Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Banzone	Bestatt.-Bez.
Roonstraße	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_2.	3
Rosenberger Straße	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
Rosengasse	2	4	1	Paul.	2b	I	1	„	„	6
Roßdorfer Straße	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	G_1.	5
Rossertstraße	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_0.	3
Roßmarkt ungr. No.	4	4	1	Paul.	4	II	1	IV	J.	3
„ gr. „ 2–14	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	„	6
„ „ „ 16–Ende	4	4	1	Paul.	4	„	1	IV	„	3
Rotenburger Straße	39	9	Seckb	Seckb.	39	XVII	S	XI	W_2.	5
Rothofstraße, Alte	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Rothofstraße, Neue	5	4	1	„	4	„	2	„	„	6
Rothschildallee ungr. No. 1–13	22^{I}	9	5	Luth.	22b	IX	6	VII	G_1.	5
„ „ „ 15	22^{I}	12	5	„	22b	„	6	„	„	5
Rothschildallee gr. No. 2–16	22^{II}	9	5	Joh.	22d	IX	6	VII	G_1.	5
„ „ „ 18	22^{II}	12	5	„	22d	„	6	„	„	5
„ ungr. „ 17–Ende	22^{I}	12	5	Luth.	22a	„	6	„	„	5
„ gr. „ 20–Ende	22^{II}	12	5	Joh.	22c	„	6	„	„	5
Rotkreuzgasse	2	4	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Rotkreuzplatz	2	4	1	„	2b	„	1	„	„	6
Rotlintstraße ungr. No. 1–19	22^{I}	12	5	Luth.	22b	IX	6	VII	G_1.	5
„ „ „ 21–59	22^{I}	12	5	„	22a	„	6	„	„	5
„ „ „ 61–81	22^{II}	12	5	Joh.	22c	„	6	„	„	5
„ „ „ 83–Ende	22^{II}	12	5	„	22c	„	6	„	G_2.	5
„ gr. „ 2–28	22^{I}	12	5	Luth.	22b	„	6	„	G_1.	5
„ „ „ 30–76	22^{I}	12	5	„	22a	„	6	„	„	5
„ „ „ 80–98	22^{II}	12	5	Joh.	22c	„	6	„	„	5
„ „ „ 100–Ende	22^{II}	12	5	„	22c	„	6	„	G_2.	5
Rotteckstraße	13	17	5	Nik.	13	„	3	I	W_1 E_0.	1
Rubensstraße	32^{II}	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	G_1.	2
Rudolfstraße	15^{II}	14	3	Matth.	16a	V	4	IV	„	3
Rückertstraße	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	„	1
Rüsselsheimer Straße	16^{II}	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2.	3
Rüsterstraße	10	14	1	Weißfr.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
Rumpenheimer Straße	39	9	Seckb	Seckb.	39	XVII	S	XI	G_2.	5
Ruppertshainer Straße	16^{II}	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	„	3
Ruprechtstraße	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	W_2.	5
Saalburg Allee ungr. u. gr. No. von No. 1 bis Wittelsbacher Allee	28	9	5	„	28	„	7	„	G_1.	5
ungr. u. gr. No. von der								„	W_2.	5
								„	G_1.	5
								„	„	5
								„	„	5
								„	„	5
								„	G_2.	5
								III	J.	6
ungr. No. 161–165	33	8	4	Matth.	33	XIII	8	II	W_2	2
„ „ „ 265–373	32^{III}	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
„ gr. „ 62–160	33^{II}	8	4	„	33	„	8	„	„	2

Statistische Jahresübersichten

Frankfurt am Main (Germany). Statistisches Amt

Digitized by Google

DOCT. DEPT. DOCUMENTS DEPT.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt am Main.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Ausgabe für das Jahr 1906/07.

Erstes Ergänzungsheft
zum Statistischen Handbuch der Stadt Frankfurt am Main. Erste Ausgabe.

Frankfurt am Main.
In Kommission bei J. D. Sauerländers Verlag.
1908.

UNIV. OF
CALIFORNIA

Digitized by Google

UNIV. OF CALIFORNIA

Frankfurt a. M. Stat. Amt

Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt am Main.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Ausgabe für das Jahr 1906/07.

Erstes Ergänzungsheft
zum Statistischen Handbuch der Stadt Frankfurt am Main. Erste Ausgabe.

Frankfurt am Main.
In Kommission bei J. D. Sauerländers Verlag.
1908.

Digitized by Google

UNIV. OF CALIFORNIA

HA1220
F7A42
1906/07 - 1907/08

DOCUMENTS
DEPT.

Druck von Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M.

Digitized by Google

3 7 c

Vorwort.

Im Vorwort des Statistischen Handbuchs der Stadt Frankfurt am Main, Erste Ausgabe, enthaltend die Statistik bis zum Jahre 1905/06, ist bereits zum Ausdruck gekommen, daß als Fortsetzung des Handbuchs kurz gehaltene Jahresübersichten erscheinen sollen, welche späterhin wieder zu einem Handbuch zusammengefaßt werden. Die vorliegenden Uebersichten für das Kalenderjahr 1906 bezw. Etatsjahr 1906/07 bilden das erste Ergänzungsheft für die erste Ausgabe des Handbuchs. Bei der Anordnung des Stoffes ist die systematische Einteilung des Handbuchs vollständig beibehalten und mit Rücksicht auf die Beschleunigung des Erscheinens dieser ersten Ergänzung von einem weiteren Ausbau des Stoffes vorerst Abstand genommen worden; aus dem gleichen Grunde mußten einzelne Abschnitte gekürzt werden.

Die oben ausgesprochene Absicht bei der Herausgabe der Jahresübersichten erklärt es, daß bei einem großen Teil der Zusammenstellungen lediglich die Angaben für das Jahr 1906 gemacht sind. Zum Vergleich sind jedoch bei einer Anzahl von Tabellen noch die Ziffern des Vorjahres wiederholt und bei einigen Tabellen, deren Verständnis durch die Uebersicht über einen längeren Zeitraum besonders unterstützt wird, ist die Wiederholung der Ziffern aus den verflossenen fünf Jahren erfolgt.

Soweit im Handbuch nur vorläufige Ergebnisse mitgeteilt waren, sind in den Jahresübersichten die definitiven Zahlen eingesetzt, ebenso sind die Aenderungen berücksichtigt, welche von an der Lieferung des Materials für das Handbuch beteiligten Stellen und Korporationen auf Grund nochmaliger Nachprüfung ihrer Angaben gemacht sind. Die auf das Jahr 1907 bezüglichen Jahresübersichten sollen im Spätherbst dieses Jahres erscheinen, womit der für das regelmäßige Erscheinen derselben in Aussicht genommene Zeitpunkt eingehalten wird.

Frankfurt a. M., im Februar 1908.

Dr. Busch.

549188

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

I. Ortsbeschreibung und bauliche Entwicklung.

Seite

1. Topographische und klimatische Verhältnisse . . . 1
2. Das Stadtgebiet und dessen Entwicklung . . . 3
   A. Fläche und topographische Einteilung des Stadtgebiets . . . 3
   B. Grundbesitzverhältnisse . . . 4
   C. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt . . . 5

II. Bevölkerung.

1. Stand der Bevölkerung . . . 10
   A. Entwicklung und örtliche Verteilung der Bevölkerung . . . 10
   B. Individualverhältnisse der Bevölkerung . . . 12
   C. Einkommensverhältnisse der Bevölkerung . . . 12
2. Bewegung der Bevölkerung . . . 13
   A. Natürliche Bewegung der Bevölkerung . . . 13
   B. Wanderbewegung der Bevölkerung . . . 15

III. Oeffentliche Fürsorge für Straßen und Gebäude.

1. Straßenbauten und Stadterweiterung . . . 18
   A. Straßenanlagen und Plätze . . . 18
   B. Maßnahmen für Erweiterung und Umbau des Straßennetzes . . . 19
2. Straßenreinigung und -Besprengung, Fuhrpark, Kehrichtabfuhr . . . 20
   A. Straßenreinigung und -Besprengung . . . 20
   B. Fuhrpark und Kehrichtabfuhr . . . 21
3. Kanalisation . . . 21
4. Oeffentliche Beleuchtung . . . 22
5. Feuerlöschwesen . . . 22

IV. Oeffentliche Einrichtungen für Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungs-, Genuß- und Gebrauchsmitteln.

1. Markthallen . . . 23
2. Schlacht- und Viehhof . . . 24
3. Wasserversorgung . . . 25
4. Elektrizitätswerke . . . 27
5. Gaswerke . . . 28

V. Oeffentliche Gesundheitspflege.

1. Gesundheitswesen . . . 29
   A. Infektionskrankheiten und vorbeugende Maßnahmen . . . 29
   B. Rettungswesen . . . 30
   C. Nahrungsmittelpolizei . . . 30
   D. Medizinalwesen . . . 31
2. Badewesen . . . 30
3. Pflege von Leibesübungen . . . 31
   A. Turnen . . . 31
   B. Touristik . . . 32
   C. Sport . . . 32
4. Krankenanstalten (Städtische, Stiftungs- und Privathospitäler) . . . 33
5. Begräbniswesen . . . 37

Digitized by Google

VI. Einrichtungen für Kultus, Unterricht und Bildung.

Seite

1. Kultus . . . 38
2. Unterricht . . . 41
   A. Städtische Schulen (Höhere, Mittel- und Bürgerschulen) . . . 41
   B. Nichtstädtische Schulen . . . 44
   C. Fortbildungs- und Fachschulen . . . 44
3. Bildungswesen, Kunst und Wissenschaft . . . 47
   A. Wissenschaftliche Institute und Vereine . . . 47
   B. Museen und Sammlungen . . . 48
   C. Bibliotheken . . . 49
   D. Theater und Konservatorien . . . 51

VII. Soziale Fürsorge und gemeinnützige Einrichtungen verschiedener Art.

1. Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthilfe . . . 52
   A. Reichsgesetzliche Arbeiterversicherung . . . 52
   B. Freie Kassen . . . 56
   C. Gewerkschaften und Arbeitervereine . . . 57
   D. Sparkassen . . . 58
   E. Pfandhaus . . . 60
2. Soziale Auskunftsstellen . . . 61
   A. Arbeitsvermittlung . . . 61
   B. Rechtsauskunftsstellen . . . 66
3. Wohlfahrtspflege . . . 68
   A. Gesellschaft für Wohlfahrtseinrichtungen . . . 68
   B. Gemeinnütziges Wohnungswesen . . . 69
   C. Heime und Herbergen . . . 69
   D. Kinder- und Jugendfürsorge . . . 71
4. Armenpflege und Wohltätigkeit . . . 73
   A. Städtische Armenpflege, Waisenpflege und Zwangsfürsorge . . . 73
   B. Stiftungen . . . 76
   C. Wohltätigkeitsvereine . . . 78
   D. Beschäftigung von Arbeitslosen . . . 79

VIII. Polizei und Rechtspflege.

1. Polizei . . . 80
   A. Kriminal- und Sicherheitspolizei . . . 80
   B. Sittenpolizei . . . 80
2. Rechtspflege . . . 80
   A. Schiedsmänner, Gewerbe- und Kaufmannsgericht . . . 80
   B. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte . . . 81
   C. Konkursstatistik . . . 87
   D. Gefängnisse . . . 87

IX. Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Handel und Verkehr.

1. Betriebsstatistik . . . 88
2. Land- und Forstwirtschaft . . . 88
3. Industrie und Gewerbe . . . 89
4. Handel und Bankwesen . . . 91
   A. Handel . . . 91
   B. Bankwesen . . . 93
5. Verkehr . . . 93
6. Produktion, Konsumtion und Preise . . . 97

Digitized by Google

X. Oeffentliche Angelegenheiten.

Seite

1. Wahlen 106
   A. Wahlen zum deutschen Reichstage 106
   B. Wahlen zum preußischen Hause der Abgeordneten 106
   C. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung 106
   D. Wahlen zum Gewerbe- und Kaufmannsgericht 108
   E. Wahlen zur Handelskammer und zur Handwerkskammer 108
2. Militärangelegenheiten 109
3. Staats- und Gemeindeabgaben 110
   A. Veranlagungsergebnisse 110
   B. Erträgnisse der Steuern 111
   C. Steuereinziehung 113
4. Stadthaushalt 114
   A. Einnahmen und Ausgaben der Stadt 114
   B. Vermögen und Schulden der Stadt 118
   C. Grundbesitz der Stadt 121
5. Verwaltung der Stadt 122

Digitized by Google

UNIV. OF CALIFORNIA

I. Ortsbeschreibung und bauliche Entwickelung.

1. Topographische und klimatische Verhältnisse.

Frankfurt a. M. hat nach den neuesten trigonometrischen Vermessungen, wobei der Turm der St. Bartholomäuskirche (Pfarrturm), der Koordinatennullpunkt der Stadtvermessung, auch als trigonometrischer Fixpunkt der Landesvermessung bestimmt ist,

eine nördliche Breite von 50° 6′ 42,5″
eine östliche Länge von { Greenwich von 8° 41′ 22,4″ / Paris von 6° 21′ 9,4″

Die Frankfurter Ortszeit bleibt hinter der mitteleuropäischen Zeit um 25 Min. 17 Sek. zurück.

Der Sockel des Pfarrturmes (Nordwestecke) liegt 100 m, der Nullpunkt des staatlichen Mainpegels 90 m über Normal-Null (über dem Meeresspiegel).

Der bebaute Teil des Stadtgebietes breitet sich diesseits und jenseits des Mains von etwa 90 bis 160 m über N.N. aus; die Höhenkurve von 100 m zieht mitten durch die Stadt.

Das die Mainebene einschließende bergige Terrain erreicht an der Grenze der Bebauung im Süden des Maines den höchsten Punkt (150 m) am Hochbehälter nahe der Sachsenhäuser Warte und im Norden (160 m) bei der Friedberger Warte, während die höchste Erhebung außerhalb der Bebauungszone bei der an der Grenze des Stadtgebietes in Seckbacher Gemarkung stehenden Berger Warte (212 m) zu verzeichnen ist.

Das Monatsmittel der Lufttemperatur 1857/92 ist für die einzelnen Monate:

Jan	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
0.2°	2.0°	4.8°	9.7°	14.2°	17.8°	19.3[1]°	18.4°	15.0°	9.4°	4.4°	0.9°

Luftdruck, Lufttemperatur und Feuchtigkeit.

1906 Monat	Luftdruck in mm (red. auf 0° und den Meeresspiegel)			Lufttemperatur in Celsiusgraden						Mittl. relative Feuchtigkeit %
				Mittlere Temperatur im Schatten (2 m Höhe)				Minimum	Maximum im Schatten.	
	Mittlerer	Minimum	Maximum	7 Uhr morgens	2 Uhr mittags	9 Uhr abends	im Durchschnitt			
Januar	755,6	732,5 (8.)	769,0 (23.)	2,4	4,8	2,9	3,3	— 9,4 (25.)	11,6 (19.)	85,1
Februar	749,0	737,4 (11.)	763,1 (1.)	1,4	4,8	2,3	2,8	— 2,7 (25.)	10,9 (27.)	81,1
März	751,7	735,9 (12.)	765,8 (3.)	2,7	7,3	4,1	4,6	— 7,7 (15.)	19,6 (18.)	75,0
April	754,1	737,6 (18.19.)	766,8 (3.)	8,9	14,7	9,9	10,7	0,0 (25.)	25,2 (13.)	66,0
Mai	749,8	730,5 (17.)	759,8 (6.)	13,0	18,8	14,8	15,1	2,8 (2.)	26,2 (13.)	74,8
Juni	754,4	743,9 (1.)	761,8 (21.)	15,1	20,4	16,3	17,0	6,6 (6.)	31,8 (27.)	67,8
Juli	753,6	747,5 (5.)	758,7 (9.)	17,2	23,3	18,7	19,5	10,5 (13.)	31,6 (18.)	71,4
August	754,2	746,6 (11.)	762,7 (28.)	15,8	23,2	17,5	18,6	9,0 (20.)	32,0 (3.)	72,0
September	756,8	743,6 (15.)	766,8 (27.)	11,1	19,0	13,6	14,3	2,4 (26.)	31,5 (4.)	76,0
Oktober	752,5	736,8 (31.)	758,9 (1.)	9,1	15,8	11,1	11,8	3,1 (16.)	20,8 (5.)	81,3
November	752,6	734,8 (1.)	769,8 (23.)	6,3	8,9	7,4	7,5	1,6 (12.)	13,8 (9.)	84,3
Dezember	751,6	723,3 (26.)	768,8 (20.)	—1,2	1,0	—0,6	—0,1	— 11,4 (30.)	9,4 (5.)	85,2
1906	752,9	723,3 (26. XII.)	769,8 (23. XI.)	8,4	13,4	9,8	10,4	— 11,4 (30. XII.)	32,0 (3. VIII.)	76,7
1905	753,6	731,5 (18. XI.)	774,1 (11. XII.)	8,9	13,1	9,6	10,5	— 13,4 (3. I.)	34,2 (4. VIII.)	75,7
Mittel 1857/92[1])	753,2	723,8 (30.XII.84)	777,3 (23.XII.79)	7,3	13,0	8,8	9,7	— 21,5 (4.I.61)	36,8 (18.VIII.92)	75,0

[1]) Wegen der Abweichung der Beobachtungen in den Jahren 1857—92 vergleiche „das Klima von Frankfurt a. M.", bearb. im Physikalischen Verein.

Digitized by Google

Niederschläge und Wetterübersicht.

1906 Monat	Niederschlagshöhe mm	Größte Höhe in 24 Stunden Datum	mm	Zahl der Tage mit Regen	Schnee	Graupeln (Hagel)	Reif	Nebel	Gewitter	Wetterleuchten	Zahl der Eistage	Frosttage	Sommertage	bedeckten Tage	trüben Tage
Januar	56,3	8.	10,6	17	2	(1)	1	1	—	—	4	9	—	3	17
Februar	26,0	28.	5,7	8	3	1 (1)	2	—	—	—	—	15	—	—	18
März	88,6	3.	15,8	9	7	1	—	—	—	—	—	13	—	7	10
April	22,6	20.	9,1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	9
Mai	77,7	15.	18,5	19	—	(1)	—	1	7	—	—	—	8	—	11
Juni	34,3	20.	9,8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	10
Juli	57,1	28.	23,6	10	—	—	—	2	—	—	—	—	12	2	10
August	83,0	10.	16,0	10	—	—	—	1	6	—	—	—	10	7	4
September	14,6	22.	4,4	7	—	—	—	2	—	—	—	—	7	5	11
Oktober	15,6	3.	5,4	6	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	12
November	55,4	2.	10,0	16	1	—	3	4	—	—	—	2	—	1	29
Dezember	60,3	1.	10,6	9	12	2	6	1	—	—	10	20	—	3	20
Jahr 1906	591,5	28. VII.	23,6	129	25	4 (3)	12	14	15	—	14	59	46	41	161
„ 1905	563,0	8. VI.	23,4	139	13	2 (3)	14	13	7	—	8	48	55	42	148
Mittel 1857/92	624,0	17. VI. 85	64,0	148	27	6 (4)	26	28	20	—	21	72	47	63	118

Letzter Eistag: 26. Januar. — Letzter Frosttag: 30. März. — Letzter Schneefall: 24. März.
Erster „ 21. Dezember. — Erster „ 11. November. — Erster „ 15. November.
Erstes Gewitter: 10. Mai. — Letztes Gewitter: 18. August.

Größte Land- und Gewitter- bezw. Sturzregen im Jahre 1906.
(Nach Messungen des Tiefbauamtes — Bauinspektion II.)

Größte Landregen									Größte Gewitter- bezw. Sturzregen									
		Niederschlagshöhe				Größte Intensität					Niederschlagshöhe				Größte Intensität			
Tag	Mon.	Höhe mm	Dauer Min.	pro Std. mm	pro ha sl	Höhe mm	Dauer Min.	pro Std. mm	pro ha sl	Tag	Mon.	Höhe mm	Dauer Min.	pro Std. mm	pro ha sl	Höhe mm	Dauer Min.	pro Std. mm	pro ha sl
2.	März	15,0	720	1,2	3,4	2,1	10	12,6	35,0	11.	März	9,7	480	1,2	3,3	0,9	1	54	150,0
16.	Novb.	14,6	395	2,2	6,1	2,0	20	6,0	16,6	6.	Juli	11,6	115	6,0	2,8	2,5	1	150	416,6
										10.	Juli	9,1	105	4,8	14,4	1,5	1	90	250,0
										3.	Aug.	14,9	170	4,8	14,6	3,0	1	180	500,0
										9.	Aug.	6,8	125	3,0	9,2	4,3	5	52	143,3
										18.	Aug.	9,9	265	1,8	6,2	2,5	3	50	138,8

Windrichtung und Windstärke
nach 12-teiliger Skala.

1906 Monat	Unter 90 bezw. 93 Beobachtungen war die Häufigkeit der Winde N.	NE.	E.	SE.	S.	SW.	W.	NW.	Windstille	Mittlere Windstärke
Januar	6	5	5	11	6	50	7	2	1	3,0
Februar (84 Beob.)	12	1	5	3	6	42	8	3	4	2,5
März	10	7	6	2	7	33	12	11	5	2,7
April	15	11	8	5	8	18	10	5	10	1,9
Mai	7	9	8	9	3	29	10	10	8	2,1
Juni	12	20	3	7	2	21	7	15	3	2,5
Juli	9	22	3	7	3	23	10	12	4	2,0
August	2	8	7	11	2	41	6	11	5	2,3
September	9	22	9	8	2	19	5	11	5	2,4
Oktober	4	18	4	19	0	29	7	3	9	2,7
November	5	10	3	12	5	47	3	2	3	2,1
Dezember	9	15	4	4	1	47	8	5	0	1,9
Jahr 1906	100	148	65	98	45	399	93	90	57	2,3
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Jahr 1906	9,1	13,5	5,9	9,0	4,1	36,5	8,5	8,2	5,2	2,3
Jahr 1905	18,2	8,3	6,2	5,2	11,8	28,5	9,5	5,9	6,4	2,6
Mittel 1857/92	9,9	12,8	12,6	4,0	8,5	25,5	12,8	4,8	9,1	2,3

Digitized by Google

Die Beobachtungen des Mainwasserstandes werden seit 1901 am Staatspegel (0 = 89,994 m NN) vorgenommen, dessen Nullpunkt der korrigierten Flußsohle an jener Stelle entspricht.

Mittlere Wasserhöhe des Mains über dem Nullpunkt des Mainpegels in cm.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
1905	114	211	233	229	207	208	205	203	208	213	215	204	204,8
1906	201	216	287	220	218	220	217	214	212	213	210	184	217,7

2. Das Stadtgebiet und dessen Entwicklung.

A. Fläche und topographische Einteilung des Stadtgebiets.

Das alte Frankfurter Stadtgebiet umfaßte 91,16 qkm, von welchen einschließlich des Stadtwaldes rund 70 qkm auf die spätere politische Stadtgemeinde entfielen. Infolge der seitdem bewirkten Eingemeindungen der Vororte umfaßt das Gebiet des heutigen Stadtkreises 93,90 qkm, ist also noch etwas größer als das frühere Staatsgebiet vor 1866.

Der Umfang des Stadtgebietes beträgt rund 65 km.

Zeit	Stadterweiterungen	Fläche in ha Zuwachs	zusammen
Vor 1100	Aeltester Teil der Altstadt Frankfurt, ausschließlich Sachsenhausen (Gebiet innerhalb der ersten Stadtmauer) . . ungefähr	—	23
Mitte des 12. Jahrhunderts	Erste Stadterweiterung, ausschließlich Sachsenhausen (Gebiet innerhalb der zweiten Stadtmauer) . . . . . ungefähr	17	40
Mitte des 14. Jahrhunderts	Zweite Stadterweiterung, einschließlich Sachsenhausen (Gebiet innerhalb der dritten Stadtmauer) . . . . . ungefähr	88	128
Anfang des 19. Jahrhunderts	Dritte Stadterweiterung nach Niederlegung der Wälle; Gebiet der ganzen Gemarkung	6872	7000 [1])
1877	Vierte Stadterweiterung durch Eingemeindung von Bornheim .	435 [1])	7435
1891	Fünfte Stadterweiterung durch Eingemeindung d. Sandhofgeländes	16	
1895	und Bockenheims	563	8014
1900	Sechste Stadterweiterung durch Eingemeindung von Niederrad	295	
	„ Oberrad	273	
	„ Seckbach	808	
		1376	9390

[1]) Geändert nach Angabe des Vermessungsbureaus.

Anmerkung. Ueber die zu Verwaltungs- und statistischen Zwecken zur Einführung gelangte Bezirkseinteilung, sowie ein dieser angepaßtes Straßenverzeichnis vergleiche „Die Einteilung der Stadt Frankfurt a. M. nach Bezirken" im Auftrag des Magistrats herausgegeben durch das Statistische Amt. Vierte erweiterte Auflage (1907.) J. D. Sauerländers Verlag.

Ueber die Benutzung der Gesamtfläche werden vom Vermessungsbüreau des Tiefbauamts jährlich Angaben im Verwaltungsbericht veröffentlicht; Ende des Etatsjahres 1906 verteilte sich die Gesamtfläche nach Art der Benutzung folgendermaßen:

Benutzungsart	ha	Benutzungsart	ha
Mit Häusern bebaute Fläche einschl. Hofräume und Hausgärten	1257,08	Ohne Wege und Straßen bezw. Eisenbahnen: Stadtwald . . .	3332,34
Wege und Straßen	552,71	Rebstöckerwald . . .	48,52
Eisenbahnen ohne Bahnhöfe . . .	176,86	Niederwald	37,96
Oeffentl. Park- und Gartenanlagen .	73,31	Biegwald	12,16
Begräbnisplätze: im Gebrauch	42,16	Mainfläche	144,31
Begräbnisplätze: geschlossen . . .	3,11	Sonstige Wasserfläche	11,59
		Uebrige Fläche einschl. landwirtschaftlich benutzter Fläche	3699,08

Digitized by Google

B. Grundbesitzverhältnisse.

Besitzwechsel bebauter und unbebauter ganzer Grundstücke.

(Unter Ausschluß der Fälle von Eigentumsübergang ideeller Anteile. — a mit, b ohne Wertangabe.)

Etats-Jahr	Kauf a	Tausch a	Tausch b	Erbschaft a	Erbschaft b	Schenkg. u. Zession a	Schenkg. u. Zession b	Zwangs-Versteig. a	Zwangs-Versteig. b	Freiwill. Versteigerung a	Freiw. Abtretg. a	Freiw. Abtretg. b	Enteignung a	Enteignung b	Ger. Ueberschreibung a	Ger. Ueberschreibung b	Zus. a	Zus. b
I. Bebaute Grundstücke.																		
α) Zahl der Fälle.																		
1902	703	25	—	95	33	4	—	45	9	—	—	—	—	—	10	2	882	44
1903	972	21	—	124	57	—	—	72	9	1	—	—	5	1	7	9	1202	76
1904	712	25	—	64	24	8	2	77	10	—	—	—	1	—	2	1	889	37
1905	876	80	—	54	18	4	—	138	23	2	—	—	5	—	4	1	1163	42
1906	864	44	—	71	29	5	2	234	1	2	—	—	3	—	5	4	1228	36
β) Flächeninhalt in ha.																		
1902	33,61	1,80	—	4,02	1,26	0,20	—	1,64	0,45	—	—	—	—	—	0,37	0,13	41,14	1,84
1903	44,49	1,29	—	6,68	3,33	—	—	2,63	0,38	0,08	—	—	0,20	0,09	0,25	0,82	55,83	4,57
1904	36,21	1,11	—	2,52	1,09	0,30	0,11	3,53	0,36	—	—	—	0,09	—	0,05	0,03	43,81	1,59
1905	43,69	4,82	—	2,64	0,97	0,25	—	5,78	0,84	0,05	—	—	0,52	—	0,45	0,02	58,20	1,83
1906	47,62	2,10	—	3,27	1,76	0,19	0,08	8,87	0,02	0,09	—	—	0,05	—	0,20	0,15	62,39	1,96
γ) Erwerbspreis bezw. Wert in tausend Mark bei Wertangabe.																		
1902	68 415	3 628		11 830		177		3 722		—	—		—		606		88 378	
1903	103 939	4 397		10 913		—		4 162		39	—		703		311		124 464	
1904	86 089	3 030		5 337		543		7 259		—	—		59		91		102 408	
1905	101 985	11 927		4 117		357		10 239		85	—		387		858		129 955	
1906	99 518	6 486		4 071		317		16 946		51	—		125		215		127 729	
II. Unbebaute Grundstücke.																		
α) Zahl der Fälle.																		
1902	725	23	5	48	64	3	4	11	4	5	1	3	6	—	3	8	825	88
1903	810	37	11	61	36	—	3	18	2	3	4	3	4	—	7	6	944	61
1904	622	14	1	11	4	2	—	6	—	2	2	—	1	2	3	—	663	7
1905	850	28	5	44	11	1	—	35	18	10	—	1	9	—	1	1	978	36
1906	1178	26	1	58	18	3	4	59	—	19	—	—	17	3	13	3	1373	29
β) Flächeninhalt in ha.																		
1902	136,52	4,82	0,68	17,59	7,81	0,13	0,27	0,44	0,18	0,24	0,01	0,11	0,49	—	0,10	0,74	160,34	9,79
1903	91,66	4,24	1,25	13,44	6,00	—	0,26	1,56	0,12	0,37	0,55	0,13	0,79	—	0,63	1,88	113,24	9,64
1904	60,72	283,71	0,07	0,98	0,35	0,05	—	0,37	—	0,18	0,19	—	0,06	0,07	0,78	—	346,89	0,49
1905	133,27	7,80	0,70	9,12	1,50	0,21	—	1,66	1,12	0,66	—	—	0,26	—	0,09	0,10	152,87	3,42
1906	144,39	4,05	0,52	11,09	1,81	0,19	0,11	2,49	—	0,94	—	—	0,75	0,14	1,91	0,95	165,81	3,53
γ) Erwerbspreis bezw. Wert in tausend Mark bei Wertangabe.																		
1902	26 376	1595		1085		27		170		41	4		116		36		29 450	
1903	32 984	3920		574		—		558		35	21		118		59		38 269	
1904	23 311	7887		20		6		138		8	38		11		48		31 467	
1905	43 056	2327		318		155		1655		76	—		51		96		47 734	
1906	45 294	1853		293		6		2630		43	—		93		62		50 274	

Die bebauten Grundstücke nach dem Besitzverhältnis.

Zählungsjahr (End. Okt.)	Bebaute Grundstücke	Davon im Besitz von: Staat	Stadtgemeinde	Kirchengemeinden	Stiftungen	Vereinen	gemeinnützigen Baugesellschaften	Erwerbsgesellschaften	verschiedenen Korporationen	physischen Personen	Ferner unter gerichtlicher Administration
1885	9 007	72	212		164			317	[2])	8237 [1])	5
1890	9 762	87	259		163			363	[2])	8885 [1])	5
1900	14 934	136	572	79	77	82	220	587 [1])	26	13155	—
1905	17 541	172	606	100	70	106	367	601 [1])	32	15485	2

[1]) einschl. Handelsgesellschaften. — [2]) bei Kirchengemeinden, Stiftungen usw. mitenthalten.

Digitized by Google

Hypothekenbewegung (Stadtkreis ohne Bockenheim).

(Nach Mitteilung des Kgl. Amtsgerichts Frankfurt a. M.)

Bewegung im Etatsjahr: (Werte in Tausend Mark)	1902	1903	1904	1905	1906
Eingetragene Hypotheken	67 711	90 791	101 340	140 779	Angaben stehen noch aus.
Gelöschte Hypotheken	45 049	49 399	51 946	63 533	
Infolge Zwangs- eingetragene Hypotheken	173	72	476	528	
versteigerung gelöschte Hypotheken	2 770	1 950	3 388	5 077	

C. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt.

Die vorhandenen Wohnungen nach den Wohnungsaufnahmen 1900 und 1905.

Zählungsjahr	Wohnungen mit einer Zimmerzahl: 1	2	3	4	5	6	7 u. mehr	Zusammen	Von 100 Wohng. hatten Zimmer: 1	2	3	4	5 u. m.
a) Bewohnte Wohnungen:													
1900	5 561	16 758	18 595	8 391	5 243	2 629	2 554	59 731[1])	9,3	28,1	31,1	13,9	17,6
1905	5 441	22 252	23 327	10 182	5 905	3 012	2 927	73 046	7,4	30,5	31,9	14,0	16,2
b) Leerstehende Wohnungen:													
1900	157	275	233	161	136	120	98	1180	13,3	23,3	19,8	13,6	30,0
1905	223	863	933	491	387	252	148	3297	6,8	26,2	28,2	14,9	23,9
c) Wohnungen insgesamt:													
1900	5718	17033	18828	8552	5379	2749	2652	60911	9,4	28,0	30,9	14,0	17,7
1905	5664	23115	24260	10673	6292	3264	3075	76343	7,4	30,3	31,8	14,0	16,5
d) Auf 100 Wohnungen treffen leerstehende:													
1900	2,75	1,61	1,24	1,88	2,52	4,36	3,70	1,94					
1905	3,94	3,73	3,85	4,60	6,15	7,72	4,81	4,32					
e) Auf 100 bewohnte Wohnungen treffen leerstehende:													
1900	2,82	1,64	1,25	1,92	2,59	4,56	3,84	1,98					
1905	4,10	3,88	4,00	4,82	6,55	8,37	5,06	4,51					

[1]) Ende des Etatsjahres.

Die bewohnten Wohnungen nach der Bewohnerzahl.

Zählungsjahr	Wohnungen mit einer Bewohnerzahl: 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr	Zusammen
a) Bewohnte Wohnungen.												
1900	2387	7 412	10 863	11 158	9 612	7 130	4 710	2 864	1 638	860	1 097	59 731
1905	3438	10 308	14 078	14 259	11 517	8 252	5 084	2 953	1 566	831	760	73 046
b) Bewohner derselben.												
1900	2387	14 824	32 589	44 632	48 060	42 780	32 970	22 912	14 742	8600	13 757	278 253
1905	3438	20 616	42 234	57 036	57 585	49 512	35 588	23 624	14 094	8310	9 252	321 289

Für Neubauten, Umbauten und Abbrüche von der Baupolizei erteilte Baubescheide.

Etats-Jahr	Baubescheide für Neu- und Umbauten: in der inneren Stadt: Öffentliche Gebäude	Wohnhäuser: Vorderhäuser	Wohnhäuser: Seiten- und Hinterhäuser	Gebäude für gewerbl. Zwecke	Um- u. Anbau, baul. Veränd.	Zus.	in den Gemarkungen: Öffentliche Gebäude	Wohnhäuser: Vorderhäuser	Wohnhäuser: Seiten- und Hinterhäuser	Gebäude für gewerbl. Zwecke	Um- u. Anbau, baul. Veränd.	Zus.	Insgesamt	Baubescheide für Abbrüche: der Stadtgemeinde	von Privaten	Zus.
1905	3	34	3	14	294	348	19	702	174	215	1004	2114	2462	56	61	117
1906	4	51	1	7	252	315	34	740	187	207	919	2037	2352	18	56	74

Digitized by Google

Neubauten, die vorwiegend zu anderen als Wohnzwecken bestimmt sind.

Etats-Jahr	Zahl der errichteten Gebäude: Öffentliche u. Anstaltsgebäude	Geschäftshäuser	Fabrikgebäude [1])	Werkstattgebäude	Lagerhäuser	Stallgebäude	Remisen	Garten- u. Gewächshäuser	Gastwirtschaften [2])	Waschküchengebäude	Sonstige Gebäude	Insgesamt	darunter Gebäude mit Wohnungen	Zahl d. neu entstand. Wohnungen: überhaupt	dav. mit einer Zimmerzahl: 1	2	3	4	5	6 und mehr
1905	15	51	10	34	135	42	2	9	7	19	1	325	41	61	—	27	10	14	3	7
1906	19	41	30	21	63	30	10	5	21	4	15	259	42	68	3	29	15	7	8	6

[1]) einschl. Brauereien usw. [2]) einschl. Schuppen, Speicher usw. [3]) einschl. Hotels, Volksküchen usw.

Die Bauherrn der Wohngebäude nach Beruf.

Etatsjahr	Bauunternehmer a	Bauunternehmer b	Bauhandwerker a	Bauhandwerker b	Andere Gewerbetreibende, auch Wirte a	Andere Gewerbetreibende, auch Wirte b	Kaufleute und Fabrikant. a	Kaufleute und Fabrikant. b	Privatiers, Beamte, fr. Berufe a	Privatiers, Beamte, fr. Berufe b	Gesellschaften, Vereine a	Gesellschaften, Vereine b	Stadtgemeinde a	Stadtgemeinde b	Staat a	Staat b	Zusammen a	Zusammen b
a) Zahl der Bauherrn. (a Insgesamt; b davon mit mehr als 1 Grundstück.)																		
1902	145	65	49	15	30	4	34	2	33	3	9	7	1	1	—	—	301	97
1903	182	90	52	12	22	2	29	3	51	3	8	5	1	1	1	1	346	117
1904	183	88	58	20	49	7	47	6	54	2	6	4	1	1	1	1	399	129
1905	178	81	53	18	36	5	39	8	51	4	3	3	1	—	1	1	362	120
1906	149	80	50	13	38	5	41	10	41	4	10	5	8	—	1	—	338	117
b) Zahl der von den Bauherrn bebauten Grundstücke. (a Insgesamt; b davon unmittelbar nach Fertigstellung verkauft).																		
1902	273	2	72	3	36	—	36	1	37	—	233	—	13	—	—	—	700	6
1903	340	106	71	17	24	2	33	5	54	6	68	—	9	—	4	—	603	136
1904	355	45	86	6	58	5	57	6	56	3	56	—	8	—	3	—	679	65
1905	338	80	79	13	43	5	53	7	55	6	20	—	1	—	10	—	599	111
1906	309	40	67	6	43	3	54	3	46	1	37	—	8	—	1	—	565	53

Die im Jahre 1906/07 benutzbar erklärten Wohngebäude.

a) Nach Bauzonen.

Bauzone	Zahl der Grundstücke	Dav. m. neuen Wohnungen von der Zahl: 1	2	3	4	5	6 und m.	Neu errichtete Wohngebäude: über haupt	dar. 1 Hinth.	Davon mit einer Obergeschoßzahl: 0 und 1	2	3	4	Neu entstandene Wohnungen mit einer Zimmerzahl (heizb. Z.): 1	2	3	4	5	6 und m.	über haupt	darunter leicht in Dachräumen
J.	23	—	5	5	5	3	5	24	3	1	4	8	11	3	17	32	30	15	2	99	12
W_1 E_0	65	8	—	1	29	4	23	76	11	14	21	41	—	8	113	104	48	48	48	369	42
W_1 E_1	6	2	2	—	2	—	—	6	—	2	3	1	—	—	—	2	1	4	7	14	—
W_1 E_2	6	4	—	—	2	—	—	6	—	4	2	—	—	—	2	—	—	—	10	12	—
G_1	234	2	4	12	48	4	164	268	38	39	18	211	—	64	726	600	158	36	17	1601	96
W_2	37	25	5	3	2	—	2	37	—	31	4	2	—	2	4	21	13	3	25	68	—
G_2	176	5	3	16	23	3	126	190	16	27	146	17	—	57	610	376	60	20	3	1126	44
F_2	18	—	—	10	8	—	—	18	—	—	18	—	—	4	8	39	11	—	—	62	—
Zusammen	565	46	19	47	119	14	320	625	68	118	216	280	11	138	1480	1174	321	126	112	3351	194

[1]) Hier ist auch die Unterteilung des Wohnviertels der inneren Zone (W_1) berücksichtigt; für W_1 E_0 sind keine beschränkenden Bestimmungen in baulicher Hinsicht getroffen, W_1 E_1 ist hinsichtlich des Hofraumes der äußeren Zone gleichgestellt, W_1 E_2 ist hinsichtlich des Hofraumes der äußeren Zone gleichgestellt, und zugleich ist hier die Zahl der Obergeschosse beschränkt.

Digitized by Google

Noch: Die im Jahre 1906/07 benutzbar erklärten Wohngebäude.

b) Nach Stadtbezirken.

Stadt-Bezirk	Stadtteil	Zahl der Grundstücke	Dar. Hinterhäuser	Davon mit neuen Wohnungen von der Zahl: 1	2	3	4	5	6 und m.	Neu errichtete Wohngebäude: überhaupt	darunter Hinterhäuser	Dav. mit einer Obergeschossenzahl: 0 und 1	2	3	4	Neu entstandene Wohnungen mit einer Zimmerzahl (heizbaren Zimmern): 1	2	3	4	5	6 und m.	hauptüber-	darunter solche in Hinterhäusern
1	A.	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	2	5	—	—	8	—
2	„	6	—	—	—	3	2	1	—	6	—	—	—	6	—	1	2	6	10	3	—	22	—
3	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	w. A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	„	3	—	—	2	—	1	—	—	3	—	—	—	1	2	—	—	1	2	5	—	8	—
6	n. A.	4	—	—	1	2	—	—	1	4	—	—	—	4	—	—	2	9	2	2	—	15	—
7	ö. A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	„	4	—	—	—	—	1	1	2	4	—	—	—	—	4	—	3	4	11	4	1	23	—
9	SW.	3	—	—	1	—	1	1	—	3	—	—	1	2	—	—	1	—	—	6	4	11	—
10	W.	2	—	1	1	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—
11	NW.	6	—	6	—	—	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—
12	N.	3	—	1	—	—	2	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	4	4	9	—
13	NO.	4	—	—	—	—	2	1	1	4	—	—	1	3	—	2	2	6	6	3	1	20	—
14	O.	4	1	—	1	—	1	—	2	5	2	2	—	3	—	—	12	8	4	—	—	24	4
15[1]	SO.	5	—	—	—	—	—	—	5	7	2	2	—	5	—	2	32	17	—	—	—	51	12
15[II]	„	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	8	6	—	—	—	14	—
15[III]	„	18	—	—	—	10	8	—	—	18	—	—	18	—	—	4	8	39	11	—	—	62	—
16[I]	„	42	—	—	—	—	6	—	36	47	5	5	—	42	—	16	144	126	12	5	—	303	9
16[II]	„	83	—	—	2	5	7	1	68	88	5	7	80	1	—	27	334	190	8	—	1	560	12
16[III]	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	W.	8	—	4	1	—	3	—	—	8	—	5	3	—	—	—	2	2	1	—	13	18	—
18	NW.	9	—	1	—	—	7	1	—	9	—	1	7	1	—	—	6	2	—	12	14	34	—
19	„	14	—	—	—	—	14	—	—	14	—	—	9	5	—	—	—	4	8	24	20	56	—
20	N.	7	—	4	3	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	5	1	—	4	10	—
21	„	20	—	—	—	—	3	—	17	27	7	7	19	1	—	10	74	43	9	14	—	150	23
22[I]	NO.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22[II]	„	49	—	1	1	3	10	—	34	54	5	9	9	36	—	6	131	139	40	12	2	330	9
23	„	2	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	2	—	1	4	3	3	—	—	11	—
24	„	9	—	—	—	—	1	—	8	9	—	—	3	6	—	3	33	18	8	—	—	62	—
25	O.	58	—	—	—	3	9	—	46	78	20	19	1	58	—	13	221	188	51	3	—	476	69
26	„	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	3	1	3	—	—	8	—
27	Bornh.	28	—	—	—	1	—	1	26	31	3	3	22	6	—	21	142	43	3	1	—	210	8
28	„	13	1	—	—	1	2	1	9	16	4	3	1	12	—	3	43	40	3	—	—	89	10
29	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	J. S.	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	2	1	—	—	—	4	4
31	„	2	—	—	—	—	—	1	1	3	1	—	2	1	—	1	6	8	—	—	—	15	6
32[I]	S. G.	33	—	1	—	2	11	2	17	34	1	2	—	32	—	4	78	63	26	19	9	199	2
32[II]	„	21	—	17	—	2	2	—	—	21	—	17	4	—	—	—	1	2	8	3	17	31	—
32[III]	„	17	—	—	—	4	9	—	4	17	—	—	8	9	—	—	22	18	34	3	—	77	—
33[I]	„	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	2
33[II]	„	8	—	5	2	1	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	3	4	—	5	12	—
34	Bockenh.	18	1	—	1	1	9	1	6	20	3	3	—	17	—	5	29	24	30	—	9	97	7
35	„	10	—	—	—	—	1	—	9	10	—	—	3	7	—	2	39	30	—	—	—	71	—
36	„	20	1	—	1	—	1	—	18	25	6	6	—	19	—	12	67	74	2	—	—	155	12
37	Niederr.	13	2	—	1	4	4	2	2	13	2	2	11	—	—	—	18	23	11	—	—	52	5
38	Oberrad	10	—	4	—	3	1	—	2	10	—	5	5	—	—	3	9	16	1	3	1	33	—
39	Seckbach	3	—	1	—	1	—	—	1	3	—	2	1	—	—	—	—	9	—	—	1	10	—
	Zusammen	565	8	46	19	47	119	14	320[1]	625	68	118	216	280	11	138	1480	1174	321	126	112	3351	194

[1]) Darunter 263 mit einer Brandmauer; ferner freistehend 22 mit 1, 7 mit 2, 9 mit 3 Obergeschossen.

Digitized by Google

Die in neuen Wohngebäuden benutzbar gewordenen Wohnungen nach Höhenlage.

Etatsjahr	I. Obergeschoß		II. Obergeschoß		III. Obergeschoß		IV. Obergeschoß		Dachstock		Mehrere Stockwerke	Ganzes Haus umfassend	Zusammen
	Parterre überh.	1–3 Zim.	überh.	1–3 Zim.	überh.	1–3 Zim.	überh.	1–3 Zim.	überh.	1–3 Zim.			
1902	821	643	1016	774	841	606	597	401	22	11	344	339	4	42	3687
1903	642	434	782	525	677	425	530	345	19	16	189	185	7	77	2923
1904	802	648	970	707	818	564	637	440	6	—	237	280	7	61	3598
1905	726	597	885	673	809	591	583	424	9	3	249	238	2	40	3294
1906	721	619	894	745	813	670	493	392	17	6	367	359	—	46	3351
1906 in Bauzust.:															
J	1	1	19	11	18	9	28	10	17	6	16	15	—	—	99
W_1E_0	96	63	94	55	79	42	62	40	—	—	30	25	—	8	369
W_1E_1	3	1	4	—	3	—	1	—	—	—	1	1	—	2	14
W_1E_2	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	4	12
G_1	354	314	423	363	393	335	364	313	—	—	65	65	—	2	1601
W_2	15	9	15	8	7	4	4	4	—	—	2	2	—	25	68
G_2	241	223	319	294	293	266	34	25	—	—	234	234	—	5	1126
F_2	9	8	18	14	18	14	—	—	—	—	17	15	—	—	62

Abgebrochene Wohngebäude.

Etats-Jahr	Zahl der Grundstücke	Grundstücke mit Wohnungen 1	2	3	4	5	6	u. m.	Abgebrochene Wohngebäude über Hpt.	Abgebrochene Wohngebäude dar. Hinterhäuser	Wohngeb. mit Obergeschossen 0	1	2	3	4	Eingeg. Wohnung mit heizbaren Zimmern 1	2	3	4	5	6	u. m.	Wohnung über Hpt.	dar. in Hinterhäusern	Zu d. Altstadt abgebrochene Wohnhäuser	Zu d. Altstadt eingegangen Wohnungen
	a[1].	b[1].																								
1902	37	2	11	10	9	3	1	3	42	7	7	23	10	2	—	9	36	27	10	3	8	93	11	—	—
1903	47	—	12	9	10	9	1	6	53	5	4	24	13	9	3	20	36	24	25	12	23	140	9	—	—
1904	92	2	14	18	25	14	5	16	110	20	3	35	32	39	1	77	123	67	35	16	22	340	43	56	197
1905	153	1	32	22	58	22	9	10	195	26	15	60	44	69	7	76	189	153	60	36	35	549	68	47	186
1906	86	—	14	21	24	14	3	9	97	11	6	35	22	31	3	21	87	77	44	17	34	280	17	8	28

[1]) a auf welchen Wohngebäude, b auf welchen nur Hinterhäuser abgebrochen wurden.

Die Bewegung auf dem Wohnungsmarkt nach Größe der Wohnungen und Veranlassung der Bewegung.

Zimmerzahl	Bezogene Wohnungen a	b	c	Zus.	Verlassene Wohnungen a	b	c	Zus.	Bezogene Wohnungen a	b	c	Zus.	Verlassene Wohnungen a	b	c	Zus.
	1905/06.								1906/07.							
1 o. Z.	213	265	38	516	295	253	171	719	270	421	51	742	262	174	90	526
1 m. „	1 313	974	186	2 473	1 363	439	298	2 100	1 181	910	142	2 233	1 397	367	252	2 016
2 o. „	457	281	61	799	2 219	463	387	3 069	586	294	45	925	2 525	396	351	3 272
2 m. „	5 820	2446	733	8 999	4 759	823	641	6 223	6 129	2893	862	9 884	4 750	656	750	6 156
3	5 512	1400	709	7 621	5 167	785	862	6 814	5 551	1371	694	7 616	5 221	599	844	6 664
4	1 732	423	297	2 452	1 568	227	349	2 144	1 863	458	335	2 656	1 618	284	351	2 253
5	827	154	139	1 120	696	128	177	1 001	779	191	134	1 104	677	112	166	955
6	398	74	72	544	304	37	72	413	345	98	80	523	305	50	80	435
7u.m.	250	46	38	334	151	37	48	236	218	45	52	315	167	33	64	264
Zus.	16 522	6063	2273	24 858	16 522	3192	3005	22 719	16 922	6681	2395	25 998	16 922	2671	2948	22 541

Bei bezogenen Wohnungen: a = Wohnungswechsel, b = Gründung von Haushaltungen, c = Zuzug von auswärts.

Bei verlassenen Wohnungen: a = Wohnungswechsel, b = Auflösung von Haushaltungen, c = Fortzug nach auswärts.

Ueber Mietpreise der bezogenen und verlassenen Wohnungen siehe Abschnitt IX, 6.

Digitized by Google

Beim Rechneiamt als vermietet nicht eingetragene Wohnungen und Geschäftsräume.

Ende des Etatsjahres	Leerstehende Wohnungen mit einer Zimmerzahl													Zus.	Leerst. Geschäftsräume	Leerst. Ställe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14 u. m.			
1902	256	480	502	301	186	106	66	52	20	9	5	3	1	14	2001	1059	97
1903	414	464	531	247	262	156	60	25	8	8	4	3	1	11	2194	1048	106
1904	385	750	709	350	343	214	95	18	10	1	1	3	—	6	2885	851	98
1905	483	826	765	418	311	207	83	19	4	8	1	4	1	4	3134	989	92
1906	671	1082	900	433	298	177	71	19	3	3	6	1	4	8	3676	1428	106

Bilanz des Wohnungsmarktes 1904/05 bis 1905/06.

Bezeichnung der Bewegung	Wohnungen mit einer Zimmerzahl						Zus.	Wohnungen mit einer Zimmerzahl						Zus.
	1	2	3	4	5	6 u. mehr		1	2	3	4	5	6 u. mehr	
	1904/05							1905/06						
Bezogene Wohn.	2616	8682	6634	2284	1094	749	22 059	2989	9798	7621	2452	1120	878	24 858
Verlassene „	2171	7606	5945	2042	1016	664	19 444	2819	9292	6814	2144	1001	649	22 719
Mehrbez. „	445	1076	689	242	78	85	2 615	170	506	807	308	119	229	2 139
Zugang an „	66	1202	1104	416	209	261	3 258	35	1191	882	411	80	146	2 745
Leerstehende „	385	750	709	350	343	348	2 885	483	826	765	418	311	331	3 134

Spezifizierte Bilanz des Wohnungsmarktes 1906/07.

Bezeichnung der Bewegung	Wohnungen mit einer Zimmerzahl						Zus.
	1	2	3	4	5	6 u. mehr	
I. Bedarf: a) Es wurden 1906/07 bezogen	2975	10 809	7616	2656	1104	838	25 998
b) Es wurden 1906/07 verlassen	2542	9 428	6664	2253	955	699	22 541
also c) Mehr bezogen (Neuer Bedarf)	433	1381	952	403	149	139	3 457
II. Deckung: Demgegenüber sind a) fertiggestellt worden an neuen Wohnungen	138	1480	1174	321	126	112	3 351
Hiervon ab b) die infolge Abbruchs verschwundenen Wohnungen	21	87	77	44	17	34	280
verbleibt c) Zugang (Vermehrung des Wohnungsmarktes)	117	1393	1097	277	109	78	3 071
III. Es war also ein Ueberschuß (+) an neuen Wohnungen oder ein Mehrbedarf (—) gegenüber dem Angebote vorhanden (Differenz von IIc und Ic)	— 316	+ 12	+ 145	— 126	— 40	— 61	— 386
Dagegen waren nach den Angaben der Wohn- und Mietsteuer vorhanden:							
IV. Leerstehende Wohnungen:							
a) Ende 1905/06	483	826	765	418	311	331	3 134
b) Ende 1906/07 (ohne die zum Abbruch bestimmten)	671	1082	900	433	298	292	3 676
Also c) Zunahme (+) oder Abnahme (—) an leerstehenden Wohnungen	+ 188	+ 256	+ 135	+ 15	— 13	— 39	+ 542

Digitized by Google

II. Bevölkerung.

1. Stand der Bevölkerung.

A. Entwickelung und örtliche Verteilung der Bevölkerung.

Für den Stand der Bevölkerung kommen ausschließlich die Ergebnisse der allgemeinen Volkszählungen in Betracht.

Die Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Volkszählungen erfolgt schätzungsweise auf Grund des Überschusses der Lebendgeburten über die Sterbefälle und der polizeilich gemeldeten Zu- und Abwanderungen unter Berücksichtigung der Bautätigkeit.

Bezüglich der Bevölkerung der kleineren örtlichen Bezirke und der einzelnen Straßen und Stadtteile ist auf die Neuausgabe (1907) des Heftchens „Einteilung der Stadt nach statistischen Bezirken" zu verweisen.

Ergebnisse der Volkszählungen und Fortschreibung der Bevölkerung.

Bevölkerung	nach der Volkszählung (unter Einschluß der Eingemeindungen 1877, 1895, 1900)					Fortgeschriebene Bevölkerungsziffer (1. Juli)	
	1871	1880	1890	1900	1905	1906	1907
Männliche Personen . .	44 456	64 594	85 427	139 682	162 747	165 240	171 100
Weibliche Personen . . .	46 584	72 237	94 593	149 307	172 231	174 760	180 900
Zusammen . .	91 040	136 831	180 020	288 989[1])	334 978[1])	340 000	352 000
Periode		1871/80	1880/90	1890/1900	1900/1905	Zunahme vom 1. Juli 1906 bis 1. Juli 1907 12 000 = 3,53 %	
Zunahme absolut		45 791	43 189	108 969	45 989		
Zunahme in %		50,30	31,56	60,53	15,91		
Jährliche Zunahme in % . . .		4,68[2])	2,78	4,85[2])	3,00		

[1]) Darunter reichsangehörige aktive Militärpersonen 1900: 2573, 1905: 2628. — [2]) Ohne Einrechnung der Eingemeindungen 1877: 3,18 %. — [2]) Ohne Einrechnung der Eingemeindungen 1895 und 1900: 3,07 %.

Eingemeindungen.

Tag der Eingemeindung	Name des eingemeindeten Gebietes	Bevölkerung nach der letzten Volkszählung vor d. Eingemeindung männl.	weibl.	zus.	Bevölkerung nach der ersten Volkszählung nach d. Eingemeindung männl.	weibl.	zus.	Bemerkungen
1. Januar 1877	Bornheim	5205	4880	10085	7913	8270	16183	Stadtbezirke 24, 27, 28, 29 u. Teile von 21, 22[I], [II] u. 23.
1. April 1895	Bockenheim	9565	9110	18675	10658	10320	20978	Stadtbezirke 34, 35, 36.
1. Juli 1900	Niederrad	3119	3187	6306	4390	4487	8877	Stadtbezirk 37.
	Oberrad	3626	3553	7179	4296	4111	8407	Stadtbezirk 38.
	Seckbach	1375	1455	2830	1513	1585	3098	Stadtbezirk 39.

Digitized by Google

Entwickelung der Bevölkerung nach Stadtbezirken und Stadtteilen.

Stadtbez.	Stadtteil	Bevölkerung a. 1. XII. 1905 (Volksz.)	Bevölkerung a. 1. VII. 1907 (Fortschr.)	Stadtbez.	Stadtteil	Bevölkerung a. 1. XII. 1905 (Volksz.)	Bevölkerung a. 1. VII. 1907 (Fortschr.)	Stadtteile	Bevölkerung a. 1. XII. 1905 (Volksz.)	Bevölkerung a. 1. VII. 1907 (Fortschr.)
I	A.	7976	7800	21	N.	13729	14300	Altstadt	23343	22600
II	„	7461	6900	22I	N. O.	9763	20500	westl. Neustadt	9740	9900
III	„	7906	7900	22II	„	8766		nördl. „	7400	6800
IV	w. N.	3619	3400	23	„	11995	12000	östl. „	14194	13700
V	„	6121	5900	24	„	5628	5700	südw. Außenstadt	43207	50100
VI	n. N.	7400	6800	25	O.	8668	12700	westl. „	10038	10400
VII	ö. N.	8335	8200	26	„	1792	1200	nordw. „	15730	15900
VIII	„	5658	5500	27	Bornheim	9855	11100	nördl. „	31949	32600
IX	S. W.	11190	11300	28	„	5944	6300	nordöstl. „	44949	47000
X	W.	5460	5300	29	„	1130	1100	östl. „	18972	22100
XI	N. W.	3877	3700	30	J. S.	5109	5200	Bornheim	16929	18500
XII	N.	9031	9100	31	„	6761	6900	Inn. Sachsenhaus.	11870	12100
XIII	N. O.	8797	8800	32I	A. S.	14048		Außs. „	31444	32200
XIV	O.	8512	8200	32II	„	2727	21100	Bockenheim	33238	36600
XV	S. W.	11773		32III	„	3766		Niederrad	9747	10000
XVI	„	4702	20400	33I	„	7620		Oberrad	8766	8900
XVII	„	3096		33II	„	3283	11100	Seckbach	3108	3200
XVIII	„	6937		34	Bockenh.	11534	13500	Schiffsbezirk	354	—
XIX	„	5879	18400	35	„	10614	10100			
XX	„	130		36	„	11090	13000	Zusammen	334978	352000
17	W.	4578	5100	37	Niederrad	9747	10000			
18	N. W.	6701	7100	38	Oberrad	8766	8900			
19	„	5152	5100	39	Seckbach	3108	3200			
20	N.	9189	9200	Schiffsb.		354	—			

Die Bevölkerung des Landkreises Frankfurt a. M.
(In der Umgrenzung der Kreisordnung vom Jahre 1885.)

Zählungsjahr	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich	Bevölkerung zus.	Zählungsjahr	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich	Bevölkerung zus.	Bemerkungen
1885	23 959	23 204	47 163	1900	12 942	12 095	25 037[2])	[1]) Ohne Bockenheim.
1890	26 268	25 423	51 691	1905	15 241	14 611	29 852	[2]) Ohne Niederrad, Oberrad u. Seckbach.
1895	18 548	18 121	36 669[1])					

Die Bevölkerung des Landkreises Frankfurt a. M. nach dem endgültigen Ergebnisse der Volkszählung 1905.[1])

Ort	Bevölkerung männl.	Bevölkerung weibl.	Bevölkerung zusammen	Ort	Bevölkerung männl.	Bevölkerung weibl.	Bevölkerung zusammen
Rödelheim (Stadt) . .	4152	4082	8234	Übertrag . .	9029	8895	17924
Berkersheim	217	182	399	Hausen	968	934	1902
Bonames	608	506	1114	Heddernheim . . .	2523	2594	5117
Eckenheim	1515	1526	3041	Niederursel . . .	513	427	940
Eschersheim	1373	1470	2843	Praunheim	773	650	1423
Ginnheim	1164	1129	2293	Preungesheim . . .	1435	1111	2546
Übertrag . .	9029	8895	17924	Landkr. Frankfurt a. M.	15241	14611	29852

[1]) Die I. Ausgabe des Handb. enthielt für die Bevölkerung der Orte der benachbarten Kreise nur das vorläufige Ergebnis.

Digitized by Google

B. Individualverhältnisse der Bevölkerung.

In Fortsetzung der im Handbuch I. Ausgabe gegebenen wichtigsten Momente über die Individualverhältnisse der Bevölkerung folgt:

Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit.

Geburtsort bezw. Geburtsland	1900			1905		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Stadtkr. Frankfurt a. M.	56 874	61 855	118 729	66 631	71 055	137 686
Landkreis „	1 103	1 387	2 490	1 354	1 624	2 978
Uebr. Reg.-Bz. Wiesbaden	9 572	10 649	20 221	10 747	11 839	22 586
Reg.-Bez. Kassel	10 828	12 404	23 232	11 675	13 195	24 870
Uebriges Kgr. Preußen	14 197	10 872	25 069	17 205	13 693	30 898
Königreich Bayern	12 165	12 966	25 131	14 938	16 362	31 300
„ Sachsen	1 484	748	2 232	1 994	1 068	3 062
„ Württemberg	4 753	6 390	11 143	5 919	7 822	13 741
Großherzogtum Baden	4 456	5 752	10 208	5 264	6 712	11 976
„ Hessen	15 576	18 642	34 218	16 681	19 865	36 546
Thüringische Staaten	1 909	2 030	3 939	2 561	2 604	5 165
Uebrige nordd. Staaten	1 570	1 410	2 980	1 559	1 588	3 147
Elsaß-Lothringen	567	455	1 022	762	629	1 391
Zus. Deutsches Reich	135 054	145 560	280 614	157 290	168 056	325 346
Ausland	4 582	3 734	8 316	5 425[1])	4164[2])	9 589
Auf See und ohne Angabe	46	13	59	32	11	43
Zusammen	139 682	149 307	288 989	162 747	172 231	334 978

[1]) Darunter 1 Person in den deutschen Schutzgebieten. — [2]) Desgl. 2 Personen.

C. Einkommensverhältnisse der Bevölkerung.

Die veranlagten physischen Personen nach der Höhe des steuerpflichtigen Einkommens.

Einkommen (Mark)	1906	1907
über 900—1 050	23 158	22 300
„ 1 050—1 200	17 934	19 288
„ 1 200—1 350	8 226	9 658
„ 1 350—1 500	7 263	8 596
„ 1 500—1 650	3 163	4 303
„ 1 650—1 800	3 820	4 611
„ 1 800—2 100	4 514	5 234
„ 2 100—2 400	3 727	4 177
„ 2 400—2 700	2 527	2 884
„ 2 700—3 000	2 133	2 579
bis einschl. 3 000	76 465	83 630
über 3 000—3 300	1 349	1 516
„ 3 300—3 600	1 274	1 364
„ 3 600—3 900	1 048	1 048
„ 3 900—4 200	971	1 027
„ 4 200—4 500	839	866
„ 4 500—5 000	1 048	1 090
„ 5 000—5 500	855	841
„ 5 500—6 000	721	764
„ 6 000—6 500	572	556
„ 6 500—7 000	506	524
„ 7 000—7 500	452	470
Übertrag	9 635	10 066

Einkommen (Mark)	1906	1907
Übertrag	9 635	10 066
über 7 500— 8 000	373	402
„ 8 000— 8 500	328	326
„ 8 500— 9 000	299	288
„ 9 000— 9 500	280	272
„ 9 500—10 500	454	482
„ 10 500—11 500	344	358
„ 11 500—12 500	276	272
„ 12 500—13 500	251	249
„ 13 500—14 500	231	244
„ 14 500—15 500	179	229
„ 15 500—16 500	188	169
„ 16 500—17 500	141	140
„ 17 500—18 500	146	119
„ 18 500—19 500	120	112
„ 19 500—20 500	127	125
„ 20 500—21 500	106	105
„ 21 500—22 500	101	121
„ 22 500—23 500	92	91
„ 23 500—24 500	87	78
„ 24 500—25 500	68	72
„ 25 500—26 500	56	72
„ 26 500—27 500	60	68
„ 27 500—28 500	74	62
„ 28 500—29 500	49	65
„ 29 500—30 500	56	53
Übertrag	14 131	14 650

Einkommen (Mark)	1906	1907
Übertrag	14 131	14 650
über 30 500— 40 000	357	360
„ 40 000— 50 000	211	245
„ 50 000— 60 000	137	143
„ 60 000— 70 000	98	113
„ 70 000— 80 000	72	64
„ 80 000— 90 000	51	56
„ 90 000—100 000	36	35
über 3 000—100 000	15 093	15 666
über 100 000— 200 000	163	186
„ 200 000— 300 000	40	46
„ 300 000— 400 000	29	27
„ 400 000— 500 000	12	12
„ 500 000— 600 000	7	7
„ 600 000— 700 000	6	8
„ 700 000— 800 000	3	2
„ 800 000— 900 000	—	1
„ 900 000—1 000 000	1	—
über 1 000 000	10	12
über 100 000	271	301
über 3 000—100 000	15 093	15 666
bis einschl. 3 000	76 465	83 630
Insgesamt	91 829	99 597

Digitized by Google

Die Bewegung der größeren Einkommensgruppen.

Bezeichnung des Vorgangs	Zahl der ehel. Personen		darunter mit einem steuerpflichtigen Einkommen in Mark von mehr als									
	Insges.	%	900 bis 3000	%	3000 bis 6000	%	6000 bis 9500	%	9500 bis 30500	%	30500 bis 100000	%	100000	%
Im Jahre 1906 waren zur Staatseinkommensteuer veranlagt . . .	91 829	100	76 212	83,0	8 358	9,1	2 820	3,1	3 206	3,5	962	1,0	271	0,3
Im Jahre 1907 wurden veranlagt	99 597	100	83 280	83,6	8 866	8,9	2 848	2,9	3 286	3,3	1 016	1,0	301	0,3
Zugang gegen 1906 absolut	7 768	100	7 068	91,0	508	6,5	28	0,4	80	1,0	54	0,7	30	0,4
%	8,5		9,3		6,1		1,0		2,5		5,6		11,1	
Wanderungszugang 1906/07 .	12 601	100	12 124	96,2	340	2,7	80	0,6	47	0,4	8	0,1	2	0,0
Wanderungsabgang 1906/07 . .	10 181	100	9 841	96,7	233	2,3	56	0,5	42	0,4	6	0,1	3	0,0
Wanderungsmehrab- (—) od. -mehrzugang	2 420	100	2 283	94,3	107	4,4	24	1,0	5	0,2	2	0,1	— 1	0,0
In % des Gesamtzuwachses . . .	31,2		32,3		21,1		85,7		6,2		3,7		3,3	
Mehrzugang durch Verschiebungen in den Einkommensgruppen	5 348	100	4 785	89,5	401	7,5	4	0,1	75	1,4	52	1,0	31	0,5
In % des Gesamtzuwachses . . .	68,8		67,7		78,9		14,3		93,7		96,3		103,3	

2. Bewegung der Bevölkerung.

A. Natürliche Bewegung der Bevölkerung.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Jahr	Eheschließungen	Geburten (einschl. Totgeb.)		darunter uneheliche		Totgeburten		darunter uneheliche		Sterbefälle (ohne Totgeb.)		darunter Kinder unter 1 Jahr		Auf 1000 der mittl. Einwohnerzahl				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Eheschließungen	Geburten einschl. Totg.	unehel. Geburt Totg.	Totgeburten	Sterbefälle ohne Totgeb.	Sterbefälle im 1. Lebensjahre Totgeb.
1905	3631	4846	4593	691	645	173	132	35	31	2764	2522	861	716	11,00	28,60	4,05	0,92	16,02	4,78
1906	3820	5178	4891	651	713	174	140	35	30	2708	2301	783	632	11,23	29,61	4,01	0,92	14,78	4,16
dar. Standesämter																			
I.	1224	1136	1043	150	184	44	25	8	8	660	627	133	106	11,17	19,88	3,05	0,63	11,74	2,18
II.	375	578	545	33	33	14	8	2	—	259	203	95	72	11,00	32,93	1,94	0,65	13,55	4,90
III.	484	567	558	37	52	18	18	3	3	161	128	85	59	14,58	33,78	2,67	1,08	8,68	4,32
IV.[1])	504	613	529	42	38	13	15	3	4	740	521	142	114	11,40	25,83	1,81	0,63	28,52	5,79
V.[2])	1041	1842	1783	350	362	77	61	19	11	717	661	235	206	10,72	37,33	7,33	1,42	14,19	4,58
Niederr.	96	225	230	23	32	4	9	—	4	79	79	46	37	9,80	46,45	5,61	1,33	16,12	8,46
Oberrad	73	173	169	14	10	4	3	—	—	70	71	38	36	8,30	38,86	2,73	0,90	16,02	8,40
Seckbach	23	44	34	2	2	—	1	—	—	22	11	9	2	7,42	25,16	1,29	0,32	10,64	3,54

[1]) Einschließlich städtisches Krankenhaus. — [2]) Einschließlich städtische Entbindungsanstalt.

Digitized by Google

Die Geburten nach den Wohnbezirken der Mutter und Sterbefälle nach den Bezirken, in denen die Erkrankung erfolgte, im Jahre 1906.

Stadtbezirk	Geburten überhaupt	Geburten dar. Tot-geb.	Sterbefälle (ohne Totgeb.) überhaupt	Sterbefälle (ohne Totgeb.) dar. Kinder unter 1 Jahr	Geburten bezw. Sterbefall (+) Ueberschuß	Auf 1000 der mittleren Einwohnerzahl trafen Geburten einschl. Totgeburten	Auf 1000 der mittleren Einwohnerzahl trafen Sterbefälle ohne Totgeburten
1	226	8	155	36	63	28,25	19,37
2	213	6	143	44	64	28,78	19,32
3	266	11	178	43	77	33,67	22,53
4	54	1	32	3	21	15,00	8,90
5	101	2	60	4	39	16,56	9,84
6	165	2	87	19	76	22,30	11,76
7	247	13	133	39	101	29,06	15,65
8	158	6	76	17	76	28,21	13,57
9	232	11	113	27	108	20,71	10,09
10	74	2	44	6	28	13,70	8,12
11	44	1	50	1	—7	11,38	12,82
12	149	7	94	8	48	16,56	10,44
13	175	3	108	16	64	20,11	12,41
14	160	5	86	9	69	18,60	10,00
15I	311	9	138	39	164	25,92	11,50
15II	138	5	49	13	84	29,26	10,48
15III	125	6	44	18	75	37,88	13,33
16I	308	7	96	42	205	40,83	12,68
16II	365	13	81	48	271	64,03	14,21
16III	2	—	—	—	2	20,00	—
17	65	2	39	4	24	14,18	8,48
18	82	5	59	1	18	12,24	8,80
19	75	3	48	5	24	14,42	9,23
20	168	2	110	20	56	18,26	11,96
21	434	12	193	49	229	31,00	13,79
22I	304	11	119	38	174	31,02	12,14
22II	336	17	127	55	192	35,74	13,51
23	420	10	183	55	227	35,00	15,25
24	202	8	99	25	95	35,44	17,38
25	314	7	114	25	193	33,40	12,13
26	47	1	26	7	20	26,11	14,44
27	437	13	157	66	267	42,02	15,10
28	243	7	125	55	111	39,84	20,36
29	39	1	16	8	22	35,45	14,55
30	177	6	88	27	83	34,71	17,26
31	238	5	131	51	102	35,52	19,55
32I	354	9	151	29	194	24,25	10,34
32II	28	2	48	4	—22	9,33	16,00
32III	125	4	55	15	66	32,05	14,10
33I	206	4	123	29	79	27,11	16,18
33II	111	2	38	14	71	33,64	11,51
34	403	9	163	65	231	34,15	13,81
35	378	11	173	63	194	35,33	16,17
36	402	8	164	66	230	34,96	14,26
37	463	15	197	96	251	47,24	20,10
38	347	7	168	75	172	39,43	19,09
39	80	1	44	12	35	25,81	14,19
Stadtt.							
A.	705	25	476	123	204	30,26	20,43
W. S.	155	3	92	7	60	15,98	9,45
N. S.	165	2	87	19	76	22,30	11,71
S. N.	405	19	209	56	177	28,72	14,82
S. W.	1481	51	521	187	909	33,20	11,66
W.	139	4	83	10	52	13,90	8,30
N. W.	201	9	157	7	35	12,72	9,94
N.	751	21	397	77	333	23,32	12,33
N. O.	1437	49	636	189	752	31,51	13,93
O.	521	13	226	41	282	26,31	11,41
Bornh.	719	21	298	129	400	40,85	16,93
J. S.	415	11	219	78	185	35,17	18,56
A. S.	824	21	415	91	388	25,48	12,81
Bockenh.	1183	28	500	194	655	34,79	14,70
Niedert.	463	15	197	96	251	47,24	20,10
Oberrt.	347	7	168	75	172	39,43	19,09
Seckb.	80	1	44	12	35	25,81	14,19
Ausw. [1])	78	14	284	24	—220	—	—
Zus.	10069	314	5009	1415	4746	29,61	14,73

[1]) Nach auswärts gehörig oder mit unbekannter Wohnung.

Die Sondernachweisungen über die Bevölkerungsvorgänge s. „Handbuch I. Ausgabe" S. 50 ff. und „Tabellarische Uebersichten betreffend den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M. im Jahre 1906".

Die Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Zivilstand im Jahre 1906.

Geschlecht und Zivilstand		Es standen im Lebensjahre														
		1		2—5		6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 und mehr
		überh.	unehel.	überh.	unehel.											
Männliche: zusammen		783	204	211	18	36	19	62	204	248	254	336	300	200	52	3
darunter ledig		783	204	211	18	36	19	62	162	89	45	44	28	18	6	1
darunter verheiratet		—	—	—	—	—	—	—	40	153	194	255	201	98	17	—
darunter verwitwet		—	—	—	—	—	—	—	1	5	14	35	68	82	29	2
darunter geschieden		—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	3	2	—	—
Weibliche: zusammen		632	185	204	27	33	23	44	167	173	162	226	297	237	92	11
darunter ledig		632	185	204	27	33	23	43	90	36	24	21	30	26	12	2
darunter verheiratet		—	—	—	—	—	—	1	74	130	118	124	106	38	6	—
darunter verwitwet		—	—	—	—	—	—	—	2	3	16	74	158	173	74	9
darunter geschieden		—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	7	3	—	—	—
Männliche / Weibliche	zusammen	1415	389	415	45	69	42	106	371	421	416	562	597	437	144	14
	%	28,3	7,8	8,3	0,9	1,4	0,8	2,1	7,4	8,4	8,3	11,2	11,9	8,7	2,9	0,3

Digitized by Google

B. Wanderbewegung der Bevölkerung.

Zu- und Abzüge von bezw. nach auswärts im Jahre 1906 nach Monaten.

Monat	Familienhaushaltungen				Einzelpersonen								Personen insgesamt	
	Haushaltung.		Personen		Männer		Frauen (ohne Dienstb.)		Weibl. Dienstb.		Zusammen			
	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.
Januar	232	160[1])	711	478	2 448	1 702	697	548	814	755	3 959	3 005	4 670	3483
		79		238		2 085		497		843		3 425		3663
Februar	202	180	638	562	2 375	1 397	688	514	1 074	911	4 137	2 822	4 775	3384
		81		241		2 021		462		848		3 331		3572
März	261	315	838	970	3 390	1 705	791	646	1 272	1 088	5 453	3 389	6 291	4359
		90		245		2 392		485		926		3 803		4052
April	412	311	1 262	1044	3 448	2 029	956	725	1 292	1 064	5 696	3 818	6 958	4862
		87		231		2 302		513		819		3 634		3865
Mai	310	274	935	864	4 045	2 117	992	739	1 532	1 173	6 569	4 029	7 504	4893
		101		288		2 882		560		950		4 392		4680
Juni	264	253	794	754	3 080	1 779	780	636	1 021	858	4 891	3 273	5 685	4027
		103		316		2 550		537		854		3 941		4257
Juli	329	269	1 010	804	3 334	1 737	762	641	938	891	5 034	3 269	6 044	4073
		112		329		2 691		556		806		4 050		4379
August	265	228	837	743	3 428	1 739	805	610	1 187	822	5 420	3 171	6 257	3914
		94		272		2 740		538		765		4 043		4315
Sept.	304	286	895	906	3 318	1 816	915	646	1 359	830	5 592	3 292	6 487	4198
		94		255		2 514		543		903		3 960		4215
Oktober	470	288	1 453	932	5 060	2 816	1 226	742	2 024	842	8 310	4 400	9 763	5332
		92		288		2 793		618		1 054		4 465		4753
Novemb.	258	189	797	624	2 896	1 681	1 056	637	1 217	563	5 169	2 881	5 966	3505
		101		283		2 308		551		719		3 578		3861
Dezemb.	183	177	542	554	1 946	1 385	675	572	484	338	3 105	2 295	3 647	2849
		53		148		1 675		470		437		2 582		2730
Zus. 1906	3490	2930	10 712	9235	38 778	21 903	10 343	7656	14 214	10 085	63 335	39 644	74 047	48879
		1087		3138		28 953		6330		9 921		45 204		48342
Zus. 1905	3336	2712	10 579	8628	37 493	21 121	9 082	6689	15 000	10 787	61 575	38 577	72 154	47205
		985		2930		27 508		5404		9 910		42 822		45752

Zu- und Abzüge von bezw. nach auswärts im Jahre 1906 nach Stadtteilen.

Stadtteile	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.
A.	255	161[1])	766	497	4 655	2 342	821	581	654	382	6 130	3 305	6 896	3802
		151		439		4 213		1041		699		5 953		6392
N.	254	257	520	757	5 952	3 289	1 797	1175	1 990	1 349	9 739	5 809	10 259	6566
		127		295		5 148		1230		1 948		8 326		8621
SW.	805	635	2 409	1932	10 904	5 335	2 036	1288	1 842	1 104	14 782	7 727	17 191	9659
		207		535		7 778		1244		1 727		10 749		11284
W. u. NW.	236	184	704	553	1 350	1 094	1 178	1018	3 178	2 458	5 706	4 570	6 410	5123
		37		96		652		455		1 596		2 703		2799
N. u. NO.	747	670	2 260	2073	6 331	4 218	2 219	1758	3 600	2 615	12 150	8 591	14 410	10664
		255		736		4 431		1207		2 240		7 968		8704
O.	128	79	406	246	835	481	329	227	527	347	1 691	1 055	2 097	1301
		36		124		489		117		322		928		1052
Bornh.	141	107	529	357	970	467	221	176	149	105	1 340	748	1 869	1105
		96		316		847		183		122		1 152		1468
JS. u. AS.	336	299	1 072	981	3 223	2 174	898	761	1 347	1 039	5 468	3 974	6 540	4955
		59		177		2 320		385		670		3 375		3552
Bockenh.	461	363	1 588	1241	3 077	1 660	602	439	691	501	4 370	2 600	5 958	3841
		81		261		2 008		257		483		2 748		3009
Bockenh.	127	170	458	508	1 481	847	242	233	236	185	1 959	1 265	2 417	1863
		38		159		1 067		121		114		1 302		1461
Zusammen	3490	2930	10 712	9235	38 778	21 903	10 343	7656	14 214	10 085	63 335	39 644	74 047	48879
		1087		3138		28 953		6330		9 921		45 204		48342

[1]) Die oberen Zahlen sind Abmeldungen mit, die unteren ohne Angabe des Zieles.

Digitized by Google

Polizeilich gemeldete Umzüge im Jahre 1906 nach Monaten.

Monat	Familienhaushaltungen u. zw.:			Einzelpersonen u. zwar:			Zusammen	
	Ehepaare	Familien mit nur männlich. weiblich. Vorstand		Männer	Frauen (ohne Dienstboten)	Weibliche Dienstboten	Familien	Einzelpersonen
Januar	1 082	16	145	2 779	1 080	988	1 243	4 847
Februar	1 218	17	135	2 919	1 118	1 486	1 370	5 523
März	1 801	15	242	3 530	1 358	1 737	2 058	6 625
April	2 218	16	249	3 534	1 456	1 518	2 483	6 508
Mai	1 842	17	242	3 880	1 439	1 741	2 101	7 060
Juni	1 651	11	226	3 348	1 273	1 352	1 888	5 973
Juli	1 761	18	233	3 419	1 217	1 257	2 012	5 893
August	1 600	15	231	3 470	1 285	1 313	1 846	6 068
September	1 672	14	227	3 251	1 398	1 432	1 913	6 081
Oktober	2 314	15	249	4 175	1 646	1 735	2 578	7 556
November	1 427	18	173	3 269	1 362	1 161	1 618	5 792
Dezember	1 042	7	164	2 522	1 130	634	1 213	4 286
Zusammen 1906	19 628	179	2516	40 096	15 762	16 354	22 323	72 212
1905	18 752	286	2281	38 698	13 847	17 490	21 319	70 035

Polizeilich gemeldete Umzüge im Jahre 1906 nach Stadtteilen.

Stadtteile	Familienhaushaltungen u. zwar				Einzelpersonen und zwar					
	Ehepaare		Andere		Männer		Frauen (ohne Dienstboten)		Weibl. Dienstb.	
	Einzug	Auszug	Einzug	Auszug	Einzug	Auszug	Einzug	Auszug	Einzug	Auszug
Altstadt	1 515	1 741	294	317	4 788	5 067	1 871	1 807	913	946
Uebrige Innenstadt	1 397	1 732	239	295	5 776	6 251	2 257	2 519	2 592	2 609
Südw. Außenstadt	3 065	3 008	311	304	10 094	9 868	2 477	2 488	2 245	2 278
W. u. NW. Außenstadt	654	622	98	95	1 270	1 257	905	1 029	3 212	2 935
N. u. NO. Außenstadt	4 790	4 740	788	752	7 941	7 559	4 294	4 140	4 063	4 111
Oestl. Außenstadt	825	556	84	63	797	727	426	351	532	562
Bornheim	1 485	1 433	198	200	1 324	1 241	664	595	252	246
Sachsenhausen	2 260	2 271	268	264	3 536	3 599	1 349	1 355	1 458	1 498
Bockenheim	2 502	2 366	303	288	3 298	3 212	1 052	1 012	847	885
Niederrad	591	616	54	53	701	714	317	306	102	136
Oberrad	455	452	51	58	470	483	123	136	105	119
Seckbach	89	91	7	6	101	118	27	24	33	29
Zusammen	19 628	19 628	2695	2695	40 096	40 096	15 762	15 762	16 354	16 354

Wohnungswechsel.

Etatsjahr	Einzug				Auszug			
	Wohnungswechsel innerhalb der Stadt	Zuzug von auswärts	Sonstige Veränderungen[1]	Zus.	Wohnungswechsel innerhalb der Stadt	Wegzug nach auswärts	Sonstige Veränderungen[2]	Zus.
1905	16522	2273	6063	24858	16522	3005	3192	22719
1906	16922	2395	6681	25998	16922	2948	2671	22541

[1]) Gründung v. Haushaltungen u. Uebergang von Haushaltungen aus unselbständigen in Vollwohnungen.

[2]) Auflösung selbständiger Haushaltungen.

Digitized by Google

Zu- und Abgang steuerpflichtiger Personen nach Berufsarten.

Lfd. Nr.	Berufsarten	1906/07 Zugg.	Abgg.
1	Landwirte, Oekonom., Gutsbesitz.	7	2
2	Kunst- und Handelsgärtner	86	61
3	Steinmetzen	18	20
4	Schlosser	901	763
5	Andere Metallarbeiter	602	480
6	Monteure und Maschinisten	195	142
7	Mechaniker und Uhrmacher	438	342
7a	Elektrotechniker u. Elektrowigen.	32	23
8	Apotheker und Chemiker	83	70
9	Buchbinder und Kartonnager	76	61
10	Sattler, Portefeuill. u. Tapezier.	192	184
11	Schreiner und Küfer	377	358
12	Bäcker und Konditoren	319	310
13	Metzger	358	344
14	Brauer und Mälzer	64	46
15	Schneider und Schneiderinnen	283	207
16	Hutmacher und Kürschner	45	33
17	Schuhmacher	81	77
18	Friseure und Barbiere	135	132
19	Architekten, Ingenieure u. Techniker aller Art	544	345
20	Maurer und Bauaufseher	89	93
21	Dachdecker, Zimmerer und Glaser	104	100
22	Weißbinder, Maler und Lackierer	282	273
23	Buchdruck., Schriftsetz. u. Lithogr.	177	158
24	Graveure und Zeichner	57	47
25	Kaufleute Kaufleute o. näh. Bezeichnung	632	301
26	Kaufleute Kolonialwarenhändler	13	18
27	Kaufleute Sonstige selbständige Händler	68	72
28	Kaufleute Agenten aller Art	89	81
29	Kaufleute Kommis, Ladnerinnen a. Art	2139	1823
30	Wirte und Zimmervermieter	75	107
31	Kellner und Köche	605	582
32	Fuhrleute und Kutscher	94	79
33	Häusliche Bedienstete aller Art	630	524
34	Arbeiter u. Tagelöhner aller Art	734	503
35	Beamte, Lehrer, Geistliche und Bedienstete aller Art	941	596
36	Militärs (Aktive Offiziere)	29	24
37	Musiker 2c.	71	49
38	Kunstmaler und Bildhauer	45	43
39	Redakteure u. and. freie Berufe	50	56
40	Schreiber	79	57
41	Rechtsanwälte	2	1
42	Aerzte und sonstiges Heilpersonal	103	86
43	Rentiers und Pensionäre	186	135
44	Uebrige Berufsarten	471	373
	Zusammen	12601	10181
	Dar. weibl. Personen	901	759

Fremdenverkehr.

Fremde in Hotels, Gast- und Logierhäusern, Inländer, die vorübergehend in einem Privathause Wohnung genommen haben, und Ausländer in Pensionaten und Privatlogis mit dauerndem oder vorübergehendem Aufenthalt.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dezbr.	Zus.
1905	27 479	27 059	29 195	39 146	41 150	54 211	50 143	53 869	57 179	41 195	31 156	27 495	479 277
1906	27 401	26 448	36 946	41 447	43 347	56 337	54 039	55 990	56 955	48 885	35 400	29 263	512 458

Digitized by Google

III. Oeffentliche Fürsorge für Straßen und Gebäude.

1. Straßenbauten und Stadterweiterung.

A. Straßenanlagen und Plätze.

Bestand an Fahrbahnflächen am Ende des Etatsjahres.

Etatsjahr	Asphalt		Holz		Steinpflaster aller Art		Chaussierung		Zusammen
	qm	%	qm	%	qm	%	qm	%	qm
1905	275 945	10,4	37 093	1,4	1 397 613	52,6	944 419	35,6	2 655 070
1906	319 128	11,7	46 961	1,7	1 494 879	54,9	861 313	31,7	2 722 281

Bestand an Fußsteig- und Reitwegflächen am Ende des Etatsjahres.

Etatsjahr	Fußsteige											Reitwege
	Asphalt		Zement		Mosaik		Steinpflaster		Kies		Zusammen	
	qm	%	qm	%	qm	%	qm	%	qm	%	qm	qm
1905	16 543	1,0	387 880	23,6	99 512	6,0	450 574	27,4	691 534	42,0	1 646 043	23 587
1906	16 455	1,0	428 581	25,4	102 996	6,1	447 549	26,5	691 099	41,0	1 686 680	27 183

Ausgeführte Straßenbauten.

Etatsjahr	Fahrbahn							Fußsteige					Gestellte Randsteine	Ausgaben	
	Asphalt	Holz	Zement-Makadam oder Platten	Steinpflaster	Kleinpflaster	Chaussierung	Zusammen	Zement und Asphalt	Mosaik	Gewöhnl. Steinpflaster	Kies	Zusammen		insgesamt	davon aus dem Ordinarium des Etats gedeckt
	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	m	M.	M.
1905	13251	11280	—	94521	17293	7390	143735	36118	2109	2292	69464	109983	18034	6840003	2886373
1906	43517	11883	7641	120339	48661	6245	238286	42626	3286	6555	51895	104362	20458	6384021	3246378

Unterhaltung der chaussierten Straßen, Kommunalstraßen und Reitwege.

Etatsjahr	Fläche der chauss. Straßen qm	Zur Unterhaltung verwendet				Arbeitende Dampfwalzen				Kosten der Unterhaltung der			
		Deckst. aus Hart- u. Steinbarbabalt cbm	Steingrus cbm	Sand cbm	insgesamt cbm	Zahl	Tage	(Gewalzte Fläche überh. qm	pr. Tag qm	chauss. Straßen insgesamt M.	pr. qm M.	Kommunalstraßen M.	Reitwege M.
1905	779611	9030	789	865	10684	4	136	48315	355	117505	15,07	25768	2018
1906	695969	9733	1029	1627	12389	6	119	58955	495	145286	20,73	19709	2497

Kosten der Unterhaltung (einschl. Prüfung) der städtischen Brücken 1905/06: 10 061 M.; 1906/07: 8 987 M.

Straßenausbesserungen.

Etatsjahr	Fahrbahn			Fußsteige			
	Pflaster	Chaussierung	Zusammen	Umstellen von Randsteinen lfd. m	Umpflastern qm	Kiesflächen qm	Zusammen qm
1905	230 587	8 409	238 996	13 794	58 796	5 763	64 559
1906	237 300	5 400	242 700	10 627	40 946	9 040	49 986

Digitized by Google

Oeffentl. Park-, Garten- u. Schmuckanlagen sowie Baumpflanzungen am Ende d. Etatsjahres.

Etatsjahr	Oeffentliche Park-, Garten- und Schmuckanlagen: Zahl	ha	Mit Bäumen bepflanzte Straßen und Promenaden: Zahl	m	Plätze	Gesamtzahl der Alleebäume	Im Tagesdurchschnitt beschäftigte Arbeiter im Sommer	Ausgaben nach Abzug der Einnahmen: insgesamt M.	pro Kopf der Bevölk. M.
1905	45	73,24	91	53 500	28	16 300	188	281 697	0,82
1906	54	79,43	91	54 590	26	16 818	195	224 256	0,66

B. Maßnahmen für Erweiterung und Umbau des Straßennetzes.

Freiwillige Umlegungen im Gebiete des Stadtkreises seit dem Inkrafttreten des Frankfurter Umlegungsgesetzes vom 28. Juli 1902.

Lfde. Nr.	Benennung des Gebiets	Fläche in ha	Prozentsatz des Straßen- und Platzgeländes	Anzahl der Eigentümer	Anzahl der alten Besitzstücke	Anzahl der neuen Besitzstücke
1	Nördlich der Bornheimer Landwehr	6,9	35,0	5	72	11
2	Westlich der Wittelsbacher Allee	2,7	32,5	7	32	15
3	Nördlich vom Sachsenhäuser Bahnhof	2,8	33,8	14	33	22
4	Südlich des Kettenhofwegs	12,7	40,0	4	35	20
5	Zwischen Mainzer Landstraße u. Idsteinerstraße	40,8	32,5	11	65	45
6	Ginnheimer Höhe, nördl. Teil	61,0	40,0	84	653	136
7	An der Ringelstraße (1906)	4,04	30,1	23	94	25
	Zusammen	129,74	.	148	984	274

Erschließung von Baugelände.

Etatsjahr	Es wurden der Bebauung erschlossen: durch Verträge mit Privaten: Fläche ar	Straßenfronten m	für Rechnung der Spezialkasse: Fläche ar	Straßenfronten m	insgesamt: Fläche ar	Straßenfronten m
1902	1687,22	7 218	473,92	1909	2161,14	9 127
1903	3982,40	15 349	417,60	1975	4400,00	17 324
1904	961,35	3 456	683,61	2900	1644,96	6356
1905	908,04	3 348	709,66	2660	1617,70	6008
1906	442,69	2 071	1098,63	3501	1541,32	5572

Spezialkasse für städtischen Grundbesitz: Besitzstand.

Etatsjahr	Veränderungen im Grundbesitz: Zugang durch Ankäufe ar	Abgang: durch Ablösung (f. Straßenzwecke) ar	durch Verkäufe ar	Bestand am Ende des Etatsjahres ar	Vermögensstand am Ende des Etatsjahres: Aktiva: insgesamt M.	darunter Grundstücks-Konto M.	Passiva (ohne Saldoübertrag) M.
1905	11 546,49	279,97	2254,58	103 042,54	93 797 523	87 806 373	57 322 485
1906	2 527,16	55,22	1096,01	104 418,47	99 282 041	92 819 123	58 847 699

Spezialkasse für städtischen Grundbesitz: Einnahmen und Ausgaben.

Etatsjahr	Einnahmen in Mark: insgesamt	davon: Laufende Verw.	Kaufpreise	Restkaufschillinge	Meliorationen	Erbbauwesen	Ausgaben in Mark: insgesamt	davon: Laufende Verw.	Kaufpreise	Restkaufschillinge	Meliorationen	Erbbauwesen
1905	13228937	641790	5370297	7039211	117601	60038	16509061	840292	13453463	1480403	715051	19852
1906	9095388	704912	6112405	2188743	16320	73008	11413495	1114209	8080183	905043	1287655	26411

Digitized by Google

Straßenneubaukasse: Vermögensstand am Ende des Etatsjahres.

Gesamt-Aktiva 1905: 13 003 055 M.; 1906: 17 898 301 M. — Gesamt-Passiva 1905: 19 611 896 M.: 1906: 21 904 768 M. — Anlehensschuld 1905: 9 183 600 M.; 1906: 8 961 400 M.

Straßenneubaukasse: Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen	1905 M.	1906 M.	Ausgaben	1905 M.	1906 M.
Laufende Verwaltungseinnahmen:			Laufende Verwaltungsausgaben:		
Beitrag des Ordinariums	170 000	170 000	Verzinsung und Tilgung der Anleiheschuld sowie der schwebenden Schulden (Vorschüsse)	731 779	787 409
Währschaftsgeld	754 786	761 130	Hypothekenzinsen	185 286	139 242
Mietzinsen	134 664	129 056	Bauliche Herstellungen	13 412	14 607
Sonstiges	26 029	64 205	Sonstiges	83 949	82 705
Außerordentliche Einnahmen:			Außerordentliche Ausgaben:		
Kaufpreise einschl. Ablage von Restkaufschillingen und Ersatz vorgelegter Kaufkosten	1 526 018	1 743 590	Kaufpreise und Entschädigungen sowie Ablage von Restkaufschillingen und Kaufkosten	4 218 887	1 246 919
Verrechnung der beim Ankauf übernommenen Passivrestkaufschillinge	1 464 831	24 009	Verrechnung der beim Verkauf übernommenen Aktivrestkaufschillinge	531 000	971 000
Aus Anleihen	1 953 430	802 990	Sonstige Aufwendungen	265 445	453 089
Summe der Einnahmen	6 029 758	3 694 971	Summe der Ausgaben	6 029 758	3 694 971

2. Straßenreinigung und -Besprengung, Fuhrpark, Kehrichtabfuhr.

A. Straßenreinigung und -Besprengung.

Reinigungs- und Besprengungsfläche.

Etats-Jahr	Reinigungsfläche insgesamt	gepflasterte Straßen mit Maschinen 6 mal	gepflasterte Straßen mit Maschinen 3 mal	gepflasterte Straßen m. d. Hand 2 mal	chauss. Straßen mit der Hand 3 mal	chauss. Straßen mit der Hand 2 mal	Fußsteige gepflastert mit der Hand 3 mal	Fußsteige befest mit der Hand 3 mal	Reitwege	Besprengungsfläche
	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
1905	3 244 904	1 195 662	38 686	401 239	38 686	95 340	75 398	730 954	23 355	2 245 000
1906	3 355 980	1 212 700	38 686	539 209	38 686	89 680	76 526	768 883	24 007	2 282 000

Betrieb der Straßenreinigung und -Besprengung.

Etatsjahr	Straßenreinigung: Personal	Zahl der Kehrmaschinen	Zahl der Abfuhrwagen	Materialverbrauch: Reiserbesen	Blaslavabesen	Blaslavawalzen	Gummi-Schieberstreifen	Sand u. Kies Bestreuen cbm	Straßenbesprengung[1]: Personal	Sprengwag. einspännig	Sprengwag. zweispännig	Tägliche Sprengungen	Wasserverbrauch insgesamt cbm	Wasserverbrauch pro qm l
1905	553	25	43	6333	6288	412	314	4966	50	46	26	4	440 000	196
1906	601	30	48	5270	5202	513	478	5490	50	58	25	4	450 000	197

[1]) Die Angaben beziehen sich auf die Gießperiode vom 1. April bis 23. September 1905 = 133 Tage und vom 3. April bis 1. Oktober 1906 = 107,5 Tage.

Digitized by Google

Kosten der Straßenreinigung und -Besprengung, Schnee- und Eisbeseitigung, Sinkkastenreinigung.

Etatsjahr	Straßenreinigung: Reinigungsfläche qm	Kosten (Mark): insgesamt	pro Kopf	pro qm	Schnee- und Eisbeseitigung: Kosten (Mark): insgesamt	pro Kopf	pro qm	Straßenbesprengung: Besprengte Flächen qm	Kosten (Mark): insgesamt	pro Kopf	pro qm	Sinkkastenreinigung: Zahl der Sinkkasten	Kosten M.
1905	3 244 904	740 000	2,34	0,23	20270	0,06	0,01	2 245 000	112 387	0,34	0,05	13 198	58 944
1906	3 355 980	750 000	2,19	0,22	24261	0,07	0,01	2 282 000	99 106	0,29	0,04	13 540	74 173

B. Fuhrpark und Kehrichtabfuhr.

Fuhrpark.

Etatsjahr	Pferdebestand	Kosten der Fourage insgesamt M.	pr. Pferd und Tag M.	Zahl der Wagen	Geleistete Fuhren: Taglohn einsp.	Taglohn zweisp.	Akkord einsp.	Akkord zweisp.	Einnahmen M.	Ausgaben M.	Von Fuhrunternehmern geleistete Fuhren einsp.	zweisp.
1905	206	205 091	2,94	227	47 781	31 873	298	9 064	827 107	814 649	21 225	24 091
1906	200	206 949	2,88	219	45 774	30 550	274	54 848	948 305	942 870	18 168	17 250

Hauskehrichtabfuhr.

Etatsjahr	Leistungen: Gespanntagwerke einsp.	zweisp.	Zahl der Fuhren	Abg. Hauskehricht überh. cbm	pro Kopf cbm	Gewicht des Hauskehrichts: pro cbm kg	im ganzen kg	pro Kopf kg	Kosten der Abfuhr: insgesamt M.	pro cbm M.	pro Kopf d. Bev. Pf.
1905	16 427	1481	38 247	87 767	0,262	600,00	52 660 200	157,58	168 650	1,94	53
1906	15 566	276	36 007	86 625	0,249	600,00	51 975 000	149,40	181 766	1,94	53

3. Kanalisation.

Kanalbau.

Etatsjahr	Neuerbaute Kanäle in: Alt-Frankfurt km	Bockenheim km	Niederrad km	Oberrad km	Zus. km	Kanalnetz am Jahresende km	Hiervon: Hauptkanäle[1]: Eiprofile km	Hauptkanäle[1]: Glockenprofile km	Nebenkanäle: Eiprofile km	Nebenkanäle: Tonrohre km	Ausgaben: insgesamt M.	Ausgaben: pro m Kanal M.	Gesamtes Anlagekapital: insgesamt M.	pro m Kanal M.	pro Kopf der Bevölkerung M.
1905	6,4	0,5	0,3	0,3	7,5	292,1	0,8	—	4,2	2,5	445 500	59,92	18 252 212	62,80	54,16
1906	1,6	0,2	0,8	—	2,6	294,7	1,1	—	1,0	0,5	236 345	89,16	18 488 557	62,73	54,87
Stand a. 31.3.07	264,5	17,3	8,2	4,7	294,7	294,7	.	.	.	.	.	.	18 488 557	62,73	55,40

[1]) Ferner Regen- und Notauslässe 1. April 1896: 1,02 km, 31. März 1907: 2,48 km.

Ausstattung der Kanalisation und Kanalanschlüsse.

Etatsjahr	Einsteig- und Revisionsschächte	Seiten-Eingänge	Absperrschieber	Spültüren, Spülschieber u. Rohrspülklappen	Straßen-Sinkkasten	Schneeeinwürfe	Abläufe der Wasserleitung	Angeschlossene Hausentwässerungen
1905	38	20	1	53	501	4	23	1100
1906	9	13	1	18	320	—	59	614
Stand am 31. 3. 07	438	909[1])	127	1234	13 270	20	474	18482

[1]) Ferner: 3 Fremdeneingänge und 4 Lüftungstürme.

Digitized by Google

Klärbecken.

Etatsjahr	Ausgaben für die bauliche Anlage M.	Gesamt-Anlage Kapital M.	Höhe des Erneuerungsfonds M.	Ausgaben insgesamt: Klärbetrieb u. Schlammlager M.	Verzinsung u. Tilgung M.	Zusammen M.	pro Kopf der Bev.: Klärbetrieb u. Schlammlager M.	Verzinsung u. Tilgung M.	Zus. M.	Betriebseinnahmen ohne Erträgnisse M.	Hochwasserlage mit Pumpbetrieb cbm	Rückstände d. Bargerds und der Rechen cbm	Schlammenge insgesamt cbm
1905	170643	1832596	98800	158119	83098	241217	0,47	0,25	0,72	2610	26	7214	79748
1906	11580	1844180	118169	180003	134421	314424	0,52	0,39	0,91	2334	8	7709	97287

4. Oeffentliche Beleuchtung.

Art der öffentlichen Beleuchtung.

Etatsjahr	Elektrische Beleuchtung: ganznächtig Bogenlampen	ganznächtig Glühlampen	halbnächtig Bogenlampen	halbnächtig Glühlampen	nach 12 Uhr nachts Glühlampen	Gasbeleuchtung: ganznächtige Laternen überhaupt	bar. Glühlicht 1 Flamme	bar. Glühlicht 2 Flammen	mit Intensiv-Brennern	halbnächtige Lat. überhaupt	darunter Glühlicht	darunter nach 12 Uhr nachts	Petroleum-Laternen ganznächtige	Petroleum-Laternen halbnächtige	Laternen insgesamt	Laternen auf 1000 Einwohner	Oberleuchtung, Warnlaternen
1905	17	11	191	19	14	5623	5126	323	77	2638	2476	134	139	45	8445	25,5	621
1906	17	25	243	15	14	5733	5156	432	72	2745	2537	198	141	45	8864	25,9	679

Kosten der öffentlichen Beleuchtung.

Etatsjahr	Ausgaben: Elektrische Beleuchtung M.	Gas-Beleuchtung M.	Petroleum-Beleuchtung M.	Oel-Beleuchtung M.	Zusammen M.	Ausgaben pro Kopf der Bevölkerung M.
1905	39 920	422 384	23 020	19 169	504 493	1,53
1906	53 988	443 206	22 686	21 012	540 892	1,56

5. Feuerlöschwesen.

Einrichtung der Berufsfeuerwehr.

Etatsjahr	Personal	Feuerlöschgeräte: Dampfspritzen	Mannschaftswagen	Gerätewagen	mechan. Leitern	Rauchschutzapparate	Schläuche m	Wasserversorgung: Oberflur-Hydranten	Unterflur-Hydranten	Nutzwasser-Füllständ.	Zahl der Feuermelder	Spannpferde
1905	173	5	4	3	5	4	11 500	446	1754	222	169	35
1906	192	5	4	3	5	4	11 990	457	1752	216	174	35

Tätigkeit der Berufsfeuerwehr.

Etatsjahr	Brandalarme: insgesl.	davon blinde	Zahl der Brände: Großfeuer	Feuer	im ganzen	Dar. nur d. kgl. Polizeigemeldete Brände	Einteilung der Brände: Brände in Fabrikgebäuden	Kellerbrände	andere Brände	Summe der i. Verwend. gekommenen Rohre	Sonstige Hilfeleistungen	Wachen: insgesl.	bar. in den städt. Theatern
1905	292	46	11	405	416	170	20	32	364	80	50	1580	736
1906	251	49	16	358	374	172	14	16	344	63	47	1876	770

Freiwillige Feuerwehren bestehen noch in den früher selbständigen Stadtteilen Bockenheim (42 aktive Mitglieder), Oberrad (35), Niederrad (30), Seckbach (37). Sie traten im Jahre 1906 in Bockenheim 16 mal, in Oberrad 1 mal, in Niederrad 4 mal und in Seckbach 5 mal bei Feuern in Tätigkeit.

Digitized by Google

IV. Öffentliche Einrichtungen für Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungs-, Genuß- und Gebrauchsmitteln.

1. Markthallen.

Einnahmen und Ausgaben der Marktverwaltung.

Etatsjahr	Einnahmen insgesamt	Einnahmen darunter: aus der Markthalle	aus der Lederhalle	aus der provis. Markthalle	Standgebühren von Straßen und Plätzen	für Raumbenutzung auf Straßen u. Plätzen	Ausgaben insgesamt	Betriebskosten darunter: Gehälter und Löhne	bauliche Unterhaltung	für die Meßbuden[1]	Verzinsung und Tilgung des Anlage-Kapitals	Mehr-Einnahmen bezw. Ausgaben (—)	Gesamtes Anlage-Kapital am Ende des Etatsjahres
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1902	166 819	95 675	21 386	7 358	19 948	11 613	70 827	36 954	6 313	12 805	104 000	— 8 008	2080 000
1903	186 124	95 232	21 504	7 480	20 972	29 855	66 336	35 783	7 578	10 116	104 000	15 788	2080 000
1904	196 449	98 902	23 091	7 744	22 438	32 198	70 375	38 658	6 257	9 976	104 000	22 074	2080 000
1905	192 539	96 123	22 954	7 468	23 338	30 474	82 260	39 505	11 363	20 811	104 000	6 279	2080 000
1906	198 547	97 249	22 649	13 688	26 635	29 752	123 269	40 968	41 627	26 126	104 000	–28722	2080 000

[1]) Erwerbung, Instandhaltung und Aufschlagen.

Einnahmen der Marktverwaltung an Standgebühren.

Etatsjahr	In den Markthallen: Markthalle Monatsmieten	Markthalle Standgebühren für tageweis abgegebene Plätze	Lederhalle	prov. Markthalle Standgebühren für tageweis abgegebene Plätze	Fischmarkt	Von Straßen und Plätzen: Hockinnen-Standgelder	Heu- u. Strohmarkt	Kartoffel- und Krautmarkt	Kettenobstmarkt	Holzmarkt	Meßstandgebühren	Weihnachtsmarktgebühren	Gesamteinnahmen an Standgebühr.	In % der Gesamteinnahmen
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1902	46 206	15 325	16 775	5475	885	1646	860	82	420	1073	14 482	1383	104 612	62,71
1903	46 200	16 500	17 200	5700	825	1456	760	80	277	992	15 972	1433	107 395	57,70
1904	46 207	17 750	17 500	5875	825	1480	620	65	537	863	17 319	1554	110 595	56,30
1905	46 213	16 750	17 850	5675	825	1473	520	72	132	845	18 729	1566	110 650	57,47
1906	46 234	15 425	17 750	9200	735	1433	580	65	266	880	21 780	1631	115 979	58,41

2. Schlacht- und Viehhof.

Schlachtungen.

Etatsjahr	Ochsen und Bullen	Kühe und Rinder	Schweine	Kälber	Schafe	Ziegen, Ferkel und Lämmer	Pferde	Zusammen	Auf 1000 der mittl. Bevölkerung treffen Schlachtungen: insgesamt	Davon: Großvieh	Schweine	Kälber, Schafe, Ferkel u. Lämmer	Pferde
1902	15 748	20 383	96 809	69 632	29 883	2015	1169	235 639	789	121	324	340	4
1903	15 923	19 082	115 255	69 474	28 753	3127	1080	252 694	823	114	375	330	4
1904	15 453	19 070	126 090	67 518	27 653	3553	1174	260 511	822	109	398	311	4
1905	15 252	21 362	108 511	68 945	27 824	2517	1596	246 007	752	112	332	304	4
1906	16 052	19 328	115 071	63 064	26 936		1462	241 913	703	103	334	263	4

Digitized by Google

Bei der Fleischbeschau beanstandete im Schlachthof ausgeschlachtete Tiere.

Etatsjahr	Ochsen	Bullen	Kühe und Rinder	Schweine und Ferkel	Kälber	Ziegen und Ziegenl.	Schafe und Schaflämmer	Pferde	Zusammen
	Gesamtzahl der beanstandeten Tiere:								
1905	148	23	748	726	152	6	27	5	1835
1906	130	22	476	776	83	5	19	7	1518
	Dem Wasenmeister wurden übergeben:								
1905	7	1	103	38	38	3	5	5	200
1906	4	3	73	17	23	4	7	7	138

Die stärksten Tagesschlachtungen 1905 und 1906.

Etatsjahr	Selbst. schlacht. Metzger	Rinder		Schweine		Kälber		Schafe		Ziegen		Pferde		Zusammen		Schwächste Tagesschlacht.	
		Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl
1905	582	17. IV.	475	17. IV.	928	am 19. IV.: 1910						5. XII.	20	.	.	.	.
1906	596	9. IV.	443	25. III.	967	28. III.	1282	19. XI.	350	12. IV.	157	6. III.	19	9. IV. 25. III.	1874	7. VII.	81

Einnahmen und Ausgaben des Schlachthofes.

Etatsjahr	Einnahmen in Mark					Ausgaben in Mark						Mehr-Einnahmen oder Mehr-Ausgaben (—)	Gesamtes Anlagekapital am Ende des Etatsjahres
	Insgesamt	darunter Gebühren für				Betriebskosten					Verzinsung u. Tilgung des Anlagekapitals		
		Schlachten	Wiegen	Stall und Futter	Mieten	Insgesamt	darunter						
							Gehälter und Löhne	maschinelle Anlagen	bauliche Unterhaltung	Einlage i. d. Erneuerungsfonds			
1902	579204	454540	16980	20005	67867	278844	109435	66580	17289	36500	302207	— 1847	5919893
1903	640147	495710	19730	20697	70948	294311	143791	46801	23213	36800	295924	49912	6000915
1904	666008	515620	21680	22788	73281	310748	152527	54508	26736	30000	297437	57823	5951242
1905	660896	489330	19840	24580	74132	316914	148778	66166	18376	32000	295041	48941	6118328
1906	662230	487050	20650	25790	74638	338286	160070	61007	30503	32000	305916	18028	6131551

Einnahmen und Ausgaben der Fleischbeschau.[1])

Etatsjahr	Trichinenschau					Untersuchung des von auswärts eingebrachten frischen Fleisches				
	Einnahmen M.		Ausgaben M.		Mehr-Einnahmen bezw. Mehr-Ausgab. (—)	Einnahmen M.		Ausgaben M		Mehr-Einnahmen bezw. Mehr-Ausgaben (—)
	Insgesamt	darunter Schaugebühren	Insgesamt	darunter Gehälter und Löhne		Insgesamt	darunter Schaugebühren	Insgesamt	darunter Gehälter und Löhne	
1902	72 181	67 900	71 868	68 196	313	22 805	21 960	25 121	21 710	— 2316
1903	83 882	80 710	78 877	74 469	5005	19 276	18 530	20 500	17 467	— 1224
1904	91 584	88 400	84 029	80 375	7555	16 155	15 305	19 024	16 890	— 2869
1905	79 001	75 950	74 230	70 903	4771	13 481	12 670	17 830	15 612	— 4349
1906	83 414	80 280	79 580	76 250	3834	11 445	10 570	12 960	10 950	— 1515

[1]) Die Gebühr für die Untersuchung des Viehs vor der Schlachtung ist in der Marktgebühr für den Viehhof einbegriffen; eine besondere Gebühr wird nur für das unmittelbar (nicht vom Viehhof) in den Schlachthof eingebrachte Vieh erhoben. Die Gebühr für die Untersuchung des Viehs nach der Schlachtung ist in der Schlachtgebühr enthalten, für die Untersuchung von Schweinen auf Trichinen wird eine besondere Trichinenschaugebühr erhoben.

Digitized by Google

Jährlicher Auftrieb auf den Viehhof.

Etatsjahr	Ochsen	Bullen	Kühe und Rinder	Zusammen Großvieh	Schweine	Kälber	Schafe	Ferkel	Ziegen, Schaf- u. Ziegenlämmer	Gesamtauftrieb	Gesamtwert desselben M.
1902	26 981	2474	40 838	70 293	139 089	82 270	25 764	1033	2194	320 643	42 915 866
1903	28 069	2578	35 718	66 365	162 825	82 040	23 290	1247	2808	338 575	42 341 810
1904	27 670	2748	36 571	66 989	177 717	81 523	23 717	1763	2385	354 094	46 023 200
1905	26 026	2557	41 574	70 157	152 069	82 634	26 040	347	2677	333 924	52 818 872
1906	28 515	2538	40 551	71 604	160 897	77 926	25 833	434	2777	339 471	54 976 993

Wöchentlicher Auftrieb auf den Viehhof.

Etats-Jahr	Großvieh			Schweine			Kälber			Schafe			Durchschnittlicher wöchentlicher Gesamtauftrieb
	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	
1902	1352	1788	768	2675	3661	2211	1582	2949	1300	495	1543	184	6166 Stück
1903	1276	1774	898	3131	4260	1540	1578	3529	1008	448	1086	171	6511 „
1904	1288	1705	838	3418	4237	2613	1568	2681	1186	456	966	214	6809 „
1905	1349	1787	861	2924	3629	2214	1589	3091	1114	500	1170	205	6422 „
1906	1378	1862	749	3102	4763	2363	1498	2918	972	514	1016	188	6492 „

Ausfuhr vom Viehhofe.

Etatsjahr	Großvieh		Schweine		Kälber		Schafe	
	Stück	% des Auftriebs	Stück	% des Auftriebs	Stück	% des Auftriebs	Stück	% des Auftriebs
1902	35 837	51	41 462	30	12 777	15	4273	16
1903	33 998	50	48 655	30	11 932	14	3681	15
1904	33 451	50	51 716	30	14 498	18	3252	14
1905	33 820	48	38 729	25	14 347	17	3936	15
1906	35 933	50	46 274	29	14 926	19	3535	14

Einnahmen und Ausgaben des Viehhofes.

Etatsjahr	Einnahmen in Mark				Ausgaben in Mark						Mehreinnahmen oder Mehrausgaben (−) M.	Gesamt-Anlage-Kapital am Ende des Etatsjahres M.
		darunter Gebühren				Betriebskosten						
	Insgesamt	für Markt	für Stall	für Wiegen	Insgesamt	darunter Gehälter und Löhne	darunter maschinelle Anlage	darunter bauliche Unterhaltung	darunter Einlage in den Erneuerungsfonds	Verzinsung und Tilgung		
1902	396131	182420	25 023	29 554	187067	77 281	7398	9 085	5000	190455	18609	4297423
1903	416201	190130	24 921	34 458	190313	79 689	5200	12 151	7800	214871	11017	4355652
1904	429308	197440	25 753	36 965	195639	83 179	6056	11 463	6000	215203	18466	4304061
1905	409960	188490	24 911	31 361	208836	81 291	7352	22 213	6000	217783	− 16659	4355652
1906	434730	193420	28 760	33 910	224560	85 341	6779	31 818	6000	217780	− 7610	4355652

3. Wasserversorgung.

Wasserförderung (in Tausend cbm).

Etatsjahr	Quellwasser		Grundwasser						Zus. Trinkwasser	Nutzwasser (Mainwasser)	Zus. Trink- u. Nutzwasser
	Vogelsberg und Spessart	Seckbach	Niederspieß	Oberforsthaus	Goldstein	Hinkelstein	Braunheim	Wirtheim			
1905	5287,6	44,8	218,7	809,2	4058,4	3571,6	2570,7	1037,4	17598,4	2101,0	19699,4
1906	5904,3	58,2	341,6	748,4	3015,1	3585,0	3892,1	861,8	18406,5	1968,7	20375,2

Digitized by Google

Stand der Trinkwasserleitung am Ende des Etatsjahres.

Etatsjahr	Länge des Rohrnetzes km	Inhalt der Wasserbehälter in 1000 cbm	Zahl der vorhandenen Anschlüsse	Absperrschieber	öffentl. Brunnen	Ablaßvorrichtungen	Oberflurhydr.	Unterflurhydr.	Angeschlossene private Badeeinrichtungen	Kisterne	Mehr gegen das Vorjahr % der Länge des Rohrnetzes	Zahl der Anschl.
1905	364,94	57,4	18 057	3101	212	313	446	1811	ca. 23 050	.	3,1	20,9
1906	375,23	57,4	18 725	3352	203	331	462	1822	23 923	ca. 110000	2,8	3,7
			Darunter Vororte: Praunheim, Heddernheim, Ginnheim und Hausen.									
1905	17,66	—	525	116	—	7	1	49	50	60	1,4	27,3
1906	18,24	—	601	127	6	7	—	54	62	75	7,3	14,5

Stand der Nutzwasserleitung am Ende des Etatsjahres.

Etatsjahr	Länge des Rohrnetzes km	Inhalt der Wasserbehälter in 1000 cbm	Anschlüsse	Zahl der vorhandenen Absperrschieber	Ablaßvorrichtungen	öffentliche Brunnen	Fällständer	Gießhydranten	Angeschlossene öffentl. Bedürfnisanst.[1]) Pissoire	Klosette	Springbrunnen öffentliche	private [1])	Mehr gegen das Vorjahr % der Länge der Rohre	Zahl d. Anschlüsse
1905	130,18	7,5	2285	1301	133	1	221	674	48	9	20	ca. 180	18,3	6,6
1906	142,47	7,5	2387	1484	150	1	230	849	49	10	20	182	9,4	4,5

[1]) Einschl. der an die Trinkwasserleitung angeschlossenen.

Wasserverbrauch

a) Alt-Frankfurt, Sachsenhausen u. Bornheim.

Etatsjahr	Wasserverbrauch p. Kopf u. Tag in l. Trinkwasser h.[1])	m.	n.	Nutzwasser h.	m.	n.	Trink- und Nutzwasser[2]) h.	m.	n.	Verbrauch v. Trink- u. Nutzwasser i. Millionen cbm
1905	227	161	108	56	20	5	278	181	115	18,4
1906	203	162	113	48	19	5	245	181	119	18,9

b) Bockenheim, Seckbach, Oberrad u. Niederrad.

Etatsjahr	Wasserverbrauch p. Kopf u. Tag in l. Trinkwasser h.	m.	n.	Nutzwasser[2]) h.	m.	n.	Trink- und Nutzwasser h.	m.	n.	Verbrauch v. Trink- u. Nutzwasser i. Millionen cbm
1905	88	56	25	.	.	.	.	.	.	1,1
1906	89	61	33	.	.	.	.	.	.	1,3

[1]) h. = höchster, m. = mittlerer, n. = niedrigster Wasserverbrauch. — [2]) An einem Tage. — [3]) In den Zahlen unter a) mit enthalten.

c) In den Vororten Heddernheim, Praunheim, Ginnheim und Hausen betrug der Gesamtverbrauch 1905: 0,08 Millionen cbm; 1906: 0,09 Millionen cbm.

Wasserabgabe nach Messung.

(Alt-Frankfurt, Sachsenhausen und Bornheim.[1])

Etatsjahr	Trinkwasser Anzahl der Anschlüsse	cbm	Nutzwasser Anzahl der Anschlüsse	cbm	Zusammen Anzahl der Anschlüsse nach Messung	% sämtl. Anschlüsse	Wasserabgabe cbm	% der Gesamtabgabe
1905	1297	3 765 201	238	516 262	1535	8,9	4 281 463	21,4
1906	1323	4 047 995	257	473 693	1580	8,9	4 521 688	23,9

[1]) Nur bei gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben mit großem Wasserverbrauch, sonst erfolgt in diesen Stadtteilen die Erhebung des Wassergeldes nach Veranlagung (Mietwert der Wohnung), dagegen in Bockenheim, Niederrad, Oberrad und Seckbach nur nach Messung.

Einnahmen und Ausgaben der Wasserwerke (in Tausend Mark).

(Gesamtes Versorgungsgebiet.)

Etatsjahr	Einnahmen: Abgegebenes Wasser	Miete der Wassermesser	Magazin u. Werkstatt	Verschiedene Einnahmen	Gesamteinnahmen	Ausgaben: Betriebskosten	Verzinsung und Tilgung	Abführ. zu Fonds	Verschiedene Ausgaben	Gesamtausgaben	Einnahmenüberschuß
1905	3188,3	2,5	15,2	231,8	3437,8	1050,3	1323,4	217,3	184,6	2775,6	662,2
1906	3566,3	3,9	8,5	200,9	3779,6	1240,0	1379,8	173,6	184,9	2978,3	801,3

Digitized by Google

Rentabilität der Wasserwerke.
(Gesamtes Versorgungsgebiet.)

Etatsjahr	Pro cbm Wasser der Wasserabgabe [1]) stellen sich				Am Schluß des Etatsjahres betrug der		In dem Betriebsüberschuß rentiert sich der	
	die eigentlichen Betriebskost.	die Einnahme für Wasser	die Gesamt-Ausgaben	die Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Anlagewert	Buchwert der Anlage	Gesamt-Anlagewert	Buchwert der Anlage
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M.	M.	%	%
1905	5,3	16,2	14,1	17,5	29 386 431	23 070 598	2,3	2,9
1906	6,1	17,5	14,6	18,6	30 872 063	24 173 761	2,6	3,3

[1]) Gesamtverbrauch: 1905: 19 674 601 cbm, 1906: 20 331 242 cbm.

4. Elektrizitätswerke.

Bauliche Entwicklung des Elektrizitätswerks I (Frankfurt a. M.).

Etatsjahr	Kesselheizfläche qm	Maschinenleistung KW.	Installierte Transformatoren KW.	Kabelnetz Länge in km: Primärspeisekabel	Primärverteilungskabel	Sekundärkabel	Gleichstrom Straßenbahnnetz	Zahl der Hausanschlüsse	Zähler für: Licht	Zähler für: Kraft	Angeschlossene KW.: Licht	Kraft	Umformerstat. (Schiffserpl.)	Straßenbeleuchtung	Selbstverbrauch	Insgesamt
1905	6438	11 876	10 372	37,2	89,7	139,6	12,3	3020	4912	1133	13632	7588	2419	156	501	24 296
1906	6438	11 876	12 002	37,2	99,3	166,4	20,8	3380	5730	1346	15929	8728	2419	175	509	27 760

Bauliche Entwicklung des Elektrizitätswerks II (Bockenheim).

Etatsjahr	Kesselheizfläche qm	Leistungsfähigkeit in KW.: Gleichstrom	Drehstrom	Unterstation Flora-straße	Akk. Batterie	Insgesamt	Kabelnetz Länge in km: Gleichstrom Speisekabel	Gleichstrom Verteilkabel	Drehstrom	Zahl der Hausanschlüsse	Zähler für: Licht	Zähler für: Kraft	Angeschlossene KW.: Licht	Kraft: Gleichstrom	Kraft: Drehstrom	Straßenbeleuchtung	Selbstverbrauch	Insgesamt
1905	1464	402	1000	100	35	1537	17,3	38,5	9,0	339	229	172	522	574	1143	6	219	2464
1906	1464	402	1000	100	35	1537	17,3	41,8	10,2	372	263	191	625	748	1336	8	218	2935

Betriebsergebnisse des Elektrizitätswerks I (Frankfurt a. M.).

Etatsjahr	Betriebsstunden der: Kessel	Maschinen	Kohlenverbrauch: Insgesamt kg	pro erzeugte Kilowattst. kg	pro nutzbare Kilowattst. kg	Wasserverbrauch cbm	Kilowattstunden: erzeugte	nutzbar abgegebene	Nutzbar abgegebene Kilowattst. für: Privatbeleuchtung	gewerbliche Zwecke	Straßenbahnen	öffentliche Beleuchtung
1905	45 238	19 151	27 915 271	1,40	1,62	221 738	19 967 013	17 209 199	3 865 826	5 238 459	7 462 669	246 002
1906	50 921	19 959	31 528 035	1,39	1,62	205 523	22 681 508	19 513 791	4 708 264	5 593 037	8 218 496	343 790

Betriebsergebnisse des Elektrizitätswerks II (Bockenheim).

Etatsjahr	Betriebsstunden der: Kessel	Maschinen	Kohlenverbrauch: Insgesamt kg	pro erzeugte Kilowattstund. kg	Erzeugte Kilowattstunden	Bemerkungen
1905	11 292	10 359	4 391 110	1,70	2 573 810	Die nutzbar abgegebenen Kilowattstunden können nicht angegeben werden, da der Strom teilweise nicht nach Messung, sondern gegen Pauschalvergütung abgegeben wird.
1906	13 437	11 967	5 134 100	1,74	2 952 690	

Digitized by Google

Einnahmen und Ausgaben der Elektrizitätswerke.

Etatsjahr	Einnahmen: Insgesamt	darunter für: Lichtstrom	Motorenstrom	Zählermiete	Ausgaben: Betriebskosten insgesamt	darunter: Kohlen und Holz	Gehälter und Löhne	Verzinsung, Abschreibg. 2c. insgesamt	darunter: Verzinsung u. Tilgung des Anlagekapitals	Einlage in den Erneuerungsfonds und Reservefonds	Reingewinn
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Elektrizitätswerk I.											
1902	2 489 847	1 186 655	1 183 172	60 084	881 773	420 837	258 484	590 611	415 611	175 000	1 017 463
1903	2 745 927	1 394 567	1 226 090	70 146	903 519	406 875	281 590	623 264	448 264	175 000	1 219 144
1904	3 052 213	1 553 651	1 348 018	83 572	971 121	404 144	326 227	649 930	474 930	175 000	1 431 162
1905	3 244 750	1 797 945	1 263 738	100 673	1 009 829	455 001	329 601	672 967	497 967	175 000	1 561 954
1906	3 623 326	2 060 514	1 366 365	119 853	1 203 195	552 148	377 585	710 627	535 627	175 000	1 709 504
Elektrizitätswerk II.											
1902	266 162	65 972	176 634	20 948	149 858	58 213	47 384	116 304	115 186	1 118	—
1903	287 971	69 479	193 347	21 392	149 715	57 871	49 468	118 873	118 873	—	19 383
1904	299 514	73 730	201 081	19 414	164 699	70 166	51 127	120 367	120 367	—	14 448
1905	334 666	83 248	224 783	19 921	173 631	75 605	54 957	121 489	121 489	—	39 546
1906	367 286	87 808	255 023	20 230	200 600	95 225	58 145	146 694	122 194	24 500	19 992

5. Gaswerke.

Städtisches Gaswerk Heddernheim.

a) Gasherstellung.

Etatsjahr	Länge d. Rohrnetzes: Hauptleitungen m	Anschlußleitungen m	Vergaste Kohlen kg	Es wurden erzeugt: Gas cbm	Koks kg	Teer kg	konzentr. Gaswasser kg	Verkaufte Nebenprodukte: Koks kg	Teer kg	konzentr. Gaswasser kg
1905	37 729	7 550	1 779 850	536 601	1 183 198	110 446	10 906	695 018	124 809	8 081
1906	39 227	8 293	2 114 760	632 160	1 392 886	111 291	20 126	840 755	97 659	16 951

b) Gasverbrauch.

Etatsjahr	Gasabgabe überhaupt cbm	pro Kopf	Davon entfallen auf: Private cbm	%	öff. Beleuchtung cbm	%	Selbstverbrauch cbm	%	Verlust cbm	%	Zahl der: Straßenlaternen	Gasmesser[1]
1905	536 431	36,3	426 166	79,44	76 500	14,26	15 127	2,82	18 638	3,48	308	1727
1906	632 140	41,8	503 679	79,68	78 076	12,35	21 673	3,43	28 712	4,54	325	1936
davon an:												
Heddernheim . .	183 020	35,2	155 857	85,16	12 579	6,88	6 271		8 313		71	672
Eschersheim . .	166 305	55,0	137 791	82,85	15 260	9,19	5 700		7 554		76	471
Praunheim . .	41 798	29,0	31 758	75,98	6 713	16,06	1 428	[2] 3,43	1 899	[2] 4,55	35	102
Ginnheim . . .	90 160	38,7	71 231	79,01	11 748	13,03	3 086		4 095		50	210
Seckbach . . .	150 857	48,5	107 042	70,97	31 776	21,07	5 188		6 851		93	481

[1]) und Gasselbstverkäufer.
[2]) Selbstverbrauch und Verlust sind auf die einzelnen Orte nach ihrer Gasabnahme verteilt.

Digitized by Google

V. Oeffentliche Gesundheitspflege.

1. Gesundheitswesen.

A. Infektionskrankheiten und vorbeugende Maßnahmen.

Infektionskrankheiten. [1])

Jahr	Zahl der Fälle						Auf 10000 der Bevölkerung					
	Diphtherie	Scharlach	Masern	Unterleibstyphus	Wochenbettfieber	Pocken	Diphtherie	Scharlach	Masern	Unterleibstyphus	Wochenbettfieber	Pocken
1905 gemeldet	461	709	3069	75	21	—	13,97	21,48	93,00	2,27	0,64	—
gestorben	26	18	70	4	8	—	0,79	0,55	2,12	0,12	0,24	—
1906 gemeldet	433	459	nicht mehr	59	30	—	12,73	13,50	—	1,74	0,88	—
gestorben	19	13	meldepfl.	12	11	—	0,56	0,38	—	0,35	0,32	—

Impfungen. [1])

Eingetrag. Impflinge	Davon sind ungeimpft				Es blieben impfpflichtig			Davon wurden geimpft					Ungeimpft blieben			
	gestorben	befreit: verzogen	befreit: wegen Ueberstehung der nat. Blatt.	befreit: wegen Impfg. mit Erfolg in den letzten 5 Jahr.	zum 1. Male	zum 2. Male	zum 3. Male	ohne Erfolg: mit Erfolg	ohne Erfolg: zum 1. Male	ohne Erfolg: zum 2. Male	ohne Erfolg: zum 3. Male	ohne Erfolg: mit unbef. Erfolg	auf Grund ärztl. Zeugnisses	wegen Verlassens ihrer Lehranstalt	weil abwesend oder unauffindbar	wegen Impfentziehung
1905.																
Impflinge.																
12762	633	1539	—	14	9444	917	215	7531	537	96	23	3	1997	—	15	374
Wiederimpflinge.																
7221	5	82	1	19	5381	1254	479	5286	754	439	183	10	132	130	50	130
1906.																
Impflinge.																
13066	482	1569	—	28	10367	528	92	8197	676	56	15	1	1572	—	11	459
Wiederimpflinge.																
7016	4	80	—	11	5619	834	468	5265	802	293	204	5	116	83	14	139

[1]) Die Angaben beziehen sich auf den Stadtkreis Frankfurt einschl. der eingemeindeten Orte Niederrad, Oberrad, Seckbach; im Handbuch I. Ausgabe waren diese ausgeschlossen.

Städtische Desinfektionsanstalt.

Im Jahre 1906 wurden 1833 (im Jahre 1905: 1676) Desinfektionen vorgenommen, davon in den Apparaten der Anstalt 678 (621), Wohnungsdesinfektionen 1106 (1032) und Desinfektionen in den Apparaten der Anstalt und zugleich Wohnungsdesinfektionen 49 (23).

Digitized by Google

B. Rettungswesen.

Rettungswachen.

Etats Jahr	Freiwillige Rettungsges. Hilfeleistungen	Freiwillige Rettungsges. Transporte	Frankfurter Samariter-Ver. Hilfeleistungen	Frankfurter Samariter-Ver. Transporte	Städtisches Krankenhaus Hilfeleistungen	Städtisches Krankenhaus Transporte	Summe Hilfeleistungen	Summe Transporte	Einnahm. f. Transp. u. Hilfel. d. Rettgs.-Wachen d. d. Vereine M.	Pauschalvergütung der Krankenkassen M.	Zusammen M.	Inanspruchn. der Garant.-Summe d. Stadt M.
1905	4545	1762	4335	1129	303	548	9183	3439	3515	4620	8135	10940
1906	4491	1863	4276	1760	363	781	9130	4404	1702	4913	6615	10645

C. Nahrungsmittelpolizei.

Lebensmittelunterſuchungen des Kgl. chemiſchen Unterſuchungsamts.

Benennung der wichtigſten Proben	1905 Entnommen	1905 Beanſtandet	1906 Entnommen	1906 Beanſtandet	Benennung der wichtigſten Proben	1905 Entnommen	1905 Beanſtandet	1906 Entnommen	1906 Beanſtandet
Milch	3647	482	4533	629	Wurſt	218	2	331	3
Butter	290	2	443	1	Hülſenfrüchte u. Müllerei-Produkte	239	31	5	—
Margarine	112	—	143	—	Honig	17	15	2	1
Käſe	252	—	245	—	Wein Kellerreviſionen	201	12	96	12
Schmalz	257	—	227	—	Wein Chem. Unterſ.	29	—	12	—
Hackfleiſch	182	1	201	9					

D. Medizinalwesen.

Jahr	Apotheken und deren Personal: Apotheken: Geſamtzahl	Besitzverhältnis: privil. od. realberecht.	Besitzverhältnis: konzeſſion. veräußerliche	Besitzverhältnis: konzeſſion. unveräußerliche	Besitzverhältnis: andere	Betriebsverhältnis: Apotheken aller Art mit 1 pharmaz. Hilfspersonal (ohne Lehrlinge)	2	3	4	5 u. m.	Pharmaz. Personal: Betriebsleiter	Gehilfen	Lehrlinge	Zuſammen	Aerzte, Zahnärzte und Hebammen: Aerzte	Zahnärzte	Hebammen	Auf 10 000 der Bevölkerung kommen: Aerzte	Zahnärzte	Hebammen
1905	29	5	14	10	—	4	11	6	5	2	29	75	6	110	390	41	115	11,8	1,2	3,5
1906	31[1])	5	14	12	—	6	11	6	6	1	31	85	4	120	405	48	114	11,9	1,4	3,4

[1]) Im Jahre 1906 wurden neu errichtet die Blücherapotheke und die Gallusapotheke.

Beſuch der ärztlichen Fortbildungskurſe.

Jahr:	Zahl der Kurſe:	Zahl der Teilnehmer:	darunter	Hieſige Aerzte:	Auswärtige Aerzte:
1905	19	213	„	165	48
1906	11	124	„	92	32

2. Badewesen.

Beſuch des Städtiſchen Schwimmbads.

Beſucher	Schwimmbäder 1905	Schwimmbäder 1906	Wannenbäder 1905	Wannenbäder 1906	Dampfbäder 1905	Dampfbäder 1906	Insgeſammt 1905	Insgeſammt 1906
Männer	1. Kl. 162 733 2. Kl. 86 758	172 473 96 542	66 704	70 285	12 638	12 619	328 833	351 919
Frauen	57 972	58 484	39 632	36 909	1 294	1 298	98 898	96 691
Kinder (medizin. Bäder)	—	—	1 560	1 739	—	—	1 560	1 739
Zuſammen	307 463	327 499	107 896	108 933	13 932	13 917	429 291	450 349

Digitized by Google

Besuch der städtischen Badehäuser und Brausebäder.

Badehaus Bockenheim				Badehaus Sachsenhausen				Brausebad Merianplatz		Insgesamt	
Wannenbäder		Brausebäder		Wannenbäder		Brausebäder					
1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
14 886	16 029	42 774	50 114	3653	4912	27 471	34 040	37 252	40 836	126 036	145 931

Ueber die Abgabe von Brausebädern in Bürgerschulen und die Beteiligung der Schulkinder am Schwimmen und Baden im Main vgl. Abschnitt VI, Unterricht.

3. Pflege von Leibesübungen.

A. Turnen.

Turnerschaft Frankfurt a. M. nach dem Stande von Ende 1906.

Name des Vereins und Gründungsjahr	Mitglieder über 17 Jahre	Zöglinge von 14—17 Jahren	Turnerinnen	Turnende schulpflichtige Knaben	Turnende schulpflichtige Mädchen	Vorturner u. Vorturnerinnen, Gesang-, Turn- u. Fechtlehrer	Wöchentliche Uebungsstunden	Gesamt-Turnbesuch	Zahl der Abteilung	Zahl der Riegen	Andere Abteilungen[2] Zahl	Andere Abteilungen[2] Teilnehmer	Turnfahrten a Teilnehmer — b
Frankf. Turnverein (1860)	785	49	198	135	195	60[1]	38	42665	11	62	2 F. 1 Sch. 1 Sp. 1 S.	48 94 40 47	a 20 b 350
Frankf. Turngemeinde (1861)	700	40	181	145	135	56	36	29198	11	50	1 F.	50	a 10 b 229
Erster Frankf. Damenturnv.	105	135	240	—	—	.	9	8347	3	.	—	—	—
Frankf. Turn- u. Fechtkl. (1864)	358	23	42	35	30	29[1]	22	12450	11	21	1 F. 1 S.	39 27	a 9 b 147
Turnverein Sachsenh. (1857)	285	35	21	52	—	14	13	5143	4	9	1 Sp. 1 S.	30 38	a 8 b 245
Turngesellsch. Sachsenh. (1873)	297	22	—	—	—	22	10½	6270	2	7	1 Sp. 1 Sch. 1 S.	30 55 58	a 3 b 98
Turngemeinde Bornh. (1860)	353	25	50	48	20	19[1]	19	4790	6	12	1 Sp. 1 S.	35 40	a 7 b 278
Turngesellschaft Bornh. (1879)	135	24	8	35	—	9	14	4539	4	6	1 S.	25	a 3 b 40
Turnv. „Vorwärts" Bockenheim (1882)	680	110	89	49	86	28	26	14810	14	32	5[3]	120	a 25 b 350
Bockenh. Turngemeinde (1860)	425	52	40	44	—	12	6	4164	5	9	1 Sp.	26	a 12 b 220
Turnverein Niederrad (1876)	301	48	10	70	—	8	10	3267	2	4	—	—	a 2 b 300
Niederräd. Turngesellsch. (1878)	240	30	—	34	—	5	6	1792	2	4	—	—	a 3 b 35
Turngemeinde Oberrad (1872)	152	13	—	—[4]	—	9	10	2590	2	4	1 S.	30	—
Männerturnv. Oberrad (1886)	85	8	—	—	—	2	6	2200	2	3	—	—	a 3 b 45
Turnverein Seckbach (1875)	111	30	—	—	—	2	4	933	2	2	1 S.	45	—
Summe 1906 . .	5012	644	879	647	466	275	229½	143158	81	225	24	877	a 105 b 2337
Summe 1905 . .	4341	440	513	575	375	235	219½	98129	65	196	24	799	a 105 b 2594

[1] Außerdem 1 Turn- und 1 Fechtlehrer. [2] F. = Fechtabteilung, Sch. = Schwimmabteilung, Sp. = Spielabteilung, S. = Sängerabteilung. — [3] Dar. 1 F., 1 Sch. u. 1 S. — [4] Seit 1907 Schülerabteilung mit 50 Schülern.

Digitized by Google

Der Turn- und Fechtklub Oberrad (gegr. 1879) gehört zum Gau Offenbach — Hanau der deutschen Turnerschaft; er zählt 98 männliche Mitglieder, darunter 22 im Alter von 14—17 Jahren; er hält wöchentlich 2 Uebungsstunden in 2 Riegen mit je einem Vorturner ab. Die Besuchsziffer der Turnabende war 1906: 1960.

Außerhalb der deutschen Turnerschaft stehen: der Lehrerturnverein (gegr. 1889) mit 135 Mitgliedern, der Verein für Frauengymnastik, der Frankfurter Verein für Turnsport. Die aus dem Arbeiterturnverein 1907 hervorgegangene freie Turnerschaft Frankfurt besteht aus 6 Turnerabteilungen mit 381 Turnern und 84 Zöglingen, die in 27 Riegen an insgesamt 12 Stunden wöchentlich turnen, ferner einer Turnerinnenabteilung mit 23 Mitgliedern und 2 Zöglingen, die in 2 Riegen 1 Stunde wöchentlich üben

Ueber Jugendturnspiele vgl. Abschnitt VI, Unterricht.

B. Touristik.

Taunusklub.

Jahr	Gesamtklub: Anzahl der Zweigvereine	Anzahl der Mitglieder	Einnahmen [1] M.	Ausgaben M.	Bestand M.	Stammklub Frankfurt a. M.: Anzahl der Mitglieder	Einnahmen [1] M.	Ausgaben M.	Bestand M.	Wanderungen: eintägige	mehrtägige	Beteiligung: insgesamt	durchschnitt.	An allen Wanderungen beteiligte Mitglieder
1905	42	3798	3914	4093	1108	2131	12061	9898	5374	11	1	1789	149	58
1906	43	3876	3859	3346	1621	2213	9937	10800	4511	11	1	1960	163	61

[1] Einnahmen und Ausgaben verstehen sich ohne Bestandsübertrag Dem Barbestand sind Bankguthaben und Wertpapierbestände zugerechnet.

Wohltätigkeitskommission des Taunusklubs.

1905 Einnahmen: 6375 M., Ausgaben: 8457 M., Bestand: 913 M.
1906 Einnahmen: 8208 M., Ausgaben: 6475 M., Bestand: 2646 M.

Feldbergturmkommission.

1905 Einnahmen: 5552 M., Ausgaben: 5315 M., Bestand: 3424 M.
1906 Einnahmen: 7505 M., Ausgaben: 9113 M., Bestand: 1816 M.

Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein. (Sektion Frankfurt a. M.)

Zahl d. Mitglieder		Einnahmen in Mark		Ausgaben in Mark insgesamt		davon f. Wege u. Hütten		Zahl der Hütten	
1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
745	787	13 096	16 331	13 271	16 110	2 851	4 988	5	5

C. Sport.

Rennklub.

Jahr	Mitgliederzahl: ordentl. wirkl.	ordentl. ausw.	außerordentl.	Offiziersmitgl. ordentl.	Offiziersmitgl. außerordentl.	Besucherzahl d. Rennen auf Tageseintrittskarten auf dem I.	II.	III. Platz	Steh-	Zahl der Rennen	Tage	gelaufenen Pferde	Wert der Preise M.	Darunter Richter-Prämien M.	Zahl der Ehrenpreise
1905	291	106	1641	136	133	2855	9117	3109	5510	54	9	308	305915	12135	25
1906	290	106	1643	122	126	3299	12920	3858	7178	54	9	301	307675	8595	24

Jagdsport.

Ausgegebene Jagdscheine: 1905:	1906:	davon an Bewohner der Stadtbezirke: 1905:	1906:	davon Tagesscheine: 1905:	1906:
777	915	661	723	87	92

Ueber die sonstigen Touristen- und Sportklubs soll in den periodisch erscheinenden Handbüchern berichtet werden.

Digitized by Google

4. Krankenanstalten.

A. Städtische, Stiftungs- und Privat-Hospitäler.

Krankenhausfrequenz.

Name der Anstalt	Etatsjahr	Bestand a. Anf. d. Etatsjahres		Im Laufe d. Jahres neuaufgenommen		Summe der Pfleglinge		Abgang: geheilt		gebessert od. ungeheilt		gestorben		Bestand am Schlusse d. Etatsjahres	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Städtische Hospitäler:															
Städtisches Krankenhaus.	1905	441	308	5837	3849	6278	4157	5521		3591		365	263	392	303
	1906	392	303	5501	3974	5893	4277	5141		3720		376	254	376	303
Städtisches Krankenhaus Bockenheim.	1905[1])	13	5	222	92	235	97	203		79		11	15	21	3
	1906	21	3	333	94	354	97	324		78		14	14	16	5
Krankenstation d. Frankensteiner-Hofes. [1])	1905	36	41	529	364	565	405	531		378		—	1	34	26
	1906	34	26	590	469	624	495	572		448		—	1	52	46
Städt. Siechenh. Sandhof.	1905	82	114	185	115	267	229	26	11	106	51	42	58	93	109
	1906	93	109	179	95	272	204	137		53		48	41	87	110
Städt. Entbindungsanstalt und Frauenklinik.	1905	—	20	—	637	—	657	—	620	—	20	—	3	—	14
	1906	—	14	—	658	—	672	—	634	—	21	—	1	—	16
Anstalt für Irre und Epileptische.	1905	257	194	921	321	1178	515	24	15	862	271	51	24	241	205
	1906	241	205	1059	397	1330	602	6	8	1004	342	77	40	243	212
II. Nichtstädtische Hospitäler.															
A) Stiftungshospitäler.															
Hospital zum heiligen Geist	1905	82	106	1315	1491	1397	1597	839	1138	349	288	106	82	103	89
	1906	103	89	1326	1351	1429	1440	841	983	385	300	108	61	95	96
Dr. Senckenbergisches Bürgerhospital.	1905	86		1008		1094		881				168		45	
	1906	45		973		1018		802				136		80	
Israelitisches Gemeindehospital.	1905	23	27	324	293	347	320	261	251	28	21	36	21	22	27
	1906	22	27	336	334	358	361	243	264	68	50	21	20	26	27
Dr. Christs Kinderhospital.	1905	29		479		508		319		58		102		29	
	1906	29		497		526		324		71		107		24	
Dr. Christs u. v. Mühlensche Entbindungsanstalt.	1905	—	8	—	262	—	270	—	259	—	3	—	—	—	8
	1906	—	8	—	285	—	293	—	284	—	1	—	1	—	7
Dr. Christs Kinderhospital-von Neufvillesche Stiftung.	1905	7	10	133	90	140	100	87	61	22	17	18	15	13	7
	1906	13	7	152	96	165	103	106	68	27	20	19	9	13	6
Georg. Sara v. Rothschildsche Stiftung.	1905	7	9	90	113	97	122	79	101	15	4	1	5	2	12
	1906	2	12	107	91	109	103	89	78	9	12	5	4	6	9
Frau M. v. Rothschildsches Kinderhospital.	1905	5	5	31	26	36	31	27	27	1	1	—	—	8	3
	1906	8	3	26	25	34	28	25	20	3	3	—	—	6	5
Clementine-Mädchenspital.	1905	21		237		258		163		53		13		29	
	1906	29		267		296		198		64		9		25	
Carolinum.	1905	3		126		129		119				6		4	
	1906	4		106		110		98				8		4	
Frankfurter Augenheilanstalt.	1905	4	4	88	86	92	90	83	79	8	11	—	—	1	—
	1906	1	—	98	77	99	77	83	68	9	6	—	—	7	3

[1]) In der 1. Ausgabe des Handbuches sind hier die Zahlen des Kalenderjahres 1905 anstatt der des Etatsjahres eingetragen worden

Fortsetzung siehe folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Krankenhausfrequenz.

Name der Anstalt	Etats-jahr	Bestand a. Anf. d. Etats-jahres		Im Laufe d. Jahres neuaufgenommen		Summe der Pflege-linge		Abgang: geheilt		gebessert od. ungeheilt		gestorben		Bestand am Schlusse des Etats-jahres	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
B. Hospitäler von Korporationen, Vereinen und Privaten.															
Diakonissen-Anstalt.	1905	9	23	285	244	294	267	243	218	20	17	13	14	18	18
	1906	18	18	354	275	372	293	312	245	22	26	14	11	24	11
Diakonissenheim in Bockenheim.	1905	9	8	149	148	158	156	79	77	70	69	1	10	8	9
	1906	8	9	156	221	164	230	81	128	70	79	5	11	8	12
St. Joseph-Krankenhaus.	1905	20	16	185	237	205	253	138	175	42	47	11	12	14	19
	1906	14	19	240	230	254	249	166	175	53	42	15	14	20	18
Dr. Carlsche Augenklinik.	1905	12	4	192	156	204	160	112	98	64	58	—	—	28	4
	1906	28	4	198	193	226	197	170	160	44	33	—	—	12	4
Elisabethen-Krankenhaus d. Barmherz. Schwestern (Bockenheim).	1905	71	12	723	166	794	178	498	106	211	53	32	7	53	12
	1906	53	12	710	212	763	224	418	122	261	79	31	10	53	13
Anstalt der Barmherzigen Brüder.	1905	—	—	59	—	59	—	6	—	51	—	2	—	—	—
	1906	—	—	79	1	79	1	39	—	37	1	2	—	1	—
Gumpertsches Siechenhaus	1905	10	21	4	5	14	26	—	—	1	—	3	4	10	22
	1906	10	22	2	8	12	30	—	—	—	2	2	4	10	24
Jägersches Kindersiechenhaus.	1905	20	26	39	26	59	52	15	20	5	—	9	8	30	24
	1906	30	24	30	32	60	56	11	14	6	1	17	12	26	29
Rückersches Siechenhaus.	1905	—	12	—	2	—	14	—	—	—	—	—	2	—	12
	1906	—	12	—	5	—	17	—	—	—	1	—	1	—	15
Schmidbornsches Siechenhaus.	1905	—	28	—	12	—	40	—	—	—	1	—	11	—	28
	1906	—	28	—	—	—	28	—	—	—	1	—	1	—	26
Diakonissen- und Krankenheilanstalt d. Bethanienvereins.	1905	9	13	178	356	187	369	102	263	70	73	8	16	7	17
	1906	7	17	180	385	187	402	108	281	56	92	12	10	11	19
Frankfurter Verein vom Roten Kreuz.	1905	14		706		720		600		105		8		7	
	1906	7		810		817		697		93		21		6	
Frankfurter Zweigverein des Vaterländ. Frauenvereins.	1905	3	3	82	271	85	274	299		30		18		4	8
	1906	4	8	95	264	99	272	275		72		17		3	4
Krankenhaus der israelit. Männerkrankenkasse.	1905	4	—	18	—	22	—	10	—	7	—	1	—	4	—
	1906	4	—	16	—	20	—	10	—	4	—	1	—	5	—
Krankenhaus der israelit. Frauenkrankenkasse.	1905	—	4	—	11	—	15	—	1	—	8	—	2	—	4
	1906	—	4	—	3	—	7	—	2	—	—	—	—	—	5
Dr. Bockenheimersche chirurg. Klinik.	1905	93	25	995	334	1088	359	608	154	345	150	53	31	82	24
	1906	82	24	1010	340	1092	364	554	144	384	167	59	36	95	17
Dr. Mainzers orthopädische u. chirurg. Privatklinik	1905	1	1	29	51	30	52	24	39	5	11	—	—	1	2
	1906	1	2	44	26	45	28	32	22	13	4	—	—	—	2
Frankfurter Bruchheilanst.	1905	—	—	23	4	23	4	23	2	—	2	—	—	—	—
	1906	—	—	18	6	18	6	17	6	1	—	—	—	—	—
Dr. Kallmorgens Frauenklinik.	1905	—	1	—	155	—	156	—	123	—	28	—	4	—	1
	1906	—	1	—	118	—	119	—	101	—	17	—	1	—	—
Dr. Otto Neubürgers Entbindungsanstalt	1905	—	6	—	165	—	171	—	165	—	—	—	—	—	6
	1906	—	6	—	184	—	190	—	186	—	—	—	—	—	4
Klinik für Zuckerkranke und diätetische Kuren.	1905	4	3	212	72	216	75	80	15	125	58	2	—	9	2
	1906	9	2	196	80	205	82	56	15	139	65	5	1	5	1
Institut für diätetische und physikalische Behandlung	1905	1	—	4	5	5	5	3	3	2	1	—	—	—	1
	1906	—	1	6	3	6	4	2	3	4	1	—	—	—	—
Sanatorium Dornblüth.	1905	2	2	13	33	15	35	3	7	10	26	1	—	1	2
	1906	1	2	14	25	15	27	4	9	9	16	—	—	2	2

Digitized by Google

Zahl der Krankenbetten, der Aerzte und des Pflegepersonals der öffentlichen und privaten Krankenanstalten am Ende des Etatsjahrs 1906.

Name der Anstalt	Zahl der eingerichteten Krankenbetten überh.	Hiervon Freibetten	Aerzte: Leitende	Aerzte: Assistenz	Pflegepersonal: überhaupt m.	überhaupt w.	davon zur Diakonie bezw. zu einem Orden geh. m.	davon zur Diakonie bezw. zu einem Orden geh. w.	Verwaltungspersonal m.	Verwaltungspersonal w.	Dienstpersonal m.	Dienstpersonal w.	Summe der im Jahre 1906 geleisteten Verpflegungstage
I. Städtische Hospitäler.													
Städtisches Krankenhaus	940	5	3	18	16	151	—	114	17	2	42	104	260649
Städtisches Krankenhaus Bockenheim	31	—	1	—	—	2	—	2	3	—	1	4	8418
Krankenstation des Frankensteiner Hofs	115	—	1	—	3	—	—	—	2	—	—	3	10896
Städt. Siechenhaus Sandhof	201	—	1	3	3	25	—	25	4	2	9	24	72555
Städtische Entbindungsanstalt	28	—	1	1	—	6	—	—	—	—	—	2	9013
Anstalt für Irre und Epileptische:													
a) Hauptanstalt Frankfurt a M.	350	—	1	5	57	50	—	—	11	3	4	9	133150
b) Filiale A (Prächtershof)	47	—	—	1	3	4	—	—	1	—	—	2	17625
c) Filiale B (Köppern)	38	—	—	—	6	—	—	—	—	1	3	3	11029
II. Nichtstädtische Hospitäler: A Stiftungshospitäler.													
Hospital zum heiligen Geist	266	—	2	5	1	34	—	—	4	1	12	26	64746
Dr. Senckenbergisches Bürgerhospital	130	20	2	2	1	17	—	17	4	—	4	12	32008
Israelitisches Gemeindehospital	70	—	2	1	—	10	—	10	2	—	2	8	22193
Dr. Christs Kinderhospital	80	3	2	1	—	14	—	14	—	1	1	4	14921
Dr. Christ u. v. Mühlensche Entbindungsanst.	12	2	1	—	—	3	—	3	—	—	—	1	2981
Dr. Christs Kinderhospital von Neufvillesche Stiftung	20	1	1	2	—	4	—	4	—	—	—	3	8092
Georg Sara v. Rothschildsche Stiftung	19	13	2	—	—	4	—	—	4	1	—	3	—
Frau M. v. Rothschildsches Kinderhospital	12	12	2	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—
Clementine-Mädchenhospital	39	39	2	—	—	7	—	7	—	—	1	4	11228
Carolinum	10	10	1	—	—	2	—	2	—	1	1	2	2380
Frankfurter Augenheilanstalt	21	—	3	—	—	2	—	2	—	—	—	2	2932
B. Hospitäler von Korporationen, Vereinen und Privaten.													
Diakonissen-Anstalt	50	9	2	—	1	15	—	15	—	3	2	9	15079
Diakonissenheim in Bockenheim	24	—	1	—	—	8[1]	—	8	—	—	1	3	8063
St. Josef-Krankenhaus	34	—	2	1	—	8	—	8	—	1	1	4	14192
Dr. Carlsche Augenklinik	24	—	1	1	—	5[2]	—	5	—	1	1	4	7209
Elisabethen-Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern (Bockenheim)	71	—	2	—	1	16	—	16	—	3	1	5	22386
Anstalt der Barmherzigen Brüder	7	—	1	—	8	—	8	—	1	—	2	—	1472
Gumpertzsches Siechenhaus	34	—	1	—	—	4	—	1	—	—	1	3	11828
Jägersches Kindersiechenhaus	54	—	1	—	—	6	—	6	—	1	—	4	19596
Rückersches Siechenhaus	15	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	2	4395
Schmidtbornsches Siechenhaus	28	5	1	—	—	4	—	4	1	1	—	3	10582
Diakonissen- und Krankenheilanstalt des Bethanienvereins	32	—	[4])	—	—	45[3]	—	45	1	2	—	4	11197
Frankfurter Verein vom Roten Kreuz	50	—	[4])	—	—	16	—	16	—	2	1	12	9014
Frankf. Zweigverein d. Vaterl. Frauenvereins	25	—	[4])	—	—	12	—	12	—	1	—	8	4684
Krankenhaus der israelitischen Männerkrankenkasse	10	10	6[5])	—	—	[5])	—	—	—	1	1	2	1570
Krankenhaus der israelit. Frauenkrankenk.	18	—	2	—	—	[7])	—	—	—	1	—	3	1693
Dr. Bockenheimers chirurg. Klinik	119	—	1	1	2	21	—	21	—	2	2	8	38972
Dr. Mainzers orthopädische und chirurgische Privatklinik	12	—	1	—	1	2	—	—	—	1	—	—	941
Frankfurter Bruchheilanstalt	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	529
Dr. Kallmorgens, Frauenklinik	12	—	1	—	—	3	—	—	—	1	—	4	2070
Dr. Otto Neubürgers Entbindungsanstalt	8	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1888
Klinik für Zuckerkranke u. diätetische Kuren	32	—	2	—	—	3	—	—	—	1	1	9	6302
Institut f. diätetische u. physikalische Behandl.	4	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	448
Sanatorium Dornblüth	14	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	4	2787

[1]) 4 Schwestern sind lediglich für die Pflege außerhalb der Anstalt bestimmt. — [2]) Desgl. 3 Schwestern. — [3]) Desgl. 25 Schwestern. — [4]) Freie Aerztewahl. — [5]) Wird je nach Bedarf zugezogen, und wenn entbehrlich, wieder entlassen. — [6]) Auswahl dem Patienten überlassen. — [7]) Je nach Bedarf aus verschiedenen Vereinen.

Digitized by Google

Pflege-Institute für häusliche Krankenpflege.

Name des Pflege-Instituts und Gründungsjahr	Straße und No.	Stadtbezirk	Im Jahre 1906 bezw. 1906/07 betrug: die Zahl der Pfleger	die Zahl der Pflegerinnen	bei Pflege gegen bezw. ohne Entgelt	die Zahl der häuslichen Pflegefälle: Männer	Frauen	Kinder	Bemerkungen
Ver. v. RotenKreuz (1866)[1]	Königswarterstraße 16	14	—	130	geg. Entg.	139			[1] Vergleiche auch Krankenanstalten. — [2] 2 Schwest. a. Armen- u. Gemeindeschwestern tätig. — [3] Außerdem 155 Hilfeleistungen. — [4] 13852 Verpflegungstage. — [5] 1223 Tagespflegen, 2365 Nachtpflegen und 158 087 Besuche. — [6] Außerdem bestehen Diakonissenstationen für die St. Katharinengem., (gegr. 1906, seit 1907 je 1 für den Nord- u. Süddistrikt, Johannisgemeinde (gegr. 1878) u. St. Nikolaigemeinde (gegründet 1887). — [7] 2307 Krankenbesuche, 56 Nachtwachen. — [8] 5015 Besuche, 69 Nachtwachen und 14 1/2 Tagespflegen. — [9] Mit Weißfrauengemeinde gemeinsam verwaltet. — [10] In 166 Familien; [11] 573 Tagespflegen und 543 Nachtwachen, außerdem 2656 vorübergeh. Hilfeleistungen. — [12] Außerdem Tätigkeit der Schwestern in hiesigen u. auswärtig. Hospitälern.
Krankenpensionat des Vaterländischen Frauenvereins (1891)[1]	Eschenh. Anlage 7	12	—	12	unentg.	47			
Diakonissen-Verein in Bockenheim (1876)[1]	Falltstraße 35	36	—	3	unentg.	2002 Tag- und Nachtpflegen und 70 Nachtwachen: 130	330	neb. inbegr.	
Diakonissenheim Bethesda (1886)	Eckenh. Lbstr. 38	12	—	12[2]	geg. Entg. unentg.	41/10 16	28	7	
Bertaverein (1896)	Eiserne Hand 17	12	—	42	geg. Entg. unentg.	10716 Pflegetage 126		[3]	
Evang. Diakonissenverein (1861)	Eschersh. Lbstr. 122	20	—	178	geg. Entg. unentg.	4058 Kranke[4] 7657 Familien[5]			
Evang. Vereinigung für Krankenpflege (1899)	Bleichstr. 52	6	—	12					
Evangelisches Diakonenhaus (1882)	Langestr. 16	8	8	—	geg. Entg. unentg	52 62	— —	— —	
Diakonissenstationen für Armen- u. Krankenpflege:[6]									
a) Dreikönigsgem. (1876)	Heisterstr. 26	33[7]	—	4	unentg.	29	151	60	
b) Lukasgemeinde (1906)	Launitzstr. 23	32[7]	—	2	unentg.	7/6	60	14	
c) Luthergemeinde (1893)	Musikantenweg 54	23	—	2	unentg.	[8] 22	132	67	
d) Matthäusgem. (1906)[9]	Hufnagelstr. 8[11]	16[11]	—	2	unentg.	26 15	97 74	118 —	
e) Weißfrauengem. (1882)	n. Schlesingerg. 21	4	—	2	unentg.	[10] 41	125		
f) St. Paulsgemeinde (1891)	Mainkai 38	1	—	2	unentg.	132			
g) St. Petersgem. (1882)	Koselstr. 14	21	—	2	unentg.				
h) Ref. Gemeinden (1893)	Bleichstr. 40	6	—	3	unentg.	3351			
Kath. Schwesternhaus Oberrad (1888)	Mathildenstr. 28	38	—	10	unentg.	32	112	128	
Barmherzige Brüder (1868)	Unterer Asemer 7	25	15	—	geg. Entg. unentg.	ca. 96	— —	— —	
Barmherzige Schwestern f. Krankenpflege aller Konfessionen (1860)	Mittelweg 30	12	—	18	unentg.	47	241	50	
Desgleichen (1901)	Westendplatz 30	10	—	15	unentg	51	248	77	
Desgleichen (1893)	Oppenh. Str. 40	30	—	10	unentg.	39	187	106	
Verein f. jüdische Krankenpflegerinnen (1893)	Königswarterstraße 20	14	—	29		162 Pflegefälle m. 3286 Pflegetag.[11]			

Außerdem sind zu erwähnen: das Institut für freiwillige Krankenpflege (gegründet 1888; zur Zeit 30 Pflegerinnen), der Verein zur Pflege und Unterstützung israelitischer Kranken „Bikkur-Cholim", die Armenschwestern vom heil. Franziskus (seit 1877, zur Zeit 17 Profeß-Schwestern und 2 Postulantinnen), der Verein zur Pflege armer Kranker aller Konfessionen (die beiden letzteren mit unentgeltlicher Verabreichung von Krankenkost). — Ueber den Hauspflegeverein, welcher der Versorgung des Haushalts in Krankheitsfällen sich widmet; vergl. Abschnitt VII.

Digitized by Google

Genesungs-Anstalten 1906 bezw. 1906/07.

Name der Anstalt	Name des Vereins, von dem die Anstalt unterhalten wird	Gründungsjahr	Zahl der Verpflegten: Bestand am Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand am Ende d. Jahres	Einnahmen M.	Ausgaben M.	Vermögen am Ende d. Jahres M.
Frankfurter Verein für Rekonvaleszenten-Anstalten		1891	—	1296	1296	—	198 016	208 005	Wert der eigenen Gebäude
Walderholungsstätten	Verwaltung durch die Zentrale für priv. Fürsorge . . .	1903	—	1409	1409	—	25 176	26 961	—

5. Begräbniswesen.

Zahl der Beistellungen und Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen.

Friedhof	Beistellungen im Leichenhaus: auf Antrag v. Angehörigen	auf Antr. v. Angeh. d. Verm. der Polizei	auf polizeiliche Verfügung	auswärts Verstorb.	Aschenbehältnisse	Zusammen	Bestattungen: in Grüften	in Familiengräbern	in den Reihengräbern der Erwachs. üb. 14 J.	der Kinder unt. 14 Jahren	Zusammen	Verkauf von Begräbnisplätzen: Begräbnisplätze	mit Gräbern	Flächengehalt qm	Ausgrabungen
1905															
Frankfurt	1914	41	85	65	19	2124	3	411	896	964	2274 [1]	258	435	1016,8	49
Sachsenh.	1084	6	65	8	1	1164	—	60	633	494	1187	41	53	126,0	10
Bornheim	531	1	1	—	—	533	—	25 [2]	195	330	550 [3]	13	24	54,4	4
Bockenheim	407	—	11	—	—	418	—	31	208	214	453	23	38	92,4	1
Niederrad	161	1	9	—	—	171	—	17	64	168	249	24	24	53,8	4
Oberrad	136	—	3	—	—	139	—	12	60	90	162	22	22	49,6	—
Zus. 1905	4233	49	174	73	20	4549	3	556	2056	2260	4875	381	596	1393,8	68
1906															
Frankfurt	2039	64	94	66	38	2301	2	506	952	930	2390 [3]	273	552	1274,8	28
Sachsenh.	1048	14	75	9	—	1146	—	68	645	475	1188 [4]	62	103	236,1	6
Bornheim	528	2	8	—	—	538	—	28 [5]	228	294	550 [5]	24	47	106,5	5
Bockenheim	462	—	15	—	—	477	—	30	223	238	491	30	49	119,1	3
Niederrad	131	—	7	—	—	138	—	15	59	112	186	12	12	26,4	3
Oberrad	140	—	8	1	—	149	—	11	68	92	171	12	12	26,4	2
Zus. 1906	4348	80	207	76	38	4749	2	658	2175	2141	4976	413	775	1789,8	47

[1] Außerdem 37 Beisetzungen von Aschenbehältnissen auf Epitaphien. — [2] Außerdem 9 Beerdigungen auf dem Seckbacher Friedhof. — [3] Außerdem 51 Beisetzungen (von Aschenbehältnissen) auf Epitaphien. [4] Desgl. 1 Beisetzung. — [5] Darunter 5 Beerdigungen auf dem Seckbacher Friedhof.

Digitized by Google

VI. Einrichtungen für Kultus, Unterricht und Bildung.

1. Kultus.

Evangelische Kirchengemeinden: Taufen und Trauungen 1906.

Bezirks- und Gemeindebezeichnung	Trauungen				Taufen							Ev. Beerd. mit kirchl. Akten
		darunter				darunter Kinder						
	Gesamtzahl	rein evang. Paare	Paare gem. Konfession	Paare anderer Bekenntn.	Gesamtzahl	aus rein evang. Ehen	aus gemischten Ehen	unehel. von evang. Müttern	aus nicht evang. Ehen	uneheliche von kath. Müttern	uneheliche von Müttern and. Bekenntn.	
a) Konsistorialbezirk Frankfurt a. M.												
I. Ev.-Luth. Stadtsynodalbz.												
Dreikönigs-Gemeinde	188	137	50	1	491	330	133	25	—	3	—	174
Pauls- „	112	74	37	1	301	173	94	32	1	1	—	139
Nikolai- „	195	133	59	3	416	251	119	40	4	2	—	148
Peters- „	175	126	49	—	409	274	105	23	5	2	—	180
Weißfrauen- „	99	70	29	—	267	167	70	24	5	1	—	88
Katharinen- „	95	69	26	—	139	92	29	13	5	—	—	98
Luther- „	122	84	38	—	329	198	97	28	2	3	1	111
Johannis- „	181	125	56	—	712	479	177	48	1	7	—	195
Matthäus- „	191	133	58	—	514	358	126	20	2	8	—	103
Lukas- „	114	83	31	—	234	189	43	2	—	—	—	92
Städtisches Krankenhaus	—	—	—	—	4	3	—	1	—	—	—	20
Bürgerhospital	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Städt. Entbindungsanstalt	—	—	—	—	247	46	26	161	—	14	—	—
Diakonissengemeinde	—	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	6
Vereinsgemeinde Nordost	2	2	—	—	15	15	—	—	—	—	—	7
Summe I.	1475	1037	433	5	4081	2577	1019	418	25	41	1	1362[1])
II. Reformierte Gemeinden												
Deutsch-Reform. Gemeinde	142	101	41	—	342	254	77	9	—	2	—	188
Franz- „ „	5	5	—	—	8	7	1	—	—	—	—	13
Summe II	147	106	41	—	350	261	78	9	—	2	—	201
III. Evangel.-Lutherischer Kreissynodalbezirk.												
Oberrad	52	38	14	—	252	182	56	12	2	—	—	95
Niederrad	47	37	10	—	280	166	81	27	3	3	—	55
Hausen	9	9	—	—	48	40	7	1	—	—	—	16
Bonames	7	7	—	—	39	32	5	2	—	—	—	19
Niedereursel	8	8	—	—	20	19	1	—	—	—	—	7
Summe III	123	99	24	—	639	439	150	42	5	3	—	192
Summe Konsistorialbezirk Frankfurt a. M.	1745	1242	498	5	5070	3277	1247	469	30	46	1	1755
b) St. Jakobsgemeinde Bockenheim	215	151	64	—	659	446	175	38	—	—	—	195
c) Evang.-Unierte Marien-gemeinde Sachsenhausen	20	18	2	—	70	54	12	4	—	—	—	32
d) Evang. Garnisongem.	31	26	5	—	38	31	7	—	—	—	—	8

[1]) Außerdem Beerdigungen mit kirchlichen Akten: Versorgungshaus 9, Städt. Siechenhaus 6, Anstalt für Irre und Epileptische 2, Hospital zum heiligen Geist 23. Zusammen 40.

Digitized by Google

Evangelische Kirchengemeinden: Konfirmationen, Heiliges Abendmahl, Jugendgottesdienste, Uebertritte 1906.

Bezirks- und Gemeindenbezeichnung	Konfirm. Kinder		Heiliges Abendmahl				Regelmäßig abgehalt. Jugendgottesdienste				Uebertritte zur evang. Kirche von			Amtl. bek. gew. Austritte aus d. Landeskirche zu		
			Zahl der Kommunikanten			Privatkommunikanten	f. Nichtkonfirmierte			f. Konfirmierte	Juden	Katholiken	sonstigen Gemeinsch.	Juden	Katholiken	sonstigen Gemeinsch.
	Im ganzen	dar. aus Mischehen	Im ganzen	darunter männliche	darunter weibliche		Katechisat. d. ev. Gottesd.	Gruppensystems-Sonntagsschule Zahl	Gruppensystems-Sonntagsschule durchschn. Teiln.	Bahl d. Gemeinschaft.						
a) Konsistorialbezirk Frankfurt a. M.																
I. Ev.-Luth. Stadtsynodalbz.																
Dreikönigs-Gemeinde	292	82	1417	401	1016	58	1	1	300	—	1	1	—	—	—	3
Pauls- „	214	45	2216	672	1544	42	1	—	—	—	—	—	—	1	—	13
Nikolai- „	295	76	1436	447	989	38	—	1	330	—	1	7	2	—	—	35
Peters- „	291	78	1480	592	888	11	—	1	420	—	3	3	1	—	—	45
Weißfrauen- „	134	27	1244	392	852	48	—	1	500	—	3	1	—	1	—	24
Katharinen- „	161	20	1879	434	1445	19	1	—	—	1	—	3	—	—	—	31
Luther- „	183	44	2621	747	1874	37	—	1	650	—	—	5	—	—	—	31
Johannis- „	300	79	1158	377	781	35	—	1	665	—	—	2	—	—	—	32
Matthäus- „	191	41	2101	695	1406	73	—	1	1150	1	2	9	3	—	—	49
Lukas- „	98	7	706	250	456	85	—	1	250	—	—	1	—	—	—	31
Städtisches Krankenhaus [1]	—	—	327	81	246	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungshaus	—	—	138	20	118	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhospital	—	—	145	53	92	93	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Diakonissengemeinde	—	—	913	32	881	14	—	1	200	—	—	—	—	—	—	—
Vereinsgemeinde Nordost	11	—	1073	332	741	5	—	1	536	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtsgefängnis	—	—	98	63	35	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe I	2170	499	18952	5588	13364	642	3	10 [2]	5001 [2]	4	10	32	6	2	—	294
II. Reformierte Gemeinden.																
Deutsch-Reform. Gemeinde	241	52	1846	563	1283	96	—	1	400	1	2	4	1	—	—	19
Franz.- „ „	13	1	297	96	201	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	—
Summe II	254	53	2143	659	1484	96	—	2	450	1	2	4	1	—	—	19
III. Evangel.-Lutherischer Kreissynodalbezirk.																
Oberrad	97	14	824	210	614	36	1	1	320	—	—	6	—	—	—	21
Niederrad	127	32	604	148	456	19	—	1	217	—	—	5	—	—	—	—
Hausen	24	5	236	67	169	6	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—
Bonames	16	2	387	141	246	13	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Niederursel	13	—	249	98	151	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe III	277	53	2300	664	1636	79	3	3	637	2	—	11	—	—	—	21
Summe Konsistorialbezirk Frankfurt a. M.	2701	605	23395	6911	16484	817	6	15 [2]	6088 [2]	7	12	47	7	2	—	334
b) St. Jakobsgemeinde Bockenheim	295	81	1647	569	1078	85	—	—	600	3	—	8	—	—	—	81
c) Evang.-Unierte Mariengemeinde Sachsenhausen	67	4	667	262	405	Sachsenberger.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	8
d) Evang. Garnisongem.	3	—	1753	.	.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Einschl. Siechenhaus, Anstalt für Irre und Epileptische und Hospital zum heiligen Geist.
[2] Außerdem 1 Sonntagsschule des Vereins für Innere Mission mit 130 Teilnehmern.

Digitized by Google

Katholische Pfarrgemeinden. Kirchliche Handlungen 1906.

Pfarrgemeinden bezw. Seelsorgebezirke	Trauungen im ganzen	Trauungen darunter kathol. Paare	Trauungen darunter gem. Paare	Taufen im ganzen	Taufen darunter aus kathol. Ehen	Taufen darunter aus gem. Ehen	Taufen darunter unehelicher Kinder	Beerdigungen von Verstorbenen über 6 Jahre	Oster-Kommunionen	Jahres-Kommunionen
Stadtpfarrei	734	478	256	1983	1087	542	354	555	18437	95730
darunter: Dom	324	205	119	1028	501	258	269	264	6044	33600
darunter: Liebfrauen	111	76	35	143	82	44	17	33	2920	13630
darunter: St. Antonius[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	4374	28400
darunter: St. Leonhard	101	61	40	181	90	61	30	155	1500	7200
darunter: Sachsenhausen	123	87	36	340	216	100	24	82	2800	10400
darunter: St. Gallus	75	49	26	291	198	79	14	21	800	2500
Bockenheim	104	60	44	316	189	109	18	90	2780	12350
Bornheim	116	70	46	509	275	184	50	89	3000	15200
Niederrad	22	11	11	148	74	51	23	17	900	4900
Oberrad	26	15	11	93	50	37	6	9	525	3800
Kuratie Seckbach	2	2	—	11	2	9	—	2	105	400
In den Kapellen	—	—	—	—	—	—	—	—	4112	59700
Zus. 1906	1004	636	368	3060	1677	932	451	762	29859	192080

[1]) Zum Bezirk Liebfrauen gehörend.

Altkatholische Gemeinde 1906.

Zahl d. Altkatholiken	Lebend-Geburten im ganzen	Lebend-Geburten darunter a. rein altkath. Ehen	Lebend-Geburten darunter aus gemischt. Ehen	Taufen im ganzen	Taufen darunter a. rein altkath. Ehen	Taufen darunter aus gemischt. Ehen	Eheschließungen (rein altkathol. Paare)	Sterbefälle (auch tot geborene)	Beerdigungen mit kirchlich. Akten	Heil. Abendmahl. Kommunikanten im ganzen	Kommunikanten darunter Männer	Kommunikanten darunter Frauen	Uebertritte zur altkathol. Kirche	Austritte a. der altkathol. Kirche
152	5	4	1	5	4	1	1	—	—	54	20	34	4[1])	2

[1]) Darunter 1 evang.-lutherischer, 3 römisch-katholische.

Israelitischer Kultus 1906.

Synagogen-Zahl	Beitragzahlende Mitglieder	Zahl der Kultusbeamten Rabbiner	Zahl der Kultusbeamten Sonstige	Amtshandlungen Trauungen	Amtshandlungen Beerdigungen	Uebertritte von der ev. Kirche	Uebertritte von der kath. Kirche	Austritte zur ev. u. kath. Kirche	Kultussteuer M.	Ausgaben M.
a) Israelitische Gemeinde.										
3	8115	4	5	153[1])	77	4	3	9	280 100	431 000
b) Israelitische Religionsgesellschaft.										
1	931	1	17	11	26	—	—	—	92 987[2])	74 254

[1]) Bei 20 getrauten Paaren waren beide Teile Auswärtige.
[2]) Hierunter 49 855 M. Gebühren.

Religionsgesellschaften 1906.

Name der Religionsgesellschaft	Seelenzahl	Seelsorger	Taufen	Konfirmationen	Trauungen	Beerdigungen	Abendmahlbesuch	Gemeindevermög.	Freiwillige Beiträge
	Hauptgem. ca. 450 Filiale								
Kath. apostol. Gemeinde	ca. 115	.	12	.	4	4	.	.	.
Evangelische Gemeinschaft	200	2	3	.	.	.	250	2600	1 475
Methodistengemeinde	726	3	.	.	.	.	.	.	17 425
Deutsch-Kath. Gemeinde	2110	1	8	25	4	10	.	.	.
Church of England	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Bei einzelnen Religionsgesellschaften lagen nicht alle Angaben vor.

Digitized by Google

2. Unterricht.

A. Städtische Schulen (Höhere, Mittel- und Bürgerschulen).

Die Besuchsziffern der höheren Knaben- und Mädchenschulen am Anfang des Schuljahres 1906.

Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Zöglinge					Zahl der		
	im ganzen	der Konfession nach				Klassen	Lehrer	Lehrerinnen
		evgl.	kath.	ör.	diss.			
I. Höhere Knabenschulen.								
a) Gymnasien und Progymnasien:								
Goethe-Gymnasium	441	265	48	125	3	18	29	—
Lessing-Gymnasium	327	215	77	30	5	11	19	—
Selektenschule (Mittelschule mit Progymnasialklassen)	118	—	118	—	—	$2^1/_2$	4	—
dazu Vorschule	82	—	82	—	—	$1^1/_2$	2	—
Zusammen	968	480	325	155	8	33	54	—
b) Realgymnasien:								
Musterschule	298	169	45	82	2	9	14	—
dazu Vorschule	248	151	30	63	4	6	6	—
Wöhler-Realgymnasium	445	272	45	118	10	18	27	—
dazu Vorschule	276	155	32	86	3	6	6	—
Zusammen	1267	747	152	349	19	39	53	—
c) Klinger-Oberrealschule	547	385	116	43	3	18	29	—
dazu Vorschule	137	107	26	3	1	3	3	—
Zusammen	684	492	142	46	4	21	32	—
d) Realschulen:								
Adlerflychtschule	341	241	60	31	9	12	17	—
dazu Vorschule	227	170	47	10	—	6	6	—
Liebigrealschule	274	206	54	14	—	9	13	—
dazu Vorschule	124	92	21	10	1	3	3	
Sachsenhäuser Realschule	451	342	97	6	6	14	19	—
dazu Vorschule	134	108	23	2	1	3	3	—
Zusammen	1551	1159	302	73	17	47	61	—
Höhere Knabenschulen zus.	4470	2878	921	623	48	140	200	—
II. Höhere Mädchenschulen:								
Elisabethenschule	824	447	72	303	2	23	19	10
Humboldtschule	719	583	62	69	5	21	14	12
Viktoriaschule	361	247	26	88	—	11	7	6
Höhere Mädchenschulen zus.	1904	1277	160	460	7	55	40	28
Höh. Knaben- u. Mädchenschulen zus.	6374	4155	1081	1083	55	195	240	28

Digitized by Google

Die Besuchsziffern der Mittelschulen und Bürgerschulen am Anfang des Schuljahres 1906.

Name der Anstalt	Gesamt-Zahl			darunter								Zahl der		
	Knaben	Mädchen	Zus.	evangel.		kath.		israel.		dissid.		Klassen	Lehrer	Lehrerinnen
				Kn.	Md.	Kn.	Md.	Kn.	Md.	Kn.	Md.			
III. Mittelschulen.														
Bethmann-Mittelschule	338	301	639	338	301	—	—	—	—	—	—	16	14	5
Bockenheimer Mittelschule	—	182	182	—	144	—	33	—	1	—	4	15	4	3
Bornheimer Mittelschule	366	232	598	261	181	93	48	4	2	8	1	17	12	5
Deutschherren-Mittelschule	289	335	624	228	280	56	53	2	1	3	1	5	14	6
Engl. Fräulein-Mittelschule	—	220	220	—	—	—	220	—	—	—	—	8	4	1
Fürsteneberger Mittelschule	—	550	550	—	451	—	84	—	11	—	4	16	11	7
Ostend-Mittelschule	626	72	698	400	51	149	12	60	6	17	3	17	19	2
Peters-Mittelschule	—	582	582	—	380	—	97	—	101	—	4	16	11	8
Souchay-Mittelschule	332	381	713	246	285	82	89	2	4	2	3	18	15	6
Westend-Mittelschule	543	381	924	396	283	138	74	9	17	—	7	23	17	10
Mittelschulen zus.	2494	3236	5730	1869	2356	518	710	77	143	30	27	151	121	53
IV. Bürgerschulen.														
Allerheiligenschule	360	—	360	360	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—
Annaschule	—	717	717	—	433	—	267	—	15	—	2	15	11	7
Battonnschule	810	—	810	542	—	243	—	23	—	2	—	16	17	—
Bonifatiusschule	437	451	888	—	—	437	451	—	—	—	—	16	13	4
Brentanoschule	397	448	845	—	—	397	448	—	—	—	—	16	12	5
Comeniusschule	—	689	689	—	488	—	189	—	9	—	3	14	7	9
Dahlmannschule	360	434	794	250	302	103	124	2	3	5	5	17	11	7
Domschule	437	—	437	—	—	437	—	—	—	—	—	8	8	—
Dreikönigsschule	—	413	413	—	413	—	—	—	—	—	—	8	6	3
Franckeschule	824	—	824	704	—	101	—	3	—	16	—	16	17	—
„ Ueberklassen	542	—	542	420	—	106	—	1	—	15	—	15	8	—
Frankensteinerschule	392	354	746	308	261	80	88	1	2	3	3	16	12	6
Frauenhofschule	262	266	528	242	248	18	17	—	—	2	1	10	7	3
Fröbelschule	376	392	768	251	271	123	118	—	—	2	3	14	11	5
Gerbertschule	874	—	874	708	—	152	—	—	—	14	—	18	19	—
Glauburgschule	408	437	845	294	309	102	118	5	1	7	9	16	11	7
Günderrodeschule	408	455	863	274	304	131	149	—	—	3	2	16	13	6
Gunthersburgschule	843	—	843	611	—	219	—	5	—	8	—	17	17	—
Gutleutschule	393	428	821	243	253	146	174	1	—	3	1	16	11	7
Hellerhofschule	65	290	355	39	190	26	97	—	—	—	3	6	4	2
Hölderlinschule (Hilfsschule)	151	122	273	101	72	39	42	9	8	2	—	12	7	6
Karmeliterschule	534	571	1105	316	374	205	188	9	8	4	1	22	16	7
Katharinenschule	—	410	410	—	410	—	—	—	—	—	—	8	5	4
Kirchnerschule	389	432	821	389	432	—	—	—	—	—	—	16	12	5
Lerchenschule	411	784	1195	335	617	75	163	—	1	1	3	24	17	10
Liebfrauenschule	—	1013	1013	—	685	—	283	—	42	—	3	23	15	12
Meriansschule	421	408	829	302	308	107	92	7	6	5	2	16	12	6
Mühlbergschule	246	158	404	177	130	67	28	—	—	2	—	9	6	3
Niederräder evang. Schule	356	392	748	356	392	—	—	—	—	—	—	15	11	4
Oberräder ev. Knabenschule	410	—	410	406	—	—	—	1	—	3	—	8	8	—
„ „ Mädchenschule	167	523	690	167	519	—	—	—	—	—	4	14	8	6
„ „ kathol. Schule	171	206	377	—	—	171	206	—	—	—	—	8	7	2
Pestalozzischule	694	390	1084	480	248	208	142	4	—	2	—	23	21	5
Rebstöckerschule	226	—	226	147	—	79	—	—	—	—	—	4	4	—
Rosenbergerschule	—	426	426	—	—	—	426	—	—	—	—	8	4	5
Schwarzburgschule	419	408	827	314	309	104	92	—	2	1	5	16	11	7
Seckbacher Schule	186	194	380	175	184	10	10	—	—	1	—	8	7	2
Sophienschule	—	830	830	—	710	—	101	—	4	—	15	16	11	8
„ Ueberklassen	—	514	514	—	417	—	91	—	1	—	5	9	4	7
Uhlandschule	399	395	794	237	258	152	124	10	12	—	1	16	13	6
Varrentrappschule	412	410	822	323	305	83	101	1	—	5	4	16	13	5
Wallschule	—	738	738	—	546	—	184	—	—	—	8	16	10	9
Weißfrauenschule	385	—	385	385	—	—	—	—	—	—	—	8	9	—
Willemerschule	389	413	802	—	—	389	413	—	—	—	—	16	12	5
Wiesenhüttenschule (Hilfsisch.)	70	66	136	48	41	21	23	—	2	1	—	6	4	2
Bürgerschulen zus.	14624	15577	30201	9904	10429	4531	4949	82	116	107	83	610	470	197

Digitized by Google

Die Erreichung des Schulziels in den Mittel- und Bürgerschulen Ostern 1905 und 1906.

in den Mittel- bezw. Bürgerschulen	Von der Gesamtzahl der entlassenen Zöglinge haben das Schulziel erreicht durch ein. Besuch der Oberklasse (Klasse I)				das Schulziel nicht erreicht und gehörten an der Klasse II				der Klasse III				niederen Klassen			
	1905	%	1906	%	1905	%	1906	%	1905	%	1906	%	1905	%	1905	%
Mittelschulen:	(Gesamtzahl der entlassenen Zöglinge 1905: 984; 1906: 896.)															
nur eine hiesige Schule besucht	157	40,9	126	31,8	38	9,9	52	13,1	16	4,2	10	2,5	4	1,0	—	—
mehrere andere hiesige Schulen besucht	64	16,7	97	24,5	59	15,4	49	12,4	16	4,2	26	6,6	1	0,3	2	0,5
auch auswärtige Schulen besucht	16	4,1	13	3,3	9	2,3	15	3,8	4	1,0	5	1,3	—	—	1	0,2
Summe	237	61,7	236	59,6	106	27,6	116	29,3	36	9,4	41	10,4	5	1,3	3	0,7
	1905: 147 = 8,8 %; 1906: 160 = 40,4 %.															
Bürgerschulen:	(Gesamtzahl der entlassenen Zöglinge 1905: 2701; 1906: 2784.)															
nur eine hiesige Schule besucht	1055	39,1	1082	38,9	327	12,1	313	11,2	148	5,5	136	4,9	72	2,7	48	1,7
mehrere andere hiesige Schulen besucht	409	15,1	455	16,3	189	7,0	234	8,4	111	4,1	122	4,4	48	1,8	33	1,2
auch auswärtige Schulen besucht	149	5,5	178	6,4	97	3,6	110	4,0	70	2,6	53	1,9	26	0,9	20	0,7
Summe	1613	59,7	1715	61,6	613	22,7	657	23,6	329	12,2	311	11,2	146	5,4	101	3,6
	1905: 1088 = 40,3 %; 1906: 1069 = 38,4 %.															

Gesamtaufwendungen der Stadt für das Schulwesen.

Etats-Jahr	A. Schulen (ohne Fortbildungsschulen)								B. Fortbildungsschulen			
	Ausgaben in Mark			Einnahmen in Mark			Zuschuß A M.		Betriebskosten M.	Einnahmen M.	Zuschuß B M.	Zuschuß A u. B M.
	Betriebskosten	Hauptverw.	Baubedürfnisstand [1]) Zul.	Schulgeld bezw. Staatsb.	Sonstige Einnahmen	Zul.						
1905	4591592	252421	222754	5066767	1002035	918888	1093923	3972844	497861	141765	356096	4328940
1906	4877472	260571	314476	5452519	1083311	1100281	1183592	4268927	518796	145243	373553	4642480

[1]) Einschl. des Baubedürfnisstands der Fortbildungsschulen.

Aufwendungen der Stadt für das Schulwesen nach Schularten.

Ausgaben bezw. Einnahmen	A. Schulen (ohne Fortbildungsschulen)						B. Fortbildungsschulen		
	Höhere Knabenschulen	Seelerenschule	Höhere Mädchenschulen	Mittelschulen	Bürgerschulen	Kleinkinderschulen	Obligat. Fortbildgsch.	Gewerbeschule	Handelslehranstalt
1905.									
Ausgaben . . . . M.	1247 807	41 739	343 025	654 830	2300 941	3250	186 781	137 907	173 173
Einnahmen (Schulgeld bezw. Staatsbeitrag) M.	511 145	9 721	225 543	225 855	29 771	—	29 801	40 421	71 543
1906									
Ausgaben . . . . M.	1282 382	40 505	353 502	706 825	2490 749	3509	203 702	145 351	169 743
Einnahmen (Schulgeld bezw. Staatsbeitrag) M.	523 133	10 422	253 520	244 733	51 503	—	30 029	41 925	73 289

Jugendturnspiele und Baden.

Jahr	Jugendturnspiele						Baden u. Schwimmen im Main		Abgabe von Brausebädern in Bürgerschulen				
	Zahl der Teilnehmer		Zahl der Spielleiter für		Teilnehmer in % der zugelassenen		Zahl der beteiligten		Zahl der beteiligten			Wasserverbrauch pr. Bad	Gesamtverbrauch
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Schulen	Knaben	Mädchen	Ltr.	cbm.
1905	7342	3523	111	59	79,9	77,7	4743	2770	26	169325	90 061	28,66	7433
1906	7753	4116	119	63	81,3	79,0	5071	3086	34	158248	86 981	32,07	7865

Anmerkung: Kapitalbestand der Hörlinschen Stiftung zur Gewährung von Freibädern 1056 M. am 31. März 1907.

Digitized by Google

B. Nichtstädtische Schulen.

Kgl. Kaiser-Friedrichs-Gymnasium.

Stand vom 1. Febr.	Gymnasium							Vorschule					Gesamt-Frequenz
	Zahl der Lehrer	Zahl der Klassen	Schülerzahl	darunter evang.	kath.	isr.	diff.	Zahl der Klassen	Schülerzahl	darunter evang.	kath.	isr.	diff.	
1906	18	10	292	191	55	46	—	3	92	61	21	9	1	384
1907	20	10	301	185	68	48	—	3	81	54	20	7	—	382

Der Aufsicht der städtischen Schuldeputation unterstellten nichtstädtische Schulen.

Bezeichnung der Schule	1905 Knab.	1905 Mädch.	1906 Knab.	1906 Mädch.
Israel. Volksschule	177	161	177	163
St. Josephsschule	270	—	247	—
Oeffentl. kath. Parochial-Schule, Niederrad	272	272	270	258
Marienschule	—	252	—	258
Schule der Ursulinen	—	198	—	204
Übertrag	719	883	694	883

Bezeichnung der Schule	1905 Knab.	1905 Mädch.	1906 Knab.	1906 Mädch.
Übertrag	719	883	694	883
Höh. Mädchenschule von Frl. Steiner, ehemals Frielinghaus	—	155	—	154
Frl. Schmidt	—	166	—	168
„ Jost	—	148	—	151
„ v. Puttkamer	—	165	—	163
Fr. Heinemann	—	130	—	126
Zusammen	719	1647	694	1645
	2366		2339	

Anmerkung: Eingegangen sind die Schulen: Palaisschule, Frauenvereinsschule, Singer, Heusemann, Hanzo, Groos, Noack, Dr. Schenck; vergl. Handbuch I, Ausgabe 1905/06, Seite 109.

Dem Provinzial-Schulkollegium unterstehende nichtstädtische Schulen mit höherem Lehrziel.

Bezeichnung der Schule	Jahr	Zahl der Lehrkräfte: akademisch gebildete männlich haupt-	akademisch gebildete männlich neben-	akademisch gebildete männlich amtlich	akademisch gebildete weiblich haupt-	akademisch gebildete weiblich neben-	akademisch gebildete weiblich amtlich	sonstige männlich haupt-	sonstige männlich neben-	sonstige männlich amtlich	sonstige weiblich haupt-	sonstige weiblich neben-	sonstige weiblich amtlich	Zahl der Schüler	Zahl der Schülerinnen	Zahl der Klassen (mit Vorschule)
Hasselsches Institut	1905	6	2	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	236	—	9
	1906	7	1	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	257	—	9
Realschule der Israel. Religionsgesellschaft	1905	11	2	—	—	—	—	7	8	7	1	—	—	349	254	22
	1906	12	2	—	1	—	—	6	9	7	1	—	—	354	252	22
Realschule der israel Gemeinde (Philanthropin)	1905	11	—	1	—	—	—	8	3	3	2	—	—	330	180	19
	1906	11	—	1	—	—	—	8	3	3	2	—	—	343	185	19
Realgymnasialkurse für Mädchen	1905	2	21	1	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	56	5 Kurse
	1906	2	19	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	62	

C. Fortbildungs- und Fachschulen.

Städtische obligatorische Fortbildungsschulen.

a) Zahl der Lehrkräfte und Schüler am Schlusse des Schuljahres.

Zahl der Lehrkräfte: hauptamtliche 1905	hauptamtliche 1906	nebenamtliche 1905	nebenamtliche 1906	Zahl der Schüler: Knaben 1905	Knaben 1906	Mädchen 1905	Mädchen 1906	Zusammen 1905	Zusammen 1906
10	15	155	143	3690	3981	462	585	4152	4566

Digitized by Google

b) Schüler nach Berufsgruppen geordnet.

Berufsgruppen	1905 m.	1905 w.	1906 m.	1906 w.
A. Kaufm. Abteilung.				
Waren- und Produktenhandel im stehenden Geschäftsbetrieb	645	407	784	555
Geldhandel	16	1	15	4
Spedition und Kommission	—	—	13	—
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel	3	1	10	4
Zeitungsverlag	10	1	5	3
Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- u. Annoncenvermittlung	6	13	—	—
Versicherungsgewerbe	73	6	64	14
Fracht- u. Rollfuhrwerk	2	—	2	—
Apotheken	2	—	2	—
Baugeschäfte	—	—	5	—
Kunstgärtnereien	—	—	—	—
Sonstige beschäftigte Arbeiter	91	33	14	5
Zusammen	848	462	914	585

Berufsgruppen	1905	1906
B. Gewerbl. Abteilung.		
Landwirtsch., Gärtnerei, Tierzucht	57	74
Industrie der Steine und Erden	4	3
Metallverarbeitung	650	615
Maschinen, Werkzge., Instrumente	261	319
Textilindustrie	3	—
Papier	26	12
Leder	130	27
Holz- und Schnitzstoffe	112	111
Nahrungs- und Genußmittel	63	79
Bekleidung und Reinigung	123	187
Baugewerbe	308	376
Polygraphische Gewerbe	212	331
Künstler. Betr. f. gewerbl. Zwecke	30	11
Beherbergung und Erquickung	52	43
Optiker	4	2
Zahntechniker	12	21
Telegraphen- und Telephonbauer	5	4
Ungelernte Arbeiter (Fabrikarbeiter, Taglöhner, Handlanger, Laufburschen)	790	852
Zusammen	2842	3067

Städtische Gewerbeschule.

a) Zahl der Unterrichtskurse und Gesamtbesuch.

Jahr und Semester	Abendkurse: Zahl der Kurse	Wöchentl. Stundenzahl im ganzen	Gesamtbesuch: Gehilfen	Lehrlinge	Schulknaben	zusammen	Tageskurse: Zahl der Kurse	Wöchentl. Stundenzahl im ganzen	Gesamtbesuch: Gehilfen	Lehrlinge	Tagesschüler	zusammen
Sommer 1905	164	489	191	891	299	1381	3	32	4	26	—	30
Winter 1905/06	170	500	244	780	318	1342	10	280	30	67	78	175
Sommer 1906	178	525	226	905	295	1426	3	32	4	18	—	22
Winter 1906/07	176	491	315	800	318	1433	10	280	23	67	83	173

b) Besuch nach der Häufigkeit außer den Tagesschülern.

Jahr	Gesamtzahl der Schüler	Es besuchten den Unterricht wöchentlich in einer Stundenzahl: 2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20 u. mehr	Wöchentl. Stunden. zahl der Schüler
S.-S. 1905	1381	7	2	369	—	37	9	418	—	322	8	127	5	46	4	16	2	2	1	6	8,10
W.-S. 1905/06	1342	2	—	395	1	72	—	355	—	279	1	150	1	47	2	21	—	4	—	12	8,06
S.-S. 1906	1426	4	3	363	—	49	7	404	3	349	5	143	8	47	4	22	—	6	1	8	8,28
W.-S. 1906/07	1433	17	—	418	—	72	1	392	—	304	1	142	1	51	—	14	—	4	—	16	7,99

c) Schüler nach Berufsarten geordnet.

Berufsarten	Abendschule 1905 S.	1905 W.	1906 S.	1906 W.	Tagesschule 1905 S.	1905 W.	1906 S.	1906 W.
Bäcker u. Kondit.	2	1	1	2	—	—	—	—
Bau- u. Maschinenzeichner	23	25	29	32	—	—	—	—
Bildhauer u. Stukkateure	37	34	44	44	2	2	1	—
Buchbinder	13	18	18	18	—	2	—	1
Buchdrucker und Schriftsetzer	3	4	6	8	—	—	—	—
Dachdecker	36	33	26	27	—	—	—	—
Drechsler	3	5	2	3	—	—	—	—
Uebertrag	117	120	126	134	2	4	1	1

Berufsarten	Abendschule 1905 S.	1905 W.	1906 S.	1906 W.	Tagesschule 1905 S.	1905 W.	1906 S.	1906 W.
Uebertrag	117	120	126	134	2	4	1	1
Feinmechaniker u. Optiker	77	127	180	173	—	—	—	—
Gärtner	26	22	20	34	—	—	—	—
Glaser	10	9	8	8	—	—	—	—
Gold- u. Silberarbeiter	2	—	—	—	—	—	—	—
Gürtler	5	5	3	4	—	—	—	—
Häfner	1	1	2	2	—	—	—	—
Handlungsbefl.	1	3	6	5	—	—	—	—
Uebertrag	239	287	345	360	2	4	1	1

Digitized by Google

Berufsarten	Abendschule 1905 E.	Abendschule 1905 W.	Abendschule 1906 E.	Abendschule 1906 W.	Tagesschule 1905 E.	Tagesschule 1905 W.	Tagesschule 1906 E.	Tagesschule 1906 W.
Uebertrag	230	287	345	360	2	3	1	1
Lehrer	5	3	2	3	—	—	—	—
Lithographen	32	31	25	25	—	4	—	2
Maler, Lackierer u. Weißbinder	65	71	65	58	1	11	2	13
Maschinenschlosser u Mechaniker	183	119	144	159	3	—	2	—
Maurer	179	127	187	107	4	48	2	43
Metalldreher	21	18	21	27	—	—	—	—
Metzger	3	1	—	—	—	—	—	—
Photographen	3	3	3	—	—	—	—	—
Portefeuiller	5	4	3	4	—	—	—	—
Sattler	5	3	3	1	—	—	—	—
Schlosser	102	83	109	99	3	4	3	8
Schmiede	4	10	7	8	—	—	—	—
Schneider	13	12	6	4	—	—	—	—
Schornsteinfeger	1	2	3	3	—	—	—	—
Schreiner	68	71	65	82	1	1	1	1
Uebertrag	928	845	988	940	14	72	11	68
Schriftgießer	2	1	2	1	—	—	—	—
Schuhmacher	4	19	3	23	—	—	—	—
Spengler u. Installateure	12	13	18	20	—	1	—	—
Steinmetzen	4	5	3	3	—	2	—	—
Tapezierer	37	36	30	39	1	2	1	3
Vergolder	1	1	—	—	—	—	—	—
Wagner	2	9	11	20	—	—	—	—
Zimmerer	30	26	28	22	1	9	1	7
Ziseleure u. Graveure	11	8	4	4	—	—	—	—
Verschiedene	37	48	39	36	2	2	1	5
Ohne Beruf	14	13	5	7	12	9	8	7
Schulknaben	209	318	295	318	—	—	—	—
Tagesabteilung für Bauhandwerker	—	—	—	—	—	78	—	83
Summe	1381	1342	1426	1433	30	175	22	173

Besuchsziffern der städtischen Handelslehranstalt.

Ende des Schuljahres	Höhere Handels-Schule	Handels-Real-Schule	Fachkurse f. männl. Lehrlinge u. Gehilfen: einjähriger Kurs	Fachkurse f. männl. Lehrlinge u. Gehilfen: dreijähriger Kurs	Abteilg. f. Drogisten	Französ. Vorbereitungskurse f. Bürgerschüler	Handelsschule für Mädchen: einjährig. Kurs	Handelsschule für Mädchen: zweijährig. Kurs	Handelsfachschule für weibliche Lehrlinge u. Gehilfen	Fachwissenschaftliche Abendkurse: Sommerhalbjahr	Fachwissenschaftliche Abendkurse: Winterhalbjahr
1905	36	133	11	472	55	119	96	93	14	288	384
1906	34	123	8	424	53	101	87	106	—	431	475

Privat-Fortbildungsschulen.

Name der Anstalt	Zahl der Lehrkräfte 1905	Zahl der Lehrkräfte 1906	Zahl der Schüler bezw. Besucher 1905	Zahl der Schüler bezw. Besucher 1906	Zahl der Kurse 1905	Zahl der Kurse 1906
Frauenbildungsverein:						
a) Fortbildungs- u. Gewerbeschule	m. 3 w. 17[1]	m. 5 w. 17[1]	378	418	30	29
b) Kochschule	2[2]	2[2]	99	102	10	13
c) Seminar f. Kindergärtnerinnen	14[3]	14[4]	56	68	2	7
Handelsschule für Mädchen	16	17	315	272	zweijähr. Lehrgang	
Verein für Haushaltungsschulen	5	5	ca. 100	ca 240	3	3
Jüdische Haushaltungsschule	2	2	24	24	2	2
Frauenvereinsschule	2	2	33	26	einjähriger Lehrgang	
Vereinigte unentgeltl. Fleischschulen	28	25		13984	11	12
Strickschule in Sachsenhausen	2	2	100	125	2	2
Strickschule des Marienvereins	3	4	105	130	1	1
Strickschule St. Leonhard	1	1	50	68	.	.
Strickschule Langestraße	3	4	110	110	2	2
Josefsheim Strick- Flick- u. Nähsch.)	1	1	20—30	20—30	.	.
Marthahaus (Privatfortbild.-Sch.)	8	8	86	85	.	.
Bethanienverein	2	3	9	9	1	1
Verein für soziale Hilfsarbeit	2	[5]	7[6]	6)	1	[5]
Verein z. Verbreitung v. Volksbildung: Handfertigkeitskurse[7]	3	3	ca. 60	S. 69 W. 63	4	S. 4 W. 4
Verein f. Knabenhandarbeit	4	4	120	120	4	4

[1]) Außerdem 1 Leiterin. — [2]) Außerdem 1 Leiterin und Seminaristinnen in wechselnder Anzahl als freiwillige Helferinnen. — [3]) Darunter 5 hauptamtliche und 9 nebenamtliche Lehrerinnen. — [4]) Darunter 4 hauptamtliche und 8 nebenamtliche Lehrerinnen, sowie 2 Hilfskräfte. — [5]) Im Jahre 1906 wurden keine Kurse abgehalten. — [6]) Ständige Schüler; außerdem 22 Besucher. — [7]) Kaufmännische Fortbildungskurse finden seit dem Jahre 1903 nicht mehr statt.

Digitized by Google

Stenographische Fortbildungskurse.

Stenographisches Institut (System Gabelsberger) der Polytechnischen Gesellschaft.

Unterrichtskurse	1905 Zahl der Kurse	1905 Zahl der Teilnehmer	1906 Zahl der Kurse	1906 Zahl der Teilnehmer	Unterrichtskurse	1905 Zahl der Kurse	1905 Zahl der Teilnehmer	1906 Zahl der Kurse	1906 Zahl der Teilnehmer
Deutsche Stenographie:									
Anfangskurse für Herren . . .	6	130	6	133	Außerdem wurden gehalten:				
„ für Schüler höh. Lehranst.	2	43	2	39	Anfangskurse in engl. Stenographie	—	—	1	17
„ „ Militär	—	—	—	—	Fortbildungskurse in engl. „	1	9	1	9
„ „ Eisenbahnbeamte .	—	—	—	—	Anfangskurse in franz. „	1	17	1	12
„ „ Damen	3	54	3	55	Fortbildungskurse in franz. „	1	7	1	6
Fortbildungskurse für Herren .	6	293	6	272	Nachmittagskurse für Damen in				
„ „ Damen .	6	169	6	194	deutscher Stenographie . .	—	—	—	—
Debattenschriftkurse für Herren .	2	29	2	28	Kurs u. d. Buchdr. Stenogr.-Vereins	1	15	1	12
„ „ Damen .	2	50	2	60	Unterricht auf der Schreibmaschine	1	32	1	28
Summe . .	27	768	27	781					

Im Klub für Kammerstenographie (Sektion des Stenographischen Instituts) betrug die Mitgliederzahl im Jahre 1906: 84 (1905: 100), die Zahl der Benutzer der Bibliothek 125 (1905: 165), die Zahl der entliehenen Bücher 625 (1905: 739).

Stenographische Kurse von Vereinen siehe Handbuch I. Ausgabe 1905, Seite 115.

Anstalten für Blinde und Taubstumme.

Jahr	Blindenanstalt: Insassen[1]) am Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand am Ende des Jahres	davon männl.	davon weibl.	Taubstummenerziehungsanstalt: Schülerzahl	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrer	Einnahmen	Ausgaben
1905	67	11	5	73	44	29	44	5	7	48 366	47 163
1906	73	9	12	70	44	26	45	5	7	49 395	49 117

[1]) Unterrichtete blinde Kinder und in der Anstalt beschäftigte erwachsene Blinde.

Anmerkung. Von der Stadt verwaltete Stiftungen für Unterrichtszwecke (Stipendien) vergleiche Handb. I Ausgabe 1905/06 Seite 116.

3. Bildungswesen, Kunst und Wissenschaft.

A. Wissenschaftliche Institute und Vereine.

Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften.

Jahr	Zahl der hauptamtlichen Dozenten	Studierende: Besucher	darunter Ausländer	Hospitanten	Hörer	Summe	Vorbildung der Besucher: akademische Vorbildung	Abiturium	Einjährig-Freiwill. bezw. Primareife	seminaristische Vorbildung	Alter der Besucher in Jahren (über): bis 20	20–25	25–30	30–40	40
1905 S. S.	12	169	28	150	73	392	60	19	64	26	20	65	45	31	8
1905/06 W. S.	12	172	27	315	225	712	59	27	52	34	22	60	42	37	11
1906 S. S.	14	168	28	199	88	455	52	25	58	33	26	67	39	33	3
1906/07 W. S.	14	216	31	394	426	1036	63	26	77	50	24	84	55	46	7

Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft.

Jahr	Mitgliederzahl: Beitragzahlende	ewige	korrespondierende	Museum: Besuchszahl	Pathologisch-anatomisches Institut: Zahl der ausgeführten Sektionen	Zahl der mikroskopischen Untersuchungen	Zahl der Praktikanten: auswärtige	hiesige
1905	747	110	176	20 927	1108	1227	16	9
1906	879	118	172	[1])	—	—	—	—

[1]) Das Museum und das pathologisch-anatomische Institut waren im Jahre 1906 wegen Umzugs geschlossen.

Digitized by Google

Goethehaus und Goethemuseum (Freies Deutsches Hochstift) 1906.

Besucherzahl 35 000; Bildwerke 3000 Nummern; Handschriften 3050 Nummern; Bibliothek 29 500 Bände.

Die Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts betrugen im Durchschnitt der Jahre 1899—1906 1400 hiesige und 300 auswärtige. Für die Vorträge (40) wurden im ganzen ca 1800 Karten an Nichtmitglieder verausgabt.

Ausschuß für Volksvorlesungen.

a) Allgemeine Uebersicht.

Jahr	Freitags-Vorträge	Gewerkschafts-vorträge	Lehrgänge	Teilnehmer an d. Lehrgang	Volksvorstellungen	Volkskonzerte	Aufführungen des Volkschores	Volkstage im Palmengarten	Museumsführungen	Einnahmen M.	Ausgaben M.	Subvent. der Stadt M.	Beiträge von Korporationen M.	Beiträge v. Unterstützungskommitees M.	Mitgl. des Unterstützungskommitees	Angeschlossene Korporationen: Zahl derselben	Angeschlossene Korporationen: Mitglieder derselben
1905	64	57	5	539	10	5	1	3	12	34 569	37 778	8000	2698	6006	230	65	17400
1906	77	20	4	557	11	6	1	3	17	22 098	26 013	9800	2429	5802	240	68	21500

b) Hörer der Lehrgänge nach ihrem Berufe.

Jahr	Arbeiter	Kaufleute	Aerzte und Apoth.	Techniker	Beamte	Studierend.	Gelehrte	Schüler	Lehrer	Lehrerinnen	Weibl. Angestellte	Ohne Berufsangabe Herren	Ohne Berufsangabe Damen	Summe
1905	92	133	4	28	30	7	5	11	13	13	25	38	140	539
1906	159	291	2	14	11	1	—	6	7	1	18	10	37	557

B. Museen und Sammlungen.

Städtisches Historisches Museum.

Jahr	Zahl der Besucher: bei freiem Eintritt: Sonntag Vormittag	Sonntag Nachmittag	Mittwoch Vormittag	Mittwoch Nachmittag	Schulen und Vereine	bei Eintritt gegen Entgelt an gewöhnl. Tagen	Insgesamt	Nummern-Bestand der Sammlungen: Ausstellungsgegenstände	Bilder	Frankfurtensien (Einzelblätter)	Bücher	Insgesamt
1905	21 687	4803	6421	1830	1270	1872	37 883	22 494	1032	15 925	1596	41 047
1906	20 551	4557	5704	2076	1013	2708	36 609	23 300	1042	16 392	1633	42 367

Völker-Museum.

Jahr	Nummernbest. d. Sammlung [1] [2]: Eigentum	leihweise Ueberlassung	Zuwachs: Geschenke	leihweise Ueberlassung	Tausch	Kauf	Gesamtbestand am Schluß des Jahres	Zahl der Besucher: bei freiem Eintritt: Sonntag Vormittag	Sonntag Nachmittag	Mittwoch Vormittag	Mittwoch Nachmittag	Schulen Vereine	Sonst. Personen	Gegen Eintrgeld an übr. Tagen	Zusammen
1905	4066	610	742	44	8	2314	7784	9928	2259	2286	1557	1106	389	467	17992
1906	7149	654	1612	—	48	1002	10465	9765	2024	1677	1283	1294	189	540	16772

[1]) Die Photographiensammlung umfaßte am 31. März 1906 1265 Nummern, wozu 1906/07 124 Nummern als Eigentum kamen, so daß der Gesamtbestand am 1. April 1907 1389 Nummern betrug. — [2]) Die Bibliothek bestand am 1. April 1906 aus 1445 Nummern, wozu im Laufe des Jahres 25 Nummern als Eigentum hinzukamen. Gesamtbestand am 1. April 1907 1470 Nummern. Die phonographische Sammlung betrug am 1. April 1906 30 Nummern, hierzu kamen als Eigentum 51 Nummern; Gesamtbestand am 1. April 1907 81 Nummern.

Digitized by Google

Städelsches Kunst-Institut Frankfurt a. M.

Jahr	Gemälde-Sammlung: Besuch bei freiem Eintritt	Gemälde-Sammlung: Besuch gegen Entgeld	Gesamtzahl der Bilder	Wert der Neuerwerbung	Kupferst.-Kab.: Besuch bei freiem Eintritt	Kupferst.-Kab.: Gesamtzahl der Kunstblätter	Kunstschule: Zahl der Lehrkräfte	Kunstschule: Schülerzahl m.	Kunstschule: Schülerzahl w.	Bemerkungen
1905	11 865	1800	799	3758 [1] / 350000	2637	64705	9	43	7	Im Jahre 1906 wurden 6 Sonderausstellungen veranstaltet.
1906	nicht notiert.	1550	822	57000 [1] / 114000 [2]	1182	83175	9	43	7	

[1]) Einschließlich des Wertes der dem Institut geschenkten Gemälde.
[2]) Altar-Bild von Lukas Cranach.

Mitteldeutscher Kunstgewerbe-Verein. [1])

Jahr	Mitgliederzahl des Vereins	Kunstgew.-Museum: Besucherzahl	Kunstgew.-Museum: Inv.-Nummern	Kunstgew.-Schule: Zahl d. Lehrkräfte	Kunstgew.-Schule: Zahl d. Schüler	Vereinsbudget: Einnahmen M.	Vereinsbudget: Ausgaben M.
1905	669	3682	4807	19	256	146 143	150 232
1906	660	10712	5220	19	253	244 527	244 624

[1]) Bibliothek s. S. 51.

Frankfurter Kunstverein.

Jahr	Zahl der Abonnenten	Zahl der Eintrittskarten	Wert der gegen verk. Werke hiesiger Künstler M.	Wert der gegen Prov. verk. Werke auswärtiger Künstler M.	Wert der aus eig. Besitz verkaufte Werke M.	Wert der zur Verlosung bestimmten Werke M.	Wert der Summe des Gesamtsatzes in M.
1905	2720	9435	46851	37667	19396	19999	
1906	2939	8187	79448	25150	17943	21327	160331

Außerdem gegen Provision verkauft in der Auktion Meyer: im Werte von 16 463. M.

Sonstige Museen: Das Bethmann-Museum und das Handels-Museum in der Börse.

Palmengarten.

Jahr	Abonnements- und Aktionärkarten: Familienkarten	Einzelkarten	Familien-Aktionärkarten	Zusammen	Tageskarten: Tageskarten à 1 M.	Kinder & 50 Pf. u. f. Erwachsene z. ermäßigten Preisen	Zusammen	Gesamtbetriebs-Einnahmen M.	Gesamtbetriebs-Ausgaben M.
1905	4393	2687	1504	8584	125 163	20 738	145 901	419 166	360 229
1906	4480	2595	1504	8579	144 457	22 143	166 600	439 921	384 469

Zoologischer Garten.

Jahr	Abonnements: Einzelkarten	Familienkarten	Betrag M.	Tageskarten: Erwachsene	Kinder	zu ermäßigten Preisen	Betrag M.	Gesamt-Betriebs-Einnahmen M.	Gesamt-Betriebs-Ausgaben M.
1905	934	2599	80 630	106 144	15 614	112 480	146 925	290 365	288 936
1906	827	2750	82 629	110 684	16 618	115 836	156 486	310 532	309 349

C. Bibliotheken.

Stadtbibliothek.

a) Erwerbungen ꝛc.

Jahr	Art der Erwerbung (Bibliographische Bände): Kauf	Schenkung	Vertragsmäßige Abgabe	Summe	Bestandsvermehrung (Buchbinder-Bände)	Gesamtbestand an Buchb.-Bänden [1])	Ex libris-Sammlung Stück	Autographen-Sammlung Stück	Münz-Sammlung Stück
1905	3182	1 684	346	5 212	4 320	315 842	3 959	2 477	17 991
1906	5053	2 692	249	7 994	7 069	322 901	4 028	2 481	18 112

[1]) Einschließlich der Handschriften mit ca. 6000 Bänden.

Digitized by Google

b) Leihverkehr ꝛc.

Jahr	Leihverkehr: Ausleihung am Ort: Buchbinder-Bände	Leihverkehr: Ausleihung am Ort: Bücherpakete nach u. v. Haus	Leihverkehr: Verleihung nach auswärts: Zahl der Sendungen	Leihverkehr: Verleihung nach auswärts: Buchb.-Bände	Leihverkehr: Entleihung von auswärts: Zahl der Sendungen	Leihverkehr: Entleihung von auswärts: Buchb.-Bände	Benutz. d. Lesesaals: Zahl der Oeffnungs-Tage	Benutz. d. Lesesaals: Zahl der Benutzer	Benutz. d. Lesesaals: Benutzte Buchbinder-Bände	Ausgaben für Bücherkauf in M.: Neue	Fortsetzungen	Zeitschriften	Antiquaria	Handschriften	Summe	Ausgabe für Buchbinderarbeiten M.
1905	13 786	863	64	316	171	568	286	13 560	32 862	4631	9014	6235	4145	—	24025	5763
1906	15 079	1041	82	312	167	488	284	13 167	31 811	9551	8614	11808	15976	—	45949	7030

Rothschild-Bibliothek.

a) Erwerbungen ꝛc.

Jahr	Art der Erwerbung (Bibliographische Bände): Kauf	Schenkung	Vertragsmäßige Abgabe	Zusammen	Bestandsvermehrungen (Buchb.-Bände)	Gesamtbestand an Bänden [1]	Bestand der Ex libris-Sammlung
1905	1138	3080	—	4218	3897	62 174	2436
1906	1103	1665	—	2768	1674	64 872	2716

b) Leihverkehr ꝛc.

Jahr	Leihverkehr: Ausleihung a. Ort: Zahl der verliehenen Bände (Buchbinderbände)	In die Wohnung gebrachte Bücherpakete	abgeholte	Verleihung nach auswärts: Zahl der Entleihen	Zahl der verliehenen Bände (Buchbinderbände)	Entleihung von auswärts: Zahl der verliehenen Bibliotheken	Zahl der erhalt. Bände (Buchbinderbände)	Benutz. d. Lesesaals: Zahl der Oeffnungstage	Zahl der Benutzer	Tägl. Durchschnitts-Frequenz	Ausgaben für Bücherkauf: Neue Bücher M.	Fortsetzungen M.	Zeitschriften M.	Antiquaria M.	Summe M.	Ausgaben für Buchbinderarbeiten M.
1905	16 326	190	46	225	21	215	349	28 076	80		1027	1969	3105	1188	7 289	3021
1906	18 916	198	89	46	276	33	582	349	27 545	79	1343	2553	4149	876	8 921	2335

[1]) Nach bibliographischen Bänden berechnet, unter Abzug der Ausscheidungen.

Volksbibliothek, Freibibliothek und Lesehallen.

Jahr	Bestand der Bücher etc.	Leihverkehr: Bändezahl insgesamt bei 300 Ausleihtagen	Leihverkehr: Tägl. Durchschnitt	Frequenz der Lesesäle: insgesamt	Frequenz der Lesesäle: tägl. Durchschnitt bei 350 Oeffnungst.	Mitglieder u. Abonnenten insgesamt	Einnahmen: insgesamt M.	Einnahmen: darunter Mitgl.- u. Abonnenten-Beiträge M.	Einnahmen: darunter aus eigenem Vermög. M.	Einnahmen: darunter Städtisch. Zuschuß M.	Ausgaben: insgesamt M.	Ausgaben: darunter für Bücher u. Buchbinder M.
Volksbibliothek: [1])												
1905	40 400 [2])	129 042	430	164 956	470	1805	21 107	7817	1290	12 000	21 108	4694
1906	41 967	141 448	471	168 406	481	1706	22 651	7899	1426	12 000	22 651	6740
Freibibliothek und Lesehallen:												
1905	21 452 [3])	156 142	520	128 224	366	1342	28 533	6983	1550	20000	29 736	1776
1906	22 807	159 498	531	129 104	369	1312	30 484	6832	3652	20000	31 209	4565

Musikalien-Freibibliothek.

Musikalienbestand am 31. Dezember 1906: Instrumentalmusik-Noten 1124, Vokalmusik-Noten 1041, Zusammen 2165. Leihverkehr an 295 Tagen: Instrumentalmusik-Noten 2139, Vokalmusik-Noten 2149, Zusammen 4288.

[1]) Die Frequenzziffern der drei Filialen Bornheim, Oberrad und in der Höchsterstraße sind in den obigen Ziffern mit enthalten. — [2]) Am 1. Dezember. — [3]) Am 31. Dezember.

Digitized by Google

Sonstige öffentliche Bibliotheken und Lesehallen.
(Nach dem Stand von Ende 1906.)

Name der Bibliotheken bezw. Lesehallen	Gründungsjahr	Bücherbestand: Werke	Bücherbestand: Bände	Entliehen: Werke	Entliehen: Bände	Zahl der Benutzer der: Bibliothek	Zahl der Benutzer der: Lesehalle	Ausgaben: persönl. M.	Ausgaben: f. Ank. u. Bind. v. Büch. M.	Ausgaben: sonst. M.	Feuertaxwert des Bücherbst und Inventars M.
Bibliothek des Städelschen Kunstinstituts	1817	4600	—	234	—	[1]) 820	1182	5100	3100	—	185000
Senckenberg-Bibliothek[2])	1763	—	75000	—	3247	5511	4226	6800	9430	2181	37 000
Kunstgewerbe-Bibliothek	1877	—	9074	—	2868	11692		—	—	—	—
Jüdische Bibliothek und Lesehalle	1905	960	—	331	—	174	5502	1385	777	1736	—

[1]) Bibliothek und Lesehalle waren 2 Monate geschlossen.
[2]) Die Senckenberg-Bibliothek besteht aus der Bibliothek des ärztl. Vereins u. der mediz. Institute der Senckenb. Stiftung, der der Senckenb. naturforschenden Gesellschaft, der des physikalischen Vereins und der des Vereins für Geographie und Statistik.

D. Theater und Konservatorien.

Vereinigte Stadttheater.

Opernhaus.

1906 Monat	Gesamt-Besuch	Vom Gesamtbesuch entfallen auf: Wochentage	Sonn- u. Feiertage	Vorstellungen m. ermäßigten Preisen	Volksvorstellungen	Zahl der Abonnements	Zahl der Aufführungen	V. d. Aufführungen entf. auf: Erstaufführungen	Neueinstudierung.
Januar	55 262	38 588	16 674	21 189	—	19 670	40	—	—
Februar	40 890	28 356	12 534	10 242[1])	1736	16 502	29[1])	1	—
März	36 774	25 353	11 421	5 717	—	16 213	29	1	1
April	36 860	24 120	12 740	10 743	—	15 308	31	1	1
Mai	38 889	31 249	7 640	.	—	16 712	31	—	—
Juni	19 062	14 672	4 390	4 357	—	7 931	16	—	—
Juli	18 099	13 669	4 430	.	—	8 882	17	—	—
August	35 918	30 054	5 864	1 670	1607	15 490	31	—	1
Septbr.	40 008	28 880	11 128	2 909	—	16 001	32	1	—
Oktober	41 160	31 018	10 142	2 099	—	16 517	32	3	—
Novbr.	38 771	26 184	12 587	7 326	1623	15 742	30	1	—
Dezbr.	50 403	28 839	21 564	14 007	1543	17 726	39	1	1
	452 096	320 982	131 114	80 259	6572	182 694	357	9	4

Schauspielhaus.

Januar	31 868	22 569	9 299	6 240	—	11 382	36	2	1
Februar	29 704	22 224	7 480	11 468[2])	—	10 260	35[1])	2	1
März	28 759	21 979	6 780	7 883	1208	9 951	36	—	2
April	26 775	17 824	8 951	6 294	—	9 839	35	1	—
Mai	28 556	20 675	7 881	4 940	—	10 238	36	.	1
Juni	26 002	17 978	8 024	3 089	—	11 281	35	1	1
Juli	5 190	4 027	1 163	632	—	1 244	7	—	—
August	22 859	17 735	5 124	4 799	1132	10 028	32	2	—
Septbr.	25 851	18 420	7 431	3 317	—	12 207	35	2	—
Oktbr.	29 384	21 678	7 706	4 739	1197	12 399	35	2	1
Novbr.	28 065	19 735	8 350	7 085	1201	10 027	33	1	1
Dezbr.	28 588	16 602	11 986	7 446	1145	10 902	37	2	—
	311 621	221 446	90 175	67 932	5883	119 758	392	15	8

[1]) Darunter 1 Flickschulenvorstellung. — [2]) Darunter 3 Schülervorstellungen.

Besucherzahl d. Dr. Hochschen Konservatoriums.

Jahr	Konservatorium	Vorschule	Seminar	Gesamt-Frequenz
1905	290	166	17	473
1906	268	184	26	478

Besucherzahl d. Raff-Konservatoriums.

Jahr	Konservatorium	Vorbereitungsklassen	Gesamt-Frequenz
1905	124	63	187
1906	129	75	204

Digitized by Google

VII. Soziale Fürsorge und gemeinnützige Einrichtungen verschiedener Art.

1. Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthilfe.

A. Reichsgesetzliche Arbeiterversicherung.

Der Aufsicht des Magistrats unterstellte Krankenkassen.

a) Monatliche Mitgliederzahl im Jahre 1906.

Stand am:	Allg. Ortskrankenkasse			10 Betriebskrankenkassen			4 Innungskrankenkassen			Wenn d. Mitgliederz. i. Durchschn. d. Jahr. 100 gef. w., so betr. diese in den einzeln. Monaten bei der (a				
										Ortskrank.-kasse	10 Betriebskrank.-kassen	4 Innungskrank.-kassen	Ortskrankent	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				m.	w.
1. Januar	65 974	16 145	82 119	9 113	158	9 271	2928	1550	4478	95,5	83,9	100,1	97,6	88,-
1. Februar	66 634	16 038	82 672	9 612	155	9 767	2919	1549	4468	96,2	88,4	99,9	98,6	87,4
1. März	67 391	15 807	83 198	10 257	152	10 409	2911	1540	4451	96,8	94,2	99,5	99,7	86,1
1. April	68 871	16 050	84 921	10 999	149	11 148	2927	1521	4448	98,8	100,9	99,4	101,9	87,5
1. Mai	69 534	16 630	86 164	11 016	153	11 169	2943	1513	4456	100,2	101,1	99,6	102,8	90,-
1. Juni	69 932	17 265	87 197	11 415	164	11 579	2927	1512	4439	101,4	104,8	99,2	103,4	94,4
1. Juli	68 883	17 436	86 319	11 298	161	11 459	2936	1505	4441	100,4	103,7	99,3	101,9	95,-
1. August	68 517	17 995	86 512	11 607	162	11 769	2966	1519	4485	100,6	106,5	100,2	101,3	98,1
1. September	68 408	18 958	87 366	11 605	167	11 772	2963	1512	4475	101,6	106,6	100,0	101,2	103,3
1. Oktober	67 688	20 104	87 792	11 245	164	11 409	2994	1518	4512	102,1	103,8	100,8	100,1	109,5
1. November	67 980	21 233	89 213	11 494	178	11 672	2985	1533	4518	103,8	105,6	101,0	100,5	115,7
1. Dezember	66 637	22 450	89 087	11 381	177	11 558	2977	1528	4505	103,6	104,6	100,7	98,6	122,3
31. Dez. 1906	62 475	22 466	84 941	10 453	186	10 639	2910	1578	4488	98,8	96,3	100,3	92,4	122,4
im Durchschn. d. J. 1906	67 610	18 352	85 962	10 884	164	11 048	2945	1529	4474	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
31. Dez. 1905	65 974	16 145	82 119	9 122	162	9 284	2923	1545	4468					

b) Verwaltungsergebnisse im Jahre 1906.

Name der Kassen	Mitgl.-Zahl am 31. Dez. 1906	Einnahmen insgesamt M.	Darunter Beiträge M.	Ausgaben insgesamt M.	Dar. Verwaltungskosten M	Gesamt-Vermögen einschl. Reservefonds M.	Erkrankungsfälle	Krankheits-Tage	Sterbefälle
A. Allg. Ortskrankenkasse	84 941	4 251 000	3 330 561	3 987 911	275 121	1 062 992[1])	54 202	995 870	689
B. Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen.									
Martin May	52	3 043	1 541	2 727		1 725	28	490	—
J. S. Fries Sohn	726	24 936	20 221	23 941	225	37 855	491	7 232	5
Ph. Mayfarth & Cie.	560	38 515	22 131	36 545	174	17 935	307	6 046	2
A.-G. für Rhein- u. Mainschiffahrt	168	5 864	4 612	5 764	9	7 218	33	1 029	1
Joh. Odorico	65	4 703	3 427	3 532	54	7 555	50	1 043	—
Ph. Holzmann & Cie.	5 833	242 274	225 570	227 526	1 139	167 950	6 771	45 796	41
Georg Schepeler	220	8 011	6 583	6 620	28	6 709	82	744	—
Adler-Fahrradwerke	2 741	139 614	115 709	136 977	515	63 724	1 734	33 561	15
Brauerei Stern	173	9 527	8 448	9 414	—	3 949	144	3 199	1
Siegm. Strauß jun.	101	3 350	2 917	3 101	—	1 702	51	662	—
C. Innungs-Krankenkassen.									
Konditorinnung	292	7 370	6 494	6 978	1 094	7 288	60	1 013	1
Fleischerinnung	1 166	27 893	24 580	27 855	2 472	26 505	329	7 969	2
Wirteinnung	2 929	98 478	95 899	96 556	8 124	37 618	1 182	31 378	19
Perückenmacher- u. Friseurinnung	101	2 161	1 728	1 972	213	1 891	27	709	1

[1]) Außerdem 579 217 M. unbelastetes Immobiliar- etc. Vermögen.

Vgl. auch „Statistische Uebersichten aus dem Gebiete der Sozialversicherung für das Jahr 1906".

Digitized by Google

Der Aufsicht des Polizei-Präsidiums bezw. Landratsamtes unterstellte Krankenkassen im Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M.

Benennung der Kassen Ö. V.-örtliche Verwaltungsstelle.	1. Januar 1906		1. Januar 1907	
	Mitgl.-Zahl	Erwerbsunf. u. krankgem. Mitgl.	Mitgl.-Zahl	Erwerbsunf. u. krankgem. Mitgl.
Ortskrankenkasse des Landkreises Frankfurt a. M.	2 164	63	2 261	81
Ortskrankenkasse Rödelheim	1 246	29	1 557	69
Betriebskrankenkasse der Mehl- u. Brotfabrik Hausen	86	3	85	1
Betriebskrankenkasse des Heddernheimer Kupferwerks	319	16	381	26
Allgemeine Kranken- und Sterbekasse für Arbeiter aller Berufe Deutschlands	Ö.V. Frankf. 183	5	173	1
	Ö.V. Oberrad 47	4	55	6
Hilfskasse für Architekten, Ingenieure u. Techniker Deutschlands	34	2	42	2
Zentralkranken- und Sterbekasse der Bäcker	614	12	579	15
Krankenkasse des Deutschen Privatbeamtenvereins	34	1	36	1
Männerkrankenkasse zur Beständigkeit	240	8	230	5
Zentralkranken- und Sterbekasse der deutschen Böttcher	99	5	88	1
Krankenunterstützungskasse zu Bornheim	441	17	434	10
Zentralkrankengeldzuschußkasse des Bundes deutscher Brauer	71	2	67	1
Zentralkranken- und Begräbniskasse der Buchbinder	193	2	195	5
Krankenkasse des christlichen Holzarbeiterverbandes	13	1	12	—
Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse f. Handlgsgeh.	143	—	166	4
Nationale Kranken- und Sterbekasse der Droschkenkutscher	60	1	56	1
Männerunterstützungskasse der Gesellschaft zur Einigkeit	350	8	366	6
Allgemeine Kranken- u. Sterbekasse z. Frankf. a. M.-Bornheim	141	5	140	7
Zentralkranken- und Sterbekasse für Frauen und Mädchen in Deutschland	Ö.V. Frankf. 190	10	178	10
	Ö.V. Oberrad 71	4	72	6
Allgemeine Männerkranken- u. Sterbel. z. Freundsch. Sachsenh.	145	5	140	2
Krankenkasse für deutsche Gärtner	Ö.V. Bockenheim 63	—	56	2
	Ö.V. Eschersheim 57	1	66	1
	Ö.V. Frankf. a. M. 289	5	250	3
	Ö.V. Hausen 30	1	31	—
Allgem. Männerkranken- u. Sterbekasse Germania	243	2	233	5
Nationale Krankenkasse der deutschen Gold- u. Silberarbeiter	295	12	284	9
Kranken- u. Begräbnisk. d. Vereins f. Handl.-Kommis v. 1858	125	2	132	2
Kranken u. Begräbnisk. d. Verb. deutscher Handlungsgehilfen	693	10	757	10
Karolus-krankenkasse	Ö.V. Frankf. a. M 195	4	195	2
	Ö.V. Bockenheim 47	4	51	1
Krankenk. d. Verb. kath. kaufm. Vereinig. Deutschlands	133	—	130	1
Kranken- u. Begräbniskasse d. Kaufmänn. Vereins	1 964	14	2 190	15
Allgemeine deutsche Krankenkasse der Lehrerinnen und Erzieherinnen Frankfurt a. M.	319	11	315	7
Krankenkasse der Lithographen u. Steindrucker der C. Naumanns Druckerei	37	1	37	1
Allg. Zentralkranken- u. Sterbekasse d. kath. Männer- und Arbeitervereine Deutschlands	Ö.V. Frankf. 37	—	35	—
	Ö.V. Oberrad 35	2	36	2
Zentralkrankenkasse für Maler ꝛc., Frankfurt a M.	92	6	105	3
Krankenunterstützungskasse der Gewerkvereine der deutschen Maschinenbauer und Metallarbeiter	18	—	13	3
Zentralkrankenkasse der Maurer	67	4	72	3
Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter zu Frankfurt a. M.	Ö.V. Bockenheim 96	2	95	5
	Ö.V. Bornheim 189	4	165	5
	Ö.V. Eckenheim 63	2	59	4
	Ö.V. Eschersheim 45	3	44	4
	Ö.V. Frankf. a. M. 66	2	62	1
	Ö.V. Frankfurt-West 58	3	57	7
	Ö.V. Hausen 23	—	15	—
	Ö.V. Heddernheim 70	7	33	2
	Ö.V. Niederrad 46	—	36	2
	Ö.V. Oberrad 82	2	69	2
	Ö.V. Preungesheim 23	2	17	3
	Ö.V. Rödelheim 24	2	24	2
	Ö.V. Sachsenhausen 123	5	111	7
Uebertrag	12 522	316	13 088	374

Fortsetzung siehe folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Der Aufsicht des Polizei-Präsidiums bezw. Landratsamtes unterstellte Krankenkassen im Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M

Benennung der Kassen Ö. V.-örtliche Verwaltungsstelle.	1. Januar 1906 Mitgl.-Zahl	1. Januar 1906 Erwerbsunf. u. transgem. Mitgl.	1. Januar 1907 Mitgl.-Zahl	1. Januar 1907 Erwerbsunf. u. transgem. Mitgl.
Übertrag	12 522	316	13 088	374
Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter zu Hamburg Ö. V. Bockenheim	197	7	191	7
Ö. V. Bornheim	106	3	102	3
Ö. V. Franff. a. M.	103	2	104	6
Ö. V. Ginnheim	25	—	25	2
Ö. V. Heddernheim	32	2	33	2
Ö. V. Niederrad	122	4	122	8
Ö. V. Oberrad	133	14	133	11
Ö. V. Rödelheim	38	4	42	2
Ö. V. Sachsenhausen	190	8	196	8
Kranken- u. Sterbekasse z. standhaft. Nächstenliebe	238	11	232	3
Vereinigte Krankenunterstützungs- u. Begräbniskasse Oberrad	415	16	394	19
Krankenunterstützungsverein Preungesheim	231	10	227	5
Krankenunterstützungsverein Rödelheim	201	5	198	12
Zentralkranken- und Begräbniskasse der Sattler und Berufsgenossen Deutschlands „Hoffnung“	28	—	33	1
Kranken- und Begräbniskasse „Eintracht“ Seckbach	99	6	104	4
Krankenunterstützungs- und Sterbekasse „Germania“ Seckbach	325	3	311	13
Krankenunterstützungs- und Sterbekasse zur Standhaftigkeit	1 039	20	960	30
Krankenunterstützungskasse der Schlosser	229	9	227	12
Krankenunterstützungsbund der Schneider	731	24	784	18
Kranken- und Sterbekasse der Schreinergesellen	143	9	135	10
Zentralkranken- und Sterbekasse der Schuhmacher zu Hamburg Ö. V. Bockenheim	56	1	63	—
Ö. V. Franff. a. M.	957	22	953	12
Ö. V. Niederrad	32	—	30	2
Ö. V. Oberrad	65	1	58	3
Ö. V. Rödelheim	34	1	34	2
Zentralkranken- und Sterbekasse der Tapezierer	338	8	347	12
Zentralkranken- und Sterbekasse der Tischler Ö. V. Bockenheim	196	6	216	4
Ö. V. Bonames	35	—	32	—
Ö. V. Franff. a. M.	612	21	596	28
Ö. V. Hausen	63	—	62	2
Ö. V. Oberrad	163	13	156	10
Ö. V. Rödelheim	37	—	43	5
Zentralkranken- und Sterbekasse der Töpfer	21	—	21	2
Zentralkranken- und Sterbekasse der deutschen Wagenbauer	80	3	89	6
Allgem. deutsch. Kranken- u. Begräbnisk. für Textilarbeiter (Wirker, Weber, Spinner) u. dergl. Ö. V. Niederrad	73	2	72	4
Ö. V. Frkf.-Sachsenh.	89	5	90	2
Zentralkranken- und Sterbekasse der Zimmerer	34	—	30	1
Summe	20 032	556	20 523	645

Beteiligung an der Städt. Dienstboten-Versicherung.

Jahr	Zahl der Herrschaften	Darunter Herrschaften mit Dienstboten 1	2	3	4	5	6 u. mehr	Gesamtzahl der Dienstboten m.	w.	Davon wurden verpflegt mit einer Verpflegungsdauer v. Tagen: 1-10	11-20	21-30	31-42	43 u. mehr	Zusammen m.	w.
1905	11 455	8729	2107	433	123	26	37	257	14 914	426	496	254	342	178	10	1686
1906	11 841	9095	2128	432	123	25	38	264	15 314	503	551	264	299	197	11	1803

Digitized by Google

Städtische Bau-Unfallversicherung.

Geschäftsumfang	1905	1906	Geschäftsumfang	1905	1906
Zahl der durchschn. versich. Personen	1573	1330	Ausgezahlte Entschädigungen in M.:		
Davon beim Tiefbaunamt beschäftigt	1498	1238	Renten an Verletzte	12201	11946
Unfallmeldungen	118	110	(Zahl der Rentenempfänger) . . .	(76[1])	(81[1])
Zahl der anerkannten (entschädigpflichtigen) Schäden	9	7	Renten an Wtw. u. Kinder[2]) Getöteter	2977	3036
Zahl der abgelehnten Schäden . .	7	2	(Zahl der Rentenempfänger) . . .	(16)	(14)
			Renten an Ehefrauen u Kinder[2]) in Krankenanst. untergebr. Verletzter	1012	425
			(Zahl der Rentenempfänger) . . .	(14)	(16)

[1]) Darunter eine Hilfslosenrente. — [2]) Auch Auszendenten.

Geschäftsumfang der Berufsgenossenschaften bezw. Sektionen in Frankfurt a. M.

Geschäftsjahr	Zahl der versicherten Betriebe	Zahl der versicherten Personen	Lohnsumme M.	Umlagesumme M.	Unfallmeldungen zus.	darunter anerkannte	darunter abgelehnte	Ausgezahlte Entschädigungen insgesamt M.	Ausgezahlte Entschädigungen darunter lfde. Renten M.	Zahl d. Rentner am Ende d. J. Versicherte	Zahl d. Rentner am Ende d. J. Angehörige
Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft (Sitz Frankfurt a. M.).											
1905	9 393	108 565	126 581 532	3 830 203	14 038	1591	12 447	2 841 210	2 627 869	9270	2996
1906	9 356	112 339	133 170 633	3 882 744	14 248	1516	12 732	2 858 781	2 684 743	9538	3107
Hessen-Nassauische Baugewerks-Berufsgenossenschaft (Sitz Frankfurt a. M.).											
1905	14 113	97 938[1])	76 797 090[2])	1 202 977	3854[3])	683[4])	.	928 285	848 205	3809	1597
1906	14 209	98 179[1])	79 850 903[2])	1 309 068	3995[3])	673[4])	.	999 273	896 811	4022	1702
Sektion I der Hessen-Nassauischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft.											
1905	3 906	35 885[5])	31 811 423[6])	285 161	1801[7])	236[8])	51	333 091	303 124	.	.
1906	3 955	37 121[5])	34 145 702[6])	305 506	1978[7])	225[8])	62	357 522	323 364	.	.
Sektion VII der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie (Sitz Berlin).											
1905	629	.	.	3 106 284[9])	1554	146	73	268 048	240 605	1035	247
1906	649	.	.	3 350 104[9])	1743	183	76	286 343	252 182	1130	261
Sektion VI der Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke (Sitz Berlin).											
1905	195	4 103	4 683 560	4 683 560	311	33	.	34 212	32 720	129	25
1906	210	4 275	5 007 228	5 007 228	271	28	.	37 040	34 779	127	22
Sektion XI der Müllerei-Berufsgenossenschaft (Sitz Berlin).											
1905	1 896	2 843	2 663 943	102 498	146	47	17	92 603	.	516	76
1906	1 842	2 812	2 717 451	105 151	156	57	23	88 271	.	512	59
Sektion X der Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs (Sitz Berlin).											
1905	222	270	281 983	645	.	5	.	2 191	.	11	1
1906	232	269	293 388	855	.	9	.	4 338	.	12	3
Sektion III der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft (Sitz Leipzig).											
1905	484	7 902	8 291 048	36 938	121	13	3	28 619	.	150	
1906	499	8 126	8 696 202	39 785	125	15	13	30 567	.	154	
Sektion Frankfurt a. M.-Stadt der Hessen-Nassauischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.											
	Arbeitstage										
1905	3 042	324 841	—	18 677	58	8	5	15 029	13 359	84	8
1906	3 010	329 745	—	18 523	62	17	12	14 288	13 753	97	12

[1]) Einschl. 10 068 (1905: 10 304) selbstversicherten Unternehmern. — [2]) Einschl. 4 953 018 M. (4 767 038 M.) Lohnsumme der Selbstversicherten. — [3]) Einschl. 160 (127) Unfallmeldungen der Selbstversicherten. — [4]) Einschl. 81 (73) anerkannten Schäden der Selbstversicherten. — [5]) Einschl. 2678 (1905: 2681) selbstversicherten Unternehmern. — [6]) Einschl. 1 548 376 M. (1 505 621 M.) Lohnsummen der Selbstversicherten. — [7]) (Einschl. 36 (26) Unfallmeldungen der Selbstversicherten. — [8]) Einschl. 13 (17) anerkannten Schäden. — [9]) Für die gesamte Berufsgenossenschaft.

Digitized by Google

Invaliden- und Altersversicherung.

a) Bewilligte Invaliden- und Altersrenten.

Art der Rente	Etatsjahr	Bewilligte Renten an Männer	Bewilligte Renten an Frauen	Höhe der Renten in Mark: 110 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 u. mehr
Invaliden-Rente	1905	348	166	1	11	49	50	67	55	50	43	53	54	57	24
	1906	388	220	2	4	50	76	69	65	82	42	36	48	65	69
Altersrente	1905	32	10	—	1	—	7	—	—	3	4	9	11	7	
	1906	26	6	—	—	—	3	—	1	3	4	3	9	9	

b) Sonstige Leistungen der Versicherung.

Beitrags-Rückerstattungen an Ehefrauen		an Witwen und Kinder		Heilbehandlung: Zahl der Anträge		bav. berücksichtigt		Anzahl der Pflegetage		Kostenbetrag in M.	
1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
1758	1900	189	180	749	817	289	472	19 887	27 456	103 833	122 528

B. Freie Kassen.

Vereine zur Beschaffung ärztlicher Hilfe.

Name des Vereins	Jahr	Mitgl.-zahl m.	w.	Einnahme an Beitr. und Eintrittsgeldern M	Ausgabe an den Aerzte-Verband M.	Vermög. des Vereins am Ende d. Jahres M.	Höhe der Beiträge
Allgemeine Familienversicherung	1906	850		13488	11390	—	Monatlich M. 15.—
Allgemeiner Frankfurter Verein für ärztliche Hilfe	1905	92	62	2065	1829	964	Monatlich M. 1.25 bzw. M. —.90 [1]
	1906	69	48	1588	1555	773	„ „ 1.40 „ „ 1.05
Ver. z. Beschaffung ärztl. Beistand. „Nächstenhilfe" (gegr. 1883)	1905	198		2859	2425	671	Monatlich M. 1.50 bezw. M. 1.20 [1]
	190	182		3125	2534	712	
Verein v. Frankfurter Katholiken zur Beschaffung ärztl. Hilfe	1905	188	16	3258	2614	887	Monatlich M. 1.50 bezw. 1.20 [1], für Witwen M. 1.20
	1906						
Westendverein	1905	186		2864	2446	157	Mtl. pr. Fam. M. 15.60 bzw. M 12.— [1]
	1906	129		2335	1982	169	„ „ „ „ 18.— „ „ 14.40
Ostendverein (gegr. 1890)	1905	298	40	4685	.	616	Monatlich M. 1.50 bezw. M. 1.— [1]
	1906	296	42	4876	4298	525	
Neuer Ostendverein (gegr. 1895)	1905	150		2248	.	628	Monatl. M. 1.50 bezw. M. 1.10 [1] [2]
	1906	126		1840	.	704	
Verein zur Beschaffung ärztlicher Hilfe in Sachsenhausen	1906	206		3206	3086	2002	Monatlich f. ganze Familie M. 1.25, f. Frauen und Kinder M. —.95
Verein „Freundschaft" Sachsenhausen (gegr. 1891)	1905	131		1859	1598	794	Monatlich M. 1.30 bezw. M. 1.— [1]
	1906	120		1908	1531	990	„ „ 1.50 „ „ 1.20 [1]
Sanitätsverein Sachsenhausen	1905	42	11	793	700	1492	Monatl. M. 1.30, Witw. M. 1.— [1] [2]
	1906	40	8	605	482	1530	
Verein zur Beschaffung ärztlicher Behandlung Bornheim	1905	450		6484	5590	1700	Monatlich f. ganze Familie M. 1.40, f. Frauen und Kinder M. 1.05
	1906	477		7196	6583	1700	
Verein zur Beschaffung ärztlicher Hilfe Oberrad	1905	399		4469	3813	92	Wöchentlich pro Familie M. —.20
	1906	359		3963	3559	125	
Sanitätsv. Oberrad (gegr. 1868)	1905	330	25	3541	.	486	Monatlich M. —.80
	1906	336	46	3750	.	592	wöchentlich „ —.20
Verein zur Beschaffung ärztlicher Hilfe Niederrad	1905	350		2760	2675	1177	Wöchentlich M. —.15
	1906	405		3211	3052	1202	

[1]) Für solche Mitglieder, deren Familienoberhaupt oder die selbst gesetzlich verpflichtet sind, einer Krankenkasse anzugehören. — [2]) Mitglieder, die die Mindestsätze der Gebührenordnung an Aerzte zahlen, zahlen vierteljährlich 1 M.

Ueber die sonstigen freien Kassen vgl. Handbuch I. Ausg. S. 137 ff.

Digitized by Google

C. Gewerkschaften und Arbeitervereine.
Frankfurter freie Gewerkschaften.

Bezeichnung der Gewerkschaft	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Reiseunterstützg. u. Umzugsk. M.	Arbeitslosenunterstützg. M.	Streik u. Maßregelunterstützg. M.	Rechtsschutz M.	Krankenunterstützg. M.	Sterbegeld M.	Besond. Unterstützg. M.	An die Hauptkasse gesandt M.	Agitation M.	Ausg. M.	Ges.-Ausgaben M.
Bäcker	477	—	221	1707	—	—	232	50	78	6804	995	2827	12914
Bauhilfsarb., Zweig. Frkf.	1825	—	473		1193	478	—	90	12	18574	1582	8431	30823
Bildhauer	104	—	601	1379	6740	—	302	—	75	830	383	1449	11759
Brauereiarbeiter	1027	—	158	302	50	59	7103	345	132	14037	38	7622	29846
Buchbinder	175	56	—	1261	219	—	80	—	180	3509	1002	1785	8036
Buchdrucker u. Schriftg.	1213	—	3881	11491	800	—	26532	3409	243	38831	46	11155[1]	95888
Buchdruckereihilfsarbeiter	78	20	—	46	—	—	146	—	20	830	285	618	1945
Büroangestellte	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dachdecker	223	—	107	—	1387	—	—	—	—	3030	—	1223	5747
Fabrikarbeiter	1660	76	378	498	4505	36	4708	151	73	10179	695	6841	28064
Friseure u. Barbiere	103	—	60	111	15	39	—	—	41	782	159	280	1487
Gärtner	313	—	55	66	51	—	—	—	60	3473	180	1260	5145
Gastwirtsgehilfen	220	—	12	—	—	58	48	—	18	1133	351	2204	3824
Gemeindearbeiter	360	—		42	50	—	901	190	15	2528	1215	728	5669
Glasarbeiter	19	—	14	8	43	—	—	—	—	326	—	84	475
Glaser	88	—	369	219	143	—	—	—	15	650	45	594	1975
Graveure	38	—	133	264	40	—	—	—	9	307	25	161	939
Handels-, Transp.- u. Ark.	620	34	91	670	311	48	579	40	20	4697	90	4047	10593
Handlungsgehilfen	46	31	—	—	—	—	—	—	—	263	58	182	503
Holzarbeiter	1936	6	3291	12115	7766	330	1932	160	511	17079	1826	9738	54739
Hoteldiener	282	—	4	85	—	—	—	—	—	184	96	1244	1613
Hutmacher	131	8	448	1461	188	—	741	—	64	600	25	386[2]	3913
Küfer	332	—	186	330	873	—	2201	7	37	4665	659	1235	10193
Kürschner	36	—	1	—	10	—	15	—	—	577	6	90	699
Kupferschmiede	56	—	229	153	—	—	—	—	10	700	9	251	1352
Lagerhalter	45	13	—	—	—	—	—	—	—	555	55	160	770
Lederarbeiter	72	—	36	—	—	—	20	30	20	1486	32	157	1781
Lithographen u. Steindr.	251	—	1221	1142	112	—	8718	600	1991	—	32	9116[3]	22932
Maler, Lackierer u. Weißb.	2092	—	158	—	1183	17	5153	710	162	25824	871	10005	44083
Maschinisten u. Heizer	67	—	11	43	39	—	—	10	—	762	15	382	1262
Maurer, Zweigv. Frkf.	7097	—	536	—	4322	1692	6985	2060	249	83171	8083	29645	136143
Metallarbeiter	6159	71	9114	2474	2915	227	11535	265	635	99300	2468	26270	155203
Metzger	121	—	6	—	—	—	—	—	20	572	245	121	964
Mühlenarbeiter	117	—	—	443	—	302	470	200	—	716	89	295	2515
Pflasterer	20	—	28	—	—	—	12	—	—	458	19	336	853
Photographen	28	—	—	—	—	—	—	—	—	104	—	37	141
Portefeuiller	135	17	—	—	81	19	231	—	3	1517	52	481	2384
Porzellanarbeiter	43	—	147	640	—	—	—	—	28	580	20	229	1644
Sattler, Frankf.-Oberrad	171	1	243	20	91	—	325	60	—	2001	16	649	3405
Schirmmacher	10	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	8	50
Schmiede	260	—	343	275	3477	—	—	—	225	2604	537	1212	8673
Schneider	1134	118	473	—	30017	17	2091	—	668	13394	4711	3047	54418
Schriftgießereiarbeiter	261	65	21	815	—	—	—	—	53	188	—	730[4]	1807
Schuhmacher Frankf.	562	84	774	356	3219	53	2204	—	154	4711	758	2260	14489
do. Oberrad	83	8	22	20	—	—	956	60	68	709	33	396	2264
Steinarbeiter	171	—	207	—	3630	27	288	—	50	3429	—	920	8551
Stukkateure	161	—	101	—	—	—	25	150	40	2227	32	548	3123
Tabakarbeiter	25	22	—	75	61	—	408	—	—	50	117	144	855
Tapezierer	259	2	463	970	63	—	204	60	65	2477	207	3228	7737
Technische Bühnenarb.	55	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	163	183
Textilarbeiter	61	5	151	—	—	6	91	—	13	333	—	169	763
Töpfer	26	—	—	—	—	—	—	—	—	123	—	13	136
Vergolder	—	—	59	5	5	—	—	—	10	113	—	38	230
Zimmerer, Zweigv. Frkf.	1061	—	255	1246	320	136	—	—	43	18123	717	5892	26732
Zusammen 1906	31929	637	25021	40732	73919	2934	85236	8667	6110	399648	28879	161086	832232
„ 1905	28509	436	23064	30791	31869	2438	44048	6223	5352	270096	24842	123305	562628

*) Dar. Invalidenunterstützung: [1]) 4109 M., [2]) 93 M., [3]) 7368 M., [4]) 39 M.

Digitized by Google

Christliches Gewerkschaftskartell.

Bezeichnung der Gewerkschaft	Mitgliederzahl Ende d. J.		Jahreseinnahmen M.		Jahresausgaben M.		dar. Unterstützungen M		Wöchentliche Beiträge in Pf.	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
Bauhandwerker	664	803	9 75	14156	10014	13638	258	652	20—60	25—60
Brauer	115	134	7790	3381	2430	3204	830	228	110	110
Gärtner	—	17	—	126	—	103	—	—	—	35
Hilfsarbeiter Griesheim	23	—	343	—	344	—	—	—	25	—
Hilfs- u. Transportarbeiter	190	130	1502	1996	1497	1965	—	32	25	40
Holzarbeiter	73	97	1551	2568	1279	1984	—	164	50	60
Maler	19	21	395	458	355	258	—	43	25—50	25—50
Metallarbeiter	50	133	608	2090	475	2013	50	50	50	50
Metallarbeiter Bockenheim	40	—	1055		914		324		50	—
Schneider	81	94	863	1030	476	1434	389	59	35	45
Schuh- und Lederarbeiter	81	71	852	1184	752	1053	83	44	35	40—60
Textilarbeiter Griesheim	—	10	—	84	—	72	—	—	—	30
Heimarbeiterinnen	86	78	292	700	292	560	43	177	30monatl.	
Zentralverein weiblicher Herrschaftsbediensteten	—	114	—	113	—	98	—	—	—	50monatl.
Zusammen	1422	1702	24926	27946	18828	26322	1977	1449	—	—

D. Sparkassen.

Städtische Sparkasse.

a) Geschäftsverkehr.

α) Allgemeine Uebersicht.

Jahr und Zahlstelle	Es wurden eingezahlt			Zinsenzuschreibungen M	Es wurden zurückgezahlt			Zinsenabbuchungen M	Stand der Sparguthaben (am Ende des Jahres)		
	neue Einzahlungen	Zuzahlungen	Betrag M		gänzliche Abhebungen	Teilabhebungen	Betrag M		Zahl der Sparer	Betrag M	Durchschnittl. Guthaben
1905	5318	41 971	8 135 285	434 917	3166	26 079	6 837 792	19 888	21 743	15 642 552	719,42
1906	6424	49 266	8 884 447	484 474	3512	29 080	7 790 662	22 672	24 655	17 198 139	697,55
davon											
Hauptstelle	1920	14 385	3 866 068	163 107	871	8 672	3 332 784	8 199	6 824	5 872 208	860,28
I.	380	3 588	273 342	19 439	231	1 157	269 061	1 142	1 183	665 492	562,54
II.	404	2 523	417 809	21 811	214	1 530	347 227	1 635	1 282	773 072	603,07
III.	363	2 700	410 500	23 518	289	1 922	409 964	1 749	1 333	792 580	594,58
IV.	736	5 202	669 270	39 780	428	2 894	559 204	2 181	2 557	1 433 909	560,54
V.	528	4 225	685 447	34 103	304	2 293	506 782	1 605	1 950	1 211 097	621,08
VI.	331	2 519	370 538	16 317	205	1 921	323 739	923	1 262	584 680	463,30
VII.	458	3 213	451 677	22 172	235	2 064	358 057	970	1 634	801 350	495,22
VIII.	316	2 388	468 162	29 806	176	1 650	519 384	1 127	1 365	1 015 230	743,76
IX.	753	6 939	941 131	102 331	459	4 141	844 676	2 009	4 654	3 576 671	768,52
Niederrad	77	465	85 059	5 202	29	301	61 247	347	262	202 579	773,20
Oberrad	128	917	191 036	6 681	52	418	115 749	638	349	261 871	750,34
Seckbach	30	172	54 408	147	19	117	52 754	147	—[1])	—[1])	—[1])

[1]) In dem Sparguthabenstand der Hauptstelle mitenthalten.

Digitized by Google

β) Einzahlungen und Abhebungen im Etatsjahr 1906 nach Monaten.

Monat	Einzahlungen M.	Abhebungen M.	Monat	Einzahlungen M.	Abhebungen M.	Monat	Abhebungen M.	Rückzahlungen M.
April . .	1 038 346	695 274	August . .	546 931	612 270	Dezember .	862 725	858 937
Mai . .	796 014	679 220	September	710 489	603 667	Januar .	806 987	630 327
Juni . .	774 493	655 267	Oktober .	886 922	671 514	Februar .	525 832	561 686
Juli . .	706 714	530 656	November .	550 652	714 998	März . .	678 342	576 816

b) Beruf der neuhinzugetretenen Sparer.

Berufsstände	1905	1906	Berufsstände	1905	1906
			Übertrag:	3992	5090
Dienstboten u. sonst. Hausbedienstete und deren Frauen und Kinder . . .	811	868	Künstler, Schriftsteller, Musiker, Aerzte, Ingenieure u. verw. Berufsarten .	136	155
Taglöhner, Fabrikarb. u. der. Frauen u. Kinder, sowie Arbeiterinnen . .	298	353	Rentiers u. der. Frauen und Kinder .	55	104
Gewerbl. u. kaufm. Lehrlinge, Gehilfen, sonst Bedienst. u. der. Frauen u. Kind.	1598	2206	Weibliche Personen ohne Beruf .	285	295
Selbständ. Gewerbetreibende, Kaufleute, Landwirte u. der. Frauen u. Kinder	457	560	Militärpers. u. der. Frauen u. Kinder	41	59
Hilfsarbeiter, Beamte, Lehrer, Gelehrte u. der. Fr. u. K., sowie Beamtinnen, Lehrerinnen und Krankenpflegerpers.	828	1103	Vereine, Institute, Bormund- u. Pflegschaften, Nachlässe u. dergl. . . .	782	702
			Angabe des Berufs verweigert . . .	22	28
Übertrag:	3992	5090	Zusammen:	5313	6424

c) Zahl der Sparer nach der Höhe der Einzahlungen.

Ende Etatsjahrs	Es betrug die Zahl der Sparer mit einer Einlage in Höhe von:													
	1 bis 60 M.		über 60 bis 150 M.		über 150 bis 300 M.		über 300 bis 600 M.		über 600 bis 1000 M.		über 1000 M.		Zusammen	
	abs.	%	abs	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs	%	abs.	%
1905	6144	28,3	3244	14,9	3006	13,8	3220	14,8	1979	9,1	4150	19,1	21 743	100
1906	7285	29,5	3692	15,0	3302	13,4	3644	14,8	2177	8,8	4655	18,5	24 655	100

Frankfurter Sparkasse.

a) Geschäftsverkehr.

Jahr	Frankfurter Sparkasse		Ersparungsanstalt		Reservefonds beider Anstalten M.	Pfennigsparanstalt	
	Einlegerzahl	Einlegerguthaben M.	Einlegerzahl	Einlegerguthaben M.		Ausgegebene Marken	
						Stück	Wert in Mark
1905	104 464	83 204 185	17 421	9 881 925	7 446 889	770 990	77 099
1906	107 499	85 593 214	18 900	10 178 672	7 661 750	810 850	81 085

Digitized by Google

b) Beruf der jährlich neuhinzugetretenen Sparer.

Berufsstände	Kranken-Sparkasse		Ersparungsanstalt		Pfennigsparkasse	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906
Weibliche Dienstboten und deren Kinder	2481	2424	29	54	17	23
Geschäftlich und persönl. männliche Bedienstete und deren Frauen und Kinder	675	776	213	286	71	78
Taglöhner, Fabrikarbeiter und deren Frauen und Kinder	474	517	142	149	152	217
Gewerbliche Gehilfen u. deren Frauen u. Kinder	2530	3048	646	703	248	303
Kaufmännische Gehilfen u. deren Frauen u. Kinder	934	923	311	329	85	102
Selbständige Gewerbetreibende und deren Frauen und Kinder	1226	1256	373	402	288	330 [1])
Selbständige Kaufleute, Gasthofbesitzer und deren Frauen und Kinder	892	971	114	118	63	73 [2])
Landwirte und deren Frauen und Kinder	26	47	—	—	—	—
Krankenwärter und Krankenwärterinnen und deren Kinder	67	91	10	3	—	—
Weibliche Berufsstände und Kinder von solchen	1203	1412	374	451	159	185
Frauen ohne Beruf und deren Kinder	669	620	59	90	179	152
Rentner und deren Frauen und Kinder	322	317	14	7	—	—
Eisenbahn-, Post-, Telegraphen-, Steuer-, städtische- und sonstige Unterbeamte und deren Frauen und Kinder	693	722	142	208	91	144
Gelehrte und verwandte Berufsstände, höhere Beamte und deren Frauen und Kinder	557	655	48	60	—	—
Militärpersonen und deren Frauen und Kinder	43	41	6	8	—	—
Vereine und Institute	113	140	—	—	—	—
Vormundschaften, Pflegschaften u. s. w.	149	158	—	—	—	—
Angehörige verschiedener Berufsstände	—	—	—	—	109	123
Zusammen	12906	14127	2481	3138	1462	1730

[1]) Einschl. Wirte und deren Frauen. [2]) Ausschl. Gasthofbesitzer.

E. Pfandhaus.

a) Geschäftsverkehr.

α) Allgemeine Uebersicht.

Etats-Jahr	Am Anfang des Jahres vorhandene Pfänder		Im Laufe des Jahres wurden Pfänder								Am Ende des Jahres vorhandene Pfänder	
			beliehen		ausgelöst		erneuert	versteigert od. verkauft				
	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Zahl	Zahl	Pfandsch.-Betrag M.		Zahl	Betrag M.
1905	59 480	521 912	144 804	1 061 058	135 746	986 953	12 611	8678	56 477		59 879	539 540
1906	59 879	539 540	139 166	1 029 432	134 819	1 006 504	12 233	8537	50 408		55 689	512 060

β) Nach Monaten des Etatsjahres 1906.

Monat	Im Laufe des Monats wurden Pfänder						Monat	Im Laufe des Monats wurden Pfänder					
	beliehen		ausgelöst		erneuert	versteigert od. verkauft		beliehen		ausgelöst		erneuert	versteigert od. verkauft
	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.	Zahl	Zahl		Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.	Zahl	Zahl
April	11898	84879	11 487	82830	918	680	Okt.	12207	93949	11525	86027	1062	768
Mai	12413	89575	10995	85656	1066	771	Nov.	11056	81468	10298	74754	930	648
Juni	12361	92511	12151	92712	1056	795	Dez.	9551	71898	12502	93188	967	678
Juli	12067	93284	10704	87107	1128	759	Jan.	12874	97754	8672	68172	1094	648
Aug.	12092	87436	11287	86820	1123	722	Febr.	11053	79390	9891	69677	911	609
Sept.	10864	80088	11656	83326	960	733	März	10780	77190	14151	96835	1018	726

Monat	Im Laufe des Monats wurden Pfänder												Am Ende des Monats waren Pfänder	
	beliehen		ausgelöst		erneuert	versteigert od. verkauft								
	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.	Zahl	Zahl	Pfandsch.-Betr. M.						Zahl	Betr. M.
April	11898	84879	11 487	82830	918	680	4239						59 420	521 912
Mai	12413	89575	10995	85656	1066	771	5380						59 836	525 911
Juni	12361	92511	12151	92712	1056	795	5477						59 506	524 993
Juli	12067	93284	10704	87107	1128	759	4311						60 138	531 169
Aug.	12092	87436	11287	86820	1123	722	5095						59 826	525 785
Sept.	10864	80088	11656	83326	960	733	4109						58 245	513 221
Okt.	12207	93949	11525	86027	1062	768	5178						58 927	520 143
Nov.	11056	81468	10298	74754	930	648	3686						59 037	520 857
Dez.	9551	71898	12502	93188	967	678	3515						56 103	499 567
Jan.	12874	97754	8672	68172	1094	648	3922						59 751	529 149
Febr.	11053	79390	9891	69677	911	609	3376						58 313	514 862
März	10780	77190	14151	96835	1018	726	3620						55 689	512 060

b) Versetzte Pfänder nach dem Beleihungswert.

Etats-Jahr	Kleider ꝛc.						Gold ꝛc.						
	bis M. 2	bis M. 3	bis M. 4	bis M. 5	bis M. 6—10	bis M. 11—100	über 100 M.	bis M. 2	bis M. 3	bis M. 4	bis M. 5	bis M. 6—10	bis M. 11—100	über 100 M.
1905	15 966	24 123	16 874	12 285	20 610	4671	19	4743	11 346	9 691	4384	9 071	10 534	487
1906	14 899	22 982	16 391	11 433	20 008	4542	12	4777	11 293	9 192	4259	9 038	10 347	493

Digitized by Google

2. Soziale Auskunftsstellen.

A) Arbeitsvermittlung.

Städtischer Arbeitsnachweis.

a) Monatsübersichten 1906 und 1907.

Bewegung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
1906.													
I. Männliche Abteilung.													
Arbeitsgesuche zusammen	4346	4262	5227	4685	4736	4247	4812	4775	3881	4204	3560	2996	51731
Unerledigt aus dem Vormonat	247	563	519	539	503	493	571	383	350	372	330	350	5007
Neumeldungen	4099	3699	4678	4146	4233	3764	4241	4392	3593	3832	3221	2646	46644
Offene Stellen zusammen	1592	1754	2852	2602	2533	2324	2609	2746	2595	2726	1995	1804	28132
Unerledigt aus dem Vormonat	31	34	59	103	83	64	144	184	231	341	316	305	1895
Neumeldungen	1561	1720	2793	2499	2450	2260	2465	2562	2364	2385	1679	1499	26237
Besetzte Stellen	1363	1487	2215	2044	1958	1786	2024	2100	1859	2007	1487	1380	21710
II. Weibliche Abteilung.													
Arbeitsgesuche zusammen	1313	1428	1877	1381	1688	1556	1569	1615	1597	1548	1254	1146	17972
Unerledigt aus dem Vormonat	15	43	11	19	16	12	15	11	18	45	40	34	279
Neumeldungen	1298	1385	1866	1362	1672	1544	1554	1604	1579	1503	1214	1112	17693
Offene Stellen zusammen	1596	1517	2026	1548	1833	1817	1833	2202	2406	2072	1456	1372	21678
Unerledigt aus dem Vormonat	29	73	86	72	121	89	145	269	464	402	287	226	2247
Neumeldungen	1567	1444	1940	1476	1712	1737	1688	1940	1942	1670	1169	1146	19431
Besetzte Stellen	1148	1144	1575	1179	1402	1517	1439	1597	1552	1398	1016	1045	16012
III. Zusammen.													
Arbeitsgesuche zusammen	5659	5690	7104	6066	6424	5803	6381	6390	5478	5752	4814	4142	69703
Unerledigt aus dem Vormonat	262	606	560	558	519	495	586	394	368	417	370	384	5366
Neumeldungen	5397	5084	6544	5508	5905	5308	5795	5996	5172	5335	4435	3758	64337
Offene Stellen zusammen	3188	3271	4878	4150	4366	4141	4442	4948	5001	4798	3451	3176	49810
Unerledigt aus dem Vormonat	60	107	145	175	204	144	289	446	695	743	603	531	4142
Neumeldungen	3128	3164	4733	3975	4162	3997	4153	4502	4306	4055	2848	2645	49668
Besetzte Stellen	2511	2631	3790	3223	3360	3303	3463	3697	3411	3405	2503	2425	37722
1907.													
I. Männliche Abteilung.													
Arbeitsgesuche zusammen	3901	3500	3717	4520	4280	4684	5048	4879	4522	4977	3990	2734	50752
Unerledigt aus dem Vormonat	326	263	206	212	225	410	524	728	625	550	625	424	5118
Neumeldungen	3575	3237	3511	4308	4055	4274	4524	4151	3897	4427	3365	2310	45634
Offene Stellen zusammen	1935	1994	2936	3910	3343	3395	2858	2745	2781	2638	1782	1038	31355
Unerledigt aus dem Vormonat	270	335	411	676	790	703	585	420	365	397	336	166	5454
Neumeldungen	1665	1659	2525	3234	2553	2692	2273	2325	2416	2241	1446	872	25901
Besetzte Stellen	1427	1379	1929	2570	2190	2330	2090	2030	2029	1955	1316	863	22108
II. Weibliche Abteilung.													
Arbeitsgesuche zusammen	1447	1324	1753	1221	1905	1622	1877	2181	2197	2147	1854	1726	21254
Unerledigt aus dem Vormonat	11	36	25	20	40	90	310	395	386	360	295	388	2356
Neumeldungen	1436	1288	1728	1201	1865	1532	1567	1786	1811	1787	1559	1338	18898
Offene Stellen zusammen	1591	1698	2265	1707	2246	1657	1631	2054	1891	1806	1291	1220	21057
Unerledigt aus dem Vormonat	50	42	138	145	151	145	107	102	121	84	54	20	1159
Neumeldungen	1541	1656	2127	1562	2095	1512	1524	1952	1770	1722	1237	1200	19898
Besetzte Stellen	1286	1257	1712	1156	1767	1250	1268	1583	1462	1497	1111	1104	16453
III. Zusammen.													
Arbeitsgesuche zusammen	5348	4824	5470	5741	6185	6306	6925	7060	6719	7124	5844	4460	72006
Unerledigt aus dem Vormonat	337	299	231	232	265	500	834	1123	991	910	910	812	7444
Neumeldungen	5011	4525	5239	5509	5920	5806	6091	5937	5728	6214	4934	3648	64562
Offene Stellen zusammen	3526	3692	5201	5617	5589	5052	4489	4799	4672	4444	3073	2258	52412
Unerledigt aus dem Vormonat	320	377	549	821	941	848	692	522	486	481	390	186	6613
Neumeldungen	3206	3315	4652	4796	4648	4204	3797	4277	4186	3963	2683	2072	45799
Besetzte Stellen	2713	2636	3641	3726	3957	3580	3358	3613	3491	3452	2427	1967	38561

Digitized by Google

b) Die besetzten Stellen nach dem Berufe der Arbeitnehmer 1906.

Berufsgruppen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	September	Oktober	November	Dezember	Zus.
					I. Männliche Personen.								
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	118	63	103	95	136	147	161	293	266	185	121	97	1785
dar.: Landwirtschaftliche Arbeiter	111	53	73	55	84	133	121	251	224	162	114	94	1475
Gärtner, Gartenarbeiter	7	10	30	40	52	14	40	42	42	23	7	3	310
Industrie der Steine und Erden	—	1	8	9	10	3	5	1	1	8	2	2	50
Metallverarbeitung	195	161	220	245	230	255	236	205	192	223	139	94	2395
dar.: Bauschlosser	88	67	113	129	120	126	125	99	86	110	76	64	1203
Schmiede, Huf- u. Kupferschmiede	36	41	39	45	45	54	42	50	42	49	26	6	491
Spengler (Blechner)	34	33	35	50	42	44	48	41	46	51	23	19	472
Dreher, Former u. einschl. Berufe	37	20	33	21	17	31	14	6	18	13	14	5	229
Maschinen, Werkzeuge, Instrumente und Apparate	53	38	45	41	53	45	63	46	27	61	55	31	558
dar.: Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Maschinisten, Mechaniker	33	24	27	20	30	26	39	29	9	41	46	27	350
Textilindustrie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Papierindustrie	24	22	22	17	16	7	10	7	12	12	14	14	177
Lederindustrie	32	48	110	97	98	75	60	58	46	70	31	20	745
dar.: Sattler und Tapezierer	31	47	109	96	97	74	60	58	45	70	30	20	737
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	99	95	155	156	178	110	142	112	141	152	110	48	1498
dar.: Schreiner u. Rahmenmacher, Lackierer	87	84	144	146	166	103	126	104	129	142	92	41	1364
Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	8	9	19	16	11	9	6	12	16	7	1	1	115
dar.: Bäcker, Konditoren und Müller	4	1	1	1	3	2	3	—	—	—	—	1	16
Weinküfer, Brauer und Mälzer	4	8	18	14	8	7	3	12	16	7	1	—	98
Metzger				1			—						1
Bekleidung und Reinigung	89	83	94	85	62	88	101	86	88	139	133	119	1167
dar.: Schneider	28	44	39	34	22	39	42	28	45	56	58	44	480
Schuhmacher	61	39	54	51	40	48	59	58	43	82	74	75	685
Barbiere, Friseure	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Baugewerbe	20	30	83	96	124	71	81	85	68	57	34	17	766
dar.: Maler u. Weißbinder, Anstreicher, Lackierer	7	23	71	87	95	52	55	56	46	26	14	3	535
Maurer, Stukkateure, Häfner, Kaminfeger	6	—	1	5	5	7	—	7	4	8	2	—	45
Glaser	—	1	—	1	2	1	3	1	—	1	2	3	15
Installateure, Gas- u. Wasserrohrleger	4	4	5	2	13	—	12	6	15	15	2	2	80
Zimmerleute, Dachdecker u. einschl. Berufe	3	2	6	1	9	11	11	15	3	7	14	9	91
Polygraphische Gewerbe	—	—	—	—	—	3	2	—	—	2	1	—	8
Industrielle Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	17	7	72	70	88	89	129	55	55	88	29	25	724
dar.: Fabrikarbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft	9	3	64	64	80	84	124	49	50	83	27	20	657
Heizer in industriellen Betrieben	8	4	8	6	8	5	5	6	5	5	2	5	67
Handelsgewerbe	8	1	9	7	3	8	8	8	15	11	10	13	99
Verkehrsgewerbe	26	24	58	38	47	38	87	62	35	35	52	11	513
Beherbergung und Erquickung	161	199	196	270	267	250	199	253	182	149	101	118	2345
dar.: Kellner, Marker, Köche	91	123	100	141	14	139	57	82	61	42	36	73	1089
Zapfjungen, Haus- u. Küchenburschen, Kupferputzer	70	76	96	126	125	111	142	171	121	107	65	46	1256
Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	512	706	1021	803	635	588	734	817	715	808	654	769	8762
dar.: Ausläufer, Hausburschen, Hausdiener	90	80	92	101	118	76	83	98	86	79	79	56	1047
Taglöhner	422	617	929	702	517	512	651	719	629	729	575	713	7715
Freie Berufsarten	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	1363	1487	2215	2044	1958	1786	2024	2108	1859	2007	1487	1380	21710
					II. Weibliche Personen.								
Bekleidung und Reinigung	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Polygraphische Gewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Industrielle Arbeiterinnen	3	2	3	3	—	—	4	4	5	4	3	4	35
Handelsgewerbe	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Beherbergung und Erquickung	15	8	9	5	10	9	12	6	9	16	12	7	118
Häusl. Dienste, Lohnarbeiterinnen wechselnder Art	1129	1132	1561	1171	1391	1508	1423	1587	1538	1378	1001	1034	15853
dar.: Dienstboten für Private	25	26	21	24	26	24	24	22	29	33	34	9	297
Putz-, Wasch-, Monatfrauen	1104	1106	1540	1147	1365	1484	1399	1565	1509	1345	967	1025	15556
Zusammen	1148	1144	1575	1179	1402	1517	1439	1597	1552	1398	1016	1045	16012

Digitized by Google

b) Die besetzten Stellen nach dem Berufe der Arbeitnehmer 1907.

Berufsgruppen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	September	Oktober	November	Dezember	Zus.
I. Männliche Arbeiter.													
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	122	95	213	89	83	142	138	247	237	203	126	62	1757
dar.: Landwirtsch. Arbeiter	112	56	56	6	70	122	128	242	225	198	120	53	1442
Gärtner, Gartenarbeiter	10	39	157	26	13	20	10	5	12	5	6	9	315
Industrie der Steine und Erden	—	—	6	8	8	2	3	9	8	13	6	—	63
Metallverarbeitung	139	104	148	255	218	252	222	196	243	207	159	57	2200
dar.: Bauschlosser	79	50	63	131	94	136	91	91	129	96	77	20	1052
Schmiede, Huf- u. Kupferschmiede	25	18	35	63	65	54	59	46	52	44	39	13	514
Spengler (Blechner)	18	19	20	39	41	37	50	32	39	53	35	19	419
Dreher, Former u. einschl. Berufe	16	17	11	22	18	25	22	27	23	14	15	5	215
Maschinen, Werkzeuge, Instrumente und Apparate	33	35	36	75	60	70	56	50	62	32	23	13	545
dar.: Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Maschinisten, Mechaniker	22	22	28	56	40	40	35	29	35	23	13	4	347
Textilindustrie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3
Papierindustrie	18	18	17	20	14	7	10	13	7	6	13	8	151
Lederindustrie	19	46	80	107	90	96	87	42	55	61	19	20	722
dar.: Sattler und Tapezierer	19	45	80	107	90	95	87	42	55	60	17	20	717
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	85	77	103	171	173	158	159	141	160	101	74	30	1432
dar.: Schreiner u. Möbelmacher, Lackierer	77	69	99	150	158	149	142	133	139	90	69	26	1281
Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	6	7	12	17	9	6	9	10	10	30	10	5	131
dar.: Bäcker, Konditoren und Müller	2	—	3	4	3	3	4	5	2	5	1	1	33
Brauer, Böttcher und Mälzer	4	7	9	12	6	3	5	5	8	24	9	4	94
Metzger	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	4
Bekleidung und Reinigung	127	147	137	190	180	216	242	198	172	149	129	115	2002
dar.: Schneider	46	66	42	40	38	61	68	50	53	43	40	34	587
Schuhmacher	81	81	95	148	142	154	174	147	119	106	89	81	1411
Barbiere, Friseure	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—	—	4
Baugewerbe	28	15	82	181	84	143	96	89	84	57	50	14	923
dar.: Maler u. Weißbinder, Anstreicher, Lackierer	15	8	71	145	65	113	72	61	66	39	17	9	682
Maurer, Stukkateure, Höfner, Kaminfeger	—	—	1	13	—	5	1	4	5	3	7	1	40
Glaser	5	1	3	1	8	2	3	1	1	—	8	—	35
Installateure, Gas- u. Wasserrohrleger	1	4	2	8	2	9	6	9	6	5	2	2	56
Zimmerleute, Dachdecker u. einschl. Berufe	7	2	5	14	9	14	14	11	6	10	16	2	110
Polygraphische Gewerbe	—	—	1	—	3	1	1	1	1	1	2	—	11
Industrielle Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	31	23	74	107	33	87	17	19	30	40	37	1	499
dar.: Fabrikarbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft	29	18	71	103	28	87	16	13	25	32	28	—	445
Heizer in industriellen Betrieben	2	5	3	4	5	5	1	6	5	8	9	1	54
Handelsgewerbe	20	12	9	5	2	13	8	6	7	6	13	6	107
Verkehrsgewerbe	35	34	40	42	36	46	47	46	26	32	12	10	406
Beherbergung und Erquickung	139	154	225	329	370	308	189	273	186	112	79	94	2458
dar.: Kellner, Barbiere, Köche	63	75	114	155	171	132	62	123	78	30	34	52	1088
Zapfjungen, Hans- u. Küchenburschen, Kupferputzer	76	79	111	174	199	176	127	151	108	82	45	42	1370
Häusl. Dienste, Lohnarbeit. wechselnder Art	624	612	746	974	827	783	806	690	741	903	564	428	8698
dar.: Aushilfer, Hausburschen, Hausdiener	109	120	80	99	102	73	69	89	93	106	42	32	1014
Taglöhner	515	492	666	875	725	710	737	601	648	797	522	396	7684
Freie Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1427	1379	1929	2570	2190	2330	2090	2030	2029	1955	1316	863	22108
II. Weibliche Personen.													
Bekleidung und Reinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrielle Arbeiterinnen	4	3	3	—	1	—	2	—	3	1	4	3	24
Handelsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beherbergung und Erquickung	5	3	8	7	3	12	12	2	11	8	5	2	78
Häusl. Dienste, Lohnarbeiterinnen wechselnder Art	1277	1251	1701	1149	1763	1238	1254	1581	1448	1488	1102	1099	16351
dar.: Dienstboten für Private	37	26	18	42	28	26	27	15	26	36	18	7	306
Putz-, Wasch-, Monatfrauen	1240	1225	1683	1107	1735	1212	1227	1566	1422	1452	1084	1092	16045
Zusammen	1286	1257	1712	1156	1767	1250	1268	1583	1462	1497	1111	1104	16453

Digitized by Google

1906.

Arbeitsnachweise von Innungen, Fachverbänden und Vereinen.

Arbeitsnachweis	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
Schneider-Innung													
Arbeitsgesuche	189	232	170	112	84	115	169	167	255	216	176	66	1931
Offene Stellen	49	129	182	88	83	51	41	64	124	102	65	35	1016
Besetzte „	46	125	113	88	66	51	44	64	124	102	65	35	925
Schuhmacher-Innung													
Arbeitsgesuche	27	19	30	13	11	20	25	32	.	28	30	10	245
Offene Stellen	86	25	42	41	30	43	23	54	.	21	27	18	389
Besetzte „	26	18	30	13	11	18	19	30	.	24	25	10	224
Fleischer-Innung													
Arbeitsgesuche	137	109	115	133	174	130	193	154	214	184	104	102	1750
Offene Stellen	76	60	62	93	110	95	88	121	136	120	31	41	1033
Besetzte „	76	60	62	99	110	95	88	121	136	120	31	41	1033
Bäcker-Innung													
Arbeitsgesuche	104	91	107	107	138	137	106	80	106	122	85	54	1297
Offene Stellen	49	61	64	80	77	71	72	92	91	65	57	45	823
Besetzte „	49	61	64	80	77	71	72	92	91	65	57	45	824
Buchbinder-Verband													
Arbeitsgesuche	.	15	10	24	24	35	42	12	36	34	14	15	261
Offene Stellen	.	7	15	9	12	7	4	9	13	2	14	16	107
Besetzte „	.	7	6	3	8	5	2	9	8	2	8	9	67
Tapezierer-Verband													
Arbeitsgesuche	.	33	58	55	.	78	75	90	64	60	42	30	585
Offene Stellen	.	20	82	57	.	25	30	35	40	22	4	8	323
Besetzte „	.	14	58	55	.	18	23	30	28	11	4	7	251
Schmiede-Verband													
Arbeitsgesuche	39	45	39	53	69	65	75	.	65	45	75	.	570
Offene Stellen	36	54	47	45	47	57	61	.	71	63	63	.	541
Besetzte „	27	37	37	39	45	55	59	.	61	39	59	.	458
Bäcker-Verband													
Arbeitsgesuche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offene Stellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Besetzte „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsnachweis für Müller													
Arbeitsgesuche	28	28	33	14	24	23	42	33	34	33	28	26	346
Offene Stellen	16	14	20	11	11	19	36	48	36	26	38	22	297
Besetzte „	16	14	18	11	11	16	32	32	33	25	26	22	256
Frankf. Gastwirte-Verein													
Arbeitsgesuche	.	147	198	162	167	137	.	204	410	390	320	291	2426
Offene Stellen	.	29	47	57	61	58	.	140	162	109	89	67	819
Besetzte „	.	24	37	48	49	41	.	64	74	82	65	59	543
Buchdr. Tarifgemeinschaft													
Arbeitsgesuche	100	69	34	52	68	83	114	110	101	130	74	99	1064
Offene Stellen	75	61	66	46	42	39	13	29	40	41	60	60	602
Besetzte „	55	35	38	33	31	30	31	19	30	28	41	33	399
Arbeitsnachw. d. Holzarbeiter													
Arbeitsgesuche	201	149	228	221	283	240	213	195	199	154	294	168	2454
Offene Stellen	80	90	153	154	138	115	124	165	132	152	106	76	1485
Besetzte „	68	67	101	108	109	82	93	90	82	98	66	56	1020
Arbeitsnachw. d. Frkf. Brauer													
Arbeitsgesuche	.	.	.	.	.	.	.	.	12	18	62	52	204
Offene Stellen	.	.	.	.	.	.	.	.	18	26	27	20	86
Besetzte „	.	.	.	.	.	.	.	.	13	26	27	20	86
Herberge zur Heimat													
Arbeitsgesuche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offene Stellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Besetzte „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verein z. Wohle d. dien. Klasse													
Arbeitsgesuche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offene Stellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Besetzte „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

1907.

Arbeitsnachweise von Innungen, Fachverbänden und Vereinen.

Arbeitsnachweis	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
Schneider-Innung													
Arbeitsgesuche	156	223	113	116	65	97	126	131	224	132	178	96	1657
Offene Stellen	48	111	139	121	45	62	42	55	103	62	108	29	925
Besetzte „	48	99	80	94	45	59	42	55	103	62	108	29	824
Schuhmacher-Innung													
Arbeitsgesuche	25	.	39	.	.	.	30	.	.	.	.	16	110
Offene Stellen	19	.	39	.	.	.	23	.	.	.	.	16	97
Besetzte „	19	.	39	.	.	.	23	.	.	.	.	16	97
Fleischer-Innung													
Arbeitsgesuche	140	120	106	167	180	140	140	145	136	77	120	40	1511
Offene Stellen	117	90	85	112	130	131	124	140	153	70	111	31	1294
Besetzte „	117	90	85	112	130	131	124	140	130	70	111	31	1271
Bäcker-Innung													
Arbeitsgesuche	97	74	80	137	132	108	120	109	101	64	114	42	1179
Offene Stellen	40	74	80	91	93	85	58	99	83	36	67	19	825
Besetzte „	40	74	80	91	93	85	58	99	83	36	67	19	825
Buchbinder-Verband													
Arbeitsgesuche	24	16	16	16	.	24	24	35	26	.	27	14	222
Offene Stellen	9	14	18	7	.	8	8	6	1	.	10	6	87
Besetzte „	2	5	9	4	.	4	4	6	1	.	7	4	46
Tapezierer-Verband													
Arbeitsgesuche	36	22	47	51	55	71	79	64	49	57	60	51	645
Offene Stellen	11	18	64	62	71	50	40	27	40	11	24	23	441
Besetzte „	8	16	34	48	53	33	38	21	26	8	17	21	323
Schmiede-Verband													
Arbeitsgesuche	65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65
Offene Stellen	61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	61
Besetzte „	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	55
Bäcker-Verband													
Arbeitsgesuche	63	80	83	125	141	134	100	43	54	58	70	58	1009
Offene Stellen	11	11	6	6	19	14	13	7	8	8	9	9	114
Besetzte „	11	8	4	6	12	10	11	7	6	5	7	2	89
Arbeitsnachweis für Müller													
Arbeitsgesuche	15	24	24	14	22	.	24	.	.	24	34	28	209
Offene Stellen	10	18	21	21	26	.	34	.	.	21	42	16	209
Besetzte „	10	17	19	14	21	.	20	.	.	19	29	15	164
Frankf. Gastwirte-Verein													
Arbeitsgesuche	261	231	215	198	151	.	109	111	.	131	174	181	1825
Offene Stellen	89	92	115	131	119	.	108	159	.	68	101	59	1041
Besetzte „	68	71	100	112	86	.	83	79	.	46	87	49	781
Buchdr.-Tarifgemeinschaft													
Arbeitsgesuche	102	63	54	93	128	97	134	123	131	82	194	87	1288
Offene Stellen	97	74	58	60	32	50	30	20	30	62	50	38	601
Besetzte „	55	43	43	47	25	37	24	15	22	48	37	29	425
Arbeitsnachw. d. Holzarbeiter													
Arbeitsgesuche	212	235	186	294	190	.	188	188	209	251	242	298	2493
Offene Stellen	113	42	113	291	240	.	135	175	181	57	114	45	1511
Besetzte „	66	52	66	154	114	.	104	104	92	53	70	54	909
Arbeitsnachw. d. Frkf. Brauer													
Arbeitsgesuche	52	64	69	96	116	76	81	51	56	38	39	24	762
Offene Stellen	16	5	33	54	102	40	44	39	32	12	30	16	423
Besetzte „	16	5	33	54	102	40	44	39	32	12	30	16	423
Herberge zur Heimat													
Arbeitsgesuche	.	.	544	406	421	451	432	478	342	.	580	621	4275
Offene Stellen	.	.	296	382	319	385	370	423	386	.	256	70	2887
Besetzte „	.	.	220	226	236	257	226	301	314	.	174	40	1994
Verein z. Wohlf. d. ben. Klasse													
Arbeitsgesuche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	217	40	257
Offene Stellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	250	150	400
Besetzte „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119	16	135

Digitized by Google

Sonstige Arbeitsnachweise.

Name des Arbeitsnachweises bezw. der Anstalt	Straße	Offene Stellen 1905	Offene Stellen 1906	Arbeitsgesuche 1905	Arbeitsgesuche 1906	Besetzte Stellen 1905	Besetzte Stellen 1906
*Kaufmännischer Verein	Langestr 26	5696	5753	6788	6642	2610	26681
*Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, Geschäftsst. Frankf. a. M.	Gr. Eschenheimerstr. 6	943	769	291	289	109	94
*Verein f. Handlungskommis von 1858 i. Hamburg, Geschäftsst. Frankf. a. M.	Stiftstr. 9.17	908 [1]	323 [2]	Für Frankf. allein nicht anzugeben.		301 [1]	117 [2]
*Kaufmännischer Verein weibl. Angest.	Gr. Hirschgraben 11	1118	1304	810	934	451	585
Dachdecker-Verband	Brückenstr. 31	283	413	259	409	227	335
Glaser-Verband	Gewerkschaftshaus	71	79	67	55	44	49
Freie Vereinigung der selbst. Frisenre	Rechneigrabenstr. 19	459	586	494	495	445	408
Mädchenheim [3])	Kirchnerstr. 10	2404	2023	2151	1598	ca. 1400	1090
(Verein z. Wohle der dienenden Klasse)							
Heimat für Mädchen	Taunusstr. 9	4128	4990	1285	1384	675	795
Marthahaus	Schifferstr. 76	2758	2518	nicht notiert.		216	126
Lehrstellenvermittlung des Vereins „Jugendfürsorge“:							
a) männliche Jugend	Stolzestr. 24	442	450	416	462	180	171
b) weibliche Jugend	„	122	143	133	167	86	64

Die mit * bezeichneten berichten vierteljährlich an das Kaiserl. Statistische Amt.
[1]) Für Hessen, Hessen-Nassau und Waldeck. — [2]) Für die Stadt Frankfurt a. M. — [3]) Berichtet seit November 1907 monatlich an das Kaiserl. Statistische Amt.
Der Arbeitsnachweis des Dachdecker-Lokalvereins ist aufgelöst.

B. Rechtsauskunftsstellen.

Rechtsauskunftsstelle des Sozialen Museums (1906).

Geschäftstätigkeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zus.
Konferenzen mit Unternehmern	33	27	39	25	45	43	56	53	37	40	52	36	486
darunter mit weiblichen	1	2	1	1	2	7	6	7	2	4	4	3	40
Konferenzen mit Arbeitern	584	525	656	529	649	681	679	710	697	756	696	576	7738
darunter mit weiblichen	179	151	126	151	234	237	226	224	201	226	196	142	2293
Zus.	617	552	695	554	694	724	735	763	734	796	748	612	8224
Zahl der Fälle	645	573	729	586	708	742	759	787	775	818	777	640	8539
Ausgänge	244	265	317	223	282	289	333	274	273	297	261	205	3263
Eingänge	55	55	85	60	95	94	110	82	76	61	79	55	807
Klagen	39	53	53	44	51	31	40	50	37	53	38	39	528
Die Auskünfte betrafen:													
Gewerbeordnung	68	58	102	83	86	83	88	90	86	87	87	72	990
Invalidenversicherung	26	17	26	23	29	26	35	36	46	31	18	12	325
Krankenversicherung	33	19	24	12	18	18	26	19	18	21	18	17	243
Unfallversicherung	36	45	31	28	29	24	32	34	41	34	34	41	409
Zivil- und Strafsachen	224	158	218	175	238	298	265	264	249	286	263	191	2829
Familien- und Ehesachen	41	40	53	50	60	57	66	61	79	82	70	57	716
Mahnverfahren	14	13	16	13	10	15	15	9	9	18	13	12	157
Handelsgesetz	31	30	38	33	35	27	38	30	38	44	35	40	419
Gesindeordnung	17	18	26	10	17	13	16	40	18	36	26	22	259
Mietsachen	47	59	77	50	65	57	73	80	71	81	84	78	822
Steuersachen	12	11	8	19	28	23	5	9	11	8	11	6	151
Militärsachen	10	10	5	6	3	5	10	14	10	5	9	6	93
Staatsangehörigkeit	8	3	10	7	4	6	7	5	13	8	10	8	89
Unterstützungssachen	5	6	5	7	9	14	8	8	15	15	14	9	115
Vormundschaftssachen	16	15	10	13	12	4	12	17	7	18	9	7	140
Erbschaftssachen	24	30	44	25	36	39	42	41	29	31	54	44	439
Verschiedenes	33	41	36	27	17	20	18	25	31	10	20	18	296
Zahl der Auskünfte zus. 1906	645	573	729	581	696	729	756	782	771	815	775	640	8492 [1])
„ „ „ „ 1905	744	720	754	642	773	659	804	768	647	588	583	515	8197

[1]) Außerdem 26 Patentsachen.

Digitized by Google

Rechtsschutzstelle für Frauen.

a) Geschäftstätigkeit.

Die Auskünfte betrafen	1905	1906
A. Schuldverhältnisse.		
1. Darlehensforderungen	81	60
2. Mietrecht	74	75
3. Lohn- und Gehaltsforderungen 2c.	163	74
4. Schuldforderungen aus Verträgen	236	145
B. Sachenrecht.		
1. Rechte an Grundstücken	16	21
2. Pfandrecht von beweglichen Sachen	31	44
C. Familienrecht.		
1. Ehestreitigkeiten	126	163
2. Eheverträge	12	28
3. Vormundschaft	31	46
4. Fürsorgeerziehung	6	9
5. Alimentationssachen	111	99
6. Sonstige familienrechtl. Ansprüche	59	89
D. Erbrecht.		
1. Testament	22	73
2. Nachlaßangelegenheiten	43	
3. Sonstiges	17	
E. Strafrecht.		
1. Strafgesetzbuch u. Strafprozeßordn.	63	76
Uebertrag	1091	1002

Die Auskünfte betrafen	1905	1906
Uebertrag	1091	1002
F. Private und öffentl. Versicherung.		
1. Krankenversicherung	—	14
2. Unfallversicherung	19	6
3. Invaliden- und Altersversicherung	15	25
4. Lebens- und private Versicherung	—	10
G. Verschiedenes.		
1. Zivilprozeßordnung (Anfragen)	73	111
2. Konkursordnung	3	7
3. Handels- und Gewerberecht [1])	41	44
4. Steuern	24	16
5. Ausk. üb. Wohlfahrtseinrichtungen	60	86
6. Staatsangehörigk. u. Personenstand	—	21
7. Nicht rubrizierte Anfragen	24	29
Zus.	1350	1371
Von den Auskünften sind erledigt:		
1. Durch Rat bezw. Auskunft	782	824
2. Gütl. b. Vermittlung (schriftl. o. mündl.)	306	465
3. Durch Eingaben, Schriftsätze usw.	216	
4. Ueberweisung an Rechtsanwälte	8	3
5. Ueberweisung an das Gericht	3	1
6. Schwebend, oder Ausgang nicht zur Kenntnis der Rechtsschutzstelle gelangt	35	78
Summe	1350	1371

[1]) Ausschl. kaufm. Dienstvertrag; siehe diesen unter A. 3.

b) Beruf der Auskunftsuchenden.

Beruf	1905	1906
1. Angestellte höherer Art (§ 622 B.G.B.)	121	79
2. Dienstboten	178	202
3. Ehefrauen	328	290
4. Gewerbegehilfinnen	67	108
5. Handlungsgehilfinnen	94	103
6. Männliche Ratsuchende	31	42
7. Nicht erwerbstätige Personen	45	57
Uebertrag	864	884

Beruf	1905	1906
Uebertrag	864	884
8. Selbständige Erwerbstätige	129	77
9. Sonstige Angestellte	13	35
10. Arbeiterinnen	197	187
11. Stand unbekannt	11	12
12. Vereine	6	22
13. Witwen oder geschiedene Frauen	130	154
Summe	1350	1371

Rechtsauskunftsstellen der Arbeitersekretariate.

Geschäftstätigkeit	Arbeitersekretariat d. freien Gewerkschaften 1905	Arbeitersekretariat d. freien Gewerkschaften 1906	Kath. Arbeitersekretariat 1906 [1])
I. Sozialpolitische Gesetzgebung.			
1. Unfallversicherung	5330	6007	328
2. Krankenversicherung	2355	2342	221
3. Invaliden- und Altersversi.	1368	1486	248
II. Gewerbeordnung.			
1. Lohnforderungen	3014	2557	204
2. Lösung des Arbeitsvertrags b. Entlassung ohne Kündigung	1038	967	175
3. Gewerbliche Angelegenheiten	164	126	267
4. Lehrlingswesen	227	202	59
5. Dienstbotensachen	306	397	92
6. Legitimationspapiere	945	1203	—
7. Stellenvermittlung	—	11	—
III. Bürgl. Recht, Handelsgesetz. 2c.			
1. Mietsachen	2111	1939	212
Uebertrag	16858	17237	1806

Geschäftstätigkeit	Arbeitersekretariat d. freien Gewerkschaften 1905	Arbeitersekretariat d. freien Gewerkschaften 1906	Kath. Arbeitersekretariat 1906 [1])
Uebertrag	16858	17237	1806
Noch III.			
2. Familienrecht:			
a) Ehe- u. Verlobungssachen	1091	1198	74
b) Vormundschaftssachen	419	506	68
c) Alimentationssachen	676	759	54
3. Privatversicherung	224	245	—
4. Erbschaftssachen	980	1082	179
5. Forderungen	1619	2034	94
6. Kauf und Abzahlung	397	668	75
7. Schadenersatz und Haftpflicht	727	720	94
IV. Strafrecht.			
1. Beleidigungen	619	805	37
2. Strafsachen	1493	1606	127
V. Staats- u. Verwaltungsrecht	2882	3290	651
VI. Prozeßrecht	538	897	—
VII. Andere Anfragen	1186	1169	125
Zus.	29709	32216	3384

[1]) Umfaßt die Berichtszeit Oktober 1905 bis 31. Dezember 1906.

Digitized by Google

Arbeitersekretariat der freien Gewerkschaften.

a) Frequenz.

Jahr	Gesamtfrequenz Männer org.	Gesamtfrequenz Männer unorg.	Gesamtfrequenz Frauen org.	Gesamtfrequenz Frauen unorg.	Tagesfrequenz	Von den Anfragenden hatten ihren Wohnsitz in Frankfurt a. M.	Von den Anfragenden hatten ihren Wohnsitz auswärts	Es wurden angefertigt Schriftstücke	Es wurden angefertigt Darunter Briefe
1905	15 245	8 232	35	6197	97	21 319	8390	6276	3119
1906	17 868	7 179	95	7074	106	22 860	9356	9978	4481

b) Die Besucher nach dem Beruf.

Beruf	1905 Zahl d. Ausk.-suchend.	1905 hiervon organisiert	1906 Zahl d. Ausk.-suchend.	1906 hiervon organisiert
Auslaufer	683	223	585	195
Beamte	240	22	182	13
Bäcker	382	267	356	286
Brauer	575	547	555	521
Bildhauer	51	49	79	75
Buchbinder	145	125	160	147
Buchdrucker	357	332	335	320
Dachdecker	186	168	161	154
Eisendreher	360	323	463	456
Fahrburich., Kutscher, Fuhrl.	839	262	944	482
Former und Formstecher	231	210	271	177
Friseure	139	81	135	77
Gärtner	163	71	178	96
Glaser	95	86	130	122
Glasmacher	71	69	87	85
Händler	450	36	350	33
Heizer und Maschinisten	152	108	278	218
Hutmacher	34	26	59	53
Kaufleute	534	58	562	82
Kellner	275	47	242	75
Küfer	323	275	315	292
Landwirte	515	—	490	7
Lithographen u. Steindrucker	232	211	169	151
Maurer	2077	1999	2280	2135
Mechaniker	352	270	384	342
Metzger	240	80	160	50
Müller	103	84	112	88
Packer	31	16	122	68
Übertrag	9815	6045	10144	6800
Übertrag	9815	6045	10144	6800
Pflasterer	43	39	61	60
Portefeuiller	132	120	152	148
Sattler	111	98	144	132
Schlosser und Monteure	2392	2067	2283	2115
Schmiede	322	240	291	246
Schneider	846	644	768	635
Schreiner	1972	1792	2067	1920
Schriftgießer	60	58	60	59
Schuhmacher	580	341	563	403
Spengler	335	268	380	332
Städtische Arbeiter	179	107	165	108
Steinmetzen	235	208	337	317
Stukkateure	89	86	109	109
Taglöhn., Fabrikarbeiter	3384	1318	3615	2119
Tapezierer	238	202	234	210
Trambahner, Eisenbahn	232	22	335	40
Wagner	87	84	84	75
Weißbinder und Maler	924	835	1016	936
Wirte	269	48	279	90
Zimmerer	526	500	660	621
Angehörige ander. Berufe	647	123	1210	308
Lehrlinge	33	—	90	—
Arbeiterinnen	496	31	571	59
Dienstmädchen	1076	—	1152	15
Ehefrauen, Witwen	4170	—	4898	18
Näherinnen, Büglerin. rc.	306	4	279	2
Verkäuferinnen	180	—	269	1
Summe	29709	15280	23216	17963

3. Wohlfahrtspflege.

A. Gesellschaft für Wohlfahrtseinrichtungen. [1])

Umsatz in den wichtigsten Nahrungsmitteln im Jahre 1906.

Nahrungsmittel	Zahl	Nahrungsmittel	Zahl
Essen zu 25—35 Pf.	300 080	Tassen Milch zu 6–7 Pf.	394 183
Portion. Fleisch zu 20 u. 23 Pf.	766	bezw. Gläser	
„ Gemüse zu 10 u. 12 Pf.	100 436	„ Flaschen „ Krüge	andere Getränke 238 360
„ Suppe zu 10 Pf.	91 844	Brötchen zu 3 Pf.	477 064
Tassen Kaffee zu 5—10 Pf.	208 554	Stück Brot zu 3 Pf.	255 469
		Schokolade, Kakao 6—10 Pf.	23 150

Betriebseinnahmen 1905: 244 154 M.; 1906: 252 370.

[1]) Eine Übersicht der größeren Wohlfahrts-Institute enthält das Handbuch I. Ausg. im gleichen Abschnitt S. 159 f.

Digitized by Google

B. Gemeinnütziges Wohnungswesen.

Städtische Wohnungen für Beamte, Bedienstete und Arbeiter (ohne Dienstwohnungen).

In den Jahren 1905 und 1906 sind keine Wohnungen für Beamte rc. errichtet worden. Ueber die bis 1904 errichteten Häuser vgl. Handbuch I. Ausgabe S. 162 ff.

Vergebung städtischen Geländes in Erbbaurecht.

a) Abgeschlossene Verträge, bewilligte Baugelder und auf Grund der Verträge hergestellte Wohnungen.

Jahr	Abgeschlossene Verträge				Ueberwiesenes Gelände	Bewilligte Baugelder	Auf Grund der Verträge hergestellte Wohnungen			
	überhaupt	hiervon mit Gesellschaften	hiervon mit Privaten	hiervon mit Beamten und Lehrern			überhaupt	hiervon durch Gesellschaften	hiervon durch Private	hiervon durch Beamte und Lehrer
					ar	M.				
1905	16	1	4	11	95,14	535 000	125	96	12	17
1906	10	1	5	4	54,78	258 000	69	55	7	7
Jul. 1901 b. 31.12.06	95	9	25	61	574,19	3 456 320	697	553	49	95

b) Bedingungen der abgeschlossenen Erbbauverträge.

Es haben Erbbauverträge abgeschlossen	Jahr des Abschlusses	Vertragsdauer Jahre	Ueberwiesenes Gelände ar	Erbpachtzins überhaupt M.	Erbpachtzins pro qm M.	Bewilligte Baugelder M.
Gemeinnützige Baugesellschaft . . .	1901	78	60,81	4000	0,66	—
Aktiengesellschaft Franken-Allee . .	1901[1])	62	21,75	2044	1,08	[2])
Volks-, Bau- und Sparverein . . .	1902	63	16,33	1429	0,88	225 000
	1903	61	15,41	1360	0,91	139 500
	1904	61	12,78	1124	0,88	129 600
	1905	61	36,54	4384	1,20	138 000
Aktien-Baugesellschaft f. kl. Wohnungen	1902	71	12,96	5000	3,85	324 000
Frankfurter Wohnungsgenossenschaft .	1902	61	22,04	2480	1,15	229 320
	1906	61	20,71	2400	1,16	70 000
86 Beamte, Lehrer und Private . .	1903/06	61	354,86	27893	0,70—1,45	2 200 800

[1]) An dem Erbbauvertrage ist auch die Waisenhausstiftung beteiligt. — [2]) An Stelle der Hergabe von Baugeldern übernahm die Stadt die Garantie für das Aktienkapital (520 000 M.) und für 2,1 Mill. M 4%ige Obligationen. Die Aktien sollen in 30 Jahren und die Obligationen in weiteren 30 Jahren zu Gunsten der Stadt amortisiert werden.

C. Heime und Herbergen.

Herberge zur Heimat.

Jahr	Zahl der Gäste	Gesamtzahl der Schlafnächte	Davon wurden bezahlt: von den Gästen selbst das Logis zu 30 Pf.	40 Pf.	50 Pf.	v. privat. Wohltät.[1])	v. Armenverein Logis zu 25 Pf.	Zahl der vorhandenen Betten	Zahl der durchschnittlich belegten Betten	Bemerkungen:
1905	17 059	48 464	27 740	10 422	1742	653	7907	140	133	[1]) Hierunter sind auch die von der Schreibstube und vom Holzhof zum Uebernachten eingewiesenen Gäste enthalten.
1906	17 296	51 487	27 559	11 559	2848	1229	8292	150	142	

Arbeiterherberge (Gewerkschaftshaus).

Zahl der Logiergäste insgesamt 1905	insgesamt 1906	darunter Organisierte 1905	darunter Organisierte 1906	Zahl der vorhandenen Betten 1905	vorhandenen Betten 1906	Zahl der durchschnittlich belegten Betten 1905	durchschnittlich belegten Betten 1906	Gesamtumsatz M. 1905	Gesamtumsatz M. 1906	Darunter Einnahmen für Speisen M. 1905	Darunter Einnahmen für Speisen M. 1906
29 321	29 046	24 613	24 561	96	97	80	79	269 041	286 814	137 936	144 825

Digitized by Google

Sonstige Heime und Herbergen.

Name des Heimes oder der Herberge sowie des Vereins ꝛc., von dem die Anstalt unterhalten wird	Gründungsjahr der Anstalt	Im Jahre 1906 bezw. 1906/07 betrug die Zahl			
		der vorhandenen Betten	der Insassen bezw. beherbergten Personen am Anfang d. J.	der Insassen bezw. beherbergten Personen am Ende d. J.	der Verpflegungstage bezw. -Nächte insgesamt im Laufe d. J.
*Frankfurter Damenheim „Augusta Viktoria-Stift"	1890	24	23	18	.
**Heim I des Frauenbunds zum Wohle alleinstehender Mädchen und Frauen	1895	56	42	34	.
**Heim II des Frauenbunds zum Wohle alleinstehender Mädchen und Frauen	1902	33	31	30	.
**Heimat für Mädchen: Verein der Freundinnen junger Mädchen	1897	40	42	41	1139
**Mädchenheim „St. Josefsheim" der katholischen Gemeinde Bornheim	1903	30	.	.	102
Damenhospiz des Marthahauses			.	.	348
Dienstbotenherberge des Marthahauses			.	.	1042
Heim des Vereins der Hausbeamtinnen	1904	6	.	.	70
Mädchenheim des Vereins zum Wohle der dienenden Klasse			.	.	1910
Mädchenheim der katholischen Gemeinde Frankfurt	1882	83[1])	50	52	1530
Zufluchtstätte der Weibl. Stadtmission	1902	7	.	.	105
Gesellenhospiz „Karlshaus" des Kath. Gesellenvereins	1895	54*	.	.	.
" " " " "		16	.	.	1100
Christl. Kellnerheim des Vereins für Innere Mission	1898	80	.	.	1728

[1]) Angaben für 1907.

Von den vorstehenden Heimen und Herbergen dienen die beiden letztgenannten der Aufnahme von Männern, alle übrigen der von Frauen. Dauernden Aufenthalt gewähren die mit * bezeichneten, dauernden und vorübergehenden Aufenthalt die mit **, alle übrigen ausschließlich vorübergehende Beherbergung.

Ferner sind hier zu nennen: 1. das Witwerheim, erbaut von der Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen, verwaltet vom Hauspflegeverein. Es enthält 32 Wohnungen von 1—2 Zimmern und gewährt alleinstehenden Männern (hauptsächlich Witwern) mit Kindern dauernden Aufenthalt. Am Ende des Jahres 1906 betrug die Frequenz 16 Männer mit ca. 50 Kindern. — 2. Das Arbeiterheim der Gesellschaft für Wohlfahrtseinrichtungen (26 Betten). — 3. Das Heim des Vereins für Arbeiterinnenheime (14 Betten).

Sonstige Heime und Versorgungsanstalten wie: Versorgungshaus, F. A. Gering-Stiftung, „Sophienheim", siehe im Abschnitt Stiftungen.

Frankfurter Asylverein für Obdachlose.

Zahl der beherbergten Männer		Zahl der beherbergten Frauen u. Kinder		Gesamteinnahmen M.		Gesamtausgaben M.		hiervon Ausgaben f. d. Zweck M.		Vermögensbestand M.	
1905	1906[1])	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
27 687	22 035	150	90	14 679	14 876	15 128	15 321	10 206	10 710	143 820	143 375

[1]) Wegen Kesselreparatur war der Betrieb 37 Tage lang eingestellt.

Hauspflegeverein.

Jahr	Zahl d. Pflegerinnen	Pflegefälle Familien	Tar. f. die Hauspflegekasse u. d. Armen-Amt	Pflegedauer halbe Tage	dreiviertel Tage	ganze Tage	Monate	Waschtage ganze	halbe	Ausgaben M.	Einnahmen M.	Vermögen M.
1905	ca. 55	1061	161	4671	120	7117	46	269	413	27 483	96 685	16 377
1906	50	1133	188	5384	235	6784	70	173	332	39 388[1])	42 722[1])	20 749

[1]) Einschl. der Einnahmen bezw. Ausgaben des Witwerheims.

Digitized by Google

D. Kinder- und Jugendfürsorge.

Kleinkinderfürsorge.

Name der Anstalt bezw. des Vereins	Straße	St.-Bez.	Zahl der Leiterinnen 1905	Leiterinnen 1906	Assistentinnen 1905	Assistentinnen 1906	Zahl des Pflegepersonals 1905	Pflegepersonals 1906	Zahl der Pfleglinge 1905 m.	1905 w.	1906 m.	1906 w.
I. Kinderkrippen.												
1. Verein für Krippen	Darmst. Landstr. 20	32[1]	1	1	—	—	2	2	35	40	40	35
2. Diakonieverein	Holzhausenstr. 72	20	.	1	.	3	.	3	.	.	106	
3. Verein für Volkskindergärten	Nordendstr. 58	22[1]	1	1	—	—	6	6	45	42	35	32
4. Krippenverein:												
a) Krippe I	Ziegelgasse 22	3	1	1	1	1	3	4	173		180	
b) „ II	Frankenallee 19	16[1]	1	1	1	1	3	3	115		114	
c) „ III	Eichwaldstr. 84	22[1]	1	—[1]	—	—	2	—	51		—	
d) „ IV	Erbbaustr. 20	16[1]	1	1	—	—	2	2	50		56	
5. Ev.-luth. Johannisgemeinde	Eichwaldstr. 84	22[1]	—	2	—	—	—	2	—	—	34	44
6. Bockenheimer Frauenverein	Basaltstr. 15 a	36	3	3	—	—	2	3	58		60	
7. Kinderkrippe Niederrad		37	1	1	—	1	2	5	17	3	28	22
II. Kinderbewahranstalten.												
1. Kleinkinderbewahranstalt Niederrad	Apostelstr. 12	37	2	1	1	1	—	—	100	110	50	70
2. Prof. Lucasche Kleinkinderbewahranstalt	Gr. Spillingsstr. 24	27	2	2	—	—	1	2	65	60	55	70
3. Verein f. Volkskindergärten:												
a) Kindergarten I	Niddastr. 100	15[1]	1	1	1	1	—	—	45	42	46	40
b) „ II	Schlachthausg. 5	1	1	1	1	1	—	—	37	38	54	26
c) „ III	Nordendstr. 56	22[1]	1	1	1	1	—	—	55	50	42	63
d) „ IV	Erbbaustr. 20	16[1]	1	1	1	1	—	—	35	35	40	40
e) „ V	Kristelerstr.	16[1]	1	1	1	1	—	—	35	36	49	49
4. Kindergärten des Frauenbildungsvereins:												
a) Bürgerkinderg. (Bockenh.)	Falkstr. 70	36	1	1	—	—	—	—	22		12	8
b) Kindergarten	Hochstr. 22	5	1	2	1	—	—	—	55	34	28	
c) „ Ostend	Waldschmidtstr. 61a	25	1	—[2]	—	—	—	—	18		—	—
5. Kindergartenverein Sachsenh.	Schifferstr. 19	32[1]	1	1	2	2	—	—	41	37	39	35
6. M. und J. Oppenheim'scher Kindergarten für Israeliten	Hanauer Ldstr. 17	14	1	1	1	2	—	—	27	33	34	26
III. Kleinkinderschulen:												
1. Theobaldschule	Theobaldstr. 23 a	14	1	1	1	1	—	—	67	48	60	50
2. Mylius'schule	Stolzestr. 14	8	1	1	2	2[2]	—	—	84 (höchste Zahl)	54	70 (Durchschnitt)	50
3. Kleinkinderschule Sachsenh.	Schulstr. 15	30	2	2	3	5	—	—	130		46	54
4. Bettinaschule	Gutzkowstr. 65	32[1]	2	2	1	4	—	—	83	56	47	37
5. Kleinkinderschule Bockenheim	Mühlgasse 7	35	2	2	1	1	—	—	60	60	60	60
6. „ Musikantenweg	Musikantenweg 54	23	2	2	1—2	1—2	—	—	112	94	100	70
7. „ d. Weißfrauengem.	Bürgerstr. 92	15[1]	1	1	10	4	—	—	25	25	30	30
8. „ Niederrad	Schwanheimerstr. 24	37	1	1	1	1	—	—	48	57	50	53
9. „ Oberrad	Bleichweißstr. 15	38	2	2	3	4	—	—	—	119	—	120
10. „ „	Wehrstr. 9	38	1	1	—	—	—	—	55	—	57	—
11. „	Mathildenstr. 28	38	1	1	1	1	—	—	28	32	24	28
12. Ev. Kleinkindersch. Sachsenh.	Textorstr.	39	1	1	1	1	—	—	48	33	43	38
13. Verein Frauenhilfe	Hufnagelstr. 10	16[1]	.	2	—	—	—	—	.	.	70	80
14. Kleinkinderschule für Katholiken (Josefsheim)	Haidestr. 62	24	1	1	1	1	—	—	50—60	40—50	50—60	40—50

[1]) Krippe III wurde wieder von der Evang.-luth. Johannisgemeinde übernommen. S. unter I 5. — [2]) Aufgelöst. — [3]) Außerdem 3 Lehrmädchen.

Digitized by Google

Kinderheim.

Jahr	Zahl der Aerzte	Zahl der Leiter	Zahl der Pflegeperl.	Zahl der Betten	Zahl der verpflegten Kinder: Bestand am Anfang d. J. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang m.	w.	Stand am Ende d. J. m.	w.	Zahl der Verpflegungstage
1905	1	1	12	60	17	19	70	53	65	43	22	29	17 401
1906	1	1	12	60	23	28	54	40	45	42	32	26	19 226

Mit dem Kinderheim (eröffnet im Juni 1903) ist eine Entbindungsanstalt verbunden. Im ganzen wurden 1906: 24 (1905: 19) Frauen an 2450 (1564) Tagen verpflegt. Der Bestand am Ende des Jahres betrug 8 (5). Entbindungsbetten sind 8 (6) vorhanden. Die Gesamtausgaben betrugen 1906: 32 098 M. (29 307 M.).

Fürsorge für Kinder im schulpflichtigen Alter.

Kinderhorte des Vereins für Kinderhorte.

Bezeichnung des Horts	Straße	Stadtbezirk	Zahl der Erzieher 1905	1906	Zahl der Erzieherin. 1905	1906	Durchschn. tägl. Besuch 1905 Knab.	Mädch.	1906 Knab.	Mädch.
Hort I	Burgstraße 81	22 II	2	2	1	1	63	59	70	64
Hort II	Löwengasse 25	28	2	2	2	2	54	57	54	57
Hort III	Predigerstraße 3	2	4	4	—	—	106	—	105	—
Hort IV	Frankensteinerhof	31	2	2	—	—	97	—	92	—
Hort V	Kristlerstraße, Fröbelschule	16 II	3	3	1	1	58	42	57	39
Hort VI	Klostergasse 26, Annaschule	3	—	—	2	2	—	129	—	124
Hort VII	Luxemburger Allee 19	25	2	2	1	1	62	52	44	53
Hort VIII	Affentorplatz 3, Dreikönigsschule	31	—	—	1	1	—	74	—	74
Hort IX	Schloßstraße, Kurfürstenschule	35	1	1	2	2	59	58	65	63
Hort X	Niederrad, Frauenhofschule	37	—	2	1	1	35	27	56	56
Hort XI	Lettigkautweg, Mühlbergschule	33 II	—	2	—	2	—	—	57	30
	Zusammen Horte I—XI.	—	16	20	11	13	534	498	600	560

Suppenanstalten des Vereins für Kinderhorte.

Bezeichnung der Anstalt	Verabr. Portionen 1905	1906
Suppenanstalt I Annaschule	21 827	24 269
„ II Löwengasse	47 488	51 435
„ III Predigerstr.	14 794	18 163
„ IV Paradiesgasse	35 551	32 975
„ V Gallusviertel	22 770	29 409
Zusammen	142 430	156 251

Art der Ausgaben bezw. Einnahmen in Mark	1905	1906
Gesamtausgaben	12 529	12 539
Vergütung der Kinder für verabreichte Suppe	4 408	4 850
Beitrag des Armenvereins	3 101	3 411
Beitrag von ungenannter Seite	1 392	1 293
Zuschuß d. Vereins f. Kinderhorte	3 628	2 985

Für jede in den Suppenanstalten verzehrte Portion Suppe zahlt das Kind 3 Pf. pro Portion. Ein gleicher Betrag wird auch vom Armenverein und zwar speziell für die Suppenanstalten I, II, III und V vergütet. In der Suppenanstalt V wird auch an die Kinder des Vereins für Volkskindergärten Suppe verabreicht, wofür pro Portion 7 Pf. gezahlt werden. Die Differenz zwischen Einnahme und Ausgabe in diesen 4 Suppenanstalten wird von dem Verein für Kinderhorte zugeschossen.

Bei der Suppenanstalt IV werden die gesamten Ausgaben, abzüglich der Einnahmen von 3 Pf. für die Portion Suppe von dritter ungenannter Seite allein getragen.

Verein „Jugendfürsorge".

Jahr	Durchschn. Frequenz der Aufenthaltssäle [1]) für die männliche Jugend: Saal I S. u. F.	W.	Saal II S. u. F.	W.	Saal III S. u. F.	W.	Saal IV S. u. F.	W.	Saal V S. u. F.	W.	Gesamt-Frequenz	Durchschn. Frequenz der Aufenthaltssäle für die weibliche Jugend: Saal I S. u. F.	Saal II [2]) S. u. F.	W.	Saal III [3]) S. u. F.	Gesamt-Frequenz
1905/06	68	28	44	24	24	18	21	—	15	13	39 540	41	18	—	—	3 869
1906/07	48	16	48	26	24	17	82	35	30	22	48 978	38	57	25	20	8 296

[1]) Die Aufenthaltssäle sind seit 1. Mai 1906 täglich geöffnet. — [2]) Der Mädchensaal II ist seit Februar 1907 an 2 Wochenabenden geöffnet. — [3]) Seit 2. Dezember 1906 eröffnet.

Digitized by Google

Sonstige Fürsorgevereine:

a) Evangelische: Christlicher Jugendverein Wittenberg; Jugendabteilung des Vereins christlicher junger Männer Sachsenhausen; Verein christlicher Kaufleute (Siegfried); Verein Nordost.

Diese Vereine pflegen, soweit möglich, auch das Turnen. Der Verein Nordost plant dem Vernehmen nach z. B. den Bau einer eigenen Turnhalle.

Jugendverein Bockenheim, Jünglingsabteilung des Vereins der Luthergemeinde; Wartburgverein (im Vereinshaus Westend).

Diese in engerem Anschluß an die kirchlichen Gemeinden entstandenen Vereine werden von den Pfarrern dieser Gemeinden geleitet. Neben sonstigen Veranstaltungen der Jugendfürsorge pflegen dieselben auch den Sport, zum Teil auf Plätzen und in Turnhallen, die ihnen von der Stadt zur Verfügung gestellt werden.

b) Katholische: 10 Jugendvereinigungen, die zumeist den Namen des Stadtteils tragen, dem sie angehören (Bockenheim, Westend, Niederrad, Sachsenhausen, Oberrad, Bornheim). Einer ist nach der St. Leonhardsgemeinde benannt. Außerdem: St. Aloysiusverein; Jünglingsabteilung des Vereins ehemaliger Domschüler; Lehrlingsverein des katholischen kaufmännischen Vereins.

Diese Vereine werden meistens von einem Geistlichen als Präses geleitet. In mehreren derselben wird das Turnen ebenfalls auf Plätzen und in Turnhallen betrieben, die die Stadt zur Verfügung stellt.

c) Israelitische: Verein Montefiore.

Der Verein veranstaltet im Sommer gesellige Unterhaltungen und Ausflüge, im Winter Uebungen im Turnen, Stenographie u.s.w.

4. Armenpflege und Wohltätigkeit.

A. Städtische Armenpflege, Waisenpflege und Zwangsfürsorge.

Uebersicht der Verwaltungsergebnisse bei der öffentlichen Armenpflege.

Art der Pflege	Zahl der dauernd und vorübergehend Unterstützten: mit Unterstützungswohnsitz hier		auswärts		Landarme		Insgesamt		Ausg. auf den Zweck ohne die Kosten der allgem. Verwaltung: überhaupt M.	auf je eine Partei M.	auf je eine Person M.	Ausgaben für Armenzwecke: α insgesamt M.	β nach Abzug d. Einnahm. (Zuschuß der Stadt) M.	auf den Kopf d. unterstützten Person M.	% der ord. Gesamtausgab. d. Stadt M.
	Parteien	Personen[1])	Parteien	Personen	Parteien	Personen	Parteien	Personen							
1905															
Offene Pflege	6146	15 374	269	636	780	1901	7195	17 911	885 711	123,1	49,4	α 2 154 784	β 1 571 971	α 70,6 β 51,5	α 6,5 β 4,7
Geschl. Pflege	3631	8 315	823	1597	1436	2709	5890	12 621	918 860	156,0	72,8				
1906															
Offene Pflege	6162	15 510	282	661	835	2105	7279	18 276	911 584	125,2	49,9	α 2 201 771	β 1 569 161	α 71,5 β 51,0	α 6,2 β 4,4
Geschl. Pflege	3516	8 087	823	1541	1475	2872	5814	12 500	937 563	161,3	75,0				

[1]) = Parteien einschl. der Angehörigen.

Offene Armenpflege.

Unterstützungen nach Unterstützungsarten.

Etatsjahr	Barspenden M.	Brotspenden M.	Für Kleidung M.	Für Arznei und Bandagen M.	Summe M.
1905	554021	100739	2972	12155	669887
	82,7%	15,0%	0,4%	1,8%	100%
1906	560489	106871	2745	13798	685803
	81,7%	15,8%	0,4%	2,0%	100%

Unterstützungen nach dem Durchschnittsergebnisse der zweiwöchigen Unterstützungsperioden.

Etatsjahr	Parteien	Personen	Barunterstützung M.	Brot: Laib	Brot: Wert M.	Gesamtbetrag M.	pro Partei	pro Kopf
1905	2839	7297	21 308	10 472	3875	25 183	8,9	3,5
1906	2851	7412	21 557	10 736	4187	25 744	9,0	3,5

Digitized by Google

Unterstützungen in den einzelnen Armenbezirken im Etatsjahr 1906.

Armenbezirk	Gesamt-Ausgabe einschl. Kleidung, Arznei, Bandagen M.	Hiervon entfallen auf Bar-Unterstützung M.	Brot-Unterstützung M.	Durchschnittszahl der Position.	Durchschnittszahl der Person. i. d. einzel. Unterstützungsperioden
1 a	21 584	16 171	4806	99,11	203,57
1 b	8 381	6 432	1502	38,61	85,61
2 a	16 050	12 638	2951	71,42	184,61
2 b	19 579	15 582	3448	86,03	262,14
3 a	12 135	9 925	1882	55,11	115,43
3 b	16 621	13 333	2878	67,50	188,03
4	9 779	8 381	1223	52,30	106,80
6	17 041	14 414	2381	78,46	173,52
7 a	7 314	5 948	1136	34,84	70,92
7 b	13 464	11 159	2122	60,10	141,50
8	14 168	11 790	2130	62,26	137,23
9	12 842	11 044	1457	50,96	94,03
10/11	9 146	7 858	1103	37,53	75,69
12	12 196	10 529	1429	55,38	120,65
13	6 868	5 900	814	37,38	65,26
14	13 760	11 470	2064	50,26	139,76
15	11 817	9 718	1818	49,95	120,38
16	27 344	21 607	5353	102,42	381,53
21 a	20 271	16 980	3008	92,26	207,73
21 b	18 878	15 654	2784	73,88	186,19
22 a	18 589	15 114	3010	73,19	170,88
22 b	13 312	11 085	1824	54,57	94,23
22 c	10 404	8 122	2004	40,60	134,63
22 d	10 425	8 400	1652	41,96	130,73
Übertr.	341 968	279 254	54 779	—	—

Armenbezirk	Gesamt-ausgabe einschl. Kleidung, Arznei, Bandagen M.	Hiervon entfallen auf Bar-Unterstützung M.	Brot-Unterstützung M.	Durchschnittszahl der Position.	Durchschnittszahl der Person. i. d. einzel. Unterstützungsperioden
Übertr.	341 968	279 254	54 779	—	—
23 a	20 139	17 178	2588	76,88	169,84
23 b	15 126	12 156	2661	60,50	164,00
23 c	11 942	9 864	1732	44,15	90,30
24	20 096	16 878	2563	84,15	237,92
25	10 338	8 310	1677	52,57	119,06
27 a	19 350	15 493	3091	77,08	225,00
27 b	15 687	12 480	2402	56,50	146,53
28	22 449	17 785	3695	92,50	282,30
30	14 089	11 139	2521	66,15	176,38
31 a	15 729	12 474	3012	64,15	183,46
31 b	14 347	11 573	2406	62,03	148,61
32 a	7 047	5 664	1024	31,03	53,92
32 b	6 250	4 586	1212	23,46	66,34
33	18 350	14 746	3365	83,84	197,34
34	17 956	14 466	3279	73,03	240,61
35 a	17 742	15 088	2422	56,92	148,00
35 b	23 324	18 309	4781	82,50	261,19
36	23 299	18 156	4767	82,57	281,92
37	25 370	22 998	2013	114,03	288,27
38	19 836	16 583	2881	70,38	203,46
39	5 369	5 309	—	23,07	49,38
Summe	685 803	560 489	108 871	—	—

Die dauernden Unterstützungsfälle nach Größe der Parteien und Höhe der Unterstützung.

Etatsjahr	Unterstützung pro Woche bis	Unterstützungsfälle für Parteien von der Personenzahl: 1 mit Brot	1 ohne Brot	2 mit Brot	2 ohne Brot	3 mit Brot	3 ohne Brot	4 mit Brot	4 ohne Brot	5 mit Brot	5 ohne Brot	6 mit Brot	6 ohne Brot	7 u. mehr mit Brot	7 u. mehr ohne Brot	Summe mit Brot	Summe ohne Brot	Zus.
1905	M. 1.—	6	2	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	3	12
	„ 1.50	14	3	5	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	23	4	27
	„ 2.—	118	52	61	29	39	10	15	1	16	—	14	1	4	1	3	—	270	94	364
	„ 2.50	44	14	20	9	10	—	4	—	5	—	2	—	—	—	1	—	86	23	109
	„ 3.—	323	117	122	29	83	9	60	6	40	2	19	1	16	—	4	—	667	164	831
	„ 3.50	21	17	7	4	3	—	2	—	3	2	1	—	—	—	1	—	38	23	61
	„ 4.—	157	74	68	15	45	5	38	3	29	3	7	—	14	1	3	—	361	101	462
	„ 4.50	9	11	3	2	5	1	2	—	5	—	1	—	1	1	—	—	26	15	41
	„ 5 u. m.	165	78	89	34	43	7	51	3	70	2	42	2	27	3	19	2	506	131	637
	nur Brote	7		3	—	7	—	12		8	—	15		11	—	10	—	73	—	73
	Zusammen	864	368	379	123	239	33	184	15	177	9	102	4	73	6	41	2	2059	558	2617

Tätigkeit der Armenärzte.

Etats-Jahr	Behandelte Kranke Zus.	darunter m.	darunter w.	Alter in Jahren (über:) 0—1	1—5	5—15	15—20	20—40	40—60	60	Von den behandelten Kranken schieden aus: geheilt	ungeheilt	verzogen	in ein Hosp.	gest.	Nicht behand.
1905	4593	1793	2800	272	509	593	67	1109	1213	830	1644	493	124	1071	104	494
1906	5139	1964	3175	324	591	715	80	1267	1266	896	2088	755	134	1294	115	438

Konsultationen fanden statt im Hause des Kranken: 1905: 9135; 1906: 9349,
„ „ „ Arztes „ 11736; „ 16174.

Digitized by Google

Geschlossene Armenpflege.

Uebersicht der im Etatsjahr 1906 in Anstalten verpflegten Personen.

Bezeichnung der Anstalt	Bestand am 1. April 1906	Zugang	Summe	Abgang	Bestand am 31. März 1907
I. Unterhaltung Erwerbsunfähiger:					
a) im hiesig. Armenh.	58	85	143	84	59
b) i. Armenh. Bockenh.	75	73	148	74	74
Summe I . .	133	158	291	158	133
II. Anstaltspflege Taubstummer, Blind-, Blödsinniger und Verwahrloster:					
a) in hiesig. Instituten und Pflegestellen:					
Taubstummenanstalt .	23	2	25	1	24
Blindenanstalt . .	17	3	20	4	16
Borafsl des Magdalenenstifts . . .	1	—	1	—	1
Frauenvereinsschule .	1	—	1	—	1
b) in ausw. Instituten und Pflegestellen:					
Magdalenenstift in Boppard . . .	1	—	1		1
Idiotenanst. i. Idstein	74	3	77	1	76
„ „ Marienhausen .	5	4	9	—	9
„ „ Scheuern	24	4	28	6	22
Gustav Werner-Stiftung in Reutlingen	7	—	7	3	4
Heil- u. Pflegeanstalt in Stetten . . .	2	—	2	—	2
Rochusanst. i. Dieburg	1	—	1	—	1
Durch d. Pestalozziv.	50	3	53	—	53
„ „ Binzenyver.	1	—	1	—	1
„ „ Elisabethenv.	3	—	3	—	3
Handwerkerbildungsanst. Gmünd i. d. E.	7	—	7	—	7
St. Josephs-Hospital in Hadamar . .	1	2	3	1	2
Heil- und Heimstätte Bethesda i. Kreuzn.	1	—	1	—	1
Summe II . .	219	21	240	16	224
III. Anstaltspflege von Wöchnerinnen:					
Städt. Entbindungsanstalt	5	217	222	217	5
IV. Anstaltspflege von Kranken, Irren und Epileptischen:					
a) in hiesig. Kranken- und Siechenanstalten:					
Städt. Krankenhaus Frankfurt a. M. .	296	3623	3919	3628	291
Städt. Krankenhaus Bockenheim . . .	17	207	224	208	16
Städt. Armenhaus, Krankenabteilung .	193	257	450	262	188
Hospital z. Heil. Geist	31	488	519	482	37
Dr. Bockenh. Klinik .	17	197	214	202	12
Dr. Senckenbergisches Bürgerhospital .	36	289	325	298	27
Uebertrag . .	590	5061	5651	5080	571

Bezeichnung der Anstalt	Bestand am 1. April 1906	Zugang	Summe	Abgang	Bestand am 31. März 1907
Uebertrag . .	590	5061	5651	5080	571
Israel. Gemeindehosp.	14	156	170	155	15
Dr. Carlsche Klinik .	5	3	8	4	4
Dr. Christsches Kinderhospital	5	73	78	76	2
Jägersches Kindersiechenhaus . . .	44	41	85	51	34
Gumpertzsches Siechenhaus	3	—	3	—	3
Rückersches Siechenh.	5	1	6	—	6
Schmiddornsches Siechenhaus	6	1	7	—	7
Elisabethen-Krankenh.	3	24	27	25	2
Diakonissenh. Bockenh.	2	16	18	17	1
„ Frankf. a. M.	—	1	1	—	1
Clementinen-Mädch.-Hospital	3	8	11	10	1
Frankf. Augenheilanst.	4	41	45	40	5
Schwesternh. Koselstr.	—	41	41	30	11
Bethanienverein . .	—	14	14	14	—
Verein v. Roten Kreuz	—	3	3	—	3
Kinderheim . . .	—	40	40	23	17
b) in auswärtigen Anstalten:					
Rheinisch. Diakonissenhaus Kreuznach .	9	—	9	—	9
St. Josephs-Anstalt in Herthen . . .	3	—	3	—	3
Charitas-Krankenh. der Barmh. Brüder in Montabaur . .	1	—	1	—	1
Lungenheilanstalt Ruppertshain . .	—	19	19	19	—
Kinderheim Soden .	—	24	24	24	—
c) i. d. hiesig. Irrenanst.	236	1022	1258	1037	221
d) in ausw. Anst. für Irre und Epileptische:					
Irrenanst. Kiedrich .	4	2	6	—	6
„ Weilmünster	440	116	556	90	466
„ Haina .	3	—	3	—	3
„ Eichberg .	29	4	33	18	15
Anstalt f. Epileptische in Kork . . .	1	—	1	—	1
Anstalt f. Epileptische i. Posing b. Oetting.	1	—	1	—	1
Anstalt f. Epileptische i. Bethel b. Bielefeld	10	1	11	1	10
Summe IV . .	1421	6712	8133	6714	1419
V. Exmittierte im Frankensteiner Hof	23	469	492	448	44
VI. Kranke im Frankensteiner Hof . .	25	410	435	398	37
Summe I—VI . .	1826	7987	9813	7951	1862
Hierzu:					
VII. In hiesig. u. auswärt. Privatpflegestellen	7	—	7	2	5

Außerdem waren 58 Personen in den Walderholungsstätten untergebracht.

Digitized by Google

Städtische Kinderpflege (einschl. Waisenpflege).

Bestand und Bewegung	Es waren untergebracht: in Frankfurt: in Familienpflege 1905	1906	i. d. Kinderhdge einschl. Filiale 1905	1906	auswärts 1905	1906	in Vereinen 1905	1906	in Anstalten 1905	1906	insgesamt 1905	1906
Bestand am Anfang des Jahres	325	374	83	81	345	405	90	75	125	142	968	1077
Zugang	152	360	336	234	84	115	5	3	25	61	602	773
Summe	477	734	419	315	429	520	95	78	150	203	1570	1850
Abgang	103	316	338	238	24	51	20	7	8	31	493	643
Bestand am Ende des Jahres .	374	418	81	77	405	469	75	71	142	172	1077	1207[1]

[1]) Hiervon sind 712 ehelich und 495 unehelich geboren, 159 ganzwaise, 491 halbwaise, während bei 557 Kindern beide Eltern noch leben.

In Waisenhauspflege befanden sich am Ende des Etatsjahres 1905: 235 Pflegekinder und 147 Lehrzöglinge; 1906: 227 Pflegekinder und 150 Lehrzöglinge.

Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

a) Allgemeine Uebersicht.

Jahr	Anträge wurden gestellt: insgesamt	darunter vom: Polizeipräsidium	Waisen- und Armen-Amt	Auf Fürsorgeerziehung wurde erkannt (Zahl der Fälle): insgesamt	und zwar wegen: schuldhaften Verhaltens der Eltern	strafbarer Handlung des Minderjährigen: Diebstahl	Unzucht	sonstige Straftaten	Die Unterbringung erfolgte in: Anstalten	Familien
1905	161	67	94	119	17	37	23	42	109	10
1906	171	75	96	127	15	53	18	41	118	9

Der endgültigen Unterbringung ging eine vorläufige (§ 5 d. Ges.) voraus 1905: in 78 Fällen, 1906: in 87 Fällen.

b) Die Fürsorgezöglinge nach Geschlecht, Alter, Konfession und Gebürtigkeit.

Unterbringungsjahr	Geschlecht: m.	w.	Es befanden sich im Lebensjahr: 6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Konfession: ev.	kath.	isr.	Geburtsort: hier	ausw.
1905	89	30	—	1	—	6	6	13	9	17	9	14	15	12	17	76	42	1	91	28
1906	92	35	—	1	2	5	7	9	12	13	11	12	15	16	24	79	48	—	94	33

Von den im Jahre 1906 untergebrachten Fürsorgezöglingen waren 102 ehelich und 25 unehelich geboren. Nach der Staatsangehörigkeit gehörten 119 Preußen, 3 Bayern, 1 Baden, 1 Württemberg, 2 Hessen, 1 Sachsen an. Von den 67 nicht mehr schulpflichtigen Zöglingen waren ihrem Berufe nach 26 Lehrlinge, 19 Arbeiter, 6 Dienstmädchen, 5 Fabrikarbeiterinnen, 1 Kellnerin, 4 Auslaufer und 6 ohne Beruf.

B. Stiftungen.

Oeffentliche milde Stiftungen.

Name der Stiftung[1])	Stiftungsjahr	Im Jahre 1906 bezw. 1906/07 betrug(en): die Einnahmen M.	die Ausgaben: insgesamt M.	darunter für Unterstützungen M.	die Zahl der unterstützten Person.	Stiftungsvermögen am Ende des Jahres M.	Bemerkungen
Allg. Almosenkasten . . .	1530	340 170	80225	56 004[1])	.	2 765 176[2]) 2 594 500[3]) 234 352[4])	[1]) Spenden, welche durch das Waisen- und Armenamt vergeben werden. [2]) Kapital ohne Reservefonds. [3]) Buchwert des Grundbesitzes (unter 2 einbegriffen.) [4]) Reservefonds.
Beistiftungen:							
Dr. Orth'sche Waisen-Stiftung	.	5 124	4 484	4484	.	.	
Rücker'sches Legat . . .		947	947	947	.	22 286	

[1]) Ueber die Zweckbestimmung der einzelnen Stiftungen vgl. Handbuch I. Ausg. S. 178.

Digitized by Google

Noch: Oeffentliche milde Stiftungen.

Name der Stiftung	Stiftungsjahr	Im Jahre 1906 bezw. 1906/07 betrug(en) die Einnahmen M.	die Ausgaben insgesamt M.	die Ausgaben darunter für Unterstützungen M.	die Zahl der unterstützten Personen	Stiftungsvermögen am Ende des Jahres M.	Bemerkungen:
Waisenhaus	1647	402 975	491 417	190 022[a])	227[a]) 150[b])	13 905 324[7]) 9 746 440[8]) 1 031 968[4])	Anmerk. [2]) bis [4]) siehe vorige Seite. [a]) darunter 180 00[1] M. Zahlung an das Waisen- und Armenamt (I. Besoldung der Armenärzte und Arzneien). [b]) Waisenpfleglinge.
Beistiftungen	.	8 948	8 948	5 375	31	20 815	[7]) Lehrlinge nach dem Stand am Schlusse des Jahres.
Verforgungshaus	1817	174 931	113 695	.	150	5 190 703[12]) 1 204 628[2]) 325 516[4])	[8]) Güter- u. Baureserve.
St. Katharinen- und Weißfrauenstift	Anf. d. 13. Jahrh.	310 571	281 860	223 930	305	7 591 079[13]) 306 160[4]) 504 952[8])	[9]) Die Einkünfte werden dem städt. Krankenhause zur Verpflegung von Geschlecht-, Blattern- und Krätzekranken überwiesen.
Beistiftung: Starck'scher Nachlaß	1897	7 999	7 798	7 600	10	194 421	[10]) 1861 als öffentliche milde Stiftung übernommen.
Rochushospital-Stiftung	1804	6 371	6 371[9])	.	.	163 648	[11]) Gesamtzahl der Pfleglinge 1931.
Taubstummen-Erziehungsanstalt	1827[10])	49 395	49 117	.	45	164 633[4])	[12]) Gewährung von (in der Regel) verzinslichen Darlehen an hier unterstützungswohnsitzberechtigte Gewerbetreibende.
Anstalt für Irre und Epileptische nebst Beistiftungen	1775	553 303	637 262	.	. [11])	2 824 414	
Städt. Hilfskasse	1808	4 948	8 785	. [12])	39	152 236[3]) 3 946[4])	

Sonstige Stiftungen.

Name der Stiftung	Stiftungsjahr	Im Jahre 1906 bezw. 1906/07 betrug(en) die Einnahmen M.	die Ausgaben insgesamt M.	die Ausgaben dar. f. Unterstützungen M.	die Zahl der unterstützten Personen	Stiftungsvermögen am Ende des Jahres M.
Allgemeine Armenpflege.						
Evang.-luth. Almosenkasten	1828	44 288	45 501	44 840	.	823 405
Kath. Armenanstalt	.	29 420*	29 417	28 714	.	.
Almosenkasten der israel. Gemeinde	.	89 194	89 194	83 792	593	.
Versorgungsanstalt für Israeliten	1845	ca. 20 000	ca. 20 000	.	33	300 000
von Guaitasche Stiftung	1848	20 218	18 039	16 521	27	564 229
Luise u. Stephan v. Guaitasche Stiftung	1848	36 420	35 788	30 389	69	1 063 217
Frz. Ant. Gering-Stiftung „Sophienheim"	1901	7 000	7 000	.	.	110 000
Gustav-Stiftung	1862	1 359	1 361	1 200	11	36 296
Erziehungswesen.						
Hauptverein der deutschen Lutherstiftung	1885	1 056	1 357	900	7	11 197
Siegmund Sternsche Waisenstiftung	1875	16 200	16 900	.	23	430 000
Jüdisch-christl. Stiftung	1865	9 592	7 226	.	7	240 695
Mädchenstift zu Frankfurt a. M.	1877	19 863	19 803	.	22	275 132
Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Frankfurter Bürgerschulen	1889	8 937	8 906	8 825	1543	109 479
Reinhard v. b. Beldensche Stiftung	1850	13 345	13 908	.	24[1])	217 920
Stiftung für gebrechliche oder verwahrloste bedürftige israelitische Kinder	1881	ca. 11 000	ca. 9 850	.	34[2])	ca. 75 000
Stiftungen mit verschiedenen Zweckbestimmungen.						
Freih. Wilh. Carl v. Rothschildsche Stiftung für wohltätige und gemeinnützige Zwecke	1902	37 277	37 615	37 102	64[3]) 12[4])	1 005 800
Wilh. und Adele Katzenelnstiftung	1896	3 814	4 152	.	. [5])	101 347
M. J. Kirchheimsche Stiftung	1876	7 693	8 606	.	.	198 943

*) Angaben für 1905. [1]) Davon 15 aus Frankfurt. — [2]) Außerdem Nachhilfe-Unterricht an 45 Mädchen und 30 Knaben. — [3]) Durch Gewährung von Heizmaterial und Mietbeihilfen. — [4]) Vereine zur Förderung der Fürsorge der schulentlassenen Jugend. — [5]) 5 Schüler durch Gewährung von Stipendien; für Pflege armer kranker Kinder: 3 Vereine und 20 Kinder.

Ueber die Zweckbestimmung der einzelnen Stiftungen vgl. Handbuch I. Ausgabe S. 179 f.

Die von der Stadt verwalteten Stiftungen siehe im „Bericht des Magistrats, die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten im Verwaltungsjahre 1906 betreffend."

Digitized by Google

C. Wohltätigkeitsvereine.

Über die Zentralstellen für private Armenpflege und Wohltätigkeit (1. Zentrale für private Fürsorge. 2. Stadtbund der Vereine für Armenpflege und Wohltätigkeit, 3. Bereich „Evangelischer Armendienst", 4. Lokalverband Frankfurt a. M. des katholischen Charitasverbands) vgl. Handbuch I. Ausg., S. 180 ff.

Wohltätigkeits- (Unterstützungs-) Vereine.

Name des Vereins	Gründungsjahr	Im Jahre 1906 bezw. 1906/07 betrugen: die Einnahmen M	die Ausgaben insgesamt M	die Ausgaben dar. für Unterstützungen M	die Zahl der unterstützt. Familien u. Einzelpersonen	Am Ende des Jahres 1906 bezw. 1906/07 betrug: die Zahl d. Vereinsmitglieder	das Vereinsvermögen M.
Allg. Armenpflege.							
Frankfurter Armenverein	1877	238946	242 848	133 506[1]	5642	6009	.
Frankfurter Frauenverein, Abt. „Unterstützungskasse"	1813	[2]) 27 151	20 439	19 952	[3])2022	415	.
Allg. Frauenverein z. Wohltätigkeit:							
a) Hauptverein	1854	7201	7 536	6 463	2102	238	126 037
b) Zweigverein: Allgem. Verein für Winterbekleidung	.	715	714	688	.	25	2 317
c) Zweig-Abt.: Weihnachtsbesch.	.	2522	2 522	2 299	180	—	—
Bockenheimer Frauenverein	1846	3164	4 032	3 876	ca. 200	ca 230	12 633
Frauenverein der evang.-lutherischen Johannisgemeinde	.	270	250	114	21	350	1 325
Israel. Hülfsverein	1882	77717	75 703	63 572	[4])3254	621	.
Evang. Verein „Armendienst"	1905	ca. 16000	16 000	[5]) 12 000	—	350	.
St. Vincenzverein	1855	16685	16 080	13 747	[6])320	[7])175 [8])810	.
St. Elisabethenverein in Frankfurt	.	14336	14 336	12 897	[9])232	32	.
„ „ „ Sachsenh.	.	4109	4 086	.	[10])86	25	6 200
„ „ „ Bornheim	.	4058	3 768	.	[11])ca. 60	62	.
„ „ „ Bockenheim	.	3885	2 946	.	28	.	.
„ „ „ Oberrad	1887	316	278	278	20	27	225
Verein z. Beschaffung von Frühstück E. V. seit für arme Schulkinder	1900	17938	17 904	17 904	1973	1080	[12])ca. 7700
Verein zur Bekleidung bedürftiger israel. Knaben	1869	13665	10 838	.	387	705	60 000
Verein zur Bekleidung bedürftiger israel. Schul- und Lehrmädchen	1882	5334	5 901	5 524	266	260	124 000
Schweizer-Gesellschaft	1874	2623	1 509	1 087	[13],480	56	4 538
Hausrat-Sammelstelle	1904	3390	2 890	[14])450	229	165	2 800

[1]) Hiervon entfallen auf: einmal. Barunterst. 28 368 M., lauf. Barunterst. 37 146 M., Brot 2c 12 457 M., Milch 12 680 M., Kleidungsstücke 14 140 M., Kohlen 3522 M., verschied. Unterstützungen 6412 M., Herbergsverpflegung von Wanderern 7907 M. Ueber die Trottoirreinigungsanstalt des Vereins vgl. folg. Seite. — [2]) Das Vereinsjahr umfaßt infolge Aenderung hier nur 10 Monate (1. 4. 06 bis 31. 1. 07.). — [3]) Davon im Krankenfach 1562, im Dörferfach 150, im Wöchnerinnenfach 310 Unterstützte. Im Nähfach sind 40 Näherinnen beschäftigt. — [4]) Nur Durchreisende. — [5]) Außerdem gingen direkt durch die Hände der mit dem Verein (Diakoniebüro) zusammenarbeitenden Diakone ca. 28 000 M. an Unterstützungen. — [6]) Außerdem waren 54 Kinder in Anstalten und Familien und 13 Lehrlinge bei Handwerksmeistern untergebracht. — [7]) Tätige Mitglieder. — [8]) Beitragende Mitglieder. — [9]) Außerdem W (Weihnachtsbescherung) an 205 Kinder und 65 ältere Personen; 45 Kinder in Erziehungsanstalten verpflegt. — [10]) Außerdem 3 Kinder in Anstalten untergebracht, W an 100 Kinder. — [11]) W an 387 Kinder und 12 Frauen. — [12]) Einschl. der Paulinen-Stiftung. — [13]) Dar. 33 Heimbeförderungen. — [14]) Nur für Ergänzung und Reparatur von Hausrat. — [15]) Angaben für 1907.

Der St. Elisabethenverein Niederrad (gegr. ca. 1872, im Jahre 1886 neuorganisiert als Mütterverein) bezweckt hauptsächlich eigene Fortbildung der Mitglieder und gewährt nur ausnahmsweise Unterstützungen.

Ueber die Vereine für häusliche Krankenpflege vgl. Abschnitt V.

Digitized by Google

Wohltätigkeitsanstalten.

Name der Anstalt und des Vereins, von dem die Anstalt unterhalten wird	Gründungsjahr	Im Jahre 1906 bezw. 1906/07 betrugen: die Zahl der Insassen: Bestand am Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand am Ende d. Jahres	die Einnahmen M.	die Ausgaben M.	das Vermögen am Ende d. Jahres M.
Mädchen-Waisenhaus des Israel. Frauenvereins	1847	26	6	2	30	32 047	25 581	355 048
Knaben-Abteilung d. Israel. Waisenanstalt	1873	53	—	—	53	55 186	47 476	236 908
Mädchen- „ „ „ „	1873	26	—	—	26	31 244	30 505	123 239
Magdalenen-Stift des Magdalenen-Vereins	1877	28	22	27	23	14 293	13 672	76 102
Kath. Fürsorgehaus des Kath. Fürsorge-Vereins	1901	160 Mädchen im Laufe d. J.				5 500	5 400	10 000

D. Beschäftigung von Arbeitslosen.

In das städtische Armenhaus Sandhof wurden im Etatsjahr 1906 72 Personen eingewiesen (1905: 85), darunter 12 (63) zum Abverdienen von 1 Paar Schuhen. Im ganzen wurden 18 755 (24 773) Arbeitsstunden geleistet, für die ein Lohn von 3751 M. (4955 M.) ausgezahlt wurde. An Mittagessen wurden 2337 (3615) Portionen verabreicht.

Frankfurter Verein zur Beschäftigung Arbeitsloser.

1. Schreibstube für arbeitslose Kaufleute.

Jahr	Angemeldete Arbeitslose	Davon abgewiesen	Zahl der Beschäftigten: Zus.	dav. außer dem Hause	im Durchschnitt täglich	Davon in feste Stellung gekommen	Zahl der: Aufträge	geschriebenen Adressen	gefertigten ob. kopierten Drucks.	angefert. Abschriften etc.	gestellten Arbeitstage	Arbeitslöhne für Schreibarbeiten M.
1905	658	303	355	204	45	260	1611	763 409	849 715	29 939	6651	23 922
1906	630	280	350	159	38	129	1471	833 553	811 940	23 675	5782	22 701

2. Arbeitsstätte für Arbeitslose (für stellenlose Handwerker).

An Löhnen wurden 1906 ausgezahlt: für Holzzerkleinern 2134 M. (1905: 2648 M.), für Teppichklopfen und Hilfsarbeiten 600 M. (983 M.).

3. Werkstätten für Arbeitslose (für Halbinvalide und Altersschwache).

Eröffnet Dezember 1905.

Beschäftigt wurden 1906 täglich 5—8 Leute; an Arbeitslöhnen wurden für Besen- und Bürstenherstellung 1461 M. verausgabt. Der Betrieb erforderte Zuschüsse aus Vereinsbeiträgen in Höhe von 1120 M.

Trottoirreinigungsanstalt des Armenvereins.

Im Jahre 1906 wurden beschäftigt: 139 (1905: 127) ständige Arbeiter, 325 (80) vorübergehend Arbeitslose und 6884 (6725) Wanderer. An Arbeitslöhnen wurden 52 345 M. (42 432 M.) verausgabt.

Digitized by Google

VIII. Polizei und Rechtspflege.

1. Polizei.

Die Beiträge der Stadt zu den Kosten der Königlichen Polizeiverwaltung betrugen 1906: 335 617 M., (1905: 272 095 M.).

A. Kriminal- und Sicherheitspolizei.

Zahl der in Polizei-Gewahrsam eingelieferten Personen.

Jahr	Gesamt-Zahl	Die Einlieferungen verteilen sich auf die Monate											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1905	14 478	1433	1345	1280	1144	1083	983	1342	1137	1023	1132	1347	1229
1906	15 514	1644	1296	1200	1075	1362	1324	1400	1242	1176	1471	1236	1088
1907	14 206	1311	1458	1265	938	1041	930	1152	1165	1096	1107	1359	1384

B. Sittenpolizei.

Sittenpolizeiliche Kontroll-Maßnahmen.

Art der Kontrolle	1905	1906	Art der Kontrolle	1905	1906
Unter sittenpolizeilicher Kontrolle standen am Jahresanfang . .	2645	2898	Anzeigen wurden vorgelegt: a) weg. Nichtgestell. z. ärztl. Unters.	372	386
Hiervon waren ortsanwesend:			b) „ Uebertr. d. Kontrollvorschr.	1985	2997
a) mit Wohnung	134	150	Ueberhaupt . . .	2357	3383
b) ohne „	281	262	Festgenommen wurden:		
Zusammen . . .	415	412	a) weg. Uebertr. d. Kontrollvorschr.	1313	1533
Hiervon vagierten unbekannt . .	2230	2486	b) heimliche Prostituierte . . .	869	888
Im Laufe d. Jahres kamen hinzu .	309	272	Ueberhaupt . . .	2182	2421
Im Laufe d. Jahres wurden entlassen	54	68	Es wurden geschlechtskrank befunden und d. Krankenhäusern zugeführt:		
„ „ „ „ verstarben . .	2	6	a) bei der ärztlichen Untersuchung	399	371
Abgang überhaupt . . .	56	74	b) b. d. wohnungsl. Aufgegriffenen	130	145
			c) bei den heimlichen Prostituierten	251	280
			Ueberhaupt . . .	780	796

Untersuchung der Prostituierten (im Polizeigefängnis).

Die Zahl der Untersuchungen betrug 1906: 11 363 (1905: 11 015), darunter Fälle mit Tripper 261 (229), mit Ulkus und sekundärer Syphilis 87 (88).

2. Rechtspflege.

A. Schiedsmänner, Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

Tätigkeit der Schiedsmänner.

Bezirk	Zahl der Schieds-männer	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			Beleidigungen u. Körperverletzungen		
		Zahl der Fälle überhaupt	Beide Parteien sind zur Sühneverhandlung erschienen	Durch Vergleich erledigt	Zahl der Fälle überhaupt	Beide Parteien sind zur Sühneverhandlung erschienen	Durch Vergleich erledigt
		1905:					
Kgl. Amtsgericht .	27	93	53	44	2847	1179	593
dar. Stadtkr. Frkf. a. M.	17	73	44	35	2499	1029	531
		1906:					
Kgl. Amtsgericht .	27	111	42	25	2961	1156	625
dar. Stadtkr. Frkf. a. M.	17	96	40	23	2737	1022	529

Digitized by Google

Gewerbegericht.

a) Spruchtätigkeit.

Etatsjahr	Zahl der anhängig gewordenen Rechtsstreitigkeiten zwischen				Erledigung von Rechtsstreitigkeiten durch						Geg. Endurteile eingelegte Berufungen		
	Arbeitern und Arbeitgebern	Arbeitgebern und Arbeitern	Arbeitern desselben Arbeitgebers	insgesamt	Verzicht im Sinne des § 306 d. ZPO.	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile	Vergleich	insgesamt	davon abändernd	davon bestätigend
1905	2771	76	6	2853	85	555	12	388	411	140	12	3	4
1906	2381	129	—	2510	55	440	7	332	446	1230	11	4	4

b) Einigungsamt.

Etats-Jahr	Anrufungen	Vereinbarungen	Schiedssprüche	Unterwerfung unter Schiedssprüche	Ablehnungen	Erfolglose Einigungsversuche ohne Schiedsspruch	Gutachten	Anträge
1905/06	4	3	1	—	1	—	2	1
1906/07	5	1	1	1	—	3	2	—

Spruchtätigkeit des Kaufmannsgerichts.

Etatsjahr	Zahl d. anhäng. geword. Rechtsstreitigk. zwischen			Erledigung der Rechtsstreitigkeiten durch						Gegen Endurteile eingelegte Berufungen		
	Handlungsgehilfen u. Kaufleuten	Kaufleuten u. Handlungsgehilfen	insgesamt	Verzicht im Sinne § 306 der ZPO.	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Vergleich	insgesamt	davon abändernd	davon bestätigend
1905	424	29	453	14	107	2	45	108	177	19	3	10
1906	440	40	480	6	99	2	32	137	204	25	7	18

B. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte.

Geschäfte des Königl. Amtsgerichts Frankfurt a. M.

A. Zivilsachen.

I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

a) Zahl der Sachen.

Art der Fälle	1905	1906
1. Sühnesachen	392	388
darunter Ehesachen	392	387
2. Mahnsachen	13040	13711
3. Gewöhnliche Prozesse	29302	31144
4. Urkundenprozesse	3773	4132
darunter Wechselprozesse	3724	4115
5. Entmündigungssachen	58	60
6. Aufgebotsverfahren	57	73
7. Arreste und einstweilige Verfügungen	470	533
8. Anträge außerh. eines bei Gericht anh. Rechtsstreits	272	303
9. Verteilungsverfahren	34	57
10. Zwangsversteigerungen von Gegenständen d. unbeweglichen Vermögens	424	655
11. Zwangsverwaltungen	219	440
12. Andere Anträge, betr. Zwangsvollstreckung	10470	11226

b) Mündl. Verhandlungen.

Von den mündlichen Verhandlungen (1905: 40453 u. 1906: 42947) betrafen die Ergebnisse folgende Rechtsstreitigkeiten:		Verzicht, Versäumnis, Anerkenntnis u. auf Erledigung eines bedingten Endurteils	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweitige Ergebnisse	Summe
a) Gewöhnliche Prozesse.	1905	18947	2726	11	1511	4912	9156	37263
	1906	18806	3075	15	1733	5465	10443	39537
b) Urkunden- u. Wechselprozesse.	1905	2901	158	—	35	137	352	3583
	1906	3042	205	1	165	106	432	3951
c) Arreste und einstw. Verfügungen.	1905	3	26	—	7	8	28	72
	1906	9	32	—	5	4	27	77
d) Andere Angelegenheit.	1905	—	27	—	—	—	2	29
	1906	—	22	—	—	—	7	29
Zusammen	1905	21851	2937	11	1553	5057	9538	40947
	1906	21857	3334	16	1903	5575	10909	43594

Digitized by Google

c) Dauer der Prozesse.

Art der Rechtsstreitigkeiten		Zeitraum von der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zum Termin bis zum ersten Verhandlungstermin bei anhängig gewordenen Prozessen: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 Monate bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate und mehr	bis zur Verkündigung des Urteils bei den durch kontradiktorisches Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen: weniger als 3 Monate	3 Monate bis (ausschl.) 6 Monate	6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr bis (ausschl.) 2 Jahre	2 Jahre und mehr
1. Wechselprozesse	1905	308	3 408	8	—	—	1422	676	1905: 543	182	30
	1906	314	3 790	11	—	—					
2. Sonstige Prozesse	1905	155	23 390	3261	2075	434	1672	781	1906: 572	175	32
	1906	281	24 926	3510	2208	236					

II. Konkursverfahren.

Jahr	Es waren anhängig: insgesamt	überjährige	diesjährige	Davon sind beendet	Es blieben unbeendet: insgesamt	überjährige	diesjährige	Konkursverfahren wurden eröffnet
1905	229	99	130	121	108	48	60	71
1906	251	108	143	154	97	44	53	58

III. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

a) Gerichtliche Urkunden.

1. Rechtsgeschäfte unt. Lebenden.	1905	1688
	1906	1056
darunt. Verträge u. einseitige Willenserklärungen.	1905	1292
	1906	610
2. Verfügungen von Todeswegen (Testamente u. Erbvertr.)	1905	822
	1906	767
b) Grundbuchsachen.	1905	47578
	1906	54913
darunter Eintragungsverfügungen.	1905	12839
	1906	14598

c) Oeffentliche Register.

Bezeichnung des Registers	Stand Ende 1905	Eintragungen 1906	Löschungen 1906	Stand Ende 1906
1. Vereinsregister	198	32	1	229
2. Güterrechtsregister	1780	581	—	2361
3. Handelsregister A	3813	215	198	3830
4. Handelsregister B:				
a) Aktiengesellschaften	123	6	2	127
b) Kommanditgesellschaften auf Aktien	2	—	—	2
c) Gesellschaften m. b. H.	218	57	12	263
d) Juristische Personen	4	—	—	4
5. Genossenschaftsregister	54	2	1	55
6. Eingetragene Muster	842	97	53	886
7. Schiffsregister (Binnenschiffe)	77	5	2	80
8. Börsenregister	11	—	1	10

d) Nachlaß- und Teilungssachen . . . 1905: 1589; 1906: 1590
darunter Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen u. ähnl. Zeugnissen 1905: 1022; 1906: 1079

e) Familienrechtliche Angelegenheiten.

1. Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften.

Jahr	Vormundschaften: Es waren anhängig: überjähr.	diesjähr.	Zus.	davon sind beendet	Pflegschaften: Es waren anhängig: überjähr.	diesjähr.	Zus.	davon sind beendet	Beistandschaften: Es waren anhängig: überjähr.	diesjähr.	Zus.	davon sind beendet
1905	10096	1651	11747	1362	1501	583	2084	542	192	30	222	36
1906	10385	1688	12073	1232	1542	575	2117	388	186	38	224	20

2. Andere familienrechtliche Angelegenheiten 1905: 1694; 1906: 1786.

Digitized by Google

B. Strafsachen.

a) Zahl der Sachen.

Strafsachen:		Anhängig:			Beendet:							Unbeendet:		
					in der ersten Instanz									
		überjährige	diesjährige	zusammen	d. Strafbefehl	durch Zurücknahme der Privatklage	durch Urteil	auf anh. Art	in d. Berufungsinstanz	i. d. Revisionsinstanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
1. Privatklagesachen	1905	322	955	1277	—	53	203	652	92	16	1016	21	240	261
	1906	261	1050	1311	—	71	207	631	105	21	1035	23	253	276
2. Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der Forstdiebstahlsachen.[1])	1905	563	4597	5160	3042	—	1079	194	59	9	4383	44	733	777
	1906	777	6206	6983	4624	—	1360	484	39	4	6511	52	420	472
3. Anklagesachen wegen Vergehen.	1905	454	2891	3345	—	—	2282	156	162	17	2617	87	641	728
	1906	728	3179	3907	—	—	2639	245	273	19	3176	124	607	731
4. Anklagesachen wegen Uebertretungen.	1905	216	5746	5962	—	—	4579	869	135	13	5596	—	366	366
	1906	366	5828	6194	—	—	4840	1034	77	10	5961	—	233	233

[1]) In Forstdiebstahlsachen wurden Strafbefehle erlassen 1905: 269; 1906: 246.

b) Hauptverhandlungen.

Jahr	Sitzungen des Schöffengerichtes	Hauptverhandlungen			Urteile			Personen wurden					
		insgesamt	davon vor dem Schöffengerichte	davon vor dem Amtsrichter	insgesamt	davon Urteile d. Schöffengerichtes	davon Urteile d. Amtsgerichtes	verurteilt	dar. durch Urteile des Schöffengerichtes	freigesprochen	dar. durch Urteile des Schöffengerichtes
1905	505	10405	7187	3218	8498	5280	3218	7958	4740	1016	1013
1906	559	11909	8161	3748	9837	6091	3746	9453	5731	1493	1468

C. Rechtshilfesachen.

1. Ersuchen an das Amtsgericht 1905: 9350; 1906: 9653
2. Ersuchen an die Gerichtsschreiberei 1905: 1249; 1906: 1560

Geschäfte des Königl. Landgerichts sowie der Staatsanwaltschaft bei demselben.

A. Zivilsachen.

a) Zahl der Sachen und mündliche Verhandlungen.

Art der Rechtsstreitigkeiten	Zahl der Sachen		Mündliche Verhandlungen											
			Gesamtzahl		Ergebnisse 1906									
					Endurteile auf Versäumnis etc.		Kon. Endurteile		Zwischenurteile		Vergleiche		Beweisbeschlüsse	Abweisung eines vorbereitenden Verf.	Anderweit. Erledigung	Summe
	1905	1906	1905	1906												
I. In erster Instanz.																
a) vor den Zivilkammern	4747	5515	7737	8813	1439	1415	15	565	2507	—	3	3141	9085			
darunter 1. Gewöhnliche Prozesse	3670	4175			1400	1119	15	536	2140	—	3	2870	8083			
2. Urkunden- und Wechselprozesse	52	56			19	9	—	6	9	—		20	63			
3. Arreste u. einstw. Verfügungen	246	370			4	52	—	22	6	—		36	120			
4. Ehe- u. Entmündigungssachen, Feststellung der Rechtsverhältnisse zwischen Eltern u. Kindern	301	330			16	235	—	1	352	—		215	819			
b) vor den Kammern für Handelssachen .	2753	3058	4195	4640	1576	537	10	457	839	—		1787	5206			
darunter 1. Gewöhnliche Prozesse . . .	1154	1144			397	277	9	200	580	—		1083	2546			
2. Urkunden- und Wechselprozesse	1556	1878			1178	254	1	257	256	—		697	2643			
3. Arreste u. einstw. Verfügungen	38	30			1	6	—	—	3	—		7	17			
II. In der Berufungsinstanz .	945	1047	1772	1753	162	668	1	78	500	—		367	1776			
darunter 1. Gewöhnliche Prozesse . . .	872	963			158	660	1	75	491	—		366	1751			
2. Urkunden- und Wechselprozesse	15	21			4	8	—	3	9	—		1	25			

Digitized by Google

b) Ehe- und Entmündigungssachen.

Art des Klageantrages:		Anhängig: überjährige	Anhängig: diesjährige	Anhängig: zusammen	Beendet: in erster Instanz durch Urteil	Beendet: in erster Instanz ohne Urteil	Beendet: in der Berufungsinstanz	Beendet: in der Revisionsinstanz	Beendet: zusammen	Unbeendet: überjährige	Unbeendet: diesjährige	Unbeendet: zusammen
1. Ehesachen.	1905	257	297	554	170[1])	67	26	1	264	80	210	290
	1906	290	319	609	201[1])	77	21	1	300	82	227	309
2. Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern.	1905	5	3	8	4	1	1	—	6	1	1	2
	1906	2	9	11	3	3	1	—	7	—	4	4
3. Entmündigungsverfahren.	1905	2	1	3	1[2])	—	—	—	1	1	1	2
	1906	2	2	4	2[2])	—	—	—	2	—	2	2

Bemerkungen:

[1]) In d. beendeten Ehesachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf:
1. Scheidung der Ehe 1905: 158; 1906: 182;
2. Nichtigkeit der Ehe 1905: 4; 1906: 5.

[2]) In d. beendeten Entmündigungssachen lauten rechtskräftige Urteile auf: Aufhebung des Entmündigungsbeschlusses 1905: 1; 1906: —.

c) Dauer der Prozesse.

Art der Rechtsstreitigkeiten		Zeitraum von der Einreichung der Klage bezw. Berufungsschrift oder Ladung zur Terminsbestimmung: bis zum 1. Verhandlungstermin bei anhängig gewordenen Prozessen: weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 Monate bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate und mehr	bis zur Verkündigung des Urteils bei den durch kontradiktorisches Endurteil erledigten Sachen: weniger als 3 Monate	3 Monate bis (ausschl.) 6 Monate	6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr bis (ausschl.) 2 Jahre	2 Jahre und mehr
I. In der ersten Instanz:									1905:		
1. Wechselprozesse	1905	385	1177	4	2	—	680	468	385	172	39
	1906	671	1199	2	1	—			1906:		
2. Sonstige Prozesse	1905	12	3987	658	464	44	721	450	418	156	46
	1906	9	4280	771	595	50					
II. In d. Berufungsinstanz:											
Prozesse insgesamt	1905	—	725	65	97	—	360	161	80	15	5
	1906	—	769	50	165	—	410	161	86	10	1

d) Beschwerden in Zivilsachen.

Art der Rechtsangelegenheiten	Zahl der anhängig gewordenen Beschwerden 1905	Zahl der anhängig gewordenen Beschwerden 1906	Von den durch Entscheidung erledigten Beschwerden wurden für begründet erachtet 1905	Von den durch Entscheidung erledigten Beschwerden wurden für begründet erachtet 1906
1. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	464	426	190	185
2. Konkursverfahren	6	6	1	1
3. Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften	18	31	5	9
4. Grundbuchsachen	43	39	22	19
5. Oeffentliche Register	10	9	2	3
6. Verlassenschaften, Erbscheine und ähnliche Zeugnisse	15	12	8	7
7. Kosten- und Stempelsachen	15	19	2	20
8. Andere Angelegenheiten	33	46	9	2
Insgesamt diesjährige	604	588		
dazu überjährige	29	31		
Zusammen	633	619		
Hiervon erledigt durch Entscheidung	534	562	239	246
„ ohne Entscheidung	68	38		

Digitized by Google

B. Strafsachen.

a) Zahl der anhängigen und beendeten Sachen.

I. Geschäfte, welche dem Hauptverfahren vorangehen.

Jahr	Ohne weiteres Verfahren von der Staatsanwaltschaft: zurückgewiesene Anträge und Anzeigen	an die zuständige Behörde abgegebene Anträge u. Anzeigen	Vorverfahren: Anhängig: überjährige	diesjährige	Zus.	Beendet	Unbeendet: überjährige	diesjährige	Zus.
1905	5616	397	938	10 537	11 475	9 994	167	1314	1481
1906	4921	466	1481	9 981	11 462	10 199	189	1074	1263

II. Hauptverfahren und Berufungen.

Strafsachen:		Anhängig: überjährige	diesjährige	zusammen	Beendet: in d. ersten Instanz: durch Urteil	ohne Urteil	i. d. Berufungs-Instanz: a. Urt. auf Säumnis-Verwerfg. d. Berufg.	b. and. Urteil	ohne Urteil	i. d. Revis.-Instanz	zusammen	Unbeendet: überjährige	diesjährige	zusammen
a) Hauptverfahren in erster Instanz.														
1. vor dem Schwurgericht	1905	7	32	39	29	2	—	—	—	—	31	3	5	8
	1906	8	18	26	19	—	—	—	—	—	19	4	3	7
2. vor den Strafkammern des Landgerichts:														
aa) wegen Verbrechen	1905	56	452	508	389	5	—	—	—	15	409	24	75	99
	1906	99	517	616	504	13	—	—	—	12	529	26	61	87
bb) wegen Vergehen	1905	149	486	635	445	14	—	—	—	22	481	40	114	154
	1906	154	327	481	332	16	—	—	—	33	381	35	65	100
b) Berufungen bei der Strafkammer des Landgerichts.														
1. Privatklagesachen	1905	26	119	145	—	—	—	76	44	—	120	1	24	25
	1906	25	136	161	—	—	14	65	56	—	135	1	25	26
2. Andere Vergehen und Uebertretungen	1905	53	464	517	—	—	44	267	82	—	393	2	122	124
	1906	124	580	704	—	—	52	430	128	—	610	11	83	94

III. Beschwerdesachen.

Jahr	Beschwerden über: Richter und Gerichte	Amtsanwälte
1905	284	5
1906	257	14

IV. Andere Geschäfte der Staatsanwaltschaft.

Strafsachen:		Anhängig: überjähr.	diesjähr.	zus.	Beendet	Unbeendet: überjähr.	diesjähr.	zus.
1. Rechtshilfesachen	1905	58	1403	1461	1333	7	121	128
	1906	128	1733	1861	1709	5	147	152
2. Strafsachen bei d. Amtsgerichten u. d. Strafprozeßliste	1905	243	3568	3811	3026	34	751	785
	1906	785	2994	3779	3493	83	203	286

b) Hauptverhandlungen.

Jahr	Vor dem Schwurgericht: Hauptverhandlungen	Urteile	Es wurden Personen: verurteilt	freigesprochen	Vor der Strafkammer des Landgerichts: in 1. Instanz: Hauptverhandlungen	Urteile wegen: Verbrechen	Vergehen	Es wurd. Pers.: verurteilt	freigesprochen	in der Berufungsinstanz: Hauptverhandlungen	Urteile nach Verhandlung vor 3 Richtern: 5 Richtern	Zus.	dav. Urteile: in Privatklagel.	in anderen Sachen	Von d. Urteilen lauten auf: Aufhebung d. ersten Urteils	Verwerfung der Berufung
1905	32	29	28	12	1173	445	540	959	244	621	200	240	76	164	190	250
1906	19	19	17	11	998	505	354	982	183	789	330	235	79	156	283	282

Digitized by Google

Geschäfte des Königl. Oberlandesgerichts.

A. Zivilsachen.

I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.

a) Zahl der Sachen und mündliche Verhandlungen.

Art der Prozeßsachen	Zahl d. Sachen		Mündliche Verhandlungen											
			Gesamtzahl		Ergebnisse 1906									
	1905	1906	1905	1906	Urteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und auf Erledigung der Hauptsache sowie Urteile auf Wiedereinsetzung u. Berufung als unzulässig		Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	Anderweite Ergebnisse	Summe
Prozesse insgesamt	1150	1196	2075	1880	319	5	767	8	65	468	1	285	1918
darunter:													
1. Gewöhnliche Prozesse	1080	1103			296	4	705	8	63	438	1	269	1784
2. Urkunden- und Wechselprozesse	26	36			11	—	11	—	—	1	—	1	24
3. Arreste und einstweilige Verfügungen	—	—			5	—	20	—	2	—	—	2	29
4. Ehe- und Entmündigungssachen, sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	44	57			7	1	31	—	—	29	—	13	81

b) Dauer der Prozesse.

Zeitraum von der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung

Jahr	bis zum ersten Verhandlungstermin bei den in der Berufungsinstanz anhängig gewordenen Prozessen					bis zur Verkündigung des Urteils bei den durch kontradiktorisches Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen				
	weniger als 1 Woche	1 Woche bis 1 Monat (ausschl.)	1 Monat bis 2 Monate (ausschl.)	2 Monate bis 3 Monate (ausschl.)	3 Monate und mehr	weniger als 3 Monate	3 Monate bis 6 Monate (ausschl.)	6 Monate bis 1 Jahr (ausschl.)	1 Jahr bis 2 Jahre (ausschl.)	2 Jahre und mehr
1905	—	18	96	449	587	100	230	238	204	70
1906	—	18	106	537	535	110	254	205	127	47

II. Beschwerden.

Zahl der anhängig gewordenen Beschwerden 1905: 392; 1906: 438.

Die Gesamtzahl verteilt sich auf:

1. Angelegenheiten, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat: a) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 1905: 69, 1906: 82; b) Andere Angelegenheiten 1905: 32, 1906: 30.

2. Angelegenheiten, in denen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat: a) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 1905: 290, 1906: 319; b) Andere Angelegenheiten 1905: 1, 1906: 7.

B. Strafsachen.

I. Revisionen gegen Urteile in der Berufungsinstanz.

a) Zahl der Sachen.

Art der Strafsachen		Anhängig:			davon sind erledigt	Unerledigt:		
		über-jähr.	dies-jähr.	zus.		über-jähr.	dies-jähr.	zus.
1. Privatklagesachen	1905	3	35	38	36	—	2	2
	1906	2	53	55	52	—	3	3
2. Andere Vergehen und Uebertretungen	1905	8	67	75	72	—	3	3
	1906	3	73	76	69	—	7	7

b) Hauptverhandlungen.

Jahr	Hauptverhandlungen	Urteile		
		zus.	davon auf Aufhebung des Berufungsurteils	Verwerfung der Revision
1905	111	99	20	79
1906	120	107	20	87

Digitized by Google

II. Beschwerden in Strafsachen.

a) Zahl der Sachen.

Die Strafsachen gehörten in 1. Instanz		Anhängig: über Jahr.	Anhängig: dies-Jahr.	Anhängig: zus.	davon sind erledigt	Unerledigt: über Jahr.	Unerledigt: dies Jahr.	Unerledigt: zus
1. vor das Amtsgericht oder Schöffengericht	1905	1	37	38	37	—	1	1
	1906	1	55	56	55	—	1	1
2. vor die Strafkammer	1905	6	169	175	168	—	7	7
	1906	7	122	129	127	—	2	2
3. vor d. Schwurgericht	1905	1	20	21	21	—	—	—
	1906	—	14	14	13	—	1	1

b) Durch Entscheidung erledigte Beschwerden.

Gesamtzahl d. erledigt. Beschwerden.	1905:	226
	1906:	195
darunter durch Entscheidung erledigt	1905:	224
	1906:	180
und zwar: 1. für begründet erklärt	1905:	17
	1906:	28
2. für unbegründet erklärt	1905:	207
	1906:	152

C. Konkursstatistik.

Beantragte, eröffnete und beendete Konkursverfahren.

Jahr	Anträge auf Konkurseröffnung	Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	darunter: ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragte	Mangels Masse abgewiesene Anträge	Summe der neuen Konkurse	Die eröffneten Konkursverfahren betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften u.s.w.	Die wegen Nichtvorhandenseins einer Konkursmasse abgewiesenen Anträge betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften u.s.w.	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften u.s.w.	davon beendet durch: Schlußverteilung	Zwangsvergleich	wegen: obligatorischer Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer Konkursmasse	mit Gläubigerausschuß
1905	124	70	37	12	82	58	8	4	3	7	2	64	54	4	6	35	12	2	15	16
1906	133	56	.	18	87	41	6	9	7	9	2	144	101	27	16	50	16	1	2	29

D. Gefängnisse.

Belegungsfähigkeit und Verkehr der Königl. Gefängnisse zu Frankfurt a. M.

Belegungsfähigkeit und Verkehr	Königl. Polizei-Gefängnis 1905	Königl. Polizei-Gefängnis 1906	Königl. Gerichts-Gefängnis 1905	Königl. Gerichts-Gefängnis 1906	Königl. Straf-Gefängnis 1905	Königl. Straf-Gefängnis 1906
Normale Belegungsfähigkeit insgesamt	163[1])	163	338	338	502	502
Davon: für Männer	82	82	.	.	417	417
„ Frauen	81	81	.	.	85	85
„ Gemeinschaftshaft	104	104	69	69	—	—
„ Einzelhaft	59	59	269	269	502	502
Tagesdurchschnittsbelegung insgesamt	55[2])	60[2])	234	271	494	460
Davon: Männer	.	.	204	222	437	423
Frauen	.	.	30	49	57	37
Zahl der im Laufe des Jahres untergebrachten Gefangenen insgesamt	20 187	21 821	6297	10 105	4419	2164
und zwar: Männer	—	—	4896	6 267	2151	1549
Frauen	—	—	1401	3 838	2268	615
Darunter Untersuchungsgefangene	—	—	2074	1 984	—	—
und zwar: Männer	—	—	1800	1 710	—	—
Frauen	—	—	274	274	—	—

[1]) Höchste Belegungsfähigkeit 281. — [2]) Höchste Belegung an einem Tage: 1905 (15. Juli) 142; 1906 (21. Januar) 259.

Digitized by Google

IX. Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Handel und Verkehr.

1. Betriebsstatistik.

Das vorläufige Ergebnis der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 war nach stattgehabter Revision des Materials folgendes: Die Zahl der Ortsanwesenden betrug in 76 258 Haushaltungen 341 223; als vorübergehend abwesend waren 9782 Personen notiert. Es wurden ferner ermittelt 5466 Großbetriebe und 19 345 Kleinbetriebe. Die Zahl der Personen, welche selbständig eine Bodenfläche landwirtschaftlich bewirtschafteten, betrug 2005.

2. Land- und Forstwirtschaft.

Ergebnisse der Viehzählungen.

Jahr	Zahl der Gehöfte (Häuser) überhaupt	Zahl der Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Zahl der Vieh besitz. Haushaltungen	Viehstand nach dem jeweiligen Umfang der Erhebung: Pferde	Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Bienenstöcke
1902	15 672	1503	1814	6401	.	2173	1589	2652	.	.	.
1904	16 903	1818	2214	6650	.	1424	956	2105	1221	.	.
1906	17 649	1449	1771	6692	.	956	1060	1514	.	.	.
1907 [1]	18 742	2594	2959	6568	15	2007	1029	3292	1135	41 491	369

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

Naturalnutzung des Stadtwaldes (einschl. Viegwald und Niederwald) in den Wirtschaftsjahren (1. Oktober bis 30. September) 1905/06 und 1906/07.

Holzart	Nutzungsart: Derbholz (in Fm.) Nutzholz 1905	1906	Derbholz (in Fm.) Brennholz 1905	1906	Reisholz (in Fm.) Nutzholz 1905	1906	Reisholz (in Fm.) Brennholz 1905	1906	Stockholz (in Fm.) 1905	1906	Zusammen (in Fm.) 1905	1906
Eiche	1700	1301	2428	2306	99	72	948	751	687	672	10 897	9 306
Buche	309	422	3063	2738	422	335	1042	519				
Weichlaubholz	37	78	98	106	5	—	59	6				
Nadelholz	2848	3766	1916	3172	169	218	1428	1621	246	372	6 607	9 149
Zus.	4894	5567	7505	8322	695	625	3477	2897	933	1044	17 504	18 455

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Forstabteilung.

Wirtschaftsjahr	Einnahmen: Insgesamt [1]) M.	darunter: Roheinnahme f. Holz M.	darunter: Pachtzinsen M.	Ausgaben: Insgesamt M.	Gehälter M.	darunter: Holzhauerlöhne M.	Wegebau u. Anlagen M.	Kultur- u. Waldpfl. M.	Mehr-Einnahmen M.
1905	273 036	213 021	50 109	119 377	40 903	35 246	18 633	16 554	153 659
1906	290 076	231 115	50 832	131 978	45 065	38 399	20 907	18 414	158 098

[1]) Ohne den Wert der Naturalverwendung.

Digitized by Google

3. Industrie und Gewerbe.

Zahl der angemeldeten und veranlagten Gewerbebetriebe.

Gewerbegruppen	Angemeldete Betriebe						Veranl. Betriebe	
	steuerfreie		steuerpflichtige		Zusammen			
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
Kunst- und Handelsgärtner	25	6	4	—	29	6	52	119
Gewerbsmäßige Tierzucht	12	2	5	—	17	2	9	5
Hütten- und Salinenwesen	—	—	1	2	1	2	10	6
Industrie der Steine und Erden	3	5	3	6	6	11	64	30
Metallverarbeitung	20	36	19	20	39	56	88	176
Industrie der Maschinen u. Instrumente	17	7	24	9	41	16	40	81
Chemische Industrie	31	1	26	23	57	24	28	92
Industrie der Leuchtstoffe, Fette, Oele	5	—	7	—	12	—	31	15
Textilindustrie	25	—	12	—	37	—	60	7
Papier- und Lederindustrie	85	30	29	10	114	40	142	229
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5	4	4	9	9	13	39	41
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	790	734	160	124	950	858	2 970	2 243
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	175	297	54	60	229	357	1 004	1 115
Baugewerbe	150	145	98	91	248	236	266	1 160
Polygraphische Gewerbe	5	12	15	4	20	16	142	130
Künstlerische Gewerbe	53	24	20	20	73	44	97	183
Handelsgewerbe	475	808	361	414	836	1222	3 996	3 825
Versicherungsgewerbe	33	4	31	5	64	9	289	72
Verkehrsgewerbe	28	29	24	18	52	47	175	207
Wirtschaftsgewerbe	545	487	200	250	745	737	1 750	1 329
Zusammen	2482	2631	1097	1065	3579	3696	11 252	11 295

Zahl der in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter.

Gewerbe-Gruppe	Bezeichnung der Industriezweige	1905					1906				
		Zahl der Fabriken usw.	Zahl d. beschäft. Arbeiter				Zahl der Fabriken usw.	Zahl d. beschäft. Arbeiter			
			männlich		weiblich			männlich		weiblich	
			überh.	davon u. 16 J.	überh.	davon u. 16 J.		überh.	davon u. 16 J.	überh.	davon u. 16 J.
IV	Industrie d. Steine u. Erden	24	704	9	39	15	27	844	24	110	33
V	Metallverarbeitung	97	2442	174	183	33	107	2527	206	223	43
VI	Industrie d. Maschinen rc.	149	11775	551	397	33	147	12069	673	414	16
	Akkumulatorenfabriken	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	Chemische Industrie	15	456	9	219	28	16	506	10	237	35
	Bleifarb.- u. Bleizuckerfabr.	3	9	—	—	—	4	13	—	—	—
VIII	Industrie d. Leuchtstoffe rc.	25	792	—	190	3	23	856	—	213	3
IX	Textilindustrie	5	23	—	77	8	6	27	—	76	11
	Spinnereien	2	87	—	96	1	2	73	3	75	—
X	Papierindustrie	25	163	11	167	1	28	177	13	252	65
XI	Lederindustrie	32	1166	35	401	51	36	1040	39	440	55
	Haarzurichtereien	1	51	1	98	16	1	57	5	65	5
XII	Ind. d. Holz- u. Schnitzstoffe	94	1486	42	112	8	105	1587	39	108	10
	Bürst.- u. Pinselmacherein.	4	29	1	3	—	3	27	1	2	.
XIII	Ind. d. Nahr.- u. Genußmittel	195	2379	20	178	10	214	2596	10	147	23
	Zigarrenfabriken	3	6	—	10	1	2	3	—	5	—
	Meiereien rc.	6	70	—	4	—	7	72	—	4	—
	Bäckereien u. Konditoreien	17	158	4	—	—	20	202	3	3	—
	Konservenfabriken	2	39	—	21	—	2	47	—	37	—
XIV	Bekleid.- u. Reinig.-Gew.	78	1362	46	1611	224	82	1408	49	1752	233
	Werkstätten der Kleider- und Wäsche-Konfektion	372	295	5	2819	500	373	334	10	2945	555
XV	Baugewerbe	78	2200	122	—	—	75	2769	159	—	—
XVI	Polygraphische Gewerbe	23	825	64	—	—	24	770	66	450	83
	Buchdr. u. Schriftgießereien	108	1977	171	426	47	110	2257	146	492	59
—	Sonstige Industriezweige	4	70	—	1	—	4	43	—	1	—
	Insgesamt[1])	1363	28566	1265[2])	7052	979[3])	1418	30304	1456[2])	8051	1229[3])

[1]) Außerdem 1905: 651 Anlagen mit 3352 Arbeitern, 1906: 656 Anlagen mit 1981 Arbeitern, für welche besondere Bundesrats-Verordnungen erlassen sind. — [2]) Darunter 8 Knaben bezw. 5 Mädchen von unter 14 Jahren. — [3]) Darunter 7 Knaben bezw. 4 Mädchen von unter 14 Jahren.

Digitized by Google

Innungen.

A. Freie Handwerker-Innungen.

Bezeichnung und Gründungsjahr der Innung	1905 Mitgl.	Gesell.	Lehrl.	1906 Mitgl.	Gesell.	Lehrl.
Barbiere, Friseure u. Perückenm. (1884)	48	60	18	53	18	60
Fleischer (1885) . .	394	834	22	404	19	834
Perückenmacher und Friseure (1886) .	48	75	18	46	12	81
Gastwirte (1896) .	388	914	73	364	57	914
Rechtskonsul. (1900)	20	—	—	25	—	—
Bäcker (1903) . .	224	564	43	232	47	550
Schornsteinf. (1883)	44	55	7	43	5	35

B. Zwangs-Innungen.

Bezeichnung und Gründungsjahr der Innung	1905 Mitgl.	Gesell.	Lehrl.	1906 Mitgl.	Gesell.	Lehrl.
Schuhmacher (1885)	344	605	28	313	23	30
Glaser (1885) . .	101	149	33	100	29	20
Konditoren (1885) .	42	95	22	44	25	9
Schreiner (1885) .	282	1123	98	286	91	116
Schneider (1885) .	682	2580	745	710	681	140
Spengler und Installateure (1900) .	250	698	190	251	214	68
Dachdecker (1903) .	66	190	37	71	35	45

Zahl der Gast- und Schankwirtschaften usw

Ende des Etatsjahres	Gastwirtschaften mit Branntwein	Gastwirtschaften ohne Branntwein	Schankwirtschaften mit Branntwein	Schankwirtschaften ohne Branntwein	Zeitweise Apfelweinausschank stellen	Ausschank von Branntwein	Kleinhandel mit Spirituosen offen	Kleinhandel mit Spirituosen in Fl.	Es entfiel je 1 Gast- bzw. Schankwirtsch. m. Branntw. auf . . . Einwohner	Ausschank von Branntwein	Kleinhandel mit Spirituosen offen
1905	138	31	550	1299	63	84	31	317	490	4012	10871
1906	132	33	565	1337	64	81	30	322	499	4296	11600

Konzessionserteilungen für gewerbliche Anlagen.

Gewerbliche Anlagen		Dampfkessel				Schiffskessel		Überhitzer zc		Luftdruck- u. Fallhämmer		Gasbehälter		Veränderungen gew. Anlagen	
		feststehende		bewegliche											
1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
3	4 [1])	14	26	2	6	—	1	2	11	—	—	1	—	—	7

[1]) 3 Konstruktionswerkstätten und 1 Hebelhammer.

Dampfkessel.

a) Dampfkessel im Stadt- und Landkreise Frankfurt a. M. 1906.

Bezirk	Feststehende Dampfkessel Dampfverwendung: Krafterzeugung	Krafterzeugung u. andere Zwecke	nur andere Zwecke	Zusammen	Feststeh. Dampfmaschinen: Zahl der Maschinen	Leistungsfähigkeit in Pferdestärken	Lokomobilen und bewegliche Dampfkessel: Zahl der Lokomob. u. bew. Kessel	Davon mit einer Maschine verbund.	Leistungsfähigkeit in Pferdestärken	Zahl der Dampfsäffer
Stadtkr. Frankfurt a. M.	207	138	39	384	362	13 034	81	75	1 169	75
Landkr. Frankfurt a. M.	25	17	—	42	38	2 549	20	20	248	—

b) Dem Dampfkesselüberwachungsverein Frankfurt a. M. unterstellte Kessel.

Art der Revisionskessel	Stadtkreis Frankfurt a. M. Zahl der Kessel: feststehende	bewegliche	Schiffskessel	Zusammen	Landkreis Frankfurt a. M. Zahl der Kessel: feststehende	bewegliche	Schiffskessel	Zusammen
	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906	1905 1906
Im staatl. Auftrage zu revidier. Kessel	187 149	26 26	4 4	217 179	19 12	9 9	— —	28 21
Mitgliederkessel . .	191 229	80 89	18 19	289 337	22 31	11 11	— —	33 42
Zusammen . .	378 378	106 115	22 23	506 516	41 43	20 20	— —	61 63

Digitized by Google

Streiks und Aussperrungen.

Jahr	Zahl	Dauer (in Tagen)	Betroffene Betriebe: über haupt	Betroffene Betriebe: davon zu völligem Stillst. gebracht	Höchstzahl der streikenden bezw. ausgesperrten Personen: über haupt	Höchstzahl der streikenden bezw. ausgesperrten Personen: mit Verletzung d. Arbeitsvertrages	Höchstzahl der streikenden bezw. ausgesperrten Personen: gezwungen feiernden Personen	Die Forderungen betrafen: Arbeitslohn	Die Forderungen betrafen: Arbeitszeit	Die Forderungen betrafen: andere Gegenstände	Die Streikenden bezw. Aussperrenden hatten Erfolg: vollen	Erfolg: teilweisen	Erfolg: keinen
					Streiks.								
1905	19	168	261	17	1100	527	45	14	9	7	6	9	4
1906	40	543	207	32	2222	623	16	27	16	12	8	15	16
					Aussperrungen.								
1905	1	19	39	1	494	24	—	—	—	1	—	1	—
1906	3	105	7	—	342	256	8	1	1	2	1	2	—

4. Handel und Bankwesen.

A. Handel.

Die im Stadtkreis Frankfurt a. M. für das Jahr 1906 ausgefertigten Hausier- und Wandergewerbescheine.

Bezeichnung des Handels bezw. des Gewerbebetriebs	Ausgefertigte Gewerbescheine	Hiervon sind ausgefertigt: steuerfrei	zum Steuersatze von Mark: 6	12	18	24	36	48	72	96	144	Von d. ausgef. Scheinen wurden nicht eingelöst z. Steuersatze v. M.: 6	12	18	24	36	48	72	Zus.	Gesamtzahl der ausgegebenen Scheine
Tierhandel	13	—	—	1	1	3	1	5	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	12
Landwirtschaftl. u. verw. Produkte	6	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Obst, Gemüse und Südfrüchte	12	—	—	1	4	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	11
Blumenhandel	5	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Metalle und Metallwaren	6	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Drogen, Chemikalien, Farbwaren und Seifen	13	1	1	5	—	5	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	11
Kolonial-, Eß- und Trinkwaren	48	—	6	16	3	14	3	6	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	6	42
Tabak- und Zigarrenhandel	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Wolle und Baumwolle ꝛc.	34	—	1	5	4	6	4	13	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	30
Manufaktur- (Schnitt-) u. Kramwaren	84	1	13	17	18	15	5	11	2	2	—	—	—	2	2	—	1	—	5	79
Weißwarenhandel	28	—	—	2	1	12	6	7	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	3	25
Damenbekleidung und Putzwaren	9	—	—	1	1	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	7
Kurz- und Galanteriewaren	105	2	13	22	13	31	10	14	—	—	—	—	1	2	1	2	1	2	9	96
Spielwarenhandel	37	—	9	9	5	11	1	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	35
Bücher, Bilder und Musikalien	22	—	8	1	1	6	—	5	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	4	18
Schreibwarenhandel	9	—	3	3	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	8
Glas- und Töpferwaren	7	—	—	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Lumpen und Knochen	4	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Sonstige Waren	32	1	1	7	3	7	1	9	2	—	1	—	8	—	1	—	—	—	4	28
Musikal. u. sonst. Schaustellungen	58	7	3	3	6	15	2	22	—	—	—	1	—	5	1	5	—	12	46
Aufsuchen von Bestellungen	23	3	—	—	—	2	1	10	6	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	21
Zusammen	558	16	59	99	65	142	43	114	15	3	2	5	7	5	18	6	15	2	58	500
Dav. an weibl. Pers.	162	5	32	49	24	27	12	13	—	—	—	4	3	—	—	—	2	—	9	153
Zusammen 1905	586	13	54	117	85	131	57	105	18	1	5	3	12	11	10	7	7	1	51	535
Dav. an weibl. Pers.	184	6	33	58	37	30	12	6	2	—	—	2	4	6	2	1	—	—	15	169

Benutzung der städtischen Wagstellen.

Leistung	Frankfurter Wagstellen: Zus. 1905	Zus. 1906	davon: Friedberg. Tor	Allerheiligentor	Blücherplatz	Sachsenhäuser Hofstraße	Kohlenhafen I	Kohlenhafen II	Kohlenhafen III	Bockenheimer Wage 1905	Bockenheimer Wage 1906
Fuhren	145360	153820	3465	12491	12497	5104	39516	44337	36410	7871	7786
Verwog. Gegenstände in Ztr.	7046098	7331736	101682	525347	647014	251808	1917639	2148233	1740013	359280	403653
Wiegegebühr M.	74834	78137	1814	7511	6704	3933	19195	21499	17481	5559	5028

Digitized by Google

Bei den Frankfurter Wagstellen verwogene Gegenstände in Zentnern.

Etatsjahr	Aepfel	Kartoffeln	Hafer	Heu u. Stroh	Steinkohlen	Koks	Brennholz	Holzkohlen	Brucheisen	Walzeisen u. Eisenfabrikate	Kalk	Diverse Gegenstände
1905	44 210	43 192	20 066	111 226	5 500 810	988 789	72 534	5305	72 151	19 220	6 809	161 786
1906	65 741	37 229	9 159	128 837	5 510 561	1 087 135	76 686	3804	80 954	36 017	5 176	290 437

Im städtischen Eichamt geeichte und geprüfte Gegenstände.

Etatsjahr	Fässer: Bierfässer	Weinfässer	Sonstige Fässer	Fässer in Brauereien	Insgesamt	Längenmaße	Hohlmaße	Handelsgewichte	Präzisionsgewichte	Wagen	Gasmesser	Sonstige Meßapparate, Meßwerkzeuge	Insgesamt geeichte und geprüfte Gegenstände	Eichgebühren M.
1905	17 670	12 476	7236	19 833	57 215	245	803	18 805	587	1292	5345	13	84 305	39 817
1906	14 251	11 456	6645	21 824	54 176	247	677	16 509	743	918	3343	10	76 623	32 081

Zur Ledermesse in der Lederhalle eingelagerte Ledermengen.

Jahr	Zur Frühjahrsmesse: Sohlleder Bürden	Sohlleder Ztr.	Oberleder Ztr.	Schafleder Ztr.	Zus. Ztr.	Zur Herbstmesse: Sohlleder Bürden	Sohlleder Ztr.	Oberleder Ztr.	Schafleder Ztr.	Zus. Ztr.
1905	19	30	328	64	422	19	33	377	69	479
1906	13	22	285	35	342	12	33	209	32	264

Auftrieb auf die Pferdemärkte.

Art des Pferdemarktes	Jahr	Luxus-, Reit- u. Wagenpferde	Schwere Zugpferde	Ackerpferde	Fohlen	Zus.	Art des Pferdemarktes	Jahr	Luxus-, Reit- u. Wagenpferde	Schwere Zugpferde	Ackerpferde	Fohlen	Zus.
Frühjahrspferdemarkt	1906	361	276	688	—	1325	Herbstpferdemarkt	1906	350	204	591	28	1173
	1907	348	240	735	—	1323		1907	324	192	596	18	1130
Arbeitspferdemarkt im Frühjahr	1906	—	144	1079	—	1223	Arbeitspferdemarkt im Herbst	1906	—	96	655	—	751
	1907	—	96	982	—	1078		1907	—	120	931	—	1051

Zentralstelle für Obstverwertung und Obstmarkt-Komitee.

Obstarten	Nachfrage in kg 1906	Nachfrage in kg 1907	Angebote in kg 1906	Angebote in kg 1907	Obstarten	Nachfrage in kg 1906	Nachfrage in kg 1907	Angebote in kg 1906	Angebote in kg 1907
Aepfel: Kelter-	2891000	3767850	1890100	172750	Mirabellen . .	238125	65125	46550	51900
Tafel-	652050	759600	2275825	491450	Nüsse	4050	750	29020	9000
Aprikosen . .	48095	5037	4930	10550	Obstweine zc. (l)	—	—	36300	—
Birnen: Kelter-	215400	130000	71750	35400	Pfirsiche . . .	62250	14037	74050	1500
Tafel-		195575	1184355	166675	Pflaumen . . .	61765	500	214750	6350
Brombeeren .	8525	1500	81550	750	Preißelbeeren .	19815	1000	517800	20000
Erdbeeren . .	89150	—	34150	2500	Quitten . . .	5060	2025	3750	5375
Hagebutten .	—	50	3600	200	Reineklauden .	85725	27225	78625	207650
Heidelbeeren .	210940	3650	1404500	35350	Stachelbeeren .	57420	1650	69515	7050
Himbeeren . .	637045	6850	302900	205000	Trauben . . .	—	600	3575	500
Johannisbeeren	170260	1900	155540	13250	Zwetschen . .	1927925	1967500	8511600	1912300
Kirschen . . .	506040	10275	647225	1450					

Umsatz am ersten Obstmarkt 1907 ca. 400 Ztr., am zweiten Obstmarkt ca. 460 Ztr.; Gesamtumsatzwert an zwei Märkten ca. 20 000 M.

Digitized by Google

B. Bankwesen.

Geschäftsumsatz bei der Reichsbankhauptstelle zu Frankfurt a. M.

Einnahme	1905 M	1906 M	Ausgabe	1905 M.	1906 M
Zurückgez. Lombardgelder	34564700	77045200	Ausgelieh. Lombardgelder	35183900	80630600
Eingezahlte Girogelder u. Giroübertragungen . .	5278773300	5181495245	Ausgezahlte Girogelder u. Giroübertragungen . .	5213779607	5420893003
Eingezogene Platzwechsel .	101658320	109642522	Diskontierte Platzwechsel .	103474857	109472970
Eingezog. Einzugswechsel .	200241068	234422899	Angekaufte Rimessenwechsel auf das Inland . . .	340970611	350596800
Lombardzinsen	44603	86113			
Gewonnenes Diskonto. .	720596	1114297			

5. Verkehr.

Post- und Telegraphenverkehr.

a) Brief- und Paketverkehr.

Jahr	Eingegangen (Tausend Stück)						Abgiebige Zeitungsnummern	Aufgegeben (Tausend Stück)				
	Briefe, Postkarten, Drucksach. u. Warenproben	Pakete ohne Wertangabe	Briefe u. Pakete mit Wertangabe	Postnachnahmesendungen	Postauftragsbriefe	Postanweisungen Betrag M.		Briefe, Postkarten, Drucksach. u. Warenproben	Pakete ohne Wertangabe	Briefe u. Pakete mit Wertangabe	Postanweisungen Betrag M.	
1905	68 416	2785	276	331	47	207 466	37 509	89 867	4089	238	129 825	
1906	58 656	2866	282	375	46	223 569	38 061	93 390	4249	239	140 798	

b) Telegraphen- und Fernsprechverkehr usw.

Einnahme an Porto (1000 M.)		Telegramme (1000 Stück)				Ausgeführte Gespräche (1000 Stück)		Einnahme an Telegramm- u. Fernsprechgeb. (1000 M.)		Fernsprechstellen		Amtliche Verkaufsstellen von Postwertzeichen		Zahl der aufgestellten Briefkasten	
		aufgegeben		eingegangen											
1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
8196	8681	983	992	1123	1135	39485	40340	3182	3461	14104	16084	111	110	417	420

Personen- und Güterverkehr auf den Frankfurter Bahnhöfen.

Bezeichnung des Bahnhofs	Jahr	Personen-Verkehr	Güterverkehr (ohne Dienstgut)		Viehverkehr			
					Großvieh		Kleinvieh	
		Verkaufte Fahrkarten Stück	Empfang t	Versand t	Empfang Stück	Versand Stück	Empfang Stück	Versand Stück
Haupt-Personenbahnhof	1905	3 596 402	20 631	18 233	4 956	5 180	221 355	153 317
	1906	3 808 014	23 981	19 478	6 168	5 588	444 326	114 384
Haupt-Güterbahnhof .	1905	—	353 637	248 278	—	—	—	—
	1906	—	357 851	266 178	—	—	—	—
Sachsenhausen . . .	1905	168 330	109 833	57 495	2 823	2 124	1 093	646
	1906	168 474	115 074	56 333	2 534	3 182	3 338	2 330
Güterbahnhof H.-L.-B.	1905	—	161 588	60 691	—	—	—	—
	1906	—	214 400	67 832	—	—	—	—
Lokalbahnhof	1905	943 118	—	—	—	—	—	—
	1906	922 123	—	—	—	—	—	—
Ostbahnhof	1905	426 817	325 457	104 581	5 650	2 306	2 649	933
	1906	456 916	309 668	104 117	4 658	2 215	1 894	1 458
Fahrtor	1905	30 224	—	—	—	—	—	—
	1906	21 326	—	—	—	—	—	—

Fortsetzung siehe folgende Seite.

Digitized by Google

Noch: Personen- und Güterverkehr auf den Frankfurter Bahnhöfen.

Bezeichnung des Bahnhofs	Jahr	Personen-Verkehr	Güterverkehr (ohne Dienstgut)		Viehverkehr			
					Großvieh		Kleinvieh	
		Verkaufte Fahrkarten	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
		Stück	t	t	Stück	Stück	Stück	Stück
Forsthaus	1905	3 602	—	—	—	—	—	—
	1906	3 715	—	—	—	—	—	—
Louisa	1905	5 591	—	—	—	—	—	—
	1906	6 227	—	—	—	—	—	—
Hafen r. M.	1905	—	242 825	281 045	—	—	—	—
	1906	—	240 725	233 641	—	—	—	—
Hafen l. M	1905	—	23 925	203 052	—	—	—	—
	1906	—	76 640	176 205	—	—	—	—
Zollhof	1905	—	11 351	19 923	—	—	—	—
	1906	—	12 174	18 234	—	—	—	—
Viehhof	1905	—	1 980	1 411	59 464	15 623	207 052	9 228
	1906	—	1 687	1 541	60 491	17 057	222 533	14 375
Bockenheim	1905	157 710	156 944	54 165	1 536	196	146	22
	1906	179 836	164 640	61 340	1 345	218	160	3
Oberrad	1905	239 098	—	—	—	—	—	—
	1906	214 203	—	—	—	—	—	—
Niederrad	1905	49 443	16 139	6 871	391	430	18	1
	1906	54 285	20 802	6 917	416	437	39	2

Verbindungs- und Hafenbahn.

Im Ganzen verkehrten 3286 (1905: 4196) Personen- und 6176 (1905: 6340) Güterzüge. Die Einnahmen aus dem Personenverkehr betrugen 12 312 M. (15 322 M.) und aus dem Güterverkehr 77 367 M (50 350 M.)

Sonstige Aufzeichnungen über den Personen- und Güter-Verkehr finden nicht mehr statt.

Verkehr im städtischen Lagerhaus.

Etatsjahr	Eingelagert Getreide	Eingelagert Güter aller Art	Ausgelagert Getreide	Ausgelagert Güter aller Art	Ueberschlagen	Gesamtverkehr	Durchschnittlicher Lagerbestand
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1905	594 057	153 672	504 860	150 316	1 146 695	2 549 600	126 535
1906	330 507	142 403	427 539	139 434	653 845	1 693 728	110 081

Umschlagsverkehr in den Häfen rechts- und linksmainisch sowie im Zollhof nach Warengattungen in Tonnen.

Art des Umschlags		Gesamtverkehr	Steinkohlen	Spat, Quarz	Petroleum	Mehl- u. Mühlenfabr.	Eisenerz	Chemikalien	Roheisen	Getreide
Von Bahn zu Schiff	1905	224 220	4 377	12 068	—	—	61 884	5 814	—	—
	1906	241 148	7 198	39 391	—	—	45 625	13 388	—	—
Von Schiff zu Bahn	1905	496 511	211 614	1 989	12 080	9 134	—	6 286	10 275	98 778
	1906	443 177	189 703	3 535	16 004	12 926	2 716	6 490	12 233	80 876

Schiffsverkehr im Frankfurter Hafen.

Jahr	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	zu Berg			zu Tal			zu Berg			zu Tal		
	Anzahl	Tragfähigkeit Tonnen	Ladegewicht Tonnen	Anzahl	Tragfähigk. Tonnen	Ladegewicht Tonnen	Anzahl	Tragfähigk. Tonnen	Ladegewicht Tonnen	Anzahl	Tragfähigkeit Tonnen	Ladegewicht Tonnen
1905	6652	1 609 847	1 188 337	2370	159 055	107 320	2419	197 548	24 246	6576	1 548 724	245 168
1906	6475	1 757 803	1 179 779	2368	170 368	127 461	2235	193 649	28 132	6607	1 738 237	283 510

Digitized by Google

Güterverkehr im Frankfurter Hafen nach Gattungen in Doppelzentnern.

Gattung der Güter	1905				1906			
	Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang	
	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
Düngemittel aller Art	22940	—	—	65370	9540	—	—	133710
Lumpen aller Art	810	40	—	11190	270	50	—	10850
Knochen	2200	—	50	940	3680	—	190	1370
Rohe Baumwolle	280	—	—	—	920	—	—	—
Soda	5480	—	40	720	5540	30	20	1020
Farbholz	2590	—	—	—	840	—	—	—
Knochenkohle, Knochenmehl	1570	—	—	—	1060	—	—	40
Salpeter-, Salz- und Schwefelsäure	1280	10	120	1010	2210	40	470	1540
Roheisen und Brucheisen	65410	1670	2300	122550	97710	1780	1720	64670
Rud. unedle Metalle, roh u. als Bruch	43110	130	100	24140	50470	270	80	24660
Verarbeitetes Eisen aller Art	60770	2040	1550	27030	79260	3500	2700	44050
Zement, Traß, Kalk	59560	105550	5050	154060	63220	164590	—	288670
Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	1902860	297970	—	207920	1963520	358050	—	304970
Eisenerz	810	—	—	541410	35610	—	—	434960
Andere Erze	8070	—	—	70	9500	—	—	30
Flachs, Hanf, Hede, Werg	490	—	—	160	380	—	50	—
Weizen und Spelz	593600	2320	40560	13320	419330	1390	43650	16180
Roggen	87150	12940	2540	2350	86200	1800	11600	4580
Hafer	323630	6870	37870	3540	162820	18910	31600	530
Gerste	140570	43520	18840	73800	184450	49070	23910	48690
Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	304120	860	16190	9550	210590	920	20990	22260
Oelsaat	5380	—	—	—	23920	90	170	350
Stroh und Heu	3910	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	—	2630	—	560	50	790	50	1000
Obst, frisches und getrocknetes	3010	350	—	1900	2840	630	50	1970
Gemüse und Pflanzen	—	—	—	380	1100	50	—	90
Glas und Glaswaren	4710	—	50	113250	3300	420	170	102970
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	19020	350	400	51730	30150	130	2160	40230
Harte Stämme (Nutz-, Schiffsholz)	26120	—	—	—	21090	—	—	90
Harte Schnittware	20740	40070	200	79140	24640	56860	500	82690
Harte Brennholzscheite	980	31650	—	—	1030	26390	—	—
Weiche Stämme	153940	—	1100	—	75080	—	1850	150
Weiche Schnittware	37440	55570	10510	189550	73500	101930	8300	299480
Weiche Brennholzscheite	1430	29020	—	—	1620	31310	—	—
Reisig und Faschinen	—	—	—	50	40	—	—	—
Borke und Lohe	7460	—	—	740	12900	—	—	150
Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	5430	40	50	3990	6330	370	410	5250
Holzwaren und Möbel	2160	30	—	5310	6000	190	20	4220
Instrumente, Maschinen und -Teile	19290	30	580	14580	19360	90	770	13320
Bier	380	22100	—	11510	10	32000	130	15500
Branntwein	4000	40	—	280	3200	40	30	870
Wein	25710	1540	6780	18670	30980	1220	7690	24020
Fische, auch Heringe	31790	—	330	—	24840	—	400	—
Mehl und Mühlenfabrikate	301480	150	24080	3690	334470	810	31350	9020
Reis	28580	—	2680	—	26690	—	3500	290
Salz	—	—	—	50	80	—	40	290
Kaffee, Kaffeesurogate, Kakao	53710	40	830	910	53460	10	640	1510
Zucker, Melasse und Syrup	53470	—	510	7120	72980	50	3530	2470
Rohtabak	12250	—	—	14500	11110	—	90	10680
Fette und fette Oele	177400	1380	10020	45060	161820	1560	12130	53980
Petroleum und andere Mineralöle	207000	—	2310	560	246450	—	2450	160
Steine und Steinwaren	211790	382520	—	121650	207450	386890	—	158710
Steinkohlen	5395570	—	53830	—	5250670	—	63820	—
Koks	414920	—	—	—	484860	—	—	—
Braunkohlen	69990	30330	—	10	61960	31220	—	—
Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	44380	430	140	4410	54380	290	1600	4320
Mauersteine u. Fliesen ꝛc. aus Ton	401430	—	—	—	423190	—	—	12230
Tonwaren, Steingut, Porzellan	11020	—	—	218400	4900	30	—	248390
Wolle, roh	5600	—	—	370	3010	50	—	1700
Alle sonstigen Gegenstände	494580	1010	2900	284160	649340	790	2490	336360
Gesamtverkehr	11883370	1073200	242460	2451600	11797790	1274610	281320	2835180

Digitized by Google

Städtische Straßen- und Vorortbahnen.

Verkehrs- und Betriebsübersicht.

Bezeichnung der Bahn	Etats-Jahr	Personenverkehr	Güterverkehr t	Geleistete Wagenachs-Kilometer	Betriebsmittel: Motorwagen	Lokomotiven	Anhängewagen	Güterwagen	Spezialwagen	Personal
Städtische Straßenbahn	1905	62 000 712	—	15 057 614	233	—	189	—	7	.
	1906	67 528 742	—	17 081 665	286	—	199	—	7	.
Frankfurt-Offenbacher Straßenbahn	1905	958 000	—	509 666	—	.	.	—	—	.
	1906	— [1]	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorortbahn Frankf.-Eschersheim	1905	1 061 822	.	1 076 962	—	4	15	.	—	28
	1906	1 080 578	.	1 104 524	—	4	15	.	—	33
Waldbahn	1905	2 087 595	33 178	4 323 258	—	12	60	34	—	126
	1906	2 108 021	24 191	4 410 336	—	12	60	34	—	136

Betriebseinnahmen und -ausgaben.

Bezeichnung der Bahn	Etatsjahr	Einnahmen: aus dem Personenverkehr zusammen M.	darunter nur Wochen- und Zeitkarten M.	aus dem Güterverkehr M.	sonstige M.	zusammen M.	Betriebsausgaben M.	Betriebsüberschuß M.
Städtische Straßenbahn	1905	5 787 327	960 204	—	167 434	5 954 761	3 155 851	2 798 909
	1906	6 364 884	1 076 224	—	181 413	6 546 297	3 557 634	2 988 663
Frankfurt-Offenbacher Straßenbahn	1905	119 458	.	—	—	119 458	101 262	18 196
	1906	— [1]	—	—	—	—	—	—
Vorortbahn Frankf.-Eschersheim	1905	128 271	52 943	3 468	742	132 481	96 584	35 897
	1906	130 964	52 553	3 788	1 011	135 763	112 564	23 199
Waldbahn	1905	292 652	.	78 959	17 688	389 299	305 977	83 322
	1906	293 255	.	68 495	17 718	379 468	321 629	57 839

[1] Die Frankfurt-Offenbacher Straßenbahn ist im Laufe des Jahres 1906 mit der Straßenbahn vereinigt worden.

Städtische Straßenbahn.

a) Verkehrsübersicht im Etatsjahr 1906.

No. der Linie	Bezeichnung der Betriebsstrecken	Betriebslänge m	Zurückgel. Wagenachskilometer	Beförderte Personen	Einnahmen M.	Durchschnittseinnahme aus Fabrich. u. Zeit. pro Fahrschein und Person Pf.	pro Wagenachskilometer Pf.
1	Bockenheimer Warte—Hauptbahnhof	26649[0]	456 293	1 415 512	144 818	10,23	31,7
2	Bornheim—Bahnh. Bockenheim	612800	1 566 574	4 239 394	442 973	10,45	28,3
3	Bockenheimer Warte—Ostbahnhof	411930	1 151 165	3 673 138	372 618	10,14	32,4
4	Schönhof—Sachsenhausen	587310	941 263	2 635 110	274 695	10,42	29,2
5	Sachsenhausen—Palmengarten	455620	573 745	1 625 590	165 567	10,18	28,9
6	Palmengarten—Zoologischer Garten	383110	446 417	1 610 971	163 256	10,13	36,6
7	Sachsenhausen—Nordend	373492	880 416	3 518 744	356 533	10,13	40,5
8	Ziegelhüttenweg—Friedhof (Ost)	536200	828 759	2 683 545	274 098	10,21	33,1
9	Bornheim—Sachsenhausen	340740	508 086	1 613 659	163 689	10,14	32,2
10	Bornheim—Hauptbahnhof	466791	1 730 041	5 849 196	593 786	10,15	34,3
11	Bornheimer Landstr.—Rebstöckerstr.	663800	1 988 512	5 108 560	530 976	10,39	26,7
12	Hauptbahnhof—Nordend	430000	1 282 183	3 519 465	358 391	10,18	28,0
13	Gutleutstraße—Eschersheimer Landstr.	427400	637 033	1 999 192	202 003	10,11	31,7
15	Sandhof—Ostbahnhof	500430	1 224 814	3 993 623	408 031	10,22	33,3
16	Offenbach—Rebstöckerstr.	956900	1 329 458	3 109 393	382 408	12,30	28,8
17	Hauptbahnhof—Palmengarten	323348	358 187	914 120	92 259	10,09	25,8
18	Schönhof—Moltke-Allee—Rathaus—Ostbahnhof	562000	614 022	2 253 426	229 819	10,20	37,3
20	Schönhof—Rödelheim	219155	241 251	518 888	68 152	13,13	28,2
22	Seckbach—Saalburgstr.	186900	323 446	588 204	64 587	10,98	20,0
		8704416	17081665	50 869 730	5 288 659	10,40	31,0
	Abonnenten	—	—	16 659 012	1 076 224	6,46	—
	Insgesamt	8704416	17081665	67 528 742	6 364 883	—	37,2

Digitized by Google

c) Verausgabte Zeitkartenwertzeichen.

Entfernung	Wert in M.	Verausgabte Wertzeichen im Etatsjahr 1906 Stück	1905 Stück
3 km	5.—	20 664	15 998
	6.25	27 117	26 992
4 „	5.75	13 849	11 174
	7.—	17 813	16 744
5 „	6.50	2 716	2 024
	7.75	3 943	3 911
6 „	7.25	1 335	988
	8.50	1 525	1 415
7 „	8.—	203	162
	9.25	400	283
8 „	8.75	104	74
	10.—	121	72
Uebertrag		89 790	79 837

Entfernung	Wert in M.	Verausgabte Wertzeichen im Etatsjahr 1906 Stück	1905 Stück
Uebertrag:		89 790	79 837
9 km	9.50	15	—
	10.75	32	14
10 „	10.25	1	—
11 „	11.50	7	—
sämtl. Linien ausschl. Schönhof-Ödheim u. ausschl. Offenb.	12.25	4	—
sämtl. Linien ausschl. Offenb.	15.—	20 263	19 074
sämtl. Linien ausschl. Schönhof-Ödheim einschl. Offenb.	16.—	819	837
	18.—	28	—
Summe		110 959	99 762

Droschken.

Im Jahre 1906 waren 366 (1905: 363) öffentliche Droschken vorhanden, darunter 36 Eisenbahn-, 11 (11) Taxameter- und 22 (13) Automobil-Droschken. Die Zahl der Droschkenhalteplätze betrug 93 (93).

Dienstmänner.

An Dienstmännern waren im Jahre 1906 vorhanden: 180 (1905: 299) selbständige Dienstmänner und ein Dienstmannsinstitut mit 66 (66) unselbständigen Dienstleuten.

6. Produktion, Konsumtion und Preise.

Ernteflächen und Ernteerträgnisse der wichtigsten Fruchtarten.

Jahr	Weizen Fläche ha	Weizen Ertrag t	Roggen Fläche ha	Roggen Ertrag t	Sommergerste Fläche ha	Sommergerste Ertrag t	Hafer Fläche ha	Hafer Ertrag t	Kartoffeln Fläche ha	Kartoffeln Ertrag t	Klee und Luzerne Fläche ha	Klee und Luzerne Heu t	Wiesen Fläche ha	Wiesen Heu t
1905	316,0	708,6	357,0	847,0	15,0	34,5	311,0	808,6	704,0	7532,8	167,0	698,0	327,0	1252,4
1906	328,0	738,0	362,0	735,0	11,0	25,3	287,0	660,1	635,0	14287,5	135,0	1294,0	311,0	3049,0

Bierproduktion.

Die Zahl der Brauereien betrug 1906: 10 (1905: 12), die Produktion an Bier 1 073 796 hl (1905: 1 089 555 hl).

Branntweinproduktion.

Jahr	Zahl der Branntweinbrennereien	Von diesen waren im Betriebe	Gesamterzeugnis an reinem Alkohol hl	Zu gewerblichen Zwecken steuerfrei abgelassener Branntwein hl rein. Alkoh.	Von auswärts zum Konsum bezogener Branntwein hl rein. Alkoh.	Versteuert mit M.	Ausfuhr an Branntweinfabrikaten hl
1905	11	5	242	1317	8700	605 089	—
1906	12	6	204	1372	8001	560 048	—

Menge des ausgeschlachteten und eingeführten Fleisches.

Etatsjahr	Gewicht des ausgeschlachteten Fleisches in Ztr. Rindvieh	Schweine	Kälber	Schafe und Ziegen	Pferde	Zusammen	Gewicht des eingeführten Fleisches in Ztr. Rindvieh	Schweine	Kälber	Schafe und Ziegen	Pferde	Zusammen	Ausgeschlachtetes und eingeführtes Fleisch zusammen Ztr
1905	218 145	141 097	37 920	12 968	9576	419 706	2100	5000	100	140	15	7355	427 061
1906	215 006	149 217	34 673	11 554	8730	419 180	1689	6980	100	72	30	8871	428 051

Digitized by Google

Großhandelspreise für Getreide, Mehl, Gemüse und Obst.

Warenbezeichnung	Quantität	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Amerik. Weizen Red Winter gut	100 kg	.	.	.	.	.	.	21,55	.	.	26,47	26,53	24,85
Weizen Kansas gut	„	20,89	20,53	20,50	20,50	20,63	.	.	.	.	.	26 44	24,50
Russ. Taganroger gut	„	20,26	20 64	20,50	20,54	20,99	21,55	21,98	22,16	23,91	26,68	26,16	25,33
Weiz. Ulka gut	„	20,12	20,28	20,38	20,43	20,96	21,56	21,85	21,88	23,25	25,38	.	25,69
Argentin. Weizen gut	„	20,10	20,35	20,34	20,42	21,24	21,74	22,30	22,47	23,97	26,15	26,16	24,98
Russischer Nicolajeff gut	„	17,62	18,11	18,25	18,58	20,24	21,13	21,29	.	.	.	.	.
Roggen Petersburger gut	„	.	.	18,25	18,35	19,28	.	21,50	.	.	.	.	.
Österr.-ungar. Braugerste gut	„	20,53	20,63	21,63	21,00	.	.	.	.	.	.	.	.
Russischer Hafer gut	„	.	.	18,91	19,53	20,56	20,63	20,39	20,15	19,37	19,50	19,50	.
mittel	„	.	.	.	19,07	20,07	19,81	19,78	19,65	19,62	.	.	.
gering	„	.	.	.	18,61	19,73	19,58	19,36	19,29	19,20	.	.	.
Inländischer Weizen gut	„	18,36	18,73	18,93	19,85	21,07	21,28	21,20	20,94	22,58	23,83	22,32	21,98
Roggen gut	„	16,88	17,56	17,59	17,86	20,03	20,66	19,75	18,91	20,15	21,25	20,71	20,67
Gerste gut	„	18,81	19,06	19,25	19,18	20,25	.	.	.	20,19	20,33	20,97	20,35
mittel	„	18,62	18,48	18,52	18,29	21,19	.	.	.	.	.	.	.
Hafer gut	„	18,51	19,09	19,49	19,86	21,19	21,34	20,63	20,86	19,81	19,81	19,09	18,58
mittel	„	18,17	18,64	19,14	19,46	20,59	20,86	20,05	19,99	19,19	18,81	18,60	18,00
gering	„	17,86	18,33	18,81	19,03	19,91	20,61	19,55	19,31	18,47	18,34	18,14	17,86
Weizenmehl I	„	25,75	26,25	26,50	26,75	26,75	27,75	28,25	29,00	30,50	32,00	34,00	34,00
Roggenmehl 0	„	26,00	26,50	26,50	27,00	28,50	30,00	30,50	29,50	31,25	32,00	32,50	32,00
Blaukraut	„	14,66	18,00	19,00	19,00	.	.	.	.	.	.	11,00	11,00
Blumenkohl	20 Stck.	6,22	7,09	6,42	6,75	8,88	8,50	8,00	7,89	5,84	4,00	6,72	8,50
Bohnen, grüne	100 kg	.	.	.	.	.	61,89	40,00	17,33	21,25	35,00	50,00	.
Carotten	25 Bündel	1,62	25,00	27,50	29,50	3,05	1,93	1,65	1,50	1,63	1,75	1,75	1,75
Erbsen, grüne	100 kg	.	.	.	.	65,00	41,67	35,00	30,56	33,13	41,00	.	.
Eskarol	20 Stck.	1,66	1,80	1,80	.	.	.	2,14	1,67	1,60	1,35	1,20	1,50
Gurken													
a. Feldgurken	100 „	.	.	.	.	.	.	6,86	4,42	5,00	.	.	.
b. Mistbeetgurken	25 „	.	.	.	.	8,75	6,35	5,71	4,39	5,07	.	.	.
Feldsalat	100 kg	76,66	95,91	90,56	70,66	.	.	.	.	.	.	80,00	80,00
Kartoffeln, a. alte	„	6,50	7,50	7,75	8,00	8,00	8,50	.	.	.	.	.	.
b. neue	„	.	.	.	.	.	17,60	9,95	6,67	6,80	6,42	6,75	6,75
Kohlrabi	25 Stck.	.	.	.	.	5,06	1,86	1,20	14,41	13,00	2,80	12,00	.
										100 kg		100 kg	
Kohlrüben	100 kg	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	.	.	.	.	.	7,50	.
Kopfsalat	20 Stck.	.	.	.	2,49	1,78	0,84	0,80	0,80	0,89	1,00	1,62	.
„ Pariser	„	2,48	2,84	2,54	2,63	.	.	.	.	.	.	1,80	2,00
Lauch, a. alter	25 Päckch.	0,74	0,85	0,89	0,89	0,80	0,95	.	.	.	.	.	.
b. neuer	„	.	.	.	.	.	2,25	2,25	2,25	2,50	0,45	0,47	0,40
Majoran	10 Busch	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	.
Meerrettig	25 Stck.	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,25	4,50	4,50	4,00
Mohrrüben	100 kg	7,50	7,50	7,50	7,50	9,00	.	.	9,67	8,00	7,40	7,00	6,00
Paradiesäpfel	„	90,00	90,00	90,00	100,00	155,55	157,18	52,23	37,39	21,38	28,00	62,00	100,00
Petersilie	„	89,44	100,00	250,00	146,67	79,44	65,28	62,20	48,38	40,00	40,00	50,00	60,00
Radieschen	20 Bündel	1,09	1,19	2,19	1,35	0,99	0,80	0,80	0,85	0,85	0,85	0,80	1,00
Rettich	25 Stck.	1,38	1,38	1,38	3,52	2,93	1,51	1,25	1,50	1,18	1,25	1,28	1,00
Römisch-Kohl	100 kg	.	.	.	.	23,41	18,22	18,00	17,19	14,00	12,00	12,00	.
Rosenkohl	„	43,06	50,00	59,16	65,00	.	.	.	.	.	45,00	36,50	24,00
Rotkraut	„	14,50	16,14	17,47	19,50	.	.	22,00	19,67	16,00	13,30	13,00	12,00
Rüben													
a. rote Rüben	„	11,00	14,40	16,57	14,00	15,00	13,00	11,78	13,67	13,00	14,20	11,00	10,00
b. weiße	„	10,00	10,00	10,00	10,00	.	.	10,15	10,50	10,00	11,00	11,00	10,00
Schwarzwurzeln	100 kg	39,00	39,00	38,82	38,00	.	.	.	.	.	40,00	39,00	36,00
Sellerie	20 Stck.	2,85	2,85	2,85	2,85	2,99	2,88	0,90	1,26	1,80	1,80	2,05	1,60

Digitized by Google

Noch: Großhandelspreise für Getreide, Mehl, Gemüse und Obst.

Warenbezeichnung	Quantität	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Spargel													
a. Gemüsespargel	100 kg	.	.	.	.	106,54	88,61	.	.	.	.	.	.
b. Suppenspargel	„	.	.	.	.	83,81	50,00	.	.	.	.	.	.
Spinat	„	38,17	67,86	48,61	36,00	21,73	20,44	36,89	37,11	30,75	16,00	17,00	.
Stangenbohnen	„	.	.	.	.	.	.	25,50	21,00	27,88	40,00	.	.
Wachsbohnen	„	.	.	.	.	.	.	46,00	20,78	21,25	45,00	.	.
Weißkraut	„	10,77	14,93	10,00	15,62	27,33	25,20	21,33	8,50	6,19	6,00	4,50	5,00
Wirsing	„	13,33	16,88	18,22	22,60	.	24,00	21,43	15,33	14,00	14,00	13,00	12,00
Zuckerschoten	„	.	.	.	.	.	69,17	45,00	45,00	.	.	.	.
Zwiebeln	„	9,50	9,88	10,00	12,75	15,56	17,44	15,17	10,78	10,00	9,50	8,50	9,00
Aepfel													
a. Eßäpfel	„	34,50	35,65	39,00	40,00	51,67	55,00	52,50	47,50	38,75	37,00	30,00	36,00
b. Kochäpfel	„	25,00	25,50	29,66	35,00	42,78	45,00	37,50	33,50	25,00	24,75	24,00	25,00
Aprikosen	„	.	.	.	.	.	.	48,63	55,64	50,00	.	.	.
Birnen													
a. Eßbirnen	„	50,00	52,50	.	.	.	.	58,33	55,00	38,75	38,00	31,00	40,00
b. Kochbirnen	„	22,00	23,25	27,00	.	.	.	37,50	33,50	25,00	24,10	21,00	25,00
Zitronen	100 Stck.	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,89	5,72	6,56	7,50	6,25	6,00
Erdbeeren													
a. Gartenerdbeeren	100 kg	.	.	.	.	210,00	130,00	187,50	.	.	.	.	.
b. Walderdbeeren	„	.	.	.	.	.	150,00	15,00	.	.	.	.	.
Heidelbeeren	„	.	.	.	.	.	.	32,80	27,50	.	.	.	.
Himbeeren	„	.	.	.	.	.	.	82,50	58,00	.	.	.	.
Johannisbeeren	„	.	.	.	.	.	.	37,50	37,50	.	.	.	.
Kastanien	„	24,00	24,25	25,00	25,00	.	.	.	.	.	36,50	26,00	24,00
Kirschen													
a. rote	„	.	.	.	.	.	54,00	47,50	.	.	.	.	.
b. schwarze	„	.	.	.	.	.	54,00	44,20	.	.	.	.	.
Mirabellen	„	.	.	.	.	.	.	.	31,00	25,75	.	.	.
Orangen	100 Stck.	4,00	4,13	4,50	4,50	6,06	7,33	8,00	.	.	.	5,50	5,00
Pfirsiche	100 kg	.	.	.	.	.	.	85,00	75,00	72,50	70,00	70,00	.
Pflaumen	„	.	.	.	.	.	.	51,44	40,00	20,50	.	.	.
Reineklauden	„	.	.	.	.	.	.	.	28,00	20,50	.	.	.
Stachelbeeren	„	.	.	.	.	.	.	35,54	35,00	.	.	.	.
Trauben	„	90,00	90,00	90,00	.	.	.	.	44,00	40,50	49,00	61,50	90,00
Zwetschen	„	.	.	.	.	.	.	.	20,00	10,00	11,50	16,00	.

Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel.

Monatliche Durchschnittspreise pro kg in Pfennigen. (Nach den amtlichen Notierungen der Markt- und Ladenpreise durch die städtische Marktverwaltung.)

Lebensmittel	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
I. Fleisch, Fische, Brot, Butter, Eier, Milch.													
Fleisch:	1904	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160
	1905	160	160	160	160	160	160	160	170	170	170	170	170
Rindfleisch von der Keule	1906	170	170	170	170	170	170	170	177	175	185	185	185
	1907	185	185	185	185	185	170	176	180	180	180	180	180
	1904	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
	1905	120	120	120	120	120	120	120	130	130	130	130	130
Rindfleisch v. Bauch	1906	130	130	130	130	130	130	130	130	135	145	145	145
	1907	145	145	145	145	145	130	136	140	140	140	140	140

Fortsetzung s. folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel.

Lebensmittel	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kalbfleisch von der Keule	1904	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160
	1905	160	160	160	160	160	160	160	160	160	170	170	170
	1906	170	170	170	170	170	170	180	180	180	200	200	200
	1907	180	180	180	180	180	180	190	190	180	180	180	180
Kalbfleisch anderes	1904	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
	1905	120	120	120	120	120	120	120	120	120	140	140	140
	1906	140	140	140	140	140	140	140	140	140	160	160	160
	1907	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160	160
Hammelfleisch, Keule und Rücken	1904	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
	1905	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
	1906	150	150	160	160	160	160	160	163	170	170	170	170
	1907	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	160
Hammelfleisch anderes	1904	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1905	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	1906	120	120	120	120	120	120	120	123	130	130	130	130
	1907	127	120	120	120	120	120	140	120	120	120	120	120
Schweinefleisch, Schlegel u. Rücken	1904	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190
	1905	190	190	190	190	190	200	200	210	210	220	220	220
	1906	220	220	220	220	200	220	220	220	220	240	220	220
	1907	240	220	220	220	220	220	220	240	240	240	240	240
Schweinefleisch anderes	1904	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170
	1905	170	170	170	170	170	180	180	190	190	200	200	200
	1906	200	200	200	200	180	200	200	200	200	220	200	200
	1907	200	180	180	170	170	170	180	180	180	180	180	180
Schweineschmalz	1904	160	160	160	155	145	145	145	135	135	140	140	140
	1905	146	150	150	150	160	160	160	160	160	160	160	170
	1906	180	180	180	180	160	160	160	160	160	160	160	160
	1907	160	160	160	160	160	160	150	150	155	155	155	150
Geräucherter Speck (inländisch)	1904	190	190	190	183	180	180	180	180	180	180	187	190
	1905	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190	190
	1906	240	240	240	240	233	230	220	220	220	227	230	230
	1907	230	230	230	240	230	230	220	220	220	220	220	220
Wild: Hirschragout	1904	78	80	.	.	.	.	75	75	75	75	75	75
	1905	75	77	78	75	78	75	80	80	90	86	88	88
	1906	88	90	90	90	90	85	90	90	90	93	93	89
	1907	90	90	92	85	85	80	84	89	90	90	80	90
Rehragout	1904	88	90	.	.	85	80	83	83	88	83	83	83
	1905	83	82	80	80	82	80	85	85	90	93	93	93
	1906	93	90	90	94	90	89	92	91	93	95	94	92
	1907	95	93	95	93	98	88	91	95	95	95	95	100
Fische: Schellfisch, frisch	1904	73	75	74	67	60	65	73	75	69	75	72	70
	1905	78	84	75	70	67	64	66	70	68	73	62	62
	1906	67	66	76	73	72	73	77	76	77	78	82	77
	1907	71	75	74	75	67½	68	82	84	75	88	75	100
Schellfisch, geräuchert	1904	74	77	73	64	42	54	51	54	53	55	54	47
	1905	53	65	61	58	54	50	53	54	53	60	58	58
	1906	55	60	55	55	55	55	52	52	53	57	62	55
	1907	52	51	51	67¼	70	70	54	54	45	45	60	.
Brot: Gemischtes Brot (1 kg)	1904	27	27	27	27	27	27	27	27	29	29	29	29
	1905	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28	31	31
	1906	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31
	1907	31	31	31	31	31	31	31	31	33	33	33	33
Roggenbrot	1904	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
	1905	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	29	29
	1906	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	.	29
	1907	29	29	29	29	29	29	29	29	31	31	31	31

Digitized by Google

Noch: Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel.

Lebensmittel	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Butter:	1904	208	205	228	227	224	210	207	229	240	225	225	225
	1905	206	206	222	230	238	226	218	218	236	240	240	240
Kochbutter	1906	215	210	210	220	220	220	220	233	235	235	235	238
	1907	221	219	214	212	215	218	191	220	225	223	225	240
	1904	208	205	228	227	224	210	207	229	240	225	225	225
	1905	215	211	226	238	235	225	228	250	250	250	250	250
Eßbutter	1906	229	225	229	235	235	226	224	241	252	236	235	235
	1907	218	215	218	225	225	225	225	226	230	230	240	240
	1904	244	244	250	253	253	248	248	262	265	265	265	267
	1905	248	245	245	245	245	245	255	265	268	268	268	268
Tafelbutter (Süßrahmbutter)	1906	265	265	265	265	265	265	266	269	270	270	273	278
	1907	268	266	265	265	258	257	263	263	263	266	268	275
	1904	130	130	133	133	133	133	133	133	133	133	133	133
	1905	133	133	133	133	133	133	133	133	133	133	134	134
Margarine	1906	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135	135
	1907	135	135	135	120	120	120	120	120	140	135	135	135
	1904	405	381	369	357	341	309	314	346	359	366	381	399
	1905	403	470	393	354	342	342	350	374	381	399	414	414
Eier (1 Schock)	1906	423	420	406	372	358	354	354	376	381	399	404	405
	1907	451	480	462	387	354	373	390	407	420	420	420	405
Milch:	1904	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
	1905	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Vollmilch (1l)	1906	20	20	20	20	20	20	20	20	22	22	22	22
	1907	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
	1904	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
	1905	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Abgerahmte Milch (1l)	1906	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
	1907	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
II. Kolonial- und Materialwaren.													
	1904	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53
	1905	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53
Buchweizengrütze	1906	55	54	54	54	54	54	53	54	54	54	54	56
	1907	56	49	49	53	55	56	57	57	54	54	55	55
	1904	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48	48
	1905	48	48	48	48	47	47	47	47	49	49	49	49
Gerstengraupe	1906	49	49	49	49	49	49	50	48	48	48	48	49
	1907	49	49	49	49	49	49	49	49	49	49	51	51
	1904	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
	1905	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Gerstengrütze	1906	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
	1907	40	40	40	40	40	40	40½	40½	41	43	42½	42
	1904	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52
	1905	52	52	52	52	52	52	52	53	53	52	52	52
Hafergrütze	1906	53	53	53	53	53	53	53	54	54	54	54	54
	1907	54	54	54	54	54	54	54	54	54	57	57	57
	1904	32	32	32	30	30	31	31	31	32	34	34	34
	1905	34	34	37	37	37	37	37	38	38	39	39	39
Hirse	1906	38	38	38	38	38	38	35	34	34	34	34	37
	1907	37	36½	35½	35½	36	36	36½	36½	39	39	39	39
	1904	252	252	252	252	252	252	252	253	253	253	253	253
	1905	254	254	254	254	254	254	254	254	254	256	256	256
Kaffee, Java, mittlerer, roh	1906	255	255	255	255	255	255	254	254	254	254	254	254
	1907	254	254	254	254	254	254	254	254	256	261	261	261

Fortsetzung siehe folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel.

Lebensmittel	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kaffee, Java, gelber, gebrannt	1904	358	358	358	358	358	358	358	358	358	358	358	358
	1905	358	358	364	364	364	364	364	364	356	356	356	356
	1906	356	356	356	356	356	356	360	360	360	360	360	360
	1907	360	360	360	360	360	360	360	360	360	351	351	351
Reis, Java, mittlerer	1904	56	56	56	56	56	51	53	51	51	51	53	53
	1905	54	54	54	54	54	54	54	56	56	56	56	56
	1906	53	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55
	1907	55	55	55	55	55	55	56	56	56	53	53	53
Zucker, harter, weiß	1904	48	46	46	46	46	46	46	48	48	48	52	52
	1905	48	48	46	50	53	53	45	50	50	48	47	47
	1906	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	47
	1907	48	48	48	48	48	49	49	49	48	48	48	48
III. Landesprodukte.													
Roggenmehl 0	1904	31	31	31	31	31	31	31	32	32	32	32	32
	1905	32	32	31	31	31	31	31	29	29	29	29	29
	1906	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
	1907	29	29	29	29	29	29	29	29	33	34	34	34
Weizenmehl I	1904	35	35	35	35	35	35	35	36	36	37	37	37
	1905	37	37	37	37	37	37	37	36	37	39	39	39
	1906	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39
	1907	39	39	39	39	39	39	40	40	40	41	40½	41
IV. Gemüse und Wurzelgewächse.													
Blumenkohl (1 Stück)	1904	30	33	43	45	45	45	45	50	50	38	38	40
	1905	50	48	43	40	43	50	48	55	43	38	38	43
	1906	45	40	43	55	60	50	50	50	45	35	40	40
	1907	42½	42½	.	42½	55	50	52½	45	37	28	45	50
Kartoffeln, Eß- (2 kg)	1904	15	17	17	17	17	17	20	20	21	19	19	18
	1905	18	18	18	16	19	21	24	20	17	15	15	15
	1906	15	15	17	17	17	17	20	17	15	18	19	19
	1907	16	18	20	25	22	22	24	20	16	16	18	18
Kohlrabi	1904	17	17	18	18	95	48	18	20	22	22	22	22
	1905	22	.	.	.	90	52	21	18	18	18	17	18
	1906	22	.	.	.	90	52	21	18	18	18	17	18
	1907	.	.	.	.	125	60	25	17	15	15	14	14
Kohlrüben	1904	11	11	11	11	11	.	.	.	.	24	13	11
	1905	11	12	12	12	12	.	.	.	.	8	9	9
	1906	11	12	12	12	12	.	.	.	.	8	9	9
	1907	9½	9½	9½	9½	9½	.	.	.	.	.	9	8
Mohrrüben	1904	9	9	9	9	9	.	.	18	17	15	14	12
	1905	14	15	15	19	32	11	17	16	12	11	10	10
	1906	14	15	15	19	32	11	17	16	12	11	10	11
	1907	10	10½	10	10½	12	.	.	12	10	9	9	9
Petersilie (grün)	1904	120	110	110	100	65	60	95	130	95	70	80	85
	1905	120	140	180	150	130	85	70	50	45	45	60	75
	1906	120	140	180	150	130	85	70	50	45	45	60	75
	1907	100	120	220	180	100	80	75	65	55	50	70	110
Petersilienwurzel (1 Stück)	1904	5	5	5	5	5	5	5	7	7	7	7	7
	1905	7	7	7	7	7	7	.	10	7	6	6	6
	1906	7	7	7	7	7	7	7	7	7	8	8	7
	1907	7	7	7½	7½	7½	7½	8	8	7½	5½	5½	5½
Sellerie (1 Stück)	1904	16	16	16	18	8	7	7	19	19	19	19	16
	1905	19	20	20	28	30	8	7	16	16	16	16	16
	1906	18	18	18	18	20	20	7	16	13	18	16	16
	1907	16	16	16	16	20	21	6	8	11	12½	15	16

Digitized by Google

Noch: Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel.

Lebensmittel	Jahr	Jan.	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Weißkraut	1904	8	9	12	14	18	23	17	23	14	14	14	16
	1905	20	28	33	36	.	60	19	15	12	8	9	10
	1906	20	28	33	36	.	60	19	14	12	8	9	9
	1907	15	18	17	19	.	28	24	13	9	8	6	7
Zwiebel	1904	15	18	18	19	19	18	16	14	18	19	19	22
	1905	27	33	32	29	18	17	17	14	14	14	14	14
	1906	27	32	31	28	18	17	17	14	14	14	14	14
	1907	12	12	12	13	18	20	18	13	12	11	11	11
V. Obst und Südfrüchte.													
Aepfel, frische	1904	60	60	60	70	75	45	45	38	33	33	28	28
	1905	33	38	50	60	60	90	.	.	45	45	45	60
	1906	65	70	70	80	100	110	.	80	42	32	32	37
	1907	45	45	42½	45	65	65	.	55	40	40	35	Eß- 45 Koch-30
Birnen	1904	60	75	90	.	.	45	45	30	33	33	33	43
	1905	55	85	110	110	.	.	65	65	55	55	55	65
	1906	70	70	80	95	.	.	80	80	43	38	38	47
	1907	55	60	.	.	.	.	.	60	40	41	37	Eß- 50 Koch-30

Kohlenpreise im Großhandel. Tonnen in Mark.

Bezeichnung der Sorte	h. = höchster n. = niedrigst. Preis	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1906													
Nußkohle I, II . . .	h.	14,35	14,35	14,35	13,60	13,60	13,60	13,60	14,35	15,50	15,50	10,50	15,00
	n.	13,55	13,55	13,55	13,30	13,30	13,30	13,30	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55
Bestmelierte	h.	12,35	12,35	12,35	12,20	12,20	12,20	12,20	12,95	13,50	13,50	13,50	13,50
	n.	11,85	11,85	11,85					12,45	12,45	12,45	12,45	12,45
Brechkoks	h.	20,85	20,85	20,85	19,90	19,90	19,90	19,90	21,25	22,00	22,00	22,20	22,00
	n.	18,75	18,75	18,75					20,75	20,75	20,75	20,75	20,75
Braunkohlengries . .	h.	10,50	10,50	10,50	16,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80
	n.	9,70	9,70	9,70	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Kohlenpreise im Kleinhandel pro Zentner in Pfennigen.

Bezeichnung der Sorte	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept	Okt.	Nov.	Dez.
Hausbrandkohlen (stückreiche)	1904	96	96	96	107	107	107	107	112	112	112	112	112
	1905	118	122	112	112	112	110	110	110	110	110	110	110
	1906	110	110	110	112	112	112	112	116	116	120	120	120
	1907	120	120	120	130	130	130	130	130	135	135	140 (u. 135)	140
Nußkohlen I (1. Körnung)	1904	125	126	125	134	131	134	131	136	136	136	136	136
	1905	148	152	137	137	137	137	135	135	135	135	135	135
	1906	135	135	135	135	135	135	135	135	135	140	140	145
	1907	145	145	145	150	150	150	150	150	155	155	160 (n. 155)	160

Die Preise für 1 cbm Brennholz (Tannenscheitholz 1 m lang) betrugen 1902/03: 9 Mark, 1903/04: 10 Mark, 1904/05: 10 Mark, 1905/06: 11 Mark.

Digitized by Google

Viehpreise.

Marktpreis für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark

Jahr und Monat	Ochsen						Bullen				Kühe und Rinder							
	vollfleischige, gemästete höchsten Schlachtwertes, bis zu 6 Jahren		junge fleischige, nicht gemästete und ältere gemästete		mäßig genährte junge, gut genährte ältere		vollfleischige höchsten Schlachtwertes		mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere		vollfleischige junge Kühe und Rinder höchsten Schlachtwertes		vollfleisch., ausgemäst Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren		ältere Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Rinder		mäßig genährte Kühe und Rinder	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
1906																		
Januar	76	84	69	78	65	72	65	68	61	64	68	71	62	66	45	48	41	45
Februar	74	80	69	75	63	69	64	68	60	64	67	69	61	64	44	46	40	43
März	75	79	70	74	63	69	64	69	60	65	69	72	63	66	45	48	42	45
April	74	80	65	70	57	65	65	70	70	76	69	76	65	70	47	50	44	45
Mai	74	82	63	74	56	68	65	70	71	76	70	76	65	71	45	51	—	—
Juni	78	81	70	74	63	68	70	72	72	76	72	76	69	71	52	55	—	—
Juli	78	84	72	78	63	70	71	75	73	78	73	78	71	74	54	62	—	—
August	82	92	77	84	68	76	73	78	80	84	80	84	77	81	64	67	—	—
September	84	93	76	85	69	76	74	80	79	85	79	85	75	82	62	72	—	—
Oktober	85	95	74	85	66	76	75	81	70	76	74	80	78	83	60	70	—	—
November	85	90	73	82	66	72	75	80	71	76	68	75	76	81	58	63	—	—
Dezember	83	90	72	80	64	72	76	80	72	76	68	74	74	80	60	64	—	—
1907																		
Januar	80	84	71	75	63	65	73	75	70	72	73	76	70	72	60	62	—	—
Februar	81	84	71	74	64	67	74	76	71	72	74	77	71	73	61	64	—	—
März	83	85	72	76	64	67	71	73	67	69	72	74	69	71	61	63	—	—

Marktpreis für 1 Pfund Schlachtgewicht in Pfennigen

Jahr und Monat	Schweine				Kälber						Schafe					
	vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis zu 1¼ Jahren		fleischige		feinste Mast- (Vollmilch-mast) und beste Saugkälber		mittlere Mast- und gute Saugkälber		geringe Saugkälber		Mastlämmer und jüngere Masthämmel		ältere Masthämmel		mäßig genährte Hämmel und Schafe	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
1906																
Januar	76	80	75	78	86	90	80	86	60	65	72	76	64	70	58	60
Februar	79	82	78	81	88	93	81	87	61	66	78	80	68	72	—	—
März	79	81	77	81	89	93	80	86	61	65	78	80	70	72	—	—
April	75	78	70	76	89	93	81	95	61	76	78	80	70	72	—	—
Mai	67	73	65	69	90	100	78	96	63	75	78	80	70	72	—	—
Juni	68	74	67	72	96	100	86	96	62	70	78	80	—	—	—	—
Juli	73	76	71	75	95	100	80	88	62	70	78	82	—	—	—	—
August	76	79	75	78	95	102	80	97	62	73	80	85	—	—	—	—
September	79	80	78	79	98	106	90	104	70	80	83	85	74	76	—	—
Oktober	76	79	74	78	100	106	92	100	70	78	80	85	70	76	—	—
November	68	74	68	72	95	106	78	95	65	80	78	80	68	70	—	—
Dezember	71	72	70	71	94	105	82	100	62	76	78	80	66	68	—	—
1907																
Januar	68	69	66	67	102	104	89	95	68	71	79	81	70	72	—	—
Februar	64	65	61	62	100	104	88	95	66	70	81	83	74	76	—	—
März	59	60	58		100	104	90	95	70	73	80	83	76	78	—	—

Digitized by Google

Bezogene und verlassene Wohnungen nach Mietpreisgruppen in den Etatsjahren 1905 u. 1906.

Mietpreis in Mark	1905 bez.	1905 verl.	1906 bez.	1906 verl.	Mietpreis in Mark	1905 bez.	1905 verl.	1906 bez.	1906 verl.
über 50— 100	105	179	99	103	Uebertrag: . .	20818	20233	22958	20043
„ 100— 150	535	660	558	514	über 800— 900	722	576	742	599
„ 150— 200	1074	1202	973	884	„ 900—1000	507	415	549	425
„ 200— 250	2167	2301	2093	2027	„ 1000—1200	562	505	549	472
„ 250— 300	2704	2644	2763	2659	„ 1200—1500	477	398	472	424
„ 300— 350	1858	1807	1817	1685	„ 1500—2000	410	325	380	340
„ 350— 400	2383	2331	2615	2283	„ 2000—2500	162	133	165	111
„ 400— 500	4254	3519	5048	4112	„ 2500—3000	93	82	71	60
„ 500— 600	2681	3133	3825	3188	„ 3000—3500	41	26	45	31
„ 600— 700	2017	1513	2069	1679	„ 3500—4500	36	18	42	23
„ 700— 800	1040	944	1098	909	„ 4500 . .	30	9	25	13
Uebertrag: . .	20818	20233	22958	20043	Zusammen . .	23858	22720	25998	22541

Bezogene und verlassene Wohnungen nach Größe und Mietpreis im Etatsjahr 1906.

Mietpreis in Mark	Bezogene bezw. verlassene Wohnungen mit . . . . Zimmern: 1 ohne Z. bez.	1 ohne Z. verl.	1 mit Z. bez.	1 mit Z. verl.	2 ohne Z. bez.	2 ohne Z. verl.	2 mit Z. bez.	2 mit Z. verl.	3 bez.	3 verl.	4 bez.	4 verl.	5 bez.	5 verl.	6 u. mehr bez.	6 u. mehr verl.	zusammen bez.	zusammen verl.
üb. 50— 100	82	92	7	—	5	10	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	99	103
„ 100— 150	386	416	118	31	29	65	22	—	3	2	—	—	—	—	—	—	558	514
„ 150— 200	172	9	470	502	133	345	176	13	21	15	1	—	—	—	—	—	973	884
„ 200— 250	84	7	771	673	345	1178	811	89	78	80	4	—	—	—	—	—	2093	2027
„ 250— 300	18	2	639	571	329	1645	1572	197	202	240	3	4	—	—	—	—	2763	2659
„ 300— 350	—	—	151	171	38	19	1389	1292	236	200	3	3	—	—	—	—	1817	1685
„ 350— 400	—	—	60	56	31	6	1990	1733	518	462	16	25	—	1	—	—	2615	2283
„ 400— 500	—	—	14	12	11	4	3252	2402	1693	1604	71	84	7	6	—	—	5048	4112
„ 500— 600	—	—	3	—	4	—	627	404	2969	2571	205	198	17	12	—	3	3825	3188
„ 600— 700	—	—	—	—	—	—	30	18	1537	1201	478	435	24	22	—	3	2069	1679
„ 700— 800	—	—	—	—	—	—	12	8	279	237	742	593	58	62	7	9	1098	909
„ 800— 900	—	—	—	—	—	—	—	—	47	33	574	457	97	90	24	19	742	599
„ 900—1000	—	—	—	—	—	—	—	—	14	10	353	265	156	126	26	24	549	425
„ 1000—1200	—	—	—	—	—	—	—	—	12	7	156	136	318	265	63	64	549	472
„ 1200—1500	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	45	44	271	247	151	132	472	424
„ 1500—2000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	139	109	237	224	380	340
„ 2000—2500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	17	11	147	98	165	111
„ 2500—3000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	71	56	71	60
„ 3000—3500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	31	45	31
„ 3500—4500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	23	42	23
„ 4500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	13	25	13
Zusammen . .	742	526	2233	2016	925	3272	9884	6156	7616	6664	2656	2253	1104	955	838	699	25998	22541

Digitized by Google

X. Öffentliche Angelegenheiten.

1. Wahlen.

A. Wahlen zum deutschen Reichstage.

Ueber die Ergebnisse der Wahl 1907 vgl. Handbuch I. Ausg. S. 264 f.

B. Wahlen zum preußischen Hause der Abgeordneten.

Ueber die Ergebnisse der Wahl im Jahre 1903 vgl. Handbuch S. 266 ff.; die nächsten Neuwahlen finden im Jahre 1908 statt.

C. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung.

Zahl der erstmals in die Bürgerliste aufgenommenen Personen.

a) nach Gebürtigkeit, Lebensalter und Ursache des Bürgerrechts-Erwerbes:

Jahr	Zahl der Neubürger[1])	Gebürtigkeit		Lebensalter in Jahren				Ursache des Bürgerrechts-Erwerbes			
		hier	auswärts	24 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	über 50	einjähriger Aufenthalt	Hausbesitz oder erhöhte Veranlagung	Vollendung des 24. Lebensjahres	Naturalisat. bezw. Aufn. i. preuß. Staatsverb.*)
1906	4237	1021	3216	1906	1592	519	220	1031	2409	287	510
1907	5002	1259	3743	2387	1725	594	296	1837	2616	349	200

[1]) Die Gesamtzahl der Bürger betrug 1906: 34 410; 1907: 36 455.

*) Die Gesamtzahl der in den preußischen Staatsverband aufgenommenen bezw. naturalisierten Personen.

Jahr	Aufgenommene bezw. naturalisierte Personen																			Renaturalisierte Personen						Gesamtzahl der	
	nach dem Familienstand					nach d. früheren Staatsangehörigkeit																					
						Deutsche Bundesstaaten						Uebrige europ. Staaten															
	Einzelstehende	Haushaltsvorstände		Ehefrauen	Kinder		Hessen	Bayern	Baden	Württemberg	Sachsen	Uebrige	Oesterreich	Rußland	England	Frankreich	Schweiz	Amerika	Aus übrigen Staaten und ohne Angabe	Einzelstehende	Haushaltsvorstände		Ehefrauen	Kinder		Personen	Parteien
		m.	w.		m.	w.															m.	w.		m.	w.		
1906	509	590	1	583	602	563	777	1159	263	405	55	137	32	4	1	—	1	1	13	—	—	—	—	—	—	2848	1100
1907	563	626	—	615	553	560	823	1080	282	354	61	158	68	8	2	3	12	24	42	1	1	1	—	2	1	2923	1192

Digitized by Google

b) nach Berufsgruppen, Selbständigkeit und steuerpflichtigem Einkommen.

Berufsgruppen:	Jahr	Zahl der Neubürger insgesamt	Zahl der Neubürger dar. Arbeitnehmer	Davon mit einem steuerpflicht. Einkommen in Mark: 1200 bis 1500	über 1500 bis 1800	über 1800 bis 3000	über 3000
Landwirte, Oekonomen, Gutsbesitzer, Kunst- und Handelsgärtner, Fischer	1906	44	7	34	5	4	1
	1907	43	4	37	3	2	1
Steinmetzen, Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarb., Spengler, Monteure, Maschinisten, Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten und Elektrotechniker	1906	562	543	509	28	20	5
	1907	615	592	510	67	33	5
Weber, Färber, Dekateure, Posamentierer, Buchbinder, Kartonnagearb., Sattler, Portefeuiller, Tapezierer, Schreiner, Küfer, Drechsler, Schirmmacher, Bürsten- und Kammacher	1906	319	292	292	8	16	3
	1907	286	269	245	25	15	1
Bäcker, Konditoren, Metzger, Brauer und Mälzer	1906	136	91	94	15	12	15
	1907	124	96	67	25	20	12
Schneider, Schuhmacher, Hutmacher, Mützenmacher, Kürschner, Konfektionsgeschäftsinhaber, Friseure, Barbiere und Wäschereibesitzer, in Näh-, Strick- und Stickereien Beschäftigte	1906	206	146	172	14	14	6
	1907	181	141	144	20	14	3
Bauunternehmer, Ingenieure, Architekten, Techniker, Maurer, Zimmerer, Glaser, Weißbinder, Maler, Lackierer, Dachdecker, Installateure, Pflasterer, Asphaltеure und Zementierer	1906	419	374	282	42	60	35
	1907	452	380	234	72	103	43
Schriftgießer, Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniierer, Graveure, Ziseleure u. Zeichner	1906	95	92	81	8	5	1
	1907	121	118	91	17	12	1
Kaufleute im Waren-, Produkten-, Geld-, Buch- u. Musikalienhandel, Bankbeamte, Sensale, Makler, Agenten, Kommissionäre, Versicherungsbeamte, Kaufleute u. Fabrikanten ohne näh. Bezeichnung	1906	892	676	433	133	205	121
	1907	1260	931	487	221	361	191
Wirte, Kellner und Köche ꝛc., Familienpensionsinhaber, Zimmervermieter	1906	136	55	87	15	25	9
	1907	163	65	98	26	27	12
Fuhrleute und Kutscher ꝛc.	1906	82	55	74	5	1	2
	1907	115	109	106	5	3	1
Häusliche Dienste aller Art (Diener, Portiers, Knechte, Hausbursch., Auslaufer, Packer, Heizerꝛc.) Arbeiter und Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	1906	342	339	306	25	8	3
	1907	405	405	353	39	13	—
Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten, Rechtsanwälte, Notare, Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Apotheker und Chemiker	1906	96	53	30	8	34	24
	1907	135	56	35	41	36	23
Beamte und Bedienstete aller Art, Schreiber ohne nähere Bezeichnung, Anwaltsgehilfen ꝛc., Lehrer aller Art, Geistliche und Kultusbedienstete	1906	751	58	379	76	198	98
	1907	989	95	433	183	262	111
Rentner, Privatleute u. Pensionäre	1906	43	—	6	6	13	18
	1907	42	—	3	4	15	20
Alle übrigen Berufsarten	1906	114	84	66	7	25	16
	1907	71	67	35	14	17	5
Gesamtsumme	1906	4237	2865	2845	395	636	357
	1907	5002	3328	2878	762	933	429

Digitized by Google

Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung.

Wahlbezirk	Bestehend aus den Stadtteilen	Stadtbezirken	Zahl der zuzuwählenden Stadtverordneten	Wahlturnus: Zahl der bei den regelmäßigen Ergänzungswahlen zu wählenden Stadtverordneten 1906	1908	Zahl der wahlberechtigten Bürger 1906	Ergebnisse der Wahlen 1906 Zahl der abgegebenen Stimmen Hauptwahl (22. XI. 06) absolut	in %	Stichwahl (1. XII. 06) absolut	in %
I.	Ostend	7, 13, 14, 25, 26	8	2	3	3 856	2 404	62,3	—	—
II.	Sachsenhausen	30—33	9	3	3	5 266	3 437	65,3	3 626	68,9
III.	Altstadt	1—3, 6, 8	6	2	2	2 489	1 788	71,8	1 625	65,3
IV.	Südwest	4, 9, 15, 16	8	3	2	4 334	2 649	61,1	2 402	55,4
V.	West u. Nordw.	5, 10, 11, 17, 18	8	3	2	3 352	2 008	59,9	—	—
VI.	Nordend	12, 19—21	9	3	3	4 685	2 937	62,7	—	—
VII.	Bornheim	22—24, 27—29	8	3	3	4 828	3 418	70,8	3 586	74,3
VIII.	Bockenheim	34—36	5	1	2	3 568	2 831	79,3	—	—
IX.	Niederrad	37	1	—	1	820	—	—	—	—
X.	Oberrad	38	1	1	—	803	659	82,1	663	82,6
XI.	Seckbach	39	1	—	—	409	—	—	—	—
		Stadtgebiet:	64	21	21	34 410	22 131	66,7	11 902	67,2

Die Stadtverordneten nach dem Beruf im Jahre 1907.[1])

Berufsarten	Zahl d. Stadtv.	Davon Hausbesitzer	Berufsarten	Zahl d. Stadtv.	Davon Hausbesitzer
Kunst- und Handelsgärtner	3	2	Gerbereibesitzer	1	1
Schlossermeister	1	1	Bankier	1	1
Spenglermeister	1	1	Kaufleute versch. Branchen	9	8
Chemiker (Fabrikdirektor)	1	1	Hoteliers und Wirte	2	2
Schreinermeister	2	2	Lohnkutschereibesitzer	1	1
Bäckermeister	1	1	Staatl. und Privat-Beamte	5	1
Metzgermeister	1	1	Lehrer und Oberlehrer	3	1
Brauereibesitzer	1	1	Bildhauer und Maler	2	1
Architekten und Ingenieure	8	6	Redakteure	2	1
Maurermeister	2	2	Rechtsanwälte und Notare	6	3
Weißbindermeister	1	1	Aerzte	2	1
Dachdeckermeister	1	1	Rentner	4	3
Buchdruckereibesitzer	2	1	Summe	64	46
Bürstenfabrikant	1	1			

[1]) Nach dem Ergebnis der Ergänzungs- bezw. Ersatzwahlen im Jahre 1906.

D. Wahlen zum Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

Über die Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1907 vgl. Handbuch I. Ausg. S. 273 f.

E. Wahlen zur Handelskammer und zur Handwerkskammer.

Wahlen zur Handelskammer im Stadtkreis Frankfurt a. M. im Jahre 1907.

In der Abteilung:	Bank- und Börsengeschäfte	Großhandel und Industrie	Kleinhandel
Eingetragene Wähler	312	2299	1307
Abgegebene Stimmen	114	490	141

Über die Ergebnisse der Wahlen zur Handwerkskammer im Jahre 1906 vgl. Handbuch I. Ausg. S. 274.

Digitized by Google

2. Militärangelegenheiten.

Rekrutierungs-Stammrolle.

Geschäftstätigkeit	1905	1906	Geschäftstätigkeit	1905	1906
Neueinträge in die Stammrolle . . .	5482	5769	Gesamtzahl aller Abmeldungen . . .	1553	1574
Gesamtzahl aller Anmeldungen . . .	7980	8411	Zahl d. bewirkt. Vorlad. z. Ersatzgesch.	6900	7100

Die Zahl der Verhandlungen über Gesuche um Freilassung vom Militärdienst betrug im Jahre 1905: 324; 1906: 335.

Ergebnis des Aushebungsgeschäfts.

Alter in Jahren	Ueberhaupt in den Listen geführt	Darunter: unentschuld. ausgeblieben	anderw. gestellungspflichtig	zurückgestellt	ausgeschlossen	ausgemust.	d. Landsturm I. Aufg.	d. Ersatzreserve	d. Marine-Ersatz-Rei.	ausgehoben	über zählig geblieben	freiwillig eingetreten: Heer	freiwillig eingetreten: Marine	unermittelt
								übermiesen						
Aushebung 1905.														
20	4037	31	917	2170	2	116	35	21	1	519	66	41 194	—	31
21	2609	12	498	1650	2	45	30	26	—	298	16	17 44	—	4
22	2248	16	455	30	2	111	414	685	6	487	33	15 23	—	19
ältere	202	—	—	2	9	16	72	94	—	9	—	—	—	—
Zus.	9096	59	1870	3852	15	288	551	826	7	1313	115 [1])	73 261	—	54
Aushebung 1906.														
20	4211	30	996	2249	2	115	36	19	—	533	69	45 201	—	30
21	2734	14	558	1705	1	50	32	26	1	297	18	18 45	—	5
22	2332	18	474	35	2	119	434	702	8	501	35	17 21	—	18
ältere	215	—	—	3	11	18	76	99	—	8	—	—	—	—
Zus.	9492	62	2028	3992	16	302	578	846	9	1339	122 [1])	80 267	—	53

[1]) Die Ueberzähligen sind in der Zahl der Ausgehobenen mitenthalten.

[2]) Die kleinen Zahlen geben die Einjährig-Freiwilligen an.

Quartier- und Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden.

Leistungen	Verpflegte Standquartiertruppen 1905 [1])	Verpflegte Standquartiertruppen 1906	Verpflegte Durchmarschtruppen 1905 [1])	Verpflegte Durchmarschtruppen 1906	Leistungen	Betrag in Mark 1905	Betrag in Mark 1906
Zahl der Offiziere und Mannschaften	675	315	9 117	984	Kosten für:		
Verpflegungstage	11 469	2 096	26 886	996	Einquartierung, Truppenverpflegung und Fourage .	143 900	58 830
Pferde	27	40	1 112	70	Vorspann . .	940	141
Quartiertage für Pferde .	351	422	2 913	70			
Naturalquartiere (Tage) .	—	—	24 181	129	Nach Abzug der Erstattungen des Reichs waren von d. Stadtgemeinde zu tragen . .	117 269	57 076

[1]) Kaisermanöver in hiesiger Gegend.

Familienunterstützungen wurden im Jahre 1905 von 889, im Jahre 1906 von 681 Reservisten und Landwehrleuten im Gesamtbetrage von 17 937 M. bezw. 13 969 M. in Anspruch genommen.

Digitized by Google

3. Staats- und Gemeindeabgaben.

A. Veranlagungsergebnisse.

Ergebnisse der Veranlagung zur Staatseinkommensteuer im Stadtkreis Frankfurt a. M.

Veranlagungsjahr	Zahl der Zensiten (a) und Jahresbetrag der veranlagten Steuer i. M. (b)	Davon waren veranlagt mit einem Einkommen von mehr als 900 bis 3000 M.	%	3000 bis 6000 M.	%	6000 bis 9500 M.	%	9500 bis 30 500 M.	%	30 500 bis 100 000 M.	%	100 000 M.	%
a) Physische Personen.													
1905 a	83 418	68 137	81,7	8 263	9,9	2 790	3,3	3 079	3,7	911	1,1	238	0,3
1905 b	8 318 907	1 054 415	12,7	771 988	9,3	571 344	6,9	1 510 500	18,1	1 625 060	19,5	2 785 600	33,5
1906 a	91 829	76 212	83,0	8 358	9,1	2 820	3,1	3 206	3,5	962	1,0	271	0,3
1906 b	8 842 865	1 164 783	13,2	784 782	8,9	577 920	6,5	1 568 160	17,7	1 690 620	19,1	3 056 600	34,6
b) Nichtphysische Personen.													
1905 a	65	6	9,2	1	1,5	7	10,8	11	16,9	12	18,5	28	43,1
1905 b	614 053	155	0,0	60	0,0	1 508	0,3	7 230	1,2	25 100	4,1	580 000	94,4
1906 a	70	4	5,7	2	2,9	5	7,1	15	21,5	12	17,1	32	45,7
1906 b	716 431	115	0,0	192	0,0	1 004	0,2	9 360	1,3	22 360	3,1	683 400	95,4

Ergebnisse der Veranlagung zur Ergänzungssteuer im Stadtkreis Frankfurt a. M.

Veranlagtes Vermögen		Veranlagungsperiode 1905/1907 überh.	%	Veranlagtes Vermögen		Veranlagungsperiode 1905/1907 überh.	%
über 6— 20 000	Zensiten	6 374	32,2	Uebertrag	Zensiten	16 701	84,4
	Steuer M.	35 428	1,8		Steuer M.	395 298	20,3
„ 20— 32 000	Zensiten	2 306	11,7	über 200— 500 000	Zensiten	1 809	9,2
	Steuer M.	29 189	1,5		Steuer M.	284 951	14,6
„ 32— 52 000	Zensiten	2 637	13,3	„ 500—1 000 000	Zensiten	679	3,4
	Steuer M.	54 318	2,8		Steuer M.	240 920	12,3
„ 52— 100 000	Zensiten	3 054	15,4	„ 1—2 000 000	Zensiten	337	1,7
	Steuer M.	109 083	5,6		Steuer M.	244 737	12,5
„ 100— 200 000	Zensiten	2 330	11,8	„ 2 000 000	Zensiten	247	1,3
	Steuer M.	167 280	8,6		Steuer M	788 557	40,3
Uebertrag	Zensiten	16 701	84,4	Gesamtzahl der Zensiten		19 773[1])	100,0
	Steuer M.	395 298	20,3	Gesamtsteuerbetrag . . M.		1 954 463	100,0

[1]) Hierunter 7740 Zensiten mit nicht mehr als 3000 M. Einkommen.

Einkommens- und Vermögensquellen der mit einem Einkommen von mehr als 3000 M. veranlagten physischen Personen im Stadtkreis Frankfurt a. M. (in 100 000 Mark).

Etatsjahr	Veranlagtes Gesamt- Vermögen	Veranlagtes Gesamt- Einkommen	Arten des Vermögens und Einkommens: Kapitalvermögen: Betrag des Kapitalvermögens	Kapitalvermögen: Jährliches Einkommen daraus	Grundvermögen: Wert des eigenen Besitzes einschl. d. Betriebskapitals	Grundvermögen: Jährliches Einkommen daraus	Handel, Gewerbe, Bergbau: Wert d. Anlage- und Betriebskapitals	Handel, Gewerbe, Bergbau: Einkommen daraus	Wert d. selbstständig. Rechte und Gerechtigkeiten	Einkommen aus gewinnbringender Beschäftigung ꝛc.	In Abzug zu bringender Kapitalwert d. Schulden	Gesetzlich gestattete Abzüge gemäß § 91, 2, 3, 6 u. 7. des Gesetzes	Verbleibt: steuerbares Vermögen	Verbleibt: steuerpflichtiges Einkommen
1905	40155,0	2489,8	22610,7	942,5	10104,3	358,5	7413,0	744,8	27,0	444,0	5348,2	271,5	34806,8	2218,3
1906	—	2710,4	—	987,2	—	361,9	—	902,8	—	458,5	—	283,0	—	2427,4

Digitized by Google

Ergebnisse der Veranlagung zur Gemeindeeinkommensteuer.

Veranlagungsjahr	Gesamt: Zahl der Zensiten	Gesamt: Steuersoll in 1000 ℳ	Davon entfielen auf ein gemeindesteuerpflichtiges Einkommen von mehr als: 900—3000 ℳ: Zensiten Zahl	%	Steuersoll in 1000 ℳ	%	3000—6000 ℳ: Zensiten Zahl	%	Steuersoll in 1000 ℳ	%	6000—10 500 ℳ: Zensiten Zahl	%	Steuersoll in 1000 ℳ	%	10 500 ℳ: Zensiten Zahl	%	Steuersoll in 1000 ℳ	%
a) Physische Personen.																		
1905	74200	6902,6	61222	82,5	655,8	9,5	6583	8,9	526,4	7,6	2797	3,8	570,9	8,3	3598	4,8	5149,5	74,6
1906	80690	7132,9	67574	83,7	761,0	10,7	6522	8,1	529,5	7,4	2808	3,5	582,2	8,2	3786	4,7	5260,2	73,7
b) Forensen.																		
1905	1137	348,5	600	52,8	9,4	2,7	202	17,7	13,8	4,0	116	10,2	17,9	5,1	219	19,3	307,4	88,2
1906	1202	365,1	674	56,1	11,0	3,0	206	17,1	14,8	4,1	135	11,2	25,0	6,8	187	15,6	314,3	86,1
c) Nichtphysische (juristische) Personen.																		
1905	181	1165,4	36	19,9	0,6	0,1	26	14,4	2,3	0,2	23	12,7	4,5	0,4	96	53,0	1158,0	99,3
1906	206	1410,9	37	18,0	0,6	0,0	32	15,5	2,8	0,2	25	12,1	5,4	0,4	112	54,4	1402,1	99,4
d) Zensiten zusammen (ohne Militärpersonen).																		
1905	75518	8416,5	61858	81,9	665,8	7,9	6811	9,0	542,5	6,5	2936	3,9	593,3	7,0	3913	5,2	6614,9	78,6
1906	82098	8908,9	68285	83,2	772,6	8,7	6760	8,2	547,1	6,1	2968	3,6	612,6	6,9	4085	5,0	6976,6	78,3

Das Steuersoll der Militärpersonen betrug im Jahre 1905 bei 90 Zensiten 10 599 ℳ, im Jahre 1906 bei 105 Zensiten 13 386 ℳ.

B. Erträgnisse der Steuern.

Ertrag der Reichs-, Staats-, Bezirks-, Gemeinde- und Kultussteuern.

Steuerart	Kalenderjahr 1905: Brutto-Soll-Einnahme ℳ.	Kalenderjahr 1905: Berichtigtes Soll[1]) ℳ.	Kalenderjahr 1906: Brutto-Soll-Einnahme ℳ.	Kalenderjahr 1906: Berichtigtes Soll[1]) ℳ.
I. Zölle und Verbrauchssteuern (Hauptst.-Bz. Frkft. a. M.)				
1 a. Zölle[2])	13 272 023	12 545 226	13 914 877	13 267 367
b. Niederlagegeld für Benutzung der öffentlichen Zollniederlagestellen	24 705	24 705	—	—
2 a. Tabaksteuer	14 574	14 574	9 648	9 648
b. Abgabe von Tabakkurrogaten	561	561	263	263
3. Zigarettensteuer	—	—	171 726	171 726
4. Zuckersteuer	60 524	60 524	20 955	20 853
5. Salzsteuer	461 813	461 813	499 030	499 030
6. Branntweinsteuer:				
a. Maischbottichsteuer	4	— 20 994	—	— 11 743
b. Verbrauchsabgabe und Zuschlag	551 589	546 410	630 257	626 974
c. Brennsteuer	—	— 31 126	—	— 13 313
7. Schaumweinsteuer	102 830	98 193	116 687	110 852
8 a. Brausteuer	916 383	911 898	1 253 510	1 250 501
b. Übergangsabgabe von Bier	78 063	78 063	122 699	122 699
Summe I	15 483 069	14 689 847	16 739 652	16 054 857
II. Reichsstempelabgaben (Hauptst.-Bz. Frkft. a. M.)				
1. Spielkartenstempel	211 291	211 291	209 626	209 626
2. Wechselstempelsteuer	483 193	483 193	437 082	437 082
3. Stempelabgabe für:				
a. Wertpapiere	1 632 844	1 632 844	1 615 056	1 615 056
b. Kauf- und sonstige Anschaffungsgeschäfte	1 196 997	1 192 780	972 864	955 994
c. Privatlotterielose	172 973	172 973	105 362	105 362
d. Frachturkunden	4 103	4 103	313 086	313 086
e. Personen-Fahrkarten (ab 1. VII. 1906)	—	—	9 091	9 091
f. Kraftfahrzeuge (ab 1. VII 1906)	—	—	23 439	23 439
g. Vergütungen gem. Tarif No. 9 d. Ges. (ab 1. VII. 06)	—	—	79 699	79 699
Summe II	3 701 401	3 697 184	3 765 305	3 748 435

[1]) Nach Abzug der Ausfuhr- 2c. Vergütungen. [2]) Der Ertrag der Zölle wird hier hauptsächlich beeinflußt durch: Weizen, Roggen, Mais, Gerste, Petroleum, Öl, Bau- und Nutzholz, Roheisen, rohes Kupfer, Maschinen, Eier, rohen Kaffee, Wein, Bier und Südfrüchte.

Fortsetzung siehe folg. Seite

Digitized by Google

Noch: Ertrag der Reichs-, Staats-, Bezirks-, Gemeinde- und Kultussteuern.

Steuerart	1905 [1] Veranlagungs-Soll M.	1905 [1] Berichtigtes Soll M.	1906 [1] Veranlagungs-Soll M.	1906 [1] Berichtigtes Soll M.
III. Indirekte Staatssteuern.				
1. Erbschaftssteuer [2]	656 508	656 508	710 057	710 057
2. Staatliche Stempelsteuer	1 976 634	1 976 634	1 816 513	1 816 513
Summe III	2 633 142	2 633 142	2 526 570	2 526 570
IV. Direkte Staatssteuern.				
1. Staats-Einkommensteuer	9 258 151	8 894 163	9 991 947	9 579 150
2. Ergänzungssteuer	2 014 891	1 919 157	1 976 138	1 917 035
3 Hausiergewerbesteuer	14 664	14 040	15 324	14 400
Summe IV	11 287 706	10 827 360	11 983 409	11 510 585
V. Bezirksabgabe [3]	629 089	612 781	665 940	655 544
VI. Gemeindesteuern.		[4]		[4]
Einkommensteuer	8 855 366	8 464 212	9 552 718	9 149 377
Haussteuer	3 387 506	3 229 722	3 679 539	3 500 306
Wohn- und Mietsteuer	125 655	120 748	72 861	66 979
Landsteuer	429 866	349 627	450 956	385 532
Gewerbesteuer	1 858 391	1 677 905	1 907 259	1 833 205
Betriebssteuer	49 819	46 754	50 133	47 495
Warenhaussteuer	77 424	73 100	68 719	68 719
Wanderlagersteuer	—	—	400	400
Hundesteuer	180 281	164 115	177 291	161 437
Pferdesteuer	21 857	19 847	21 335	19 520
Billettsteuer von den städt. Theatern	129 647	129 647	132 384	132 384
„ v. sonst. Theatern u. Kunstreitervorstellungen	24 717	24 717	51 377	51 377
Währschaftsgeld	4 239 180	3 796 350	4 303 275	3 967 373
Einquartierungsgeld	60 885	59 580	98 765	95 966
Zusammen	19 440 594	18 156 324	20 567 002	19 480 070
Verbrauchsabgaben (nur in Bockenheim erhoben) von:				
Branntwein	19 814	19 814	21 957	21 957
Apfelwein	5 588	5 588	9 941	9 941
Bier	41 666	41 666	39 620	39 620
Braumalzsteuer (in Oberrad)	3 500	3 500	3 500	3 500
Summe VI.	19 511 162	18 226 892	20 642 020	19 555 088
VII. Gemeindegebühren und -Beiträge.				
Wassergeld nach Mietwert	2 344 359	2 167 736	2 539 728	2 317 125
„ „ Messung	835 082	829 508	946 490	928 192
Kanalbenutzungsgebühr	624 901	584 462	674 133	621 699
Kanalgebühr in Bockenheim, Oberrad u. Niederrad	103 280	96 726	126 646	120 618
Zusatzkanalgebühr	438 275	415 296	406 505	361 023
Kanalbeiträge	371 400	359 655	320 091	295 843
Kanalbeitragsrenten	11 074	10 839	10 370	9 977
Kehrichtabfuhrgebühr	348 657	317 619	374 783	338 531
Summe VII	5 077 028	4 781 841	5 398 746	4 993 008
VIII. Kirchen- und Kultussteuern.				
Lutherische in Frankfurt	300 571	289 585	474 405	451 031
Reformierte „ „	83 583	81 580	121 161	117 070
Katholiken „ „	65 262	61 215	97 409	90 866
Israeliten „ „	271 305	262 394	289 926	275 634
Evangelische „ Bockenheim	20 956	19 578	24 501	22 277
Katholiken „ „	11 881	10 475	14 237	12 305
„ „ Oberrad	3 284	2 851	3 116	2 697
„ „ Niederrad	3 290	2 969	3 765	3 427
Summe VIII.	760 132	730 647	1 028 520	975 307

[1] Zu III: Kalenderjahr; zu IV—VIII: Etatsjahr. — [2] Durch Gesetz vom 3. Juni 1906 Reichssteuer. — [3] Wird von der politischen Gemeinde aufgebracht, ist als Umlage in der Gemeinde-Einkommensteuer mitenthalten. — [4] Ist-Einnahme der laufenden Verwaltung einschl. der verbliebenen Reste (nach dem Finalabschluß der Stadthauptkasse).

Digitized by Google

Gewerbesteuer. In der vorseitigen Tabelle ist das Reinaufkommen nach Abzug der Ermäßigungen auf Grund des Warenhaussteuergesetzes angegeben. Von der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen (1905: 11 251; 1906: 11 165) entfielen auf

Gewerbesteuerklasse	I	II	III	IV
1905:	336	456	2783	7676
1906:	342	470	2887	7466

Betriebssteuer. Von der Gesamtzahl der Betriebsstätten (1905: 2544, 1906: 2602) entfielen auf Klasse waren steuerfrei

	I	II	III	IV	
1905:	30	40	330	1432	712
1906:	32	45	333	1389	803

Warenhaussteuer. Von dem Aufkommen der Warenhaussteuer wurden verwendet:

	1905:	1906:
zur Begleichung der Handwerkskammerbeiträge der Gewerbetreibenden der Kl. III u. IV	11 313 M.	11 499 M.
zur Erstattung von Gewerbesteuer an die Gewerbetreibenden der Klasse IV . . .	60 378 „	29 931 „

Währschaftsgeld.

Etatsjahr	Gesamte Währschafts-Einnahme M.	Davon wurden zugeführt: dem Ordinarium der allg. Verwaltung a) (1 %) M.	b) Zuschläge in den Vororten M.	d. i. pro Kopf der Bevölkerung M. (zu a + b)	der Straßenneubaukasse (1/2 %) M.	besonderen Fonds die Mehreinnahmen aus dem reformierten Währschaftsgeld: Allg. Erhöhung (1/2 %) M.	Bes. Zuschläge bei Eigentumswechsel nach 20 Jahren bei unbebauten Grundstücken M.	bebauten Grundstücken M.	Wertsteigerung innerhalb 20 Jahren M.
1905	3 801 133	1 477 334	69 521	4,69	738 667	681 082	157 514	323 050	353 965
1906	3 967 373	1 412 504	60 038	4,33	706 543	700 463	239 912	229 383	618 530

Verteilung der Mehrerträge der reformierten Steuern[1]) auf die Fonds.

Etatsjahr	Gesamtbetrag der Ueberweisungen M.	Davon wurden zugeführt dem: allgem. Baufonds M.	Volksschulbaufonds M.	Mittelschulbaufonds M.	Baufonds f. Fortbildg.-, gewerbliche und höhere Schulen M.	Krankenhausbaufonds M.	Volksbildungsfonds M.	Fonds für Gewerbe, Kunst und Wissenschaft M.	(der) Straßenneubaukasse M.
1905	1 906 843	522 624	50 000	325 000	522 624	261 312	75 283[2])	150 000	—
1906	2 223 450[2])	660 558	50 000	325 000	560 558	280 279	48 623	150 000	70 000

[1]) Erhöhung der Einkommensteuer und des Währschaftsgeldes. — [2]) Außerdem Ueberweisung aus der Billettsteuer der nichtstädtischen Theater u. s. w. in 1905: 24 717 M., in 1906: 51 377 M. — [3]) Einschließlich 78 432 M. Rückerstattung an die Kassenverwaltung für nicht vereinnahmtes Währschaftsgeld aus dem Vorjahre.

C. Steuereinziehung.

Geschäftsergebnisse der Steuerzahlstellen und des Einziehungsamtes.

Geschäftstätigkeit	Steuerzahlstellen 1905	Steuerzahlstellen 1906	Einziehungsamt 1905	Einziehungsamt 1906
Zahl der Konten	186 669	202 169	94 009	84 964
„ „ Einziehungsposten insgesamt	485 876	519 404	104 300	101 814
Davon wurden:				
gezahlt an der Kasse	450 580	479 448	82 365	80 059
gezahlt an die Vollziehungsbeamten	18 192	18 390	11 365	10 651
in Ausfall gestellt infolge Unbeibringlichkeit	11 015	14 199	8 052	8 557
in Ausfall gestellt infolge Erlasses	1 670	1 964	—	—
in Rest verblieben	4 419	5 403	2 518	2 547
„ „ Mahnungen	195 560	221 950	28 328	29 919
„ „ verfügten Pfändungen	69 259	75 529	20 727	21 051
„ „ vollzogenen Pfändungen	38 424	46 491	8 404	8 710
darunter fruchtlose Pfändungen	22 514	27 525	5 691	5 924
„ „ verfügten Versteigerungen	3 039	2 443	1 515	1 430
„ „ vollzogenen Versteigerungen	42	51	18	10

Digitized by Google

4. Stadthaushalt.

A. Einnahmen und Ausgaben der Stadt.

Ergebnisse der Jahresrechnungen.

a) Ordinarium der „Allgemeinen Verwaltung".

Abteilungen und Unterabteilungen des Etats	1905		1906	
	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe
	M.	M.	M.	M.
Abt. A. Hauptverwaltung.				
Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Rechnungsrevisionsbüro, Bezirksvorsteher und Stadtarzt, Stadtkanzlei, Statistisches Amt	544	530 189	931	538 339
Wartegelder, Pensionen und fortlaufende Unterstützungen, Unterstützungen an Beamte, Hilfsbeamte usw.	49 160	638 386	49 160	697 564
Witwen- und Waisenversorgung der städtischen Beamten und Lehrer	27 470	327 757	27 470	362 488
Pensionskasse für die städtischen Bediensteten und Arbeiter	152 000	236 700	158 130	256 160
Kranken-, Unfall- und Invaliden-Versicherung	—	50 050	—	48 986
Allgemeine Verwaltungskosten	230 228	302 660	234 482	371 695
Summe Abt. A.	459 402	2 085 742	470 173	2 275 232
Abt. B. Grundbesitzverwaltung.				
Stadtkämmerei und Rathausverwaltung	831 172	538 498	927 873	580 479
Stadtkämmerei-Forstabteilung	273 036	119 377	290 076	131 978
Summe Abt. B.	1 104 208	657 875	1 217 949	712 457
Abt. C. Gewerbe- und Verkehrswesen.				
Hauptverwaltung, Feld-, Markt- und Hafenpolizei, Waagemeisterei und Ledermessen	7 200	119 486	6 697	129 144
Eichamt	39 817	17 287	32 081	18 036
Summe Abt. C.	47 017	136 773	38 778	147 180
Abt. D. Finanzverwaltung.				
Finanzabteilung		8 453	—	9 625
Steuerverwaltung	18 236 856	3 098 329	19 575 455	3 472 340
Kassenverwaltung	134 138	434 595	113 755	457 593
Schuldenwesen	5 902 701	8 061 599	6 156 065	8 700 221
Verbrauchsabgabenverwaltung u. Bockenh. Wage	76 129	21 426	80 047	24 473
Summe Abt. D.	24 349 824	11 624 402	25 925 322	12 663 252
Abt. E. Hochbau.				
Hauptstelle und Hochbauinspektion	45 971	718 052	85 219	799 435
Baupolizei	181 636	184 457	170 921	195 966
Stadtgärtnerei	104 514	263 677	64 787	386 989
Unterhaltung der elektrischen Anlagen u. öffentlichen Uhren ꝛc.	80 128	157 393	89 008	186 795
Feuerlöschwesen und Bauhof	57 226	421 850	56 662	483 173
Summe Abt. E.	469 475	1 745 429	466 597	2 052 358
Abt. F. Tiefbau.				
Hauptstelle und Rechnungsbüro	89 044	150 447	95 093	157 578
Vermessungsbüro	26 570	124 378	30 774	162 031
Bauinspektion I	938 110	2 472 096	1 035 610	2 649 100
Wasser-, Hafen- und Brückenbau	17 863	81 776	20 060	97 670
Stadtbeleuchtung	363 169	533 613	380 944	553 892
Straßenreinigung und -Begießung	174 970	1 232 862	205 534	1 360 955
Maschinentechnisches Büro	-	20 625	—	20 065
Bauinspektion III	1 780	40 265	—	34 611
Summe Abt. F.	1 611 506	4 656 062	1 768 015	5 035 902

Digitized by Google

Noch: a) Ordinarium der „Allgemeinen Verwaltung".

Abteilungen und Unterabteilungen des Etats	1905		1906	
	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe
	M.	M.	M.	M.
Abt. G. Förderung gemeinnütziger Bestrebungen.				
Zuschüsse und Unterstützungen an Institute, Vereine usw.	15 358	221 897	17 354	222 170
Abt. H. Friedhöfe	215 045	194 043	251 156	205 246
Abt. J. Armenwesen.				
Allgem. Kosten d. Armenverwaltung (Verwaltungskosten)	230 396	219 217	242 184	224 669
Besondere Kosten d. Armenverwaltung (Unterstützungen)	408 197	1 935 568	440 583	1 977 103
Summe Abt. J.	638 593	2 154 785	682 767	2 201 772
Abt. K. Kranken- und Wohltätigkeitsanstalten.				
Anstaltsdeputation	86	11 396	150	12 196
Städtisches Krankenhaus	645 337	1 227 127	625 150	1 246 697
Städtisches Krankenhaus Bockenheim	20 208	35 600	26 421	44 130
Städtisches Armenhaus Bockenheim	31 427	27 656	31 440	31 221
Städtische Entbindungsanstalt	19 082	19 686	20 115	21 888
Städtisches Siechenhaus Sandhof	138 899	213 291	139 400	231 248
Städtisches Armenhaus Sandhof	37 898	37 098	37 980	34 827
Frankensteiner Hof	23 998	30 220	29 968	40 345
Anstalt für Irre und Epileptische	515 468	575 575	553 400	637 262
Zuschüsse an milde Stiftungen	—	1 423	—	1 425
Summe Abt. K.	1 432 403	2 179 072	1 464 024	2 301 239
Abt. L. Kirchenwesen.				
Dotationen usw.	—	86 015	—	86 015
Sonstige Beiträge	—	14 428	—	14 120
Summe Abt. L.	—	100 443	—	100 135
Abt. M. Schulwesen.				
Städtische Schulbehörden und die denselben unterstellten Schulen	1 093 923	4 844 013	1 183 592	5 138 042
Obligatorische Fortbildungsschulen	29 801	186 781	30 029	203 702
Gewerbeschule	40 421	137 907	41 925	145 350
Handelslehranstalt	71 543	173 173	73 289	169 744
Baubedürfnisstand und Baufonds für Volksschulen	—	1 022 754	—	1 114 476
Summe Abt. M.	1 235 688	6 364 628	1 328 835	6 771 314
Abt. N. Kunst und Wissenschaft.				
Stadtarchiv	8	14 526	10	26 634
Kommission für Kunst- und Altertumsgegenstände und Erweiterung der städtischen Sammlungen	1 131	69 549	1 513	87 293
Völkermuseum und städtischer Kunstfonds	235	33 021	356	118 792
Stadtbibliothek	4 121	116 349	2 848	127 177
Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften	—	30 000	—	30 000
Neue Theater-Aktiengesellschaft, Neue Zoologische Gesellschaft und Freiherrlich Karl v. Rothschildsche öffentliche Bibliothek	14 000	341 035	14 000	348 494
Summe Abt. N.	19 495	604 480	18 727	738 390

Fortsetzung siehe folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: a) Ordinarium der „Allgemeinen Verwaltung".

Abteilungen und Unterabteilungen des Etats	1905 Einnahme	1905 Ausgabe	1906 Einnahme	1906 Ausgabe
	M.	M.	M.	M.
Abt. O. Ergebnisse der städtischen Betriebe.				
Marktverwaltung	2 279	—	—	28 722
Oeffentliche Wagstellen	33 605	—	35 838	—
Schlachthof	48 941	—	18 028	—
Trichinenschau	4 771	—	3 834	—
Untersuchung des von auswärts eingebrachten frischen Fleisches	—	4 349	—	1 514
Viehhof	—	16 659	—	7 610
Hafen und Lagerhäuser	—	57 810	—	210 024
Verbindungsbahn	—	26 136	—	44 218
Hafenbahnhöfe	—	111 883	—	109 266
Pfandhaus	—	7 851	—	13 678
Schwimmbad	—	60 242	—	69 807
Brausebad	—	1 385	—	1 720
Badehaus Bockenheim	—	6 914	—	6 454
„ Sachsenhausen	—	8 359	—	8 612
Kanalisation	164 402	15 048	148 525	—
Kläranlage und Verbrennungsanstalt	—	—	—	26 077
Wasserwerke	664 801	5 853	817 510	10 337
Gaswerke	—	2 157	—	45 560
Fuhrpark	64 972	—	130 834	—
Elektrizitätswerk I	1 038 100 [1]	—	1 421 000 [1]	—
Straßenbahn	700 000	—	813 000	—
Materialienverwaltung des Tiefbauamtes	20 580	—	—	—
Zahlung an die Straßenneubaukasse	—	5000	—	—
Summe Abt. O. [2]	2 802 451	329 646	3 388 569	583 599
Abt. P. Leistungen für staatliche Zwecke usw.				
Königliche Standesämter	11 996	78 647	14 028	83 740
Städtische Militärkommission	26 631	143 900	1 970	58 970
Stadtausschuß	12 159	37 307	13 441	39 653
Gewerbegericht	2 762	18 335	2 533	19 408
Städtische Arbeitsvermittlungsstelle	1 000	20 746	1 010	23 734
Kosten der Handwerkskammer	13 576	13 669	13 509	13 535
Steuer des Bezirksverbands	—	612 781	—	655 544
Kosten der Königl. Polizeiverwaltung	—	272 895	—	336 417
Krankenpflege inf. d. Bestimmungen d. Reichsseuchengesetzes	—	72	—	—
Kosten des Impfgeschäftes	—	6 676	—	7 349
Summe Abt. P.	68 124	1 205 028	46 491	1 238 350
Abt. Q Unvorhergesehenes und Etatsausgleich	—	193 720	—	35 532
Abt. R. Abschlußergebnis	15 230 [3]	29 794 [4]	203 825 [3]	4 454 [4]
Summe des Ordinariums der allgemeinen Verwaltung	34 483 819	34 483 819	37 288 582	37 288 582

[1]) Von den außerdem aus den Betrieben des Elektrizitäts- und Bahnamts erzielten sog. Mehrüberschüssen wurden verwendet:

	1905	1906
zur Deckung von Fehlbeträgen der Wald- und Vorortbahnen	14 537 M.	32 402 M.
zur außerordentlichen Dotierung des Erweiterungsfonds der Bahnbetriebe	897 610 „	629 329 „
Zusammen	912 147 M.	661 731 M.

[2]) Die Einnahmen stellen sich hier als Ueberschüsse, die Ausgaben als Zuschüsse der einzelnen Betriebe dar. — [3]) Uebertrag des Ueberschusses aus der Restverwaltung. — [4]) Uebertrag der rechnungsmäßigen Mehreinnahme auf Extraordinarium und Ausgleichsfonds.

Digitized by Google

b) Extraordinarium der „Allgemeinen Verwaltung".

Abteilungen und Unterabteilungen des Etats	1905 Einnahme	1905 Ausgabe	1906 Einnahme	1906 Ausgabe
	M.	M.	M.	M.
Abt. B. Grundbesitzverwaltung. Stadtkämmerei.				
Grundstücksveräußerungen bezw. -Erwerbungen:				
a) Kaufpreise	1 243 833	4 866 182	1 059 527	4 433 923
b) Ablage von Restkaufschillingen	629 700	931 005	348 200	798 370
c) Ablösungen bezw. Jahresrenten, Entschädigungen ꝛc.	131	3 500	352	13 926
d) Verrechnung der beim An- bezw. Verkauf übernommenen Restkaufschillinge	2 523 027	370 100	1 705 830	867 424
Sachliche Ausgaben: Kosten der Kaufgeschäfte ꝛc.	22 483	58 114	10 932	47 346
Aus Anleihen	1 809 727	—	3 036 148	—
Summe Abt. B.	6 228 901	6 228 901	6 160 989	6 160 989
Abt. D. Finanzverwaltung. Schuldenwesen.				
Einnahmen aus verjährten Zinsscheinen und zurückgekauften Obligationen bezw. Ueberweisung an den Betriebsfonds	—	—	35	35
Summe Abt. D.	—	—	35	35
Abt. E. Hochbau.				
Allg. extraordinäre Bauten	115 529	594 267	163 671	774 378
Bauten zu Lasten von Fonds:				
a) des allgem. Baufonds	—	273 424	—	189 550
b) des Baufonds für Fortbildungs-, gewerbliche und höhere Schulen	—	28 674	—	550 069
c) des Baufonds für Mittelschulen	—	32 458	—	182 025
d) „ „ „ Volksschulen	—	1 337 749	—	1 814 768
e) „ Krankenhausbaufonds	—	91 916	—	829 662
Aufwendungen zu Lasten anderer Verwaltungen und Kassen	—	543 212	—	519 028
Erstattungen v. Fonds, Nebenkassen u. anderen Verwaltungen	2 307 433	—	4 085 102	—
Aus Anleihemitteln	478 738	—	610 707	—
Summe Abt. E.	2 901 700	2 901 700	4 859 480	4 859 480
Abt. F. Tiefbau.				
Straßenbau:				
a) Straßenherstellungen	505 880	1 853 892	26 986	2 232 022
b) Erstattungen von Betrieben und Fonds bezw. Ueberweisung an letztere	1 348 012	—	2 205 036	—
Hafen und Brückenbau:				
a) Aufwendungen	—	15 842	—	39 823
b) Erstattungen	9 213	—	29 833	—
c) Aus Anleihen	6 629	—	9 990	—
Summe Abt. F.	1 869 734	1 869 734	2 271 845	2 271 845
Anleiheverrechnung.				
Zuschuß d. Anleihekontos z. Dck. d. extraordin. Aufwendungen, bezw. Ablieferung dieses Zuschusses an d. betreffenden Etats:				
I. Allgemeine Verwaltung	—	2 781 530	—	4 426 271
II. Betriebsverwaltungen	—	3 570 911	—	3 799 631

Die Aufwendungen verteilen sich auf die einzelnen Betriebe wie folgt:

	1905:	1906:
Schlacht- und Viehhof	117 413	13 223
Hafen und Lagerhäuser	39 488	120 677
Verbindungs- und Hafenbahn	—	6 138
Badeanstalten	—	—
Kanalisation	261 940	180 781
Wasserwerke	1 183 755	1 444 556
Gaswerke	138 623	24 786
Fuhrpark	12 000	—
Materialienverw. d. Tiefb.-Amtes	45 100	—
Elektrizitätswerke I und II	729 118	687 311
Straßenbahnen (einschl. Wald- und Vorortbahn)	1 043 474	1 322 159

III. Nebenkassen	—	5 460 700	—	3 427 239
IV. Baufonds	—	1 043 851	—	1 007 982
Summe der Anleihebelastung	—	12 856 992	—	12 661 123

Digitized by Google

B. Vermögen und Schulden der Stadt.

Vermögen u. Schulden d. Stadt u. Verwaltungszweigen am Schlusse d. Etatsjahre 1905 u. 1906.

Verwaltungszweig	Vermögen		Schulden	
	1905	1906	1905	1906
	M.	M.	M.	M.
I. Gewerbliche Betriebe.				
Marktverwaltung	1 678 912	1 661 440	620 238	538 566
Oeffentliche Wagstellen	48 332	47 497	11 102	8 701
Schlacht- und Viehhof	9 448 573	9 329 430	8 897 667	8 707 508
	*) (274 928)	(321 863)		
Hafen- und Lagerhäuser	4 739 316	4 614 890	4 624 577	4 493 150
	(265 795)	(304 495)		
Verbindungsbahn und Hafenbahnhöfe	1 723 633	1 655 721	1 787 085	1 783 519
	(178 786)	(199 232)		
Badeanstalten	1 256 133	1 251 820	1 052 163	1 031 018
	(40 376)	(51 000)		
Kanalisation	15 120 414	15 476 263	6 360 689	6 255 419
	(153 933)	(182 956)		
Kläranlage und Verbrennungsanstalt	1 722 260	1 737 362	1 304 335	1 296 895
	(98 800)	(118 167)		
Wasserwerke	24 508 150	25 890 890	19 926 148	20 708 190
	(1 185 670)	(1 390 064)		
Gaswerke	1 071 344	1 249 958	1 027 949	1 037 574
	(6 589)	(11 553)		
Fuhrpark	513 205	535 723	362 248	354 639
	(19 205)	(26 133)		
Materialienverwaltung des Tiefbau-Amts	44 321	51 287	45 100	44 469
	(1 000)	(2 033)		
Elektrizitätswerke	14 206 726	13 730 317	11 573 505	12 068 862
	(3 536 936)	(3 832 393)		
Straßenbahnen (einschl. Wald- und Vorortbahn)	16 235 674	18 682 979	14 680 629	15 685 468
	(2 876 855)	(3 157 850)		
Summe I	92 316 993	95 915 577	72 273 435	74 013 978
*) Darunter: Bestand d. Erneuerungs- u. Reservefonds)	(8 638 873)	(9 597 739)		
II. Nebenkassen				
Straßenneubaukasse	13 003 055	17 898 301	19 611 896	21 904 769
Spezialkasse für städtischen Grundbesitz	93 797 523	99 282 041	32 036 655	33 725 301
Erbbaudarlehenskasse	3 252 740	3 807 177	3 251 799	3 801 730
Summe II	110 053 318	120 987 519	54 900 350	59 431 800
III. Hauptverwaltung.				
Verwaltungsgebäude	7 083 080	12 719 280	8 615 429	8 777 908
Höhere Schulen	9 518 930	11 264 190	5 225 285	5 387 804
Mittelschulen	5 391 030	5 756 000	1 760 442	1 709 412
Volksschulen	19 249 640	22 059 550	2 389 336	4 398 036
Fortbildungs-, Handels- und Fachschulen	1 489 300	1 666 650	—	417 854
Im Bau befindliche Schulen	1 730 350	1 821 240	—	—
Kirchen und Pfarrhäuser	8 675 150	8 675 150	—	—
Armen- und Krankenhäuser	6 953 410	7 554 710	3 691 450	4 383 070
Friedhöfe	3 509 980	3 551 730	—	—
Opernhaus mit Dekorationsmagazin	8 911 140	8 911 140	879 000	807 000
Schauspielhaus	4 285 890	4 285 890	1 054 535	1 040 771
Sonstige öffentliche Gebäude sowie städtischer Grundbesitz und andere allgemeine Anlagen	39 835 130	40 263 010	31 792 461	35 967 070
Im Bau befindl. bzw. noch nicht abgerechnete Gebäude [1])	5 129 380	1 220 090	—	—
Orgeln, Uhren, Glocken	483 520	483 520	—	—
Betriebsinventar der städt. Aemter ausschl. der Betriebsverwaltungen	904 670	974 780	—	—
Gemälde, Kunstgegenstände und sonstige Inventarien i. Kaisersaal, Rats- u. Magistratssitzungszimmer	554 800	554 800	—	—
Uebertrag	123 705 400	131 761 820	55 407 938	62 883 905

[1]) Rathaus, Forstdienstgebäude.

Digitized by Google

Noch: Vermögen u. Schulden der Stadt nach Verwaltungszweigen am Schlusse der Etatsjahre 1905 u. 1906.

Verwaltungszweig	Vermögen		Schulden	
	1905	1906	1905	1906
	M.	M.	M.	M.
Übertrag . .	123 705 400	131 761 820	55 407 938	62 883 905
Städtische Sammlungen:				
Stadtbibliothek	1 910 000	2 000 000	—	—
Historisches Museum	1 700 000	1 700 000	—	—
Völkermuseum	150 000	150 000	—	—
Städt. Betriebsfonds	1 243 882	1 260 050	—	—
„ Ausgleichsfonds	735 772	761 866	—	—
Reservefonds der städt. Sparkasse	645 679	412 764	—	—
Witwen- u. Waisenkasse für städt. Beamte u. Lehrer .	2 845 979	3 087 002	—	—
Pensionskassen I, II, III	1 025 573	1 234 408	—	—
Allgemeiner Baufonds	415 364	888 599	—	—
Volksschulbaufonds	—	—	[1])(2 389 336)	[1])(4 393 035)
Baufonds für Fortbildungs-, gewerbl. u. höh. Schulen	—	—	[1]) (244 548)	[1]) (401 120)
Mittelschulbaufonds	—	—	[1]) (137 366)	[2]) (94 881)
Krankenhausbaufonds	236 583	155 671	—	—
Volksbildungsfonds	140 465	240 465	—	—
Fonds z. Förderung v. Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft	42 698	192 698	—	—
Städtischer Kunstfonds	355 100	329 068	—	—
Fonds zur Ergänzung u. Vermehrung der Bibliothekssammlungen	21 094	21 693	—	—
Fonds für $^1/_3$ Selbstversicherung der Theater . .	116 823	135 913	—	—
Fonds für Selbstversicherung gegen Wasserschäden .	5 500	11 192	—	—
Fonds für außergewöhnliche Fluchtlinienregulierungen	286 548	286 548	—	—
Fonds für Straßenherstellungen (Anliegerbeiträge) .	2 711 813	2 343 958	—	—
Gräberunterhaltungsfonds	464 423	529 900	—	—
Forderungen:				
Guthaben an das Freie Deutsche Hochstift . . .	131 606	131 112	—	—
Obligationen der Gustav Werner-Stiftung zum Bruderhaus in Reutlingen	6 500	6 500	—	—
Aktivrestkaufschillinge der allgemeinen Grundbesitzverw.	416 000	935 324	—	—
Summe III	139 312 802	148 576 551	55 407 938	62 883 905
Gesamtsumme (I—III) .	341 683 113	365 479 647	182 581 723	196 329 683

Summarische Übersicht des gesamten Vermögens- u. Schuldenstandes am Schlusse der Etatsjahre 1905 u. 1906.

Verteilung	1905	1906	Verteilung	1905	1906
Gesamt-Vermögen . M.	341 683 113	365 479 647	**Von den Schulden entfallen auf:**		
Gesamt-Schulden . M.	182 581 723	196 329 683	**a) Anlagen, die zur Verzinsung und Tilgung herangez. werden M.**	127 173 785	133 445 778
			d. i. %	69,65	67,97
Schuldensr. Vermögen M	159 101 390	169 149 964	**b) sonstige Anlagen M.**	55 407 938	62 883 905
Belastung d. Vermög. %	53,44	53,72	d. i. %	30,35	32,08
Der Schuldenbestand setzt sich zusammen aus:			Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:		
Anlehensschulden . . .	146 199 022	155 589 113	Vermögen . . . M	1 014	1 050
Passivrestkaufschillingen, Hypotheken rc. . . .	30 005 377	29 923 294	Schulden zu a) . . M.	377	383
Vorschüssen	2 771 250	4 889 036	„ „ b) . . M.	164	181
Sonstigen Passiven .	3 606 074	5 928 240	„ insgesamt M.	541	564
			Schuldensr. Vermögen M.	472	486

[1]) Die Vorschüsse dieser Fonds sind unter den oben nachgewiesenen Schulden der Höheren, Mittel- und Volksschulen bereits enthalten. — [2]) Desgl. unter den Schulden der Armen- und Krankenhäuser.

Digitized by Google

Anleiheschulden.

a) Allgemeine Übersicht.

Bezeichnung der Anleihe	Jetziger Zinsfuß	Durchschnittliche Tilgung %	Ursprüngliches Schuldkapital M.	Schuldbestand am Ende des Etatsjahres 1906 M.
Anleihe M 1874[1]/1916	4[1]/2	1,00	2058000	807000
„ N 1875/1918	3[1]/2 [2]	1,00	15000000	7055400
„ Q 1881/1923	3[1]/2 [2]	1,00	3000000	1827800
„ R 1884/1927	3[1]/2 [2]	1,00	10000000	7022400
„ S 1886/1933	3[1]/2	1,00	6000000	4637800
„ T 1891/1939	3[1]/2	1,00	12000000	10423200
„ U 1893/99/1931	3[1]/2	1,93	10000000	8961400
„ V 1896/1927	3[1]/2	2,05	20000000	16624200
„ W 1898/1928	3[1]/2	3,53	6000000	6000000
Straßenbahnanl. 1899/1935	3[1]/2	1,50	20000000	17666200
Anl.v. 1896, 1937	3[1]/2	1,50	27000000	24983800
Anl. v 1903/1939, 1940	3[1]/2	1,50	27000000	26455400
Uebertrag .				132464600

Bezeichnung der Anleihe	Jetziger Zinsfuß	Durchschnittliche Tilgung %	Ursprüngliches Schuldkapital M.	Schuldbestand am Ende des Etatsjahres 1906 M.
Uebertrag .				132464600
Bockenh. Anl. 1906, 31, 35	3[1]/2	1,00	1950000	1470121
Anleihe v. 1906: Abt. I 1941	3[1]/2	1,50	9000000	13917000
Abt. II, 1. Teil 1942	3[1]/2		6000000	
Abt. II, 2. Teil 1941	4		3000000	9000000
Abt. III 1941	4		9000000	
Spezial-Anl. f. Grunderwerb 1907 1937	4	3,50	15000000	— [4]
Summe d. Schuldbestandes am 1. 4. 1907				156851721
ab: d. noch verfügb. Geldbest. aus Anleihe-Begebungen				1262608
Verbleiben .				155589113

[1]) Die Zahl über dem Strich gibt das Jahr der Aufnahme, die Zahl unter dem Strich gibt das Jahr der planmäßigen letzten Tilgung an. — [2]) Seit 1890 von 4% auf 3[1]/2% herabgesetzt. — [3]) Desgl. 2 250 000 M. seit 1886, der Rest seit 1898. — [4]) Erst im Jahre 1907 aufgenommen.

b) Verteilung der Anleiheschulden und der Ausgaben für Verzinsung und Tilgung.

Etatsjahr	Gesamtanleiheschuld am Schlusse des Etatsjahres M.	%	Ausgabe im Laufe des Etatsjahres für Verzinsung M.	Tilgung M.	Verzinsung und Tilgung zusammen M.	%	Von den gesamten ordentl. Ausgaben der allgem. Verwaltung entfallen auf Verzinsung %	Tilgung %	Verzins. und Tilgung zus. %	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen von der Anleiheschuld M.	von der Verzinsung und Tilgung M.
Anlagen, welche zur Verzinsung und Tilgung herangezogen werden. (Gewerbl. Betriebe, Straßenneubaukasse, Spezialkasse für städt. Grundbesitz.)											
1905	99 602 775	68,1	3 130 790	2 075 437	5 206 227	67,4	9,0	6,0	15,1	295,56	15,45
1906	104 925 163	67,4	3 615 496	2 221 637*	5 837 133*	71,6	9,7	6,0	15,7	301,50	16,77
Sonstige Anlagen (Allgemeine Verwaltung).											
1905	46 596 247	31,9	1 698 346	824 327	2 522 673	32,6	5,0	2,4	7,3	138,27	7,48
1906	50 663 950	32,6	1 267 084	1 049 395	2 316 479	28,4	3,4	2,8	6,2	145,59	6,66
Summe.											
1905	146 199 022	100,0	4 829 136	2 899 764	7 728 900	100,0	14,0	8,4	22,4	433,83	22,93
1906	155 589 113	100,0	4 882 580	3 271 032	8 153 612	100,0	13,1	8,8	21,9	447,09	23,43

* Darunter 20 000 M. Beitrag der Spezialkasse für städt. Grundbesitz zu den Schuldenlasten der eingemeindeten Orte Niederrad, Oberrad und Seckbach.

Digitized by Google

C. Grundbesitz der Stadt.

Fläche des Grundeigentums der Stadtgemeinde nach dem Stand am Schlusse des Etatsjahres.

Etatsjahr	Städtische Grundstücke [1]) innerhalb des Stadtbezirks	außerhalb des Stadtbezirks	zus.	Stiftungsgrundstücke unter städtischer Verwaltung innerhalb des Stadtbezirks	außerhalb des Stadtbezirks	zus.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1905	4576,87	382,59	4959,46	494,58	1295,04	1789,62
1906	4600,04	424,03	5024,07	479,61	1466,06	1945,67

[1]) Ausschl. Straßenfläche und ohne Straßen-Neubaukasse, jedoch einschl. Spezialkasse für städtischen Grundbesitz.

Der für Zwecke der Gemeindeverwaltung in Verwendung stehende Grundbesitz am Schlusse des Etatsjahres.

Etatsjahr	Verwaltungsgebäude	Schulgebäude	Gebäude für Kunst und Wissenschaft	Kirchen und Pfarrhäuser	Armen- und Krankenhäuser	Verkehrsanstalten	Wasserleitungs- und Entwässerungsanlagen	Anlagen für Beleuchtung u. Kraftübertragung	Feuerlöschanstalt., Fuhrp.	Polizeigebäude und Quartierhäuser	Friedhöfe	Zus.
					a) Fläche in ha.							
1905	1,67	27,92	1,80	2,07	44,29	40,71	119,70	3,22	4,00	1,08	65,64	312,20
1906	1,67	30,21	1,80	2,07	50,16	39,10	149,51	3,22	4,00	1,08	65,64	348,66
					b) Gesamtwert in Tausend Mark.							
1905	7083	32 869	13 042	8675	5767	18 636	4067	5991	1564	1790	3510	102 994
1906	12111	37 601	13 042	8675	6346	18 640	4647	5984	1571	1790	3510	113 917

Der nicht unmittelbar für Zwecke der Gemeindeverwaltung verwendete Grundbesitz am Schlusse des Etatsjahres.

Etatsjahr	Gesch. Parks	Mietgrundstücke	Baugelände	Allmende	Ländlicher Grundbesitz in Frankf. a. Main	Sachsenhausen	Bornheim	Bockenheim	Oberrad	Niederrad	Seckbach	außerhalb Stadtgeb.	Forstlich Grundbesitz	Insgesamt
							a) Fläche in ha.							
1905	33,07	21,05	42,11	0,13	444,84	41,26	125,14	102,56	9,57	44,75	118,99	254,32 [1])	3409,48	4647,26
1906	33,07	27,14	37,77	0,12	443,68	41,27	128,46	106,70	10,10	48,37	119,39	263,97	3415,87	4675,41
							b) Wert in Tausend Mark.							
1905	8414	25 347	24 201	31	27 031	5160	6148	8807	367	2411	2725	4677 [1])	5798	121 117
1906	8414	30 145	22 104	30	26 702	4892	6502	9096	423	2741	2731	5234	5851	124 865

[1]) Darunter Hochheimer Weinberge mit 12,81 ha Flächeninhalt und rund 467 000 M. Gesamtwert

Wechsel im Grundbesitz der Stadtgemeinde.

Etatsjahr	Erworbene Grundstücke bebaute Zahl	bebaute Fläche ha	bebaute Preis M.	unbebaute Zahl	unbebaute Fläche ha	unbebaute Preis M.	Veräußerte Grundstücke bebaute Zahl	bebaute Fläche ha	bebaute Preis M.	unbebaute Zahl	unbebaute Fläche ha	unbebaute Preis M.
1905	53	5,08	7 397 058	450	126,23	11 055 455	15	0,75	1 293 951	262	29,83	4 432 006
1906	63	6,98	6 188 595	371	78,23	4 391 182	10	0,84	1 390 905	85	17,39	2 962 685

Digitized by Google

5. Verwaltung der Stadt.

Personalstand der städtischen Aemter und Dienststellen.

Amts- bezw. Dienststellen	Beamte u. Angestellte mit Besoldung nach bezw. entsprechend der Beamten-Gehaltsklasse										Zeiner Beamten-eigenschaft	Bedienstete ständige	Bedienstete unständige	Arbeiter ständige	Arbeiter unständige
	Ia	I	IIa	II	IIIa	III	IV	V	VI	VII					
I. Allgemeine Verwaltung.															
Stadtverordnetenversammlung	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Magistrat	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Rechnungsrevisionsbüro	—	1	—	1	—	8	4	—	—	—	—	1	2	—	—
Stadtarzt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Stadtkanzlei	—	1	—	1	—	2	4	13	19	—	—	34	—	21	3
Statistisches Amt	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	2	91	—	—
Gewerbe- und Verkehrsamt	—	—	—	2	—	3	6	4	—	16	—	12	6	—	—
Rechnungsamt u. Militärkommiss.	—	2	—	3	—	43	75	97	4	—	—	32	127	5	—
Hochbauamt einschl. Baupolizei	5	—	6	2	15	14	19	16	—	—	—	31	120	—	13
Berufsfeuerwehr	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	10	—	—	7	1
Tiefbauamt	3	3	3	4	11	12	23	19	1	—	—	47	37	271	61
Waisen- und Armenamt	—	—	—	2	—	4	22	22	—	—	—	3	29	1	1
Schulbehörden	2	—	—	1	—	2	7	5	1	—	1	15	9	—	63
Standesämter	—	—	—	1	—	4	7	8	1	—	—	6	—	—	—
Stadtausschuß	—	—	—	1	—	1	4	2	—	—	—	—	21	—	—
Gewerbe- u. Kaufmannsgericht	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	1	1	—	—
Summe I	13	7	10	19	26	96	175	194	28	16	15	184	449	305	142
II. Betriebsverwaltungen (im Sinne des Ortsstatuts).															
Stadtlämmerei	[1] 1	[1] 1	—	[2] 2	—	4	[1] 10	[1] 21	—	1	3	11	75	38	174
Eichamt	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—
Hochbauamt insbes. Theater	—	—	[1] 1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Oeffentl. Gartenanl. (Stadtg.)	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	7	—	70	444
Städt. Fernsprechwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	9	19	22
Friedhöfe	—	—	—	—	—	[1] 1	[2] 3	[1] 10	[1] 1	—	—	63	—	41	—
Kranken-, Irren- u. Pflegeanst. einschl. Desinfektionsanstalt	3	[1] 1	—	1	1	3	3	17	2	—	[1] 21	375	79	21	5
Archiv	[1] 1	—	—	—	—	—	—	—	[2] 2	—	—	—	—	—	—
Museen	1	—	—	[2] 2	—	—	—	—	[1] 5	—	—	—	17	—	6
Stadtbibliothek	[1] 1	[1] 1	—	[5] 5	—	1	[1] 1	1	—	—	—	—	—	6	—
Arbeitsvermittlungsstelle	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	2	—	1
Summe II	7	4	1	10	1	11	23	52	16	1	26	457	182	196	652
III. Betriebsverwaltungen (im Sinne des Etats).															
Städt. Sparkasse	—	—	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—
Marktverwalt. u. Wagstellen	—	—	—	—	—	1	[2] 2	—	—	—	—	6	31	10	—
Schlacht- und Viehhofverwalt.	1	—	—	[1] 1	—	[7] 7	2	[9] 9	11	—	[10] 10	62	12	77	44
Hof- u. Lagerhausverw. einschl. Verbindungs- u. Hafenbahn	—	—	—	—	—	[4] 4	7	[12] 12	1	—	3	16	—	272	166
Pfandhaus	—	—	—	1	—	2	6	7	3	—	—	—	5	—	—
Badeanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	36	26	4	—
Kanalisations-, Straßenreinigungs- und Fuhrparkverw.	[1] 1	—	1	1	2	5	[9] 9	13	1	—	2	29	5	736	566
Wasserwerke einschl. Gaswerke	—	2	—	—	6	7	15	19	8	—	13	16	142	219	64
Materialienverw. d. Tiefb. Amts	—	—	—	1	—	1	4	8	—	—	—	15	2	86	78
Elektrizitäts- und Bahnamt (Zentralbüro)	—	—	—	2	1	1	5	5	—	—	1	12	—	8	—
Elektrizitätswerke	—	—	—	—	[5] 5	4	10	27	1	—	13	30	—	213	53
Straßenbahnen einschl. Wald- und Vorortbahnen	—	—	—	1	3	3	21	55	20	—	37	30	20	1519	686
Summe zu III	2	2	1	7	17	36	94	159	48	—	81	252	243	3149	1667

Digitized by Google

In der vorstehenden Uebersicht ist der Personalstand angegeben für die Beamten und Angestellten nach dem Stand vom 18. Februar 1908 und zwar für die Beamten der Allgemeinen Verwaltung (I) nach dem Gemeindebeamten-Besoldungsplan, für die Angestellten der Betriebsverwaltungen (II und III) nach dem Verzeichnis der durch zivilrechtlichen Vertrag zu besetzenden Stellen. Von den in Abschnitt II und III angegebenen Stellen gehört z. Zt. noch die in kleinen Zahlen vorangestellte Stellenzahl dem Gemeindebesoldungsplan an. Für die ständigen Bediensteten und Arbeiter ist die Zahl der Stellen nach dem Lohnetat im Jahre 1906 angegeben, für die unständigen Bediensteten und Arbeiter die Gesamtzahl der im Laufe des Kalenderjahres 1906, z. T. nur vorübergehend beschäftigten, Personen. In dem Personal der Berufsfeuerwehr sind die Mannschaften derselben (in 1906: 32 Oberfeuerwehrmänner, 22 Gefreite, 114 Feuermänner und 11 Spritzenmänner) nicht enthalten.

Aufwendungen der Stadt für Gehälter und Löhne.

Kategorien	Zahl der Personen: 1905	Zahl der Personen: 1906	Betrag in Mark: 1905	Betrag in Mark: 1906
Gehälter:				
der Magistratsmitglieder	13	13	167 110	168 750
„ Beamten u. Angestellten d. allgem. Verwaltung	647	705	1 982 756 [4])	2 171 026 [4])
„ „ „ „ „ Betriebsverwaltung	340	391	941 747 [5])	1 040 405 [5])
„ Lehrer u. z. w.:			214 462 [3])	231 330 [6])
an höheren Knaben- und Mädchenschulen	277	287	1 380 382	1 426 265
„ Mittelschulen	165	187	547 540	604 185
„ Bürgerschulen	686	736	1 924 757	2 062 970
„ Kleinkinderschulen	3	3	2 480	2 560
„ Fortbildungs- u. Fachschulen	57	63	228 365	251 865
Besoldung der Feuerwehrmannschaften	162	179	241 800	290 350
Gebühren und Löhne an Bedienstete und Arbeiter:				
a) der allgemeinen Verwaltung:				
α) an ständiges Personal	1651	1744 [7])	1 594 321	1 726 246
β) an unständiges Personal	1787	1777	905 270	794 948
b) der Betriebsverwaltungen:				
α) an ständiges Personal	2575	2716	3 349 615	3 636 529
β) an unständiges Personal	1565	1558	694 545	592 109
Zusammen	9928	10359	14 175 150	14 999 538 [8])

[1]) Darunter Nachzahlung infolge Gehaltsregulierung 92 236 M. — [2]) Desgl. 43 377 M. — [3]) Gehaltsnachzahlung für sämtliche Lehrer. — [4]) Davon entfallen 177 716 M. auf die vorerwähnte Gehaltsregulierung. — [5]) Desgl. 96 920 M. — [6]) Gehaltserhöhung und Stundenhonorar für sämtliche Lehrer. — [7]) Es sind hier alle im Laufe des Kalenderjahres z. T. nur vorübergehend beschäftigten Personen angegeben. Die durchschnittlich während des Jahres beschäftigte Zahl von Arbeitern berechnet sich aus der Zahl der geleisteten Arbeitstage zu a α) auf 1356, zu a β) auf 646, zu b α) auf 2619, zu b β) auf 505. — [8]) Außerdem 133 547 M. einmalige Zulage an Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Die bei der Stadt beschäftigten ständigen Arbeiter nach Lohngruppen am 1. April 1907.

Lohngruppen: Tagelohn M.	Lohngruppen: Monatslohn M.	Zahl der ständigen Taglöhner		Zahl der Monatslöhner		Von der Gesamtzahl erhielten: keinen Mietzuschuß	monatlichen Mietzuschuß von 5 M.	10 M.	15 M.
bis 3,39	bis 88	14	0,8 %	15	1,2 %	25	4	—	—
3,40—3,49	89— 90	99	5,9 „	1	0,1 „	99	—	—	1
3,50—3,99	91—103	679	40,2 „	15	1,2 „	375	260	58	1
4,00—4,99	104—129	785	46,6 „	538	44,0 „	464	520	246	93
5,00—5,99	130—155	101	6,0 „	617	50,4 „	117	318	214	69
6,00 u. mehr	156 u. mehr	9	0,5 „	38	3,1 „	6	18	17	6
Insgesamt		1687	100 %	1224	100 %	1086	1120	535	170

Digitized by Google

Aufwendungen der Stadt für Pensionen, Witwen- und Waisenversorgung sowie Arbeiterfürsorge.

Art der Aufwendungen	1905	1906
A. Laufende Pensionen:		
an ehemalige Magistratsmitglieder und Beamte	211 943	223 062
„ „ Lehrer und Schuldiener	409 526	454 885
Witwen- und Waisengelder:		
zu Lasten der Witwen- und Waisenkasse I	150 851	153 970
„ „ „ „ „ „ II	47 721	51 516
Pensions- und Reliktenversorgung der städt. Bediensteten u. Arbeiter:		
zu Lasten der Pensionskasse I	70 432	81 304
„ „ „ „ II	12 428	16 934
Summe A.	902 901	981 671
B. Beiträge an Kassen:		
Beitrag der Stadt zur Nass. Elementarlehrer-Witwen- und -Waisenkasse des Reg.-Bez. Wiesbaden	462	386
Von der Stadtkämmerei übernommene Beiträge der Elementarlehrer, die der Nass. Lehrer-Witwen- und Waisenkasse des Reg.-Bez. Wiesbaden angehören	1 767	1 902
Beiträge der Stadt zur Volksschullehrer-Witwen- und Waisen-Kasse des Reg.-Bez. Wiesbaden nach dem Gesetz, betr. die Fürsorge für die Witwen und Waisen der Lehrer an öffentlichen Volksschulen vom 4. 12. 1899	12 328	17 890
Zuschuß zur Sterbekasse der Gemeindebeamten und Lehrer	4 000	4 000
Summe B.	18 557	24 188
C. Anteilige Beiträge der Stadt und zwar für:		
a) **Bedienstete und Arbeiter der allgemeinen Verwaltung:**		
Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	36 532	35 878
Zahlung an die Berufsgenossenschaften für Unfallversicherung	2 227	2 449
Städt. Baumusfallversicherung	11 053	10 357
Beiträge an die Versicherungsanstalten für Privatregiebauten	238	301
b) **Bedienstete und Arbeiter der Betriebsverwaltungen:**		
Beiträge zur Invalidenversicherung	26 498	27 890
„ „ Krankenversicherung	44 979	46 915
„ „ Unfallversicherung	51 407	55 874
Summe C.	172 934	179 604
D. Lohnfortzahlungen und Unterstützungen:		
Lohnfortzahlungen (gemäß § 18 der Arbeiterbestimmungen):		
an Feiertagen	42 073	44 615
in Krankheitsfällen	52 088	53 187
bei Friedensübungen	3 836	4 119
„ sonstiger Behinderung (Urlaub)	56 509	66 639
Unterstützungen bei Krankheits- und Unglücksfällen an Beamte, Hilfsbeamte, Lehrer und Arbeiter	10 528	12 645
Unterstützungen an die im Arbeiterverhältnis beschäftigten Personen der Bahnamtsbetriebe	2 620	3 047
„Bis auf Weiteres“ bewilligte Unterstützungen bei Auflösung des Nachtwachkorps	1 860	1 860
„Bis auf Weiteres“ bewilligte Unterstützungen bei Auflösung des Nachtwachdienstes der Vororte Niederrad, Oberrad und Seckbach	528	528
Summe D.	170 042	185 640
Gesamtsumme der Aufwendungen A—D	1 264 434	1 372 103
E. Rücklagen in die Pensionsfonds, aus denen die unter A genannten Witwen- und Waisengelder sowie Arbeiterrenten bestritten werden:		
Witwen- und Waisenkassen der Beamten und Lehrer ꝛc.	313 200	342 300
Arbeiterpensionskassen	236 700	256 160
Summe der Rücklagen	549 900	598 460

Digitized by Google

Die früheren „**Mitteilungen des statistischen Amtes**“, zum Teile auch als Anhang den **Verwaltungsberichten des Magistrats** beigegeben, sind enthalten in der Serie:

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.

Herausgegeben vom Frankfurter Verein für Geographie und Statistik, **J. D. Sauerländers Verlag.** 1858—1890.

Band I. Heft 1—5: Volkszählungen 1817—55, 1858 und 1861. Verschiedene kleinere Arbeiten über Sterblichkeit, Handel, Verkehr und Zölle, Wasserstand des Maines, über das Bundeskontingent usw.

Band II. Heft 1—6: Volkszählungen 1864, 1867 und 1871. Zivilstand, Kindersterblichkeit usw. 1851 bis 1868. Preisstatistik 1839—68. Schulstatistik 1860—70.

Band III. Heft 1—5: Volks- und Gewerbezählung 1875. Zivilstand 1866—75.

Band IV. Heft 1—4: Volkszählung 1880. — Sterbefälle 1872, 1876 und 1881.

Band V. Heft 1—5: Volkszählung 1885. — Zivilstand 1876—85.

Digitized by Google

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. (Neue Folge). (Seit 1890.)

Im Auftrage des Magistrats herausgegeben durch das Statistische Amt.

Bisher sind im Kommissionsverlage von **J. D. Sauerländers Verlag** erschienen:

1. Heft: **Statistische Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. und ihrer Bevölkerung.**
   1. Teil. Die äußere Verteilung der Bevölkerung. Mit einem Stadtplane im Maßstabe 1 : 10 000 und drei weiteren Beilagen (1892).
   2. Teil. Die innere Gliederung der Bevölkerung. Mit neun graphischen Beilagen, mehreren Textzeichnungen und einem alphabethischem Sachregister (1895).
2. Heft: **Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1891, insbesondere Studien über die Wanderungen.** Mit einer gezeichneten Tafel (1893).
3. Heft: **Die Bewegung im Zivilstande der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1892 bis 1900.** Mit einer gezeichneten Tafel (1901).
4. Heft: **Frankfurter Krankheitstafeln.** Untersuchungen über Krankheitsgefahr und Erkrankungshäufigkeit nach Alter, Geschlecht, Zivilstand und Beruf auf Grund des Materiales der Ortskrankenkassen in Frankfurt a. M. Mit fünf graphischen Tafeln (1900).
5. Heft: **Die Schülerzählung vom 30. November 1900.** Mit einer graphischen Tafel (1903).

Im gleichen Kommissionsverlage ist erschienen:

Die Einteilung der Stadt Frankfurt a. M. nach Bezirken (enthaltend Umgrenzung und Inhalt der statistischen und anderen Bezirke, alphabetisches Straßenverzeichnis und einen Orientierungsplan). **Erste Auflage 1898, zweite erweiterte Auflage 1901, dritte erweiterte Auflage 1905, vierte erweiterte Auflage (Banzonen) 1907.**

Graphisch-statistischer Atlas von Frankfurt a. M. Serie I, Tafel 1—10 (Bevölkerung) nebst Übersichtsplan über die bauliche Entwicklung der Stadt (1903).

Statistisches Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. Erste Ausgabe, enthaltend die Statistik bis zum Jahre 1905/06. (1907).

Von den **„Ergänzungsheften" (bezw. Ergänzungsblättern) zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** sind bisher erschienen:

No. 1: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (I. Teil.)
2: Zur Statistik der **Krankenkassen.**
3: Aus den Ergebnissen der **Berufszählung** vom 14. Juni 1895.
4: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895 (II. Teil).
5: Aus den Ergebnissen der Erhebung über die **Wohnungsverhältnisse** gelegentlich der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.
6: Aus den Ergebnissen der **Gewerbezählung** vom 14. Juni 1895.
7: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1900, mit einem Anhang, enthaltend die Bevölkerungsverhältnisse der nassauischen Städte.
8: Kurze Mitteilungen aus den Hauptergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1905. I-IV.

Von den **„Beilagen" zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** (enthaltend statistische Veröffentlichungen kleineren Umfangs; zum Teil abgedruckt in den Verwaltungsberichten des Magistrats) u. a.:

Über die Eigentümlichkeiten der städtischen Natalitäts- und Mortalitätsverhältnisse; Referat für den VIII. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie 1894 (1897);

Statistische Jahresübersichten, betr. die **Geschäftstätigkeit der Arbeitsvermittelungsstellen des Rhein-Main-Verbandes** seit 1898;

Tabellarische Übersichten, betr. die Verwaltungsergebnisse der der Aufsicht des Magistrats unterstellten **Krankenkassen** seit 1893, desgl. der hiesigen **Arbeitsvermittelungsstelle** seit 1895;

Individualarmenstatistik für 1896/97; **Individualkrankenstatistik** 1896/97;

Lohnverhältnisse städtischer Arbeiter und Bediensteten im Verwaltungsjahre 1900 (1901).

Ergebnisse der von der städtischen Gesundheitskommission veranstalteten Wohnungsenquete (1902).

Individualstatistik der im Winter 1902/03 beschäftigten **Notstandsarbeiter.** (1903.)

Beiträge zu einer Individualstatistik der Sparer nach dem Materiale des Sparkassenamtes (1903 und 1906).

Statistische Mitteilungen, betr. den **Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M.,** seit 1891 als vorläufiger Abdruck aus den „Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M."

Druck von Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M.

Digitized by Google

Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt am Main.

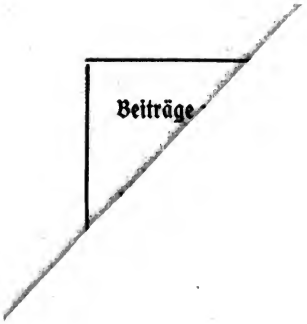
Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Ausgabe für das Jahr 1907/08.

Zweites Ergänzungsheft
zum Statistischen Handbuch der Stadt Frankfurt am Main. Erste Ausgabe.
Mit einem Anhang: Straßenverzeichnis.

Frankfurt am Main.
In Kommission bei J. D. Sauerländers Verlag.
1908.

Digitized by Google



Digitized by Google

Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt am Main.

Im Auftrage des Magistrats
herausgegeben durch das Statistische Amt.

Ausgabe für das Jahr 1907/08.

Zweites Ergänzungsheft
zum Statistischen Handbuch der Stadt Frankfurt am Main. Erste Ausgabe.
Mit einem Anhang: Straßenverzeichnis.

Frankfurt am Main.
In Kommission bei J. D. Sauerländers Verlag.
1908.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

I. Ortsbeschreibung und bauliche Entwicklung. Seite

1. Topographische und klimatische Verhältnisse 1
2. Das Stadtgebiet und dessen Entwicklung: A. Fläche und topographische Einteilung 3
B. Grundbesitzverhältnisse 4
C. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt 6

II. Bevölkerung.

1. Stand der Bevölkerung: A. Entwicklung und örtliche Verteilung der Bevölkerung 11
B. Einkommensverhältnisse der Bevölkerung 13
2. Bewegung der Bevölkerung: A. Natürliche Bewegung der Bevölkerung 13
B. Wanderbewegung der Bevölkerung 15

III. Oeffentliche Fürsorge für Straßen und Gebäude.

1. Straßenbauten und Stadterweiterung: A. Straßenanlagen und Plätze 18
B. Maßnahmen für Erweiterung u. Umbau d. Straßennetzes 19
2. Straßenreinigung u. -Besprengung, Fuhrpark, Kehrichtabfuhr: A. Straßenreinigung u. -Besprengung 20
B. Fuhrpark und Kehrichtabfuhr . . 21
3. Kanalisation 21
4. Oeffentliche Beleuchtung 22
5. Feuerlöschwesen 22

IV. Oeffentliche Einrichtungen für Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungs-, Genuß- und Gebrauchsmitteln.

1. Markthallen 23
2. Schlacht- und Viehhof 23
3. Wasserversorgung 25
4. Elektrizitätswerke 26
5. Gaswerke 27

V. Oeffentliche Gesundheitspflege.

1. Gesundheitswesen: A. Infektionskrankheiten und vorbeugende Maßnahmen 28
B. Rettungswesen 29
C. Nahrungsmittelpolizei 29
D. Medizinalwesen 29
2. Badewesen 29
3. Pflege von Leibesübungen: A. Turnen 30
B. Touristik 31
C. Sport 31
4. Krankenanstalten (Städtische, Stiftungs- und Privathospitäler) 32
5. Begräbniswesen 36

VI. Einrichtungen für Kultus, Unterricht und Bildung.

1. Kultus 37
2. Unterricht: A. Städtische Schulen (Höhere, Mittel- und Bürgerschulen) 39
B. Nichtstädtische Schulen 43
C. Fortbildungs- und Fachschulen 44
3. Bildungswesen, Kunst und Wissenschaft: A. Wissenschaftliche Institute und Vereine 47
B. Museen und Sammlungen 48
C. Bibliotheken 49
D. Theater und Konservatorien 51

Digitized by Google

VII. Soziale Fürsorge und gemeinnützige Einrichtungen verschiedener Art.

Seite

1. Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthilfe: A. Reichsgesetzliche Arbeiterversicherung . . 52
B. Freie Kassen 56
C. Gewerkschaften und Arbeitervereine . . 57
D. Sparkassen 58
E. Pfandhaus 60
2. Soziale Auskunftsstellen: A. Arbeitsvermittlung 61
B. Rechtsauskunftsstellen 66
3. Wohlfahrtspflege: A. Gesellschaft für Wohlfahrtseinrichtungen 68
B. Gemeinnütziges Wohnungswesen 68
C. Heime und Herbergen 69
D. Kinder- und Jugendfürsorge 70
4. Armenpflege und Wohltätigkeit: A. Städtische Armenpflege, Waisenpflege und Zwangsfürsorge . 72
B. Stiftungen 75
C. Wohltätigkeitsvereine 76
D. Beschäftigung von Arbeitslosen 77

VIII. Polizei und Rechtspflege.

1. Polizei: A. Kriminal- und Sicherheitspolizei 78
B. Sittenpolizei 78
2. Rechtspflege: A. Schiedsmänner, Gewerbe- und Kaufmannsgericht 78
B. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 79
C. Konkursstatistik 85
D. Gefängnisse 85

IX. Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Handel und Verkehr.

1. Betriebsstatistik 86
2. Land- und Forstwirtschaft 86
3. Industrie und Gewerbe 87
4. Handel und Bankwesen: A. Handel 89
B. Bankwesen 91
5. Verkehr 91
6. Produktion, Konsumtion und Preise 95

X. Oeffentliche Angelegenheiten.

1. Wahlen: A. Wahlen zum deutschen Reichstage 110
B. Wahlen zum preußischen Hause der Abgeordneten 110
C. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung 113
D. Wahlen zum Gewerbe- und Kaufmannsgericht 114
E. Wahlen zur Handelskammer und zur Handwerkskammer 114
F. Erwerb der Staatsangehörigkeit 114
2. Militärangelegenheiten 115
3. Staats- und Gemeindeabgaben: A. Veranlagungsergebnisse 116
B. Erträgnisse der Steuern 117
C. Steuereinziehung 119
4. Stadthaushalt: A. Einnahmen und Ausgaben der Stadt 120
B. Vermögen und Schulden der Stadt 124
C. Grundbesitz der Stadt 127
5. Verwaltung der Stadt 128

Anhang: Alphabetisches Straßenverzeichnis S.S 1*—38*.

Digitized by Google

I. Ortsbeschreibung und bauliche Entwickelung.

1. Topographische und klimatische Verhältnisse.

Frankfurt a. M. hat nach den neuesten trigonometrischen Vermessungen, wobei der Turm der St. Bartholomäuskirche (Pfarrturm), der Koordinatennullpunkt der Stadtvermessung, auch als trigonometrischer Fixpunkt der Landesvermessung bestimmt ist,

eine nördliche Breite von 50° 6′ 42,5″
eine östliche Länge von { Greenwich von 8° 41′ 22,4″ / Paris von 6° 21′ 9,4″

Die Frankfurter Ortszeit bleibt hinter der mitteleuropäischen Zeit um 25 Min. 17 Sek. zurück.

Der Sockel des Pfarrturmes (Nordwestecke) liegt 100 m, der Nullpunkt des staatlichen Mainpegels 90 m über Normal-Null (über dem Meeresspiegel).

Der bebaute Teil des Stadtgebietes breitet sich diesseits und jenseits des Mains von etwa 90 bis 160 m über N.N aus; die Höhenkurve von 100 m zieht mitten durch die Stadt.

Das die Mainebene einschließende bergige Gelände erreicht an der Grenze der Bebauung im Süden des Maines den höchsten Punkt (150 m) am Hochbehälter nahe der Sachsenhäuser Warte und im Norden (160 m) bei der Friedberger Warte, während die höchste Erhebung außerhalb der Bebauungszone bei der an der Grenze des Stadtgebietes in Seckbacher Gemarkung stehenden Berger Warte (212 m) zu verzeichnen ist.

Das Monatsmittel der Lufttemperatur 1857/92 ist für die einzelnen Monate:

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
0.2°	2.0°	4.8°	9.7°	14.2°	17.8°	19.3°	18.4°	15.0°	9.4°	4.4°	0.9°

Luftdruck, Lufttemperatur und Feuchtigkeit.

1907 Monat	Luftdruck in mm (red. auf 0° und den Meeresspiegel)				Lufttemperatur in Celsiusgraden						Mittl. relative Feuchtigkeit %
					Mittlere Temperatur im Schatten (2 m Höhe)						
	Mittlerer	Minimum		Maximum	7 Uhr morgens	2 Uhr mittags	9 Uhr abends	im Durchschnitt	Minimum	Maximum im Schatten.	
Januar	759,4	737,4	(30.)	771,6	(22.)	0,6	3,0	1,7	1,8	— 14,8 (23.)	9,3 (2.)	82,8
Februar	752,4	729,3	(20.)	764,4	(28.)	—0,6	1,7	0,6	0,6	— 8,2 (11.)	9,6 (28.)	82,6
März	756,3	743,6	(14.)	764,0	(oft)	2,7	8,4	5,4	5,5	— 2,8 (12.)	19,0 (30.)	71,0
April	747,3	735,3	(4.)	763,0	(23.)	5,6	12,8	8,5	8,8	0,0 (21.)	18,6 (1.)	66,8
Mai	750,8	743,6	(31.)	757,9	(8.)	12,4	19,8	14,1	15,0	3,1 (19.)	30,6 (12.)	64,9
Juni	751,9	742,3	(1.)	757,8	(17.)	14,2	20,0	16,4	16,9	7,6 (8. 17.)	30,0 (28.)	66,2
Juli	753,0	745,3	(30.)	761,9	(12.)	14,6	19,8	15,9	16,6	9,0 (22.)	28,2 (29.)	71,8
August	753,3	744,6	(15.)	759,7	(22.)	15,4	22,7	17,9	18,2	8,5 (25.)	33,6 (5.)	72,1
September	756,1	744,4	(3.)	764,9	(19.)	12,0	21,1	14,4	15,8	5,0 (23.)	27,2 (13.)	80,6
Oktober	749,1	738,2	(17.)	758,2	(12.)	9,9	15,9	11,7	12,3	4,2 (5.)	22,2 (13. 15.)	89,1
November	754,6	741,7	(26.)	763,9	(30.)	3,6	7,6	5,2	5,4	— 3,7 (7.)	13,4 (2.)	89,7
Dezember	750,9	724,7	(14.)	766,5	(17.)	2,1	4,0	2,7	2,9	— 6,6 (31.)	10,6 (9.)	94,7
1907	752,9	724,7	(14. XII.)	771,6	(22. I.)	7,7	13,0	9,5	10,0	— 14,8 (23. I.)	33,6 (5. VIII.)	77,7
1906	752,9	723,3	(26. XII.)	769,8	(23. XI.)	8,4	13,4	9,8	10,4	— 11,4 (30. XII.)	32,0 (3. VIII.)	76,7
Mittel 1857/92[1])	753,2	723,8	(20. XI. 84)	777,8	(23. XII. 79)	7,3	13,0	8,8	9,7	— 21,5 (4. I. 61)	36,8 (18. VIII. 92)	75,0

[1]) Wegen der Abweichung der Beobachtungen in den Jahren 1857—92 vergleiche „das Klima von Frankfurt a. M.", bearb. im Physikalischen Verein.

Digitized by Google

Niederschläge und Wetterübersicht.

1907 Monat	Niederschlagshöhe mm	Größte Höhe in 24 Stunden: Datum	mm	Zahl der Tage mit: Regen	Schnee	Graupeln (Hagel)	Reif	Nebel	Gewitter	Wetterleuchten	Zahl der: Eistage	Frosttage	Sommertage	heiteren Tage	trüben Tage
Januar	39,3	3.	8,2	11	8	2	5	1	—	—	4	11	—	3	13
Februar	24,9	21.	11,2	7	11	1	2	—	1	—	9	16	—	—	18
März	39,2	18.	6,7	12	7	(1)	8	—	—	—	—	7	—	5	10
April	32,3	27.	16,8	15	2	—	4	1	1	—	—	—	—	4	12
Mai	40,8	3.	8,8	12	—	1	—	—	5	—	—	—	8	6	10
Juni	42,3	11.	6,8	16	—	—	—	—	8	—	—	—	6	1	11
Juli	93,5	12.	22,8	14	—	2	—	—	4	—	—	—	3	1	14
August	54,9	1.	11,3	9	—	1 (1)	—	1	3	2	—	—	12	6	7
September	28,5	6.	9,0	5	—	—	—	3	1	1	—	—	9	7	5
Oktober	55,7	2.	15,2	14	—	—	2	11	1	1	—	—	—	—	10
November	46,8	26.	14,5	9	1	—	4	9	—	—	—	8	—	—	16
Dezember	54,8	9.	9,1	21	2	—	4	5	—	—	5	8	—	2	14
Jahr 1907	553,0	12. VII.	22,5	145	31	7 (2)	29	31	24	4	18	50	38	35	140
„ 1906	591,5	28. VII.	23,6	129	25	4 (3)	12	14	15	—	14	59	46	41	161
Mittel 1857/92	624,0	17. VI.	85/64,0	148	27	6 (4)	26	28	20	—	21	72	47	63	118

Letzter Eistag: 11. Februar. — Letzter Frosttag: 25. März. — Letzter Schneefall: 26. April.
Erster „ : 18. Dezember. — Erster „ : 6. November. — Erster „ : 23. November.
Erstes Gewitter: 30. März. — Letztes Gewitter: 1. Oktober.

Größte Land- und Gewitter- bezw. Sturzregen im Jahre 1907.
(Nach Messungen des Tiefbauamtes — Bauinspektion II.)

Datum	Größte Landregen: Niederschlagshöhe Höhe mm	Dauer Min.	pro Sek. mm	pro ha sl	Größte Intensität Höhe mm	Dauer Min.	pro Sek. mm	pro ha sl	Datum	Größte Gewitter- bezw. Sturzregen: Niederschlagshöhe Höhe mm	Dauer Min.	pro Sek. mm	pro ha sl	Größte Intensität Höhe mm	Dauer Min.	pro Sek. mm	pro ha sl
11. Juli	35,8	400	5,4	15,9	0,5	5	6,0	17,0	8. Mai	7,5	30	15,0	42,0	6,8	10	40,8	113,3
26. Novb.	15,2	1160	0,8	2,2	1,0	20	3,0	8,3	6. Juli	8,3	30	16,6	46,4	5,6	7	48,0	133,0
8. Dez.	23,0	880	1,6	4,4	1,8	5	21,6	59,8	5. Aug.	6,0	28	12,8	35,4	4,0	5	48,0	133,0
									1. Okt.	7,5	31	14,6	40,8	7,0	4	105,0	291,6

Windrichtung und Windstärke
nach 12-teiliger Skala.

1907 Monat	Unter 90 bezw. 93 Beobachtungen war die Häufigkeit der Winde N.	NE.	E.	SE.	S.	SW.	W.	NW.	Windstille	Mittlere Windstärke
Januar	6	13	4	2	—	51	7	9	1	2,9
Februar (84 Beob.)	5	20	2	10	1	32	6	8	—	2,9
März	5	17	6	12	—	29	10	13	1	2,7
April	9	12	12	11	3	19	3	21	—	2,2
Mai	10	17	5	13	5	27	6	8	2	2,3
Juni	3	4	5	15	4	47	5	7	—	2,1
Juli	15	8	4	2	5	33	9	17	—	2,3
August	1	5	6	3	5	37	12	10	14	2,6
September	11	32	11	2	4	11	4	11	4	2,1
Oktober	9	10	6	12	13	17	14	2	—	3,6
November	3	10	14	21	2	23	13	4	—	2,8
Dezember	7	21	5	8	5	23	21	3	—	2,8
Jahr 1907	84	169	90	111	47	349	110	113	22	2,6
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Jahr 1907	7,7	15,4	8,2	10,1	4,3	31,9	10,0	10,3	2,0	2,6
Jahr 1906	9,1	13,5	5,9	9,0	4,1	36,5	8,5	8,2	5,2	2,3
Mittel 1857/92	9,9	12,8	12,6	4,0	8,5	25,5	12,8	4,8	9,1	2,3

Digitized by Google

Die Beobachtungen des Mainwasserstandes werden seit 1901 am Staatspegel (0 = 89,994 m NN) vorgenommen, dessen Nullpunkt der korrigierten Flußsohle an jener Stelle entspricht.

Mittlere Wasserhöhe des Mains über dem Nullpunkt des Mainpegels in cm.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
1906	201	216	287	220	218	220	217	214	212	213	210	184	217,7
1907	189	146	257	226	225	213	209	211	211	210	211	212	210,0

2. Das Stadtgebiet und dessen Entwicklung.

A. Fläche und topographische Einteilung des Stadtgebiets.

Das alte Frankfurter Staatsgebiet umfaßte 91,16 qkm, von welchen einschließlich des Stadtwaldes rund 70 qkm auf die spätere politische Stadtgemeinde entfielen. Infolge der seitdem bewirkten Eingemeindungen der Vororte umfaßt das Gebiet des heutigen Stadtkreises 93,90 qkm, ist also noch etwas größer als das frühere Staatsgebiet vor 1866.

Der Umfang des Stadtgebietes beträgt rund 65 km, von denen 12 km an der Grenze des Landkreises Frankfurt verlaufen.

Zeit	Stadterweiterungen	Fläche in ha Zuwachs	zusammen
Vor 1100	Aeltester Teil der Altstadt Frankfurt, ausschließlich Sachsenhausen (Gebiet innerhalb der ersten Stadtmauer) . . ungefähr	—	23
Mitte des 12. Jahrhunderts	Erste Stadterweiterung, ausschließlich Sachsenhausen (Gebiet innerhalb der zweiten Stadtmauer) . . . . . ungefähr	17	40
Mitte des 14. Jahrhunderts	Zweite Stadterweiterung, einschließlich Sachsenhausen (Gebiet innerhalb der dritten Stadtmauer) . . . . . ungefähr	88	128
Anfang des 19. Jahrhunderts	Dritte Stadterweiterung nach Niederlegung der Wälle; Gebiet der ganzen Gemarkung	6872	7000
1877	Vierte Stadterweiterung durch Eingemeindung von Bornheim .	435	7435
1891	Fünfte Stadterweiterung durch Eingemeindung d. Sandhofgeländes	16	
1895	und Bockenheims	563	8014
1900	Sechste Stadterweiterung durch Eingemeindung von Niederrad	295	
	„ Oberrad	273	
	„ Seckbach	808	
		1376	9390
	Nach den neuesten Vermessungen		9391,23

Ueber die Benutzung der Gesamtfläche werden vom Vermessungsbüreau des Tiefbauamts jährlich Angaben im Verwaltungsbericht veröffentlicht; Ende des Etatsjahres 1907 verteilte sich die Gesamtfläche nach Art der Benutzung folgendermaßen:

Benutzungsart	ha	Benutzungsart	ha
Mit Häusern bebaute Fläche einschl. Hofräume und Hausgärten	1288,55	Ohne Wege und Straßen bezw. Stadtwald . . .	3361,76
Wege und Straßen	560,66	Rebstöckerwald . . .	45,09
Eisenbahnen ohne Bahnhöfe . . .	180,92	Niederwald	37,86
Oeffentl. Park- und Gartenanlagen	79,48	Eisenbahnen	19,60
Begräbnisplätze im Gebrauch . . .	42,46	Biegwald	144,31
Begräbnisplätze geschlossen . . .	3,11	Mainfläche	11,50
		Sonstige Wasserfläche	3617,39
		Uebrige Fläche einschl. landwirtschaftlich benutzter Fläche	

Digitized by Google

B. Grundbesitzverhältnisse.

Liegenschaften nach den Bücherabschlüssen der Kgl. Katasterämter.

a) Flächeninhalt der Liegenschaften und Reinertrag

Stadtteil	Steuerpflichtige Liegenschaften		Steuerfreie Liegenschaften		Ertragslose Grundstücke		Hofraum rc.	Ueberhaupt	
	Flächeninhalt	Reinertrag	Flächeninhalt	Reinertrag	Flächeninhalt		Flächeninhalt	Flächeninhalt	Reinertrag
					Land	Wasser			
	ha	M.	ha	M.	ha	ha	ha	ha	M.
Altstadt	—	—	—	—	11,51	0,01	26,90	38,42	—
westliche Neustadt	3,02	685	—	—	25,39	0,11	33,14	61,66	685
nördliche „	0,37	69	—	—	11,39	—	21,24	33,00	69
östliche „	0,03	6	—	—	20,22	0,81	28,42	49,48	6
südwestliche Außenstadt	493,76	27 872	0,05	12	162,15	1,51	246,99	904,46	27 884
westliche „	39,19	3 377	—	—	34,91	0,08	64,04	138,22	3 377
nordwestliche „	139,17	15 016	4,48	720	31,80	1,33	71,71	248,49	15 736
nördliche „	154,37	13 022	1,20	105	61,06	—	92,03	308,66	13 127
nordöstliche „	53,45	5 433	—	—	38,96	—	79,48	171,89	5 433
östliche „	439,84	28 971	—	—	39,24	1,29	119,46	599,83	28 971
Bornheim	207,39	13 731	—	—	24,58	0,93	45,06	277,96	13 731
inneres Sachsenhausen	0,03	7	—	—	6,02	—	14,97	21,02	7
äußeres „	623,06	58 824	—	—	110,30	0,82	177,27	911,45	58 824
Bockenheim	405,20	24 383	1,38	97	51,09	0,47	103,94	562,08	24 480
Niederrad	210,12	9 791	—	—	17,53	18,46	45,88	291,99	9 791
Oberrad	214,28	21 116	—	—	17,15	7,54	34,06	273,03	21 116
Seckbach	748,45	36 353	11,51	607	23,44	0,82	24,03	808,25	36 960
Main	23,48	912	—	—	38,54	121,73	27,46	211,21	912
Wald	3351,57	56 795	—	—	96,00	—	32,47	3480,13	56 795
Stadtkreis	7106,78	316 363	18,62	1541	821,37	155,91	1288,55	9391,23	317 904
% des gesamten Flächeninhalts	75,7	—	0,2	—	8,7	1,7	13,7	100,0	—
% des gesamten Reinertrags	—	99,5	—	0,5	—	—	—	—	100,0

b) Zahl der Parzellen.

Stadtteil	Steuerpflichtig	Steuerfrei	Ertragslos Land	Ertragslos Wasser	Hofraum	Ueberhaupt
Altstadt	—	—	181	2	1513	1696
westl. Neustadt	12	—	135	2	722	871
nördl. „	3	—	101	—	491	595
östl. „	1	—	84	2	611	698
südw. Außenst.	602	1	374	26	1861	2864
westl. „	202	—	169	2	1015	1388
nordw. „	192	8	291	2	1449	1942
nördl. „	584	1	393	—	2079	3057
nordöstl. „	436	—	253	—	1953	2642
östl. „	1115	—	332	11	1497	2955
Bornheim	2673	—	420	12	933	4040
Uebertrag	5820	10	2733	59	14126	22748

Stadtteil	Steuerpflichtig	Steuerfrei	Ertragslos Land	Ertragslos Wasser	Hofraum	Ueberhaupt
Uebertrag	5 820	10	2733	59	14 126	22 748
inn. Sachsenh.	1	—	71	—	595	667
äuß. „	4 985	—	496	9	2 143	7 633
Bockenheim	3 029	13	387	8	2 235	5 672
Niederrad	940	—	125	25	764	1 854
Oberrad	5 695	—	253	42	916	6 906
Seckbach	18 455	59	151	12	848	19 523
Main	7	—	49	34	23	113
Wald	520	—	52	—	39	611
Stadtkreis	39 450	82	4317	189	21 699	65 727
%	60,0	0,1	6,6	0,3	33,0	100,0

Digitized by Google

Gebäude nach den Bücherabschlüssen der Kgl. Katasterämter.

Stadtteil	Veranlagte Steuerpflichtige Gebäude zu 4 v. H. Steuer: Zahl	Steuer: Betrag M.	zu 2 v. H. Steuer: Zahl	Steuer: Betrag M.	Zahl der steuerfreien Gebäude
Altstadt	1 248	111 077	282	28 659	74
westliche Neustadt	499	128 086	369	79 846	43
nördliche „	395	61 384	236	42 377	29
östliche „	670	92 130	293	14 825	61
südwestliche Außenstadt	1 981	324 940	1 154	71 171	140
westliche „	868	184 851	134	5 167	14
nordwestliche „	1 255	226 362	170	3 942	54
nördliche „	1 896	241 660	443	5 758	73
nordöstliche „	2 106	241 531	483	6 154	48
östliche „	1 233	138 982	724	8 762	156
Bornheim	1 160	59 471	413	2 830	186
inneres Sachsenhausen	745	47 321	152	1 754	56
äußeres Sachsenhausen	1 966	208 190	903	12 250	275
Bockenheim	2 429	145 717	1 041	12 661	150
Niederrad	1 072	21 975	388	1 597	134
Oberrad	1 055	19 803	297	1 087	228
Seckbach	629	6 529	81	80	532
Main	27	224	78	340	43
Wald	76	1 116	35	111	59
Stadtkreis	21 310	2 266 349	7 676	299 371	2 355
% der gesamten Gebäude	68,0	—	24,5	—	7,5
% des Steuerbetrags	—	88,3	—	11,7	—

Hypothekenbewegung (Stadtkreis ohne Bockenheim).

(Nach Mitteilung des Kgl. preußischen Statistischen Landesamts.)

Bewegung im Etatsjahr: (Werte in Tausend Mark)		1906	1907
Eingetragene Hypotheken		108 206	75 616
Gelöschte Hypotheken		54 758	53 222
Infolge Zwangsversteigerung	eingetragene Hypotheken	1 392	1 099
	gelöschte Hypotheken	8 176	12 254

Die bebauten Grundstücke nach dem Besitzverhältnis.

Zählungsjahr (Ende Okt.)	Bebaute Grundstücke	Davon im Besitz von: Staat	Stadtgemeinde	Kirchengemeinden	Stiftungen	Vereinen	gemeinnützigen Baugesellschaften	Erwerbsgesellschaften	verschiedenen Korporationen	physischen Personen	Ferner unter gerichtlicher Administration
1885	9 007	72	212		164			317	[2])	8237 [1])	5
1890	9 762	87	259		163			363	[2])	8885 [1])	5
1900	14 934	136	572	79	77	82	220	587 [1])	26	13155	—
1905	17 541	172	606	100	70	106	367	601 [1])	32	15485	2

[1]) einschl. Handelsgesellschaften. — [2]) bei Kirchengemeinden, Stiftungen usw. mitenthalten

Digitized by Google

Besitzwechsel bebauter und unbebauter ganzer Grundstücke.

(Unter Ausschluß der Fälle von Eigentumsübergang ideeller Anteile. — a mit, b ohne Wertangabe

Etatsjahr	Kauf a	Kauf b	Tausch a	Tausch b	Erbschaft a	Erbschaft b	Schenkung a	Schenkung b	Zusammenlegung a	Zusammenlegung b	Zwangsversteigerung a	Zwangsversteigerung b	Enteignung a	Enteignung b	Sonstige a	Sonstige b	Zusammen a	Zusammen b
I. Bebaute Fläche.																		
1. Zahl der Fälle.																		
1906	864	44	—	71	29	5	2	—	—	234	1	3	—	7	4	1228	36
1907	659	69	—	116	36	13	2	—	—	378	—	4	—	[1])8	[2])5	1247	43
2. Flächeninhalt in ha.																		
1906	47,62	2,10	—	3,27	1,76	0,19	0,03	—	—	8,87	0,02	0,05	—	0,29	0,15	62,89	1,96
1907	31,44	2,76	—	6,23	2,11	0,40	0,04	—	—	14,54	—	0,03	—	[3])0,33	[4])0,62	55,78	2,77
3. Erwerbspreis bezw. Wert in tausend Mark bei Wertangabe.																		
1906	99 518	6 486		4 071		317		—		16 946		125		266		127 729		
1907	69 649	10 919		10 072		984		—		24 579		171		[5])533		116 907		
II. Unbebaute Grundstücke.																		
1. Zahl der Fälle.																		
1906	1178	26	1	58	18	3	4	—	—	59	—	17	3	32	3	1373	29
1907	457	22	—	33	32	—	—	—	1	95	—	[6])63	—	[7])9	[8])3	879	36
2. Flächeninhalt in ha.																		
1906	144,38	4,05	0,52	11,09	1,81	0,19	0,11	—	—	2,49	—	0,75	0,14	2,85	0,35	165,81	3,53
1907	105,66	9,36	—	5,35	6,99	—	—	—	0,18	4,86	—	29,22	—	[9])0,30	[10])0,06	154,75	7,23
3. Erwerbspreis bezw. Wert in tausend Mark bei Wertangabe.																		
1906	45 294	1 853		293		6		—		2 630		93		105		50 274		
1907	19 370	1 962		640		—		—		4 007		1 346		[11])28		27 353		

[1]) Hierunter: Eltern. Ueberlassung 5, Rückerwerb 1, Nichtigkeit d. früh. Kaufs 1, Rückerteilung 1. — [2]) Berichtigungen. — [3]) Hierunter: Eltern. Ueberlassung 0,28, Nichtigkeit d. früh. Kaufs 0,05, Rückerteilung 0,00. — [4]) Hierunter: Eltern. Ueberlassung 0,12, Rückerwerb 0,50, Nichtigkeit d. früh. Kaufs 0,00, Rückerteilung 0,00. — [5]) Hierunter: Eltern. Ueberlassung 2, unentgeltliche Abtretung 1, Berichtigung 3, Freiwillige Versteigerung 1. — [6]) Unentgeltl. Abtretung. — [7]) Hierunt.: Eltern. Ueberlassung 0,10, unentgeltl. Abtretung 0,00, Berichtigung 0,15, Freiwill. Versteigerung 0,00. — [8]) Hierunt.: Eltern. Ueberlassung 19, entgeltliche Abtretung 6, Berichtigung 1, freiw. Versteigerung 2

C. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt.

Für Neubauten, Umbauten und Abbrüche von der Baupolizei erteilte Baubescheide.

Etats-Jahr	Baubescheide für Neu- und Umbauten: in der inneren Stadt: Oeffentliche Gebäude	Wohnhäuser: Vorderhäuser	Wohnhäuser: Seiten- und Hinterhäuser	Gebäude für gewerbl. Zwecke	Um- u. Anbau, baul. Veränd.	Zus.	in den Gemarkungen: Oeffentliche Gebäude	Wohnhäuser: Vorderhäuser	Wohnhäuser: Seiten- und Hinterhäuser	Gebäude für gewerbl. Zwecke	Um- u. Anbau, baul. Veränd.	Zus.	Insgesamt	Baubescheide für Abbrüche: der Stadtgemeinde	von Privaten	Zus.
1906	4	51	1	7	252	315	34	740	137	207	919	2037	2352	18	56	74
1907	1	23	4	15	251	294	19	388	62	204	897	1570	1864	5	52	57

Digitized by Google

Neubauten, die vorwiegend zu anderen als Wohnzwecken bestimmt sind.

Zahl der errichteten Gebäude

Etats-Jahr	Oeffentliche u. Anstaltsgebäude	Geschäftshäuser	Fabrikgebäude [1])	Werkstattgebäude	Lagerhäuser [2])	Stallgebäude	Remisen	Garten- u. Gewächshäuser	Gastwirtschaften [3])	Waschküchengebäude	Sonstige Gebäude	Insgesamt	darunter Gebäude mit Wohnungen	Zahl d. neu entstand. Wohnungen überhaupt	davon mit einer Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 und mehr
1906	19	41	30	21	63	30	10	5	21	4	15	259	42	68	3	29	15	7	8	6
1907	29	20	12	21	82	12	5	2	4	2	43	232	24	42	—	15	14	3	5	5

[1]) einschl. Brauereien usw. — [2]) einschl. Schuppen, Speicher usw. — [3]) einschl. Hotels, Volksküchen usw.

Die Bauherrn der Wohngebäude nach Beruf.

Etatsjahr	Bauunternehmer a	Bauunternehmer b	Bauhandwerker a	Bauhandwerker b	Andere Gewerbetreibende, auch Wirte a	Andere Gewerbetreibende, auch Wirte b	Kaufleute und Fabrikant. a	Kaufleute und Fabrikant. b	Privatiers, Beamte, fr. Berufe a	Privatiers, Beamte, fr. Berufe b	Gesellschaften, Vereine a	Gesellschaften, Vereine b	Stadtgemeinde a	Stadtgemeinde b	Staat a	Staat b	Zusammen a	Zusammen b
1. Zahl der Bauherrn. (a Insgesamt; b davon mit mehr als 1 Grundstück.)																		
1906	149	80	50	13	38	5	41	10	41	4	10	5	1	—	1	—	331	117
1907	91	42	58	17	31	1	[1])41	[2])8	42	5	6	4	1	1	1	1	271	79
2. Zahl der von den Bauherrn bebauten Grundstücke. (a Insgesamt; b davon unmittelbar nach Fertigstellung verkauft.)																		
1906	309	40	67	6	43	3	54	3	46	1	37	—	8	—	1	—	565	53
1907	181	37	86	9	32	4	[1])54	[2])6	47	2	23	—	5	—	7	—	435	58

[1]) Darunter 5 von Sensalen und Agenten. — [2]) Darunter 2 von Sensalen und Agenten.

[1]) Darunter 2 Sensale und Agenten. — [2]) Darunter 2 Sensale und Agenten.

Die im Jahre 1907/08 benutzbar erklärten Wohngebäude

a) Nach Bauzonen.[1])

Bauzone	Zahl der Grundstücke	Neu errichtete Wohngebäude: Dav. m. neuen Wohnungen von der Zahl 1	2	3	4	5	6 und m	Zahl überhaupt	Zahl darunter Hinterh.	Davon mit einer Obergeschoßzahl 0 und 1	2	3	4	Neu entstandene Wohnungen mit einer Zimmerzahl (heizb. Z.) 1	2	3	4	5	6 und m.	Zahl überhaupt	darunter solche in Hinterhäusern
J.	29	1	5	8	2	1	12	29	—	2	3	5	19	7	59	48	21	6	10	151	—
W_1 E_0	27	7	1	1	11	2	5	29	3	7	14	8	—	5	27	34	4	24	22	116	10
W_1 E_1	5	2	—	—	3	—	—	5	—	2	2	1	—	1	—	1	4	4	4	14	—
W_1 E_2	6	5	—	—	1	—	—	6	—	5	1	—	—	—	1	—	—	—	8	9	—
G_1	187	8	6	5	37	2	129	203	22	33	10	159	1	34	565	440	133	26	19	1217	48
W_2	31	11	4	9	7	—	—	31	—	15	16	—	—	—	5	22	11	21	15	74	—
G_2	146	2	6	14	25	2	97	162	21	37	122	3	—	26	501	331	58	19	—	935	68
F_2	4	—	1	2	1	—	—	4	—	—	4	—	—	—	1	9	—	2	—	12	—
Zusammen	435	36	23	39	87	7	243	469	46	101	172	176	20	73	1159	885	231	102	78	2528	126

[1]) Hier ist auch die Unterteilung des Wohnviertels der inneren Zone (W_1) berücksichtigt; für W_1 E_0 sind keine beschränkenden Bestimmungen in baulicher Hinsicht getroffen, W_1 E_1 ist hinsichtlich des Hofraumes der äußeren Zone gleichgestellt, W_1 E_2 ist hinsichtlich des Hofraumes der äußeren Zone gleichgestellt, und zugleich ist hier die Zahl der Obergeschosse beschränkt.

Digitized by Google

Wohnungsmarkt.

Noch: Die im Jahre 1907/08 benutzbar erklärten Wohngebäude.

b) Nach Stadtbezirken.

Stadt-Bezirk	Stadtteil	Zahl der Grundstücke	Dar. Hinterhäuser	Davon mit neuen Wohnungen von der Zahl 1	2	3	4	5	6 und m.	Neu errichtete Wohngebäude überhaupt	darunter Hinterh.	Dav. mit einer Obergeschoßzahl 0 und 1	2	3	4	Neu entstandene Wohnungen mit einer Zimmerzahl (heizbaren Zimmern) 1	2	3	4	5	6 und m.	überhaupt	darunter Hinterh.	darunter fehlen in Einer Häusern
1	A.	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	6	—	—	—	7	—	—
2	„	5	—	1	1	1	1	—	1	5	—	1	1	3	—	1	3	6	3	3	—	16	—	—
3	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	„ W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	„ N.	5	—	—	3	2	—	—	—	5	—	—	—	—	5	2	—	1	6	2	1	12	—	—
7	„ S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	„	11	—	—	—	2	1	—	8	11	—	1	—	—	10	3	49	26	4	—	3	85	—	—
9	„ SW.	4	—	—	—	—	2	1	1	4	—	—	1	1	2	—	2	—	3	9	5	19	—	—
10	„ W.	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	1	—	4	2	8	—	—
11	„ NW.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	„ N.	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	2	1	—	—	2	1	—	—	9	12	—	—
13	„ NO.	2	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—	4	3	—	3	10	—	—
14	„ O.	18	—	—	—	—	1	—	17	23	5	5	—	18	—	1	72	49	17	—	—	139	9	—
15 I	„ SW.	7	1	—	—	—	—	—	7	7	1	—	1	6	—	1	29	20	4	—	—	54	6	—
15 II	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 III	„	4	—	—	1	2	1	—	—	4	—	—	4	—	—	—	1	9	—	2	—	12	—	—
16 I	„	11	—	—	—	—	—	—	11	12	1	1	—	11	—	6	44	35	3	—	—	88	1	—
16 II	„	81	6	—	1	4	9	—	67	86	11	10	73	3	—	23	344	201	20	—	—	588	36	—
16 III	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	„ W.	7	—	6	—	—	1	—	—	7	—	6	1	—	—	—	1	—	—	—	9	10	—	—
18	„ NW.	9	—	7	—	1	1	—	—	9	—	5	3	1	—	—	—	4	—	3	7	14	—	—
19	„	8	1	1	1	—	4	2	—	8	1	1	7	—	—	2	1	4	3	9	10	29	2	—
20	„ N.	15	—	5	—	4	6	—	—	15	—	5	8	2	—	—	1	6	14	10	10	41	—	—
21	„	23	—	—	—	—	10	1	12	28	5	5	23	—	—	1	70	58	4	13	—	146	21	—
22 I	„ NO.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 II	„	16	—	—	—	—	4	—	12	20	4	4	2	14	—	3	54	52	8	—	—	117	8	—
23	„	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—
24	„	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	3	3	—	—	—	7	—	—
25	„ O.	15	1	—	1	—	4	—	10	18	4	4	—	14	—	3	8	36	20	—	—	107	12	—
26	„	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	4	—	—
27	„ Borrh.	20	—	—	5	7	1	—	7	20	—	12	8	—	—	2	36	30	19	1	—	88	—	—
28	„	5	—	—	—	—	—	—	5	8	3	3	1	4	—	1	24	17	1	—	—	43	6	—
29	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	„ J. S.	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	4	2	—	—	6	—	—
31	„	2	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	1	1	4	4	1	—	1	11	—	—
32 I	„ C. G.	54	—	7	4	1	9	1	32	56	2	13	—	43	—	14	143	112	36	—	12	317	4	—
32 II	„	11	—	3	2	2	4	—	—	11	—	5	6	—	—	—	3	1	3	18	4	29	—	—
32 III	„	5	1	—	—	—	2	—	3	5	1	1	2	2	—	—	20	—	6	1	—	27	6	—
33 I	„	4	—	—	—	—	2	—	2	4	—	—	—	4	—	1	8	5	9	—	—	23	—	—
33 II	„	6	—	3	2	1	—	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	7	1	—	2	10	—	—
34	Bockenh.	30	—	—	—	2	7	—	21	30	—	—	—	29	1	—	87	83	15	15	—	200	—	—
35	„	7	1	—	—	—	—	1	6	9	3	3	3	3	—	2	29	17	1	—	—	49	8	—
36	„	14	1	—	1	2	3	—	8	14	1	1	—	13	—	1	39	29	10	3	—	82	2	—
37	Niederr	14	—	—	—	2	5	—	7	17	3	3	14	—	—	1	29	31	12	3	—	76	3	—
38	Oberrad	6	—	2	—	1	—	1	2	7	1	5	2	—	—	1	10	11	1	1	—	24	2	—
39	Seckbach	5	—	1	—	3	1	—	—	5	—	1	4	—	—	—	2	9	2	1	—	14	—	—
Zusammen .		435	12	36	23	39	87	7	243	469	46	101	172	176	20	73	1159	885	231	102	78	2528	126	—

[1]) Darunter 215 mit einer Brandmauer; ferner freistehend 8 mit 1 und 7 mit 2 Obergeschossen.

Digitized by Google

Die in neuen Wohngebäuden benutzbar gewordenen Wohnungen nach Höhenlage.

Etatsjahr	Parterre		I. Obergeschoß		II. Obergeschoß		III. Obergeschoß		IV. Obergeschoß		Dachstock		Mehrere Stockwerke	Ganzes Haus umfassend	Zusammen
	überh.	1–3 Zim.	überh.	1–3 Zim.	überh.	1–3 Zim.	überh.	1–3 Zim.	überh.	1–3 Zim.	überh.	1–3 Zim.			
1906	721	619	894	745	813	670	493	392	17	6	367	359	—	46	3351
1907	550	458	664	556	591	495	330	275	31	23	322	310	5	35	2528
1907 in Bauzone:															
J	15	13	33	26	33	24	33	23	29	21	7	7	1	—	151
W_1E_0	28	15	28	16	24	12	13	12	—	—	16	11	1	6	116
W_1E_1	3	—	3	—	3	—	1	—	—	—	2	2	—	2	14
W_1E_2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	5	9
G_1	266	230	317	270	289	256	279	236	2	2	45	45	2	7	1217
W_2	20	10	19	7	15	4	—	—	—	—	8	6	1	11	74
G_2	216	189	259	234	212	196	4	4	—	—	240	235	—	4	935
F_2	1	1	4	3	4	3	—	—	—	—	3	3	—	—	12

Abgebrochene Wohngebäude.

Etats-Jahr	Zahl der Grundstücke a[1])	b	Grundstücke mit Wohnungen 1	2	3	4	5	6 u. m.	Abgebrochene Wohngebäude überhpt	dar. Hinterhäuser	Wohngeb. mit Obergeschossen 0	1	2	3	4	Eingeg. Wohnung. mit heizbaren Zimmern 1	2	3	4	5	6 u. m.	Wohnung. überhpt.	dar. in Hinterhäusern	Zu d. Altstadt abgebrochene Wohnhäuser	eingegangene Wohnungen
1906	86	—	14	21	24	14	3	9	97	11	6	35	22	31	3	21	87	77	44	17	34	280	17	8	28
1907	54	—	11	12	13	11	3	4	65	11	9	26	9	16	5	21	51	44	17	13	19	165	13	10	29

[1]) a auf welchen Wohngebäude, evtl. mit zugehörigen Hinterhäusern, b auf welchen nur Hinterhäuser abgebrochen wurden.

Die Bewegung auf dem Wohnungsmarkt nach Größe der Wohnungen und Veranlassung der Bewegung.

Zimmerzahl	Bezogene Wohnungen a	b	c	Zus.	Verlassene Wohnungen a	b	c	Zus.	Bezogene Wohnungen a	b	c	Zus.	Verlassene Wohnungen a	b	c	Zus.
	1906/07.								1907/08.							
1 o. Z.	270	421	51	742	262	174	90	526	315	451	41	807	291	235	107	633
1 m. „	1 181	910	142	2 233	1 397	367	252	2 016	1 325	928	159	2 412	1 447	497	280	2 224
2 o. „	586	294	45	925	2 525	396	351	3 272	313	245	50	608	2 852	531	389	3 772
2 m. „	6 129	2893	862	9 884	4 750	656	750	6 156	7 100	3089	1000	11 189	5 124	788	884	6 796
3	5 551	1371	694	7 616	5 221	599	844	6 664	5 653	1295	801	7 749	5 271	729	893	6 893
4	1 863	458	335	2 656	1 618	284	351	2 253	1 646	402	337	2 385	1 504	261	396	2 161
5	779	191	134	1 104	677	112	166	955	745	195	173	1 113	624	136	187	947
6	345	98	80	523	305	50	80	435	260	91	71	422	264	56	77	397
7u.m.	218	45	52	315	167	33	64	264	169	60	55	284	149	40	84	273
Zus.	16 922	6681	2395	25 998	16 922	2671	2948	22 541	17 526	6756	2687	26 969	17 526	3273	3297	24 096

Bei bezogenen Wohnungen: a = Wohnungswechsel, b = Gründung von Haushaltungen, c = Zuzug von auswärts.

Bei verlassenen Wohnungen: a = Wohnungswechsel, b = Auflösung von Haushaltungen, c = Fortzug nach auswärts.

Ueber Mietpreise der bezogenen und verlassenen Wohnungen siehe Abschnitt IX, 6.

Beim Rechneiamt als vermietet nicht eingetragene Wohnungen und Geschäftsräume.

Ende des Etatsjahres	Leerstehende Wohnungen mit einer Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 u. m.	Zus.	Leerst. Geschäftsräume	Leerst. Ställe
1906	671	1082	900	433	298	177	71	19	3	3	6	1	12	3676	1428	106
1907	834	1196	973	394	240	135	63	22	7	4	2	5	5	3880	1706	147

Digitized by Google

Bilanz des Wohnungsmarktes 1906/07 bis 1907/08.

Bezeichnung der Bewegung	Wohnungen mit einer Zimmerzahl						Zus.	Wohnungen mit einer Zimmerzahl						Zus.
	1	2	3	4	5	6 u. mehr		1	2	3	4	5	6 u. mehr	
	1906/07							1907/08						
Bezogene Wohn.	2975	10 809	7616	2656	1104	838	25 998	3219	11 797	7749	2385	1113	706	26 969
Verlassene „	2542	9 428	6664	2253	955	699	22 541	2857	10 568	6893	2161	947	670	24 096
Mehrbez. „	433	1 381	952	403	149	139	3 457	362	1 229	856	224	166	36	2 873
Zugang an „	117	1 393	1097	277	109	78	3 071	52	1 108	841	214	89	59	2 363
Leerstehende „	671	1 082	900	433	298	292	3 676	834	1 196	973	394	240	243	3 880

Spezifizierte Bilanz des Wohnungsmarktes 1907/08.

Bezeichnung der Bewegung	Wohnungen mit einer Zimmerzahl						Zus.
	1	2	3	4	5	6 u. mehr	
I. Bedarf: a) Es wurden 1907/08 bezogen	3219	11 797	7749	2385	1113	706	26 969
b) Es wurden 1907/08 verlassen	2857	10 568	6893	2161	947	670	24 096
also c) Mehr bezogen (Neuer Bedarf)	362	1 229	856	224	166	36	2 873
II. Deckung: Demgegenüber sind a) fertiggestellt worden an neuen Wohnungen	73	1159	885	231	102	78	2 528
Hiervon ab b) die infolge Abbruchs verschwundenen Wohnungen	21	51	44	17	13	19	165
verbleibt c) Zugang (Vermehrung des Wohnungsmarktes)	52	1108	841	214	89	59	2 363
III. Es war also ein Ueberschuß (+) an neuen Wohnungen oder ein Mehrbedarf (—) gegenüber dem Angebote vorhanden (Differenz von IIc und Ic)	— 310	— 121	— 15	— 10	— 77	+ 23	— 510
Dagegen waren nach den Angaben der Wohn- und Mietsteuer vorhanden:							
IV. Leerstehende Wohnungen:							
a) Ende 1906/07	671	1082	900	433	298	292	3 676
b) Ende 1907/08	834	1196	973	394	240	243	3 880
(ohne die zum Abbruch bestimmten).							
Also c) Zunahme (+) oder Abnahme (—) an leerstehenden Wohnungen	+ 163	+ 114	+ 73	— 39	— 58	— 49	+ 204

Digitized by Google

II. Bevölkerung.

1. Stand der Bevölkerung.

A. Entwickelung und örtliche Verteilung der Bevölkerung.

Für den Stand der Bevölkerung kommen ausschließlich die Ergebnisse der allgemeinen Volkszählungen in Betracht.

Die Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Volkszählungen erfolgt schätzungsweise auf Grund des Überschusses der Lebendgeburten über die Sterbefälle und der polizeilich gemeldeten Zu- und Abwanderungen unter Berücksichtigung der Baulätigkeit.

Ergebnisse der Volkszählungen und Fortschreibung der Bevölkerung.

Bevölkerung	nach der Volkszählung (unter Einschluß der Eingemeindungen 1877, 1895, 1900)					Fortgeschriebene mittlere Bevölkerungsziffer	
	1871	1880	1890	1900	1905	Kalenderjahr 1907	Etatsjahr 1907[1])
Männliche Personen . .	44 456	64 594	85 427	139 682	162 747	170 100	171 100
Weibliche Personen . .	46 584	72 237	94 593	149 307	172 231	179 900	180 900
Zusammen . .	91 040	136 831	180 020	288 989[2])	334 978[3])	350 000	352 000
Periode		1871/80	1880/90	1890/1900	1900/1905	[1]) Zunahme gegen 1906	
Zunahme absolut		45 791	43 189	108 969	45 989	12 000	3,58 %
Zunahme in %		50,30	31,56	60,58	15,91		
Jährliche Zunahme in % . . .		4,68[4])	2,78	4,85[4])	3,00		

[2]) Darunter reichsangehörige aktive Militärpersonen 1900: 2573, 1905: 2628. — [3]) Ohne Einrechnung der Eingemeindungen 1877: 3,18 %. — [4]) Ohne Einrechnung der Eingemeindungen 1895 und 1900: 3,07 %.

Eingemeindungen.

Tag der Eingemeindung	Name des eingemeindeten Gebietes	Bevölkerung nach der letzten Volkszählung vor d. Eingemeindung männl.	weibl.	zus.	Bevölkerung nach der ersten Volkszählung nach d. Eingemeindung männl.	weibl.	zus.	Bemerkungen
1. Januar 1877	Bornheim	5205	4880	10085	7913	8270	16183	Stadtbezirke 24, 27, 28, 29 u. Teile von 21, 22[I], [II] u. 23.
1. April 1895	Bockenheim	9565	9110	18675	10658	10320	20978	Stadtbezirke 34, 35, 36.
1. Juli 1900	Niederrad	3119	3187	6306	4390	4487	8877	Stadtbezirk 37.
	Oberrad	3626	3553	7179	4296	4111	8407	Stadtbezirk 38.
	Seckbach	1375	1455	2830	1513	1585	3098	Stadtbezirk 39.

Digitized by Google

Entwickelung der Bevölkerung nach Stadtbezirken und Stadtteilen.

Stadtbez.	Stadtteil	Bevölkerung a. 1. XII. 1905 (Volksz.)	Bevölkerung 1907/08 (Mittlere Bevölker.)	Stadtbez.	Stadtteil	Bevölkerung a. 1. XII. 1905 (Volksz.)	Bevölkerung 1907/08 (Mittlere Bevölker.)
1	A.	7976	7800	21	N.	13729	14300
2	„	7461	6900	22I	N. O.	9763	20500
3	„	7906	7900	22II	„	8766	
4	w. N.	3619	3400	23	„	11995	12000
5	„	6121	5900	24	„	5628	5700
6	m. N	7400	6800	25	O.	8068	12700
7	ö. N	8536	8200	26	„	1792	1200
8	„	5658	5500	27	Bornheim	9855	11100
9	S. W.	11190	11300	28	„	5944	6300
10	W.	5460	5300	29	„	1130	1100
11	N. W	3877	3700	30	J. S.	5109	5200
12	N.	9031	9100	31	„	6761	6900
13	N. O.	8797	8800	32I	A. S.	14048	
14	O.	8512	8200	32II	„	2727	21100
15I	S. W.	11773		32III	„	3766	
15II	„	4702	20400	33I	„	7620	11100
15III	„	3096		33II	„	3283	
16I	„	6937		34	Bockenh.	11534	13500
16II	„	5379	18400	35	„	10614	10100
16III	„	130		36	„	11090	13000
17	W.	4578	5100	37	Niederrad	9747	10000
18	N. W.	6701	7100	38	Oberrad	8766	8900
19	„	5152	5100	39	Seckbach	3108	3200
20	N.	9189	9200	Schiffsb.		354	—

Stadtteile	Bevölkerung a. 1. XII. 1905 (Volksz.)	Bevölkerung 1907/08 (Mittlere Bevölker.)
Altstadt	23343	22000
westl. Neustadt	9740	9900
nördl. „	7409	6800
östl. „	14194	13700
südw. Außenstadt	43207	50100
westl. „	10038	10400
nordw. „	15750	15900
nördl. „	31949	32000
nordöstl. „	44949	47000
östl. „	18972	22100
Bornheim	16929	18500
Inn. Sachsenhaus.	11870	12100
Äuß. „	31444	32200
Bockenheim	33298	36900
Niederrad	9747	10000
Oberrad	8766	8900
Seckbach	3108	3200
Schiffsbezirk	354	—
Zusammen	334978	352000

Die Bevölkerung des Landkreises Frankfurt a. M.

(In der Umgrenzung der Kreisordnung vom Jahre 1885.)

Zählungsjahr	Bevölkerung männlich	weiblich	zus.	Zählungsjahr	Bevölkerung männlich	weiblich	zus.	Bemerkungen
1885	23 959	23 204	47 163	1900	12 942	12 095	25 037[2])	[1]) Nach Ausscheidung von Bockenheim.
1890	26 268	25 423	51 691	1905	15 241	14 611	29 852	[2]) Nach Ausscheidung von Niederrad, Oberrad u. Seckbach.
1895	18 548	18 121	36 669[1])					

Die Bevölkerung des Landkreises Frankfurt a. M. nach der Volkszählung 1905.

Ort	Bevölkerung männl.	weibl.	zusammen
Rödelheim (Stadt)	4152	4082	8234
Berkersheim	217	182	399
Bonames	608	506	1114
Eckenheim	1515	1526	3041
Eschersheim	1373	1470	2843
Ginnheim	1164	1129	2293
Uebertrag	9029	8895	17924

Ort	Bevölkerung männl.	weibl.	zusammen
Uebertrag	9029	8895	17924
Hausen	1808	934	1902
Heddernheim	2523	2594	5117
Niederursel	513	427	940
Praunheim	773	650	1423
Preungesheim	1435	1111	2546
Landkr. Frankfurt a. M.	15241	14611	29852

Digitized by Google

B. Einkommensverhältnisse der Bevölkerung.

Die veranlagten physischen Personen nach der Höhe des steuerpflichtigen Einkommens.

Einkommen (Mark)	1907	1908
über 900—1 050	22 300	18 645
„ 1 050—1 200	19 288	19 112
„ 1 200—1 350	9 658	11 735
„ 1 350—1 500	8 595	11 020
„ 1 500—1 650	4 303	6 157
„ 1 650—1 800	4 611	6 172
„ 1 800—2 100	5 234	6 760
„ 2 100—2 400	4 177	5 243
„ 2 400—2 700	2 884	3 475
„ 2 700—3 000	2 579	2 993
bis einschl. 3 000	83 630	91 312
über 3 000—3 300	1 516	1 642
„ 3 300—3 600	1 364	1 445
„ 3 600—3 900	1 048	1 232
„ 3 900—4 200	1 027	1 079
„ 4 200—4 500	866	881
„ 4 500—5 000	1 090	1 163
„ 5 000—5 500	841	884
„ 5 500—6 000	764	797
„ 6 000—6 500	556	557
„ 6 500—7 000	524	556
„ 7 000—7 500	470	485
Uebertrag . .	10 066	10 721

Einkommen (Mark)	1907	1908
Uebertrag . .	10 066	10 721
über 7 500— 8 000	402	415
„ 8 000— 8 500	326	380
„ 8 500— 9 000	298	318
„ 9 000— 9 500	272	271
„ 9 500—10 500	482	473
„ 10 500—11 500	358	346
„ 11 500—12 500	272	295
„ 12 500—13 500	249	273
„ 13 500—14 500	244	234
„ 14 500—15 500	229	231
„ 15 500—16 500	169	175
„ 16 500—17 500	140	160
„ 17 500—18 500	119	127
„ 18 500—19 500	112	144
„ 19 500—20 500	125	128
„ 20 500—21 500	105	121
„ 21 500—22 500	121	129
„ 22 500—23 500	91	73
„ 23 500—24 500	78	81
„ 24 500—25 500	72	83
„ 25 500—26 500	72	54
„ 26 500—27 500	68	57
„ 27 500—28 500	62	56
„ 28 500—29 500	65	73
„ 29 500—30 500	53	48
Uebertrag . .	14 650	15 466

Einkommen (Mark)	1907	1908
Uebertrag . .	14 650	15466
über 30 500— 40 000	360	392
„ 40 000— 50 000	245	207
„ 50 000— 60 000	143	166
„ 60 000— 70 000	113	102
„ 70 000— 80 000	64	77
„ 80 000— 90 000	56	55
„ 90 000—100 000	35	38
über 3 000—100 000	15 666	16503
über 100 000—200 000	186	182
„ 200 000—300 000	46	45
„ 300 000—400 000	27	25
„ 400 000—500 000	12	7
„ 500 000—600 000	7	12
„ 600 000—700 000	8	8
„ 700 000—800 000	2	4
„ 800 000—900 000	1	1
„ 900 000—1 000 000	—	—
über 1 000 000	12	9
über 100 000	301	293
über 3 000—100 000	15 666	16503
bis einschl. 3 000	83 630	91312
Insgesamt . .	99 597	108108

2. Bewegung der Bevölkerung.

A. Natürliche Bewegung der Bevölkerung.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Jahr	Eheschließungen	Geburten (einschl. Totgeb.) m.	Geburten (einschl. Totgeb.) w.	darunter uneheliche m.	darunter uneheliche w.	Totgeburten m.	Totgeburten w.	darunter uneheliche m.	darunter uneheliche w.	Sterbefälle (ohne Totgeb.) m.	Sterbefälle (ohne Totgeb.) w.	darunter Kinder unter 1 Jahr m.	darunter Kinder unter 1 Jahr w.
1906	3820	5178	4891	651	713	174	140	35	30	2708	2301	783	632
1907	3871	5084	4747	709	656	172	134	26	27	2691	2395	725	553
der Standesämter													
I.	1227	1071	982	183	161	26	24	4	6	662	657	121	85
II.	381	610	529	47	36	12	12	3	2	225	186	73	57
III.	541	592	575	40	38	33	19	6	3	168	130	71	57
IV. [1])	507	629	551	27	30	20	13	2	4	740	593	150	106
V. [2])	1025	1786	1732	373	349	70	53	11	11	750	682	248	189
Niederr.	88	196	187	19	25	6	5	—	1	62	74	26	38
Oberrad	71	168	155	16	13	4	5	—	—	64	57	30	20
Sachsh.	31	32	36	4	3	1	3	—	—	20	16	6	3

Jahr	Auf 1000 der mittl. Einwohnerzahl: Eheschließungen	Geburten	unehel. Geburten	Totgeburten	Sterbefälle	Sterbefälle im 1. Lebensjahre ohne Totgeb.	Sterbefälle im 1. Lebensjahre Totgeb.
1906	11,28	29,64	4,01	0,92	14,73	4,16	
1907	11,40	27,93	3,85	0,87	14,45	3,63	
der Standesämter							
I.	11,27	18,83	3,16	0,46	12,11	1,87	
II.	10,35	30,95	2,26	0,65	11,17	3,53	
III.	14,02	30,28	2,02	1,35	7,72	3,32	
IV. [1])	11,44	26,64	1,29	0,74	30,09	5,78	
V. [2])	10,12	34,73	7,13	1,21	14,14	4,31	
Niederr.	8,80	58,90	4,50	1,10	13,80	6,40	
Oberrad	7,98	36,29	3,26	1,01	13,90	5,62	
Sachsh.	9,69	21,25	2,19	1,25	11,25	2,81	

[1]) Einschließlich städtisches Krankenhaus. — [2]) Einschließlich städtische Entbindungsanstalt.

Digitized by Google

Die Geburten nach den Wohnbezirken der Mutter und Sterbefälle nach den Bezirken, in denen die Erkrankung erfolgte, im Jahre 1907.

Stadtbezirk	Geburten überhaupt	Geburten dar. Totgeb.	Sterbefälle (ohne Totgeb.) überhaupt	Sterbefälle (ohne Totgeb.) dar. Kinder unter 1 Jahr	Geburtenüberschuß bezw. Sterbefall(—) Ueberschuß	Auf 1000 der mittleren Einwohnerzahl trafen Geburten einschl. Totgeburten	Auf 1000 der mittleren Einwohnerzahl trafen Sterbefälle ohne Totgeburten
1	207	10	182	43	15	26,55	23,38
2	203	2	172	42	29	29,42	24,92
3	258	8	155	49	95	32,66	19,62
4	57	4	50	6	3	16,76	14,70
5	100	1	63	8	36	19,54	10,67
6	165	5	85	13	75	24,26	12,50
7	219	5	138	34	76	26,70	16,82
8	120	5	81	14	34	21,81	14,72
9	234	8	108	23	118	20,70	9,55
10	55	—	49	3	6	10,37	9,24
11	35	2	37	2	—4	9,46	10,00
12	127	1	113	10	13	13,95	12,41
13	152	5	102	11	45	17,37	11,59
14	153	4	95	19	54	18,65	11,58
15I	306	13	102	30	191		
15II	110	3	55	15	52	26,02	10,19
15III	115	2	51	18	62		
16I	359	15	116	49	228		
16II	406	25	99	47	282	41,73	11,78
16III	3	—	1	1	2		
17	54	3	38	4	13	10,58	7,45
18	85	2	69	4	14	11,97	9,71
19	67	2	40	—	25	13,13	7,84
20	161	7	139	15	15	17,50	15,10
21	433	11	201	46	221	30,27	14,05
22I	292	11	115	26	166		
22II	340	13	128	46	199	30,82	11,85
23	362	10	159	42	193	30,16	13,25
24	228	4	104	44	120	40,00	18,24
25	329	5	154	41	170	25,80	12,12
26	42	1	16	—	25	35,00	13,33
27	382	12	205	91	165	34,41	18,46
28	267	11	121	40	135	42,38	19,20
29	39	2	27	10	10	35,45	24,54
30	159	3	76	22	80	30,87	10,76
31	231	8	152	33	91	33,47	19,13
32I	433	12	156	26	265		
32II	42	4	42	6	—4	29,66	11,80
32III	138	2	45	11	91		
33I	179	5	101	21	73	25,13	12,85
33II	100	2	42	9	56		
34	391	7	130	46	254	28,26	9,42
35	373	4	158	48	211	36,98	15,64
36	451	16	177	55	258	34,69	13,61
37	391	12	165	75	214	39,10	16,50
38	326	9	149	51	168	36,62	16,74
39	69	4	47	9	18	21,56	14,69
Stadtt. A.	668	20	509	134	139	29,55	22,52
w. N.	157	5	113	14	39	16,88	12,15
n. N.	165	5	85	13	75	24,26	12,50
S. N.	339	10	219	48	110	24,74	15,98
S. W.	1593	66	532	183	935	30,59	10,61
W.	109	3	87	7	19	10,48	8,36
N. W.	187	6	146	6	35	11,76	9,17
N.	721	19	453	71	249	22,11	13,86
N. O.	1374	43	608	169	723	29,93	12,93
O.	524	10	265	60	249	23,71	11,99
Vorub.	688	25	353	141	310	37,18	19,05
J. S.	390	11	208	55	171	32,23	17,19
A. S.	892	25	386	73	481	27,78	11,98
Bockenh.	1215	27	465	149	723	33,19	12,76
Niederr.	391	12	165	75	214	39,10	16,50
Oberr.	326	9	149	51	168	36,62	16,74
Sechb.	69	4	47	9	18	21,56	14,06
Ausw. [1])	83	6	296	20	—219	—	—
Zus.	9831	306	5086	1278	4439	27,98	14,48

[1]) Nach auswärts gehörig oder mit unbekannter Wohnung.

Die Sondernachweisungen über die Bevölkerungsvorgänge s. „Tabellarische Uebersichten betreffend den Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M. im Jahre 1907".

Die Verstorbenen nach Geschlecht, Alter und Zivilstand im Jahre 1907.

Geschlecht und Zivilstand		Es standen im Lebensjahre 1 überh.	1 unehel.	2—5 überh.	2—5 unehel.	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 und mehr
Männliche: zusammen		725	198	253	24	47	19	52	201	222	274	327	305	187	74	5
darunter	ledig	725	198	253	24	47	19	52	164	71	53	39	35	13	8	—
	verheiratet	—	—	—	—	—	—	—	35	146	208	254	191	101	22	3
	verwitwet	—	—	—	—	—	—	—	1	5	9	30	79	71	44	2
	geschieden	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	—	2	—	—
Weibliche: zusammen		553	142	219	21	42	22	46	177	159	188	226	335	308	108	12
darunter	ledig	553	142	219	21	42	22	44	92	28	31	25	45	48	27	1
	verheiratet	—	—	—	—	—	—	2	84	119	130	134	110	44	11	—
	verwitwet	—	—	—	—	—	—	—	—	8	26	64	176	215	70	11
	geschieden	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	3	4	1	—	—
Männliche } Weibliche } zusammen		1278	340	472	45	89	41	98	378	381	462	553	640	495	182	17
	%	25,1	6,7	9,3	0,9	1,8	0,8	1,9	7,4	7,5	9,1	10,9	12,6	9,7	3,6	0,3

Digitized by Google

B. Wanderbewegung der Bevölkerung.

Zu- und Abzüge von bezw. nach auswärts im Jahre 1907 nach Monaten.

Monat	Familienhaushaltungen		Personen		Einzelpersonen						Zusammen		Personen insgesamt	
	Haushaltung.				Männer		Frauen (ohne Dienstb.)		Weibl. Dienstb.					
	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.
Januar	209	177[1] 70	663	532 186	2 530	1 592 1 963	743	583 596	668	541 655	3 941	2 716 3 214	4 604	3248 3400
Februar	181	163 87	584	472 252	2 163	1 218 1 861	712	469 451	961	857 866	3 836	2 544 3 178	4 420	3016 3430
März	303	299 102	985	941 297	3 012	1 605 2 310	758	606 517	1 206	1 167 888	4 976	3 378 3 715	5 961	4319 4012
April	472	339 78	1 615	1076 235	4 348	2 286 2 568	1 024	743 517	1 592	1 089 990	6 964	4 118 4 075	8 579	5194 4310
Mai	310	285 120	974	903 396	3 514	1 835 2 609	867	631 501	1 310	1 103 1 063	5 691	3 569 4 173	6 665	4472 4569
Juni	272	246 104	845	789 273	3 138	1 859 2 831	792	589 493	1 076	883 817	5 006	3 331 4 141	5 851	4120 4414
Juli	343	290 107	1 062	867 290	3 329	1 924 2 953	789	690 602	1 020	997 962	5 138	3 611 4 517	6 200	4478 4807
August	255	208 110	785	641 298	3 044	1 946 2 925	851	681 577	1 258	882 938	5 153	3 509 4 440	5 938	4150 4738
Sept.	315	315 98	971	990 279	3 300	1 944 2 802	840	760 577	1 494	893 1 000	5 634	3 597 4 379	6 605	4587 4658
Oktober	458	312 110	1 472	982 344	4 705	3 277 3 287	1 128	909 731	2 089	989 1 246	7 922	5 175 5 264	9 394	6157 5608
Novemb.	307	223 113	938	675 339	2 785	1 854 2 433	866	616 561	1 350	555 1 060	5 001	3 025 4 054	5 939	3700 4393
Dezemb.	210	175 101	667	526 254	1 856	1 417 1 919	614	463 523	567	427 681	3 037	2 307 3 123	3 704	2833 3377
Juf. 1907	3635	(3032 1200	11 561	9394 3443	37 724	22 757 30 461	9 984	7740 6646	14 591	10 383 11 166	62 299	40 880 48 273	73 860	50274 51716
Juf. 1906	3490	(2930 1087	10 712	9235 3138	38 778	21 903 28 953	10 343	7656 6330	14 214	10 085 9 921	63 335	39 644 45 204	74 047	48879 48342

Zu- und Abzüge von bezw. nach auswärts im Jahre 1907 nach Stadtteilen.

Stadtteile	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.	Anm	Abm.	Anm.	Abm.	Anm.	Abm.
A.	208	157[1] 182	663	465 547	3 866	1 985 4 118	817	526 989	587	382 661	5 270	2 893 5 768	5 933	3358 6315
N.	304	218 125	816	566 319	5 935	3 205 5 099	1 700	1228 1228	1 943	1 224 2 098	9 578	5 657 8 425	10 394	6223 8744
SW.	879	662 242	2 790	2005 643	11 157	5 954 8 420	2 128	1354 1370	1 855	1 091 1 975	15 140	8 399 11 765	17 930	10404 12408
W. u. NW.	233	205 35	668	566 79	1 212	1 041 695	971	911 373	3 447	2 646 1 714	5 630	4 598 2 782	6 298	5164 2861
N. u. NO.	733	639 276	2 356	1991 763	6 195	4 542 5 009	2 200	1846 1551	3 686	2 664 2 862	12 081	9 052 9 422	14 437	11043 10185
O.	172	132 54	529	413 169	950	617 593	335	267 176	497	374 318	1 782	1 258 1 087	2 311	1671 1256
Vorsh.	135	129 89	442	437 313	1 014	622 957	208	168 172	144	109 117	1 366	899 1 246	1 808	1336 1559
JS. u. AS.	370	325 59	1 177	958 169	3 042	2 149 2 368	769	733 411	1 493	1 174 849	5 304	4 056 3 628	6 481	5014 3797
Bockenh.	444	371 103	1 570	1302 351	3 004	1 828 2 199	626	494 280	700	540 466	4 330	2 862 2 945	5 900	4164 3296
Vororte	157	194 35	550	691 90	1 349	814 1 003	230	213 96	239	179 106	1 818	1 206 1 205	2 368	1897 1295
Zusammen	3635	(3032 1200	11 561	9394 3443	37 724	22 757 30 461	9 984	7740 6646	14 591	10 383 11 166	62 299	40 880 48 273	73 860	50274 51716

[1]) Die oberen Zahlen sind Abmeldungen mit, die unteren ohne Angabe des Zieles.

Digitized by Google

Zu- und Abgang steuerpflichtiger Personen nach Berufsarten.

Lfd. Nr.	Berufsarten	1907/08 Zugg.	1907/08 Abgg.	Lfd. Nr.	Berufsarten	1907/08 Zugg.	1907/08 Abgg.
1	Landwirte, Oekonom., Gutsbesitz.	15	15	23	Buchdruck., Schriftsg. u. Lithogr.	211	166
2	Kunst- und Handelsgärtner	120	76	24	Graveure und Zeichner	80	80
3	Steinmetzen	27	9	25	Kaufleute o. näh. Bezeichnung	161	85
4	Schlosser	1045	817	26	Kolonialwarenhändler	13	20
5	Andere Metallarbeiter	759	589	27	Sonstige selbständige Händler	77	92
6	Monteure und Maschinisten	263	187	28	Agenten aller Art	141	81
7	Mechaniker und Uhrmacher	431	391	29	Kommis, Ladnerinnen a. Art	3107	2461
7a	Elektrotechniker u. Elektroingen.	26	32	30	Wirte und Zimmervermieter	88	93
8	Apotheker und Chemiker	97	67	31	Kellner und Köche	752	658
9	Buchbinder und Kartonager	78	74	32	Fuhrleute und Kutscher	222	182
10	Sattler, Portefeuill. u. Tapezier.	196	182	33	Häusliche Bedienstete aller Art	572	555
11	Schreiner und Küfer	374	386	34	Arbeiter u. Tagelöhner aller Art	993	748
12	Bäcker und Konditoren	333	344	35	Beamte, Lehrer, Geistliche und Bedienstete aller Art	957	639
13	Metzger	536	396	36	Militärs (Aktive Offiziere)	20	13
14	Brauer und Mälzer	41	39	37	Musiker ꝛc.	75	72
15	Schneider und Schneiderinnen	332	346	38	Kunstmaler und Bildhauer	56	49
16	Hutmacher und Kürschner	51	50	39	Redakteure u. and. freie Berufe	87	74
17	Schuhmacher	130	104	40	Schreiber	115	86
18	Friseure und Barbiere	159	147	41	Rechtsanwälte	7	3
19	Architekten, Ingenieure u. Techniker aller Art	580	418	42	Aerzte und sonstiges Heilpersonal	161	146
20	Maurer und Bauaufseher	63	86	43	Rentiers und Pensionäre	214	165
21	Dachdecker, Zimmerer und Glaser	108	138	44	Uebrige Berufsarten	547	437
22	Weißbinder, Maler und Lackierer	317	298		Zusammen	14787	12108
					Dar. weibl. Personen	915	968

Die Bewegung der größeren Einkommensgruppen.[1])

Bezeichnung des Vorgangs	Zahl der phil. Personen	darunter mit einem steuerpflichtigen Einkommen in Mark von mehr als											
	Zugegl.	%	900 bis 3000	%	3000 bis 6000	%	6000 bis 9500	%	9500 bis 30500	%	30500 bis 100000	%	100000	%
Im Jahre 1907 waren zur Staatseinkommensteuer veranlagt	99597	100	83630	84,0	8516	8,5	2848	2,9	3286	3,3	1016	1,0	301	0,3
Im Jahre 1908 wurden veranlagt	108108	100	91312	84,5	9123	8,4	2982	2,7	3361	3,1	1037	1,0	293	0,3
Zugang gegen 1907 absolut	8511	100	7682	90,3	607	7,1	134	1,6	75	0,9	21	0,2	— 8	—0,1
%	8,5		9,2		7,1		4,7		2,8		2,0		— 2,6	—
Wanderungszugang 1907/08	14787	100	14187	95,9	423	2,9	89	0,6	75	0,5	13	0,1	—	—
Wanderungsabgang 1907/08	12108	100	11669	96,4	304	2,5	73	0,6	42	0,3	20	0,2	—	—
Wanderungsmehrat- (—) od. -mehrzugang	2679	100	2518	94,0	119	4,4	16	0,6	33	1,2	— 7	-0,2	—	—
In % des Gesamtzuwachses	31,5		32,8		19,6		11,8		44,0		— 33,9		—	—
Mehrzugang bzw. -abgang durch Verschiebungen in den Einkommensgruppen	5832	100	5164	88,5	488	8,4	118	2,0	42	0,7	28	0,5	— 8	—0,1
In % der Gesamtveränderung	68,5		67,2		80,4		88,1		56,0		133,3		100,0	—

[1]) Vgl. hierzu die feinere Untergliederung S. 13.

Digitized by Google

Wohnungswechsel. (Nach den Mietveränderungsanzeigen des Rechneiamts.)

Etats-jahr	Einzug: Wohnungswechsel innerhalb der Stadt	Einzug: Zuzug von auswärts	Einzug: Sonstige Veränderungen[1]	Einzug: Zus.	Auszug: Wohnungswechsel innerhalb der Stadt	Auszug: Wegzug nach auswärts	Auszug: Sonstige Veränderungen[2]	Auszug: Zus.
1906	16922	2395	6681	25998	16922	2948	2671	22541
1907	17526	2687	6756	26969	17526	3297	3273	24096

[1]) Gründung v. Haushaltungen u. Uebergang von Haushaltungen aus unselbständigen in Vollwohnungen.
[2]) Auflösung selbständiger Haushaltungen.

Polizeilich gemeldete Umzüge im Jahre 1907 nach Monaten.

Monat	Familienhaushaltungen u. zw.: Ehepaare	Familien mit nur männlich. Vorstand	Familien mit nur weiblich. Vorstand	Einzelpersonen u. zwar: Männer	Frauen (ohne Dienstboten)	Weibliche Dienstboten	Zusammen: Familien	Einzelpersonen
Januar	1 049	4	126	2 631	1 232	811	1 179	4 674
Februar	1 118	6	143	2 793	1 129	1 411	1 267	5 333
März	1 685	12	202	3 103	1 346	1 630	1 899	6 079
April	2 199	17	283	3 627	1 542	1 723	2 499	6 892
Mai	1 907	17	205	3 377	1 298	1 486	2 129	6 161
Juni	1 673	11	221	3 268	1 248	1 379	1 906	5 895
Juli	1 849	16	264	3 386	1 378	1 260	2 129	6 024
August	1 602	11	223	3 017	1 276	1 294	1 835	5 587
September	1 726	14	245	3 136	1 273	1 570	1 985	5 979
Oktober	2 288	26	264	3 885	1 541	1 768	2 578	7 194
November	1 655	14	221	3 226	1 346	1 431	1 890	6 003
Dezember	1 173	6	182	2 445	1 047	826	1 361	4 318
Zusammen 1907	19 924	154	2579	37 894	15 656	16 589	22 657	70 139
1906	19 628	179	2516	40 096	15 762	16 354	22 323	72 212

Polizeilich gemeldete Umzüge im Jahre 1907 nach Stadtteilen.

Stadtteile	Familienhaushaltungen u. zwar: Ehepaare Einzug	Ehepaare Auszug	Familien mit nur männl. Vorstand Einzug	Familien mit nur männl. Vorstand Auszug	Familien mit nur weibl. Vorstand Einzug	Familien mit nur weibl. Vorstand Auszug	Einzelpersonen und zwar: Männer Einzug	Männer Auszug	Frauen (ohne Dienstb.) Einzug	Frauen (ohne Dienstb.) Auszug	Weibl. Dienstb. Einzug	Weibl. Dienstb. Auszug
Altstadt	1 480	1 711	11	12	295	294	3 949	4 244	1 819	1 832	837	900
Uebrige Innenstadt	1 488	1 734	11	14	241	261	5 618	5 925	2 414	2 567	2 645	2 665
Südw. Außenstadt	3 438	3 294	19	21	294	294	10 050	9 912	2 591	2 621	2 387	2 400
W. u. NW. Außenstadt	639	578	5	3	89	83	1 178	1 230	825	1 003	3 337	3 030
N. u. NO. Außenstadt	4 478	4 579	44	35	756	737	7 344	7 057	4 239	4 008	4 043	4 168
Oestl. Außenstadt	887	712	8	5	87	87	838	754	448	400	527	517
Bornheim	1 532	1 462	10	15	171	173	1 234	1 193	588	528	234	257
Sachsenhausen	2 418	2 325	20	19	262	256	3 437	3 334	1 314	1 352	1 588	1 584
Bockenheim	2 389	2 308	21	22	267	268	3 183	3 173	995	938	779	827
Niederrad	621	640	1	1	59	65	580	569	255	253	86	111
Oberrad	448	486	3	6	52	53	412	430	141	122	86	98
Seckbach	106	95	1	1	6	8	71	73	27	32	40	32
Zusammen	19 924	19 924	154	154	2579	2579	37 894	37 894	15 656	15 656	16 589	16 589

Fremdenverkehr.

Fremde in Hotels, Gast- und Logierhäusern, Inländer, die vorübergehend in einem Privathause Wohnung genommen haben, und Ausländer in Pensionaten und Privatlogis mit dauerndem oder vorübergehendem Aufenthalt.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dezbr.	Zus.
1906	27 401	26 448	36 916	41 447	43 347	56 337	54 039	55 990	56 955	48 885	35 400	29 263	512 458
1907	28 572	26 098	35 479	44 743	47 984	54 014	52 464	64 540	60 841	49 978	30 819	27 906	523 438

Digitized by Google

III. Oeffentliche Fürsorge für Straßen und Gebäude.

1. Straßenbauten und Stadterweiterung.

A. Straßenanlagen und Plätze.

Bestand an Fahrbahnflächen am Ende des Etatsjahres.

Etatsjahr	Asphalt		Holz		Steinpflaster aller Art		Chaussierung		Zusammen
	qm	%	qm	%	qm	%	qm	%	qm
1906	319 128	11,7	46 961	1,7	1 494 879	54,9	861 313	31,7	2 722 281
1907	342 242	12,5	56 218	2,1	1 562 518	57,2	770 525	28,2	2 731 503

Bestand an Fußsteig- und Reitwegflächen am Ende des Etatsjahres.

Etatsjahr	Fußsteige										Reitwege
	Asphalt		Zement		Mosaik		Steinpflaster		Kies		Zusammen	
	qm	%	qm	%	qm	%	qm	%	qm	%	qm	qm
1906	16 455	1,0	428 581	25,4	102 996	6,1	447 549	26,5	691 099	41,0	1 686 680	27 183
1907	15 208	0,9	471 117	27,6	110 915	6,5	439 717	25,8	668 994	39,2	1 705 951	28 689

Ausgeführte Straßenbauten.

Etatsjahr	Fahrbahn							Fußsteige					Gestellte Randsteine	Ausgaben	
	Asphalt	Holz	Zement-Makadam oder Platten	Steinpflaster	Kleinpflaster	Chaussierung	Zusammen	Zement und Asphalt	Mosaik	Gewöhnl. Steinpflaster	Kies	Zusammen		insgesamt	davon aus den Ordinarien des Etats gedeckt
	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	m	M.	M.
1906	43517	11883	7641	120339	48661	6245	238286	42626	3286	6555	51895	104362	20158	6384021	3246378
1907	22647	11113	6041	64023	36607	39585	180016	45985	2674	5916	23781	78356	58827	5001211	2920219

Unterhaltung der chaussierten Straßen, Kommunalstraßen und Reitwege.

Etatsjahr	Fläche der chauss. Straßen qm	Zur Unterhaltung verwendet				Arbeitende Dampfwalzen				Kosten der Unterhaltung der			
		Deckst. aus Hart- u. Steinbartbasalt cbm	Steingrus cbm	Sand cbm	insgesamt cbm	Zahl	Tage	Gewalzte Fläche überh. qm	pr. Tag qm	chauss. Straßen insgesamt M.	pr. qm Pf.	Kommunalstraßen M.	Reitwege M.
1906	695969	9733	1029	1627	12389	6	119	58955	495	145286	20,73	19709	2497
1907	770525	6995	1818	3708	12521	12	578	109601	190	145639	18,90	15593	2954

Kosten der Unterhaltung (einschl. Prüfung) der städtischen Brücken 1906/07: 8987 M.; 1907/08: 9450 M.

Straßenausbesserungen.

Etatsjahr	Fahrbahn			Fußsteige			
	Pflaster qm	Chaussierung qm	Zusammen qm	Umstellen von Randsteinen lfd. m	Umpflastern qm	Kiesflächen qm	Zusammen qm
1906	237 300	5 400	242 700	10 627	40 946	9 040	49 986
1907	200 740	75 071	275 811	12 933	48 692	161 063	209 755

Digitized by Google

Oeffentl. Park-, Garten- u. Schmuckanlagen sowie Baumpflanzungen am Ende d. Etatsjahres.

Etatsjahr	Oeffentliche Park-, Garten- und Schmuckanlagen		Mit Bäumen bepflanzte Straßen und Promenaden		Plätze	Gesamtzahl der Alleebäume	Im Tagesdurchschnitt beschäftigte Arbeiter im Sommer	Ausgaben nach Abzug der Einnahmen	
	Zahl	ha	Zahl	m	Zahl			insgesamt M.	pro Kopf der Bevölk. M.
1906	54	79,43	91	54 590	26	16 818	195	224 256	0,66
1907	55	81,15	91	54 600	26	16 968	270	372 262	1,06

B. Maßnahmen für Erweiterung und Umbau des Straßennetzes.

Freiwillige Umlegungen im Gebiete des Stadtkreises seit dem Inkrafttreten des Frankfurter Umlegungsgesetzes vom 28. Juli 1902.

Lfde. Nr.	Benennung des Gebiets	Fläche in ha	Prozentsatz des Straßen- und Platzgeländes	Anzahl der Eigentümer	Anzahl der alten Besitzstücke	Anzahl der neuen Besitzstücke
1	Nördlich der Bornheimer Landwehr	6,9	35,0	5	72	11
2	Westlich der Wittelsbacher Allee	2,7	32,5	7	32	15
3	Nördlich vom Sachsenhäuser Bahnhof	2,2	33,3	14	33	22
4	Südlich des Kettenhofwegs	12,7	40,0	4	35	20
5	Zwischen Mainzer Landstraße u. Idsteiner Straße	40,2	32,5	11	65	45
6	Ginnheimer Höhe, nördl. Teil	61,0	40,0	84	653	136
7	An der Ringelstraße (1906)	4,04	30,1	23	94	25
	Zusammen	129,74	.	148	984	274

Erschließung von Baugelände.

Etatsjahr	Es wurden der Bebauung erschlossen durch Verträge mit Privaten: Fläche a	Straßenfronten m	für Rechnung der Spezialkasse: Fläche a	Straßenfronten m	insgesamt: Fläche a	Straßenfronten m
1902	1687,22	7 218	473,92	1909	2161,14	9 127
1903	3982,40	15 349	417,60	1975	4400,00	17 324
1904	961,35	3 456	683,61	2900	1644,96	6356

Etatsjahr	Es wurden der Bebauung erschlossen durch Verträge mit Privaten: Fläche a	Straßenfronten m	für Rechnung der Spezialkasse: Fläche a	Straßenfronten m	insgesamt: Fläche a	Straßenfronten m
1905	908,04	3 348	709,66	2660	1617,70	6008
1906	442,69	2 071	1098,63	3501	1541,32	5572
1907	1896,70	7 681	—	—	1896,70	7681

Spezialkasse für städtischen Grundbesitz.

a) Besitzstand.

Etatsjahr	Veränderungen im Grundbesitz: Zugang durch Ankäufe a	Abgang: durch Ablösung (f. Straßenzwecke) a	Abgang: durch Verkäufe a	Bestand am Ende des Etatsjahres a	Vermögensstand am Ende des Etatsjahres: Aktiva insgesamt M.	Aktiva darunter Grundstücks-Konto M.	Passiva (ohne Saldoübertrag) M.
1906	2 527,16	55,22	1096,01	104 418,47	99 282 041	92 819 123	58 847 699
1907	17 445,99	143,74	329,01	121 391,71	121 460 177	106 347 148	79 733 793

b) Einnahmen und Ausgaben.

Etats-Jahr	Einnahmen in Mark: insgesamt	davon: Laufende Verw.	Kaufpreise	Restkaufschillinge	Meliorationen	Erbbauzinsen	Ausgaben in Mark: insgesamt	davon: Laufende Verw.	Kaufpreise	Restkaufschillinge	Meliorationen	Erbbauzinsen
1906	9095388	704912	6112405	2188743	16320	73008	11413495	1114203	8080183	905043	1287655	26411
1907	12464066	679918	2088717	9441304	168147	85980	17314745	1266112	12470944	2661755	889789	26145

Digitized by Google

Straßenneubaukasse.

a) Vermögensstand am Ende des Etatsjahres.

Gesamt-Aktiva 1906: 17 898 301 M. 1907: 18 929 151 M.; — Gesamt-Passiva 1906: 21 904 768 M. 1907: 22 814 151 M.; — Anlehensschuld 1906: 8 961 400 M. 1907: 8 731 400 M.

b) Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	1906 M.	1907 M.	Ausgaben	1906 M.	1907 M.
Laufende Verwaltungseinnahmen:			Laufende Verwaltungsausgaben:		
Beitrag des Ordinariums	170 000	170 000	Verzinsung und Tilgung der Anleiheschuld sowie der schwebenden Schulden (Vorschüsse)	787 409	852 630
Währschaftsgeld	761 130	566 984	Hypothekenzinsen	139 242	144 231
Mietzinsen	129 056	121 676	Bauliche Herstellungen	14 607	76 577
Sonstiges	64 205	58 260	Sonstiges	82 705	110 722
Außerordentliche Einnahmen:			Außerordentliche Ausgaben:		
Kaufpreise einschl. Ablage von Restkaufschillingen und Ersatz vorgelegter Kaufkosten	1 743 590	160 748	Kaufpreise und Entschädigungen sowie Ablage von Restkaufschillingen und Kaufkosten	1 246 919	4 678 546
Verrechnung der beim Ankauf übernommenen Passivrestkaufschillinge	24 007	2 368 600	Verrechnung der beim Verkauf übernommenen Aktivrestkaufschillinge	971 000	—
Aus Anleihen	802 990	2 787 182	Sonstige Aufwendungen	453 089	370 744
Summe der Einnahmen	3 694 971	6 233 450	Summe der Ausgaben	3 694 971	6 233 450

2. Straßenreinigung und -Besprengung, Fuhrpark, Kehrichtabfuhr.

A. Straßenreinigung und -Besprengung.

Reinigungs- und Besprengungsfläche.

Etats-Jahr	Reinigungsfläche insgesamt	gepflasterte Straßen mit Maschinen wöchentl. 6 mal	gepflasterte Straßen mit Maschinen wöchentl. 3 mal	chauss. Straßen mit der Hand wöchentlich 6 mal	chauss. Straßen mit der Hand wöchentlich 3 mal	chauss. Straßen mit der Hand wöchentlich 2 mal	Fußsteige gepflastert mit der Hand wöchtl. 3 mal	Fußsteige befest mit der Hand wöchtl. 3 mal	Reitwege	Besprengungsfläche
	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
1906	3 355 980	1 212 700	.	.	.	.	76 526	768 883	24 007	2 282 000
1907	3 603 518	1 412 495	455 332	37 062	484 178	249 285	77 374	887 792	28 689	2 399 553

Betrieb der Straßenreinigung und -Besprengung.

Etats-jahr	Straßenreinigung: Zahl der Personal	Kehrmaschinen	Abfuhrwagen	Materialverbrauch: Reiserbesen	Blaslavabesen	Blaslavawalzen	Gummischieber z. Streifen	Sand u. Kies z. Bestreuen cbm	Straßenbesprengung[1]: Personal	Sprengwag. einspännig	Sprengwag. zweispännig	Tägliche Sprengungen	Wasserverbrauch insgesamt cbm	Wasserverbrauch pro qm l
1906	601	30	48	5270	5202	513	478	5490	50	49	25	4	450 000	197
1907	557	35	50	6900	5884	568	220[2]	1734[3]	61	52	28	4	558 000	232

[1]) Die Angaben beziehen sich auf die Gießperiode vom 3. April bis 1. Oktober 1906 = 107,5 Tage und vom 27. März bis 20. Oktober 1907 = 93 ganze und 65 halbe Tage. — [2]) Hauptreinigung jetzt mit Waschmaschine. — [3]) In diesem Jahre wurden die Asphaltstraßen nicht mehr mit Sand bestreut.

Digitized by Google

Kosten der Straßenreinigung und -Besprengung, Schnee- und Eisbeseitigung, Sinkkastenreinigung.

Etatsjahr	Straßenreinigung: Reinigungsfläche qm	Kosten (Mark): insgesamt	pro Kopf	pro qm	Schnee- und Eisbeseitigung: Kosten (Mark): insgesamt	pro Kopf	pro qm	Straßenbesprengung: Besprengte Flächen qm	Kosten (Mark): insgesamt	pro Kopf	pro qm	Sinkkastenreinigung: Zahl der Sinkkasten	Kosten M.
1906	3 355 980	750 000	2,19	0,22	24261	0,07	0,01	2 282 000	99 106	0,29	0,04	13 540	74 173
1907	3 603 518	787 461	2,23	0,22	51582	0,15	0,01	2 390 553	154 966	0,44	0,06	13 899	96 061

B. Fuhrpark und Kehrichtabfuhr.

Fuhrpark.

Etatsjahr	Pferdebestand	Kosten der Furage: insgesamt M.	pr. Pferd und Tag M.	Zahl der Wagen	Geleistete Fuhren: Taglohn: einsp.	zweisp.	Akkord: einsp.	zweisp.	Einnahmen M.	Ausgaben M.	Von Fuhrunternehmern geleistete Fuhren: einsp.	zweisp.
1906	200	206 949	2,28	219	45 774	30 550	274	54 848	948 305	942 870	18 168	17 250
1907	200	235 716	2,13	215	49 202	27 754	989	51 900	1 079 146	993 432	19 478	14 625

Hauskehrichtabfuhr.

Etatsjahr	Leistungen: Gespannttagwerke einsp.	zweisp.	Zahl der Fuhren	Abg. Hauskehricht überh. cbm	pro Kopf cbm	Gewicht des Hauskehrichts: pro cbm kg	im ganzen kg	pro Kopf kg	Kosten der Abfuhr: insgesamt M.	pro cbm M.	pro Kopf d. Bev. Pf.
1906	15 566	1276	36 007	86 625	0,249	600,00	51 975 000	149,40	210 000	2,10	60
1907	15 452	1165	35 680	89 220	0,252	600,00	53 532 474	151,26	241 905	2,71	68

3. Kanalisation.

Kanalbau.

Etatsjahr	Neuerbaute Kanäle in: Alt-Frankfurt km	Bockenheim km	Niederrad km	Oberrad km	Zus. km	Kanalnetz am Jahresende km	Hiervon: Hauptkanäle [1]: Eiprofile km	Glockenprofile km	Rohrkanäle: Eiprofile km	Tonrohre km	Ausgaben: insgesamt M.	pro m Kanal M.	Gesamtes Anlagekapital: insgesamt M.	pro m Kanal M.	pro Kopf der Bevölkerung M.
1906	1,6	0,2	0,8	—	2,6	294,7	1,1	—	1,0	0,5	236 345	89,16	18 488 557	62,73	54,37
1907	1,8	0,3	0,5	—	2,6	297,3	0,9	0,1	1,4	0,2	266 458	103,66	18 755 015	63,15	54,20
Stand a. 31.3.08	266,3	17,6	8,7	4,7	297,3	297,3	.	.	.	.	.	.	18 755 015	63,15	54,20

[1]) Ferner Regen- und Notauslässe 2,18 km.

Ausstattung der Kanalisation und Kanalanschlüsse.

Etatsjahr	Einsteig- und Revisionsschächte	Seiten-Eingänge	Absperrschieber	Spültüren, Spülschieber u. Rohrspülklappen	Straßen-Sinkkasten	Schnee-Einwürfe	Abläufe der Wasserleitung	Angeschlossene Hausentwässerungen
1906	9	13	1	18	320	—	59	614
1907	9	25	2	18	248	—	24	370
Stand am 31. 3. 08	447	1024[1])	129	1252	13 518	20	498	18852

[1]) Ferner: 3 Fremdeneingänge und 4 Lüftungstürme.

Digitized by Google

Klärbecken.

Etatsjahr	Ausgaben für die bauliche Anlage M.	Gesamt-Anlage-Kapital M.	Höhe des Erneuerungsfonds M.	Ausgaben insgesamt: Klärbetrieb u. Schlammlager M.	Verzinsung u. Tilgung rc. M.	Zusammen M.	Ausgaben pro Kopf der Bev.: Klärbetrieb u. Schlammlager M.	Verzinsung u. Tilgung rc. M.	Zus. M.	Betriebseinnahmen ohne Erstattungen M.	Hochwasserlage mit Pumpbetrieb	Rückstände d. Baggers und der Rechen cbm	Schlammenge ins gesamt cbm
1906	11580	1844180	118169	180003	134421	314424	0,52	0,39	0,91	2334	8	7700	97287
1907	6215	1817145	138143	161747	152512	314259	0,47	0,43	0,90	2469	4	8085	102795

4. Oeffentliche Beleuchtung.

Art der öffentlichen Beleuchtung.

Etatsjahr	Elektrische Beleuchtung: ganznächtig Bogenlampen	ganznächtig Glühlampen	halbnächtig Bogenlampen	halbnächtig Glühlampen	nach 12 Uhr nachts Glühlampen	Gasbeleuchtung: ganznächtige Laternen überhaupt	dar. Glühlicht 1 Flamme	2 Flammen	Intensiv-Brenner	halbnächtige Lat. überhaupt	Glühlicht vor 12 Uhr nachts	nach 12 Uhr nachts	Petroleum-Laternen: ganznächtige	halbnächtige	Laternen insgesamt	auf 1000 Einwohner	Gebeleuchtung. Barlatern.
1906	17	25	243	15	14	5733	5156	432	72	2745	2537	198	141	45	8664	25,0	679
1907	17	25	243	15	14	5881	5202	456	73	2788	2575	206	191	45	8905	25,4	795

Kosten der öffentlichen Beleuchtung.

Etatsjahr	Ausgaben: Elektrische Beleuchtung M.	Gas-Beleuchtung M.	Petroleum-Belechtung M.	Oel-Beleuchtung M.	Zusammen M.	Ausgaben pro Kopf der Bevölkerung M.
1906	53 988	443 206	22 686	21 012	540 892	1,56
1907	73 100	463 500	25 700	18 500	580 800	1,65

5. Feuerlöschwesen.

Einrichtung der Berufsfeuerwehr.

Etatsjahr	Personal	Feuerlöschgeräte: Dampfspritzen	Mannschaftswagen	Gerätewagen	mechan. Leitern	Rauchschutzapparate	Schläuche m	Wasserversorgung: Oberflur-Hydranten	Unterflur-Hydranten	Ausw.-Füllständ.	Zahl der Feuermelder	Spannpferde
1906	192	5	4	3	5	4	11 990	457	1752	216	174	35
1907	205	6	5	3	5	5	12 998	480	1754	213	200	35

Tätigkeit der Berufsfeuerwehr.

Etatsjahr	Brandalarme: insgesamt	davon blinde	Zahl der Brände: Großfeuer	Feuer	im ganzen	Dar. nur d. tgl. Polizeigemeldete Brände	Einteilung der Brände: Brände in Fabrikgebäuden	Kellerbrände	anderer Brände	Summe der i. Verwend. gekommenen Rohre	Sonstige Hilfeleistungen	Wachen: insgesamt	dar. in den städt. Theatern
1906	251	49	16	358	374	172	14	16	344	63	47	1876	770
1907	287	41	16	427	443	208	13	28	402	94	35	1725	763

Freiwillige Feuerwehren bestehen noch in den früher selbständigen Stadtteilen Bockenheim (42 aktive Mitglieder), Oberrad (32), Niederrad (34), Seckbach (43). Sie traten im Jahre 1907 in Bockenheim 12 mal, in Oberrad 2 mal, in Niederrad 3 mal und in Seckbach 2 mal bei Feuern in Tätigkeit.

Digitized by Google

IV. Oeffentliche Einrichtungen für Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungs-, Genuß- und Gebrauchsmitteln.

1. Markthallen.

Einnahmen und Ausgaben der Marktverwaltung.

Etatsjahr	Einnahmen						Ausgaben						Mehr-Einnahmen bezw. Ausgaben (—)	Gesamtes Anlage-Kapital am Ende des Etatsjahres
	Insgesamt	darunter					Insgesamt	Betriebskosten				Verzinsung und Tilgung des Anlage-Kapitals		
		aus der Markthalle	aus der Lederhalle	aus der provis. Markthalle	Standgebühren von Straßen und Plätzen	für Raumbenutzung auf Straßen u. Plätzen		darunter			für die Meßbuden [1]			
								Gehälter und Löhne	bauliche Unterhaltung					
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1906	198 547	97 249	22 649	13 688	26 635	29 752	123 269	40 968	41 627	26 126	104 000		−28722	2080 000
1907	252 038	94 295	27 036	20 352	28 467	38 504	122 810	40 994	53 725	13 941	104 000		25 228	2092 589

[1]) Erwerbung, Instandhaltung und Aufschlagen.

Einnahmen der Marktverwaltung an Standgebühren.

Etatsjahr	In den Markthallen					Von Straßen und Plätzen					Meßstandgebühren	Weihnachtsmarktgebühren	Gesamteinnahmen an Standgebühr.	In % der Gesamteinnahmen
	Markthalle		Lederhalle	prov. Markthalle		Hockinnen-Standgelder	Heu- u. Strohmarkt	Kartoffel- und Krautmarkt	Kelleroffmarkt	Holzmarkt				
	Monatsmieten	Standgebühren für tagweis abgegebene Plätze		Standgebühren für tagweis abgegebene Plätze	Fischmarkt									
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1906	46 234	15 425	17 750	9 200	735	1433	580	65	266	880	21 780	1631	115 979	58,41
1907	46 225	13 025	20 681	13 500	840	1453	540	58	158	842	23 710	1705	122 737	48,69

2. Schlacht- und Viehhof.

Schlachtungen.

Etatsjahr	Ochsen und Bullen	Kühe und Rinder	Schweine	Kälber	Schafe, Ziegen, Ferkel und Lämmer	Pferde	Zusammen	Auf 1000 der mittl. Bevölkerung treffen Schlachtungen: Insgesamt	Davon: Großvieh	Schweine	Kälber, Schafe, Ferkel u. Lämmer	Pferde
1906	16 052	19 328	115 071	63 064	26 936	1462	241 913	704	103	334	263	4
1907	14 604	21 600	136 956	66 820	25 264	1278	266 522	764	104	392	264	4

Bei der Fleischbeschau beanstandete im Schlachthof ausgeschlachtete Tiere.

Etatsjahr	Ochsen	Bullen	Kühe und Rinder	Schweine und Ferkel	Kälber	Ziegen und Ziegenl.	Schafe und Schaflämmer	Pferde	Zusammen
	Gesamtzahl der beanstandeten Tiere:								
1906	130	22	476	776	83	5	19	7	1518
1907	67	14	452	718	74	2	45	—	1372
	Dem Wasenmeister wurden übergeben:								
1906	4	3	73	17	23	4	7	7	138
1907	2	1	53	9	12	1	9	4	91

Die stärksten Tagesschlachtungen 1906 und 1907.

Etatsjahr	Selbstschlachtungen	Rinder		Schweine		Kälber		Schafe		Ziegen		Pferde		Ueberhaupt		Schwächste Tagesschlachtung	
		Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl	Tag	Zahl
1906	596	9. IV.	443	25. III.	967	28. III.	1282	19. XI.	350	12. IV.	157	6. III.	19	9. IV. 25. III.	1874	7. VII.	81
1907	636	25. IX.	413	3. II. 08	1019	19. XII.	1167	4. XI.	338	4. IV.	146	21. XI.	19	19. XII.	2196	1. II.	76

Digitized by Google

Einnahmen und Ausgaben des Schlachthofes.

Etatsjahr	Einnahmen in Mark					Ausgaben in Mark							Mehr-Einnahmen oder Mehr-Ausgaben (—)	Gesamtes Anlagekapital am Ende des Etatsjahres
	Insgesamt	darunter Gebühren für				Insgesamt	Betriebskosten darunter				Verzinsung u. Tilgung des Anlagekapitals			
		Schlachten	Wiegen	Stall und Futter	Mieten		Gehälter und Löhne	maschinelle Anlagen	bauliche Unterhaltung	Einlage i. d. Erneuerungsfonds				
1906	662230	487050	20650	25790	7463	638286	160070	61007	30503	32000	305916	18028		6131551
1907	726244	537400	24080	27400	7754	692208	174740	66866	47100	42000	306578	27458		6131551

Einnahmen und Ausgaben der Fleischbeschau.[1])

Etatsjahr	Trichinenschau					Untersuchung des von auswärts eingebrachten frischen Fleisches				
	Einnahmen M.		Ausgaben M.		Mehr-Einnahmen bezw. Mehr-Ausgab. (—)	Einnahmen M.		Ausgaben M.		Mehr-Einnahmen bezw. Mehr-Ausgaben (—)
	Insgesamt	darunter Schaugebühren	Insgesamt	darunter Gehälter und Löhne		Insgesamt	darunter Schaugebühren	Insgesamt	darunter Gehälter und Löhne	
1906	83 414	80 280	79 580	76 250	3834	11 445	10 570	12 960	10 950	— 1515
1907	98 730	95 420	90 190	89 383	8540	11 956	11 500	12 091	10 610	— 135

[1]) Die Gebühr für die Untersuchung des Viehs vor der Schlachtung ist in der Marktgebühr für den Viehhof einbegriffen; eine besondere Gebühr wird nur für das unmittelbar (nicht vom Viehhof) in den Schlachthof eingebrachte Vieh erhoben. Die Gebühr für die Untersuchung des Viehs nach der Schlachtung ist in der Schlachtgebühr enthalten, für die Untersuchung von Schweinen auf Trichinen wird eine besondere Trichinenschaugebühr erhoben.

Jährlicher Auftrieb auf den Viehhof.

Etatsjahr	Ochsen	Bullen	Kühe und Rinder	Zusammen Großvieh	Schweine	Kälber	Schafe	Ferkel	Ziegen, Schaf- u. Ziegen-Lämmer	Gesamtauftrieb	Gesamtwert desselben M.
1906	28 515	2538	40 551	71 604	160 897	77 926	25 833	434	2777	339 471	54 976 993
1907	25 311	2159	47 005	74 475	196 419	82 656	25 723	1231	1875	382 379	55 092 825

Wöchentlicher Auftrieb auf den Viehhof.

Etats-Jahr	Großvieh			Schweine			Kälber			Schafe			Durchschnittlicher wöchentlicher Gesamtauftrieb
	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	Mittel	Max.	Min.	
1906	1378	1862	749	3102	4763	2363	1498	2918	972	514	1016	188	6492 Stück
1907	1430	2038	878	3800	4554	2670	1590	2794	1043	500	1100	310	7320 „

Ausfuhr vom Viehhofe.

Etatsjahr	Großvieh		Schweine		Kälber		Schafe	
	Stück	% des Auftriebs	Stück	% des Auftriebs	Stück	% des Auftriebs	Stück	% des Auftriebs
1906	35 933	50	46 274	29	14 926	19	3535	14
1907	38 810	52	59 704	30	15 893	19	4286	15

Einnahmen und Ausgaben des Viehhofes.

Etatsjahr	Einnahmen in Mark				Ausgaben in Mark						Mehreinnahmen oder Mehrausgaben (—)	Gesamt-Anlage-Kapital am Ende des Etats-Jahres
	Insgesamt	darunter Gebühren für			Insgesamt	Betriebskosten darunter				Verzinsung und Tilgung		
		Markt	Stall	Wiegen		Gehälter und Löhne	maschinelle Anlage	bauliche Unterhaltung	Einlage in den Erneuerungsfonds		M	M.
1906	434730	193420	28 760	33 910	224560	85 341	6779	31 818	6000	217780	— 7610	4355652
1907	471740	216270	27 620	40 050	235533	87 150	7430	39 510	8000	217780	18427	4355652

Digitized by Google

3. Wasserversorgung.

Wasserförderung (in Tausend cbm).

Etatsjahr	Quellwasser: Vogelsberg und Speffart	Quellwasser: Seckbach	Grundwasser: Niederspieß	Grundwasser: Oberforsthaus	Grundwasser: Goldstein	Grundwasser: Hinkelstein	Grundwasser: Praunheim	Grundwasser: Wirtheim	Zus. Trinkwasser	Nutzwasser (Mainwasser)	Zus. Trink- u. Nutzwasser
1906	5904,3	58,2	341,6	748,4	3015,1	3585,0	3892,1	861,8	18406,5	1968,7	20375,2
1907	5264,8	52,3	353,9	555,9	3778,6	3913,5	4007,8	1045,1	18971,9	2140,7	21112,6

Stand der Trinkwasserleitung am Ende des Etatsjahres.

Etatsjahr	Länge des Rohrnetzes km	Inhalt der Wasserbehälter in 1000 cbm	Zahl der vorhandenen: Anschlüsse	Absperrschieber	öffentl. Brunnen	Ablaßvorrichtungen	Oberflurhydr.	Unterflurhydr.	Angeschlossene private: Badeeinrichtungen	Klosetts	Mehr gegen das Vorjahr % der: Länge des Rohrnetzes	Zahl der Anschl.
1906	375,23	57,4	18 725	3352	203	331	462	1822	23 923	ca. 110000	2,8	3,7
1907	390,00	57,4	19 626	3557	204	336	471	1873	ca 24 790	ca. 98280	3,9	4,8
Darunter Vororte: Praunheim, Heddernheim, Ginnheim, Hausen, Preungesheim u. Eckenheim.												
1906	18,24	—	601	127	6	7	—	54	62	75	7,3	14,5
1907	28,85	—	1087	192	6	9	3	101	71	268	58,0	80,9

Stand der Nutzwasserleitung am Ende des Etatsjahres.

Etatsjahr	Länge des Rohrnetzes km	Inhalt der Wasserbehälter in 1000 cbm	Anschlüsse	Zahl der vorhandenen: Absperrschieber	Ablaßvorrichtungen	öffentlichen Brunnen	Füllständer u. Oberflurhydr.	Gießhydranten	Angeschlossene: öffentl. Bedürfnisanst.[1]: Pissoire	Klosetts	Springbrunnen: öffentliche	private[1]	Mehr gegen das Vorjahr % der: Länge der Rohre	Zahl d. Anschlüsse
1906	142,47	7,5	2387	1484	150	1	230	849	49	10	20	182	9,4	4,5
1907	159,49	7,5	2564	1705	162	1	233	1106	48	14	20	189	10,7	7,4

[1]) Einschl. der an die Trinkwasserleitung angeschlossenen.

Wasserverbrauch

a) Alt-Frankfurt, Sachsenhausen u. Bornheim.

Etatsjahr	Wasserverbrauch p. Kopf u. Tag in l: Trinkwasser: h.[1])	m.	n.	Nutzwasser: h.	m.	n.	Trink- und Nutzwasser[2]): h.	m.	n.	Verbrauch v. Trink- u. Nutzwasser i. Millionen cbm
1906	203	162	113	48	19	5	245	181	119	18,9
1907	206	162	111	49	19	4	239	181	121	19,5

b) Bockenheim, Seckbach, Oberrad u. Niederrad.

Etatsjahr	Wasserverbrauch p. Kopf u. Tag in l: Trinkwasser: h.	m.	n.	Nutzwasser[2]: h.	m.	n.	Trink- und Nutzwasser: h.	m.	n.	Verbrauch v. Trink- u. Nutzwasser i. Millionen cbm
1906	89	61	33	.	.	.	.	.	.	1,3
1907	100	67	38	.	3	.	.	70	.	1,5

[1]) h. = höchster, m. = mittlerer, u. = niedrigster Wasserverbrauch. — [2]) An einem Tage. — [3]) Ohne Seckbach.

c) In den Vororten Heddernheim, Praunheim, Ginnheim, Hausen, Preungesheim u. Eckenheim betrug der Gesamtverbrauch 1906: 0,09 Mill. cbm; 1907: 0,12 Mill. cbm.

Wasserabgabe nach Messung.

(Alt-Frankfurt, Sachsenhausen und Bornheim).[1])

Etatsjahr	Trinkwasser: Anzahl der Anschlüsse	cbm	Nutzwasser: Anzahl der Anschlüsse	cbm	Zusammen: Anzahl der Anschlüsse nach Messung	% sämtl. Anschlüsse	Wasserabgabe: cbm	% der Gesamtabgabe
1906	1323	4 047 995	257	473 693	1580	8,9	4 521 688	23,9
1907	1488	4 141 969	279	535 966	1767	8,0	4 677 935	22,2

[1]) Nur bei gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben mit großem Wasserverbrauch, sonst erfolgt in diesen Stadtteilen die Erhebung des Wassergeldes nach Veranlagung (Mietwert der Wohnung), dagegen in Bockenheim, Niederrad, Oberrad und Seckbach nur nach Messung.

Digitized by Google

Einnahmen und Ausgaben der Wasserwerke (in Tausend Mark).

(Gesamtes Versorgungsgebiet.)

Etatsjahr	Einnahmen: Abgegebenes Wasser	Miete der Wassermesser	Magazin u. Werkstatt	Verschiedene Einnahmen	Gesamt-Einnahmen	Ausgaben: Betriebskosten	Verzinsung und Tilgung	Abführung zu Fonds	Verschiedene Ausgaben	Gesamt-Ausgaben	Einnahmenüberschuß
1906	3566,3	3,9	8,5	200,9	3779,6	1240,0	1379,8	173,6	184,9	2978,8	801,2
1907	3795,2	2,6	13,6	278,0	4089,4	1199,5	1469,0	164,1	512,2	3344,8	744,6

Rentabilität der Wasserwerke.

(Gesamtes Versorgungsgebiet.)

Etatsjahr	Pro cbm Wasser der Wasserabgabe [1] stellen sich: die eigentlichen Betriebskost. Pf.	die Einnahme für Wasser Pf.	die Gesamt-Ausgaben Pf.	die Gesamt-Einnahmen Pf.	Am Schluß des Etatsjahres betrug der: Gesamt-Anlagewert M.	Buchwert der Anlage M.	In dem Betriebsüberschuß rentiert sich der: Gesamt-Anlagewert %	Buchwert der Anlage %
1906	6,1	17,5	14,6	18,6	30 872 063	24 173 761	2,6	3,3
1907	5,7	18,0	15,9	19,4	33 572 090	26 454 702	2,3	2,8

[1]) Gesamtverbrauch: 1906: 20 331 242 cbm, 1907: 21 068 389 cbm.

4. Elektrizitätswerke.

Bauliche Entwicklung des Elektrizitätswerks I (Frankfurt a. M.).

Etatsjahr	Kesselheizfläche qm	Maschinenleistung KW.	Installierte Transformatorenleistung KW.	Kabelnetz Länge in km: Primär-Speisekabel	Primär-Verteilungskabel	Sekundärkabel	Gleichstrom Straßenbahnnetz km	Zahl der Hausanschlüsse	Zähler für: Licht	Kraft	Angeschlossene KW.: Licht	Kraft	Umformerstat. (Schlußterspl.)	Straßenbeleuchtung	Selbstverbrauch	Insgesamt
1906	6438	11 876	12 002	37,2	99,8	166,4	20,8	3380	5730	1346	15929	8728	2419	175	509	27760
1907	6438	18 354	13 666	51,5	111,3	208,8	50,0[1]	3690	6515	1502	18683	11795	2419	175	518	33590

[1]) Vergrößerung des Speisekabelnetzes.

Bauliche Entwicklung des Elektrizitätswerks II (Bockenheim).

Etatsjahr	Kesselheizfläche qm	Leistungsfähigkeit in KW.: Gleichstrom	Drehstrom	Akk.-Batter. Ohm Straße	Unterstat. (Florastr.)	Akk.-Batterie (Florastr.)	Insgesamt	Kabelnetz Länge in km: Gleichstrom Speisekabel	Verteilkabel	Drehstrom	Zahl der Hausanschlüsse	Zähler für: Licht	Kraft	Angeschlossene KW.: Licht	Kraft: Gleichstrom	Kraft: Drehstrom	Straßenbeleuchtung	Selbstverbrauch	Insgesamt
1906	1464	402	1000	—	100	35	1537	17,3	41,8	10,2	372	263	191	625	748	1336	8	218	2935
1907	1464	652	1750	490	100	35	3027	19,3	42,6	11,4	412	292	210	668	819	1620	8	216	3331

Betriebsergebnisse der Elektrizitätswerke.

Etatsjahr	Betriebsstunden der: Kessel	Maschinen	Kohlenverbrauch: insgesamt kg	pro erzeugte Kilowattst. kg	pro nutzbare Kilowattst. kg	Wasserverbrauch cbm	Kilowattstunden: erzeugte	nutzbar abgegebene	Nutzbar abgegebene Kilowattst. für: Privatbeleuchtung	gewerbliche Zwecke	Straßenbahnen	öffentliche Beleuchtung
Elektrizitätswerk I.												
1906	50 921	19 959	31 528 035	1,39	1,62	205 523	22 681 508	19 513 791	4 768 264	5 593 037	8 218 496	343 790
1907	61 673	18 035	40 775 493	1,50	1,73	129 224	27 223 056	23 528 877	5 117 730	7 728 016	9 543 005	354 777
Elektrizitätswerk II.												
1906	13 437	11 967	5 134 100	1,74	.	.	2 952 690	Die nutzbar abgegebenen Kilowattstunden können nicht angegeben werden, da der Strom teilweise nicht nach Messung, sondern gegen Pauschalvergütung abgegeben wird				
1907	12 662	12 035	5 657 354	1,86	.	.	3 043 160					

Digitized by Google

Die Konsumenten elektrischer Energie für Licht- und Kraftzwecke.

Jahr	Elektrizitätswerk	Zahl der Kraftstromkonsumenten	Zahl der Lichtstromkonsumenten	Davon entfallen auf: Wohnungen	Bureaus, Fabriken, Lagerhäuser u. dergl.	Läden und Warenhäuser	Vergnüg.-Lokale, Hotels, Restaurants u. dergl.	Oeffentliche Gebäude, Anstalten und Institute	Oeffentliche und Reklamebeleuchtung
1906	I.	1229	4968	3122	766	753	187	118	22
	II.	182	306	164	65	50	16	10	1
1907	I.	1388	5976	3748	947	892	223	141	25
	II.	198	324	176	69	52	16	10	1

Einnahmen und Ausgaben der Elektrizitätswerke.

Etatsjahr	Einnahmen: Insgesamt M.	darunter für Lichtstrom M.	Motorenstrom M.	Zählermiete M.	Ausgaben: Betriebskosten insgesamt M.	darunter Kohlen und Holz M.	Gehälter und Löhne M.	Verzinsung, Abschreibg. etc. insgesamt M.	darunter Verzinsung u. Tilgung des Anlagekapitals M.	Einlage in den Erneuerungsfonds und Reservefonds M.	Reingewinn M.
Elektrizitätswerk I.											
1906	3 623 326	2 060 514	1 366 365	119 853	1 203 195	552 148	377 585	710 627	535 627	175 000	1 709 504
1907	3 986 724	2 096 891	1 669 156	137 110	1 575 627	821 749	426 923	742 416	567 416	175 000	1 668 681
Elektrizitätswerk II.											
1906	367 286	87 808	255 023	20 230	200 600	95 225	58 145	146 694	122 194	24 500	19 992
1907	364 351	85 366	254 131	20 938	231 286	117 432	59 174	133 065	126 678	6 387	—

5. Gaswerke.

Städtisches Gaswerk Heddernheim.

a) Gasherstellung.

Etatsjahr	Länge d. Rohrnetzes: Hauptleitungen m	Anschlußleitungen m	Vergaste Kohlen kg	Es wurden erzeugt: Gas cbm	Koks kg	Teer kg	konzentr. Gaswasser kg	Verkaufte Nebenprodukte: Koks kg	Teer kg	konzentr. Gaswasser kg
1906	39 227	8 293	2 114 760	632 160	1 392 886	111 291	20 126	840 755	97 659	16 951
1907	64 679	16 673	2 874 500	862 800	1 953 730	159 088	32 046	1 149 943	159 820	38 046

b) Gasverbrauch.

Etatsjahr	Gasabgabe: überhaupt cbm	pro Kopf	Davon entfallen auf: Private cbm	%	öff. Beleuchtung cbm	%	Selbstverbrauch cbm	%	Verlust cbm	%	Zahl der: Straßenlaternen	Gasmesser[1]
1906	632 140	41,8	503 679	79,68	78 076	12,35	21 673	3,45	28 712	4,53	325	1936
1907	860 000	32,8	662 110	77,00	130 258	15,14	26 920	3,13	40 712	4,73	563	3111
davon an:												
Heddernheim . .	211 557	41,2	179 253		15 667		6 622		10 015		75	761
Eschersheim . .	183 643	64,6	149 081		20 120		5 748		8 694		45	534
Praunheim . . .	49 598	34,8	34 704		10 993		1 553		2 348		35	115
Ginnheim . . .	91 979	40,1	71 333		13 413		2 879		4 354		59	242
Seckbach . . .	175 084	54,7	122 732	77,00	38 584	15,14	5 480	3,13	8 288	4,73	93	522
Eckenheim[2] . .	47 421	15,6	34 019		9 672		1 485		2 245		53	317
Niederursel[3] . .	22 751	24,3	13 863		7 099		712		1 077		31	80
Preungesheim[4] .	36 105	14,2	26 134		7 132		1 130		1 709		53	226
Bergen-Enkheim[5]	41 862	8,7	30 991		7 578		1 311		1 982		79	314

[1]) Und Selbstverkäufer. — [2]) u. [3]) Angeschlossen seit August 1907. — [4]) Angeschlossen seit Oktober 1907. — [5]) Angeschlossen seit Dezember 1907.

Digitized by Google

V. Oeffentliche Gesundheitspflege.

1. Gesundheitswesen.

A. Infektionskrankheiten und vorbeugende Maßnahmen.

Infektionskrankheiten. [1])

Jahr	Zahl der Fälle					Auf 10 000 der Bevölkerung				
	Diphtherie	Scharlach	Unterleibstyphus	Wochenbettfieber	Pocken	Diphtherie	Scharlach	Unterleibstyphus	Wochenbettfieber	Pocken
1906 gemeldet .	433	459	59	30	—	12,73	13,50	1,74	0,88	—
gestorben .	19	13	12	11	—	0,56	0,38	0,35	0,32	—
1907 gemeldet .	545	808	55	21	—	15,57	23,08	1,57	0,60	—
gestorben .	48	13	7	7	—	1,37	0,37	0,20	0,20	—

Impfungen. [1])

Eingetragene Impflinge	Davon sind ungeimpft				Es blieben impfpflichtig			Davon wurden geimpft					Ungeimpft blieben			
	gestorben	verzogen	befreit: wegen Uebertragung der natürl. Blatt.	befreit: wegen Impfg. mit Erfolg in den letzten 5 Jahr	zum 1. Male	zum 2. Male	zum 3. Male	mit Erfolg	ohne Erfolg: zum 1. Male	ohne Erfolg: zum 2. Male	ohne Erfolg: zum 3. Male	ohne Erfolg: mit unbek. Erfolg	auf Grund ärztl. Zeugnisses	wegen Verlassens ihrer Lehranstalt	weil abwesend oder unauffindbar	wegen Impfunfähigkeit
1906. Impflinge.																
13 066	482	1569	—	28	10367	528	92	8197	676	56	15	1	1572	—	11	459
Wiederimpflinge.																
7 016	4	80	—	11	5619	834	468	5265	802	293	204	5	116	83	14	139
1907. Impflinge.																
13 747	571	1935	—	36	10400	727	78	7625	1192	197	50	5	1808	—	2	326
Wiederimpflinge.																
7 228	3	53	1	17	5856	981	317	5523	821	386	133	18	101	32	6	134

[1]) Die Angaben beziehen sich auf den Stadtkreis Frankfurt einschl. der eingemeindeten Orte Niederrad, Oberrad, Seckbach.

Städtische Desinfektionsanstalt.

Im Jahre 1907 wurden 2183 (im Jahre 1906: 1833) Desinfektionen vorgenommen, davon in den Apparaten der Anstalt 740 (678), Wohnungsdesinfektionen 1389 (1106) und Desinfektionen in den Apparaten der Anstalt und zugleich Wohnungsdesinfektionen 54 (49).

Digitized by Google

B. Rettungswesen.

Rettungswachen.

Etats-Jahr	Freiwillige Rettungsges.		Frankfurter Samariter-Ver.		Städtisches Krankenhaus		Summe		Einnahm. f. Transp. u. Hilfel. d. Rettungs-Wachen d. b. Vereine M.	Pauschalvergütung der Krankenkassen M.	Zusammen M.	Inanspruchn. der Garant.-Summe d. Stadt M.
	Hilfeleistungen	Transporte	Hilfeleistungen	Transporte	Hilfeleistungen	Transporte	Hilfeleistungen	Transporte				
1906	4491	1863	4276	1760	363	781	9130	4404	1702	4913	6615	10645
1907	4495	1766	4185	1908	405	924	9085	4598	1604	4728	6332	12835

C. Nahrungsmittelpolizei.

Lebensmitteluntersuchungen des Kgl. chemischen Untersuchungsamts.

Benennung der wichtigsten Proben	1906		1907	Benennung der wichtigsten Proben	1906		1907
	Entnommen	Beanstandet	Entnommen [1]		Entnommen	Beanstandet	Entnommen [1]
Milch	4533	629	4226	Wurst	331	3	420
Butter	443	1	549	Hülsenfrüchte u. Müllereiprodukte	5	—	30
Margarine	143	—	139	Honig	2	1	7
Käse	245	—	67	Wein: Kellerrevisionen	96	12	92
Schmalz	227	—	1346	Wein: Chem. Unters.	12	—	21
Hackfleisch	201	9	175				

[1]) Ueber die Zahl der Beanstandungen werden keine Angaben mehr veröffentlicht.

D. Medizinalwesen.

Jahr	Apotheken und deren Personal												Aerzte, Zahnärzte und Hebammen					
	Apotheken									Pharmaz. Personal						Auf 10 000 der Bevölkerung kommen		
	Gesamtzahl	Besitzverhältnis: privil. od. realberecht.	Besitzverhältnis: konzession. veräußerliche	Besitzverhältnis: konzession. unveräußerliche	Besitzverhältnis: andere	Betriebsverhältnis Apotheken aller Art mit 0	1	2	3	4	5 u. m.	Betriebsleiter	Gehilfen	Lehrlinge	Zusammen	Aerzte	Zahnärzte	Hebammen	Aerzte	Zahnärzte	Hebammen
1906	31	5	14	12	—	1	6	11	6	6	1	31	85	4	120	405	48	114	11,9	1,4	3,4
1907	32 [1])	5	14	13	—	1	11	5	8	2	5	32	79	4	115	419	50	112	11,9	1,4	3,4

[1]) Im Jahre 1907 wurde die Greifapotheke neu errichtet.

Besuch der ärztlichen Fortbildungskurse.

Jahr:	Zahl der Kurse:	Zahl der Teilnehmer:	darunter	Hiesige Aerzte:	Auswärtige Aerzte:
1906	11	124	"	92	32
1907	15	142	"	110	32

2. Badewesen.

Besuch des Städtischen Schwimmbads.

Besucher	Schwimmbäder		Wannenbäder		Dampfbäder		Insgesammt	
	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
Männer	1. Kl. 172 473	181 755	70 285	73 308	12 619	13 837	351 919	360 033
	2. Kl. 96 542	90 496						
Frauen	58 484	54 523	36 909	39 483	1 298	1 390	96 691	95 981
Kinder (medizin. Bäder)	—	—	1 739	1 222	—	—	1 739	1 222
Zusammen	327 499	326 774	108 933	114 013	13 917	15 227	450 349	457 236

Digitized by Google

Besuch der städtischen Badehäuser und Brausebäder.

Badehaus Bockenheim				Badehaus Sachsenhausen				Brausebad Merianplatz		Insgesamt	
Wannenbäder		Brausebäder		Wannenbäder		Brausebäder					
1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
16 029	16 797	50 114	49 578	4912	5659	34 040	36 451	40 836	41 109	145 931	149 594

Ueber die Abgabe von Brausebädern in Bürgerschulen und die Beteiligung der Schulkinder am Schwimmen und Baden im Main vgl. Abschnitt VI, Unterricht.

3. Pflege von Leibesübungen.

A. Turnen.

Turnerschaft Frankfurt a. M. nach dem Stand von Ende 1907.

Name des Vereins und Gründungsjahr	Mitglieder über 17 Jahre	Zöglinge von 14—17 Jahren	Turnerinnen	Turnende schulpflichtige Knaben	Mädchen	Vorturner u. Vorturnerinnen, Gesang-, Turn- u. Fechtleiter	Wöchentliche Übungsstunden	Gesamt-Turnbesuch	Zahl der Abteilung	Riegen	Andere Abteilungen[1] Zahl	Teilnehmer	Turnerheim a = b Teilnehmer a = b
Frankf. Turnverein (1860)	908	76	224	112	157	66[2]	38	49973	13	65	2 F. 1 Sch. 1 Sp. 1 S.	50 150 37 47	a 15 b 300
Frankf. Turngemeinde (1861)	797	50	121	143	85	60[3]	38	35379	11	60	1 F. 1 Sch. 1 Sp.	53 [4])	—
Erster Frankf. Damenturnv.	60	—	145	—	85	1[5]	9	7192	3	.	—	—	—
Frankf. Turn- u. Fechtkl. (1864)	373	27	56	43	34	35[3]	22	14066	11	24	1 F. 1 Sch.	37 153	a 8 b 172
Turnverein Sachsenh. (1857)	290	34	17	70 24[6]	—	14	14	7335	5	11	1 Sp. 1 S.	30 50	a 7 b 220
Turngesellsch. Sachsenh. (1873)	343	23	—	—	—	25	10½	.	2	7	1 Sp. 1 Sch.	30 58	a 4 b 131
Turngemeinde Bornh. (1860)	468	40	56	62	22	20	19	11785	9	20	1 Sp. 1 S.	63 30 40	a 10 b 676
Turngesellschaft Bornh. (1879)	157	24	19	35	—	9	14	4539	4	6	1 S.	25	a 4 b 45
Turnv. „Vorwärts" Bockenheim (1882)	637	74	90	38	86	28[3]	25	15611	13	36	1 Sp. 1 Sch. 1 F. 1 S.	30 6 22 40	a 27 b 365
Bockenh. Turngemeinde (1860)	528	91	90	30	—	15[7]	6	5718	5	9	1 Sp. 1 S.	24 51	a 12 b 288
Turnverein Niederrad (1876)	315	48	10	75	—	8	10	3480	2	4	—	—	a 2 b 400
Niederräd. Turngesellsch. (1878)	290	38	—	—	—	6	6	2655	2	4	1 Sp.	20	a 4 b 165
Turngemeinde Oberrad (1872)	170	10	—	82	—	11	10	2394	3	4	1 Sp.	22	—
Männerturnv. Oberrad (1886)	80	3	—	—	—	2	6	2000	2	2	—	—	a 3 b 70
Turn- u. Fechtklub Oberrad (1879)[8]	23	14	—	24	46	2	2	1415	—	2	—	—	—

[1]) F. = Fechtabteilung, Sch. = Schwimmabteilung, Sp. = Spielabteilung, S. = Sängerabteilung. — [2]) Darunter 1 Turnlehrer, 1 Fechtlehrer, 1 Gesangslehrer. — [3]) Außerdem 1 Turn- und 1 Fechtlehrer. — [4]) Alle Mitglieder. — [5]) 1 Turnlehrer. — [6]) Militär. — [7]) 1 Turnlehrerin, 1 Gesangsleiter. — [8]) Seit 1907 zum Gau Turnerschaft Frankfurt gehörig.

Digitized by Google

Außerhalb der deutschen Turnerschaft stehen: der Frankfurter Verein für Turnsport und der Frauenverein für Gymnastik. In dem letzteren betrug die Zahl der Turnerinnen und Mitglieder im Winter 212, im Sommer 91, außerdem zählte der Verein im Winter 60 schulpflichtige Mädchen. Der Verein turnte im Sommer wöchentlich 3 mal, im Winter 7 mal unter der Leitung von 3 Turnlehrern und 20 Vorturnerinnen. Der Gesamtbesuch belief sich auf 5236. Die aus dem Arbeiterturnverein 1907 hervorgegangene freie Turnerschaft Frankfurt besteht aus 7 Turnabteilungen mit 432 Turnern, 75 Zöglingen und 19 Turnerinnen, die in 28 Riegen insgesamt 26 Uebungsstunden wöchentlich abhalten. An 32 Turnfahrten beteiligten sich 470 Turner.

B. Touristik.

Taunusklub.

Jahr	Gesamtklub: Anzahl der Zweigvereine	Anzahl der Mitglieder	Einnahmen [1] M.	Ausgaben M.	Bestand M.	Stammklub Frankfurt a. M.: Anzahl der Mitglieder	Einnahmen [1] M.	Ausgaben M.	Bestand M.	Wanderungen: eintägige	Wanderungen: mehrtägige	Beteiligung: insgesamt	Beteiligung: durchschnitt.	An allen Wanderungen beteiligte Mitglieder
1906	43	3876	3859	3346	1621	2213	9937	10800	4511	11	1	1960	163	61
1907	42	4266	4174	5276	519	2341	11792	11832	3091	11	1	2136	178	55

[1] Einnahmen und Ausgaben verstehen sich ohne Bestandsübertrag. Dem Barbestand sind Bankguthaben und Wertpapierbestände zugerechnet.

Wohltätigkeitskommission des Taunusklubs.

1906 Einnahmen:	Ausgaben:	Bestand:	1907 Einnahmen:	Ausgaben:	Bestand:
8208 M.,	6475 M.,	2646 M.	6104 M.,	7006 M.,	1744 M.

Feldbergturmkommission.

1906 Einnahmen:	Ausgaben:	Bestand:	1907 Einnahmen:	Ausgaben:	Bestand:
7505 M.,	9113 M.,	1816 M.	11537 M.,	12586 M.,	766 M.

Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein.[1] (Sektion Frankfurt a. M.)

Zahl d. Mitglieder		Einnahmen in Mark		Ausgaben in Mark: insgesamt		davon f. Wege u. Hütten		Zahl der Hütten	
1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
787	831	16 331	16 680	16 110	14 374	4 988	621	5	5

[1] Wissenschaftlicher Verein.

C. Sport.

Rennklub.

Jahr	Mitgliederzahl: ordentl. wirkl.	ordentl. ausw.	außerordentl.	Offiziersmitgl.: ordentl.	Offiziersmitgl.: außerordentl.	Besucherzahl d. Rennen auf Tageseintrittskarten auf dem Platz: I.	II.	III.	Steh.	Zahl der: Rennen	Tage	gelaufenen Pferde	Wert der Preise M.	Züchter-Prämien M	Zahl der Ehrenpreise
1906	290	106	1643	122	126	3299	12920	3858	7178	54	9	301	307675	8595	24
1907	302	113	1826	134	125	3252	15281	4408	7892	55	9	312	316800	4690	24

Jagdsport.

Ausgegebene Jagdscheine: 1906:	1907:	davon an Bewohner der Stadtbezirke: 1906:	1907:	davon Tagesscheine: 1906:	1907:
915	935	723	725	92	116

Ueber die sonstigen Touristen- und Sportklubs soll in den periodisch erscheinenden Handbüchern berichtet werden.

Digitized by Google

Krankenanstalten.

Krankenhausfrequenz.

Name der Anstalt	Jahr[1])	Bestand a. Anf. d. Jahres m.	Bestand a. Anf. d. Jahres w.	Im Laufe d. Jahres neuaufgenommen m.	Im Laufe d. Jahres neuaufgenommen w.	Summe der Pfleglinge m.	Summe der Pfleglinge w.	Abgang: geheilt m.	Abgang: geheilt w.	Abgang: gebessert od. ungeheilt m.	Abgang: gebessert od. ungeheilt w.	Abgang: gestorben m.	Abgang: gestorben w.	Bestand am Schlusse d. Jahres m.	Bestand am Schlusse d. Jahres w.
I. Städtische Hospitäler:															
Städtisches Krankenhaus.	1906	392	303	5501	3974	5893	4277	m. 5141	w. 3720	376	254	376	303		
	1907	376	303	5731	4182	6107	4485	„ 5283	„ 3881	394	273	430	331		
Städtisches Krankenhaus Bockenheim.	1906	21	3	333	94	354	97	„ 324	„ 78	14	14	16	5		
	1907	16	5	190	102	206	107	150	84	36	11	9	5	11	7
Krankenstation d. Frankensteiner-Hofes.	1906	34	26	590	469	624	495	m. 572	w. 448	—	1	52	46		
	1907	52	46	498	447	550	493	„ 510	„ 440	—	1	40	52		
Städt. Siechenh. Sandhof.	1906	93	109	179	95	272	204	„ 137	„ 53	48	41	87	110		
	1907	87	110	158	111	245	221	80	36	40	21	37	62	88	102
Städt. Entbindungsanstalt und Frauenklinik.	1906	—	14	—	658	—	672	—	634	—	21	—	1	—	16
	1907	—	16	—	708	—	724	—	677	—	20	—	5	—	22
Anstalt für Irre und Epileptische.	1906	241	205	10 9	397	1330	602	6	8	1004	342	77	40	243	219
	1907	243	212	978	311	1221	523	6	8	934	265	55	40	226	210
II. Nichtstädtische Hospitäler.															
A) Stiftungshospitäler.															
Hospital zum heiligen Geist	1906	103	89	1326	1351	1429	1440	841	983	385	300	108	61	95	96
	1907	95	96	1397	1484	1492	1580	736	892	577	481	98	104	81	103
Dr. Senckenbergisches Bürgerhospital.	1906	45		973		1018		802		136		49	31		
	1907	49	31	361	375	410	406	146	154	176	162	54	60	34	30
Israelitisches Gemeindehospital.	1906	22	27	336	334	358	361	243	264	68	50	21	20	26	27
	1907	26	27	364	336	390	363	263	249	74	58	26	23	27	33
Dr. Christs Kinderhospital.	1906	29		497		526		324		71		107		13	11
	1907	13	11	285	195	298	206	181	128	34	27	59	37	24	14
Dr. Christs u. v. Mühlensche Entbindungsanstalt.	1906	—	8	—	285	—	293	—	284	—	1	—	1	—	7
	1907	—	7	—	309	—	316	—	308	—	5	—	—	—	3
Dr. Christs Kinderhospital von Neufvillesche Stiftung.	1906	13	7	152	96	165	103	106	68	27	20	19	9	13	6
	1907	13	6	169	128	182	134	128	79	31	24	14	19	9	12
Georg. Sara v. Rothschildsche Stiftung.	1906	2	12	107	91	109	103	89	78	9	12	5	4	6	9
	1907	6	9	95	111	101	120	70	94	14	16	8	4	9	6
Frau M. v. Rothschildsches Kinderhospital.	1906	8	3	26	25	34	28	25	20	3	3	—	—	[2]6	5
	1907	[2]) 5	5	28	35	33	40	20	30	7	6	—	1	6	3
Clementine-Mädchenspital.	1906	—	29	—	267	—	296	—	198	—	64	—	9	—	23
	1907	—	25	—	253	—	278	—	183	—	60	—	8	—	27
Carolinum.	1906	4		106		110		98		8		4			
	1907	4		115		119		110		6		3			
Frankfurter Augenheilanstalt.	1906	1	—	98	77	99	77	83	68	9	6	—	—	7	3
	1907	7	3	102	118	109	121	90	97	13	15	—	1	6	8

[1]) Die Angaben beziehen sich bei den städt. Hospitälern und beim Hospital zum heiligen Geist auf das Etatsjahr, bei den übrigen Anstalten auf das Kalenderjahr. — [2]) Ende 1906 waren irrtümlich 6 statt 5 angegeben.

Digitized by Google

Noch: Krankenhausfrequenz.

Name der Anstalt	Jahr	Bestand a. Anf. d. Jahres		Im Laufe d. Jahres d. neuaufgenommen		Summe der Pfleglinge		Abgang: geheilt		Abgang: gebessert od. ungeheilt		Abgang: gestorben		Bestand am Schlusse des Jahres	
		m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
B. Hospitäler von Korporationen, Vereinen und Privaten.															
Diakonissen-Anstalt.	1906	18	18	354	275	372	293	312	245	22	26	14	11	24	11
	1907	24	11	425	297	449	308	382	255	30	22	16	17	21	14
Diakonissenheim in Bockenheim.	1906	8	9	156	221	164	230	81	128	70	79	5	11	8	12
	1907	8	12	169	211	177	223	87	145	76	69	5	7	9	11
St. Marien-(früher St Joseph-)Krankenhaus.	1906	14	19	240	230	254	249	166	175	53	42	15	14	[1])20	18
	1907	[1])15	23	352	312	367	335	210	249	70	17	19	15	68	54
Dr. Carlsche Augenklinik.	1906	28	4	198	193	226	197	170	160	44	33	—	—	12	4
	1907	12	4	240	196	252	200	182	151	54	33	2	—	14	16
Elisabethen-Krankenhaus d. Barmherz. Schwestern (Bockenheim).	1906	53	12	710	212	763	224	418	122	261	79	31	10	53	13
	1907	53	13	815	275	868	288	485	148	296	111	30	15	57	14
Anstalt der Barmherzigen Brüder.	1906	—	—	79	1	79	1	39	—	37	1	2	—	1	—
	1907	1	—	22	—	23	—	3	—	14	—	4	—	2	—
Gumpertzsches Siechenhaus.	1906	10	22	2	8	12	30	—	—	—	2	2	4	10	24
	1907	10	24	11	14	21	38	—	1	2	3	4	3	15	31
Jägersches Kindersiechenhaus.	1906	30	24	30	32	60	56	11	14	6	1	17	12	26	29
	1907	26	29	40	25	66	54	28	10	11	6	6	8	21	30
Rückersches Siechenhaus.	1906	—	12	—	5	—	17	—	—	—	1	—	1	—	15
	1907	—	15	—	2	—	17	—	—	—	1	—	1	—	15
Schmidbornsches Siechenhaus.	1906	—	28	—	—	—	28	—	—	—	1	—	1	—	26
	1907	—	26	—	8	—	34	—	—	—	—	—	8	—	26
Diakonissen- und Krankenheilanstalt d. Bethanienvereins.	1906	7	17	180	385	187	402	108	281	56	92	12	10	11	19
	1907	11	19	155	339	166	358	85	290	63	42	11	12	7	14
Frankfurter Verein vom Roten Kreuz.	1906	7		810		817		697		93		21		6	
	1907	6		907		913		440		449		18		6	
Frankfurter Zweigverein des Vaterländ. Frauenvereins.	1906	4	8	95	264	99	272	275		72		17		3	4
	1907	3	4	395[3])		402		297		82		17		6	
Krankenhaus der israelit. Männerkrankenkasse.	1906	4	—	16	—	20	—	10	—	4	—	1	—	5	—
	1907	5	—	5	—	10	—	4	—	4	—	—	—	2	—
Krankenhaus der israelit. Frauenkrankenkasse.	1906	—	4	—	3	—	7	—	2	—	—	—	—	—	[2])5
	1907	—	[2])4	—	9	—	13	—	4	—	4	—	—	—	5
Dr. Bockenheimers chirurg. Klinik.	1906	82	24	1010	340	1092	364	554	144	384	167	59	36	95	17
	1907	95	17	1171	355	1266	372	676	166	443	159	53	31	94	16
Dr. Mainzers orthopädische u. chirurg. Privatklinik	1906	1	2	44	26	45	28	32	22	13	4	—	—	—	2
	1907	—	2	49	19	49	21	38	15	8	5	—	—	3	1
Frankfurter Bruchheilanst.	1906	—	—	18	6	18	6	17	6	1	—	—	—	—	—
	1907	—	—	28	11	28	11	27	11	1	—	—	—	—	—
Dr. Kallmorgens Frauenklinik.	1906	—	1	—	118	—	119	—	101	—	17	—	1	—	—
	1907	—	—	—	111	—	111	—	87	—	21	—	1	—	2
Dr. Otto Neubürgers Entbindungsanstalt.	1906	—	6	—	184	—	190	—	186	—	—	—	—	—	4
	1907	—	4	—	204	—	208	—	200	—	1	—	—	—	7
Klinik für Zuckerkranke und diätetische Kuren.	1906	9	2	196	80	205	82	56	15	139	65	5	1	5	1
	1907	5	1	108	42	113	43	29	9	76	33	4	—	4	1
Sanatorium Dornblüth.	1906	1	2	14	25	15	27	4	9	9	16	—	—	2	2
	1907	2	2	13	23	15	25	6	13	9	12	—	—	—	[4])—
Sanat. f. israel. Nervenkr.	1907	6	11	10	9	16	20	2	1	3	4	2	1	9	14
Chir. Klinik v. Prof. Rehn.	1907	—	3	59	52	59	55	42	40	6	9	8	4	3	2
Frauen-Kl. v. Prof. Sippel.	1907	—	2	—	88	—	90	—	77	—	4	—	7	—	2

[1]) Ende 1906 waren irrtümlich 20 und 18 statt 15 und 23 angegeben. — [2]) Desgl. 4 statt 4. — [3]) Außerdem 49 Gesunde zur Begleitung. — [4]) Am 31. Dezember 1907 eingegangen.

Digitized by Google

Zahl der Krankenbetten, der Aerzte und des Pflegepersonals der öffentlichen und privaten Krankenanstalten am Ende des Jahres 1907.[1])

Name der Anstalt	Zahl der eingerichteten Krankenbetten überh.	Hiervon Freibetten	Pflegepersonal: Leitende Aerzte	Pflegepersonal: Assistenz-Aerzte	Pflegepersonal überhaupt m.	Pflegepersonal überhaupt w.	davon zur Diakonie bezw. zu einem Orden geh. m.	davon zur Diakonie bezw. zu einem Orden geh. w.	Verwaltungspersonal m.	Verwaltungspersonal w.	Dienstpersonal m.	Dienstpersonal w.	Summe der im Jahre 1907 gelieferten Verpflegungstage
I. Städtische Hospitäler.													
Städtisches Krankenhaus	940	5	3	18	19	151	—	114	17	4	42	104	260654
Städtisches Krankenhaus Bockenheim	31	—	1	—	—	2	—	2	3	—	1	4	5657
Krankenstation des Frankensteiner Hofs	115	—	1	1	3	—	—	—	2	—	—	2	8929
Städt. Siechenhaus Sandhof	201	—	1	3	3	25	—	25	4	2	9	24	107113
Städtische Entbindungsanstalt	28	—	1	1	—	6	—	—	—	1	—	2	6919
Anstalt für Irre und Epileptische:													
a) Hauptanstalt Frankfurt a M.	350	—	1	5	57	50	—	—	11	3	5	9	135426
b) Filiale A (Prächtershof)	47	—	—	1	3	4	—	—	1	—	—	2	16903
c) Filiale B (Köppern)	38	—	—	—	6	—	—	—	—	1	3	3	12383
II. Nichtstädtische Hospitäler: A. Stiftungshospitäler.													
Hospital zum heiligen Geist	267	6	2	5	1	40	—	—	6	1	13	27	70821
Dr. Senckenbergisches Bürgerhospital	120	20	2	2	2	20	—	20	4	3	9	21	19522
Israelitisches Gemeindehospital	75	—	2	1	—	12	—	.	2	—	2	10	21978
Dr. Christs Kinderhospital	80	4	2	1	—	11	—	11	—	—	1	3	12823
Dr. Christs u. v. Mühlensche Entbindungsanst.	13	2	1	—	—	4	—	4	—	—	—	1	3262
Dr. Christs Kinderhospital von Neufvillesche Stiftung	20	1	2	—	—	4	—	4	—	—	—	3	7318
Georg. Sara v. Rothschildsche Stiftung	19	13	2	—	—	4	—	—	4	1	—	3	6064
Fran M. v. Rothschildsches Kinderhospital	12	12	2	—	—	1	—	—	—	1	2	—	3626
Clementine-Mädchenhospital	30	30	2	—	—	6	—	6	—	1	1	3	11155
Carolinum	10	10	1	—	—	2	—	2	—	1	1	2	2197
Frankfurter Augenheilanstalt	21	3	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	4631
B. Hospitäler von Korporationen, Vereinen und Privaten.													
Diakonissen-Anstalt	50	9	2	—	1	15	—	15	—	—	3	8	17794
Diakonissenheim in Bockenheim	24	—	1	—	—	[8])	—	[8])	8	—	1	3	8485
St. Marien-Krankenhaus (früher St. Josef	187	—	4	2	2	27	—	27	—	—	—	—	7032
Dr. Carlsche Augenklinik	[2])50	—	1	1	2	8	—	8	—	—	—	3	7976
Elisabethen-Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern (Bockenheim)	71	—	2	—	1	19	—	[4])19	—	3	1	6	25610
Anstalt der Barmherzigen Brüder	4	—	[5])	—	14	—	14	—	2	—	3	—	1242
Gumpertzsches Siechenhaus	54	—	1	1	—	6	—	—	—	—	2	7	13502
Jägersches Kindersiechenhaus	43	—	2	—	—	6	—	6	—	—	—	4	19530
Rückersches Siechenhaus	15	—	1	—	—	2	—	2	—	[6])	—	2	5466
Schmidbornsches Siechenhaus	30	8	1	—	—	3	—	3	1	1	—	3	10857
Diakonissen- und Krankenheilanstalt des Bethanienvereins	32	—	[5])	—	—	45	—	45	1	2	—	4	11730
Frankfurter Verein vom Roten Kreuz	60	—	[5])	—	—	14	—	—	—	2	—	11	10122
Frankf. Zweigverein d. Vaterl. Frauenvereins	25	—	[5])	—	—	12	—	12	—	1	—	8	16734
Krankenhaus der israelitischen Männerkrankenkasse	10	10	[7])6	—	[5])	—	—	—	1	1	2	1	1173
Krankenhaus der israelit. Frauenkrankenk.	18	—	2	—	[5])	—	—	—	1	—	3	1945	
Dr. Bockenheimers chirurg. Klinik	119	—	1	1	2	22	—	22	—	3	2	8	39930
Dr. Mainzers orthopädische und chirurgische Privatklinik	12	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	831
Frankfurter Bruchheilanstalt	6	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	888
Dr. Kallmorgens Frauenklinik	12	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	4	1851
Dr. Otto Neubürgers Entbindungsanstalt	8	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	2067
Klinik für Zuckerkranke u. diätetische Kuren	32	—	1	—	—	2	—	—	1	1	9	3662
Sanatorium Dornblüth	12	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	4	2340
Sanatorium für israel. Nervenkranke	25	—	1	1	2	2	—	—	1	—	—	2	7279
Chirurgische Klinik v. Prof. Rehn	40	—	1	1	—	8	—	2	—	1	—	5	2307
Frauenklinik v. Prof. Zweifel	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1813

[1]) Vergl. Anmerkung [1]) auf Seite 2 — [2]) 4 Schwestern sind lediglich für die Pflege außerhalb der Anstalt bestimmt — [3]) Seit 25. 11. 07. — [4]) 3 Schwestern sind für die Pflege außerhalb der Anstalt bestimmt. — [5]) Freie Aerztewahl. — [6]) Der Vorstand des Diakonissenhauses Eschersheimerlandstraße 122. — [7]) Wird je nach Bedarf zugezogen — [8]) Das Institut für diätetische und physikalische Behandlung ist am 1. April 1907 eingegangen.

Digitized by Google

Pflege-Institute für häusliche Krankenpflege.

Name des Pflege-Instituts und Gründungsjahr	Straße und No.	Stadtbezirk	Im Jahre 1907 bezw. 1907/08 betrug: die Zahl der Pflegerinnen		bei Pflege gegen bezw. ohne Entgelt	die Zahl der häuslichen Pflegefälle: Männer	Frauen	Kinder	Bemerkungen
Ver. v. Rotenkreuz (1866)[1]	Königswarterstraße 16	14	—	130	geg. Entg. ohne Entg.		145 52		[1] Vergleiche auch Krankenanstalten. — [2] Außerd. besteht eine Diakonissenstation für d. St. Nikolaigemeinde (gegründet 1887). — [3] Außerdem 2 Armen- bezw. Gemeindeschwestern, 1 Schwester in der Frankf. Armenklinik. — [4] 12 Schwest. arbeiten a. Gemeinden und Krippen, 8 Schw. in Krankenhäusern. — [5] Krankenhauspflege gegen Entgelt, Gemeindepflege ohne Entgelt. — [6] 3685 Besuche bei Kranken. — [7] 3454 Besuche zum Zwecke vorübergehender Hilfeleistung. — [8] Bis Oktober 1907 nur 1. [9] 1928 Tagewachen, 2358 Nachtwachen und 2549 Hilfeleistungen außerhalb des Hauses. — [10] Nachtwachen 2149, Tagespflege 3079. — [11] Dazu Pflege in hiesigen und auswärtigen Anstalten.
Krankenpensionat des Vaterländischen Frauenvereins (1891).[1]	Eschenh. Anlage 7	12	—	10	.	2262 Tag- und Nachtwachen, 116 Nachtw., 17520 Kranken- 2c.-Bes.			
Diakonissen-Verein in Bockenheim (1876) [1]	Falkstraße 35	36	—	4	ohne Entg.	81	263	116	
Diakonissenheim Bethesda (1886)	Eckenh. Ldstr. 38	12	—	[4] 13	30 g. Entg. 21 o. Entg.	17	28	6	
Bertaverein (1896)	Eiserne Hand 17	12	—	[4] 38	geg. Entg. ohne Entg.	10656 126 155	Pflegetage Hilfeleist.		
Evang. Diakonissenverein (1861)	Eschersh. Ldstr. 122	20	4	60	[5]	4157			
Evang. Vereinigung für Krankenpflege (1899)	Bleichstr. 52	6	—	12	.	1680 Tag- und Nachtpflegen und 390 Nachtwachen			
Evangelisches Diakonenhaus (1882)	Langestr. 16	8	7	—	geg. Entg. ohne Entg.	47 58	—	—	
Diakonissenstationen für Armen- u. Krankenpflege: [2]									
a) Dreikönigsgem. (1876)	Heisterstr. 26	33[3]	—	4	ohne Entg.	35	183	64	
b) Lukasgemeinde (1906)	Danneckerstr. 20	32[3]	—	2	ohne Entg.	6	59	15	
c) Luthergemeinde (1893)	Musikantenweg 54	23	—	2	ohne Entg.	22	132	67	
d) Matthäusgem. (1906)	Hufnagelstr. 8[11]	16[11]	—	2	ohne Entg.	28	96	117	
e) Weißfrauengem. (1882)	u. Schlesingerg. 21	4	—	2	ohne Entg.	8	66 [6]	33	
f) St. Paulsgemeinde (1891)	Mainkai 38	1	—	2	ohne Entg.	40	137 [7]		
g) St. Petersgem. (1882)	Koselstr. 14	21	—	2	ohne Entg.	.	.	.	
h) St. Johannisgem. (1873)	Eichwaldstr. 84	22[3]	—	4	ohne Entg.	37	180	208	
i) St. Katharinengem.	Nordbez. Holzhausenstr. 72	20	—	1	ohne Entg.	.	.	.	
	Südbez. Oberlindau 77	18	—	2	„ „	.	.	.	
k) Ref. Gemeinden (1893)	Bleichstr. 40	6	—	[4] 3	ohne Entg.	3143 Krankenbes. 368 Armenbes.			
Kath. Schwesternhaus Oberrad (1888)	Mathildenstr. 28	38	—	3	ohne Entg.	60	96	104	
Barmherz. Brüder (1868) [1]	Unterer Atemer 7	25	14	—		g. Entg. 37 o. Entg. 75		[9] —	
Barmherzige Schwestern f. Krankenpflege aller Konfessionen (1860)	Mittelweg 30	12	—	18	ohne Entg.	53	324	76	
Desgleichen (1901)	Westendplatz 30	10	—	15	ohne Entg.	63	244	[10] 60	
Desgleichen (1893)	Oppenh. Str. 46	32[3]	—	10	ohne Entg.	40	198	116	
Verein f. jüdische Krankenpflegerinnen (1893)	Königswarterstraße 20	14	—	29	.	162 Pflegefälle[11] 3286 Pflegetage.			

Außerdem sind zu erwähnen: das Institut für freiwillige Krankenpflege (gegründet 1888; zur Zeit 30 Pflegerinnen), der Verein zur Pflege und Unterstützung israelitischer Kranken „Bikkur-Cholim", der für ca. 14 000 M. Nahrungs- u. Stärkungsmittel verteilte, die Armenschwestern vom heil. Franziskus (seit 1877, zur Zeit 17 Profeß-Schwestern und 2 Postulantinnen), der Verein zur Pflege armer Kranker aller Konfessionen (die beiden letzteren mit unentgeltlicher Verabreichung von Krankenkost). — Ueber den Hauspflegeverein, welcher der Verwaltung des Hauswesens in Notfällen sich widmet, vergl. Abschnitt VII.

Digitized by Google

Genesungs-Anstalten. 1907 bezw. 1907/08.

Name der Anstalt	Gründungsjahr	Zahl der Betten für Männer	Zahl der Betten für Frauen	Zahl der verpflegten Pers. Männer	Zahl der verpflegten Pers. Frauen	Verpflegungstage
Anstalten des Vereins für Rekonvaleszentenanstalten:						
1. Heilstätte Ruppertshain i. T.	.	101	50	529	315	52 099
2. Rekonvaleszentenanstalt Neuenhain i. T. .	.	51	—	414	—	14 220
Walderholungsstätten (Geschäftsführung durch die Zentrale für private Fürsorge)	1902	.	.	856		.

5. Begräbniswesen.

Zahl der Beistellungen und Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen.

Friedhof	Beistellungen im Leichenhaus: auf Antrag v. Angehörigen	auf Antr. v. Angeh. d. Verm. der Polizei	auf polizeiliche Verfügung	auswärts Verstorb.	Aschenbehältnisse	Zusammen	Bestattungen: in Grüften	in Familiengräbern	in den Reihengräbern: Erwachs. üb. 14 J.	in den Reihengräbern: Kinder unt. 14 Jahren	Zusammen	Verkauf von Begräbnisplätzen: Begräbnisplätze	mit Gräbern	Flächengehalt qm	Ausgrabungen
1906															
Frankfurt	2039	64	94	66	38	2301	2	506	952	930	2390[1])	273	552	1274,8	28
Sachsenh.	1048	14	75	9	—	1146	—	68	645	475	1188[2])	62	103	236,1	6
Bornheim	528	2	8	—	—	538	—	28[3])	228	294	550[3])	24	47	106,5	5
Bockenheim	462	—	15	—	—	477	—	30	223	238	491	30	49	119,1	3
Niederrad	131	—	7	—	—	138	—	15	59	112	186	12	12	26,4	3
Oberrad	140	—	8	1	—	149	—	11	68	92	171	12	12	26,4	2
Zus. 1906	4348	80	207	76	38	4749	2	658	2175	2141	4976	413	775	1789,2	47
1907															
Frankfurt	2185	57	113	76	60	2491	3	518	991	900	2412	239[5])	416	934,6	27
Sachsenh.	1011	16	73	4	4	1108	—	71	640	422	1133	54	89	204,9	9
Bornheim	576	3	16	6	—	601	—	36[4])	218	356	610	14	27	61,1	—
Bockenheim	392	—	11	3	3	409	—	25	196	208	429	19	30	72,8	6
Niederrad	124	—	8	—	—	132	—	8	58	114	180	9	9	19,8	1
Oberrad	114	—	12	3	—	129	—	7	63	74	144	7	12	37,8	—
Zus. 1907	4402	76	233	92	67	4870	3	665	2166	2074	4908	342	583	1330,2	43

[1]) Außerdem 51 Beisetzungen (von Aschenbehältnissen) auf Epitaphien. — [2]) Desgl. 1 Beisetzung. — [3]) Darunter 5 Beerdigungen auf dem Seckbacher Friedhof. — [4]) Darunter 2 Beisetzungen auf Epitaphien auf dem Seckbacher Friedhof. — [5]) Darunter 1 Gruft mit 6 Gräbern.

Digitized by Google

VI. Einrichtungen für Kultus, Unterricht und Bildung.

1. Kultus.

Evangelische Kirchengemeinden: Taufen und Trauungen 1907.

Bezirks- und Gemeindebezeichnung	Trauungen				Taufen							Ev. Beerd. mit kirchlichen Akten
		darunter				darunter Kinder						
	Gesamtzahl	rein evang. Paare	Paare gem. Konfession	Paare andr. Bekenntn.	Gesamtzahl	aus rein evang. Ehen	aus gemischten Ehen	unehel. von evang. Müttern	aus nicht evang. Ehen	uneheliche von tath. Müttern	uneheliche von and. Bekenntn.	
a) Konsistorialbezirk Frankfurt a. M.												
I. Ev.-Luth. Stadtsynodalbz.												
Dreikönigs-Gemeinde	151	98	53	—	425	283	121	20	—	1	—	151
Pauls- „	101	70	31	—	306	173	87	43	1	2	—	163
Nikolai- „	187	141	46	—	396	231	131	28	1	5	—	165
Peters- „	207	137	70	—	425	274	110	31	3	7	—	203
Weißfrauen- „	120	84	36	—	207	138	54	10	3	1	1	83
Katharinen- „	83	65	18	—	152	97	43	12	—	—	—	94
Luther- „	128	82	46	—	319	195	90	30	1	2	1	98
Johannis- „	217	157	60	—	756	475	199	74	1	7	—	240
Matthäus- „	236	177	59	—	517	361	133	17	4	2	—	154
Lukas- „	121	90	31	—	264	189	71	4	—	—	—	67
Städtisches Krankenhaus	—	—	—	—	5	1	2	2	—	—	—	8
Bürgerhospital	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
Städt. Entbindungsanstalt	—	—	—	—	289	50	33	193	—	13	—	—
Diakonissengemeinde	3	3	—	—	4	3	1	—	—	—	—	7
Vereinsgemeinde Nordost	6	6	—	—	15	14	1	—	—	—	—	11
Summe I.	1561	1111	450	—	4081	2484	1077	464	14	40	2	1446[1])
II. Reformierte Gemeinden.												
Deutsch-Reform. Gemeinde	119	84	35	—	311	220	73	17	1	—	—	173
Franz.- „ „	4	4	—	—	7	5	2	—	—	—	—	9
Summe II	123	88	35	—	318	225	75	17	1	—	—	182
III. Evangel.-Lutherischer Kreissynodalbezirk.												
Oberrad	59	45	14	—	234	170	43	18	—	3	—	70
Niederrad	42	30	12	—	250	144	79	21	1	5	—	57
Hausen	6	5	1	—	31	20	9	2	—	—	—	20
Bonames	10	8	2	—	29	22	5	1	—	1	—	9
Niederursel	9	8	1	—	19	18	1	—	—	—	—	16
Summe III	126	96	30	—	563	374	137	42	1	9	—	172
Summe Konsistorialbezirk Frankfurt a. M.	1810	1295	515	—	4962	3083	1289	523	16	49	2	1800[1])
b) St. Jakobsgemeinde Bockenheim	205	150	55	—	626	453	143	25	—	5	—	172
c) Evang.-Unierte Mariengemeinde Seckbach	26	24	2	—	58	50	—	5	3	—	—	44
d) Evang. Garnisongem.	29	23	6	—	29	24	—	—	5	—	—	8

[1]) Außerdem Beerdigungen mit kirchlichen Akten: Versorgungshaus 8, Städt. Siechenhaus 3, Anstalt für Irre und Epileptische 3, Hospital zum heiligen Geist 21. Zusammen 35.

Digitized by Google

Evangelische Kirchengemeinden: Konfirmationen, Heiliges Abendmahl, Jugendgottesdienste, Uebertritte 1907.

Bezirks- und Gemeindebezeichnung	Konfirm. Kinder: Im ganzen	Konfirm. Kinder: dar. aus Mischehen	Heiliges Abendmahl: Zahl der Kommunikanten: Im ganzen	darunter: männliche	darunter: weibliche	Heiliges Abendmahl: Durchschnittl. Kommunikanten	Regelmäßig abgehalt. Jugendgottesdienste: I. Nichtkonfirmierte: Anzahl d. Gottesd.	I. Nichtkonfirmierte: Gruppensystems-Sonntagsschule: Zahl	I. Nichtkonfirmierte: Gruppensystems-Sonntagsschule: durchschn. Teiln.	II. konfirmierte Zahl d. Gemeinschaft.	Uebertritte zur evang. Kirche von: Juden	Katholiken: Konfessionslosen	Katholiken: Sonstigen Gemeinschaft	Austritt der gem. Konfessionslosen aus d. Landeskirche zu: Katholiken	Konfessionslosen	Sonstigen Gemeinschaft
a) Konsistorialbezirk Frankfurt a. M.																
I. Ev.-Luth. Stadtsynodalbz.																
Dreikönigs-Gemeinde	291	48	1350	403	947	33	1	1	390	—	—	4	—	—	—	3
Pauls- „	212	58	1958	565	1393	38	1	1	750	—	—	2	—	—	—	11
Nikolai- „	239	66	1478	616	862	57	—	1	350	—	—	5	—	—	—	8
Peters- „	319	74	1544	531	1013	30	—	1	370	—	4	2	—	—	—	9
Weißfrauen- „	164	42	1220	394	826	31	—	1	550	—	2	4	—	—	—	5
Katharinen- „	142	22	2456	557	1899	30	—	1	180	—	2	1	—	—	—	—
Luther- „	195	41	2974	855	2119	136	—	1	700	—	1	13	—	—	1	3
Johannis- „	318	83	1399	440	959	70	—	1	550	—	—	6	—	—	—	7
Matthäus- „	216	57	2664	866	1894	53	—	1	1100	—	1	9	—	—	—	19
Lukas- „	82	13	994	579	415	47	—	1	225	—	—	4	—	—	—	2
Städtisches Krankenhaus [1]	—	—	279	90	189	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungshaus	—	—	180	60	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerhospital	—	—	159	48	111	69	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Diakonissengemeinde	3	—	917	55	862	10	—	1	175	—	—	—	—	—	—	—
Vereinsgemeinde Nordost	19	3	1002	358	644	7	—	1	542	—	—	—	—	—	—	—
Gerichtsgefängnis	—	—	100	66	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I	2200	507	20674	6477	14197	650	2	12	5792	1	10	50	—	—	1	66
II. Reformierte Gemeinden.																
Deutsch-Reform. Gemeinde	272	42	1975	653	1322	78	—	1	350	1	5	5	—	—	—	2
Franz.- „ „	9	1	348	117	231	—	—	1	45	—	—	1	—	—	—	—
Summe II	281	43	2323	770	1553	78	—	2	395	1	5	6	—	—	—	2
III. Evangel.-Lutherischer Kreissynodalbezirk.																
Oberrad	110	21	776	218	558	29	—	1	350	—	1	3	—	—	—	2
Niederrad	118	19	810	157	653	21	—	1	197	—	—	3	—	—	—	2
Hausen	24	3	236	66	170	12	—	1	110	—	—	—	—	—	—	—
Bonames	24	5	288	127	161	2	1	—	—	—	—	10	—	—	—	—
Niederursel	7	2	229	68	161	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Summe III	283	50	2339	636	1703	68	2	3	657	1	1	16	—	—	—	4
Summe Konsistorialbezirk Frankfurt a. M.	2764	600	25336	7883	17453	796	4	17	6844 [2]	3	16	72	—	—	1	72
b) St. Jakobsgemeinde Bockenheim	347	83	1673	607	1066	113	—	19	750	3	—	8	2	—	—	2
c) Evang.-Unierte Marien-gemeinde Seibach	51	4	587	229	358	7	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—
d) Evang. Garnisongem.	8	—	1713	1633	80	—	—	—	—	12	—	1	1	—	—	—

[1] Einschl. Siechenhaus, Anstalt für Irre und Epileptische und Hospital zum heiligen Geist.
[2] Außerdem 1 Sonntagsschule des Vereins für Innere Mission mit 105 Teilnehmern.

Digitized by Google

Katholische Pfarrgemeinden. Kirchliche Handlungen 1907.

Pfarrgemeinden bezw. Seelsorgebezirke	Trauungen			Taufen				Beerdigungen von Verstorbenen über 6 Jahre	Oster-Kommunionen	Jahres-Kommunionen
	im ganzen	darunter kathol. Paare	darunter gem. Paare	im ganzen	darunter aus kathol. Ehen	darunter aus gem. Ehen	darunter uneheliche Kinder			
Stadtpfarrei	766	531	235	1997	1130	530	337	584	24 220	107 240
darunter: Dom	280	184	96	931	461	221	249	253	11 265	34 100
darunter: Liebfrauen	131	94	37	163	92	52	19	23	2 688	12 500
darunter: St. Antonius [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	4 613	31 600
darunter: St. Leonhard	100	67	33	179	93	52	34	127	1 600	8 300
darunter: Sachsenhausen	126	89	37	331	219	97	15	84	2 730	10 790
darunter: St. Gallus	107	84	23	319	218	84	17	56	1 324	3 150
darunter: St. Bernhard [2]	22	13	9	74	47	24	3	31	—	6 800
Bockenheim	104	55	49	324	190	109	25	102	2 600	14 700
Bornheim	135	91	44	472	276	140	56	142	3 017	20 850
Niederrad	28	18	10	114	60	37	17	25	801	5 550
Oberrad	16	9	7	68	46	17	5	20	5.0	5 150
Kuratie Seckbach	3	3	—	4	1	1	2	1	100	400
In den Kapellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 040
Zus. 1907	1052	707	345	2979	1703	834	442	874	31 248	221 930

[1]) Zum Bezirk Liebfrauen gehörend. — [2]) Besteht seit dem 1. Oktober 1907.

Altkatholische Gemeinde 1907.

Zahl d. Altkatholiken	Lebend-Geburten im ganzen	darunter a. rein altkath. Ehen	darunter aus gemischt. Ehen	Taufen im ganzen	darunter a. rein altkath. Ehen	darunter aus gemischt. Ehen	Eheschließungen (rein altkathol. Paare)	Sterbefälle ausschl. Totgeburten	Beerdigungen mit kirchlichen Akten	Heil. Abendmahl. Kommunikanten im ganzen	darunter Männer	darunter Frauen	Uebertritte zur altkatholischen Kirche	Austritte a. der altkatholischen Kirche
202	4	3	1	4	3	1	2	4	4	67	31	36	12 [1])	1

[1]) Darunter 2 evangelisch-lutherische, 10 römisch-katholische.

Israelitischer Kultus. 1907.

Synagogenzahl	Beitragzahlende Mitglieder	Zahl der Kultusbeamten Rabbiner	Zahl der Kultusbeamten Sonstige	Amtshandlungen Trauungen	Amtshandlungen Beerdigungen	Uebertritte von der ev. Kirche	Uebertritte von der kath. Kirche	Austritte	Kultussteuer M.	Ausgaben M.
a) Israelitische Gemeinde.										
3	8448	4	8	129 [1])	266 [2])	1	4	12	402 000	550 000
b) Israelitische Religionsgesellschaft.										
1	945	1	17	21	24	—	—	—	101 244	81 072

[1]) Bei 17 getrauten Paaren waren beide Teile Auswärtige.
[2]) Hiervon 61 unter Mitwirkung eines Rabbiners.

2. Unterricht.

A. Städtische Schulen (Höhere, Mittel- und Bürgerschulen).

Die Besuchsziffern der höheren Knaben- und Mädchenschulen am 1. Februar 1908.

Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Zöglinge im ganzen	der Konfessionen nach evgl.	kath.	isr.	diss.	Zahl der Klassen	Lehrer	Lehrerinnen
I. Höhere Knabenschulen.								
a) Gymnasien und Progymnasien:								
Goethe-Gymnasium	436	269	52	110	5	18	29	—
Lessing-Gymnasium	305	199	74	25	7	11	18	—
Selektenschule (Mittelschule mit Progymnasialklassen)	116	—	116	—	—	2½	5	—
dazu Vorschule	80	—	80	—	—	1½	2	—
Zusammen	937	468	322	135	12	33	54	—

Digitized by Google

Noch: Die Besuchsziffern der höheren Knaben- u. Mädchenschulen am 1. Februar 1908.

Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Zöglinge im ganzen	der Konfessionen nach evgl.	kath.	isr.	diss.	Zahl der Klassen	Lehrer	Lehrerinnen
b) Realgymnasien:								
Musterschule	287	164	39	81	3	9	15	—
dazu Vorschule	237	148	27	60	2	6	6	—
Wöhler-Realgymnasium	442	268	49	120	5	18	27	—
dazu Vorschule	271	148	36	83	4	6	6	—
Zusammen	1237	728	151	344	14	39	54	—
c) Klinger-Oberrealschule	538	383	117	36	2	18	28	—
dazu Vorschule	131	105	20	5	1	3	3	—
Zusammen	669	488	137	41	3	21	31	—
d) Realschulen:								
Adlerflughschule	350	249	65	29	7	12	18	—
dazu Vorschule	235	173	52	10	—	6	6	—
Liebigrealschule	274	210	49	12	3	9	14	—
dazu Vorschule	125	92	20	11	2	3	3	—
Sachsenhäuser Realschule	486	371	104	4	7	15	24	—
dazu Vorschule	132	98	31	2	1	3	3	—
Zusammen	1602	1193	321	68	20	48	68	—
Höhere Knabenschulen zus.	4445	2877	931	588	49	141	207	—
II. Höhere Mädchenschulen:								
Elisabethenschule einschl. Lehrerinnenseminar	832	446	74	308	4	24	19	13
Humboldtschule	683	551	72	57	3	20	14	12
Viktoriaschule	415	284	29	96	6	12	7	7
Höhere Mädchenschulen zus.	1930	1281	175	461	13	56	40	32
Höh. Knaben- u. Mädchenschulen zus.	6375	4158	1106	1049	62	197	247	32

Die Besuchsziffern der Mittelschulen und Bürgerschulen am 1. Februar 1908.

Name der Anstalt	Gesamt-Zahl Knaben	Mädchen	Zus.	darunter evangel. Kn.	Mdch.	kath. Kn.	Mdch.	israel. Kn.	Mdch	diss. Kn.	Mdch.	Zahl der Klassen	Lehrer	Lehrerinnen
III. Mittelschulen.														
Bethmann-Mittelschule	330	299	629	330	299	—	—	—	—	—	—	16	14	5
Bismarck-Mittelschule	292	154	446	216	121	71	25	4	2	1	6	11	8	4
Bockenheimer Mittelschule	—	211	211	—	169	—	40	—	—	—	2	6	4	2
Bornheimer Mittelschule	421	268	689	289	201	118	63	3	1	11	3	18	15	5
Deutschherrn-Mittelschule	301	294	595	232	241	65	51	2	1	2	1	16	14	6
Engl. Fräulein-Mittelschule	—	212	212	—	—	—	212	—	—	—	—	8	4	1
Fürstenberger Mittelschule	—	563	563	—	455	—	97	—	8	—	3	16	11	8
Ostend-Mittelschule	608	107	715	400	74	139	20	57	12	12	1	18	18	3
Peters-Mittelschule	—	557	557	—	355	—	94	—	103	—	5	16	11	9
Sonchay-Mittelschule (einschl. Ueberklassen)	359	438	797	273	341	81	86	2	5	3	6	21	16	8
Westend-Mittelschule	319	305	624	223	223	91	67	5	11	—	4	16	12	7
Mittelschulen zus.	2630	3408	6038	1963	2479	565	755	73	143	29	31	162	127	58

Digitized by Google

Noch: Die Besuchsziffern der Mittelschulen und Bürgerschulen am 1. Februar 1908.

Name der Anstalt	Gesamt-Zahl			darunter								Zahl der		
	Knaben	Mädchen	Zus.	evangel.		kath.		israel.		dissid.		Klassen	Lehrer	Lehrerinnen
				Kn.	Md.	Kn.	Md.	Kn.	Md.	Kn.	Md.			
IV. Bürgerschulen.														
Allerheiligenschule	365	—	365	365	—	—	—	—	—	—	—	8	8	—
Annaschule	—	718	718	—	419	—	282	—	13	—	4	15	11	5
Bottounschule	851	—	851	541	—	282	—	23	—	5	—	16	17	—
Bonifatiusschule	431	403	834	—	—	431	403	—	—	—	—	16	13	3
Brentanoschule	410	426	836	—	—	410	426	—	—	—	—	16	12	3
Comeniusschule	—	869	869	—	620	—	230	—	10	—	9	17	10	7
Dahlmannschule	456	514	970	321	357	125	143	4	7	6	7	21	14	5
Domschule	456	—	456	—	—	456	—	—	—	—	—	8	8	—
Dreikönigsschule	—	413	413	—	413	—	—	—	—	—	—	8	6	3
Franckeschule	792	—	792	667	—	114	—	1	—	10	—	16	18	—
Ueberklassen	614	—	614	480	—	119	—	2	—	13	—	12	11	—
Frankensteinerschule	391	335	726	280	244	97	88	1	1	3	2	16	13	3
Frauenhofschule	264	281	545	236	260	26	20	—	—	2	1	11	8	2
Fröbelschule	423	391	814	287	263	136	123	—	—	—	5	16	13	4
Gellertschule (einschl. Uebertkl.)	902	54	956	721	35	164	19	1	—	16	—	20	21	—
Glauburgschule	423	435	858	298	309	117	116	1	1	7	9	16	11	7
Grumeliusschule [1])	180	495	675	177	493	—	—	—	—	3	2	15	11	4
Günderrodeschule	388	414	802	257	280	127	132	—	—	4	2	16	13	5
Günthersburgschule	935	—	935	670	—	245	—	6	—	14	—	18	18	—
Gutleutschule	387	424	811	224	251	159	172	1	—	3	1	16	11	7
Hellerhofschule	95	552	647	65	342	30	203	—	—	—	7	12	6	2
Hölderlinschule (Hilfsschule)	158	115	273	110	74	38	35	9	6	1	—	12	7	6
Karmeliterschule (einschl. Ueberklassen)	640	641	1281	358	403	262	230	13	6	7	2	24	18	7
Katharinenschule	—	419	419	—	419	—	—	—	—	—	—	8	5	4
Kirchnerschule	383	418	801	383	418	—	—	—	—	—	—	16	13	4
Lersnerschule	406	764	1170	317	589	79	171	4	2	6	2	24	18	9
Liebfrauenschule	—	1005	1005	—	664	—	288	—	47	—	6	23	15	12
Meriauschule	425	419	844	300	313	115	94	6	8	4	4	16	12	4
Mühlbergschule	309	209	518	217	161	90	47	—	—	2	1	11	8	2
Niederräder evang. Schule	344	371	715	344	371	—	—	—	—	—	—	16	12	3
Oberräder ev. Knabenschule	363	—	363	362	—	—	—	1	—	—	—	8	8	—
kathol. Schule	157	205	362	—	—	157	205	—	—	—	—	8	7	1
Pestalozzischule	663	383	1046	467	238	189	145	4	—	3	—	23	21	4
Rebstöckerschule	377	—	377	235	—	138	—	—	—	4	—	7	7	—
Rosenbergerschule	—	432	432	—	—	—	432	—	—	—	—	8	4	5
Schwarzburgschule	438	423	861	332	315	106	99	—	4	—	5	16	12	5
Sedbacher Schule	182	175	357	170	165	10	10	—	—	2	—	8	7	2
Sophienschule	—	807	807	—	680	—	112	—	2	—	13	16	17	10
Ueberklassen	—	661	661	—	532	—	120	—	2	—	7	12		
Uhlandschule	429	420	849	229	256	182	143	18	20	—	1	16	13	6
Varrentrappschule	393	400	793	303	309	84	86	1	1	5	4	16	13	5
Wallschule	—	722	722	—	528	—	191	—	—	—	3	16	10	6
Weißfrauenschule	397	—	397	397	—	—	—	—	—	—	—	8	9	—
Willemerschule	430	434	864	—	—	430	434	—	—	—	—	16	12	4
Wiesenhüttenschule (Hilfsich.)	91	72	163	63	43	26	27	1	1	1	1	8	5	2
Bürgerschulen zus.	15348	16219	31567	10186	10764	4944	5226	97	131	121	98	645	506	161

[1]) Aus der Oberräder Mädchenschule hervorgegangen.

Bei einer am 31. März 1908 von der Kgl. Regierung veranlaßten Erhebung wurden unter den Schülern der Bürgerschulen insgesamt 278 Dissidenten gezählt. Von diesen bezeichneten sich: als Altkatholiken 13, als Katholisch-Apostolische 47, als Griechisch-Katholische 1, als Evangelisch-Apostolische 1, als Freireligiöse 193, als Adventisten vom 7. Tage 1, als Methodisten 6, als Baptisten 9, als Mormonen 3, als Altlutheraner 1, unbekannt 3; 79 davon nahmen am evang. Religionsunterricht teil.

Digitized by Google

Die Erreichung des Schulziels in den Mittel- und Bürgerschulen im Schuljahre 1906 u. 1907.

Im Schuljahre 1906 und 1907 kamen überhaupt zur Entlassung:

In den Mittel- bezw. Bürgerschulen	Aus der I. Klasse 1906	%	1907	%	Aus der II. Klasse 1906	%	1907	%	Aus der III. Klasse 1906	%	1907	%	Aus niederen Klassen 1906	%	1907	%
Mittelschulen: Gesamtzahl der entlassenen Zöglinge 1906: 467; 1907: 471.																
*) Bei Beendigung der Schulpflicht im normalen Alter	236	50,6	239	50,8	116	24,8	125	26,6	41	8,8	49	10,4	3	0,6	7	1,5
Vor Beendigung d. Schulpflicht infolge genehmigter vorzeitiger Entlassung	17	3,6	15	3,2	7	1,5	8	1,6	1	0,2	1	0,2	—	—	—	—
Jenseits d. schulpflichtigen Alters nach freiwillig fortgesetzt. Schulbesuch	36	7,7	21	4,4	8	1,7	5	1,1	2	0,5	1	0,2	—	—	—	—
Summe	289	61,9	275	58,4	131	28,0	138	29,3	44	9,5	51	10,8	3	0,6	7	1,5
Bürgerschulen: Gesamtzahl der entlassenen Zöglinge 1906: 3109; 1907: 3327.																
*) Bei Beendigung der Schulpflicht im normalen Alter	1715	55,2	1828	54,9	657	21,1	653	19,6	311	10,0	345	10,3	101	3,3	99	2,9
Vor Beendigung d. Schulpflicht infolge genehmigter vorzeitiger Entlassung	139	4,5	212	6,4	106	3,4	110	3,3	46	1,5	52	1,6	21	0,7	15	0,5
Jenseits d. schulpflichtigen Alters nach freiwillig fortgesetzt. Schulbesuch	8	0,2	7	0,2	4	0,1	2	0,1	1	0,0	2	0,1	—	—	2	0,1
Summe	1862	59,9	2047	61,5	767	24,6	765	23,0	358	11,5	399	12,0	122	4,0	116	3,5

*) Von der Zahl der bei Beendigung der Schulpflicht im normalen Alter entlassenen Zöglinge haben

in den Mittel- bezw. Bürgerschulen	das Schulziel erreicht durch einj. Besuch der Oberklasse (Klasse I) 1906	%	1907	%	das Schulziel nicht erreicht und gehörten an der Klasse II 1906	%	1907	%	der Klasse III 1906	%	1907	%	niederen Klassen 1906	%	1907	%
Mittelschulen:																
Nur eine hiesige Schule besucht	126	31,8	114	27,2	52	13,1	42	10,0	10	2,5	12	2,8	—	—	2	0,5
Mehrere hiesige Schulen besucht	97	24,5	106	25,2	49	12,4	67	15,9	26	6,6	28	6,7	2	0,5	3	0,8
Auch auswärtige Schulen besucht	13	3,3	19	4,5	15	3,8	16	3,8	5	1,3	9	2,1	1	0,2	2	0,5
Summe	236	59,6	239	56,9	116	29,3	125	29,7	41	10,4	49	11,6	3	0,7	7	1,8
					1906: 160 = 40,4 %,				1907: 181 = 43,1 %.							
Bürgerschulen:																
Nur eine hiesige Schule besucht	1082	38,9	1090	37,2	313	11,2	294	9,9	136	4,9	147	5,0	48	1,7	37	1,3
Mehrere hiesige Schulen besucht	455	16,3	558	19,1	234	8,4	257	8,8	122	4,4	139	4,8	33	1,2	41	1,4
Auch auswärtige Schulen besucht	178	6,4	180	6,1	110	4,0	106	3,7	53	1,9	59	2,0	20	0,7	21	0,7
Summe	1715	61,6	1828	62,4	657	23,6	653	22,4	311	11,2	345	11,8	101	3,6	99	3,4
					1906: 1069 = 38,4 %,				1907: 1097 = 37,6 %.							

Digitized by Google

Gesamtaufwendungen der Stadt für das Schulwesen

Etats-Jahr	A. Schulen (ohne Fortbildungsschulen) Ausgaben in Mark: Betriebskosten	Hauptverw.	Baubedürfnisstand [1])	Zus.	Einnahmen in Mark: Schulgeld bezw. Staatsb.	Sonstige Einnahmen	Zus.	Zuschuß A M.	B. Fortbildungsschulen: Betriebskosten M.	Einnahmen M.	Zuschuß B M.	Zuschuß A u. B M.
1906	4877472	260571	314476	5452519	1083311	100281	1183592	4268927	518796	145243	373553	4642480
1907	5176045	279557	270999	5726601	1120344	108143	1228487	4498114	593305	156319	436986	4935100

[1]) Einschl. des Baubedürfnisstands der Fortbildungsschulen.

Aufwendungen der Stadt für das Schulwesen nach Schularten.

Ausgaben bezw. Einnahmen	A. Schulen (ohne Fortbildungsschulen): Höhere Knabenschulen	Selektenschule	Höhere Mädchenschulen	Mittelschulen	Bürgerschulen	Kindergärten	B. Fortbildungsschulen: Obligat. Fortbildgsch.	Gewerbeschule	Handelslehranstalt
1906.									
Ausgaben . . . . M.	1282 382	40 505	353 502	706 825	2490 749	3509	203 702	145 351	169 743
Einnahmen (Schulgeld bezw. Staatsbeitrag) M.	523 133	10 422	253 520	244 733	51 503	—	30 029	41 925	73 289
1907.									
Ausgaben . . . . M.	1311 096	38 326	360 754	773 142	2 686 363	6364	220 965	183 142	189 198
Einnahmen (Schulgeld bezw. Staatsbeitrag) M.	525 352	9 761	268 954	262 738	53 539	—	30 434	42 482	83 403

Jugendturnspiele und Baden.

Jahr	Jugendturnspiele: Zahl der Teilnehmer: Knaben	Mädchen	Zahl der Spielleiter für: Knaben	Mädchen	Teilnehmer in % der gemeldeten: Knaben	Mädchen	Baden u. Schwimmen im Main und in der Nidda: Zahl der beteiligten: Knaben	Mädchen	Abgabe von Brausebädern in Bürgerschulen: Zahl der beteiligten: Schulen	Knaben	Mädchen	Gesamtverbrauch cbm.	Wasserverbrauch pr. Bad Ltr.
1906	7753	4116	119	63	81,3	79,0	5071	3086	34	158248	86981	7865	32,07
1907	8593	4552	132	73	79,8	78,0	5497	3640	35	210371	100986	9186	29,18

Anmerkung: Kapitalbestand der Hörlinschen Stiftung zur Gewährung von Freibädern am 31. März 1908 1056 M.

B. Nichtstädtische Schulen.

a) Oeffentliche Schulen.

α. Höhere Schulen.

Kgl. Kaiser-Friedrichs-Gymnasium.

Stand vom 1. Febr.	Gymnasium: Zahl der Lehrer	Zahl der Klassen	Schülerzahl	darunter: evang.	kath.	isr.	diss.	Vorschule: Zahl der Klassen	Schülerzahl	darunter: evang.	kath.	isr.	diss.	Gesamtfrequenz
1907	20	10	301	185	68	48	—	3	81	54	20	7	—	382
1908	20	10	300	185	75	40	—	3	84	56	18	10	—	384

Verschiedene höhere Schulen.

Bezeichnung der Schule	Jahr	Zahl der Lehrkräfte: akademisch gebildete: männlich haupt-	neben-	amtlich	weiblich haupt-	neben-	amtlich	sonstige: männlich haupt-	neben-	amtlich	weiblich haupt-	neben-	amtlich	Zahl der Schüler	Zahl der Schülerinnen	Zahl der Klassen (mit Vorschule)
Realschule der Israel. Religionsgesellschaft (mit Vorschule)	1906	12	2	—	—	1		6	9		7	1		354	252	22
	1907	12	3	—	—	1		6	9		7	—		369	259	22
Realschule der israel. Gemeinde (Philanthropin)	1906	11	—		1	—		8	3		3	2		343	185	19
	1907	11	—		1	—		8	3		4	1		350	185	19

Digitized by Google

β. Volksschulen.

Bezeichnung der Schule	1906 Zahl der Schüler	1906 Zahl der Schülerinnen	1907 Zahl der Lehrkräfte	1907 Zahl der Schüler	1907 Zahl der Schülerinnen	1907 Zahl der Klassen	Bemerkungen
* Israel. Volksschule	177	163	9	170	176	8	[1]) Seit 1. 4. 1908 städtische Schule. —
* Oeffentl. kath. Parochialschule Niederrad [1])	270	258	13	257	276	13	Die St. Josefsschule ist seit 1. 4. 1907 aufgelöst.

b) Privatschulen (mit höherem Lehrziel) 1907.[1])

Bezeichnung der Schule	Zahl der Lehrkräfte m.	Zahl der Lehrkräfte w.	Zahl der Schülerinnen	Zahl der Klassen mit Vorschule	Bezeichnung der Schule	Zahl der Lehrkräfte m.	Zahl der Lehrkräfte w.	Zahl d. Schülerinnen	Zahl der Klassen mit Vorschule
Hasselsches Institut	15	—	268	9	Höh. Mädchenschulen von				
Realgymnasialkurse f. Mädch.[2])	24	3	—	80	5	* Frl. Steimer	6	14	158	10
* Marienschule	3	11	—	263	9	* „ Schmidt	4	13	167	10
* Schule der Ursulinen	6	18	—	216	9[3])	* „ Jost	5	10	151	10
						* „ v. Puttkammer	2	24	144	10
						* Frau Heinemann	6	6	125	5[4])

[1]) Die Zahlen für 1906 vgl. in den Statistischen Jahresübersichten für 1906/07 S. 44. — [2]) Seit 1. April 1908 städtisch (unter Angliederung an die Schillerschule). — [3]) Außerdem 4 Fortbildungsklassen. [4]) Mit 2 Jahrgängen.

Die mit * versehenen Schulen sind der Aufsicht der städt. Schuldeputation unterstellt.

C. Fortbildungs- und Fachschulen.

Städtische obligatorische Fortbildungsschulen.

a) Zahl der Lehrkräfte und Schüler am Schlusse des Schuljahres.

Hauptamtl. Lehrkr. 1906	Hauptamtl. Lehrkr. 1907	Nebenamtl. Lehrkr. 1906	Nebenamtl. Lehrkr. 1907	Schüler 1906	Schüler 1907	Schülerinnen 1906	Schülerinnen 1907	Zusammen 1906	Zusammen 1907
15	19	143	124	3981	4359	585	698	4566	5057

b) Die Schüler nach Berufsgruppen geordnet.

Berufsgruppen	1906 m.	1906 w.	1907 m.	1907 w.
A. Kaufm. Abteilung.				
Waren- und Produktenhandel im stehenden Geschäftsbetrieb	784	555	889	673
Geldhandel	15	4	19	3
Spedition und Kommission	13	—	14	—
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel	10	4	7	3
Zeitungsverlag	5	3	3	3
Versicherungsgewerbe	64	14	79	8
Fracht- u. Rollfuhrwerk	2	—	1	—
Apotheken	2	—	2	—
Bangeschäfte	5	—	2	—
Kunstgärtnereien	—	—	—	1
Sonstige beschäftigte Arbeiter	14	5	12	7
Zusammen	914	585	1028	698
B. Gewerbl. Abteilung.				
Landwirtsch., Gärtnerei, Tierzucht	74		62	
Industrie der Steine und Erden	3		5	
Metallverarbeitung	615		648	
Uebertrag	692		715	

Berufsgruppen	1906	1907
Uebertrag	692	715
Maschinen, Werkzge., Instrumente	319	566
Papier	12	4
Leder	27	43
Holz- und Schnitzstoffe	111	135
Nahrungs- und Genußmittel	79	110
Bekleidung und Reinigung	187	190
Baugewerbe	376	391
Polygraphische Gewerbe	331	188
Künstler. Betr. f. gewerbl. Zwecke	11	12
Beherbergung und Erquickung	43	41
Optiker	2	2
Zahntechniker	21	21
Telegraphen- und Telephonbauer	4	8
Ungelernte Arbeiter (Fabrikarbeiter, Taglöhner, Handlanger, Laufburschen)	852	956
Zusammen	3067	3331

Digitized by Google

Städtische Gewerbeschule.

a) Zahl der Unterrichtskurse und Gesamtbesuch.

Jahr und Semester	Abendkurse: Zahl der Kurse	Abendkurse: Wöchentl. Stundenzahl im ganzen	Abendkurse: Gesamtbesuch: Gehilfen	Lehrlinge	Schulknaben	zusammen	Tageskurse: Zahl der Kurse	Tageskurse: Wöchentl. Stundenzahl im ganzen	Tageskurse: Gesamtbesuch: Gehilfen	Lehrlinge	Tagesschüler	zusammen
Sommer 1906	178	525	226	905	295	1426	3	32	4	18	—	22
Winter 1906/07	176	491	315	800	318	1433	10	280	23	67	83	173
Sommer 1907	188	555	200	1002	309	1511	3	32	6	27	—	33
Winter 1907/08	174	506	231	856	331	1418	10	280	19	72	89	180

b) Besuch nach der Häufigkeit außer den Tagesschülern.

Jahr	Gesamtzahl der Schüler	Es besuchten den Unterricht wöchentlich in einer Stundenzahl: 2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20 u. mehr	Wöchentl. Stundenzahl der Schüler
S.-S. 1906	1426	4	3	363	—	49	7	404	3	349	5	143	8	47	4	22	—	6	1	8	8,28
W.-S. 1906/07	1433	17	—	418	—	72	1	392	—	304	1	142	1	51	—	14	—	4	—	16	7,99
S.-S. 1907	1511	6	2	369	—	45	6	486	5	334	5	147	5	50	2	31	2	6	1	9	8,32
W.-S. 1907/08	1418	13	—	420	4	65	1	358	1	342	3	122	1	50	—	15	1	8	—	14	8,00

c) Schüler nach Berufsarten geordnet.

Berufsarten	Abendschule 1906 S.	W.	1907 S.	W.	Tagesschule 1906 S.	W.	1907 S.	W.
Bäcker u. Kondit.	29	32	29	27	—	—	—	—
Bau- u. Maschinenzeichner	44	44	56	43	—	—	2	—
Bildhauer u. Stukkateure	18	18	17	15	1	—	—	—
Buchbinder	6	8	4	2	—	1	—	—
Buchdrucker und Schriftsetzer	26	27	94	83	—	—	—	—
Dachdecker	2	3	1	3	—	—	—	—
Drechsler	1	2	—	—	—	—	—	—
Feinmechaniker u. Optiker	180	173	209	201	—	—	3	1
Gärtner	20	34	15	19	—	—	—	—
Glaser	8	8	11	9	—	—	—	—
Gürtler	3	4	4	3	—	—	—	—
Häfner	2	2	3	2	—	—	—	—
Handlungsbefl.	6	5	4	6	—	—	—	—
Katasterzeichner	—	—	15	12	—	—	—	—
Lehrer	2	3	3	7	—	—	—	—
Lithographen	25	25	25	27	—	2	3	1
Maler, Lackierer u. Weißbinder	65	58	48	53	2	13	2	8
Maschinenschlosser u. Mechaniker	144	159	157	153	2	—	3	3
Maurer	187	107	166	96	2	43	8	51
Metalldreher	21	27	25	23	—	—	—	—
Uebertrag	789	739	886	784	7	59	21	64

Berufsarten	Abendschule 1906 S.	W.	1907 S.	W.	Tagesschule 1906 S.	W.	1907 S.	W.
Uebertrag	789	739	886	784	7	59	21	64
Photographen	3	—	3	2	—	—	—	—
Portefeuiller	3	4	3	3	—	—	—	—
Sattler	3	1	3	2	—	—	—	—
Schlosser	109	99	98	91	3	8	2	6
Schmiede	7	8	5	5	—	—	—	—
Schneider	6	4	8	5	—	—	—	—
Schornsteinfeger	3	3	2	2	—	—	—	—
Schreiner	65	82	63	62	1	1	1	2
Schriftgießer	2	1	—	—	—	—	—	—
Schuhmacher	3	23	2	7	—	—	—	—
Spengler u. Installateure	18	20	16	18	—	—	—	—
Steinmetzen	3	3	3	3	—	—	—	—
Tapezierer	30	39	31	34	1	3	1	1
Wagner	11	20	13	12	—	—	—	—
Zimmerer	28	22	26	25	1	7	—	8
Ziselierer u. Graveure	4	4	5	3	—	—	—	—
Verschiedene	39	36	24	20	1	5	—	—
Ohne Beruf	5	7	11	9	8	7	8	10
Schulknaben	295	318	309	331	—	—	—	—
Tagesabteilung für Bauhandwerker	—	—	—	—	—	83	—	89
Summe	1426	1433	1511	1418	22	173	33	180

Besuchsziffern der städtischen Handelslehranstalt.

Ende des Schuljahres	Höhere Handelsschule	Handels-Realschule	Fachkurse f. männl. Lehrlinge u. Gehilfen: ein jähriger Kurs	drei jähriger Kurs	Abteilg. f. Damen	Französ. Vorbereitungskurse f. Bürgerschüler	Handelsschule für Mädchen: ein jährig Kurs	zwei jährig Kurs	Handelsfachschule für weibliche Lehrlinge u. Gehilfen	Fachwissenschaftliche Abendkurse: Sommerhalbjahr	Winterhalbjahr
1906	34	123	8	424	53	101	87	106	Eingegangen	431	475
1907	44	137	13	464	62	134	121	150	f. vor. Spalte	410	416

Digitized by Google

Privat-Fortbildungsschulen.

Name der Anstalt	Zahl der Lehrkräfte 1906	Zahl der Lehrkräfte 1907	Zahl der Schüler bezw. Besucher 1906	Zahl der Schüler bezw. Besucher 1907	Zahl der Kurse 1906	Zahl der Kurse 1907
Frauenbildungsverein:						
a) Fortbildungs- u. Gewerbeschule	m. 5 w. 17[1]	m. 7 w. 16[1]	418	448	29	33
b) Kochschule	2[2]	3[2]	102	119	13	14
c) Seminar f. Kindergärtnerinnen	14[3]	18[3]	68	83	7	11
Handelsschule für Mädchen	17	13	272	215	2-jähr.[4] Lehrgang	
Verein für Haushaltungsschulen	5	5	ca 240	220	3	3
Jüdische Haushaltungsschule	2	2	24	24	2	2
Vereinigte unentgeltl. Flickschulen	25	28	13984	13845	12	12
Strickschule in Sachsenhausen.	2	2	125	120	2	2
Strickschule des Marienvereins	4	2[5]	130	92	1	1
Strickschule St. Leonhard	1	.	68	.	.	.
Strickschule Rosenbergersch. (früh. Langestraße)	4	4	110	80	2	2
Josefsheim (Strick- Flick- u. Nähsch.)	1	1	20—30	30—40	.	.
Marthahaus (Privatfortbild.-Sch.)	8	8	85	83	.	.
Bethanienverein	3	4	9	10	1	1
Verein z. Verbreitung v. Volksbildung: Handfertigkeitskurse	3	3	S. 69 W. 63	S. 56 W. 72	S. 4 W. 4	4
Verein f. Knabenhandarbeit	4	4	120	120	4	4

[1]) Außerdem 1 Leiterin. — [2]) Außerdem 1 Leiterin und Seminaristinnen in wechselnder Anzahl als freiwillige Helferinnen. — [3]) Einschl. der Leiterin. — [4]) Darunter 4 hauptamtliche und 8 nebenamtliche Lehrerinnen, sowie 2 Hilfskräfte. — [5]) Darunter 5 hauptamtlich. — [6]) 8 Klassen. — [7]) Außerdem 8—10 Helferinnen abwechselnd.

Stenographische Fortbildungskurse.

Stenographisches Institut (System Gabelsberger) der Polytechnischen Gesellschaft.

Unterrichtskurse	1906 Zahl der Kurse	1906 Zahl der Teilnehmer	1907 Zahl der Kurse	1907 Zahl der Teilnehmer
Deutsche Stenographie:				
Anfangskurse für Herren	6	133	6	132
„ für Schüler höh. Lehranst.	2	39	2	20
„ „ Damen	3	55	3	48
Fortbildungskurse für Herren	6	272	6	260
„ „ Damen	6	194	6	232
Debattenschriftkurse für Herren	2	28	2	29
„ „ Damen	2	60	2	62
Summe	27	781	27	783

Unterrichtskurse	1906 Zahl der Kurse	1906 Zahl der Teilnehmer	1907 Zahl der Kurse	1907 Zahl der Teilnehmer
Außerdem wurden gehalten:				
Anfangskurse in engl. Stenographie	1	17	1	19
Fortbildungskurse in engl. „	1	9	1	9
Anfangskurse in franz. „	1	12	1	11
Fortbildungskurse in franz. „	1	6	1	9
Kursus d. Buchdr.-Stenogr.-Vereins	1	12	1	12
Unterricht auf der Schreibmaschine	1	28	1	30

Im Klub für Kammerstenographie (Sektion des Stenographischen Instituts) betrug die Mitgliederzahl im Jahre 1907: 77 (1906: 84), die Zahl der Benutzer der Bibliothek 183 (1906: 152), die Zahl der entliehenen Bücher 759 (1906: 652).

Stenographische Kurse von Vereinen siehe Handbuch I. Ausgabe 1905, Seite 115.

Anstalten für Blinde und Taubstumme.

Jahr	Blindenanstalt: Insassen[1]) am Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand am Ende des Jahres	davon männl.	davon weibl.	Taubstummenerziehungsanstalt: Schülerzahl	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrer	Einnahmen M.	Ausgaben M.
1906	73	9	12	70	44	26	45	5	7	49 395	49 117
1907	70	7	5	72	43	29	45	5	7	53 137	49 161

[1]) Unterrichtete blinde Kinder und in der Anstalt beschäftigte erwachsene Personen.

Digitized by Google

3. Bildungswesen, Kunst und Wissenschaft.

A. Wissenschaftliche Institute und Vereine.

Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften.

Jahr		Zahl der hauptamtlichen Dozenten	Studierende: Besucher	darunter Ausländer	Hospitanten	Hörer	Summe	Vorbildung der Besucher: akademische Vorbildung	Abiturium	Einjährig Freiwilligen- oder Primareife	Seminarische Vorbildung	Alter der Besucher in Jahren (über): bis 20	20–25	25–30	30–40	40
1906	S. S.	14	168	28	199	88	455	52	25	58	33	26	67	39	33	3
1906/07	W. S.	14	216	31	394	426	1036	63	26	77	50	24	84	55	46	7
1907	S. S.	14	228	30	282	111	621	71	33	77	47	47	82	51	45	3
1907/08	W. S.	14	253	39	462	472	1187	79	41	78	55	33	104	55	52	9

Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft.[1])

Mitgliederzahl: Beitrag zahlende 1906	Beitrag zahlende 1907	ewige 1906	ewige 1907	korrespondierende 1906	korrespondierende 1907	Museum: Besucherzahl 1906	Besucherzahl 1907
879	966	118	125	172	183	[2])	19 182 [3])

[1]) Ueber die Dr. Senckenbergische Stiftung vgl. Anmerkung S. 49.
[2]) Wegen Umzugs geschlossen.
[3]) Vom Tage der Wiedereröffnung (20. Oktober) bis Ende des Jahres.

Goethehaus und Goethemuseum (Freies Deutsches Hochstift) 1907.

Besucherzahl 37 000; Bildwerke 3100 Nummern; Handschriften 3120 Nummern; Bibliothek 31 500 Bände.

Die Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts betrugen im Durchschnitt der Jahre 1899—1907: 1400 hiesige und 300 auswärtige.

Ausschuß für Volksvorlesungen.

a) Allgemeine Uebersicht.

Jahr	Freitags-Vorträge	Gewerkschafts-vorträge	Lehrgänge	Teilnehmer am d. Lehrgang.	Volksvorstellungen	Volkskonzerte	Aufführungen des Volkschores	Volkstage im Palmengarten	Museumsführungen	Einnahmen M.	darunter: Subvent. der Stadt M.	darunter: von Korporationen M.	darunter: v. Unterstützungskomitees M.	Ausgaben M.	Mitgl. des Unterstützungskomitees	Angeschlossene Korporat.: Zahl derselben	Mitglieder derselben
1906	77	66	4	557	11	5	1	3	17	34907	19800	2579	5802	35153	240	68	21500
1907	106	141	7	1402	[1])23	11	1	3	20	47500	13800	2214	10343	47876	366	71	24425

[1]) 5 im Schauspielhaus, 3 im Opernhaus und 15 Vorstellungen des Rhein-Mainischen Verbandstheaters.

b) Hörer der Lehrgänge nach dem Berufe.

Jahr	Arbeiter	Kaufleute	Aerzte und Apoth.	Techniker	Beamte	Studierend.	Gelehrte	Schüler	Lehrer	Lehrerinnen	Weibl. Angestellte	Ohne Berufsangabe Herren	Ohne Berufsangabe Damen	Summe
1906	159	291	2	14	11	1	—	6	7	1	18	10	37	557
1907	481	496	4	57	50	5	—	10	11	10	183	32	63	1402

Digitized by Google

B. Museen und Sammlungen.

Städtisches Historisches Museum.

Jahr	Zahl der Besucher: Bei freiem Eintritt: Sonntag vormittag	Sonntag nachmittag	Dienstag vormittag	Dienstag nachmittag	Mittwoch vormittag	Mittwoch nachmittag	Freitag vormittag	Freitag nachmittag	Schulen und Vereine	bei Eintritt geg. Entgelt an gewöhnl. Tagen	Insgesamt	Nummern-Bestand der Sammlungen: Ausstellungsgegenstände	Bilder	Frankofurtensien Einzelblätter	Bücher	Insgesamt
1906	20551	4557	—	—	5704	2076	—	—	1013	2708	36609	23300	1042	16392	1633	42367
1907	20885	3660	1930	615	5990	1590	2075	710	1936	1379	40770	24515	1048	16940	1690	44193

Völker-Museum.

Jahr	Nummernbest. d. Sammlung [1] [2]: Eigentum	leihweise Ueberlassung	Zuwachs: Geschenke	leihweise Ueberlassung	Tausch	Kauf	Gesamtbestand am Schluß des Jahres	Zahl der Besucher: bei freiem Eintritt: Sonntag vormittag	Sonntag nachmittag	Mittwoch vormittag	Mittwoch nachmittag	Schulen Vereine	Sonst. Personen	Gegen Eintr.-geld an übr. Tagen	Zusammen
1906	7149	654	1612	—	48	1002	10465	9765	2024	1677	1283	1294	189	540	16772
1907	9780	685	1192	641	76	324	12698	[3] —	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die Photographiensammlung umfaßte am 31. März 1907 1389 Nummern, wozu 1907/08 584 Nummern als Eigentum kamen, so daß der Gesamtbestand am 1. April 1908 1973 Nummern betrug. — [2]) Die Bibliothek bestand am 1. April 1907 aus 1470 Nummern, wozu im Laufe des Jahres 114 Nummern als Eigentum hinzukamen. Gesamtbestand am 1. April 1908 1584 Nummern. Die phonographische Sammlung hatte am 1. April 1908 91 Nummern. — [3]) Geschlossen wegen Verlegung des Museums in andere Räume.

Städelsches Kunst-Institut Frankfurt a. M.

Jahr	Gemälde-Sammlung: Besuch bei freiem Eintritt	Besuch gegen Entgelt	Gesamtzahl der Bilder	Wert der Neuerwerbung	Kupferst.-Kab.: Besuch bei freiem Eintritt	Gesamtzahl der Kunstblätter	Kunstschule: Zahl der Lehrkräfte	Schülerzahl m.	Schülerzahl w	Bemerkungen
1906	nicht notiert.	1550	822	57000 [1] 114000 [2]	1182	83175	9	43	7	Im Jahre 1907 wurden 4 Sonderausstellungen veranstaltet.
1907	„	1700	843	86000 [1]	1226	84140	9	36	17	

[1]) Einschließlich des Wertes der dem Institut geschenkten Gemälde.
[2]) Altar-Bild von Lukas Cranach.

Mitteldeutscher Kunstgewerbe-Verein. [1])

Jahr	Mitgliedzahl des Vereins	Kunstgew.-Museum: Besucherzahl	Kunstgew.-Museum: Inv.-Nummern	Kunstgew.-Schule: Zahl d. Lehrkräfte	Kunstgew.-Schule: Zahl d. Schüler	Vereinsbudget: Einnahmen M.	Vereinsbudget: Ausgaben M.
1906	660	10712	5220	19	253	244527	244624
1907	651	10926	5309	18	232	150712	151139

Frankfurter Kunstverein.

Jahr	Zahl der Abonnenten	Zahl der Einzelbesucher	Wert der geg. Prov. verk. Werke hiesiger Künstler M.	Wert der geg. Prov. verk. Werke auswärtiger Künstler M.	Wert der aus eig. Besitz verkauft Werke M.	Wert d. zur Verlosung best. Werke zus. M.	Wert der Summe des Gesamtumsatzes in M.
1906	2939	8187	79448	25150	17943	21327	160331
1907	3023	7711 à 1 M. 1505 à 20 Pf.	39770	35170	44980	21937	141859

[1]) Bibliothek s. S. 50.

Sonstige Museen: Das Bethmann-Museum und das Handels-Museum in der Börse.

Digitized by Google

Palmengarten.

Jahr	Abonnements- und Aktionärkarten				Tageskarten			Gesamtbetriebs-	
	Familienkarten	Einzelkarten	Familien-Aktionärkarten	Zusammen	Tageskarten à 1 M.	Karten f. Kinder à 50 Pf. u. f. Erwachsene z. ermäßigten Preisen	Zusammen	Einnahmen M.	Ausgaben M.
1906	4480	2595	1504	8579	144 457	22 143	166 600	439 921	384 469
1907	4677	2818	1504	8999	151 453	25 568	177 021	462 417	402 326

Zoologischer Garten.

Jahr	Abonnements			Tageskarten				Gesamt-Betriebs-	
	Einzelkarten	Familienkarten	Betrag M.	Erwachsene	Kinder	zu ermäßigten Preisen	Betrag M.	Einnahmen M.	Ausgaben M.
1906	827	2750	82 629	110 684	16 618	115 836	156 486	310 532	309 349
1907	782	2585	77 750	115 648	16 404	129 553	166 430	314 559	311 619

C. Bibliotheken.

Stadtbibliothek.

a) Erwerbungen ꝛc.

Jahr	Art der Erwerbung (Bibliographische Bände)				Bestandsvermehrung (Buchbinder-Bände)	Gesamtbestand an Buchb.-Bänden [1])	Ex libris-Sammlung Stück	Autographen-Sammlung Stück	Münz-Sammlung Stück
	Kauf	Schenkung	Vertragsmäßige Abgabe	Summe					
1906	5053	2 692	249	7 994	7 059	322 901	4 028	2 481	18 112
1907	8099	5 971	306	14 376	12 897	335 179	4 102	2 481	18 190

[1]) Einschließlich der Handschriften mit ca. 6000 Bänden.

b) Leihverkehr ꝛc.

Jahr	Leihverkehr						Benutz. d. Lesesaals		Ausgaben für Bücherkauf in M.					Ausgabe für Buchbinderarbeiten M.
	Ausleihung am Ort		Verleihung nach auswärts		Entleihung von auswärts		Zahl der Oeffnungs-Tage	Zahl der Benutzer	Nova	Fortsetzungen	Zeitschriften	Antiquaria	Handschriften	Summe
	Buchbinder-Bände	Bücherpakete nach u. von Hause	Zahl der Sendungen	Buchb.-Bände	Zahl der Sendungen	Buchb.-Bände								
1906	15079	1041	82	312	167	488	284	13 167	31 811	9551	8614	11808	15976	— 45949	7630
1907	17168	1014	111	348	207	804	295	16 531	60 281	9961	10112	9904	49499	42 79518	8545

Senckenbergische Bibliothek.[1])

a) Erwerbungen ꝛc.

Jahr	Art der Erwerbung (Bibliogr. Bde.)				Bestandsvermehrung	Gesamtbestand an Bänden [2])	Feuertaxwert in Mark		
	Kauf	Tausch	Geschenk	Summe			Bücherbestand	Gebäude u. Inventar	Summe
1907/08				1 000	82 070	477 000	410 000	887 000

[1]) Die Senckenbergische Bibliothek gehört ebenso wie das pathologisch-anatomische Institut und der botanische Garten nebst dem botanischen Institut — zur Senckenbergischen Stiftung. Ueber die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft vgl. S. 47.

[2]) Nach bibliographischen Bänden berechnet, einschl. der „Kleinen Schriften".

c) Leihverkehr ꝛc.

Jahr	Leihverkehr [1])						Benutz. d. Lesezimmer		Ausgaben für Bücherkauf			Ausgaben für Buchbinderbände M
	Ausleihung am Ort			Verleihung nach auswärts	Entleihung von auswärts		Zahl der Oeffnungstage	Zahl der Benutzer	Zahl der benutzten Bände	Neuanschaffungen M	Fortsetzungen M	Summe M	
	Zahl der verliehenen Bände (Buchb.-Bde.)	Zahl der Entleiher	Bücherpakete nach und von Hause	Zahl der verl. Bde. (Buchb.-Bde.)	Zahl der erhalt. Bde. (Buchb.-Bände)								
1907/08	2 898	1 044	144	44	138		193	2755	3558	.	.	8517	2028

[1]) Wegen des Umzuges und der Neuorganisation der Senckenbergischen Bibliothek kann hier nur die Zeit vom 12. August 1907 bis 31. März 1908 berücksichtigt werden.

Digitized by Google

Rothschild-Bibliothek.

a) Erwerbungen ꝛc.

Jahr	Art der Erwerbung (Bibliographische Bände)				Bestandsvermehrungen (Buchb.-Bände)	Gesamtbestand an Bänden[1])	Bestand der Ex libris-Sammlung
	Kauf	Schenkung	Vertragsmäßige Abgabe	Zusammen			
1906	1103	1665	—	2768	1674	64 872	2716
1907	860	1773	—	2633	2134	67 226	2887

[1]) Nach bibliographischen Bänden berechnet, unter Abzug der Ausscheidungen.

b) Leihverkehr ꝛc.

Jahr	Leihverkehr							Benutzg. d. Lesesaals		Ausgaben für Bücherkauf					Ausgaben für Buchbinderarbeiten M.
	Ausleihung a. Ort			Verleihung nach auswärts		Entleihung von auswärts									
	Zahl der verleih. Bände (Buchbinderbände)	In die Wohnung gebrachte Bücherpakete	abgeholte Bücherpakete	Zahl der Entleiher	Zahl der verl. Bände (Buchbinderbände)	Zahl der verleihenden Bibliotheken	Zahl der erhalt. Bände (Buchbinderbände)	Zahl der Oeffnungstage	Zahl der Benutzer	Tägl. Durchschnitts-Frequenz	Neue Bücher M.	Fortsetzungen M.	Zeitschriften M.	Antiquaria M.	Summe M.	
1906	18 916	198	89	46	276	33	582	349	27 545	79	1343	2553	4149	876	8 921	2235
1907	16 453	164	67	61	358	31	570	331	26 349	80	852	3615	3753	839	9 059	2073

Die Zahl der im Lesesaale benutzten Bände betrug im Jahre 1907: 13 253.

Volksbibliothek, Freibibliothek und Lesehallen.

Jahr	Bestand der Bücher ꝛc.	Leihverkehr		Frequenz der Lesesäle		Mitglieder u. Abonnenten insgesamt	Einnahmen			Ausgaben	
		Bändezahl insgesamt bei 300 Ausleihtagen	Tägl. Durchschnitt	insgesamt	tägl. Durchschnitt bei 350 Oeffnungst.		insgesamt M.	Mitgl.- u. Abonnentenbeiträge M.	darunter aus eigenem Vermögen M.	Städtischer Zuschuß M.	insgesamt M.	darunter für Bücher u. Buchbinder M.
Volksbibliothek:[1])												
1906	41 967	141 448	471	168 406	481	1706	22 651	7899	1426	12 000	22 651	6740
1907	44 479	144 166	481	163 819	468	1698	23 648	7985	1414	12 000	23 648	6700
Freibibliothek und Lesehallen:												
1906	22 807	159 498	531	129 104	369	1312	30 484	6832	3652	20000	31 209	4565
1907	24 310	176 863	589	137 415	393	1143	25 233	6600	2633	16000	29 326	2500

[1]) Die Frequenzziffern der drei Filialen Bornheim, Oberrad und in der Höchststraße sind in den obigen Ziffern mit enthalten.

Musikalien-Freibibliothek.

Musikalienbestand am 31. Dezember 1907: Instrumentalmusik-Noten 1431 (Ende 1906: 1124), Vokalmusik-Noten 1255 (1041), Zusammen 2694 (2165). Leihverkehr an 303 (295) Tagen: Instrumentalmusik-Noten 2484 (2139), Vokalmusik-Noten 2283 (2149), Zusammen 4777 (4288).

Sonstige öffentliche Bibliotheken und Lesehallen.

(Nach dem Stand von Ende 1907.)

Name der Bibliotheken bezw. Lesehallen	Gründungsjahr	Bücherbestand		Entlehnen		Zahl der Benutzer der		Ausgaben			Feuerversicherungswert des Bücherbestandes und Inventars M.
		Werke	Bände	Werke	Bände	Bibliothek	Lesehalle	persönl. M.	f. Ank. u. Bind. v. Büch. M.	sonst. M.	
Bibliothek des Städelschen Kunstinstituts . . .	1817	4655	.	255	.	917	1226	5400	1800	—	185000
Kunstgewerbe-Bibliothek .	1877	.	10397	.	2493	11	478	—	—	—	—
Jüdische Bibliothek und Lesehalle	1905	935	1232	348	1496	144	5704	1520	504	1787	3000

Ueber die Senckenberg-Bibliothek vgl. S. 49.

Digitized by Google

D. Theater und Konservatorien.

Vereinigte Stadttheater.

Opernhaus.

1907 Monat	Gesamt-Besuch	Vom Gesamtbesuch entfallen auf: Wochentage	Sonn- u. Feiertage	Vorstellungen i. ermäßigten Preisen	Volksvorstellungen	Zahl der Abonnements	Zahl der Aufführungen	D. d. Aufführungen entf. auf: Erstaufführungen	Neueinstudierung.
Januar	54 570	39 446	15 124	19 251	—	18 476	39	—	—
Februar	41 540	29 074	12 466	9 473	—	15 775	31	1	1
März	45 073	30 329	14 744	10 035	1615	16 830	33	—	—
April	38 036	28 006	10 030	2 068	—	17 144	30	2	1
Mai	38 524	29 812	8 712	3 398	—	19 426	31	—	—
Juni	16 104	13 654	2 450	—	—	8 004	13	—	—
Juli	21 899	17 265	4 634	—	—	9 543	18	—	—
August	39 029	33 492	5 537	—	1669	16 533	31	1	—
Septbr.	39 484	31 403	8 081	637	—	15 621	31	2	—
Oktober	41 846	30 940	10 906	4 495	—	15 305	33	1	—
Novbr.	40 026	28 356	11 670	4 206	—	14 310	30	1	—
Dezbr.	48 652	27 572	21 080	12 517	—	15 115	38	—	2
	464 783	339 349	125 434	66 080	3284	182 082	358	8	4

Schauspielhaus.

Januar	31 984	21 961	10 023	4 829	1201	11 093	36	4	1
Februar	28 376	20 787	7 589	2 869	1185	9 992	33	1	—
März	32 851	23 853	8 998	4 405	1201	10 288	38	2	—
April	29 307	20 914	8 393	6 166	—	11 096	35	2	3
Mai	26 749	20 000	6 749	5 064	1110	9 400	36	1	1
Juni	24 643	20 015	4 628	825	1203	10 724	30	1	—
Juli	5 208	5 208	—	—	—	701	5	—	—
August	24 909	19 833	5 076	1 654	—	10 340	32	2	—
Septbr.	27 267	20 047	7 220	2 220	1214	10 987	35	2	1
Oktbr.	28 491	21 941	6 550	2 781	—	12 054	35	2	2
Novbr.	26 385	19 447	6 938	2 919	1200	8 871	33	3	—
Dezbr.	29 321	17 321	12 000	7 100	—	9 159	37	2	3
	315 491	231 327	84 164	[1])40 832	8323	114 705	385	22	11

[1]) Darunter 3 Schülervorstellungen.

Besucherzahl d. Dr. Hochschen Konservatoriums.

Jahr	Konservatorium	Vorschule	Seminar	Gesamt-Frequenz
1906	268	184	26	478
1907	269	180	34	483

Besucherzahl d. Raff-Konservatoriums.

Jahr	Konservatorium	Vorbereitungsklassen	Gesamt-Frequenz
1906	129	75	204
1907	114	72	186

Digitized by Google

VII. Soziale Fürsorge und gemeinnützige Einrichtungen verschiedener Art.

1. Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthilfe.

A. Reichsgesetzliche Arbeiterversicherung.

Der Aufsicht des Magistrats unterstellte Krankenkassen

a) Monatliche Mitgliederzahl im Jahre 1907.

Stand am:	Allg. Ortskrankenkasse m.	w.	zus.	10 Betriebskrankenkassen m.	w.	zus.	4 Innungskrankenkassen m.	w.	zus.	Wenn d. Mitgliederz. i. Durchschn. d. Jahr. = 100 ges. w., so betr. diese in den einzeln. Monaten bei der (n) Ortskrankk.-kasse	10 Betriebskrankk.-kassen	4 Innungskrankk.-kassen	Ortskrankenk. m.	w.
1. Januar .	62 475	22 466	84 941	10 444	192	10 636	2909	1577	4486	95,2	95,1	98,8	97,1	90,6
1. Februar .	62 372	22 934	85 306	9 565	189	9 754	2883	1578	4461	95,7	87,2	98,3	96,9	92,5
1. März .	63 219	23 316	86 535	9 778	192	9 970	2909	1550	4459	97,0	89,1	98,2	98,2	94,0
1. April .	64 693	23 866	88 559	11 121	190	11 311	2942	1527	4469	99,3	101,1	98,4	100,4	96,2
1. Mai .	66 655	24 687	91 342	11 785	204	11 989	2995	1530	4525	102,4	107,2	99,7	103,5	99,5
1. Juni .	64 325	25 010	89 335	11 653	200	11 853	2999	1535	4534	100,2	105,9	99,9	99,9	100,0
1. Juli .	66 244	25 011	91 255	11 396	204	11 600	3054	1620	4674	102,3	103,7	103,0	102,9	100,0
1. August.	65 567	24 925	90 492	12 029	196	12 225	3040	1558	4598	101,5	109,3	101,3	101,9	100,3
1. September	64 845	25 390	90 235	12 010	199	12 209	3011	1545	4556	101,2	109,1	100,4	100,7	102,4
1. Oktober .	64 970	25 695	90 665	11 593	204	11 797	3039	1556	4595	101,7	105,4	101,2	100,9	100,6
1. November.	65 044	26 379	91 423	11 143	198	11 341	3027	1539	4566	102,5	101,4	100,6	101,1	100,3
1. Dezember.	64 522	26 605	91 127	10 830	192	11 022	2992	1523	4515	102,2	98,4	99,4	100,2	107,3
31. Dez. 1907	61 933	26 188	88 121	9 561	192	9 753	3010	1571	4581	98,8	87,2	100,9	96,2	105,6
im Durchschn. d. J. 1907	64 374	24 806	89 180	10 992	196	11 188	2985	1555	4540	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
31. Dez. 1906	62 475	22 466	84 941	10 453	186	10 639	2910	1578	4488					

b) Verwaltungsergebnisse im Jahre 1907.

Name der Kassen	Mitgl.-Zahl am 31. Dez 1907	Einnahmen insgesamt M.	Darunter Beiträge M.	Ausgaben insgesamt M.	Dar. Verwaltungskosten M.	Gesamt-Vermögen einschl. Reservefonds M.	Erkrankungsfälle	Krankheits-Tage	Sterbefälle
A. Allg. Ortskrankenkasse .	88 121	4 536 328	3 528 594	4 193 722	306 879	[1]) 1 134 903	60 212	1 047 407	[2]) 682
B. Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen.									
Martin May . . .	51	2 033	1 577	1 712	5	2 515	28	280	—
J. S. Fries Sohn. . .	713	26 928	20 754	26 503	301	34 465	492	7 582	[3]) 2
Ph. Manfarth & Cie. .	589	25 691	22 578	23 650	128	17 441	427	6 590	[3]) 2
A.-G. für Rhein- u. Mainschiffahrt	70	5 253	3 398	5 159	12	5 553	39	1 149	4
Joh. Odorico . . .	36	4 392	2 990	2 874	145	7 893	48	740	—
Ph. Holzmann & Cie. .	5 041	278 881	232 995	262 239	2 626	193 937	5 708	39 129	41
Georg Schepeler. . .	229	9 552	7 333	8 850	104	7 073	121	1 769	—
Adler-Fahrradwerke .	2 909	156 470	128 638	154 783	677	85 341	2 027	40 528	18
Brauerei Stern[4]) . .	—	5 070	2 308	5 070	—	—	49	1 532	—
Siegm. Strauß jun. .	115	3 906	3 256	3 912	19	2 089	64	776	—
C. Innungs-Krankenkassen.									
Konditorinnung . . .	286	8 801	6 669	8 707	986	7 097	76	2 051	—
Fleischerinnung . . .	1 225	31 333	29 858	29 371	2 139	26 925	394	8 526	3
Bäckerinnung	2 980	103 375	99 592	100 732	9 123	51 512	1 302	33 911	13
Perückenmacher- u. Friseurinnung	90	2 011	1 740	1 661	261	2 617	14	312	—

[1]) Außerdem 585 016 M. unbelastetes Immobiliar- 2c. Vermögen. [2]) Außerdem 20 Sterbefälle von Familienangehörigen (5 Ehefrauen und 15 Kinder). [3]) Außerdem 2 Sterbefälle von Familienangehörigen. [4]) Am 1. April 1907 aufgelöst. Mitgl. u. Vermögen sind von diesem Zeitpunkt d. Allg. Ortskr.-K. überwiesen.

Vgl. auch „Statistische Uebersichten aus dem Gebiete der Sozialversicherung für das Jahr 1907".

Digitized by Google

Der Aufsicht des Polizei-Präsidiums unterstellte Krankenkassen im Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M.

Benennung der Kassen Oe. B.-örtliche Verwaltungsstelle.		1. Januar 1907		1. Januar 1908	
		Mitgl.-Zahl	Erwerbsunf. u. krankgem. Mitgl.	Mitgl.-Zahl	Erwerbsunf. u. krankgem. Mitgl.
Ortskrankenkasse des Landkreises Frankfurt a. M.		2 261	81	2 176	97
Ortskrankenkasse Rödelheim		1 557	69	1 807	63
Betriebskrankenkasse der Mehl- u. Brotfabrik Hausen		85	1	88	1
Betriebskrankenkasse des Heddernheimer Kupferwerks		381	26	479	33
Allgemeine Kranken- und Sterbekasse für Arbeiter aller Berufe Deutschlands	Oe.B. Frankf.	173	1	225	11
	Oe.B. Oberrad	55	6	—	—
Hilfskasse für Architekten, Ingenieure u. Techniker Deutschlands		42	2	52	—
Zentralkranken- und Sterbekasse der Bäcker		579	15	542	6
Krankenkasse des Deutschen Privatbeamtenvereins		36	1	43	3
Männerkrankenkasse zur Beständigkeit		230	5	218	3
Zentralkranken- und Sterbekasse der deutschen Böttcher		88	1	84	5
Krankenunterstützungskasse zu Bornheim		434	10	417	12
Zentralkrankengeldzuschußkasse des Bundes deutscher Brauer		67	1	69	1
Zentralkranken- und Begräbniskasse der Buchbinder		195	5	178	7
Krankenkasse des christlichen Holzarbeiterverbandes		12	—	13	2
Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse f. Handlgsgeh.		166	4	240	2
Nationale Kranken- und Sterbekasse der Droschkenkutscher		56	1	74	3
Männerunterstützungskasse der Gesellschaft zur Einigkeit		366	6	372	13
Allgemeine Kranken- u. Sterbekasse z. Frankf a. M.-Bornheim		140	7	130	3
Zentralkranken- und Sterbekasse für Frauen und Mädchen in Deutschland	Oe.B. Frankf.	178	10	173	6
	Oe.B. Oberrad	72	6	73	9
Allgemeine Männerkranken- u. Sterbek. z. Freundsch. Sachsenh.		140	2	138	2
Krankenkasse für deutsche Gärtner	Oe.B. Bockenheim	56	2	61	2
	Oe.B. Eschersheim	66	1	51	2
	Oe.B. Frankf. a. M.	250	3	316 [1]	6 [1]
	Oe.B. Hausen	31	—	31	1
Allgem. Männerkranken- u. Sterbekasse Germania		233	5	235	6
Nationale Krankenkasse der deutschen Gold- u. Silberarbeiter		284	9	292	14
Kranken- u. Begräbnisk. d. Vereins f. Handl.-Kommis v. 1858		132	2	157	2
Kranken u. Begräbnisk. d. Verb. deutscher Handlungsgehilfen		757	10	780	14
Karolinskrankenkasse	Oe.B. Frankf. a. M.	195	2	172	4
	Oe.B. Bockenheim	51	1	56	—
Krankenk. d. Verb. kath. kaufm. Vereinig. Deutschlands		130	1	127	1
Kranken- u. Begräbniskasse d. Kaufmänn. Vereins		2 190	15	2 169	27
Allgemeine deutsche Krankenkasse der Lehrerinnen und Erzieherinnen Frankfurt a. M.		315	7	353	12
Krankenkasse der Lithographen u. Steindrucker der C. Naumanns Druckerei		37	1	37	1
Allg. Zentralkranken- u. Sterbekasse d. kath. Männer- und Arbeitervereine Deutschlands	Oe.B. Frankf.	35	—	41	—
	Oe.B. Oberrad	36	2	37	4
Zentralkrankenkasse für Maler ꝛc., Frankfurt a M.		105	3	92	3
Krankenunterstützungskasse der Gewerkvereine der deutschen Maschinenbauer und Metallarbeiter		13	3	9	—
Zentralkrankenkasse der Maurer		72	3	76	4
Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter zu Frankfurt a. M.	Oe.B. Bockenheim	95	5	89	4
	Oe.B. Bornheim	165	5	145	5
	Oe.B. Eckenheim	59	4	51	2
	Oe.B. Eschersheim	44	4	42	3
	Oe.B. Frankf. a. M.	62	1	59	1
	Oe.B. Frankfurt West	57	7	57	—
	Oe.B. Hausen	15	—	12	—
	Oe.B. Heddernheim	33	2	50	4
	Oe.B. Niederrad	86	2	32	—
	Oe.B. Oberrad	69	2	59	3
	Oe.B. Preungesheim	17	3	16	4
	Oe.B. Rödelheim	24	2	17	—
	Oe.B. Sachsenhausen	111	7	98	5
Uebertrag		13 088	374	13 410	416

[1]) Stand am 31. Dezember 1907.

Fortsetzung siehe folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Der Aufsicht des Polizei-Präsidiums unterstellte Krankenkassen im Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M

Benennung der Kassen Oe. B.-örtliche Verwaltungsstelle.	1. Januar 1907 Mitgl.-Zahl	1. Januar 1907 Erwerbsunf. u. krankgem. Mitgl.	1. Januar 1908 Mitgl.-Zahl	1. Januar 1908 Erwerbsunf. u. krankgem. Mitgl.
Uebertrag	13 088	374	13 410	416
Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter zu Hamburg: Oe.B. Bockenheim	191	7	190	3
Oe.B. Bornheim	102	3	163	5
Oe.B. Frankf. a. M.	104	6	111	6
Oe.B. Ginnheim	25	2	23	1
Oe.B. Heddernheim	33	2	34	1
Oe.B. Niederrad	122	8	118	2
Oe.B. Oberrad	133	11	135	6
Oe.B. Rödelheim	42	2	54	3
Oe.B. Sachsenhausen	196	8	174	9
Kranken- u. Sterbekasse z. standhaft. Nächstenliebe	232	3	246	5
Vereinigte Krankenunterstützungs- u. Begräbniskasse Oberrad	394	19	367	10
Krankenunterstützungsverein Preungesheim	227	5	219	8
Krankenunterstützungsverein Rödelheim	198	12	193	8
Zentralkranken- und Begräbniskasse der Sattler und Berufsgenossen Deutschlands „Hoffnung“	33	1	34	1
Kranken- und Begräbniskasse „Eintracht“ Seckbach	104	4	105	4
Krankenunterstützungs- und Sterbekasse „Germania“ Seckbach	311	13	303	6
Krankenunterstützungs- und Sterbekasse zur Standhaftigkeit	950	30	879	30
Krankenunterstützungskasse der Schlosser	227	12	220	16
Krankenunterstützungsbund der Schneider	784	18	838	16
Kranken- und Sterbekasse der Schreinergesellen	135	10	127	7
Zentralkranken- und Sterbekasse der Schuhmacher zu Hamburg: Oe.B. Bockenheim	63	—	65	3
Oe.B. Frankf. a. M.	953	12	923	14
Oe.B. Niederrad	30	2	29	2
Oe.B. Oberrad	58	3	54	3
Oe.B. Rödelheim	34	2	31	1
Zentralkranken- und Sterbekasse der Tapezierer	347	12	332	4
Zentralkranken- und Sterbekasse der Tischler: Oe.B. Bockenheim	216	4	235	7
Oe.B. Bonames	32	—	31	—
Oe.B. Frankf. a. M.	596	28	572	16
Oe.B. Hausen	62	2	57	4
Oe.B. Oberrad	156	10	159	11
Oe.B. Rödelheim	43	5	48	1
Zentralkranken- und Sterbekasse der Töpfer	21	2	19	2
Zentralkranken- und Sterbekasse der deutschen Wagenbauer	89	6	121	9
Allgem. deutsch. Kranken- u. Begräbnisk. für Textilarbeiter (Wirker, Weber, Spinner) u. dergl.: Oe.B. Niederrad	72	4	75	3
Oe.B. Frkf.-Sachsenh.	90	2	115	6
Zentralkranken- und Sterbekasse der Zimmerer	30	1	33	4
Summe	20 523	645	20 842	653

Beteiligung an der Städt. Dienstboten-Versicherung.

Jahr	Zahl der Herrschaften	Darunter Herrschaften mit 1 Dienstboten	2	3	4	5	6 u. mehr	Gesamtzahl der Dienstboten m.	w.	Davon wurden verpflegt mit einer Verpflegungsdauer v. Tagen: 1-10	11-20	21-30	31-42	43 u. mehr	Zusammen m.	w.
1906	11 841	9695	2128	432	123	25	38	264	15 314	503	551	264	299	197	11	186
1907	12 564	9758	2178	436	126	26	40	270	16 123	537	588	296	286	203	18	182

Digitized by Google

Städtische Bau-Unfallversicherung.

Geschäftsumfang	1906	1907	Geschäftsumfang	1906	1907
Zahl der durchschn. versich. Personen	1330	1344	Rentenabfindungen	—	1944
Davon beim Tiefbauamt beschäftigt	1238	1235	(Zahl der abgef. Rentenempfänger)	—	(4)
Unfallmeldungen	110	202	Renten an Wtw. u. Kinder[2]) Getöteter	3035	2020
Zahl der anerkannten (entschädigungspflichtigen) Schäden	7	4	(Zahl der Rentenempfänger)	(14)	(13)
Zahl der abgelehnten Schäden	2	8	Renten an Ehefrauen u. Kinder[2]) in Krankenanst. untergebr. Verletzten	425	24
Ausgezahlte Entschädigungen in M.:			(Zahl der Rentenempfänger)	(16)	(3)
Renten an Verletzte	11946	10656			
(Zahl der Rentenempfänger)	(81[1])	(77)			

[1]) Darunter eine Hilfslosenrente. — [2]) Auch Aszendenten.

Geschäftsumfang der Berufsgenossenschaften bezw. Sektionen in Frankfurt a. M.

Geschäftsjahr	Zahl der versicherten Betriebe	Zahl der versicherten Personen	Lohnsumme M.	Umlagesumme M.	Unfallmeldungen zus.	Unfallmeldungen darunter anerkannte	Unfallmeldungen darunter abgelehnte	Ausgezahlte Entschädigungen insgesamt M.	Ausgezahlte Entschädigungen darunter tlde. Renten M.	Zahl d. Rentner am Ende d. J. Versicherte	Zahl d. Rentner am Ende d. J. Angehörige
Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft (Sitz Frankfurt a. M.).											
1906	9 356	112 339	133 170 633	3 882 744	14 248	1516	12 732	2 858 781	2 684 743	9538	3107
1907	9 264	110 167	138 696 915	3 931 816	14 341	1543	12 798	2 963 048	2 771 046	9684	3137
Hessen-Nassauische Baugewerks-Berufsgenossenschaft (Sitz Frankfurt a. M.).											
1906	14 209	98 179[1])	79 850 903[2])	1 309 068	3995[3])	673[4])	.	999 273	896 811	4022	1702
1907	14 208	92 734[1])	80 480 426[2])	1 324 372	3757[3])	694[4])	.	1 026 835	938 040	4211	1156
Sektion I der Hessen-Nassauischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft.											
1906	3 955	37 121[5])	34 145 702[6])	305 506	1978[7])	225[8])	62	357 522	323 364	.	.
1907	3 945	33 775[5])	32 817 519[6])	317 896	1806[7])	258[8])	78	368 218	332 363	.	.
Sektion VII der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie (Sitz Berlin).											
1906	649	.	.	3 350 104[9])	1743	183	76	286 343	252 182	1130	261
1907	671	24 251	32 349 415	3 600 775[9])	2093[10])	227	69	311 443	286 917	9487[9])	2629[9])
Sektion VI der Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke (Sitz Berlin).											
1906	210	4 275	5 007 228	5 007 228	271	28	.	37 040	34 779	127	22
1907	225	4 513	5 523 555	5 523 555	325	33	.	36 827	35 203	164	23
Sektion XI der Müllerei-Berufsgenossenschaft (Sitz Berlin).											
1906	1 842	2 812	2 717 451	105 151	156	57	23	88 271	.	512	59
1907	1 736	2 753	2 767 905	102 190	167	51	11	96 722	88 623	550	66
Sektion X der Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs (Sitz Berlin).											
1906	232	269	293 388	855	.	9	.	4 338	.	12	3
1907	230	313	313 432	908	10	9	1	5 251	4 690	15	5
Sektion III der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft (Sitz Leipzig).											
1906	499	8 126	8 696 202	39 785	125	15	13	30 567	.	154	
1907	507	8 333	9 418 587	42 900	130	26	6	36 340	32 817	169	5
Sektion Frankfurt a. M.-Stadt der Hessen-Nassauischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.											
	Arbeitstage										
1906	3 010	329 745	—	18 523	62	17	12	14 288	13 753	97	12
1907	3 196	260 957	—	16 887	71	12	7	15 107	14 422	97	15

[1]) Einschl. 9 794 (1906: 10 068) selbstversicherten Unternehmern. — [2]) Einschl. 8 351 357 M. (4 953 018 M.) Lohnsumme der Selbstversicherten. — [3]) Einschl. 111 (160) Unfallmeldungen der Selbstversicherten. — [4]) Einschl. 74 (81) anerkannten Schäden der Selbstversicherten. — [5]) Einschl. 2588 (1906: 2678) selbstversicherten Unternehmern. — [6]) Einschl. 2 418 236 M. (1906: 1 548 376) Lohnsummen der Selbstversicherten. — [7]) Einschl. 25 (36) Unfallmeldungen der Selbstversicherten. — [8]) Einschl. 15 (13) anerkannten Schäden der Selbstversicherten. — [9]) Für die gesamte Berufsgenossenschaft. — [10]) 1797 Unfälle wurden innerhalb der Wartezeit abgemeldet.

Digitized by Google

Invaliden- und Altersversicherung.

a) Bewilligte Invaliden- und Altersrenten.

Art der Rente	Erste Jahr	Bewilligte Renten an Männer	Bewilligte Renten an Frauen	Höhe der Renten in Mark (über): 110 bis 120	120 bis 130	130 bis 140	140 bis 150	150 bis 160	160 bis 170	170 bis 180	180 bis 190	190 bis 200	200 bis 210	210 bis 220	220 bis 230	230 bis 240	240 u. mehr
Invaliden-Rente	1906	388	220	2	4	50	76	69	65	82	42	36	48	65	54	15	—
	1907	386	229	1	12	49	62	63	46	47	62	54	55	56	51	51	6
Altersrente	1906	26	6	—	—	—	3	—	1	3	4	3	9	9	—	—	—
	1907	39	4	—	—	—	3	—	2	3	9	5	8	13	—	—	—

b) Sonstige Leistungen der Versicherung.

Rückerstattungsfälle von Beiträgen an Ehefrauen		an Witwen und Kinder		Heilbehandlung: Zahl der Anträge		dav. berücksichtigt		Anzahl der Pflegetage		Kostenbeitrag in M	
1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
1900	1949	180	193	817	1090	472	702	27 456	44 024	122 528	204 841

B Freie Kassen.

Vereine zur Beschaffung ärztlicher Hilfe.

Name des Vereins	Jahr	Mitgl.-zahl m.	Mitgl.-zahl w.	Einnahme an Beiträgen und Eintrittsgeldern M	Ausgabe an den Aerzte-Verband M	Vermögen des Vereins am Ende d. Jahres M	Höhe der Beiträge
Allgemeine Familienversicherung	1906	850		13488	11380	—	Monatlich M. 15.—
	1907	790		11930	8995	—	
Allgemeiner Frankfurter Verein für ärztliche Hilfe	1906	69	48	1588	1555	773	Monatlich 1.40 bzw. M. 1.05[1])
	1907	103		1572	1386	794	
Ver. z. Beschaffung ärztl. Beistand „Zur Nächstenhilfe" (gegr. 1883)	1906	182		3125	2534	712	Monatlich 1.50 M., 1.20 M. u. vierteljährlich 1.— M.
	1907	179		3130	2502	780	
Verein v. Frankfurter Katholiken zur Beschaffung ärztl. Hilfe	1906	188	16	3258	2614	887	Monatlich M. 1.60 bezw. 1.20[1]), für Witwen M. 1.20
	1907	180	16	3087	2458	987	
Westendverein zur Beschaffung ärztlicher Hilfe	1906	129		2335	1982	169	Mtl. p. Fam. M. 1.50 bzw. M. 1.20[1])
	1907	131		2343	1940	213	
Ostendverein zur Beschaffung ärztlicher Hilfe (gegr. 1890)	1906	296	42	4876	4298	525	Monatlich 1.30 M. bezw. M. 1.— [1]); „ f. gs. Fam. 1.40, f. Fr. u. Kdr. 1.10
	1907	299	35	4865	4253	588	
Neuer Ostendverein zur Beschaffung ärztl. Hilfe (gegr. 1895)	1906	126		1840	.	704	Monatl. M. 1.50 bezw. M. 1.10 [1])
	1907	124		1690	1425	883	
Verein zur Beschaffung ärztlicher Hilfe in Sachsenhausen	1906	206		3206	3086	2002	Monatlich f. ganze Familie M. 1.25, f. Frauen und Kinder M. —.95
	1907	247		3072	2950	2640	
Ärztl. Verein „Freundschaft" Sachsenhausen (gegr. 1891)	1906	120		1908	1531	990	Monatlich M. 1.50 bezw. M. 1.20[1])
	1907	113		1794	1414	1076	
Sanitätsverein Sachsenhausen	1906	40	8	695	482	1530	Monatl. M. 1.30, Witw. M. 1.— [1])
	1907	38	7	525	445	1467	
Verein zur Beschaffung ärztlicher Behandlung Bornheim	1906	477		7196	6583	1700	Monatlich f. ganze Familie M. 1.40, f. Fr. u. Kdr. M 1.05[1])
	1907	489		7663	6648	1500	
Verein zur Beschaffung ärztlicher Hilfe Oberrad	1906	359		3963	3559	125	Wöchentlich pro Familie M. —.20
	1907	332		3576	3209	173	
Sanitätsv. Oberrad (gegr. 1868)	1906	336	46	3750	.	502	Wöchentlich M. —.20
	1907	319	40	3750	.	633	
Verein zur Beschaffung ärztlicher Hilfe Niederrad	1906	405		3211	3052	1202	Wöchentlich M. —.15
	1907	500		3900	3120	1092	

[1]) Für solche Mitglieder, deren Familienoberhaupt oder die selbst gesetzlich verpflichtet sind, einer Krankenkasse anzugehören. — [2]) Mitglieder, die über 2500 M Einkommen und die Mindestsätze der Gebührenordnung an Aerzte zahlen, zahlen vierteljährlich 1 M.

Ueber die sonstigen freien Kassen vgl. Handbuch I. Ausg. S. 137 ff.

Digitized by Google

C. Gewerkschaften und Arbeitervereine.

Frankfurter freie Gewerkschaften 1907.

Bezeichnung der Gewerkschaft	Mitglieder Ende 1907 m.	w.	Reiseunterstützg. u. Umzugsst. M.	Arbeitslosenunterstützg. M.	Streik- u. Maßregelunterstützg. M.	Rechtsschutz M.	Krankenunterstützg. M.	Sterbegeld M.	Besond. Unterstützg M.	An die Hauptkasse gesandt M.	Agitation M.	Rund. Ausg. [1] M.	Gesamt-Ausgaben M.
Bäcker	654	—	269	3171	—	44	612	—	313	8786	3220	2718	19133
Bauhilfsarb., Zweig Frkf.	1400	—	149	—	128	20	—	80	86	24065	1099	10829	36456
Bildhauer	94	—	532	1477	1732	—	434	—	376	1059	363	646	6619
Brauereiarbeiter	1166	—	126	200	309	188	9760	330	248	14873	78	8750	34862
Buchbinder	191	84	578	1072	2679	—	80	—	71	2000	252	1163	7895
Buchdrucker u. Schriftg.	1358	—	3922	15420	206	—	26531	2225	590	43592	38	109899	103513
Buchdruckereihilfsarbeiter	94	30	—	88	27	—	164	—	—	753	374	708	2114
Dachdecker	148	—	86	513	—	—	20	—	—	3182	—	1026	4827
Fabrikarbeiter	2112	100	815	1888	18277	263	7868	241	92	6425	883	10719	46571
Friseure u. Barbiere	158	—	22	167	550	24	—	—	10	441	172	828	2214
Gärtner	245	—	99	200	5413	—	20	—	56	3112	90	1291	10481
Gastwirtsgehilfen	206	—	39	—	—	188	648	—	95	730	112	1743	3555
Gemeindearbeiter	386	—	—	11	—	—	961	—	26	3904	110	1373	6385
Glasarbeiter	17	—	43	—	—	—	—	—	—	362	21	71	497
Glaser	67	—	236	482	36	—	—	—	38	604	30	494	1920
Graveure	—	—	59	78	43	—	—	—	13	263	—	96	552
Hafenarbeiter	—	—	—	3	—	—	—	—	—	291	12	21	327
Handlungsgehilfen	63	38	—	57	—	—	—	—	—	553	122	272	1004
Holzarbeiter	1777	—	3718	16306	6275	460	21008	565	240	33061	1814	13716	97163
Hoteldiener	237	—	29	30	—	7	344	45	60	615	20	3144	4294
Hutmacher	167	19	287	1987	—	—	578	60	100	1550	119	546 [2]	5227
Konditoren	—	—	7	—	10	—	—	—	—	169	14	23	223
Küfer	322	—	193	592	46	18	2931	186	37	3461	999	1880	10343
Kürschner	43	—	5	—	15	—	60	—	—	654	18	262	1014
Kupferschmiede	43	—	256	131	160	—	—	—	3	604	—	365	1519
Lagerhalter	41	12	50	—	—	—	20	—	—	582	41	235	928
Lederarbeiter	72	—	52	32	2038	—	—	—	14	1313	25	131	3605
Lithographen u. Steindr.	310	—	1140	1511	45	44	8102	550	1808	2097	22	8407 [3]	23726
Maler, Lackierer u. Weißb.	2628	—	397	—	8447	80	7612	665	339	21396	1497	12856	53289
Maschinisten u. Heizer	79	—	14	76	143	—	252	25	—	667	5	50	1232
Maurer, Zweigv. Frkf.	6937	—	938	—	2306	1155	13439	2090	1274	115750	3846	36609	177407
Metallarbeiter	8072	128	11160	5871	148991	191	34553	1125	830	65800	3712	38562	310795
Metzger	67	—	8	—	—	—	20	—	—	586	541	512	1667
Mühlenarbeiter	114	—	73	281	249	—	370	—	10	958	67	458	2466
Pflasterer	19	—	20	—	—	—	39	—	—	341	94	106	600
Photographen	—	—	16	—	—	—	—	—	—	189	—	46	251
Portefeuiller	142	20	—	125	182	—	549	—	25	1619	279	428	3207
Porzellanarbeiter	43	—	197	199	15	—	17	—	22	551	60	291	1352
Sattler	170	2	315	110	869	—	351	70	16	1782	29	607	4149
Schirmmacher	8	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	35	105
Schmiede	200	—	366	317	1961	—	592	—	78	2000	523	1147	7884
Schneider	1253	156	646	—	2797	—	2702	—	322	13975	1678	13270	35390
Schriftgießereiarbeiter	263	62	27	888	—	—	—	—	99	195	—	775	1984
Schuhmacher Frankf.	569	93	895	766	3087	27	3046	20	285	4827	698	3570 [4]	17221
do. Oberrad	82	9	68	68	26	—	1187	50	74	473	11	370	2327
Steinarbeiter	146	—	291	—	—	20	411	—	137	4703	—	754	6316
Stukkateure	149	—	199	—	331	—	—	100	49	2167	49	818	3713
Tabakarbeiter	29	23	6	215	13	—	581	—	—	10	70	268	1163
Tapezierer	320	—	592	2018	—	—	399	95	72	2173	481	3069	8899
Technische Bühnenarb.	56	—	—	—	—	—	—	20	1	311	—	54	386
Textilarbeiter	53	7	299	—	18	—	82	—	16	454	18	409	1296
Töpfer	19	—	61	—	—	—	—	—	—	475	—	107	643
Transportarbeiter	836	121	101	1254	634	201	1259	118	79	6400	339	4716	15101
Zimmerer, Zweigv. Frkf.	1404	—	400	3736	498	45	—	—	131	22343	1181	8636	36970
Weibl. Hausangestellte	—	550	—	—	—	1	—	—	—	—	993	1475	2469
Zusammen 1907	35119	1454	29801	60440	208556	2976	147602	8660	8135	430416	26219	212444	1135249
„ 1906	31929	637	25021	40732	73919	2934	85236	8667	6110	399648	28879	161086	832232

*) Dar. Invalidenunterstützung: [1]) 3181 M., [2]) 156 M., [3]) 6145 M., [4]) 132 M.

Digitized by Google

Christliches Gewerkschaftskartell.

Bezeichnung der Gewerkschaft	Mitgliederzahl Ende d. J.		Jahreseinnahmen M.		Jahresausgaben M.		dar. Unterstützungen M.		Wöchentliche Beiträge in Pf.	
	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
Bauhandwerker	803	827	14156	17309	13638	15670	652	991	25—60	
Brauer	134	103	3381	4864	3204	4148	228	280	110	
Gärtner	17	16	126	280	103	245	—	28	35	
Hilfs- u. Transportarbeiter	130	35	1996	1095	1965	1014	32	42	40	
Holzarbeiter	97	93	2568	2817	1984	2334	164	1004	60	
Maler	21	52	458	967	258	928	43	50	25—50	
Metallarbeiter	133	138	2090	2007	2013	1803	50	450	50	
Schneider	94	77	1090	1429	1434	1288	59	115	45	
Schuh- und Lederarbeiter	71	53	1184	1321	1053	1118	44	133	40—60	
Textilarbeiter Griesheim	10	12	84	195	72	174	—	16	30	
Heimarbeiterinnen	78	116	700	406	500	366	177	93	30monatl.	
Graphisches Gewerbe	—	13	—	75	—	73	—	11	—	40
Zentralverein weiblicher Herrschaftsbediensteten	114	39	113	131	98	124	—	—	50monatl.	
Zusammen	1702	1574	27946	32896	26322	29285	1449	3213	—	—

D. Sparkassen.

Städtische Sparkasse.

a) Geschäftsverkehr.

α) Allgemeine Uebersicht.

Jahr und Zahlstelle	Es wurden eingezahlt			Zinszuschreibungen M.	Es wurden zurückgezahlt			Zinsabhebungen M.	Stand der Sparguthaben (am Ende des Jahres)		
	neue Einzahlungen	Zuzahlungen	Betrag M.		gänzliche Abhebungen	Teilabhebungen	Betrag M.		Zahl der Sparer	Betrag M.	Durchschnittl. Guthaben M.
1906	6424	49 266	8 884 447	484 474	3512	29 080	7 790 662	22 672	24 655	17 198 139	697,58
1907	7373	57 947	10 973 197	568 227	4205	37 783	10 235 902	35 421	27 823	18 468 241	663,78
davon											
Hauptstelle	2330	17 183	4 967 767	198 016	1038	11 420	4 476 111	13 560	8 146	6 574 909	807,43
I.	405	4 291	337 741	22 226	275	1 586	288 658	1 047	1 313	735 752	560,98
II.	402	2 778	431 192	25 279	297	1 890	448 554	2 733	1 387	778 256	561,31
III.	354	2 932	439 874	25 078	291	2 161	487 668	1 906	1 396	767 959	550,11
IV.	869	6 083	815 144	48 090	554	3 794	751 885	3 622	2 872	1 541 036	536,57
V.	590	4 952	774 512	39 637	364	2 868	763 807	2 027	2 176	1 259 413	578,97
VI.	430	3 185	539 693	18 448	199	2 804	477 447	1 054	1 493	664 320	444,99
VII.	566	4 215	581 720	27 913	277	2 776	475 096	1 638	1 923	942 250	489,99
VIII.	336	2 552	518 180	33 337	193	2 186	550 373	1 313	1 508	1 045 061	693,00
IX.	831	7 916	1 079 365	113 230	558	5 103	1 144 924	4 717	4 927	3 619 624	734,48
Oberrad	139	1 094	244 599	10 106	93	634	174 368	886	395	341 321	864,10
Niederrad	78	599	123 177	6 628	53	416	133 366	679	287	198 340	691,09
Seckbach	43	176	90 233	239	13	145	63 645	239	—[1]	—[1]	—[1]

[1]) In dem Spargutbabenstand der Hauptstelle mitenthalten.

Digitized by Google

β) Einzahlungen und Abhebungen im Etatsjahr 1907 nach Monaten.

Monat	Einzahlungen M.	Abhebungen M.	Monat	Einzahlungen M.	Abhebungen M.	Monat	Einzahlungen M.	Abhebungen M.
April . .	1 300 854	1 158 308	August . .	538 243	756 652	Dezember .	1 333 829	1 228 788
Mai . .	759 275	864 377	September	847 176	752 952	Januar .	872 005	1 085 095
Juni . .	896 108	696 128	Oktober .	939 087	793 301	Februar .	646 133	783 698
Juli . .	1 066 222	772 022	November .	684 896	739 596	März . .	1 089 369	604 985

b) Beruf der neuhinzugetretenen Sparer.

Berufsstände	1906	1907	Berufsstände	1906	1907
			Uebertrag . .	5090	5855
Dienstboten u. sonst. Hausbedienstete und deren Frauen und Kinder . . .	868	957	Künstler, Schriftsteller, Musiker, Aerzte, Ingenieure u. verw. Berufsarten .	155	145
Taglöhner, Fabrikarb. u. der. Frauen u. Kinder, sowie Arbeiterinnen . .	353	417	Rentiers u. der. Frauen und Kinder .	104	58
Gewerbl. u. kaufm. Lehrlinge, Gehilfen, sonst Bedienst. u. der. Frauen u. Kind.	2206	2362	Weibliche Personen ohne Beruf . .	295	354
Selbständ. Gewerbetreibende, Kaufleute, Landwirte u. der. Frauen u. Kinder	560	599	Militärpers. u. der. Frauen u. Kinder	50	46
Hilfsarbeiter, Beamte, Lehrer, Gelehrte u. der. Fr. u. K., sowie Beamtinnen, Lehrerinnen und Krankenpflegerpers.	1103	1520	Vereine, Institute, Vormund- u. Pflegschaften, Nachlässe u. dergl. . . .	702	903
			Angabe des Berufs verweigert . . .	28	12
Uebertrag . .	5090	5855	Zusammen . .	6424	7373

c) Zahl der Sparer nach der Höhe der Einzahlungen.

Ende des Etatsjahrs	Es betrug die Zahl der Sparer mit einer Einlage in Höhe von:											
	1 bis 60 M.		über 60 bis 150 M.		über 150 bis 300 M.		über 300 bis 600 M.		über 600 bis 1000 M.		über 1000 M.		Zusammen	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1906	7285	29,5	3692	15,0	3302	13,4	3644	14,8	2177	8,8	4555	18,5	24 655	100
1907	8352	30,0	4190	15,0	3793	13,6	4014	14,4	2555	9,2	4919	17,8	27 823	100

Kommunalständische Nassauische Sparkasse in Wiesbaden, Landesbankstelle Frankfurt a. M.

Geschäftsverkehr	1906	1907
Zahl der in Umlauf befindlichen Sparbücher im Stadt- und Landkreis Frankfurt a. M.	22 423	21 731
Bestand der Spareinlagen in Mark rund	8 976 000	9 379 000

Vergl. Reusch, Tabellen über die Sparkassen der Provinz Hessen-Nassau und des Fürstentums Waldeck.

Frankfurter Sparkasse.

a) Geschäftsverkehr.

Jahr	Frankfurter Sparkasse		Ersparungsanstalt		Reservefonds beider Anstalten M.	Pfennigsparanstalt	
						Ausgegebene Marken	
	Einlegerzahl	Einlegerguthaben M.	Einlegerzahl	Einlegerguthaben M.		Stück	Wert in Mark
1906	107 499	85 593 214	18 900	10 178 672	7 661 750	810 850	81 085
1907	110 590	85 730 593	19 862	10 143 974	7 669 965	847 950	84 795

Digitized by Google

b) Beruf der jährlich neuhinzugetretenen Sparer.

Berufsstände	Frankf. Sparkasse		Ersparungsanstalt		Pfennigsparkasse	
	1906	1907	1906	1907	1906	1907
Weibliche Dienstboten und deren Kinder	2424	2478	54	62	23	31
Geschäftlich und persönl. männliche Bedienstete und deren Frauen und Kinder	776	738	296	306	78	76
Taglöhner, Fabrikarbeiter und deren Frauen und Kinder	517	569	149	210	217	220
Gewerbliche Gehilfen u. deren Frauen u. Kinder	3048	3023	763	636	303	382
Kaufmännische Gehilfen u. deren Frauen u. Kinder	923	1132	329	332	102	116
Selbständige Gewerbetreibende und deren Frauen und Kinder	1256	1191	602	488	330	320[1])
Selbständige Kaufleute, Gasthofbesitzer und deren Frauen und Kinder	971	906	118	123	73	88[2])
Landwirte und deren Frauen und Kinder	47	29	—	1	—	—
Krankenwärter und Krankenwärterinnen und deren Kinder	91	82	3	8	—	—
Weibliche Berufsstände und Kinder von solchen	1412	1460	451	492	185	167
Frauen ohne Beruf und deren Kinder	629	691	90	91	152	213
Rentner und deren Frauen und Kinder	317	316	7	14	—	—
Eisenbahn-, Post-, Telegraphen-, Steuer-, städtische- und sonstige Unterbeamte und deren Frauen und Kinder	722	823	208	104	144	107
Gelehrte und verwandte Berufsstände, höhere Beamte und deren Frauen und Kinder	655	676	60	58	—	—
Militärpersonen und deren Frauen und Kinder	41	49	8	8	—	—
Vereine und Institute	140	111	—	—	—	—
Vormundschaften, Pflegschaften u.s.w.	158	191	—	—	—	—
Angehörige verschiedener Berufsstände	—	—	—	—	123	117
Zusammen	14127	14465	3138	2933	1730	1837

[1]) Einschl. Wirte und deren Frauen. — [2]) Ausschl. Gasthofbesitzer.

E. Pfandhaus.

a) Geschäftsverkehr.

α) Allgemeine Uebersicht.

Etats-Jahr	Am Anfang des Jahres vorhandene Pfänder		Im Laufe des Jahres wurden Pfänder beliehen einschl. erneuert		ausgelöst einschl. erneuert		erneuert	versteigert od. verkauft		Am Ende des Jahres vorhandene Pfänder	
	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Zahl	Betrag M.	Zahl	Zahl	Pfandsch.-Betrag M.	Zahl	Betrag M.
1906	59 879	539 540	139 166	1 029 432	134 819	1 006 504	12 233	8537	50 408	55 689	512 060
1907	55 689	512 060	155 319	1 198 393	137 742	1 052 570	12 400	7890	45 482	65 376	612 401

β) Nach Monaten des Etatsjahrs 1907.

Monat	Im Laufe des Monats wurden Pfänder beliehen einschl. erneuert		ausgelöst einschl. erneuert		erneuert	versteigert od. verkauft	
	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.	Zahl	Zahl	Pfandsch. Betr. M.
April	13745	98674	10362	76912	947	736	4206
Mai	13289	95767	12114	89212	953	632	3524
Juni	12234	87223	11934	86090	920	706	3779
Juli	13017	98395	11439	91550	1064	744	3890
Aug.	12736	101143	12541	91342	1036	680	4347
Sept.	12492	95698	11049	81026	1035	586	3469

Monat	Im Laufe des Monats wurden Pfänder beliehen einschl. erneuert		ausgelöst einschl. erneuert		erneuert	versteigert od. verkauft	
	Zahl	Betr. M.	Zahl	Betr. M.	Zahl	Zahl	Pfandsch. Betr. M.
Okt.	12991	99992	12108	92652	1098	650	4114
Nov.	12708	100401	12135	87310	1084	604	3616
Dez.	11314	96810	12351	100811	1065	668	4098
Jan.	13987	111898	9446	79560	1085	592	3118
Febr.	12725	99762	10833	85286	1019	575	3394
März	14081	112630	11430	90819	1094	717	3927

b) Beliehene einschl. erneuerte Pfänder nach dem Beleihungswert.

Etats-Jahr	Kleider 2c.							Gold 2c.						
	bis M. 2	bis M. 3	bis M. 4	bis M. 5	bis M. 6–10	bis M. 11–100	über 100 M.	bis M. 2	bis M. 3	bis M. 4	bis M. 5	bis M. 6–10	bis M. 11–100	über 100 M.
1906	14 599	22 982	16 391	11 433	20 008	4542	12	4777	11 293	9 192	4259	9 038	10 347	493
1907	13 007	24 227	18 490	13 747	27 772	6722	29	4481	11 656	9 594	4594	9 407	11 043	550

Digitized by Google

2. Soziale Auskunftsstellen.

A. Arbeitsvermittlung.

Städtischer Arbeitsnachweis.

a) Monatsübersichten 1907.

Bewegung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
I. Männliche Abteilung.													
Arbeitsgesuche zusammen	3901	3500	3717	4520	4280	4684	5048	4879	4522	4977	3990	2734	50752
Unerledigt aus dem Vormonat	316	263	206	212	225	410	524	728	625	556	645	424	5118
Neumeldungen	3578	3237	3511	4308	4055	4274	4524	4151	3897	4427	3365	2310	45634
Offene Stellen zusammen	1935	1994	2936	3910	3343	3395	2858	2745	2781	2638	1782	1038	31355
Unerledigt aus dem Vormonat	276	335	411	676	780	703	585	42	365	397	336	166	5451
Neumeldungen	1665	1659	2525	3234	2553	2692	2273	2325	2416	2241	1446	872	25901
Besetzte Stellen	1427	1379	1929	2570	2190	2330	2090	2030	2029	1955	1316	863	22108
II. Weibliche Abteilung.													
Arbeitsgesuche zusammen	1447	1324	1753	1221	1905	1622	1877	2181	2197	2147	1854	1726	21254
Unerledigt aus dem Vormonat	11	36	25	20	40	80	310	395	396	360	295	388	2326
Neumeldungen	1436	1288	1728	1201	1865	1532	1567	1786	1801	1787	1559	1338	19928
Offene Stellen zusammen	1591	1698	2265	1707	2246	1657	1631	2054	1811	1806	1291	1220	21057
Unerledigt aus dem Vormonat	50	43	139	145	151	145	107	102	124	84	54	20	1159
Neumeldungen	1541	1655	2127	1562	2095	1512	1524	1952	1770	1722	1237	1200	19898
Besetzte Stellen	1286	1257	1712	1156	1767	1250	1268	1583	1462	1497	1111	1104	16453
III. Zusammen.													
Arbeitsgesuche zusammen	5348	4824	5470	5741	6185	6306	6925	7060	6719	7124	5844	4460	72006
Unerledigt aus dem Vormonat	327	299	231	232	265	490	834	1123	991	916	940	812	7411
Neumeldungen	5021	4525	5239	5509	5920	5806	6091	5937	5728	6214	4904	3648	64562
Offene Stellen zusammen	3526	3692	5201	5617	5589	5052	4489	4799	4672	4444	3073	2258	52412
Unerledigt aus dem Vormonat	326	377	549	821	931	848	692	522	486	481	390	186	6613
Neumeldungen	3206	3315	4652	4796	4648	4204	3797	4277	4186	3963	2683	2072	45799
Besetzte Stellen	2713	2636	3641	3726	3957	3580	3358	3613	3491	3452	2427	1967	38561

b) Monatsübersichten 1908.

Bezeichnung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
I. Männliche Abteilung.									
Arbeitsgesuche zusammen	3575	4150	4601	4920	6772	7577	6744	5797	5297
Unerledigt aus dem Vormonat	531	516	630	730	1084	1703	780	665	339
Neumeldungen	3044	3631	3971	4190	5688	5874	5964	5132	4958
Offene Stellen zusammen	1123	1410	1862	1970	2083	2677	2221	2221	2114
Unerledigt aus dem Vormonat	28	20	28	169	38	19	30	11	48
Neumeldungen	1095	1390	1834	1801	2045	2658	2191	2210	2066
Besetzte Stellen	1019	1272	1583	1504	1709	2370	1949	1979	2164
II. Weibliche Abteilung.									
Arbeitsgesuche zusammen	1719	1900	2034	1802	1805	1755	1880	1588	1982
Unerledigt aus dem Vormonat	312	325	280	120	33	10	136	141	279
Neumeldungen	1407	1575	1754	1682	1772	1745	1744	1447	1703
Offene Stellen zusammen	1311	1764	2270	2153	2067	1917	2086	1729	1914
Unerledigt aus dem Vormonat	21	60	130	192	52	34	47	61	128
Neumeldungen	1290	1704	2140	1961	2015	1883	2039	1665	1786
Besetzte Stellen	1079	1360	1738	1597	1714	1604	1733	1289	1477
III. Zusammen.									
Arbeitsgesuche zusammen	5294	6050	6635	6722	8577	9332	8624	7385	7279
Unerledigt aus dem Vormonat	843	841	910	850	1117	1713	916	806	618
Neumeldungen	4451	5209	5725	5872	7460	7619	7708	6579	6661
Offene Stellen zusammen	2434	3174	4132	4123	4150	4594	4307	3950	4328
Unerledigt aus dem Vormonat	49	80	158	361	90	53	77	75	176
Neumeldungen	2385	3094	3974	3762	4060	4541	4230	3875	4152
Besetzte Stellen	2098	2632	3321	3101	3423	3974	3682	3268	3641

Digitized by Google

c) Die besetzten Stellen nach dem Berufe der Arbeitnehmer 1907.

Berufsgruppen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	September	Oktober	November	Dezember	Zus.
I. Männliche Arbeiter.													
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	122	95	213	89	83	142	138	247	237	203	126	62	1757
dar.: Landwirtsch. Arbeiter	112	56	56	6	70	122	128	242	225	198	120	53	1442
Gärtner, Gartenarbeiter	10	39	157	19	13	20	10	5	12	5	6	9	315
Industrie der Steine und Erden	—	—	6	8	8	2	3	9	8	13	6	—	63
Metallverarbeitung	139	104	148	255	218	252	222	196	243	207	159	57	2200
dar.: Bauschlosser	79	58	63	131	94	136	91	91	129	96	72	20	1052
Schmiede, Huf- u. Kupferschmiede	26	18	35	63	65	54	59	46	52	44	38	13	514
Spengler (Blechner)	18	19	30	39	41	37	50	32	39	53	33	19	419
Dreher, Former u. einschl. Berufe	16	17	11	22	18	25	22	27	23	14	15	5	215
Maschinen, Werkzeuge, Instrumente und Apparate	33	35	36	75	60	70	56	50	62	32	23	13	545
dar.: Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Maschinisten, Mechaniker	22	22	28	56	40	46	35	29	35	23	13	4	347
Textilindustrie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3
Papierindustrie	18	18	17	20	14	7	10	13	7	6	13	8	151
Lederindustrie	19	46	80	107	90	96	87	42	55	61	19	20	722
dar.: Sattler und Tapezierer	19	42	80	107	90	95	87	42	55	60	17	20	717
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	85	77	103	171	173	158	159	141	160	101	74	30	1432
dar.: Schreiner u. Modellschreiner, Tischlerer	77	68	99	150	158	149	142	133	149	90	68	26	1301
Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	6	7	12	17	9	6	9	10	10	30	10	5	131
dar.: Bäcker, Konditoren und Müller	2	—	3	4	3	3	4	5	2	5	1	1	33
Weinküfer, Brauer und Malzer	4	7	9	12	6	3	5	3	8	24	9	4	94
Metzger	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	4
Bekleidung und Reinigung	127	147	137	190	180	216	242	198	172	149	129	115	2002
dar.: Schneider	46	66	42	40	28	61	68	50	55	49	40	34	587
Schuhmacher	81	81	95	148	142	151	174	147	119	100	89	81	1411
Baebiere, Friseure	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	4
Baugewerbe	28	15	82	181	84	143	96	89	84	57	50	14	923
dar.: Maler u. Weißbinder, Anstreicher, Lackierer	15	8	71	145	65	113	72	67	66	39	17	9	682
Maurer, Stuckateure, Hafner, Kaminfeger	—	—	1	13	—	5	1	4	5	3	7	1	40
Glaser	5	1	3	1	8	2	3	3	1	—	8	—	35
Installateure, Gas- u. Wasserrohrleger	1	4	2	8	2	9	6	9	6	5	2	2	56
Zimmerleute, Dachdecker u. einschl. Berufe	7	2	5	11	9	14	14	11	6	10	16	2	110
Polygraphische Gewerbe	—	—	1	—	3	1	1	1	1	1	2	—	11
Industrielle Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	31	23	74	107	33	87	17	19	30	40	37	1	499
dar.: Fabrikarbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft	28	18	71	103	28	82	16	18	25	32	28	—	445
Heizer in industriellen Betrieben	2	5	3	4	5	5	1	6	5	8	9	1	54
Handelsgewerbe	20	12	9	5	2	13	8	6	7	6	13	6	107
Verkehrsgewerbe	35	34	40	42	36	46	47	46	26	32	12	10	406
Beherbergung und Erquickung	139	154	225	329	370	308	189	273	186	112	79	94	2458
dar.: Kellner, Marköre, Köche	63	73	114	155	171	132	62	122	78	30	34	52	1088
Zapfjungen, Hans- u. Küchenburschen, Kupferputzer	76	79	111	174	199	176	127	151	108	82	45	42	1370
Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	624	612	746	974	827	783	806	630	741	903	564	428	8638
dar.: Austäufer, Hausburschen, Hausdiener	109	120	80	99	102	73	62	89	93	108	42	32	1014
Taglöhner	515	492	666	875	725	710	737	601	648	797	522	396	7684
Freie Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1427	1379	1929	2570	2190	2330	2090	2030	2029	1955	1316	863	22108
II. Weibliche Personen.													
Bekleidung und Reinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrielle Arbeiterinnen	4	3	3	—	1	—	2	—	3	1	4	3	24
Handelsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beherbergung und Erquickung	5	3	8	7	3	12	12	2	11	8	5	2	78
Häusl. Dienste, Lohnarbeiterinnen wechselnder Art	1277	1251	1701	1149	1763	1238	1254	1581	1448	1488	1102	1099	16351
dar.: Dienstboten für Private	37	26	18	42	28	26	27	15	26	36	18	7	306
Putz, Wasch, Monatfrauen	1240	1225	1683	1107	1735	1212	1227	1566	1422	1452	1084	1092	16045
Zusammen	1286	1257	1712	1156	1767	1250	1268	1583	1462	1497	1111	1104	16453

Digitized by Google

d) Die besetzten Stellen nach dem Berufe der Arbeitnehmer 1908.

Berufsgruppen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
I. Männliche Personen.									
Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht	79	80	120	104	146	496	330	397	543
dar.: Landwirtschaftliche Arbeiter	76	67	94	74	113	462	323	390	542
Gärtner, Gartenarbeiter	3	13	26	30	33	34	7	7	1
Industrie der Steine und Erden	1	1	3	9	11	9	9	12	12
Metallverarbeitung	83	57	81	83	130	132	145	147	169
dar.: Bauschlosser	23	13	47	31	47	42	54	59	63
Schmiede, Huf- u. Kupferschmiede	21	23	20	34	42	42	43	38	34
Spengler (Blechner)	34	11	13	10	36	42	40	44	59
Dreher, Former u. einschl. Berufe	5	6	1	5	5	6	9	6	9
Maschinen, Werkzeuge, Instrumente und Apparate	22	49	33	15	28	23	46	28	35
dar.: Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Maschinisten, Mechaniker	16	37	20	7	8	7	15	9	24
Textilindustrie	1	—	—	1	—	—	1	—	—
Papierindustrie	7	7	12	5	14	6	7	6	7
Lederindustrie	24	27	47	35	90	87	83	54	63
dar.: Sattler und Tapezierer	24	27	47	35	90	87	83	54	63
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	33	77	94	85	95	90	89	105	102
dar.: Schreiner u. Rahmenmacher, Lackierer	31	68	86	81	88	79	80	95	85
Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	5	6	9	12	7	13	12	21	30
dar.: Bäcker, Konditoren und Müller	—	—	3	4	3	4	6	11	6
Weinküfer, Brauer und Mälzer	5	6	6	7	3	9	4	9	21
Metzger	—	—	—	—	1	—	2	1	3
Bekleidung und Reinigung	135	166	247	196	240	228	217	208	255
dar.: Schneider	32	58	83	44	42	63	52	48	75
Schuhmacher	102	108	164	152	196	165	165	160	179
Barbiere, Friseure	1	—	—	—	2	—	—	—	1
Baugewerbe	12	15	100	57	73	111	102	62	79
dar.: Maler u. Weißbinder, Anstreicher, Lackierer	7	13	89	45	48	78	69	33	54
Maurer, Stukkateure, Häfner, Kaminfeger	1	2	3	2	2	3	4	7	2
Glaser	1	—	2	4	9	18	14	13	16
Installateure, Gas- u. Wasserrohrleger	3	—	3	3	9	3	8	1	2
Zimmerleute, Dachdecker u. einschl. Berufe	—	—	3	3	5	9	7	8	5
Polygraphische Gewerbe	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Industrielle Arbeiter ohne nähere Bezeichnung	4	13	24	24	8	15	13	15	10
dar.: Fabrikarbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft	—	12	23	22	5	12	8	11	7
" Heizer in industriellen Betrieben	4	1	1	2	3	3	5	4	3
Handelsgewerbe	5	10	12	15	9	10	27	13	15
Verkehrsgewerbe	22	24	47	37	31	37	39	41	36
Beherbergung und Erquickung	116	109	105	145	238	262	340	299	205
dar.: Kellner, Marketer, Köche	60	60	58	61	119	172	280	230	134
Laufjungen, Haus- u. Küchenburschen, Kupferputzer	56	49	47	84	89	90	60	69	71
Häusl. Dienste, Lohnarbeit. wechselnder Art	470	630	649	681	589	851	487	571	603
dar.: Austräger, Hausburschen, Hausdiener	69	82	74	90	288	195	175	148	170
Taglöhner	401	548	575	591	300	656	312	422	433
Freie Berufsarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1019	1272	1583	1504	1709	2370	1949	1979	2164
II. Weibliche Personen.									
Bekleidung und Reinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Industrielle Arbeiterinnen	1	2	2	4	—	3	8	2	4
Handelsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beherbergung und Erquickung	5	8	7	8	7	9	—	14	11
Häusl. Dienste, Lohnarbeiterinnen wechselnder Art	1073	1350	1729	1585	1707	1592	1722	1273	1462
dar.: Dienstboten für Private	14	18	18	30	41	31	36	44	48
Putz-, Wasch-, Monatfrauen	1059	1332	1711	1555	1666	1561	1686	1229	1414
zusammen	1079	1360	1738	1597	1714	1604	1733	1289	1477

Digitized by Google

Arbeitsnachweise von Innungen, Fachverbänden und Vereinen. 1907.

Arbeitsnachweis	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
Schneider-Innung													
Arbeitsgesuche	156	223	113	116	65	97	126	131	224	132	178	80	1657
Offene Stellen	48	111	139	101	45	62	42	55	103	62	108	29	925
Besetzte „	48	99	80	94	45	59	42	55	103	62	108	29	804
Schuhmacher-Innung													
Arbeitsgesuche	25		39	.	.	.	30	.	.	.	.	16	110
Offene Stellen	19	.	39	.	.	.	23	.	.	.	.	16	97
Besetzte „	19	.	39	.	.	.	23	.	.	.	.	16	97
Fleischer-Innung													
Arbeitsgesuche	140	120	106	167	110	140	140	145	136	77	120	40	1341
Offene Stellen	117	90	85	112	130	131	124	140	158	70	111	31	1294
Besetzte „	117	90	85	112	130	131	124	140	130	70	111	31	1271
Bäcker-Innung													
Arbeitsgesuche	97	74	89	137	132	109	120	109	101	64	114	42	1179
Offene Stellen	40	74	89	91	93	85	58	99	83	36	67	19	835
Besetzte „	40	74	89	91	93	85	58	99	83	36	67	19	835
Buchbinder-Verband													
Arbeitsgesuche	24	16	16	16	.	24	24	35	26	.	27	14	223
Offene Stellen	9	14	18	7	.	8	8	6	1	.	10	6	87
Besetzte „	2	5	9	4	.	4	4	6	1	.	7	4	46
Tapezierer Verband													
Arbeitsgesuche	36	25	47	51	55	71	79	64	49	57	60	51	645
Offene Stellen	11	18	64	62	71	50	40	27	40	11	24	23	441
Besetzte „	8	16	34	48	53	33	38	21	26	8	17	21	323
Schmiede-Verband													
Arbeitsgesuche	65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65
Offene Stellen	61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	61
Besetzte „	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	55
Bäcker-Verband													
Arbeitsgesuche	65	80	83	125	111	134	100	43	54	58	70	58	1009
Offene Stellen	11	11	6	6	19	14	13	7	8	8	9	2	114
Besetzte „	11	8	4	6	12	10	11	7	6	5	7	2	89
Arbeitsnachweis für Müller													
Arbeitsgesuche	15	24	24	14	22	.	24	.	.	24	34	28	210
Offene Stellen	10	18	21	21	26	.	34	.	.	21	42	16	209
Besetzte „	10	17	19	14	21	.	29	.	.	19	29	15	164
Frankf. Gastwirte-Verein													
Arbeitsgesuche	261	231	215	198	154	.	169	111	.	131	174	181	1825
Offene Stellen	89	92	115	131	119	.	108	159	.	68	101	59	1041
Besetzte „	68	71	100	112	86	.	83	79	.	46	87	49	781
Buchdr.-Tarifgemeinschaft													
Arbeitsgesuche	102	63	54	93	128	97	134	123	131	82	194	87	1289
Offene Stellen	97	74	58	60	32	50	30	20	30	62	50	38	601
Besetzte „	55	43	43	47	25	37	24	15	22	48	37	29	425
Arbeitsnachw. d. Holzarbeiter													
Arbeitsgesuche	212	235	186	224	190	.	188	188	209	251	242	290	2416
Offene Stellen	118	42	113	291	240	.	135	175	181	57	114	45	1511
Besetzte „	66	52	66	154	114	.	104	104	92	53	70	84	960
Arbeitsnachw. d. Frkf. Brauer													
Arbeitsgesuche	52	64	69	96	116	76	81	54	56	38	39	24	769
Offene Stellen	16	5	33	54	102	40	44	39	32	12	30	16	423
Besetzte „	16	5	33	54	102	40	44	39	32	12	30	16	423
Herberge zur Heimat													
Arbeitsgesuche			544	406	121	451	432	478	542	.	580	621	4275
Offene Stellen			296	384	319	385	370	423	586	.	256	70	2987
Besetzte „			226	226	236	257	236	301	314	.	171	40	1904
Verein z. Wohlfed. dien. Klasse													
Arbeitsgesuche											217	40	257
Offene Stellen											250	150	400
Besetzte „											119	16	135

Digitized by Google

Arbeitsnachweise von Innungen, Fachverbänden und Vereinen. 1908.

Arbeitsnachweis	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Schneider-Innung									
Arbeitsgesuche	110	159	172	83	93	128	134	189	272
Offene Stellen	34	89	156	66	68	46	42	39	163
Besetzte „	34	78	99	58	57	46	38	37	121
Schuhmacher-Innung									
Arbeitsgesuche	11	15	32	31	.	35	.	35	.
Offene Stellen	17	17	43	38	.	28	.	21	.
Besetzte „	9	15	27	28	.	20	.	19	.
Fleischer-Innung									
Arbeitsgesuche	106	143	152	144	205	170	189	133	175
Offene Stellen	92	116	105	86	93	105	108	151	198
Besetzte „	92	116	105	86	93	105	108	130	170
Bäcker-Innung									
Arbeitsgesuche	.	68	72	70	142	128	155	136	140
Offene Stellen	.	68	78	82	60	66	60	57	43
Besetzte „	.	58	71	70	60	66	60	57	43
Buchbinder-Verband									
Arbeitsgesuche	18	21	20	30	38	41	64	41	47
Offene Stellen	8	11	11	10	11	4	5	6	7
Besetzte „	4	7	6	6	7	2	2	3	5
Tapezierer-Verband									
Arbeitsgesuche	43	34	310	220	.	83	64	51	47
Offene Stellen	6	15	64	69	.	51	19	12	20
Besetzte „	4	13	53	67	.	47	17	12	18
Schmiede-Verband									
Arbeitsgesuche	.	.	.	.	.	65	.	71	79
Offene Stellen	.	.	.	.	.	47	.	41	33
Besetzte „	.	.	.	.	.	41	.	39	31
Bäcker-Verband									
Arbeitsgesuche	60	65	69	65	58	262	52	136	61
Offene Stellen	3	4	6	5	6	11	8	57	5
Besetzte „	3	4	6	5	6	6	4	57	3
Arbeitsnachweis für Müller									
Arbeitsgesuche	.	28	16	16	27	.	.	34	48
Offene Stellen	.	6	6	5	18	.	.	38	62
Besetzte „	.	6	6	5	18	.	.	34	44
Frankf. Gastwirte-Verein									
Arbeitsgesuche	141	151	215	549	603	589	134	200	200
Offene Stellen	71	93	120	301	228	236	280	164	155
Besetzte „	54	61	78	56	90	63	113	54	63
Buchdr.-Tarifgemeinschaft									
Arbeitsgesuche	114	86	62	48	98	120	147	162	168
Offene Stellen	73	76	89	43	29	37	22	46	29
Besetzte „	52	59	62	30	20	36	18	36	24
Arbeitsnachw. d. Holzarbeiter									
Arbeitsgesuche	338	304	230	282	269	236	215	241	271
Offene Stellen	46	61	88	87	102	96	120	106	82
Besetzte „	35	39	69	64	73	75	92	77	69
Arbeitsnachw. d. Frkf. Brauer									
Arbeitsgesuche	40	45	68	87	134	100	71	50	39
Offene Stellen	5	11	21	31	72	84	63	15	4
Besetzte „	5	11	21	31	72	84	63	15	4
Herberge zur Heimat									
Arbeitsgesuche	594	696	715	612	561	412	339	402	548
Offene Stellen	97	65	95	84	110	102	135	135	161
Besetzte „	65	34	38	58	78	70	100	90	127
Verein z. Wohle d. dien. Klasse									
Arbeitsgesuche	100	100	.	100	.	250	70	150	.
Offene Stellen	300	350	.	300	.	78	200	200	.
Besetzte „	51	61	.	75	.	60	50	90	.

Ueber die sonstigen Arbeitsnachweise vgl. die Zusammenstellung in den Jahresübersichten 1906/07, Seite 66.

Digitized by Google

B. Rechtsauskunftsstellen.

Rechtsauskunftsstelle des Sozialen Museums. 1907.

Geschäftstätigkeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zus.
Konferenzen mit Unternehmern	49	54	52	66	56	72	92	78	85	76	108	55	843
darunter mit weiblichen	2	2	—	2	—		19	—	—	—	6	—	31
Konferenzen mit Arbeitern	856	840	835	915	779	1045	1060	1072	1043	1117	961	772	11 295
darunter mit weiblichen	199	289	246	284	202	260	265	249	262	289	238	175	2 958
Zus.	905	894	887	981	835	1117	1152	1150	1128	1193	1069	827	12 138
Zahl der Fälle	939	922	920	975	850	1130	1165	1174	1155	1223	1085	842	12 380
Ausgänge	310	291	332	353	354	437	470	475	434	509	483	324	4 772
Eingänge	78	74	80	73	83	100	86	91	123	118	120	118	1 144
Klagen	44	55	39	43	30	64	51	77	54	74	62	63	654
Die Auskünfte betrafen:													
Gewerbeordnung	98	68	85	82	73	86	98	125	109	103	80	60	1 058
Invalidenversicherung	36	32	20	26	14	35	37	38	37	26	18	25	344
Krankenversicherung	22	28	16	31	25	29	28	30	30	26	11	8	284
Unfallversicherung	44	38	37	36	37	27	68	57	54	48	40	36	517
Zivil- und Strafsachen	259	261	295	299	272	409	373	376	410	463	497	325	4 239
Familien- und Ehesachen	53	70	69	84	82	110	87	101	71	83	55	40	905
Mahnverfahren	78	93	78	99	62	88	91	91	95	116	93	96	1 080
Handelsgesetz	57	42	49	27	26	38	61	48	33	39	46	28	494
Gesindeordnung	23	39	23	40	17	30	29	24	18	27	23	10	303
Mietsachen	107	100	111	101	72	128	138	122	134	109	84	91	1 297
Steuersachen	19	17	22	15	37	29	20	18	19	21	10	14	241
Militärsachen	7	10	13	16	26	14	13	19	7	8	8	8	149
Staatsangehörigkeit	9	8	5	3	13	7	18	13	9	7	5	9	106
Unterstützungssachen	11	16	21	14	12	12	13	10	37	25	17	—	188
Vormundschaftssachen	17	11	9	22	9	17	10	—	13	16	14	11	149
Erbschaftssachen	67	66	48	59	52	53	61	65	65	68	50	48	702
Verschiedenes	29	21	17	21	15	15	19	34	22	34	29	27	283
Patentsachen	3	2	2	—	6	3	6	3	1	4	5	6	41
Zahl der Auskünfte zus. 1907	939	922	920	975	850	1130	1165	1174	1155	1223	1085	842	12 380
„ „ „ „ 1906	645	573	729	581	686	729	756	782	771	815	775	640	8 492[1]

[1]) Außerdem 26 Patentsachen.

Rechtsschutzstelle für Frauen.

a) Geschäftstätigkeit.

Die Auskünfte betrafen	1906	1907
A. Schuldverhältnisse.		
1. Darlehensforderungen	60	36
2. Mietrecht	75	100
3. Lohn- und Gehaltsforderungen ꝛc.	74	129
4. Schuldforderungen aus Verträgen	145	173
5. Schadenersatz a. unerl. Handlungen	—	19
B. Sachenrecht.		
1. Rechte an Grundstücken	21	13
2. Pfandrecht von beweglichen Sachen	44	11
3. Sonstiges	—	26
C. Familienrecht.		
1. Ehestreitigkeiten	163	149
2. Eheverträge	28	33
3. Vormundschaft	46	33
4. Fürsorgeerziehung	9	8
5. Alimentationssachen	99	81
6. Sonstige familienrechtl. Ansprüche	89	147
Uebertrag	853	958

Die Auskünfte betrafen	1906	1907
Uebertrag	853	958
D. Erbrecht.		
1. Testament	73	19
2. Nachlaßangelegenheiten		36
3. Sonstiges		22
E. Strafrecht.		
Strafgesetzbuch und Strafprozeßordnung	76	109
F. Private und öffentl. Versicherung.		
1. Krankenversicherung	14	11
2. Unfallversicherung	6	3
3. Invaliden- und Altersversicherung	25	52
4. Lebens- und private Versicherung	10	14
Uebertrag	1057	1224

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der Rechtsschutzstelle für Frauen.

Die Auskünfte betrafen	1906	1907
Uebertrag . .	1057	1224
G. Verschiedenes.		
1. Zivilprozeßordnung (Anfragen) .	111	128
2. Konkursordnung	7	11
3. Handels- und Gewerberecht [1]) . .	44	11
4. Steuern	16	23
5. Auskf. üb. Wohlfahrtseinrichtungen	86	102
6. Staatsangehörigk. u. Personenstand	21	18
7. Nicht rubrizierte Anfragen . . .	29	—
8. Verwaltungsrecht	—	14
Zus. . .	1371	1531

Die Auskünfte betrafen	1906	1907
Von den Auskünften sind erledigt:		
1. Durch Rat bezw. Auskunft	824	773
2. Gütlich durch Vermittlung (schriftlich oder mündlich)	465	748
3. Durch Eingaben, Schriftsätze usw. .		
4. Ueberweisung an Rechtsanwälte . .	3	—
5. Ueberweisung an das Gericht . . .	1	—
6. Schwebend, oder Ausgang nicht zur Kenntnis der Rechtsschutzstelle gelangt	78	10
Summe . .	1371	1531

[1]) Ausschl. kaufm. Dienstvertrag; siehe diesen unter A. 3.

b) Beruf der Auskunftsuchenden.

Beruf	1906	1907
1. Angestellte höherer Art (§ 622 B.G.B.)	79	51
2. Dienstboten	202	222
3. Ehefrauen	290	329
4. Gewerbegehilfinnen	108	80
5. Handlungsgehilfinnen	106	130
6. Männliche Ratsuchende	42	29
7. Nicht erwerbstätige Personen . . .	57	34
Uebertrag . .	884	875

Beruf	1906	1907
Uebertrag . .	884	875
8. Selbständige Erwerbstätige . . .	77	273
9. Sonstige Angestellte	35	3
10. Arbeiterinnen	187	243
11. Stand unbekannt	12	22
12. Vereine	22	22
13. Witwen oder geschiedene Frauen .	154	93
Summe . .	1371	1531

Rechtsauskunftsstellen der Arbeitersekretariate.

Geschäftstätigkeit	Arbeitersekretariat d. freien Gewerkschaft.		Kath. Arbeitersekretariat	
	1906	1907	1906[1])	1907
I. Sozialpol Gesetzgebung.				
1. Unfallversicherung . . .	6007	5465	328	297
2. Krankenversicherung . .	2342	2406	221	285
3. Invaliden- und Altersversf.	1486	1414	248	229
II. Gewerbeordnung.				
1. Lohnforderungen . . .	2557	2684	204	153
2. Lösung des Arbeitsvertrags d. Entlass. ohne Kündigung	967	801	175	187
3. Gewerbl. Angelegenheiten	126	—	267	251
4. Lehrlingswesen	202	183	59	78
5. Dienstbotensachen . . .	397	321	92	139
6. Legitimationspapiere . .	1203	959	—	—
7. Stellenvermittlung . . .	11	—		
III. Bürgl. Recht, Handelsgl. rc.				
1. Mietsachen	1939	1785	212	262
Uebertrag . .	17237	16018	1806	1881

Geschäftstätigkeit	Arbeitersekretariat d. freien Gewerkschaft.		Kath. Arbeitersekretariat	
	1906	1907	1906[1])	1907
Uebertrag . .	17237	16018	1806	1881
2. Familienrecht:				
a) Ehe-u. Verlobungssachen	1198	1146	74	133
b) Vormundschaftssachen .	506	510	68	71
c) Alimentationssachen .	759	703	54	78
3. Privatversicherung . . .	245	205	—	57
4. Erbschaftssachen . . .	1082	889	179	230
5. Forderungen	2034	1858	94	205
6. Kauf und Abzahlung . .	668	634	75	121
7. Schadenersatz und Haftpflicht	720	645	94	112
IV. Strafrecht.				
1. Beleidigungen	805	600	37	134
2. Strafsachen	1606	1508	127	232
V. Staats-u. Verwaltungsrecht	3290	2834	651	667
VI. Prozeßrecht	897	771	—	124
VII. Andere Anfragen . . .	1169	1409	125	241
Zus. . .	32216	29730	3384	4286

[1]) Umfaßt die Berichtszeit Oktober 1905 bis 31. Dezember 1906.

Arbeitersekretariat der freien Gewerkschaften insbesondere.

a) Frequenz.

Jahr	Gesamtfrequenz Männer org.	Männer unorg.	Frauen org.	Frauen unorg.	Tagesfrequenz	Von den Anfragenden hatten ihren Wohnsitz in Frankfurt a. M.	auswärts	Es wurden angefertigt Schriftstücke	Darunter Briefe
1906	17 868	7 179	95	7074	106	22 869	9356	9978	4481
1907	17 786	5 567	251	6126	98	21 073	8657	7092	—

Digitized by Google

b) Die Besucher nach dem Beruf.

Beruf	1906 Zahl d. Auskunftsuchend.	1906 hiervon organisiert	1907 Zahl d. Auskunftsuchend.	1907 hiervon organisiert
Auslaufer	585	195	595	274
Beamte	182	13	154	17
Bäcker	356	286	283	249
Brauer	555	521	511	491
Bildhauer	79	75	60	60
Buchbinder	160	147	163	155
Buchdrucker	335	320	420	412
Dachdecker	161	154	133	122
Eisendreher	463	456	482	462
Fahrdursch., Kutscher, Fuhrl.	944	482	706	478
Former und Formstecher	271	177	242	226
Friseure	135	77	117	63
Gärtner	178	96	156	106
Glaser	130	122	104	95
Glasmacher	87	85	51	49
Händler	350	33	318	70
Heizer und Maschinisten	278	218	214	168
Hutmacher	59	53	52	49
Kaufleute	562	82	481	115
Kellner	242	75	269	143
Küfer	315	292	317	293
Landwirte	490	7	462	22
Lithographen u. Steindrucker	169	151	175	168
Maurer	2280	2135	1959	1920
Mechaniker	384	342	404	356
Metzger	160	50	197	77
Müller	112	88	113	88
Backer	122	68	139	102
Uebertrag	10144	6800	9277	6830

Beruf	1906 Zahl d. Auskunftsuchend.	1906 hiervon organisiert	1907 Zahl d. Auskunftsuchend.	1907 hiervon organisiert
Uebertrag	10144	6800	9277	6830
Pflasterer	61	60	53	52
Portefeuiller	152	148	135	127
Sattler	144	132	113	100
Schlosser und Monteure	2283	2115	2494	2381
Schmiede	291	246	233	203
Schneider	768	635	755	643
Schreiner	2067	1920	1857	1778
Schriftgießer	60	59	38	36
Schuhmacher	563	403	530	378
Spengler	380	332	286	258
Städtische Arbeiter	165	103	264	165
Steinmetzen	337	317	235	220
Stukkateure	109	109	55	53
Taglöhner, Fabrikarbeiter	3615	2119	3350	2279
Tapezierer	234	210	157	141
Trambahner, Eisenbahner	335	40	271	52
Wagner	84	75	93	80
Weißbinder und Maler	1016	936	929	876
Wirte	279	90	281	97
Zimmerer	660	621	543	515
Angehörige ander. Berufe	1210	398	1202	520
Lehrlinge	90	—	61	2
Arbeiterinnen	571	59	600	122
Dienstmädchen	1152	15	1123	110
Ehefrauen, Witwen	4808	18	4261	10
Näherinnen, Büglerin. rc.	279	2	284	7
Verkäuferinnen	269	1	250	2
Summe	32216	17963	29730	18037

Im Büreau des Magistratskommissars für die Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung wurden im Jahre 1907 Auskünfte erteilt: In Invalidenversicherungsangelegenheiten etwa 20000—24000 mündliche einschl. 400—500 telephonischer, in Kranken- und Unfallversicherungsangelegenheiten etwa 5000—6000 mündliche einschl. 500—600 telephonischer Auskünfte.

3. Wohlfahrtspflege.

A. Gesellschaft für Wohlfahrtseinrichtungen.

Umsatz in den wichtigsten Nahrungsmitteln im Jahre 1907.

Nahrungsmittel	Zahl	Nahrungsmittel	Zahl
Essen zu 25—35 Pf.	417 909	Tassen Milch zu 6—7 Pf.	353 698
Portionen Fleisch zu 20 u. 23 Pf.	2 235	„ bezw. Gläser } andere Getränke	13 461
„ Gemüse zu 10 u. 12 Pf.	95 411	Flaschen „ Krüge } andere Getränke	290 188
„ Suppe zu 10 Pf.	91 000	Brötchen zu 3 Pf.	242 386
Tassen Kaffee zu 5—10 Pf.	213 094	Stück Brot zu 3 Pf.	255 247
		Schokolade, Kakao 6— 10 Pf.	18 244

Betriebseinnahmen 1906: M. 252 370; 1907: M. 300 345.

[1]) Eine Uebersicht der größeren Wohlfahrts-Institute enthält das Handbuch I. Ausg. im gleichen Abschnitt S. 159 f.

B. Gemeinnütziges Wohnungswesen.

Städtische Wohnungen für Beamte, Bedienstete und Arbeiter (ohne Dienstwohnungen).

In den Jahren 1906 und 1907 sind keine Wohnungen für Beamte rc. errichtet worden. Ueber die bis 1905 errichteten Häuser vgl. Handbuch I. Ausgabe S. 162 ff.

Digitized by Google

Vergebung städtischen Geländes in Erbbaurecht.

a) Abgeschlossene Verträge, bewilligte Baugelder und auf Grund der Verträge hergestellte Wohnungen.

Jahr	Abgeschlossene Verträge: überhaupt	hiervon mit: Gesellschaften	Privaten	Beamten und Lehrern	Ueberwiesenes Gelände ar	Bewilligte Baugelder M.	Auf Grund der Verträge hergestellte Wohnungen: überhaupt	hiervon durch: Gesellschaften	Private	Beamte und Lehrer
1905	16	1	4	11	95,14	535 000	125	96	12	17
1906	10	1	5	4	54,78	258 000	69	55	7	7
1907	36	—	4	32	134,21	1 158 840	55	—	4	50
Juli 1901 b. 31.12.07	131	9	29	93	708,40	4 615 160	752	553	53	145

b) Bedingungen der abgeschlossenen Erbbauverträge.

Es haben Erbbauverträge abgeschlossen	Jahr	Vertragsdauer	Ueberwiesenes Gelände	Erbpachtzins in M. überhaupt	pro qm	Bewilligte Baugelder M.
85 Beamte, Lehrer und Private . .	1903/06	61 Jahre	354,86 ar	27993	0,70—1,45	2 200 800
36 „ „ „ „ . .	1907	61 „	134,21 „	14558	0,70—1,45	1 158 840

Ueber die Bedingungen der mit Gesellschaften abgeschlossenen Erbbauverträge vergl. Jahresübersichten 1906/07 Seite 69.

Heime und Herbergen.

Herberge zur Heimat.

Jahr	Zahl der Gäste	Gesamtzahl der Schlafnächte	Davon wurden bezahlt: von den Gästen selbst das Logis zu 30 Pf.	40 Pf.	50 Pf.	v. privat. Wohltät. Logis zu 25 Pf.	v. Armenverein	Zahl der vorhandenen Betten	Zahl der durchschnittlich belegten Betten
1906	17 296	51 487	27 559	11 559	2848	1229[1])	8 292	150	142
1907	19 376	52 520	29 919	11 405	3412	184	7 600	150	145

Bemerkungen:
[1]) Einschließlich der von der Schreibstube und vom Holzhof zum Uebernachten eingewiesenen Gäste, die seit 1907 in anderweitig. Unterkunftsräumen vondiesen Institut. beherbergt wurden.

Arbeiterherberge (Gewerkschaftshaus).

Zahl der Logiergäste insgesamt 1906	1907	darunter Organisierte 1906	1907	Zahl der vorhandenen Betten 1906	1907	durchschnittlich belegten Betten 1906	1907	Gesamtumsatz M. 1906	1907	Darunter Einnahmen für Speisen M. 1906	1907
29 046	30 422	24 561	27 518	97	108	79	83	286 814	277 763	144 825	140 634

Frankfurter Asylverein für Obdachlose.

Zahl der beherbergten Männer 1906[1])	1907	Frauen u. Kinder 1906	1907	Gesamteinnahmen M. 1906	1907	Gesamtausgaben M. 1906	1907	hiervon Ausgaben f. d. Zweck M. 1906	1907	Vermögensbestand M. 1906	1907
22 035	26 019	90	109	14 876	24 353	15 321	24 543	10 710	12 502	143 375	121 185

[1]) Wegen Kesselreparatur war der Betrieb 37 Tage lang eingestellt.

Hauspflegeverein.

Jahr	Zahl d. Pflegerinnen	Pflegefälle (Familien)	Tar. f. die Hauspflegekasse u. d. Armenamt	Pflegedauer halbe Tage	dreiviertel Tage	ganze Tage	Monate	Waschtage ganze	halbe	Ausgaben M.	Einnahmen M.	Vermögen M.
1906	50	1133	188	5384	235	6784	70	173	332	39 388[1])	42 722[1])	20 749
1907	50	983	193	4560	119	6478	28	189	368	34 622	51 688	37 495

[1]) Einschl. der Einnahmen bezw. Ausgaben des Witwerheims.

Ueber die sonstigen Heime und Herbergen vergl. die Zusammenstellung in den Jahresübersichten 1906/07 Seite 70.

Digitized by Google

D. Kinder- und Jugendfürsorge.

Kleinkinderfürsorge.

Name der Anstalt bezw. des Vereins	Straße	St.-Bez.	Zahl der Leiterinnen 1906	Zahl der Leiterinnen 1907	Zahl der Assistentinnen 1906	Zahl der Assistentinnen 1907	Zahl des Pflegepersonals 1906	Zahl des Pflegepersonals 1907	Zahl der Pfleglinge 1906 m.	1906 w.	1907 m.	1907 w.
I. Kinderkrippen.												
1. Krippenverein:												
a) Krippe I	Ziegelgasse 22	3	1	1	1	1	4	4	180		215	
b) „ II [4])	Frankenallee 19	16[1]	1	1	1	1	3	3	114		115	
2. Verein f. Volkskindergärten	Nordendstr. 58	22[1]	1	1	—	—	6	6	35	32	50	
3. Evang.-luther.. Johannisgemeinde [2])	Eichwaldstr. 84	22[1]	2	2	—	—	2	2	34	44	46	47
4. Luthergemeinde	Musikantenweg 54	23	1	1	—	—	2	2	30		30	
5. Verein für Krippen	Darmst. Landstr. 20	32[1]	1	1	—	1	2	2	40	35	40	39
6. Bockenheimer Frauenverein	Basaltstr. 15 a	36	3	*)	—	.	3	.	60		.	.
7. Kinderkrippe von Frau Generalkonsul v. Weinberg, Niederrad	Odenwaldstr. 25	37	1	1	1	1	5	4	28	22	25	25
II. Kindergärten.												
1. Verein f. Volkskindergärten												
a) Kindergarten I	Poststraße 30 (früh. Niddastr.)	15[1]	1	1	1	1	.	5 [3])	46	40	77	
b) „ II	Schlachthausg. 5	1	1	1	1	1	.	4	54	26	75	
c) „ III	Nordendstr. 58	22[1]	1	1	1	1	.	6	42	63	99	
d) „ IV	Erbbaustr. 20	16[1]	1	1	1	1	.	3	40	40	80	
e) „ V	Kristelerstr.	16[1]	1	1	1	1	.	4	49	49	102	
f) „ VI	Battonnstr. 21	8	—	1	—	1	—	4	—	—	56	
2. Frauenbildungsverein:												
a) Kindergarten	Hochstr. 22	5	2	2	—	1	—	—	34	28	40	20
b) Bürgerkinderg. (Bockenh.)	Falkstr. 70	36	1	1	—	1	—	—	12	8	18	12
3. Verein f. Kleinkinderschulen:												
a) Mylius'sche	Stolzestr. 14	8	1	1	2 [4])	2 [4])	—	—	70	50	86	49
b) Theobaldschule	Theobaldstr. 23 a	14	1	1	1	2	—	3	60	50	65	55
c) Kleinkindersch. Sachsenh.	Schulstr. 15	30	2	2	5	5	—	—	46	54	68	72
d) Bettinaschule	Gutzkowstr. 67	32[1]	2	2	4	—	—	2 [4])	47	37	51	69
4. M. und J. Oppenheim'scher Kindergarten f. Israeliten	Bäckerweg 5/7	13	1	2	2	2	—	1	34	26	35	25
5. Kleinkinderschule der Weißfrauengemeinde	Bürgerstr. 92	15[1]	1	1	4	4	—	—	30	30	35	30
6. Kleinkinderschule d. Vereins „Frauenhilfe"	Hufnagelstr. 10	16[1]	2	2	—	—	—	—	70	80	75	85
7. Kindergart. d. Diakonissenvereins	Holzhausenstr. 72	20	1	1	3	3	3	4	106		106	
8. Kleinkindersch. Musikantenweg	Musikantenweg 54	23	2	2	1—2	2	—	—	100	70	60	80
9. Kleinkindersch. f. Katholiken (Josefsheim)	Haidestr. 62	24	1	1	1	1	—	1	50—60	40—50	60	60
10. Prof. Lucaesche Kleinkinderbewahranstalt	Gr. Spillingestr. 24	27	2	2	—	—	2	2	55	70	65—70	60—65
11. Kindergartenv. Sachsenh.	Schifferstr. 19	32[1]	1	1	2	1	—	—	39	35	30	28
12. Kleinkindersch. Bockenheim	Mühlgasse 27	35	2	2	1	1	—	1	60	60	60	60
13. Städt. Kleinkinderschule Niederrad	Schwanheimerstr. 24	37	1	1	1	1	—	—	50	53	49	52
14. Kleinkinderbewahranstalt Niederrad	Apostelstr. 12	37	1	1	1	1	—	—	50	70	60	70
15. Bethmann-Hollweg-Schule	Bleichweißstr. 15	38	2	1	4	1	—	2	—	120	48	77
16. Städt. Kindergart. Oberrad	Wienerstr. 21	38	1	1	—	2 [5])	—	—	57	—	90	30
17. Kleinkinderschule Oberrad	Mathildenstr. 28	38	1	1	1	1	—	—	24	28	28	30
18. Ev. Kleinkinderbewahranstalt Sachsenh.	Zentgrafenstr.	39	1	1	1	1	—	—	43	38	32	38

*) Angaben lagen nicht vor. — [1]) Die Krippe Erbbaustraße 24 ist am 1. Januar 1907 eingegangen. — [2]) Die Krippe ist vom 1. Januar 1908 ab vom Krippenverein übernommen. — [3]) Teils Angestellte, teils Lehrmädchen. — [4]) Außerdem 3 Lehrmädchen. — [5]) Außerdem 1 Kindermädchen.

Digitized by Google

Kinderheim.

Jahr	Zahl der Aerzte	Zahl der Leiter	Zahl der Pflegeperi.	Zahl der Betten	Zahl der verpflegten Kinder: Bestand am Anfang d. J. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang m.	w.	Stand am Ende d. J. m.	w.	Zahl der Verpflegungstage
1906	1	1	12	60	23	28	54	40	45	42	32	26	19 226
1907	1	1	12	60	32	26	52	45	50	39	34	32	22 741

Mit dem Kinderheim (eröffnet im Juni 1903) ist eine Entbindungsanstalt verbunden. Im ganzen wurden 1907: 27 (1906: 24) Frauen an 2935 (2450) Tagen verpflegt. Der Bestand am Ende des Jahres betrug 7 (8). Entbindungsbetten sind 8 (8) vorhanden. Die Gesamtausgaben betrugen 1907: 37 128 M. (32 098 M.).

Fürsorge für Kinder im schulpflichtigen Alter.

Kinderhorte des Vereins für Kinderhorte.

Bezeichnung des Horts	Straße	Stadtbezirk	Zahl der Erzieher 1906	Zahl der Erzieher 1907	Zahl der Erzieherin 1906	Zahl der Erzieherin 1907	Durchschn. tägl. Besuch 1906 Knab.	1906 Mädch.	1907 Knab.	1907 Mädch.
I	Burgstraße 81	22[1]	2	2	1	1	70	64	71	62
II	Löwengasse 25	28	2	2	2	2	54	57	57	56
III	Predigerstraße 3	2	4	4	—	—	105	—	108	—
IV	Frankensteinerhof	31	2	2	—	—	92	—	92	41
V	Kristelerstraße, Fröbelschule	16[1]	3	3	1	1	57	39	54	41
VI	Klostergasse 26, Annaschule	3	—	—	2	2	—	124	—	127
VII	Luxemburger Allee 19	25	2	2	1	1	44	53	58	58
VIII	Affentorplatz 3, Dreikönigsschule	31	—	—	1	1	—	74	—	74
IX	Schloßstraße, Kurfürstenschule	35	1	1	2	2	65	63	60	61
X	Niederrad, Frauenhofschule	37	2	2	1	1	56	56	52	50
XI	Leettgautweg, Mühlbergschule	33[1]	2	2	2	2	57	30	55	31
XII	Poststraße, Rudolfschule	15[1]	—	—	—	2	—	—	40	24
	Zusammen Horte I—XII.	—	20	20	13	15	600	560	647	584

Suppenanstalten des Vereins für Kinderhorte.

Bezeichnung der Anstalt	Verabr. Portionen 1906	1907
Suppenanstalt I Annaschule	24 269	12 375
„ II Löwengasse	51 435	45 558
„ III Predigerstr.	18 163	16 842
„ IV Paradiesgasse	32 975	28 069
„ V Gallusviertel	29 409	28 711
Zusammen	156 251	131 555

Art der Ausgaben bezw. Einnahmen in Mark	1906	1907
Gesamtausgaben	12 539	12 413
Vergütung der Kinder für verabreichte Suppe	4 850	5 406
Beitrag des Armenvereins	3 411	3 000
Beitrag von ungenannter Seite	1 293	2 130
Zuschuß d. Vereins f. Kinderhorte	2 985	1 877

Für jede in den Suppenanstalten verzehrte Portion Suppe zahlt das Kind 4 Pf. pro Portion. Der Armenverein trägt 3000 M. zu den Betriebskosten bei. In der Suppenanstalt V wird auch an die Kinder des Vereins für Volkskindergärten Suppe verabreicht, wofür pro Portion 8 Pf. gezahlt werden. Die Differenz zwischen Einnahme und Ausgabe in diesen 4 Suppenanstalten wird von dem Verein für Kinderhorte zugeschossen.

Bei der Suppenanstalt IV werden die gesamten Ausgaben, abzüglich der Einnahmen von 4 Pf. für die Portion Suppe, von dritter ungenannter Seite allein getragen.

Verein „Jugendfürsorge".

Jahr	Durchschn. Frequenz der Aufenthaltssäle[1]) für die männliche Jugend: Saal I S. u. F.	Saal I W.	Saal II S. u. F.	Saal II W.	Saal III S. u. F.	Saal III W.	Saal IV S. u. F.	Saal IV W.	Saal V S. u. F.	Saal V W.	Gesamt-Frequenz	Durchschn. Frequenz der Aufenthaltssäle für die weibliche Jugend: Saal I S. u. F.	Saal I W.	Saal II[2]) S. u. F.	Saal II[2]) W.	Saal III[3]) S. u. F.	Gesamt-Frequenz
1906/07	48	16	48	26	24	17	82	35	30	22	48 978	38		57	25	20	8 296
1907/08	41	15	44	27	28	19	78	36	34	19	48 848	32		47	28	25	9 128

[1]) Die Aufenthaltssäle sind seit 1. Mai 1906 täglich geöffnet. — [2]) Der Mädchensaal II ist seit Februar 1907 an 2 Wochenabenden geöffnet. — [3]) Seit 2. Dezember 1906 eröffnet.

Ueber die sonstigen Fürsorgevereine vergl. Jahresübersichten 1906/07 Seite 73.

Digitized by Google

4. Armenpflege und Wohltätigkeit.

A. Städtische Armenpflege, Waisenpflege und Zwangsfürsorge

Uebersicht der Verwaltungsergebnisse bei der öffentlichen Armenpflege.

Art der Pflege	Zahl der dauernd und vorübergehend Unterstützten: mit Unterstützungswohnsitz hier Parteien	hier Personen[1])	auswärts Parteien	auswärts Personen	Landarme Parteien	Landarme Personen	Insgesamt Parteien	Insgesamt Personen	Ausg. auf den Zweck (ohne die Kosten der allgem. Verwaltung) überhaupt M.	auf je eine Partei M.	auf je eine Person M.	Ausgaben für Armenzwecke insgesamt M.	nach Abzug d. Einnahmen (Zuschuß der Stadt) M.	auf den Kopf d. ortsanw. unterstützungsausgaben Personen d. Stadt M.
1906														
Offene Pflege	6162	15 510	282	661	835	2105	7279	18 276	911 584	125,2	49,9	2 201 771	1 569 161	a 71,5 b 6,1
Geschl. Pflege	3516	8 087	823	1541	1475	2872	5814	12 500	937 363	161,3	75,0			ß 51,0 ß 4,0
1907														
Offene Pflege	6274	15 603	304	740	957	2398	7535	18 741	970 337	128,8	51,8	2 315 784	1 675 364	a 73,4 b 6,1
Geschl. Pflege	3560	8 120	807	1565	1597	3118	5964	12 803	971 017	162,8	75,8			ß 53,1 ß 4,0

[1]) = Parteien einschl. der Angehörigen.

Offene Armenpflege.

Unterstützungen nach Unterstützungsarten.

Etatsjahr	Barspenden M.	Brotspenden M.	Für Kleidung M.	Für Arznei und Bandagen M.	Summe M.
1906	560489	108871	2745	13698	685803
	81,7%	15,9%	0,4%	2,0%	100%
1907	561534	108953	2089	14142	686718
	81,8%	15,9%	0,3%	2,0%	100%

Unterstützungen nach dem Durchschnittsergebnisse der zweiwöchigen Unterstützungsperioden.

Etatsjahr	Parteien	Personen	Barunterstützung M.	Brot: laib	Brot: Wert M.	Gesamtbetrag M.	pro Partei Kopf
1906	2851	7412	21 557	10 736	4187	25 744	9,0 3,5
1907	2838	7247	21 600	10 339	4191	25 791	9,1 3,6

Unterstützungen in den einzelnen Armenbezirken im Etatsjahr 1907.

Armenbezirk	Gesamtausgabe einschl. Kleidung, Arznei, Bandagen M.	Hiervon entfallen auf Bar-Unterstützung M.	Brot-Unterstützung M.	Durchschnittszahl der Position. i. d. einzel. Unterstützungsperioden	Person. i. d. einzel. Unterstützungsperioden
1 a	20 284	15 102	4 395	93,30	263,38
1 b	8 285	6 492	1 384	37,80	92,38
2 a	13 992	11 048	2 519	64,53	161,54
2 b	18 779	14 877	3 429	83,96	199,27
3 a	14 829	12 162	2 501	59,73	132,46
3 b	14 653	11 639	2 712	68,35	186,73
4	11 505	9 977	1 326	58,30	108,77
6	16 653	14 067	2 362	77,38	177,73
7 a	7 692	6 360	1 140	37,04	76,62
7 b	13 766	11 510	2 141	56,73	126,08
8	13 121	11 180	1 787	60,06	121,73
9	14 154	12 096	1 797	58,67	112,46
10 11	7 362	6 320	912	31,08	60,00
12	13 189	11 167	1 774	58,84	133,62
13	7 418	6 530	743	41,20	69,84
14	12 719	10 840	1 634	52,23	113,85
15	10 513	8 573	1 724	42,00	122,88
16	31 419	24 718	6 280	109,98	412,50
21 a	17 428	14 640	2 579	78,04	179,19
21 b	17 193	13 826	2 853	69,65	182,85
22 a	20 807	17 203	3 012	77,23	193,65
22 b	13 607	11 720	1 637	55,50	93,46
22 c	10 047	7 756	2 118	37,27	120,35
22 d	12 712	9 477	2 565	50,68	193,58
Übertr.	342 118	279 280	55 324	—	—
Übertr.	342 118	279 280	55 824	—	—
23 a	19 904	16 879	2 672	75,89	160,92
23 b	15 259	12 564	2 425	59,08	155,96
23 c	10 729	9 053	1 390	41,77	76,96
24	21 313	17 657	2 910	90,15	249,92
25	12 722	10 306	2 110	64,08	144,42
27 a	22 661	18 328	3 420	87,84	257,73
27 b	16 277	13 746	1 720	60,92	154,46
28	26 005	19 728	4 644	99,50	336,46
30	13 936	11 132	2 473	59,92	154,04
31 a	15 186	12 058	2 976	58,04	157,80
31 b	11 317	9 264	1 916	50,88	115,46
32 a	8 534	6 393	1 201	34,50	62,88
32 b	4 964	3 791	1 009	24,15	62,46
33	17 697	14 457	3 016	79,35	170,90
34	16 336	12 921	3 190	62,04	206,46
35 a	18 709	15 753	2 764	68,88	153,77
35 b	25 023	19 954	4 764	87,65	281,10
36	20 664	16 392	4 000	78,80	252,77
37	24 231	21 664	2 268	109,50	265,54
38	18 070	15 199	2 671	61,19	158,88
39	5 073	5 015	—	23,69	43,34
Summe	686 718	561 534	108 953	—	—

Digitized by Google

Die dauernden Unterstützungsfälle nach Größe der Parteien und Höhe der Unterstützung.

Etatsjahr	Unterstützung pro Woche bis	Unterstützungsfälle für Parteien von der Personenzahl: 1 mit Brot	1 ohne Brot	2 mit Brot	2 ohne Brot	3 mit Brot	3 ohne Brot	4 mit Brot	4 ohne Brot	5 mit Brot	5 ohne Brot	6 mit Brot	6 ohne Brot	7 mit Brot	7 ohne Brot	8 u. mehr mit Brot	8 u. mehr ohne Brot	Summe mit Brot	Summe ohne Brot	Zus.
1905	M. 1.—	6	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	3	12
	„ 1.50	14	3	5	—	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23	4	27
	„ 2.—	118	52	61	29	39	10	15	1	16	—	14	1	4	1	3	—	270	94	364
	„ 2.50	44	14	20	9	10	—	4	—	5	—	2	—	—	—	1	—	86	23	109
	„ 3.—	323	117	122	29	83	9	60	6	40	2	19	1	16	—	4	—	667	164	831
	„ 3.50	21	17	7	4	3	—	2	—	3	2	1	—	—	—	1	—	38	23	61
	„ 4.—	157	74	68	15	45	5	38	3	29	3	7	—	14	1	3	—	361	101	462
	„ 4.50	9	11	3	2	5	1	2	—	5	—	1	—	1	1	—	—	26	15	41
	„ 5 u. m.	165	78	89	34	43	7	51	3	70	2	42	2	27	3	19	2	506	131	637
	nur Brote	7	—	3	—	7	—	12	—	8	—	15	—	11	—	10	—	73	—	73
	Zusammen . .	864	368	379	123	239	33	184	13	177	9	102	4	73	6	41	2	2059	558	2617

Tätigkeit der Armenärzte.

Etatsjahr	Behandelte Kranke Zus.	darunter m.	darunter w.	Alter in Jahren (über) 0—1	1—5	5—15	15—20	20—40	40—60	60	Von den behandelten Kranken schieden aus: geheilt	ungeheilt	verzogen	in ein Hosp.	gest.	Nicht behand.
1906	5139	1964	3175	324	591	715	80	1267	1266	896	2088	755	134	1294	115	438
1907	5439	2036	3403	529	671	751	91	1276	1262	859	1993	557	111	1544	124	538

Konsultationen fanden statt im Hause des Kranken 1906: 9349; 1907: 10653.
„ „ „ „ „ „ Arztes „ 16174; „ 17510.

Geschlossene Armenpflege.

Uebersicht der im Etatsjahr 1907 in Anstalten verpflegten Personen.

Bezeichnung der Anstalt	Bestand am 1. April 1907	Zugang	Summe	Abgang	Bestand am 31. März 1908
I. Unterhaltung Erwerbsunfähiger:					
a) im hiesig. Armenh.	59	95	154	88	66
b) i. Armenh. Bockenh.	74	86	160	75	85
Summe I . .	133	181	314	163	151
II. Anstaltspflege Taubstummer, Blind., Blödsinniger und Verwahrloster:					
a) in hiesig. Instituten und Pflegestellen:					
Taubstummenanstalt .	24	3	27	3	24
Blindenanstalt . .	16	3	19	2	17
Borashf des Magdalenenstifts . . .	1	—	1	—	1
Frauenvereinsschule .	1	1	2	—	2
b) in ausw. Instituten und Pflegestellen:					
Magdalenenstift in Boppard	1	—	1	—	1
Idiotenanst. i. Jbstein	76	—	76	70	6
„ „Marienhausen	9	4	13	13	—
„ „Scheuern	22	1	23	23	—
Gustav Werner-Stiftung in Reutlingen	4	—	4	4	—
Uebertrag . .	154	12	166	115	51

Bezeichnung der Anstalt	Bestand am 1. April 1907	Zugang	Summe	Abgang	Bestand am 31. März 1908
Uebertrag .	154	12	166	115	51
Heil- u. Pflegeanstalt in Stetten . . .	2	—	2	2	—
Rochusanst. i. Dieburg	1	3	4	—	4
Durch d. Pestalozziv.	53	2	55	44	11
„ „ Binzenzver.	1	—	1	—	1
„ „ Elisabethenv.	3	—	3	3	—
Handwerkerbildungsanst. Gmünd. i. E.	7	—	7	7	—
St. Josephs-Hospital in Hadamar .	2	2	4	4	—
Heil- und Heimstätte Bethesda i. Kreuzn.	1	—	1	—	1
Summe II . .	224	19	243	175	68
III. Anstaltspflege von Wöchnerinnen: Städt. Entbindungsanstalt	5	243	248	239	9
IV. Anstaltspflege von Kranken, Irren und Epileptischen:					
a) in hiesig. Kranken- und Siechenanstalten:					
Städt. Krankenhaus Frankfurt a M. .	291	3892	4183	3835	348
Uebertrag . .	291	3892	4183	3835	348

Digitized by Google

Noch: Uebersicht der im Etatsjahr 1907 in Anstalten verpflegten Personen.

Bezeichnung der Anstalt	Bestand am 1. April 1907	Zugang	Summe	Abgang	Bestand am 31. März 1908
Uebertrag	291	3892	4183	3835	348
Städt. Krankenhaus Bockenheim	16	163	179	169	10
Städt. Armenhaus, Krankenabteilung	188	242	430	246	184
Hospital z. Heil. Geist	37	513	550	508	42
Dr. Bockenh. Klinik	12	133	145	140	5
Dr. Senckenbergisches Bürgerhospital	27	224	251	211	40
Israel. Gemeindehosp.	15	177	192	169	23
Dr. Carlsche Klinik	4	—	4	—	4
Dr. Christsches Kinderhospital	2	376	378	351	27
Jägersches Kindersiechenhaus	34	36	70	43	27
Gumperzsches Siechenhaus	3	5	8	1	7
Rückersches Siechenh.	6	—	6	1	5
Schmidbornsches Siechenhaus	7	2	9	5	4
Elisabethen-Krankenh.	2	40	42	37	5
Diakonissenh. Bockenh.	1	24	25	23	2
„ Frankf. a. M.	1	—	1	—	1
Clementinen-Mädch.-Hospital	1	4	5	4	1
Frankf. Augenheilanst.	5	49	54	52	2
Schwesternh. Hoselstr.	11	94	105	92	13
Bethanienverein	—	15	15	8	7
Verein v. Roten Kreuz	3	—	3	3	—
Kinderheim	17	41	58	42	16
Sara von Rotschild-Stiftung	—	2	2	2	—
b) in auswärtigen Anstalten:					
Rheinisch. Diakonissenhaus Kreuznach	9	2	11	7	4
St. Josephs-Anstalt in Herthen	3	—	3	3	—
Uebertrag	695	6034	6729	5952	777

Bezeichnung der Anstalt	Bestand am 1. Apr. 1907	Zugang	Summe	Abgang	Bestand am 31. März 1908
Uebertrag	695	6034	6729	5952	777
Charitas-Krankenh. der Barmh. Brüder in Montabaur	1	—	1	—	1
Lungenheilanstalt Ruppertshain	—	69	69	69	—
Kinderheim Soden	—	44	44	44	—
c) i. d. hiesig. Irrenanst.	221	853	1074	850	224
d) in ausw. Anst. für Irre und Epileptische:					
Irrenanst Kiedrich	6	—	6	6	—
„ Weilmünster	466	10	476	476	—
„ Haina	3	—	3	—	3
„ Eichberg	15	8	23	23	—
Anstalt f. Epileptische in Kork	1	—	1	1	—
Anstalt f. Epileptische i. Polsing b. Oetting	1	—	1	1	—
Anstalt f. Epileptische i. Bethel b. Bielefeld	10	2	12	12	—
Summe IV	1419	7020	8439	7434	1005
V. Ermittierte im Frankensteiner Hof	44	453	497	445	52
VI. Kranke im Frankensteiner Hof	37	448	485	453	32
Summe I—VI	1862	8364	10226	8909	1317
Hierzu:					
VII. In hiesig. u. auswärt. Privatpflegestellen	5	1	6	3	3

Außerdem waren 75 Personen in den Walderholungsstätten untergebracht.

Städtische Kinderpflege (einschl. Waisenpflege).

Bestand und Bewegung	Es waren untergebracht in Frankfurt in Familienpflege		i. d. Kinderbhge einschl. Filiale		auswärts		in Vereinen		in Anstalten		insgesamt	
	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
Bestand am Anfang des Jahres	374	418	81	77	405	469	75	71	142	172	1077	1207
Zugang	360	470	234	349	115	132	3	3	61	74	773	1028
Summe	734	888	315	426	520	601	78	74	203	246	1850	2235
Abgang	316	518	238	306	51	31	7	18	31	72	643	945
Bestand am Ende des Jahres	418	370	77	120	469	570	71	56	172	174	1207	1290[1])

[1]) Hiervon sind 772 ehelich und 518 unehelich geboren, 191 ganzwaise, 516 halbwaise, während bei 583 Kindern beide Eltern noch leben.

In Waisenhauspflege befanden sich 230 Pflegekinder und 153 Lehrzöglinge.

Digitized by Google

Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

a) Allgemeine Uebersicht.

Jahr	Anträge wurden gestellt			Auf Fürsorgeerziehung wurde erkannt (Zahl der Fälle)					Die Unterbringung erfolgte in	
	insgesamt	darunter vom		insgesamt	und zwar wegen				Anstalten	Familien
		Polizeipräsidium	Waisen- und Armen-Amt		schuldhaften Verhaltens der Eltern	strafbarer Handlung des Minderjährigen				
						Diebstahl	Unzucht	sonstige Straftaten		
1906	171	75	96	127	15	53	18	41	118	9
1907	175	83	92	122	14	35	19	54	120	2

Der endgültigen Unterbringung ging eine vorläufige (§ 5 d. Ges.) voraus 1906: in 87 Fällen, 1907: in 94 Fällen.

b) Die Fürsorgezöglinge nach Geschlecht, Alter, Konfession und Gebürtigkeit.

Unterbringungsjahr	Geschlecht		Es befanden sich im Lebensjahr:												Konfession			Geburtsort	
	m.	w.	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	ev.	kath.	isr.	hier	ausw.
1906	92	35	—	1	2	5	7	9	12	13	11	12	15	16	24	79	48	—	94	33
1907	85	37	—	3	4	5	3	9	13	11	12	13	14	18	17	66	55	1	84	38

Von den im Jahre 1907 untergebrachten Fürsorgezöglingen waren 94 ehelich und 28 unehelich geboren. Nach der Staatsangehörigkeit gehörten 116 Preußen, 3 Bayern, 1 Schwarzburg-Rudolstadt, 1 Hessen, 1 Sachsen an. Von den 62 nicht mehr schulpflichtigen Zöglingen waren ihrem Berufe nach 24 Lehrlinge, 20 Arbeiter, 5 Dienstmädchen, 6 Fabrikarbeiterinnen, 5 Auslaufer und 2 ohne Beruf.

B. Stiftungen.

Oeffentliche milde Stiftungen.

Name der Stiftung	Stiftungsjahr	Im Jahre 1907 bezw. 1907/08 betrug(en)				Stiftungsvermögen am Ende des Jahres	Bemerkungen
		die Einnahmen	die Ausgaben insgesamt	die Ausgaben darunter für Unterstützungen	die Zahl der unterstützten Personen		
		M.	M.	M.		M.	
Allg. Almosenkasten	1530	284 888	424 698[1])	54 712[2])	.	2 978 045[3])	[1]) Einschl. der außerordentlichen Ausgaben.
						2 875 885[4])	[2]) Darunter 48 890 M. Spenden, welche durch das Waisen- und Armenamt vergeben werden.
Beistiftungen:						239 493[5])	[3]) Kapital ohne Reservefonds.
Dr. Orth'sche Waisen-Stiftung	.	5 094	4 458	4 458	.	125 652	[4]) Buchwert des Grundbesitzes (unter 2 eingegriffen.)
Rücker'sches Legat	.	947	947	947	.	22 286	[5]) Reservefonds.
Waisenhaus	1647	395 735	500 836[6])	208 535	230[7])	14 247 169[8])	[6]) darunter 170 000 M. Zahlung an das Waisen- und Armenamt (f. Besoldung der Armenärzte und Apotheken).
					153[8])	9 762 783[4])	[7]) Waisenpfleglinge usw.
						928 019[9])	[8]) Lehrzöglinge nach dem Stand am Schlusse des Rechnungsjahres.
Beistiftungen	.	8 640	8 640	5 863	37	202 815	[9]) Güter- u. Baureserve.
Versorgungshaus	1817	187 246	117 779	.	152	5 259 707	[10]) Die Einkünfte werden dem städt. Krankenhause zur Verpflegung von Geschlechts-, Blattern- und Krätzekranken überwiesen.
St. Katharinen- und Weißfrauenstift	Anf. d. 13. Jahrh.	315 135	294 868	235 279	321	7 982 939[9])	[11]) 1861 als öffentliche milde Stiftung übernommen.
						315 988[9])	[12]) Gesamtzahl der Pfleglinge 1744.
Beistiftung:						347 501[9])	[13]) als Darlehen.
Starkscher Nachlaß	1897	7 760	7 674	7 600	10	194 506	
Rochushospital-Stiftung	1804	6 371	6 371[10])	.	.	163 648	
Taubstummen-Erziehungsanstalt	1827[11])	53 137	49 161	.	45	168 669[9])	
Anstalt für Irre und Epileptische nebst Beistiftungen	1775	587 474	691 118		. [12])	2 822 119	
Städt. Hilfskasse	1808	8 297	12 610[13])	.	58	160 534	

Digitized by Google

Sonstige Stiftungen.

Name der Stiftung	Stiftungsjahr	Im Jahre 1907 bezw. 1907/08 betrug(en) die Einnahmen M.	die Ausgaben insgesamt M.	dar. f. Unterstützungen M.	die Zahl der unterstützten Personen	Stiftungsvermögen am Ende des Jahres M.
Allgemeine Armenpflege.						
Evang.-luth. Almosenkasten	1828	41 029	42 464	40 926	.	823 311
Almosenkasten der israel. Gemeinde	.	99 872	113 367	106 359	656	.
Versorgungsanstalt für Israeliten	1845	ca. 27 000	ca. 27 000	ca. 27 000	35	300 000
von Guaitasche Stiftung	1848	18 376	18 352	16 833	27	568 823
Louise u. Stephan v. Guaitasche Stiftung	1848	35 033	33 180	28 179	69	1 071 975
Frz. Ant. Gering-Stiftung „Sophienheim"	1901	7 000	7 000	.	.	125 000
Erziehungswesen.						
Frankf. Hauptverein der deutschen Lutherstiftung	1885	1 092	699	550	4	11 407
Siegmund Sternsche Waisenstiftung	1875	16 031	18 203	.	21	418 396
Jüdisch-christl. Stiftung	1865	9 655	9 724	9 516	7	235 817
Stiftung zur Unterstützung bedürftiger Schüler der Frankfurter Bürgerschulen	1889	9 500	9 838	9 720	1581	109 141
Reinhard v. d. Weldensche Stiftung	1850	16 519	16 195	.	29	219 903
Stiftung für gebrechliche oder verwahrloste bedürftige israelitische Kinder	1881	ca. 12 200	ca. 10 750	.	36 [1])	ca. 90 000
Stiftungen mit verschiedenen Zweckbestimmungen.						
Freih. Wilh. Carl v. Rothschildsche Stiftung für wohltätige und gemeinnützige Zwecke	1902	42 278	33 554	32 974	78 Personen 10 Vereine	1 005 639
Wilh. und Adele Katzensteinstiftung	1896	3 916	3 201	.	. [2])	101 346
M. J. Kirchheimsche Stiftung	1876	7 778	8 346	6 507	.	200 000

[1]) Außerdem Nachhilfe-Unterricht an 44 Mädchen und 32 Knaben. — [2]) 5 Schüler durch Gewährung von Stipendien; für Pflege armer kranker Kinder: 3 Vereine und 10 Kinder.

Für die übrigen Stiftungen lagen Angaben nicht vor.

Ueber die Zweckbestimmung der einzelnen Stiftungen vgl. Handbuch I. Ausgabe S. 179 f.

Die von der Stadt verwalteten Stiftungen siehe im „Bericht des Magistrats, die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten im Verwaltungsjahre 1907 betreffend."

C. Wohltätigkeitsvereine und -Anstalten.

Ueber die Zentralstellen für private Armenpflege und Wohltätigkeit (1. Zentrale für private Fürsorge, 2. Stadtbund der Vereine für Armenpflege und Wohltätigkeit, 3. Verein „Evangelischer Armendienst", 4. Lokalverband Frankfurt a. M. des katholischen Charitasverbands) vgl. Handbuch I. Ausg.. S. 180 ff.

Wohltätigkeitsanstalten.

Name der Anstalt und des Vereins, von dem die Anstalt unterhalten wird	Gründungsjahr	Im Jahre 1907 bezw. 1907/08 betrug(en) die Zahl der Insassen: Bestand am Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand am Ende d. Jahres	die Einnahmen M.	die Ausgaben M.	das Vermögen am Ende d. Jahres M.
Mädchen-Waisenhaus des Israel. Frauenvereins	1847	28	4	2	30	58 818	24 757	388 527
Knaben-Abteilung d. Israel Waisenanstalt	1873	53	1	—	54	57 441	49 349	226 000
Mädchen- „ „ „ „	1873	26	1	—	27	26 292	24 245	118 785

Die Frauenvereinsschule (Verpflegung und Erziehung von meist halbwaisen Mädchen) hatte im Jahre 1907 25 Schülerinnen.

Für die übrigen Wohltätigkeitsanstalten lagen Angaben nicht vor.

Digitized by Google

Wohltätigkeits- (Unterstützungs-) Vereine.

Name des Vereins	Gründungsjahr	Im Jahre 1907 bezw. 1907/08 betrugen: die Einnahmen M.	die Ausgaben insgesamt M.	die Ausgaben darunter für Unterstützungen M.	die Zahl der unterstützt Familien u. Einzelpersonen	Am Ende des Jahres 1907 bezw. 1907/08 betrug: die Zahl d. Vereinsmitglieder	das Vereinsvermögen M.
Allg. Armenpflege.							
Frankfurter Armenverein	1877	227384	246 502	149 614	5675	6075	.
Allg. Frauenverein z. Wohltätigkeit:							
a) Hauptverein	1854	[1] 8935	9 717	6 704	2042 [4]	222	127 228
b) Zweigverein: Allgem. Verein für Winterbekleidung	.	[2] 625	626	600	.	24	2 315
c) Zweig-Abt.: Weihnachtsbesch.	.	[3] 2411	2 411	2 184	180 [5]	.	.
Bockenheimer Frauenverein	1845	4706	4 118	4 001	396 [6]	224	13 221
Frauenverein der evang.-lutherischen Johannisgemeinde	.	212	290	90	18	350	1 245
Verein „Evang. Armendienst“	1905	15816	15 745	[7] 11 745	.	275	—
St. Vincenzverein	1855	15715	15 315	[8] 13 538	ca. 300	{ 178 [9] / 692 [10] }	.
St. Elisabethenverein in Bornheim	.	4058	3 768	.	60 [11]	63	.
„ „ „ Oberrad	1887	[12] 316	278	278	ca. 20	33	225
Verein z. Beschaffung von Frühstück für arme Schulkinder	1900	19583	22 201	.	2644	1060	72 600 [13]
Verein zur Bekleidung bedürftiger israel. Knaben	1869	12081	10 426	9 610	353	691	60 000
Verein zur Bekleidung bedürftiger israel. Schul- und Lehrmädchen	1882	4649	5 387	5 088	244	266	11 500
Schweizer-Gesellschaft	1874	2533	1 451	1 084	480 [14]	52	4 543
Haushalt-Sammelstelle	1904	2500	2 600	.	ca. 250	166	2 800

[1]) Vereinsjahr 1907. — [2]) Winter 1906/07. — [3]) Weihnachten 1907. — [4]) Unterstützungsfälle. — [5]) Familien. — [6]) Im Jahre 1906. — [7]) Außerdem gingen direkt durch die Hände der mit dem Verein (Diakoniebüreau) zusammenarbeitenden Diakone ca. 28000 M. an Unterstützungen. — [8]) Außerdem an Kohlen, Kleidern usw. ca. 2000 M. — [9]) Tätige Mitglieder. — [10]) Beitragende Mitglieder. — [11]) Außerdem Weihnachtsbescherung an 397 Kinder und 20 Familien. — [12]) Im vorigen Jahre waren irrtümlich die Angaben für das Jahr 1907 mitgeteilt. — [13]) Einschl. der Paulinen-Stiftung. — [14]) Dar. 33 Heimbeförderungen.

Ueber die sonstigen Wohltätigkeitsvereine lagen Angaben nicht vor.
Ueber die Vereine für häusliche Krankenpflege vgl. Abschnitt V.

D. Beschäftigung von Arbeitslosen.

In das städtische Armenhaus Sandhof wurden im Etatsjahr 1907 98 Personen eingewiesen (1906: 72), darunter 3 (63) zum Abverdienen von 1 Paar Schuhen. Im ganzen wurden 60394 (18755) Arbeitsstunden geleistet, für die ein Lohn von 10644 M. (3751 M.) ausgezahlt wurde. An Mittagessen wurden 7175 (2337) Portionen verabreicht.

Frankfurter Verein zur Beschäftigung Arbeitsloser.

1. Schreibstube für arbeitslose Kaufleute.

Jahr	Angemeldete Arbeitslose	Davon abgewiesen	Zahl der Beschäftigten: zus.	dav. außer dem Hause	im Durchschnitt täglich	Davon in feste Stellung gekommen	Zahl der: Aufträge	geschriebenen Adressen	gefalzten Drucks.	angefert. Abschriften rc.	gestellten Arbeitstage	Arbeitslöhne für Schreibarbeiten M.
1906	630	280	350	159	38	129	1471	833553	811940	23675	5782	22701
1907	660	372	288	169	39	92	1500	926306	1159958	26063	5852	24972

2. Arbeitsstätte für Arbeitslose (für stellenlose Handwerker). An Löhnen wurden 1907 ausgezahlt: für Holzzerkleinern 2259 M. (1906: 2134 M.), für Teppichklopfen und Hilfsarbeiten 486 M. (600 M.).

3. Werkstätten für Arbeitslose (für Halbinvalide und Altersschwache). Beschäftigt wurden 1907 täglich 4—8 Leute; an Arbeitslöhnen wurden für Besen- und Bürstenherstellung 4815 M. verausgabt. Der Betrieb erforderte Zuschüsse aus Vereinsbeiträgen in Höhe von 3204 M. —

Die Trottoirreinigungsanstalt des Armenvereins beschäftigte im Jahre 1907: 141 ständige Arbeiter, 426 vorübergehend Arbeitslose und 5530 Wanderer. Die Ausgaben für Löhne und Verpflegungskosten betrugen 54151 M.

Digitized by Google

VIII. Polizei und Rechtspflege.

1. Polizei.

Die Beiträge der Stadt zu den Kosten der Königlichen Polizeiverwaltung betrugen 1907: 332 350 M., (1906: 335 617 M.).

A. Kriminal- und Sicherheitspolizei.

Zahl der in Polizei-Gewahrsam eingelieferten Personen.

Jahr	Gesamt-Zahl	Die Einlieferungen verteilen sich auf die Monate											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1906	15 514	1644	1296	1200	1075	1362	1324	1400	1242	1176	1471	1236	1088
1907	14 206	1311	1458	1265	938	1041	930	1152	1165	1096	1107	1359	1384
1908	.	2030	2158	1549	1367	1216	1166	1222	976	1054	1170	.	.

B. Sittenpolizei.

Sittenpolizeiliche Kontroll-Maßnahmen.

Art der Kontrolle	1906	1907
Unter sittenpolizeilicher Kontrolle standen am Jahresanfang . .	2898	3066
Hiervon waren ortsanwesend:		
a) mit Wohnung	150	160
b) ohne „	262	310
Zusammen . .	412	470
Hiervon vagierten unbekannt . .	2486	2626
Im Laufe d. Jahres kamen hinzu .	272	197
„ „ „ „ wurden entlassen	68	82
„ „ „ „ verstarben . .	6	5
Abgang überhaupt . . .	74	87

Art der Kontrolle	1906	1907
Anzeigen wurden vorgelegt:		
a) weg. Nichtgestell. z. ärztl. Unters.	386	400
b) „ Uebertr. d. Kontrollvorschr.	2997	2045
Ueberhaupt . . .	3383	2445
Festgenommen wurden:		
a) weg. Uebertr. d. Kontrollvorschr.	1533	1282
b) heimliche Prostituierte . . .	888	630
Ueberhaupt . . .	2421	1912
Es wurden geschlechtskrank befunden und d. Krankenhäusern zugeführt:		
a) bei der ärztlichen Untersuchung	371	355
b) b. d. wohnungsl. Aufgegriffenen	145	138
c) bei den heimlichen Prostituierten	280	214
Ueberhaupt . . .	796	707

Untersuchung der Prostituierten (im Polizeigefängnis).

Die Zahl der Untersuchungen betrug 1907: 10 551 (1906: 11 363), darunter Fälle mit Tripper 231 (261), mit Ulkus und sekundärer Syphilis 64 (87).

2. Rechtspflege.

A. Schiedsmänner, Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

Tätigkeit der Schiedsmänner.

Bezirk	Zahl der Schieds-männer	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			Beleidigungen u. Körperverletzungen		
		Zahl der Fälle überhaupt	Beide Parteien sind zur Sühneverhandlung erschienen	Durch Vergleich erledigt	Zahl der Fälle überhaupt	Beide Parteien sind zur Sühneverhandlung erschienen	Durch Vergleich erledigt
		1906:					
Kgl. Amtsgericht .	27	111	42	25	2961	1156	625
dar. Stadtkr. Frkf. a. M.	17	96	40	23	2737	1022	529
		1907:					
Kgl. Amtsgericht .	27	62	30	23	2837	1144	595
dar. Stadtkr. Frkf. a. M.	17	50	26	21	2632	1050	536

Digitized by Google

Gewerbegericht.

a) Spruchtätigkeit.

Etatsjahr	Zahl der anhängig gewordenen Rechtsstreitigkeiten zwischen: Arbeitern und Arbeitgebern	Arbeitgebern und Arbeitern	Arbeitern desselben Arbeitgebers	insgesamt	Erledigung von Rechtsstreitigkeiten durch: Verzicht im Sinne des § 306 d. Z.P.O.	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	andere Endurteile	Vergleich	Gegen Endurteile eingelegte Berufungen: insgesamt	davon: abändernd	bestätigend	Zurücknahme	noch ausstehend
1906	2381	129	—	2510	55	440	7	332	446	1230	11	4	4	—	3
1907	2208	77	1	2286	65	453	24	257	291	1196	9	—	4	2	3

b) Einigungsamt.

Etats-Jahr	Anrufungen	Vereinbarungen	Schiedssprüche	Unterwerfung unter Schiedssprüche	Ablehnungen	Erfolglose Einigungsversuche ohne Schiedsspruch	Gutachten	Anträge
1906/07	5	1	1	—	—	3	2	—
1907/08	4	2	—	—	—	2	—	—

Spruchtätigkeit des Kaufmannsgerichts.

Etatsjahr	Zahl d. anhäng. geword. Rechtsstreitigk. zwischen: Handlungsgehilfen u. Kaufleuten	Kaufleuten u. Handlungsgehilfen	insgesamt	Erledigung der Rechtsstreitigkeiten durch: Verzicht im Sinne § 306 der Z.P.O.	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnis	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Vergleich	Gegen Endurteile eingelegte Berufungen: insgesamt	davon: abändernd	bestätigend	Vergleich	Zurücknahme	noch ausstehend
1906	440	40	480	6	99	2	32	137	204	25	7	18	—	—	—
1907	513	37	550	13	95	9	41	106	286	17	2	8	2	1	4

B. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte.

Geschäfte des Königl. Amtsgerichts Frankfurt a. M.

A. Zivilsachen.

I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

a) Zahl der Sachen.

b) Mündl. Verhandlungen.

Art der Fälle		1906	1907	Von den mündlichen Verhandlungen (1906: 42947 u. 1907: 42022 betrafen die Ergebnisse folgende Rechtsstreitigkeiten:		Endurt. a. Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und alle diesen gleichen Endurteile	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anderweitige Ergebnisse	Summe
1.	Sühnesachen	388	415	a) Gewöhnliche Prozesse.	1906	18806	3075	15	1733	5465	10443	39537
	darunter Ehesachen	387	412		1907	18836	3222	30	2100	5612	8997	38797
2.	Mahnsachen	13711	13862	b) Urkunden- u. Wechselprozesse.	1906	3042	205	1	165	106	432	3951
3.	Gewöhnliche Prozesse	31144	33418		1907	2373	197	1	314	176	390	3451
4.	Urkundenprozesse	4132	3767	c) Arreste und einstw. Verfügungen.	1906	9	32	—	5	4	27	77
	darunter Wechselprozesse	4115	3759		1907	12	21	—	12	4	18	67
5.	Entmündigungssachen	60	43	d) Andere Angelegenheit.	1906	—	22	—	—	—	7	29
6.	Aufgebotsverfahren	73	73		1907	—	45	—	—	3	6	54
7.	Arreste und einstweilige Verfügungen	533	596	Zusammen	1906	21857	3334	16	1903	5575	10909	43594
8.	Anträge außerh. eines bei Gericht anh. Rechtsstreits	303	353		1907	21221	3485	31	2426	5795	9411	42369
9.	Verteilungsverfahren	57	58									
10.	Zwangsversteigerungen von Gegenständen d. unbeweglichen Vermögens	655	798									
11.	Zwangsverwaltungen	440	518									
12.	Andere Anträge, betr. Zwangsvollstreckung	11226	11859									

Digitized by Google

c) Dauer der Prozesse.

Jahr	Zeitraum von der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zum Termin					
	bis zum ersten Verhandlungstermin bei anhängig gewordenen Prozessen			bis zur Verkündigung des Urteils bei den durch kontradiktorisches Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen		
	weniger als 1 Woche	1 Woche bis (ausschl.) 1 Monat	1 Monat und mehr	weniger als 3 Monate	3 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr und mehr
1906	595	28 716	5965	1672	1353	207
1907	357	26 444	6617	1591	1390	220

II. Konkursverfahren.

Jahr	Es waren anhängig			Davon sind beendet	Es blieben unbeendet			Konkursverfahren wurden eröffnet
	insgesamt	überjährige	diesjährige		insgesamt	überjährige	diesjährige	
1906	251	108	143	154	97	44	53	58
1907	272	97	175	143	129	49	80	79

III. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

a) Gerichtliche Urkunden.

1. Rechtsgeschäfte unt. Lebenden.	1906	1056
	1907	1186
darunt. Verträge u. einseitige Willenserklärungen.	1906	610
	1907	956
2. Verfügungen von Todeswegen (Testamente u. Erbvertr.)	1906	767
	1907	852

b) Grundbuchsachen.

	1906	54913
	1907	46111
darunter Eintragungsverfügungen.	1906	14598
	1907	13799

c) Oeffentliche Register.

Bezeichnung des Registers	Stand Ende 1906	Eintragungen 1907	Löschungen 1907	Stand Ende 1907
1. Vereinsregister	229	14	1	242
2. Güterrechtsregister	2361	591	—	2952
3. Handelsregister A	3830	254	116	3968
4. Handelsregister B:				
a) Aktiengesellschaften	127	8	—	135
b) Kommanditgesellschaften auf Aktien	2	—	—	2
c) Gesellschaften m. b. H.	263	71	17	317
d) Juristische Personen	4	—	—	4
5. Genossenschaftsregister	55	3	2	56
6. Eingetragene Muster	886	89	94	881
7. Schiffsregister (Binnenschiffe)	80	1	19	62
8. Börsenregister	10	—	2	8

d) Nachlaß- und Teilungssachen . . . 1906: 1586; 1907: 1227
darunter Verfahren behufs Ausstellung von Erbscheinen u. ähnl. Zeugnissen 1906: 1079; 1907: 1012

e) Familienrechtliche Angelegenheiten.

1. Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften.

Jahr	Vormundschaften				Pflegschaften				Beistandschaften			
	Es waren anhängig			davon sind beendet	Es waren anhängig			davon sind beendet	Es waren anhängig			davon sind beendet
	überjähr.	diesjähr.	Zus.		überjähr.	diesjähr.	Zus.		überjähr.	diesjähr.	Zus.	
1906	10385	1688	12073	1232	1542	575	2117	388	186	38	224	20
1907	.	.	11131	.	.	.	1905[1])	.	.	.	202[1])	.

[1]) Am Jahresschluß anhängig geblieben.

2. Andere familienrechtliche Angelegenheiten 1906: 1785; 1907: 1839.

Digitized by Google

B. Strafsachen.

a) Zahl der Sachen.

Strafsachen:		Anhängig: überjährige	Anhängig: diesjährige	Anhängig: zusammen	Beendet: in der ersten Instanz: d. Strafbefehl	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf and. Art	in d. Berufungsinstanz	i. d. Revisionsinst.	zusammen	Unbeendet: überjährige	Unbeendet: diesjährige	Unbeendet: zusammen
1. Privatklagesachen . .	1906	261	1050	1311	—	71	207	631	105	21	1035	23	253	276
	1907	276	946	1222	—	49	189	627	73	15	953	36	233	269
2. Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der Forstdiebstahlsachen.[1]	1906	777	6206	6983	4624	—	1360	484	39	4	6511	52	420	472
	1907	472	5155	5627	3560	—	1261	366	55	6	5248	4	375	379
3. Anklagesachen wegen Vergehen.	1906	728	3179	3907	—	—	2639	245	273	19	3176	124	607	731
	1907	731	3218	3949	—	—	2755	315	213	16	3299	103	547	650
4. Anklagesachen wegen Uebertretungen.	1906	366	5828	6194	—	—	4840	1034	77	10	5961	—	233	233
	1907	233	4862	5095	—	—	4045	761	79	6	4891	1	203	204

[1]) In Forstdiebstahlsachen wurden Strafbefehle erlassen 1906: 246; 1907: 249.

b) Hauptverhandlungen.

Jahr	Sitzungen des Schöffengerichtes	Hauptverhandlungen insgesamt	davon vor dem Schöffengerichte	davon vor dem Amtsrichter	Urteile insgesamt	davon Urteile d. Schöffengerichtes	davon Urteile d. Amtsgerichtes	Personen wurden verurteilt	dar. durch Urteile des Schöffengerichtes	freigesprochen	dar. durch Urteile des Schöffengerichtes
1906	559	11909	8161	3748	9837	6091	3746	9453	5731	1493	1468
1907	517	10804	7497	3307	8754	5449	3305	8227	4925	1287	1281

C. Rechtshilfesachen.

1. Ersuchen an das Amtsgericht 1906: 9653; 1907: 9496
2. Ersuchen an die Gerichtsschreiberei 1906: 1560; 1907: 1792

Geschäfte des Königl. Landgerichts sowie der Staatsanwaltschaft bei demselben.

A. Zivilsachen.

a) Zahl der Sachen und mündliche Verhandlungen.

Art der Rechtsstreitigkeiten	Zahl der Sachen 1906	Zahl der Sachen 1907	Mündliche Verhandlungen Gesamtzahl 1906	Gesamtzahl 1907	Ergebnisse 1907: Endurteile auf Versäumnis ꝛc.	And. Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordn. eines vorbereitenden Verf.	Anderweit. Ergebnisse	Summe
I. In erster Instanz.												
a) vor den Zivilkammern	4931[1])	4929	8813	9277	1542	1778	42	666	2603	2	2900	9533
darunter 1. Gewöhnliche Prozesse . . .	4175	4221			1499	1439	42	642	2234	2	2671	8529
2. Urkunden- und Wechselprozesse	56	46			13	5	—	5	9	—	18	50
3. Arreste u. einstw. Verfügungen	370	305			11	45	—	12	—	—	34	102
4. Ehe- u. Entmündigungssachen, Feststellung der Rechtsverhältnisse zwischen Eltern u. Kindern	330	357			19	289	—	7	360	—	177	852

[1]) Ohne die in Zukunft in der Statistik nicht mehr mit erfaßten „Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits".

Fortsetzung siehe folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: a) Zahl der Sachen ꝛc.

Art der Rechtsstreitigkeiten:	Zahl der Sachen 1906	Zahl der Sachen 1907	Mündliche Verhandlungen: Gesamtzahl 1906	Gesamtzahl 1907	Ergebnisse 1907: Endurteile auf Versäumnis ꝛc.	Ergebnisse 1907: And. Endurteile	Ergebnisse 1907: Zwischenurteile	Ergebnisse 1907: Vergleiche	Ergebnisse 1907: Beweisbeschlüsse	Ergebnisse 1907: Anordn. eines vorbereitenden Verf.	Ergebnisse 1907: Anderweit. Ergebnisse	Ergebnisse 1907: Summe
b) vor den Kammern für Handelssachen	3052 [1]	3377	4640	4647	1358	532	7	611	809	1	1473	4791
darunter 1. Gewöhnliche Prozesse	1144	1339			457	271	7	275	569	1	921	2481
2. Urkunden- und Wechselprozesse	1878	2011			921	259	—	334	239	—	549	2302
3. Arreste u. einstw. Verfügungen	30	27			—	2	—	2	1	—	3	8
II. In der Berufungsinstanz	984 [1]	1015	1753	1766	174	677	1	98	465	—	366	1781
darunter 1. Gewöhnliche Prozesse	963	1005			168	673	1	98	465	—	366	1771
2. Urkunden- und Wechselprozesse	21	10			6	4	—	—	—	—	—	10

[1]) Vergl. Anmerkung auf voriger Seite unten.

b) Ehe- und Entmündigungssachen.

Art des Klageantrages:		Anhängig: überjährige	Anhängig: diesjährige	Anhängig: zusammen	Beendet: in erster Instanz durch Urteil	Beendet: in erster Instanz ohne Urteil	Beendet: in der Berufungsinstanz	Beendet: in der Revisionsinstanz	Beendet: zusammen	Unbeendet: überjährige	Unbeendet: diesjährige	Unbeendet: zusammen
1. Ehesachen.	1906	290	319	609	201 [1]	77	21	1	300	82	227	309
	1907	309	343	652	237	68	30	1	336	76	240	316
2. Entmündigungssachen.	1906	2	2	4	2 [2]	—	—	—	2	—	2	2
	1907	2	4	6	—	1	—	—	1	1	4	5

Bemerkungen:

[1]) In d. beendeten Ehesachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf:
1. Scheidung der Ehe 1906: 182; 1907: 209;
2. Nichtigkeit der Ehe 1906: 5; 1907: 5.

[2]) In d. beendeten Entmündigungssachen lauten rechtskräftige Urteile auf:
Aufhebung des Entmündigungsbeschlusses 1906: — 1907: —.

c) Dauer der Prozesse.

Prozesse in der		Zeitraum von der Einreichung der Klage bezw. Berufungsschrift oder Ladung zur Terminsbestimmung: bis zum 1. Verhandlungstermin bei anhängig gewordenen Prozessen: weniger als 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 2 Monate	2 Monate und mehr	bis zur Verkündigung des Urteils bei den durch kontradiktorisches Endurteil erledigten Sachen: weniger als 6 Monate	6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr und mehr
Erste Instanz:	1906	6159	773	646	1171	418	202
	1907	4232	872	455	949	421	238
Berufungsinstanz:	1906	769	50	165	571	86	11
	1907	814	63	128	589	65	22

d) Beschwerden in Zivilsachen.

Art der Rechtsangelegenheiten	Zahl der anhängig gewordenen Beschwerden 1906	1907
1. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	426	503
2. Konkursverfahren	6	9
3. Andere Angelegenheiten	156	160
Insgesamt	588	672

Digitized by Google

B. Strafsachen.

a) Zahl der anhängigen und beendeten Sachen.

I. Geschäfte, welche dem Hauptverfahren vorangehen

Jahr	Anzeigesachen						
	Anhängig			Beendet	Unbeendet		
	überjährige	diesjährige	Zus.		überjährige	diesjährige	Zus.
1906	1481	9 981	11 462	10 199	189	1074	1263
1907	1263	8 767	10 030	9 180	130	720	850

II. Hauptverfahren und Berufungen.

Strafsachen		Anhängig:			Beendet:							Unbeendet:		
					in d. ersten Instanz		i. d. Berufungs-Instanz							
		überjährige	diesjährige	zusammen	durch Urteil	ohne Urteil	d. Urt. auf sofort. Verwerf. d. Berufs.	d. and Urteil	ohne Urteil	i. d. Revis.-Instanz	zusammen	überjährige	diesjährige	zusammen
a) Hauptverfahren in erster Instanz.														
1. vor dem Schwurgericht	1906	8	18	26	19	—	—	—	—	—	19	4	3	7
	1907	7	14	21	16	—	—	—	—	—	16	3	2	5
2. vor den Strafkammern des Landgerichts:														
aa) wegen Verbrechen	1906	99	517	616	504	13	—	—	—	12	529	26	61	87
	1907	87	517	604	487	11	—	—	—	19	517	25	62	87
bb) wegen Vergehen	1906	154	327	481	332	16	—	—	—	33	381	35	65	100
	1907	100	303	403	268	23	—	—	—	33	324	27	52	79
b) Berufungen bei der Strafkammer des Landgerichts														
1. Privatklagesachen	1906	25	136	161	—	—	14	65	56	—	135	1	25	26
	1907	26	107	133	—	—	16	61	52	—	129	—	4	4
2. Andere Vergehen und Uebertretungen	1906	124	580	704	—	—	52	430	128	—	610	11	83	94
	1907	94	486	580	—	—	59	327	120	—	506	6	68	74

III. Beschwerdesachen.

Jahr	Beschwerden über	
	Richter und Gerichte	Amtsanwälte
1906	257	14
1907	283	64

IV. Andere Geschäfte der Staatsanwaltschaft.

Strafsachen:	Anhängig:			Beendet	Unbeendet:		
	überjähr.	diesjähr.	zus.		überjähr.	diesjähr.	zus.
Strafsachen bei den Amtsgerichten . . 1907[1])	286	42	328	301	27	—	27

Rechtshilfesachen 1906: 1861; 1907: 1825.

[1]) Die Zahlen für 1906 sind nicht vergleichbar infolge grundsätzlicher Aenderung in der Führung der Statistik.

b) Hauptverhandlungen.

Jahr	Vor dem Schwurgericht				Vor den Strafkammern des Landgerichts											
			Es wurden Personen		in 1. Instanz					in der Berufungsinstanz						
						Urteile wegen		Es wurd. Pers.			Urteile nach Verhandlung vor				Von d. Urteilen lauten auf	
													3 Richtern			
													dav. Urteile			
	Hauptverhandlungen	Urteile	verurteilt	freigesproch	Hauptverhandlungen	Verbrechen	Vergehen	verurteilt	freigesproch	Hauptverhandlungen	5 Richtern	zus.	in Privatklages.	in anderen Sachen	Aufhebung d. ersten Urteils	Verwerfung der Berufung
1906	19	19	17	11	998	505	354	982	183	789	330	235	79	156	283	282
1907	13	13	13	5	974	490	299	849	156	631	242	218	74	144	217	243

Digitized by Google

Geschäfte des Königl. Oberlandesgerichts.

A. Zivilsachen.

I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.

a) Zahl der Sachen und mündliche Verhandlungen.

Art der Prozeßsachen	Zahl der Sachen		Mündliche Verhandlungen													
			Gesamtzahl		Ergebnisse 1907											
					Urteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis und zur Erledigung eines bedingten Endurteils		Urteile auf Widerspruch, Berufung und Anschlußberufung		Andere Endurteile		Zwischenurteile		Vergleiche		Beweisbeschlüsse		Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens		Anderweite Erledigungsarten		Summe
	1906	1907	1906	1907																
Prozesse insgesamt	1196	1467	1880	2159	319	5			833	9	94		500	2			407		2199	
darunter:																				
1. Gewöhnliche Prozesse	1103	1356			325	5			760	9	91		451	2			395		2038	
2. Urkunden- und Wechselprozesse .	36	25			9	—			14	—	1		1	—			1		26	
3. Arreste und einstweilige Verfügungen	—[1]	—[1]			2	—			21	—	2		—	—			2		27	
4. Ehe- und Entmündigungssachen, sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	57	86			13	—			38	—	—		48	—			9		108	

[1]) Unter 1. mit enthalten

b) Dauer der Prozesse.

Jahr	Zeitraum von der Einreichung der Berufungsschrift zur Terminsbestimmung					
	bis zum ersten Verhandlungstermin bei den in der Berufungsinstanz anhängig gewordenen Prozessen			bis zur Verkündigung des Urteils bei den durch kontradiktorisches Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen		
	weniger als 1 Monat	1 Monat bis (ausschl.) 3 Monate	3 Monate und mehr	weniger als 6 Monate	6 Monate bis (ausschl.) 1 Jahr	1 Jahr und mehr
1906	18	643	535	364	205	174
1907	21	752	583	377	228	156

II. Beschwerden.

Zahl der anhängig gewordenen Beschwerden 1906: 438; 1907: 447.

Die Gesamtzahl verteilt sich auf:

1. Angelegenheiten, in denen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat und zwar: a) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 1906: 82, 1907: 80; b) Andere Angelegenheiten 1906: 30, 1907: 39.

2. Angelegenheiten, in denen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat: a) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 1906: 319, 1907: 323; b) Andere Angelegenheiten 1906: 7, 1907: 5.

B. Strafsachen.

I. Revisionen gegen Urteile in der Berufungsinstanz.

a) Zahl der Sachen.

Art der Strafsachen		Anhängig: über jähr.	Anhängig: dies jähr.	Anhängig: zus.	davon sind erledigt	Unerledigt: über jähr.	Unerledigt: dies jähr.	Unerledigt: zus.
1. Privatklagesachen . .	1906	2	53	55	52	—	3	3
	1907	3	49	52	50	—	2	2
2. Andere Vergehen und Uebertretungen . .	1906	3	73	76	69	—	7	7
	1907	7	94	101	95	—	6	6

b) Hauptverhandlungen.

Jahr	Hauptverhandlungen	Urteile zus.	Urteile davon auf: Aufhebung des Berufungsurteils	Urteile davon auf: Verwerfung der Revision
1906	1:0	107	20	87
1907	141	134	21	113

Digitized by Google

II. Beschwerden in Strafsachen.

a) Zahl der Sachen.

Die Strafsachen gehörten in 1. Instanz		Anhängig: über jähr.	dies jähr.	zus.	davon sind erledigt	Unerledigt: über jähr.	dies jähr.	zus.
1. vor das Amtsgericht oder Schöffengericht	1906	1	55	56	55	—	1	1
	1907	1	97	98	96	—	2	2
2. vor die Strafkammer	1906	7	122	129	127	—	2	2
	1907	2	179	181	174	—	7	7
3. vor d. Schwurgericht	1906	—	11	14	13	—	1	1
	1907	1	17	18	15	—	3	3

b) Durch Entscheidung erledigte Beschwerden.

Gesamtzahl d. erledigt. Beschwerden.	1906:	189
	1907:	299
darunter durch Entscheidung erledigt.	1906:	180
	1907:	279
und zwar:		
1. für begründet erklärt	1906:	28
	1907:	17
2. für unbegründet erklärt	1906:	152
	1907:	262

C. Konkursstatistik.

Beantragte, eröffnete und beendete Konkursverfahren.

Jahr	Anträge auf Konkurseröffnung	Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	darunter ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragte	Wegen Nichtvorhandenseins einer Konkursmasse abgewiesene Anträge	Summe der neuen Konkurse	Die eröffneten Konkursverfahren betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften u.s.w.	Die wegen Nichtvorhandenseins einer Konkursmasse abgewiesenen Anträge betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften u.s.w.	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon betrafen: natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften u.s.w.	davon beendet durch: Schlußverteilung	Zwangsvergleich	wegen: allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer Konkursmasse	mit Gläubigerausschuß
1906	133	56	.	18	87	41	6	9	7	9	2	144	101	27	16	50	16	1	2	29
1907	155	68	.	12	109	52	4	12	3	8	1	133	98	13	22	33	11	—	7	.

D. Gefängnisse.

Belegungsfähigkeit und Verkehr der Königl. Gefängnisse zu Frankfurt a. M.

Belegungsfähigkeit und Verkehr	Königl. Polizei-Gefängnis 1906	1907	Königl. Gerichts-Gefängnis 1906	1907	Königl. Straf-Gefängnis 1906	1907
Normale Belegungsfähigkeit insgesamt	163[1])	163[1])	338	338	502	502
Davon: für Männer	82	82	284	284	417	417
„ Frauen	81	81	54	54	85	85
„ Gemeinschaftshaft	104	104	69	69	—	—
„ Einzelhaft	59	59	269	269	502	502
Tagesdurchschnittsbelegung insgesamt	60[2])	60[2])	271	272	460	445
Davon: Männer	.	.	222	227	423	415
Frauen	.	.	49	45	37	30
Zahl der im Laufe des Jahres untergebrachten Gefangenen insgesamt	21 821	19 758	10 105	10282	2164	1748
und zwar: Männer	.	.	6 267	7216	1549	1373
Frauen	.	.	3 838	3066	615	375
Darunter Untersuchungsgefangene	—	—	1 984	1856	—	—
und zwar: Männer	—	—	1 710	1617	—	—
Frauen	—	—	271	239	—	—

[1]) Höchste Belegungsfähigkeit 281. — [2]) Höchste Belegung an einem Tage: 1906 (21. Januar) 259, 1907 (28. Febr.) 101.

Digitized by Google

IX. Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Handel und Verkehr.

1. Betriebsstatistik.

Das vorläufige Ergebnis der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907 war nach stattgehabter Revision des Materials folgendes: Die Zahl der Ortsanwesenden betrug in 76 258 Haushaltungen 341 223; als vorübergehend abwesend waren 9782 Personen notiert. Es wurden ferner ermittelt 5466 Großbetriebe und 19 345 Kleinbetriebe. Die Zahl der Personen, welche selbständig eine Bodenfläche landwirtschaftlich bewirtschaften, betrug 2005.

2. Land- und Forstwirtschaft.

Ergebnisse der Viehzählungen.

Jahr	Zahl der Gehöfte (Häuser) überhaupt	Zahl der Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Zahl der Vieh besitz. Haushaltungen	Viehstand nach dem jeweiligen Umfang der Erhebung: Pferde	Esel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Bienenstöcke
1906	17 649	1449	1771	6692	.	956	1060	1514	.	.	.
1907 [1])	18 742	2594	2959	6568	15	2007	1029	3292	1135	41 491	369

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

Naturalnutzung des Stadtwaldes (einschl. Biegwald und Niederwald) in den Wirtschaftsjahren (1. Oktober bis 30. September) 1905/06 und 1906/07.[1])

Holzart	Nutzungsart: Derbholz (in Fm.) Nutzholz 1905/06	Derbholz (in Fm.) Nutzholz 1906/07	Derbholz (in Fm.) Brennholz 1905/06	Derbholz (in Fm.) Brennholz 1906/07	Reisholz (in Fm.) Nutzholz 1905/06	Reisholz (in Fm.) Nutzholz 1906/07	Reisholz (in Fm.) Brennholz 1905/06	Reisholz (in Fm.) Brennholz 1906/07	Stockholz (in Fm.) 1905/06	Stockholz (in Fm.) 1906/07	Zusammen (in Fm.) 1905/06	Zusammen (in Fm.) 1906/07
Eiche	1301	1495	2306	2375	72	104	751	724	672	667	9 306	10 201
Buche	422	949	2738	2768	335	351	519	711				
Weichlaubholz	78	22	106	35	—	—	6	—				
Nadelholz	3766	4533	3172	3173	218	142	1621	1553	372	368	9 149	9 769
Zus.	5567	6999	8322	8351	625	597	2897	2988	1044	1035	18 455	19 970

[1]) In der vorigen Ausgabe war statt des Wirtschaftsjahres das Etatsjahr angegeben, in dem die Abrechnung erfolgt.

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Forstabteilung.

Wirtschaftsjahr [1])	Einnahmen: Insgesamt [2]) M.	darunter: Roheinnahme f. Holz M.	darunter: Pachtzinsen M.	Ausgaben: Insgesamt M.	darunter: Gehälter M.	Holzhauerlöhne M.	Wegebau u. Anlagen M.	Kultur- u. Waldpfl. M.	Mehr-Einnahmen M.
1905/06	290 076	231 115	50 832	131 978	45 065	38 399	20 907	18 414	158 098
1906/07	328 521	273 869	50 342	140 679	50 418	42 788	23 349	17 828	187 842

[1]) Vergl. Anmerkung zu vorstehender Tabelle. — [2]) Ohne den Wert der Naturalverwendung.

Digitized by Google

3. Industrie und Gewerbe.

Zahl der angemeldeten und veranlagten Gewerbebetriebe.

Gewerbegruppen	Angemeldete Betriebe						Veranl. Betriebe	
	steuerfreie		steuerpflichtige		Zusammen			
	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
Kunst- und Handelsgärtner	6	10	—	2	6	12	119	164
Gewerbsmäßige Tierzucht	2	6	—	—	2	6	5	11
Hütten- und Salinenwesen	—	1	2	1	2	2	6	6
Industrie der Steine und Erden	5	6	6	5	11	11	30	55
Metallverarbeitung	36	16	20	26	56	42	176	214
Industrie der Maschinen u. Instrumente	7	15	9	21	16	36	81	145
Chemische Industrie	1	5	23	21	24	26	92	117
Industrie der Leuchtstoffe, Fette, Oele	—	—	—	1	—	1	15	26
Textilindustrie	—	—	—	3	—	3	7	17
Papier- und Lederindustrie	30	30	10	24	40	54	229	253
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	18	9	9	13	27	41	52
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	734	714	124	199	858	913	2 343	2 450
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	297	331	60	96	357	427	1 115	1 279
Baugewerbe	145	175	91	118	236	293	1 160	1 400
Polygraphische Gewerbe	12	16	4	17	16	33	130	153
Künstlerische Gewerbe	24	35	20	9	44	44	183	223
Handelsgewerbe	808	650	414	259	1222	909	3 825	3 904
Versicherungsgewerbe	4	6	5	7	9	13	72	84
Verkehrsgewerbe	29	40	18	19	47	59	207	221
Wirtschaftsgewerbe	487	498	250	173	737	671	1 329	1 354
Zusammen	2631	2572	1065	1010	3696	3582	11 165	12 128

Zahl der in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen beschäftigten Arbeiter.

Gewerbe-Gruppe	Bezeichnung der Industriezweige	1906					1907				
		Zahl der Fabriken usw.	Zahl d. beschäft. Arbeiter				Zahl der Fabriken usw.	Zahl d. beschäft. Arbeiter			
			männlich		weiblich			männlich		weiblich	
			überh.	davon u. 16 J.	überh.	davon u. 16 J.		überh.	davon u. 16 J.	überh.	davon u. 16 J.
IV	Industrie d. Steine u. Erden	27	844	24	110	33	34	986	39	108	30
V	Metallverarbeitung	107	2527	206	223	43	109	2674	232	209	32
VI	Industrie d. Maschinen 2c.	147	12069	673	414	16	162	13336	630	460	27
VII	Chemische Industrie	16	506	10	237	35	18	561	10	250	40
	Bleifarb.- u. Bleizuckerfabr.	4	13	—	—	—	3	12	—	—	—
VIII	Industrie d. Leuchtstoffe 2c.	23	856	—	213	3	24	900	1	230	7
IX	Textilindustrie	6	27	—	76	11	7	35	1	103	8
	Spinnereien	2	73	3	75	—	1	31	—	73	1
X	Papierindustrie	28	177	13	252	65	29	224	14	298	56
XI	Lederindustrie	36	1040	39	440	55	37	1220	33	488	59
	Haarzurichtereien	1	57	5	65	5	1	53	2	91	16
XII	Ind. d. Holz- u. Schnitzstoffe	105	1587	39	108	10	103	1569	39	138	5
	Bürst.- u. Pinselmachereien	3	27	1	2	—	3	32	2	5	—
XIII	Ind. d. Nahr.-u. Genußmittel	214	2596	10	147	23	241	2728	10	197	19
	Zigarrenfabriken	2	3	—	5	—	2	2	—	6	—
	Meiereien 2c.	7	72	—	4	—	7	79	—	4	—
	Bäckereien u. Konditoreien	20	202	3	3	—	30	297	7	10	—
	Konservenfabriken	2	47	—	37	—	2	56	—	37	1
XIV	Bekleid.- u. Reinig.-Gew.	82	1408	49	1752	233	95	1723	39	2057	241
	Werkstätten der Kleider- und Wäsche-Konfektion	373	334	10	2945	555	370	279	6	2956	557
XV	Baugewerbe	75	2769	159	—	—	73	2605	119	—	—
XVI	Polygraphische Gewerbe	24	770	66	450	83	24	816	63	471	78
	Buchdr. u. Schriftgießereien	110	2257	146	492	59	113	2597	132	576	59
—	Sonstige Industriezweige	4	43	—	1	—	4	49	—	1	—
	Insgesamt[1]	1418	30304	1456[2]	8051	1229[2]	1492	32864	1379[3]	8768	1296[3]

[1]) Außerdem 1906: 656 Anlagen mit 1981 Arbeitern, 1907: 554 Anlagen mit 2733 Arbeitern, für welche besondere Bundesrats-Verordnungen erlassen sind. — [2]) Darunter 7 Knaben bezw. 4 Mädchen) von unter 14 Jahren. — [3]) Außerdem 12 Knaben und 4 Mädchen von unter 14 Jahren.

Digitized by Google

Innungen.

A. Freie Handwerker-Innungen.

Bezeichnung und Gründungsjahr der Innung	1906[1]) Mtr.	Gel.	Lehrl.	1907 Mtr.	Gel.	Lehrl.
Barbiere, Friseure u. Perückenm. (1884)	53	60	18	61	80	16
Fleischer (1885) . .	404	834	19	441	881	29
Perückenmacher und Friseure (1886) .	46	81	12	44	75	15
Gastwirte (1886) .	364	914	57	372	822	60
Rechtskonsul. (1900)	25	—	—	26	—	—
Bäcker (1903) . .	232	550	47	258	560	49

B. Zwangs-Innungen.

Bezeichnung und Gründungsjahr der Innung	1906[1]) Mtr.	Gel.	Lehrl.	1907 Mtr.	Gel.	Lehrl.
Schornsteinf. (1883)	43	35	5	42	56	5
Schuhmacher (1885)	313	308	23	309	562	22
Glaser (1885) . .	100	209	29	100	181	38
Konditoren (1885) .	44	96	25	44	104	25
Schreiner (1885) .	296	1164	91	289	1076	83
Schneider (1885) .	710	1400	681	718	1400	772
Spengler und Installateure (1900).	251	688	214	241	705	214
Dachdecker (1903) .	71	45	35	70	130	40

[1]) Berichtigte Angaben.

Zahl der Gast- und Schankwirtschaften 2c.

Ende des Etatsjahres	Gastwirtschaften mit Branntwein	ohne Branntwein	Schankwirtschaften mit Branntwein	ohne Branntwein	Zeitweise Kleinhandel mit Wein ausschankstellen	Ausschank von Branntwein offen	in Fl.	Es entfiel je 1 Gast- bzw. Schankwirtsch. m. Branntw.	Ausschank von Branntwein	Kleinhandel mit Spirituosen (offen)
								auf . . . . Einwohner		
1906	132	33	565	1337	64	81	30	322	499	4296	11600
1907	133	38	570	1363	64	80	30	330	505	4437	11853

Konzessionserteilungen für gewerbliche Anlagen.

Gewerbliche Anlagen		Dampfkessel: feststehende		bewegliche		Schiffskessel		Überhitzer 2c.		Luftdruck- u. Fallhämmer		Gasbehälter		Veränderungen gew. Anlagen	
1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
4	7[1])	26	20	6	3	1	2	11	13	—	—	—	—	7	4

[1]) 1 Konstruktionswerkstätte, 1 Schnellbleiche, 2 Asphaltfabriken, 1 Hebelhammer und 2 Schmiedehämmer.

Dampfkessel.

a) Dampfkessel im Stadt- und Landkreise Frankfurt a. M.

Bezirk	Stand am	Feststehende Dampfkessel: Dampfverwendung: Kraftererzeugung	Kraftererzeugung u. andere Zwecke	nur andere Zwecke	Zusammen	Feststeh. Dampfmaschinen: Zahl der Maschinen	Leistungsfähigkeit in Pferdekräften	Lokomobilen und bewegliche Dampfkessel: Zahl der Lokomob. u. bew. Kessel	Davon mit einer Maschine verbund.	Leistungsfähigkeit in Pferdekräften	Zahl der Dampfkessel
Stadtkreis . .	31.3.07	385	94	37	516	316	19 073	115	25	3 544	57
Landkreis . .	„	55	3	5	63	28	3 070	20	7	233	—
Stadtkreis . .	31.3.08	159	168	49	376	316	28 398	129	117	4 931	102
Landkreis . .	„	25	18	—	43	42	3 063	22	21	261	—

b) Dem Dampfkesselüberwachungsverein Frankfurt a. M. unterstellte Kessel.

Art der Revisionskessel	Stadtkreis Frankfurt a. M. Zahl der Kessel: feststehende 1906	1907	bewegliche 1906	1907	Schiffskessel 1906	1907	Zusammen 1906	1907	Landkreis Frankfurt a. M. Zahl der Kessel: feststehende 1906	1907	bewegliche 1906	1907	Schiffskessel 1906	1907	Zusammen 1906	1907
Im staatl. Auftrage zu überwach. Kessel	149	140	26	25	4	4	179	169	12	11	9	11	—	—	21	22
Mitgliederkessel . .	229	236	89	104	19	20	337	360	31	32	11	11	—	—	42	43
Zusammen . .	378	376	115	129	23	24	516	529	43	43	20	22	—	—	63	65

Digitized by Google

Streiks und Aussperrungen.

Jahr	Zahl	Dauer (in Tagen)	Betroffene Betriebe: überhaupt	Betroffene Betriebe: davon zu völligem Stillst. gebracht	Höchstzahl der streikenden bezw. ausgesperrten Personen: überhaupt	Höchstzahl der streikenden bezw. ausgesperrten Personen: mit Verletzung d. Arbeitsvertrages	Höchstzahl der streikenden bezw. ausgesperrten Personen: gezwungen feiernden Person.	Die Forderungen betrafen: Arbeitslohn	Die Forderungen betrafen: Arbeitszeit	Die Forderungen betrafen: andere Gegenstände	Die Streikenden bezw. Aussperrenden hatten Erfolg: vollen	Erfolg: teilweisen	Erfolg: keinen
Streiks.													
1906	40	543	207	32	2222	623	16	27	16	12	8	15	16
1907	23	428	96	15	2716	197	9	16	7	11	3	8	12
Aussperrungen.													
1906	3	105	7	—	342	256	8	1	1	2	1	2	—
1907	9	92	119	24	5832	8	—	3	1	8	—	2	7

4. Handel und Bankwesen.

A. Handel.

Die im Stadtkreis Frankfurt a. M. für das Jahr 1907 ausgefertigten Hausier- und Wandergewerbescheine.

Bezeichnung des Handels bezw. des Gewerbebetriebs	Ausgefertigte Gewerbescheine	Hiervon sind ausgefertigt: neu (r-frei	zum Steuersatze von Mark: 6	12	18	24	36	48	72	96	144	Von d. ausgef. Scheinen wurden nicht eingelöst: z. Steuersatze v. M.: 6	12	18	24	36	48	72	Zus.	Gesamtzahl der ausgegebenen Scheine
Tierhandel	11	—	—	—	1	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	8
Landwirtschaftl. u. verw. Produkte	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	2
Obst, Gemüse und Südfrüchte	15	—	1	1	4	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	14
Blumenhandel	4	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Metalle und Metallwaren	11	1	—	2	1	1	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	3	8
Drogen, Chemikalien, Farbwaren und Seifen	8	—	1	3	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	6
Kolonial-, Eß- und Trinkwaren	55	1	8	18	8	12	4	4	—	—	—	—	2	3	1	1	1	1	—	9	46
Tabak- und Zigarrenhandel	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Wolle und Baumwolle ꝛc.	24	—	—	4	4	4	6	6	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	21
Manufaktur- (Schnitt-) u. Kramwaren	79	1	12	26	14	11	5	8	1	—	1	1	6	—	2	—	—	—	—	9	70
Weißwarenhandel	26	—	1	1	1	8	7	8	—	—	—	—	—	1	2	1	3	—	—	7	19
Damenbekleidung und Putzwaren	7	—	—	1	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	5
Kurz- und Galanteriewaren	88	—	17	16	12	24	10	9	—	—	—	—	4	2	2	6	5	3	—	22	66
Spielwarenhandel	45	1	8	9	5	16	2	4	—	—	—	—	2	3	—	5	1	2	—	13	32
Bücher, Bilder und Musikalien	13	—	—	2	1	3	1	6	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	4	9
Schreibwarenhandel	19	1	3	4	2	6	—	2	—	—	1	1	1	—	3	—	1	—	6	13
Glas- und Töpferwaren	10	1	1	—	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	4	6
Lumpen und Knochen	5	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Sonstige Waren	51	2	10	13	4	13	3	4	—	—	2	1	2	2	2	3	—	—	—	10	41
Musikal. u. sonst. Schaustellungen	62	7	4	5	11	12	2	20	1	—	—	1	2	1	3	1	3	—	—	11	51
Aufsuchen von Bestellungen	40	2	1	1	5	4	2	24	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	2	38
Zusammen 1907	580	17	70	110	76	130	49	117	6	—	5	—	13	21	13	30	16	19	1	113	467
Dav. an weibl. Pers.	177	4	42	51	23	34	12	11	—	—	—	—	6	12	5	12	—	1	—	36	141
Zusammen 1906	558	16	59	99	65	142	43	114	15	3	2	—	5	7	5	18	6	15	2	58	500
Dav. an weibl. Pers.	162	5	32	49	24	27	12	13	—	—	—	—	4	3	—	—	—	2	—	9	153

Benutzung der städtischen Wagstellen.

Leistung	Zus. 1906	Zus. 1907	Frankfurter Wagstellen davon: Friedberg. Tor	Allerheiligentor	Blücherplatz	Sechshäuserstraße	I	Kohlenhafen II	Kohlenhafen III	Bockenheimer Wage 1906	Bockenheimer Wage 1907
Fuhren	153820	141683	2771	11764	10812	4196	38838	41325	31977	7786	7460
Verwog. Gegenstände in Ztr.	7331736	6974318	73410	517885	599539	178241	1942011	2066903	1586329	409653	363373
Wiegegebühr M.	78137	68630	1513	7149	5918	2907	17660	18949	14534	5028	4578

Digitized by Google

Bei den Frankfurter Wagstellen verwogene Gegenstände in Zentnern

Etatsjahr	Aepfel	Kartoffeln	Hafer	Heu u. Stroh	Brennmaterial	Brucheisen	Walzeisen u. Eisenfabrikate	Kalk	Diverse Gegenstände
1906	65 741	37 229	9 159	128 837	6 678 186	80 954	36 017	5 176	290 437
1907	37 175	44 518	15 873	123 805	6 215 407	89 856	44 439	4 566	255 894

Im städtischen Eichamt gerichte und geprüfte Gegenstände.

Etatsjahr	Fässer: Bierfässer	Weinfässer	Sonstige Fässer	Fässer in Brauereien	Insgesamt	Längenmaße	Hohlmaße	Handelsgewichte	Präzisionsgewichte	Wagen	Gasmesser	Sonstige Meßapparate, Meßwerkzeuge	Insgesamt geeichte und geprüfte Gegenstände	Eichgebühren M.
1906	14 251	11 456	6645	21 824	54 176	247	677	16 509	743	918	3343	10	76 623	32 081
1907	12 288	9 768	4998	21 896	48 950	210	710	26 989	832	952	3779	18	82 440	32 899

Zur Ledermesse in der Lederhalle eingelagerte Ledermengen.

Jahr	Zur Frühjahrsmesse: Sohlleder Bürden	Sohlleder Ztr.	Oberleder Ztr.	Schafleder Ztr.	Zus. Ztr.	Zur Herbstmesse: Sohlleder Bürden	Sohlleder Ztr.	Oberleder Ztr.	Schafleder Ztr.	Zus. Ztr.
1906	13	22	285	35	342	12	23	209	32	264
1907	8	14	355	42	411	11	20	240	97	357

Auftrieb auf die Pferdemärkte.

Art des Pferdemarktes	Jahr	Luxus-, Reit- u. Wagenpferde	Schwere Zugpferde	Ackerpferde	Fohlen	Zus.	Art des Pferdemarktes	Jahr	Luxus-, Reit- u. Wagenpferde	Schwere Zugpferde	Ackerpferde	Fohlen	Zus.
Frühjahrspferdemarkt	1907	348	240	735	—	1323	Herbstpferdemarkt	1907	324	192	596	18	1130
	1908	308	192	685	—	1185		1908	264	126	714	33	1137
Arbeitspferdemarkt im Frühjahr	1907	—	96	982	—	1078	Arbeitspferdemarkt im Herbst	1907	—	120	931	—	1051
	1908	—	173	1038	—	1211		1908	—	132	705	—	837

Zentralstelle für Obstverwertung und Obstmarkt-Komitee.

Obstarten	Nachfrage in kg 1907	Nachfrage in kg 1908	Angebote in kg 1907	Angebote in kg 1908	Obstarten	Nachfrage in kg 1907	Nachfrage in kg 1908	Angebote in kg 1907	Angebote in kg 1908
Aepfel: Kelter-	3767850	473102	172750	6880200	Mirabellen	65125	97412	51900	16650
Tafel-[1]	759000	130472	491450	8920653	Nüsse	750	32549	9000	340900
Aprikosen	5037	79912	10560	2100	Obstweine zc. (l)	—	1012	—	—
Birnen: Kelter-	130000	231012	35400	150500	Pfirsiche	14037	76512	1500	16600
Tafel-[2]	195575	98872	166675	570268	Pflaumen	500	83712	6350	66100
Brombeeren	1500	26812	750	50700	Preißelbeeren	1000	43427	20000	29950
Erdbeeren	—	36667	2500	6550	Quitten	2025	69512	5375	1810
Hagebutten	50	1012	200	1300	Reineclauden	27225	86812	207650	12825
Heidelbeeren	3650	88512	35350	225800	Stachelbeeren	1650	31947	7050	43950
Himbeeren	6850	181912	205000	131900	Trauben	600	50912	500	8500
Johannisbeeren	1900	32040	13250	9950	Zwetschen	1967500	777737	1912300	1230765
Kirschen	10275	75845	1450	248200					

Umsatz am ersten Obstmarkt 1908 ca. 600 Ztr., am zweiten Obstmarkt ca. 450 Ztr., am dritten Obstmarkt ca. 300 Ztr.; Gesamtumsatzwert an allen drei Märkten ca. 35 000 M.

[1]) Einschl. Kochäpfel. [2]) Einschl. Kochbirnen.

Digitized by Google

B. Bankwesen.

Geschäftsumsatz bei der Reichsbankhauptstelle zu Frankfurt a. M.

Einnahme	1906 M	1907 M	Ausgabe	1906 M	1907 M
Zurückgez. Lombardgeld. Eingezahlte Girogelder u. Giroübertragungen	77 045 200 5 481 495 245	105 575 900 6 046 680 232	Ausgel. Lombardgelder Ausgezahlte Girogelder u. Giroübertragungen	80 630 600 5 420 893 003	104 202 508 5 988 862 460
Eingezogene Platzwechsel	109 642 522	129 046 385	Diskontierte Platzwechsel	109 472 970	127 144 160
Eingez. Einzugswechsel	234 422 899	268 189 259	Angekaufte Rimessenwechsel auf das Inland	350 596 800	392 111 018
Lombardzinsen . . .	86 113	122 199			
Gewonnenes Diskonto	1 114 297	1 187 120			

5. Verkehr.

Post- und Telegraphenverkehr.

a) Brief- und Paketverkehr.

Jahr	Eingegangen (1000 Stück)					Eingang. Postanweisungen Betrag 1000 M.	Abgelegte Zeitungsnummern (1000 Stück)	Aufgegeben (1000 Stück)			Aufgeg. Postanweisungen Betrag 1000 M.
	Briefe, Postkarten, Drucksach. u. Warenproben	Pakete ohne Wertangabe	Briefe u. Pakete mit Wertangabe	Postnachnahmesendungen	Postauftragsbriefe			Briefe, Postkarten, Drucksach. u. Warenproben	Pakete ohne Wertangabe	Briefe u. Pakete mit Wertangabe	
1906	58 656	2866	282	375	46	223 569	38 061	93 390	4249	239	140 798
1907	63 773	3025	285	391	45	231 770	41 448	105 904	4402	241	141 082

b) Telegraphen- und Fernsprechverkehr &c.

Einnahme an Porto (1000 M.)		Telegramme (1000 Stück) aufgegeben		eingegangen		Ausgeführte Gespräche (1000 Stück)		Einnahme an Telegramm- u. Fernsprechgeb. (1000 M.)		Fernsprechstellen		Amtliche Verkaufsstellen von Postwertzeichen		Zahl der aufgestellten Briefkasten	
1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
8881	9200	992	980	1135	1128	40340	41010	3461	3730	16084	17662	110	104	420	434

Personen- und Güterverkehr auf den Frankfurter Bahnhöfen.

Bezeichnung des Bahnhofs	Jahr	Personenverkehr: Verkaufte Fahrkarten Stück	Güterverkehr (ohne Dienstgut): Empfang t	Versand t	Viehverkehr: Großvieh Empfang Stück	Großvieh Versand Stück	Kleinvieh Empfang Stück	Kleinvieh Versand Stück
Haupt-Personenbahnhof	1906	3 808 014	23 981	19 478	6 168	5 588	444 326	114 384
	1907	5 304 862	24 901	18 733	6 067	4 173	321 178	40 387
Haupt-Güterbahnhof .	1906	—	[1]377 851	266 178	—	—	—	—
	1907	—	385 719	277 755	—	—	—	—
Sachsenhausen . . .	1906	168 474	115 074	56 333	2 534	3 182	3 338	2 333
	1907	151 316	117 831	57 490	3 246	3 088	1 292	2 550
Güterbahnhof H.-L.-B.	1906	—	214 400	67 832	—	—	—	—
	1907	—	181 693	73 472	—	—	—	—
Lokalbahnhof	1906	922 123	—	—	—	—	—	—
	1907	689 333	—	—	—	—	—	—
Ostbahnhof	1906	456 916	309 668	104 117	4 658	2 215	1 894	1 458
	1907	525 619	311 628	105 484	6 104	2 268	3 159	1 128
Fahrlor	1906	21 326	—	—	—	—	—	—
	1907	13 383	—	—	—	—	—	—

[1]) Berichtigte Zahl.

Fortsetzung siehe folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Personen- und Güterverkehr auf den Frankfurter Bahnhöfen.

Bezeichnung des Bahnhofs	Jahr	Personenverkehr: Verkaufte Fahrkarten Stück	Güterverkehr (ohne Dienstgut): Empfang t	Versand t	Viehverkehr: Großvieh Empfang Stück	Großvieh Versand Stück	Kleinvieh Empfang Stück	Kleinvieh Versand Stück
Forsthaus	1906	3 715	—	—	—	—	—	—
	1907	3 878	—	—	—	—	—	—
Louisa	1906	6 227	—	—	—	—	—	—
	1907	11 112	—	—	—	—	—	—
Hafen r. M.	1906	—	240 725	233 641	—	—	—	—
	1907	—	233 859	239 978	—	—	—	—
Hafen l. M.	1906	—	76 640	176 205	—	—	—	—
	1907	—	144 343	164 720	—	—	—	—
Zollhof	1906	—	12 174	18 234	—	—	—	—
	1907	—	14 673	18 249	—	—	—	—
Viehhof	1906	—	1 687	1 541	60 491	17 057	222 533	14 375
	1907	—	1 617	1 572	61 434	17 710	253 867	18 271
Bockenheim	1906	179 836	164 640	61 340	1 345	218	160	3
	1907	212 026	184 101	67 480	1 722	169	241	112
Oberrad	1906	214 203	—	—	—	—	—	—
	1907	108 648	50	1	—	—	—	—
Niederrad	1906	54 285	20 802	6 917	416	437	39	2
	1907	43 353	21 182	6 226	478	446	140	—

Verbindungs- und Hafenbahn.

Im ganzen verkehrten im Jahre 1907: 2307 (1906: 3286) Personen- und 6424 (1906: 6176) Güterzüge. Die Einnahmen aus dem Personenverkehr betrugen 8832 M. (12 312 M.) und aus dem Güterverkehr 77 301 M. (77 367 M.)

Sonstige Aufzeichnungen über den Personen- und Güter-Verkehr finden nicht mehr statt.

Verkehr im städtischen Lagerhaus.

Etatsjahr	Eingelagert: Getreide dz	Eingelagert: Güter aller Art dz	Ausgelagert: Getreide dz	Ausgelagert: Güter aller Art dz	Ueberschlagen dz	Gesamtverkehr dz	Durchschnittlicher Lagerbestand dz
1906	330 507	142 403	427 539	139 434	653 845	1 693 728	110 081
1907	338 827	160 515	372 079	156 925	597 784	1 626 130	97 309

Umschlagsverkehr in den Häfen rechts- und linksmainisch sowie im Zollhof nach Warengattungen in Tonnen.

Art des Umschlags		Gesamtverkehr	Steinkohlen	Spat, Quarz	Petroleum	Mehl- u. Mühlenfabr.	Eisenerz	Chemikalien	Roheisen	Getreide
Von Bahn zu Schiff	1906	241 148	7 198	39 391	—	—	45 625	13 388	—	—
	1907	256 663	17 520	41 865	294	1 042	39 828	13 595	1 120	17 338
Von Schiff zu Bahn	1906	443 177	189 708	3 533	16 004	12 926	2 716	6 490	12 233	80 876
	1907	445 961	206 034	4 326	17 158	14 096	3 626	9 171	10 974	57 519

Schiffsverkehr im Frankfurter Hafen.

Jahr	Angekommene Schiffe: zu Berg Anzahl	zu Berg Tragfähigkeit Tonnen	zu Berg Ladegewicht Tonnen	zu Tal Anzahl	zu Tal Tragfähigk. Tonnen	zu Tal Ladegewicht Tonnen	Abgegangene Schiffe: zu Berg Anzahl	zu Berg Tragfähigk. Tonnen	zu Berg Ladegewicht Tonnen	zu Tal Anzahl	zu Tal Tragfähigkeit Tonnen	zu Tal Ladegewicht Tonnen
1906	6475	1 757 803	1 179 779	2268	170 368	127 461	2235	193 649	28 132	6907	1 738 237	283 518
1907	6054	1 540 474	1 079 425	1814	131 035	91 389	1913	161 857	21 463	5984	1529 506	265 379

Digitized by Google

Güterverkehr im Frankfurter Hafen nach Gattungen in Doppelzentnern.

Gattung der Güter	1906				1907			
	Ankunft		Abgang		Ankunft		Abgang	
	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
Düngemittel aller Art	9540	—	—	133710	61140	—	—	13480
Lumpen aller Art	270	50	—	10850	370	—	—	9150
Knochen	3680	—	190	1370	1830	—	120	870
Rohe Baumwolle	920	—	—	—	710	—	—	40
Soda	5540	30	20	1020	4050	90	100	1490
Farbholz	840	—	—	—	5810	—	—	—
Knochenkohle, Knochenmehl	1060	—	—	40	1000	—	—	—
Salpeter-, Salz- und Schwefelsäure	2210	40	470	1540	1560	200	340	1330
Roheisen und Brucheisen	97710	1780	1720	64670	122130	2000	600	75230
Und. unedle Metalle, roh u. als Bruch	50470	270	80	24660	77050	210	170	20850
Verarbeitetes Eisen aller Art	79260	3500	2700	44050	53120	2210	1480	11300
Zement, Traß, Kalk	6 220	164580	—	288670	60320	73920	100	142700
Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	1963520	358050	—	304970	1733510	253530	—	302960
Eisenerz	35610	—	—	434960	36570	—	—	390500
Andere Erze	9500	—	—	30	20350	—	—	3140
Flachs, Hanf, Hede, Werg	380	—	50	—	1050	40	—	60
Weizen und Spelz	419330	1390	43650	16180	554520	16870	37590	108440
Roggen	86200	1800	11600	4580	27940	6220	2850	9770
Hafer	162820	18910	31600	530	131650	23480	500	2550
Gerste	184450	49070	23910	48030	163850	26760	9120	35360
Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	210500	920	20990	22260	268220	1120	24000	17880
Oelsaat	23920	90	170	350	9580	—	—	—
Stroh und Heu	—	—	—	—	180	—	—	—
Kartoffeln	50	790	50	1000	260	910	—	1760
Obst, frisches und getrocknetes	2840	630	50	1970	2780	400	70	4370
Gemüse und Pflanzen	1100	50	—	90	930	—	100	—
Glas und Glaswaren	3300	420	170	102970	6420	120	370	120560
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	30150	130	2160	40230	17870	150	1390	31020
Harte Stämme (Nutz-, Schiffsholz)	21090	—	—	90	60230	—	—	—
Harte Schnittware	24640	56800	500	82690	30330	36820	2260	66730
Harte Brennholzscheite	1030	26300	—	—	120	26310	—	—
Weiche Stämme	75080	—	1850	150	250780	—	—	—
Weiche Schnittware	73500	1019300	8300	239480	56380	1018890	10710	364220
Weiche Brennholzscheite	1620	31310	—	—	—	19400	—	—
Reisig und Faschinen	40	—	—	—	10	—	—	—
Borke und Lohe	12900	—	—	150	17880	—	—	1110
Faßtage, Fässer, Kisten, Säcke	6330	370	410	5250	5210	220	460	3720
Holzwaren und Möbel	6000	190	20	4220	4420	410	—	3560
Instrumente, Maschinen und -Teile	19360	90	770	13320	19880	50	1330	14680
Bier	10	320000	130	15500	30	16600	—	10460
Branntwein	3200	40	30	870	2530	—	—	420
Wein	30980	1220	7690	24020	27350	2520	9970	22780
Fische, auch Heringe	24840	—	400	—	16510	—	470	—
Mehl und Mühlenfabrikate	334470	810	31350	9020	370140	1830	43360	7530
Reis	26600	—	3500	290	27300	30	2760	70
Salz	30	—	40	290	1220	—	—	180
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	53460	10	640	1510	47110	—	580	1020
Zucker, Melasse und Sirup	72980	50	3530	2470	76180	410	6990	2060
Rohtabak	11110	—	90	10680	10940	—	350	16130
Fette und fette Oele	161820	1500	12130	53980	161890	1660	15730	49370
Petroleum und andere Mineralöle	246450	—	2450	160	246530	—	2420	310
Steine und Steinwaren	2074750	386890	—	158710	142740	275010	80	207180
Steinkohlen	5250670	—	63820	—	48 1410	—	34190	—
Koks	484860	—	—	—	411860	—	—	—
Braunkohlen	61960	31220	—	—	19710	20790	—	—
Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	54380	290	1600	4320	53540	180	700	4360
Mauersteine u. Fliesen rc. aus Ton	423190	—	—	12230	150010	—	—	7630
Tonwaren, Steingut, Porzellan	4900	30	—	248390	3110	30	—	254890
Wolle, roh	3010	50	—	1700	660	—	—	380
Alle sonstigen Gegenstände	649340	700	2490	33630	390340	15600	3370	310190
Gesamtverkehr	11797790	1274610	283320	2835180	10791120	913880	214630	2653790

[1]) Außerdem Torf = 3130 Doppelzentner.

Digitized by Google

Städtische Straßen- und Vorortbahnen.

Verkehrs- und Betriebsübersicht.

Bezeichnung der Bahn	Etats-Jahr	Personenverkehr	Güterverkehr t	Geleistete Wagenachs-Kilometer	Betriebsmittel: Motorwagen	Lokomotiven	Anhängewagen	Güterwagen	Spezialwagen	Personal
Städtische Straßenbahn	1906	67 528 742	.	17 081 665	286	—	199	—	22	1741
	1907	74 242 716	.	19 970 448	326	—	259	—	27	1959
Vorortbahn Frnkf.-Eschersheim	1906	1 080 578	.	1 104 524	—	4	15	—	—	33
	1907[1])	1 011 003	.	1 034 836	—	4	15	—	—	34
Waldbahn	1906	2 108 021	24 191	4 410 336	—	12	60	34	—	136
	1907	2 061 527	24 050	4 212 628	—	12	65	34	—	145

Betriebseinnahmen und -Ausgaben.

Bezeichnung der Bahn	Etatsjahr	Einnahmen: aus dem Personenverkehr zusammen M.	darunter Zeitkarten aller Art M.	aus dem Güterverkehr M.	sonstige M.	zusammen M.	Betriebsausgaben M.	Betriebsüberschuß M.
Städtische Straßenbahn	1906	6 364 884	1 076 224	31 552	149 861	6 546 297	3 557 634	2 988 663
	1907	6 944 928	1 235 638	31 650	126 196	7 102 774	3 910 331	3 192 443
Vorortbahn Frnkf.-Eschersheim	1906	130 964	52 553	3 788	1 011	135 763	112 564	23 199
	1907[1])	124 559	47 890	3 402	871	128 832	106 173	22 659
Waldbahn	1906	293 255	150 638	68 495	17 718	379 468	321 629	57 839
	1907	289 7:2	151 082	70 869	17 164	377 755	349 168	28 587

[1]) Ergebnisse für die Zeit bis Ende Februar 1908, da am 1. März 1908 in das städt. Straßenbahnnetz miteinbezogen.

Städtische Straßenbahn.

a) Verkehrsübersicht im Etatsjahr 1907.

No. der Linie	Bezeichnung der Betriebsstrecken	Betriebslänge m[1])	Zurückgel. Wagenkilometer	Beförderte Personen	Einnahmen M.	Durchschnittseinnahme aus Fahrsch. u. Zeitk. pro Fahrschein und Person Pf.	Durchschnittseinnahme pro Wagenkilometer Pf.
1	Bockenheimer Warte—Hauptbahnhof	2 665	445 980	1 216 495	124 574	10,24	27,93
2	Bornheim—Bahnh. Bockenheim	6 128	1 471 930	3 687 431	383 228	10,39	26,03
3	Bockenheimer Warte—Ostbahnhof	4 119	1 155 116	3 553 798	360 885	10,15	31,24
4	Schönhof—Sachsenhausen	5 919	1 220 753	2 688 302	281 687	10,47	23,07
5	Sachsenhausen—Palmengarten	4 612	573 298	1 561 013	159 873	10,24	27,88
6	Palmengarten—Zoologischer Garten	3 831	450 334	1 561 926	158 414	10,14	35,17
7	Sachsenhausen—Nordend—Eckenheim	5 171	988 424	3 693 218	380 730	10,31	38,52
8	Ziegelhüttenweg—Friedhof Ost	5 378	1 026 524	2 885 375	295 786	10,25	28,81
9	Bornheim—Sachsenhausen	3 407	561 177	1 759 759	180 589	10,26	32,18
10	Bornheim—Hauptbahnhof	4 668	1 823 664	5 840 968	594 784	10,18	32,61
11	Bornheimer Landstr.—Rebstock	6 638	1 965 175	5 170 900	538 428	10,41	27,39
12	Hauptbahnhof—Nordend	4 420	1 377 281	3 613 071	369 154	10,21	26,80
13	Gutleutstraße—Eschersheimer Landstr.	4 274	698 535	2 242 969	227 704	10,15	32,59
15	Niederrad—Sandhof—Ostbahnhof	6 704	1 483 146	4 410 351	461 113	10,45	31,09
16	Offenbach, Landesgrenze—Rebstock	9 569	2 273 210	3 927 526	453 328	11,54	19,94
17	Hauptbahnhof—Palmengarten	3 234	359 034	957 529	96 950	10,12	27,00
18	Schönhof—Moltkeallee—Rathaus—Ostbahnhof	5 620	1 463 849	4 094 457	424 960	10,37	29,03
20	Schönhof—Rödelheim	2 192	247 350	562 830	74 489	13,23	30,11
22	Bornheim—Seckbach	1 869	317 461	561 492	61 932	11,01	19,49
23	Schauspielhaus—Eschersheim	5 960	68 207	89 467	11 316	12,64	16,59
		96 378	19 970 448	54 078 877	5 639 924	10,42	28,24
	Abonnenten	—	—	19 406 870	1 244 937	6,41	—
		96 378	19 970 448	73 485 747	6 884 861	—	—
	Gemeinschaftsverkehr mit Offenbach o. M.	—	—	756 969	74 489	—	—
	Summe	96 378	19 970 448	74 242 716	6 959 350	—	34,84

[1]) Die Jahresübersichten 1906/07 enthielten die Länge in cm, nicht wie angegeben in m.

Digitized by Google

b) Verausgabte Zeitkartenwertzeichen.

Entfernung	Wert in M.	Verausgabte Wertzeichen im Etatsjahr 1906 Stück	1907 Stück	Entfernung	Wert in M.	Verausgabte Wertzeichen im Etatsjahre 1906 Stück	1907 Stück	Entfernung	Wert in M.	Verausgabte Wertzeichen im Etatsjahr 1906 Stück	1907 Stück
	3.—	258	318	Uebertrag . .		93 694	109 255	Uebertrag . .		114 016	130 655
	4.50	3 646	4 597	9 km	9.50	15	67	sämtl. Linien ausschl. Offenb. u. Eichersheim.	16.—	819	940
3 km	5.—	20 664	24 688		10.75	32	112				
	6.25	27 117	29 172	10 „	10.25	1	11				
4 „	6.75	13 849	17 369		11.50	7	52	sämtl. Linien ausschl. Schönhof-Rödelheim einschl. Offenb. u. ausschl. Eichersheim.	18.—	28	118
	7.—	17 813	19 241	11 „	11.—	4	7				
5 „	6.50	2 716	4 167		12.25	—	28				
	7.75	3 943	4 501	12 „	11.75	—	8				
6 „	7.25	1 335	1 966		13.—	—	14				
	8.50	1 525	1 845	13 „	12.50	—	—	sämtl. Linien einschl. Schönhof-Rödelheim u. Offenb. a. M., ausschl. der Strecke Eichersheim.	19.—	—	3
7 „	8.—	203	335		13.75		6				
	9.25	400	522	sämtl. Linien ausschl. Schönhof-Rödelh. u. ausschl. Offenb. u. Eichersheim.	15.—	20 263	21 035				
8 „	10.—	121	315								
Uebertrag		93 694	109 255	Uebertrag . .		114 016	130 655	Summe . .		114 863	131 716

Droschken.

Im Jahre 1907 waren 368 (1906: 366) öffentliche Droschken vorhanden, darunter 34 (36) Eisenbahn-, 11 (11) Taxameter- und 26 (22) Automobil-Droschken. Die Zahl der Droschkenhaltepläze betrug 93 (93).

Dienstmänner.

An Dienstmännern waren im Jahre 1907 vorhanden: 176 (1906: 180) selbständige Dienstmänner und ein Dienstmannsinstitut mit 66 (66) unselbständigen Dienstleuten.

6. Produktion, Konsumtion und Preise.

Ernteflächen und Ernteerträgnisse der wichtigsten Fruchtarten.

Jahr	Weizen		Roggen		Sommergerste		Hafer		Kartoffeln		Klee und Luzerne		Wiesen	
	Fläche ha	Ertrag t	Fläche ha	Ertrag t	Fläche ha	Ertrag t	Fläche ha	Ertrag t	Fläche ha	Ertrag t	Fläche ha	Heu t	Fläche ha	Heu t
1906	328,0	738,0	362,0	735,0	11,0	25,3	287,0	660,1	635,0	14287,5	135,0	1294,0	311,0	3049,0
1907	309,0	904,1	342,0	820,8	32,0	89,6	327,0	1013,7	612,0	14688,0	152,0	912,0	318,0	1558,2

Bierproduktion.

Die Zahl der Brauereien betrug 1907: 10 (1906: 10), die Produktion an Bier 1 149 980 hl (1906: 1 073 796 hl).

Branntweinproduktion.

Jahr	Zahl der Branntweinbrennereien	Von diesen waren im Betriebe	Gesamterzeugnis an reinem Alkohol hl	Zu gewerblichen Zwecken steuerfrei abgelassener Branntwein hl rein. Alkoh.	Von auswärts zum Maximum bezogener Branntwein hl rein. Alkoh.	Versteuert mit M.	Ausfuhr an Branntweinfabrikaten hl
1906	12	6	204	1372	8001	560 048	—
1907	11	6	261	1411	9881	691 610	—

Menge des ausgeschlachteten und eingeführten Fleisches.

Etatsjahr	Gewicht des ausgeschlachteten Fleisches in Ztr.						Gewicht des eingeführten Fleisches in Ztr.						Ausgeschlachtetes und eingeführtes Fleisch zusammen Ztr.
	Rindvieh	Schweine	Kälber	Schafe und Ziegen	Pferde	Zusammen	Rindvieh	Schweine	Kälber	Schafe und Ziegen	Pferde	Zusammen	
1906	215 006	149 217	34 673	11 554	8730	419 180	1089	6980	100	72	30	8871	428 051
1907	236 602	188 999	36 751	12 002	7668	482 022	2844	8060	136	45	13	11098	493 120

Digitized by Google

Großhandelspreise in Mark für Landesprodukte, Gemüse und Obst im Jahre 1908.

Warenbezeichnung	Verkaufsmenge	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
I. Landesprodukte.											
a) Ausländisches Getreide.											
Amerik. Weizen Red Winter gut	100 kg	max.	25,00	24,00	24,00	24,00	25,00	24,25	24,50	25,00	25,00
		min.	23,50	22,50	22,75	22,75	22,75	22,25	22,35	22,75	23,00
		mittel	24,25	23,59	23,50	23,33	23,75	22,80	23,22	24,00	23,94
Amerik. Weizen Kansas gut	100 kg	max.	25,50	25,00	.	.	.	.	.	24,00	24,75
		min.	24,00	24,50	.	.	.	.	.	23,50	23,50
		mittel	24,67	24,38	.	.	.	.	.	23,75	24,13
Russischer Weizen Saxonska gut	100 kg	max.	26,25	25,50	23,50	24,25	25,25	25,00	25,00	25,50	25,25
		min.	24,00	23,50	22,50	22,40	22,50	23,50	23,00	23,75	23,50
		mittel	25,22	24,39	23,00	23,10	24,00	24,20	24,13	24,59	24,47
Russischer Weizen Ulka gut	100 kg	max.	26,00	24,50	24,50	24,00	24,00	24,00	24,50	25,50	25,25
		min.	24,00	24,00	23,50	23,25	23,50	23,50	23,00	23,75	24,00
		mittel	24,94	24,25	24,06	23,67	23,84	23,80	23,92	24,55	24,41
Argentin. Weizen gut	100 kg	max.	25,50	24,00	23,50	23,50	25,00	24,25	24,00	24,50	25,25
		min.	24,00	22,25	22,50	22,25	22,50	22,00	22,50	23,00	23,00
		mittel	24,91	23,43	22,88	22,89	23,63	23,03	23,36	23,78	24,13
Russischer Roggen Nicolajeff gut	100 kg	max.	.	.	.	.	22,50	21,00	20,75	21,00	.
		min.	.	.	.	.	22,00	20,25	20,00	18,50	.
		mittel	.	.	.	.	22,33	20,67	20,29	19,83	.
Russischer Roggen Petersburger gut	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		min.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		mittel	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oesterr.-ungar. Braugerste gut	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	.	24,50	.
		min.	.	.	.	.	.	.	.	22,00	.
		mittel	.	.	.	.	.	.	.	23,38	.
Russischer Hafer gut (z. T. auch aus anderen Bezugsländern).	100 kg	max.	.	.	17,50	17,00	17,60	16,75	17,50	18,50	18,50
		min.	.	.	17,25	16,75	16,50	16,60	16,75	17,00	17,50
		mittel	.	.	17,42	16,88	16,70	16,69	17,13	17,45	17,75
Russischer Hafer mittel	100 kg	max.	.	.	17,00	16,75	16,50	16,50	16,90	17,40	17,40
		min.	.	.	17,00	16,50	16,25	16,25	16,50	16,75	17,25
		mittel	.	.	17,00	16,63	16,38	16,39	16,70	17,04	17,33
„ „ gering	100 kg	max.	.	.	16,75	16,40	16,00	16,25	16,60	17,20	17,20
		min.	.	.	16,50	15,90	16,00	16,00	16,00	16,25	16,50
		mittel	.	.	16,66	16,10	16,00	16,13	16,31	16,62	17,01
b) Inländische Produkte.											
Gerste	100 kg	max.	21,75	21,50	21,50	21,00	21,00	21,00	.	23,00	23,00
		min.	19,25	19,50	19,60	20,00	20,00	20,00	.	19,75	20,50
		mittel	20,19	20,50	20,55	20,50	20,50	20,50	.	20,48	21,59
Hafer	100 kg	max.	19,00	18,64	18,17	18,75	18,00	18,00	18,50	18,50	18,50
		min.	17,00	17,00	17,50	16,50	16,25	16,00	16,25	16,75	16,00
		mittel	18,13	17,82	17,83	17,63	17,38	17,62	17,49	17,71	17,43
Roggen	100 kg	max.	21,00	20,60	20,58	20,40	21,75	21,00	19,75	18,75	18,40
		min.	20,25	20,00	19,60	19,25	20,50	19,40	18,65	18,00	18,00
		mittel	20,84	20,30	20,09	19,78	20,88	20,10	19,07	18,29	18,16
Weizen	100 kg	max.	23,90	21,50	21,60	21,75	22,60	21,50	21,60	21,50	21,50
		min.	22,00	20,80	21,30	21,10	21,75	20,60	20,00	20,00	20,00
		mittel	22,63	21,16	21,44	21,43	22,07	21,17	21,24	21,01	20,61
Erbsen: gelbe zum Kochen	100 kg	max.	36,50	36,00	35,50	32,25	32,50	36,00	36,00	40,00	44,00
		min.	30,50	29,00	29,50	30,15	29,50	26,00	24,00	28,00	27,00
		mittel	33,50	32,64	32,50	31,20	31,00	31,00	30,80	33,60	33,50
Linsen	100 kg	max.	70,50	72,00	66,50	61,50	64,00	68,00	68,00	68,00	69,00
		min.	49,50	48,00	44,50	42,50	44,00	40,00	30,00	32,00	34,00
		mittel	60,00	60,00	55,50	51,75	54,00	54,00	56,50	52,46	39,00
Speisebohnen, weiße	100 kg	max.	32,75	32,00	31,75	30,00	30,25	36,00	40,00	40,00	40,00
		min.	25,75	24,00	24,25	26,60	26,25	22,00	22,00	24,00	24,00
		mittel	29,25	28,00	28,00	28,00	28,25	29,00	31,00	32,20	31,60

Digitized by Google

Noch: **Großhandelspreise in Mark für Landesprodukte, Gemüse und Obst i. J. 1908.**

Warenbezeichnung	Verkaufsmenge	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Roggenmehl 0	100 kg	max.	32,00	32,00	32,00	28,00	27,00	30,00	29,00	28,50	28,50
		min.	31,00	30,00	30,00	24,00	25,00	24,00	25,00	25,00	26,50
		mittel	31,50	31,00	31,00	26,00	26,00	27,00	27,25	27,00	27,75
Weizenmehl I	100 kg	max.	33,00	33,00	32,50	41,00	36,00	40,00	42,00	42,00	42,00
		min.	32,00	32,00	31,50	29,00	31,00	28,00	28,00	29,00	29,00
		mittel	32,50	32,50	32,00	35,00	33,50	34,00	35,00	34,50	32,50

II. Gemüse und Wurzelgewächse.

Blaukraut	100 kg	max.	14,00	.	28,00	.	.	.	.	.	.
		min.	12,00	.	22,00	.	.	.	.	.	.
		meist	14,00	14,00	25,00	.	.	.	.	.	.
Blumenkohl	20 Stck.	max.	.	10,00	9,00	7,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
		min.	.	8,00	5,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	4,00
		meist	10,00	9,00	8,00	6,00	7,00	8,00	8,00	8,00	.
Bohnen, grüne . . .	100 kg	max.	.	.	.	.	120,00	70,00	40,00	18,00	24,00
		min.	.	.	.	.	80,00	50,00	12,00	12,00	12,00
		meist	.	.	.	.	100,00	60,00	.	16,00	20,00
Carotten Jan.—April	100 kg	max.	40,00	40,00	50,00	50,00	3,00	2,00	1,50	24,00	24,00
Carotten Mai—Juli	20 Bündel	min.	30,00	30,00	40,00	40,00	2,40	1,20	1,00	12,00	14,00
Carotten August—Dez.	100 kg	meist	35,00	36,00	45,00	45,00	2,40	1,60	1,20	16,00	16,00
Endivien	20 Stck.	max.	.	.	.	.	.	.	2,50	1,60	1,60
		min.	.	.	.	.	.	.	1,20	1,00	1,00
		meist	.	.	.	.	.	.	.	1,20	1,20
Erbsen, grüne . . .	100 kg	max.	.	.	.	.	60,00	70,00	50,00	50,00	60,00
		min.	.	.	.	.	40,00	30,00	24,00	40,00	40,00
		meist	.	.	.	.	50,00	40,00	40,00	50,00	50,00
Eskarol	20 Stck.	max.	2,00	2,40	2,40	.	.	.	2,40	2,00	1,60
		min.	1,60	1,60	2,00	.	.	.	1,60	1,00	1,00
		meist	1,80	2,00	2,40	.	.	.	2,00	1,60	1,20
Gurken: a) Feldgurken .	100 Stck.	max.	.	.	.	.	.	.	5,00	5,00	4,00
		min.	.	.	.	.	.	.	2,00	1,20	2,00
		meist	.	.	.	.	.	.	5,00	2,00	3,00
b) Mistbeetgurken .	25 Stck.	max.	.	.	.	.	10,00	7,00	6,25	5,00	5,75
		min.	.	.	.	.	7,50	4,00	3,00	2,00	2,00
		meist	.	.	.	.	.	5,00	5,00	3,00	3,00
c) Einmach-Salzgurken	100 Stck.	max.	.	.	.	.	.	.	.	1,50	1,50
		min.	.	.	.	.	.	.	.	1,00	1,00
		meist	.	.	.	.	.	.	.	1,20	1,50
d) Essiggurken .	100 Stck.	max.	.	.	.	.	.	.	.	1,00	1,50
		min.	.	.	.	.	.	.	.	0,50	0,60
		meist	.	.	.	.	.	.	.	0,80	1,00
Feldsalat	100 kg	max.	100,00	140,00	100,00	120,00	.	.	.	.	.
		min.	80,00	80,00	70,00	80,00	.	.	.	.	.
		meist	90,00	100,00	80,00	100,00	.	.	.	.	.
Kartoffeln	100 kg	max.	7,00	7,00	7,00	7,50	7,50	7,50	8,50	10,00	10,00
		min.	6,50	6,00	6,50	6,50	6,50	6,50	7,00	6,00	6,00
		meist	6,75	7,00	7,00	7,00	7,00	.	.	.	8,00
Kartoffeln, neue . . .	100 kg	max.	.	.	.	.	.	20,00	20,00	.	.
		min.	.	.	.	.	.	18,00	8,00	.	.
		meist	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kohlrabi Jan.—März	100 kg	max.	16,00	16,00	15,00	6,25	5,00	3,75	1,50	12,00	16,00
Kohlrabi April—Juli	25 Stck.	min.	12,00	14,00	12,00	6,00	3,75	1,25	0,80	10,00	12,00
Kohlrabi Aug.—Dez.	100 kg	meist	14,00	16,00	14,00	6,00	4,00	.	1,50	12,00	12,00
Kohlrüben	100 kg	max.	.	.	8,00	8,00	8,00	.	.	.	.
		min.	.	.	6,00	4,00	6,00	.	.	.	.
		meist	6,00	6,00	8,00	6,00	.	.	.	.	.
Kopfsalat	20 Stck.	max.	.	.	.	3,00	2,40	1,40	1,20	1,20	1,20
		min.	.	.	.	2,40	0,80	0,80	0,60	0,80	0,80
		meist	.	.	.	.	.	1,00	1,00	1,00	1,00

Fortsetzung s. folg. Seite. 7

Digitized by Google

Noch: Großhandelspreise in Mark für Landesprodukte, Gemüse und Obst i. J. 1908.

Warenbezeichnung	Verkaufsmenge	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Kopfsalat, Pariser	20 Stck.	max.	.	2,60	2,60	2,60	2,40	.	.	.	.
		min.	.	2,40	2,60	2,40	.	.	.	.	.
		meist	2,40	2,50	2,60	2,60	.	.	.	.	.
Lauch	25 Päckch.	max.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	2,50	2,00	1,00
		min.	0,70	0,70	0,75	0,75	0,70	0,75	2,00	0,50	0,50
		meist	0,85	0,90	.	0,75	0,75	.	2,50	0,75	0,80
Majoran	10 Busch	max.	.	.	2,50	2,40	2,50	2,50	2,50	2,00	2,00
		min.	.	.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
		meist	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Meerrettich	25 Stck.	max.	5,00	5,00	5,00	5,00	6,25	5,00	6,25	5,00	5,00
		min.	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
		meist	4,50	4,50	.	.	.	.	5,00	.	5,00
Mohrrüben	100 kg	max.	10,00	10,00	12,00	10,00	30,00	.	16,00	12,00	10,00
		min.	6,00	8,00	8,00	6,00	12,20	.	12,00	8,00	6,00
		meist	8,00	8,00	8,00	8,00	.	.	14,00	10,00	8,00
Paradiesäpfel	100 kg	max.	.	.	160,00	100,00	140,00	140,00	80,00	50,00	30,00
		min.	.	.	120,00	50,00	100,00	80,00	36,00	30,00	16,00
		meist	100,00	100,00	.	60,00	120,00	80,00	40,00	40,00	20,00
Petersilie	100 kg	max.	100,00	140,00	160,00	120,00	140,00	160,00	80,00	50,00	30,00
		min	80,00	80,00	140,00	90,00	60,00	60,00	50,00	30,00	20,00
		meist	90,00	100,00	.	100,00	160,00	80,00	60,00	40,00	20,00
Petersilienwurzel	20 Stck.	max.	.	.	.	.	.	.	1,40	1,40	1,20
		min.	.	.	.	.	.	.	1,40	0,60	0,60
		meist	.	.	.	.	.	.	1,40	1,00	1,00
Radieschen	20 Bünd.	max.	1,20	1,20	3,50	1,60	1,20	1,20	1,60	1,20	1,60
		min.	1,00	1,00	2,40	1,00	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
		meist	1,10	1,00	3,00	1,20	1,00	1,20	1,20	1,00	1,00
Rettich	25 Stck.	max.	1,50	2,00	2,00	6,00	4,00	2,50	2,50	2,00	2,00
		min.	1,00	1,20	1,50	4,50	2,00	1,25	1,50	1,00	1,00
		meist	1,25	1,50	.	.	3,00	1,50	2,00	1,50	1,50
Römischkohl	100 kg	max.	.	.	.	.	30,00	24,00	20,00	20,00	20,00
		min.	.	.	.	.	20,00	20,00	16,00	20,00	20,00
		meist	.	.	.	.	24,00	24,00	20,00	20,00	20,00
Rosenkohl	100 kg	max	48,00	50,00	50,00	.	.	.	.	.	70,00
		min.	36,00	36,00	40,00	.	.	.	.	.	50,00
		meist	42,00	40,00	50,00	.	.	.	.	.	70,00
Rotkraut	100 kg	max	.	.	18,00	18,00	30,00	.	40,00	30,00	14,00
		min.	.	.	15,00	18,00	20,00	.	30,00	10,00	12,00
		meist	14,00	14,00	16,00	18,00	.	.	36,00	12,00	12,00
Rüben: a) rote Rüben	100 kg	max.	.	.	14,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
		min.	.	.	12,00	12,00	16,00	16,00	12,00	10,00	10,00
		meist	12,00	12,00	12,00	14,00	16,00	16,00	16,00	16,00	10,00
b) weiße Rüben	100 kg	max.	14,00	14,00	14,00	16,00	.	.	16,00	18,00	16,00
		min.	10,00	10,00	12,00	12,00	.	.	12,00	10,00	10,00
		meist	12,00	12,00	12,00	14,00	.	.	16,00	12,00	10,00
Schwarzwurzeln	100 kg	max	40,00	40,00	36,00	36,00	.	.	.	.	60,00
		min.	36,00	30,00	32,00	30,00	.	.	.	.	40,00
		meist	38,00	36,00	36,00	36,00	.	.	.	.	40,00
Sellerie	20 Stck.	max.	3,00	3,00	3,00	5,00	1,00	1,60	1,60	3,00	3,00
		min.	2,00	2,00	2,40	3,00	0,90	0,80	0,80	1,20	1,60
		meist	2,50	2,40	2,40	4,00	.	1,20	1,20	2,00	2,00
Spargeln: a) Gemüsespargel	100 kg	max	.	.	.	.	120,00	90,00	.	.	.
		min.	.	.	.	.	80,00	50,00	.	.	.
		meist	.	.	.	.	100,00	80,00	.	.	.
b) Suppenspargel	100 kg	max.	.	.	.	.	.	60,00	.	.	.
		min	.	.	.	.	.	40,00	.	.	.
		meist	.	.	.	.	.	40,00	.	.	.

Digitized by Google

Koch: **Großhandelspreise in Mark für Landesprodukte, Gemüse und Obst i. J. 1908.**

Warenbezeichnung	Verkaufsmenge	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Spinat	100 kg	max.	.	.	40,00	24,00	20,00	36,00	40,00	40,00	40,00
		min.	.	.	36,00	20,00	12,00	20,00	30,00	30,00	20,00
		meist	.	.	40,00	20,00	16,00	30,00	40,00	40,00	40,00
Stangenbohnen	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	50,00	20,00	30,00
		min.	.	.	.	.	.	.	24,00	16,00	16,00
		meist	.	.	.	.	.	.	.	20,00	24,00
Wachsbohnen	100 kg	max.	.	.	.	.	.	80,00	60,00	20,00	30,00
		min.	.	.	.	.	.	60,00	20,00	16,00	16,00
		meist	.	.	.	.	.	70,00	.	20,00	24,00
Weißkraut	100 kg	max.	12,00	12,00	12,00	16,00	20,00	5,00	20,00	12,00	10,00
	(im Juni 20 Std.)	min.	8,00	8,00	10,00	12,00	20,00	4,00	16,00	8,00	8,00
		meist	10,00	8,00	12,00	16,00	20,00	4,00	20,00	10,00	8,00
Wirsing	100 kg	max.	16,00	14,00	16,00	18,00	.	5,00	20,00	20,00	14,00
	(im Juni 20 Std.)	min.	12,00	12,00	16,00	18,00	.	4,00	16,00	12,00	12,00
		meist	14,00	14,00	16,00	18,00	.	4,00	20,00	16,00	12,00
Zuckerschoten	100 kg	max.	.	.	.	.	.	120,00	50,00	60,00	.
		min.	.	.	.	.	.	30,00	40,00	50,00	.
		meist	.	.	.	.	.	80,00	50,00	50,00	.
Zwiebeln	100 kg	max.	10,00	10,00	12,00	16,00	18,00	16,00	16,00	12,00	10,00
		min.	8,00	8,00	10,00	12,00	16,00	16,00	12,00	8,00	8,00
		meist	9,00	9,00	12,00	16,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00

III. Obst und Südfrüchte.

Aepfel: a) Eßäpfel	100 kg	max.	50,00	60,00	80,00	80,00	120,00	100,00	100,00	70,00	50,00
		min.	30,00	40,00	38,00	40,00	50,00	60,00	50,00	20,00	16,00
		meist	40,00	50,00	50,00	50,00	80,00	80,00	70,00	40,00	30,00
b) Kochäpfel	100 kg	max.	30,00	32,00	33,00	36,00	50,00	.	60,00	45,00	30,00
		min.	20,00	24,00	26,00	24,00	30,00	.	30,00	10,00	10,00
		meist	24,00	28,00	30,00	30,00	40,00	.	40,00	25,00	20,00
Aprikosen	100 kg	max.	.	.	.	.	.	100,00	100,00	80,00	.
		min.	.	.	.	.	.	80,00	50,00	50,00	.
		meist	.	.	.	.	.	.	70,00	70,00	.
Birnen: a) Eßbirnen	100 kg	max.	50,00	60,00	60,00	80,00	.	.	70,00	70,00	50,00
		min.	40,00	40,00	40,00	40,00	.	.	40,00	20,00	20,00
		meist	45,00	50,00	50,00	50,00	.	.	60,00	50,00	30,00
b) Kochbirnen	100 kg	max.	30,00	32,00	30,00	36,00	.	.	40,00	30,00	30,00
		min.	20,00	24,00	24,00	24,00	.	.	30,00	15,00	10,00
		meist	25,00	28,00	.	.	.	.	40,00	20,00	20,00
Zitronen	100 Stck.	max.	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00
		min.	4,00	4,00	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
		meist	4,50	4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	5,00
Erdbeeren: a) Gartenerdbeeren	100 kg	max.	.	.	.	.	160,00	160,00	120,00	.	.
		min.	.	.	.	.	100,00	60,00	60,00	.	.
		meist	.	.	.	.	.	80,00	100,00	.	.
b) Walderdbeeren	100 kg	max.	.	.	.	.	.	150,00	180,00	.	.
		min.	.	.	.	.	.	100,00	160,00	.	.
		meist	.	.	.	.	.	140,00	.	.	.
Heidelbeeren	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	40,00	36,00	.
		min.	.	.	.	.	.	.	24,00	20,00	.
		meist	.	.	.	.	.	.	30,00	30,00	.
Himbeeren	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	100,00	80,00	.
		min.	.	.	.	.	.	.	36,00	40,00	.
		meist	.	.	.	.	.	.	70,00	60,00	.
Johannisbeeren	100 kg	max.	.	.	.	.	.	50,00	40,00	40,00	.
		min.	.	.	.	.	.	30,00	28,00	30,00	.
		meist	.	.	.	.	.	40,00	32,00	36,00	.
Kastanien	100 kg	max.	28,00	28,00	30,00	30,00	.	.	.	.	.
		min.	20,00	20,00	24,00	24,00	.	.	.	.	.
		meist	24,00	24,00	26,00	26,00	.	.	.	.	.

Fortsetzung s. folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Großhandelspreise in Mark für Landesprodukte, Gemüse und Obst i. J. 1908.

Warenbezeichnung	Verkaufsmenge	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Kirschen: a) rote	100 kg	max.	.	.	.	.	.	100,00	60,00	.	.
		min.	.	.	.	.	.	40,00	30,00	.	.
		meist	.	.	.	.	.	50,00	50,00	.	.
b) schwarze	100 kg	max.	.	.	.	.	.	100,00	60,00	.	.
		min.	.	.	.	.	.	40,00	30,00	.	.
		meist	.	.	.	.	.	50,00	50,00	.	.
Mirabellen	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	.	60,00	50,00
		min.	.	.	.	.	.	.	.	25,00	30,00
		meist	.	.	.	.	.	.	.	32,00	40,00
Orangen Januar—Juni	100 kg	max.	.	10,00	5,50	6,00	8,00	10,00	12,00	10,00	.
vom Juli ab	100 Stck.	min.	.	8,00	3,50	4,00	4,00	6,00	8,00	8,00	.
		meist	.	9,00	4,00	5,00	5,00	8,00	10,00	9,00	.
Pfirsiche	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	100,00	80,00	75,00
		min.	.	.	.	.	.	.	40,00	40,00	30,00
		meist	.	.	.	.	.	.	80,00	70,00	50,00
Preiselbeeren	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	.	46,00	50,00
		min.	.	.	.	.	.	.	.	40,00	30,00
		meist	.	.	.	.	.	.	.	44,00	40,00
Pflaumen	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	70,00	36,00	.
		min.	.	.	.	.	.	.	30,00	12,00	.
		meist	.	.	.	.	.	.	50,00	20,00	.
Reineclauden	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	70,00	50,00	.
		min.	.	.	.	.	.	.	50,00	20,00	.
		meist	.	.	.	.	.	.	60,00	30,00	.
Stachelbeeren	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	50,00	40,00	.
		min.	.	.	.	.	.	.	25,00	30,00	.
		meist	.	.	.	.	.	.	35,00	36,00	.
Trauben	100 kg	max.	110,00	100,00	120,00	120,00	.	.	180,00	70,00	50,00
		min.	80,00	80,00	100,00	100,00	.	.	60,00	30,00	30,00
		meist	100,00	90,00	.	.	.	.	.	40,00	40,00
Zwetschen	100 kg	max.	.	.	.	.	.	.	.	40,00	20,00
		min.	.	.	.	.	.	.	.	15,00	16,00
		meist	.	.	.	.	.	.	.	20,00	16,00

Groß- und Kleinhandelspreise in Mark für Kohlen i. J. 1908.

Bezeichnung der Sorte	Verkaufsmenge	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
a) Großhandelspreise.											
Rußkohle I, II	1 t	max.	17,50	15,80	15,80	15,00	15,00	15,00	15,00	15,30	15,30
		min.	15,00	15,20	15,20						
Bestmelierte	1 t	max.	14,50	14,50	14,50	13,90	13,90	13,90	13,90	14,20	14,20
		min.	13,80	13,80	13,80						
Brechkoks	1 t	max.	26,00	26,00	26,00	22,50	22,50	22,50	22,50	23,80	23,80
		min.	23,80	23,80	23,80						
b) Kleinhandelspreise.											
Hausbrandkohlen	50 kg	max.	.	1,40	1,40	1,30	1,30	1,30	1,30	1,35	1,45
		min.	.	1,35	1,40	1,30	1,30	1,30	1,30	1,35	1,35
		mittel	1,40	1,38	1,40	1,30	1,30	1,30	1,30	1,35	1,40
Rußkohlen II	50 kg	max.	.	1,65	1,60	1,50	1,50	1,50	1,50	1,55	1,55
		min.	.	1,55	1,60	1,50	1,50	1,50	1,50	1,55	1,55
		mittel	1,60	1,60	1,60	1,50	1,50	1,50	1,50	1,55	1,55

Die Preise für 1 cbm Brennholz (unzerkleinertes Tannenholz) betrugen 1906/07: M. 9.50, 1907/08: M. 9.—.

Digitized by Google

Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel i. J. 1908

nach den amtlichen Notierungen der Markt- und Ladenpreise durch die städtische Marktverwaltung. Die Preise beziehen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, in Mark auf Mengen von 1 kg. Bei den Fleischsorten (mit Knochenbeilage) ist jeweils der Preis für Qualität a als meistgezahlter Preis zu betrachten.

Lebensmittel	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
I. Fleisch, Fische, Brot, Butter, Eier, Milch.										
Ochsenfleisch.										
a) *Bruststück, Hochrippe, Keule*	*max.*	.	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*
	min.	.	*1,70*	*1,70*	*1,50*	*1,50*	*1,50*	*1,50*	*1,50*	*1,50*
b) Bauchfleisch	max.	.	1,40	1,40	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
	min.	.	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
c) Roastbeef	max.	.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	min.	.	2,00	2,00	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,80
d) Filet	max.	.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
	min.	.	2,00	2,00	1,80	1,80	1,90	1,80	1,90	1,90
Kuh- u. Rindfleisch.										
a) *Bruststück, Hochrippe, Keule*	*max.*	*1,50*	*1,50*	*1,60*	*1,60*	*1,60*	*1,60*	*1,60*	*1,60*	*1,60*
	min.	*1,40*	*1,40*	*1,40*	*1,40*	*1,40*	*1,40*	*1,20*	*1,20*	*1,20*
b) Bauchfleisch	max.	.	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
	min.	.	1,30	1,40	1,20	1,20	.	1,10	1,20	1,20
c) Roastbeef	max.	1,80	1,80	1,80	2,00	2,00	2,00	2,20	2,00	2,00
	min.	1,60	1,80	1,80	1,50	1,50	1,80	1,50	1,40	1,50
d) Filet (ohne Knochen)	max.	.	.	.	.	.	4,00	.	3,00	4,00
	min.	.	.	.	.	.	3,00	.	2,00	2,80
Kalbfleisch.	*max.*	.	*1,70*	*1,70*	*1,80*	*1,70*	*1,80*	*1,80*	*1,80*	*1,80*
a) *Bug*	*min.*	.	*1,60*	*1,60*	*1,40*	*1,50*	*1,40*	*1,40*	*1,40*	*1,40*
b) Halsstück	max.	1,80	1,70	1,70	1,80	1,70	1,80	1,80	1,80	1,80
	min.	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,20	1,40
c) Koteletts	max.	2,20	2,40	2,00	2,00	2,40	2,00	2,00	2,00	2,40
	min.	2,00	2,00	2,00	1,40	1,80	.	2,00	1,80	1,80
d) Keule	max.	2,20	1,80	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,80
	min.	1,80	1,70	1,80	1,50	1,60	1,60	1,40	1,40	1,40
Hammelfleisch.	*max.*	.	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*
a) *Bug*	*min.*	.	*1,60*	*1,60*	*1,30*	*1,70*	*1,60*	*1,60*	*1,60*	*1,40*
b) Bruststück	max.	1,40	1,40	1,40	1,70	1,70	1,50	1,70	1,70	1,70
	min.	1,20	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,40	1,20
c) Koteletts	max.	2,20	2,40	2,00	2,40	2,80	2,00	2,00	2,00	2,00
	min.	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	.	2,00	2,00	1,70
d) Keule	max.	2,20	1,80	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,80
	min.	1,80	1,70	1,80	1,80	1,70	1,70	1,70	1,70	1,40
Schweinefleisch.	*max.*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,70*	*1,80*	*1,80*	*1,80*	*1,80*
a) *Bauch*	*min.*	*1,50*	*1,50*	*1,50*	*1,50*	*1,40*	*1,60*	*1,60*	*1,50*	*1,50*
b) Koteletts	max.	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	2,00	2,00	2,00	2,00
	min.	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,70	1,80	1,80	1,80
c) Keule	max.	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,40	2,40	2,40	2,40
	min.	2,00	2,00	2,00	1,60	1,80	1,60	1,80	1,80	1,80
Schweineschmalz	max.	1,60	.	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
	min.	1,40	.	1,40	1,40	1,40	1,50	1,40	1,40	1,40
Speck, frischer	max.	2,40	2,40	2,00	2,00	2,00	2,40	2,40	2,40	2,40
	min.	1,70	1,70	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,40	1,40
Speck, geräuchert	max.	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
	min.	2,00	1,80	1,65	1,70	1,80	2,00	1,80	1,80	1,80

Fortsetzung s. folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel i. J. 1908.

Lebensmittel	Preis-stellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
Ochsenfett.	max.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
a) ausgelassen	min.	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00
b) unausgelassen	max.	.	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40
	min.	.	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
Wild.	max.	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.
Hasen, 1 Stck.	min.	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.
	mittel	3,50	.	.	.	.	.	.	.	.
Hirschragout	max.	1,00	1,00	1,00	0,90	.	0,90	0,90	0,90	1,00
	min.	0,80	0,80	0,80	0,80	.	0,80	0,70	0,70	0,70
	mittel	0,90	0,90	0,90	0,85	.	.	0,80	0,80	0,90
Rehbug	max.	1,60	1,60	1,50	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
	min.	1,30	1,30	1,30	1,30	1,40	1,40	1,20	1,30	1,40
	mittel	1,50	1,46	1,40	1,45	1,50	.	1,40	1,45	1,50
Rehragout	max.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	min.	0,90	0,80	0,90	0,80	0,80	0,80	0,70	0,70	0,80
	mittel	0,95	0,90	.	0,90	0,90	.	0,85	0,90	0,90
Rehrücken	max.	3,20	3,60	3,40	3,40	3,50	3,20	3,20	3,20	3,40
	min.	2,80	3,00	3,00	3,20	3,00	2,80	2,80	2,80	2,80
	mittel	3,00	3,30	3,20	3,20	3,20	.	3,00	3,00	3,10
Geflügel.	max.	4,50	4,50	4,75	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Ente, 1 Stck.	min.	3,00	3,00	4,00	4,00	3,00	2,50	2,50	2,50	2,50
	mittel	3,50	3,75	4,50	4,50	3,50	.	3,50	3,15	3,20
Feldhuhn, altes, 1 Stck.	max.	.	.	.	.	.	.	.	0,80	0,85
	min.	.	.	.	.	.	.	.	0,70	0,65
	mittel	.	.	.	.	.	.	.	.	0,75
Feldhuhn, junges, 1 Stck.	max.	.	.	.	.	.	.	.	1,50	1,70
	min.	.	.	.	.	.	.	.	1,00	1,00
	mittel	.	.	.	.	.	.	.	.	1,50
Gans	max.	1,70	2,50	.	2,40	2,30	2,20	1,80	1,80	1,70
	min.	1,50	1,50	.	2,40	1,80	1,80	1,60	1,60	1,40
	mittel	1,60	2,00	.	2,40	2,00	.	1,70	1,70	1,60
Hahn, 1 Stck.	max.	2,50	2,50	3,00	2,50	2,50	2,20	2,00	2,50	2,50
	min.	1,50	1,60	1,80	1,50	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20
	mittel	2,00	2,00	2,40	2,00	2,00	.	1,60	1,75	1,70
Huhn, altes, 1 Stck.	max.	3,00	3,00	3,50	3,00	3,50	3,00	3,00	3,00	3,00
	min.	1,80	1,80	2,00	2,40	1,80	2,00	1,80	1,70	1,20
	mittel	2,40	2,40	2,75	2,70	2,50	.	2,40	2,40	2,10
Huhn, junges, 1 Stck.	max.	3,00	3,00	3,50	3,00	3,50	3,00	3,50	3,00	2,50
	min.	1,80	2,00	2,25	2,50	2,25	2,20	2,00	1,50	1,50
	mittel	2,40	2,50	.	2,50	3,00	.	3,00	2,25	2,00
Taube, 1 Stck.	max.	1,20	.	1,20	0,90	0,80	0,80	0,80	0,80	0,70
	min.	0,60	.	0,60	0,60	0,50	0,60	0,50	0,50	0,50
	mittel	0,90	.	0,90	0,70	0,60	.	0,65	0,65	0,60
Fische.	max.	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,10	1,10	1,20
Kabeljau	min.	0,90	0,80	0,90	0,90	0,60	0,80	0,80	0,80	0,90
	mittel	1,00	1,00	.	.	0,80	.	0,94	1,00	1,00
Schellfisch a) isländischer	max.	1,00	1,00	.	0,70	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60
	min.	0,60	0,70	.	0,60	0,44	0,40	0,50	0,50	0,50
	mittel	0,80	0,86	.	0,70	0,48	.	0,55	0,55	0,55
b) Farroer	max.	.	.	.	1,00	1,10	1,10	.	0,70	0,80
	min.	.	.	.	0,70	0,70	0,80	.	0,60	0,70
	mittel	.	.	.	0,80	0,90	.	.	0,65	0,75
c) Bratschellfisch	max.	0,50	0,60	0,50	0,50	0,36	0,60	0,80	0,40	0,44
	min.	0,30	0,36	0,30	0,24	0,24	0,30	0,30	0,30	0,30
	mittel	0,40	0,48	0,40	0,40	0,30	.	0,56	0,36	0,40
d) geräuchert. Schellfisch	max.	.	.	.	0,90	0,90	1,00	1,00	0,90	1,00
	min.	.	.	.	0,80	0,40	0,80	0,90	0,80	0,80
	mittel	.	.	.	.	0,60	.	0,90	0,85	0,90

Digitized by Google

Noch: Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel i. J. 1908

Lebensmittel	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
Brot.										
Gemischtes Brot	max.	.	.	.	0,32	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
	min.	.	.	.	0,32	0,32	0,33	0,32	0,31	0,33
	mittel	.	0,33	.	0,32	0,32	0,33	0,33	0,32	0,33
1. Sorte Schwarzbrot	max.	.	.	0,31	0,31	0,31	0,32	0,32	0,31	0,32
	min.	.	.	0,31	0,31	0,31	0,30	0,30	0,29	0,31
	mittel	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,30	0,31
2. Sorte Schwarzbrot	max	.	.	.	.	.	0,29	0,29	0,29	0,29
	min.	.	.	.	.	.	0,29	0,29	0,29	0,28
	mittel	.	.	.	.	.	0,29	0,29	0,29	0,29
Butter.										
a) Kochbutter	max.	2,40	2,50	2,50	2,50	2,60	2,60	2,40	2,40	2,60
	min.	2,30	2,20	2,30	2,30	2,30	2,20	2,00	2,15	2,20
	mittel	2,40	2,36	2,40	2,40	.	2,40	2,26	2,30	2,40
b) Tafelbutter	max.	3,00	3,00	3,00	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	3,00
	min.	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,40	2,40	2,60
	mittel	2,80	2,80	2,80	2,80	.	2,70	2,70	2,60	2,80
Margarine	max.	1,40	1,50	.	1,50	1,50	1,50	1,60	1,60	1,60
	min.	1,30	1,30	.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,40	1,20
	mittel	1,35	1,40	.	1,50	.	1,45	1,48	1,54	1,40
Amerik. Schweineschmalz	max.	.	.	.	.	.	1,27	1,20	1,30	1,40
	min.	.	.	.	.	.	1,08	1,12	1,12	1,16
	mittel	.	.	.	.	.	1,18	1,16	1,22	1,30
Eier.										
Eier, 1 Stck.	max.	0,10	0,12	0,08	0,07	0,08	0,08	0,08	0,08	0,09
	min.	0,07	0,08	0,06	0,06	0,07	0,07	0,07	0,07	0,08
	mittel	0,09	0,10	0,07	0,07	.	.	0,08	0,08	0,08
Milch.										
a) Vollmilch, 1 Ltr.	max.	.	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
	min.	.	0,22	0,22	0,22	0,20	0,20	0,18	0,18	0,20
	mittel	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,21	0,22
b) abgerahmte Milch 1 Ltr.	max.	.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
	min.	.	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
	mittel	0,10	0,10	0,09	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
II. Kolonial- und Materialwaren:										
Buchweizengrütze	max.	0,72	0,72	0,80	0,80	0,80	0,80	0,70	0,70	0,70
	min.	0,64	0,72	0,80	0,80	0,80	0,80	0,70	0,70	0,70
	mittel	0,68	0,72	0,80	0,80	.	0,80	0,70	0,70	0,70
Gerstengrütze	max.	0,48	0,50	0,48	0,48	0,40	0,40	0,30	0,30	0,30
	min.	0,42	0,40	0,42	0,42	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
	mittel	0,45	0,46	0,45	0,45	0,35	0,35	0,30	0,30	0,30
Graupen: a) grobe	max.	.	0,40	0,40	0,40	0,36	0,36	0,40	0,40	0,40
	min.	.	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
	mittel	.	0,34	0,34	0,34	0,32	0,32	0,35	0,35	0,34
b) mittlere	max.	0,54	0,48	0,48	0,48	0,44	0,44	0,60	0,60	0,60
	min.	0,42	0,42	0,44	0,42	0,36	0,36	0,32	0,32	0,32
	mittel	0,48	0,46	0,46	0,46	0,40	0,40	0,46	0,46	0,44
c) feine	max.	0,64	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,80	0,80	0,70
	min.	0,46	0,50	0,50	0,50	0,48	0,44	0,40	0,40	0,40
	mittel	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,57	0,62	0,62	0,57
Hafergrütze	max.	0,65	0,68	0,60	0,60	0,60	0,60	0,70	0,70	0,70
	min.	0,50	0,50	0,52	0,52	0,50	0,48	0,30	0,30	0,42
	mittel	0,60	0,60	0,56	0,56	0,55	0,54	0,55	0,52	0,55
Hirse	max.	.	.	.	0,36	0,36	0,36	0,40	0,40	0,40
	min.	.	.	.	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
	mittel	0,36	0,36	.	0,34	0,34	0,34	0,35	0,35	0,36
Kaffee: a) roh	max.	3,00	3,10	3,07	3,07	3,00	3,00	1,80	2,80	1,80
	min.	2,20	2,00	2,23	2,13	2,00	2,00	1,60	1,60	1,50
	mittel	3,00	2,56	2,65	2,60	2,50	2,50	1,70	1,80	1,68
b) gebrannt	max.	4,00	4,00	4,00	3,80	4,00	4,00	2,40	3,00	2,22
	min	2,95	2,80	3,16	2,82	2,40	2,28	2,00	1,90	1,92
	mittel	3,48	3,40	3,58	3,56	3,20	3,14	2,20	2,20	2,07

Fortsetzung s. folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel i. J. 1908.

Lebensmittel	Preis-stellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
Reis, Java, mittlerer	max.	0,70	.	0,72	0,62	0,60	0,60	0,80	0,80	0,70
	min.	0,38	.	0,36	0,40	0,36	0,36	0,32	0,32	0,40
	mittel	0,54	.	0,54	0,51	0,48	0,48	0,51	0,51	0,54
Weizengries	max.	0,60	0,60	0,60	0,52	0,50	0,50	0,48	0,58	0,58
	min.	0,40	0,40	0,40	0,44	0,40	0,36	0,36	0,36	0,36
	mittel	0,50	0,50	0,50	0,48	0,45	0,43	0,45	0,45	0,44
Zucker, harter, weiß	max.	0,52	0,54	0,50	0,50	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
	min.	0,46	0,46	0,48	0,48	0,48	0,48	0,46	0,44	0,46
	mittel	0,49	0,50	0,49	0,49	0,49	0,50	0,50	0,49	0,50
Rüböl, 1 Ltr.	max.	1,00	0,90	0,88	0,90	0,90	0,85	0,90	0,90	0,90
	min.	0,85	0,80	0,84	0,84	0,85	0,80	0,80	0,80	0,80
	mittel	0,90	0,85	0,86	0,87	0,88	0,83	0,83	0,83	0,83
Speisesalz	max.	.	0,24	0,12	0,20	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
	min.	.	0,20	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
	mittel	0,20	0,22	0,11	0,20	0,20	.	0,20	0,21	0,21

III. Landesprodukte.

Roggenmehl 0	**max.**	.	.	.	.	**0,36**	**0,38**	**0,38**	**0,38**	**0,38**
	min.	.	.	.	.	**0,30**	**0,30**	**0,30**	**0,30**	**0,30**
	mittel	.	.	.	.	**0,33**	**0,34**	**0,34**	**0,34**	**0,34**
Weizenmehl I zur Speisebereitung	**max.**	**0,46**	**0,46**	**0,44**	**0,44**	**0,48**	**0,48**	**0,48**	**0,48**	**0,48**
	min.	**0,38**	**0,38**	**0,36**	**0,36**	**0,36**	**0,36**	**0,36**	**0,36**	**0,36**
	mittel	**0,44**	**0,42**	**0,40**	**0,40**	**0,42**	**0,42**	**0,41**	**0,41**	**0,42**

IV. Gemüse und Wurzelgewächse.

Blankraut	max.	0,16	.	0,32	.	.	.	.	.	.
	min.	0,14	.	0,26	.	.	.	.	.	.
	meist	0,16	0,16	0,30	.	.	.	.	.	.
Blumenkohl, 1 Stck.	max.	0,60	0,60	0,55	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
	min.	0,50	0,50	0,35	0,30	0,40	0,35	0,35	0,35	0,30
	meist	0,55	0,55	0,50	0,50	0,50	0,40	0,50	0,50	0,40
Bohnen, grüne	max.	.	.	.	.	1,40	1,00	0,50	0,20	0,30
	min.	.	.	.	.	1,00	0,60	0,16	0,14	0,16
	meist	.	.	.	.	1,20	0,80	.	0,20	0,24
Carotten (von Mai bis August: 1 Bündel)	max.	0,50	0,50	0,60	0,60	0,30	0,12	0,08	0,30	0,30
	min.	0,40	0,40	0,45	0,50	0,15	0,08	0,06	0,16	0,20
	meist	0,45	0,40	0,50	0,50	0,15	0,10	0,08	0,20	0,24
Endivien, 1 Stck.	max.	.	.	.	.	.	.	0,15	0,10	0,10
	min.	.	.	.	.	.	.	0,08	0,06	0,06
	meist	.	.	.	.	.	.	0,12	0,08	0,08
Erbsen, grüne	max.	.	.	.	.	0,80	0,80	0,60	0,60	0,70
	min.	.	.	.	.	0,50	0,40	0,30	0,50	0,50
	meist	.	.	.	.	0,60	0,50	0,50	0,60	0,60
Eskarol, 1 Stck.	max.	0,12	0,15	0,15	.	.	.	0,15	0,12	0,10
	min.	0,10	0,10	0,12	.	.	.	0,10	0,06	0,06
	meist	0,11	0,12	0,15	.	.	.	0,12	0,10	0,08
Gurken: a) Feldgurken, 1 Stck.	max.	.	.	.	.	.	.	0,06	0,06	0,06
	min.	.	.	.	.	.	.	0,03	0,02	0,03
	meist	.	.	.	.	.	.	0,06	0,04	0,04
b) Mistbeetgurken, 1 Stck.	max.	.	.	.	.	0,50	0,40	0,40	0,25	0,25
	min.	.	.	.	.	0,35	0,20	0,15	0,10	0,10
	meist	.	.	.	.	0,40	0,30	0,25	0,15	0,15
c) Einmach-Salzgurken	max.	.	.	.	.	.	.	.	0,02	.
	min.	.	.	.	.	.	.	.	0,01	.
	meist	.	.	.	.	.	.	.	.	0,02

Digitized by Google

Noch: Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel i. J. 1908.

Lebensmittel	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
d) Essiggurken	max.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,02
	min.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,01
	meist	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feldsalat	max.	1,20	1,60	1,20	1,40	.	.	.	.	.
	min.	1,00	1,00	0,80	0,80	.	.	.	.	.
	meist	1,20	1,20	1,00	1,20	.	.	.	.	.
Kartoffeln	max.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,11	0,12	0,12
	min.	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,10	0,08	0,08
	meist	0,09	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	.	0,10	0,10
Kartoffeln, neue	max.	.	.	.	.	.	0,24	0,24	.	.
	min.	.	.	.	.	.	0,20	0,10	.	.
	meist	.	.	.	.	.	0,24	.	.	.
Kohlrabi (von Juni bis August: 1 Stck.)	max.	0,18	0,18	0,18	0,30	0,25	0,18	0,08	0,16	0,18
	min.	0,14	0,16	0,15	0,25	0,18	0,06	0,05	0,16	0,16
	meist	0,16	0,18	0,16	0,25	.	0,10	0,08	0,16	0,16
Kohlrüben	max.	.	.	0,10	0,10	0,10	.	.	.	.
	min.	.	.	0,08	0,08	0,08	.	.	.	.
	meist	0,08	.	0,10	0,10	.	.	.	.	.
Kopfsalat, 1 Stck.	max.	.	.	.	0,18	0,15	0,08	0,08	0,08	0,08
	min.	.	.	.	0,15	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	meist	.	.	.	0,15	.	0,08	0,06	0,06	0,06
Kopfsalat, Pariser, 1 Stck.	max.	.	.	0,15	0,15	0,14	.	.	.	.
	min.	.	.	0,15	0,15	.	.	.	.	.
	meist	0,15	0,15	0,15	0,15	.	.	.	.	.
Lauch, 1 Päckchen	max.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,06	0,12	0,10	0,05
	min.	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,12	0,03	0,03
	meist	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,12	0,05	0,04
Majoran, 1 Busch	max.	.	.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
	min.	.	.	0,25	0,25	0,20	0,25	0,25	0,25	0,25
	meist	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Meerrettich, 1 Stck.	max.	0,25	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
	min.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
	meist	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Mohrrüben	max.	0,12	0,12	0,16	0,12	0,36	.	0,20	0,16	0,12
	min.	0,08	0,10	0,12	0,08	0,16	.	0,14	0,10	0,08
	meist	0,10	0,10	0,12	0,10	0,24	.	0,16	0,12	0,10
Paradiesäpfel	max.	.	.	2,00	1,20	1,60	1,60	1,00	0,60	0,36
	min.	.	.	1,60	0,60	1,20	1,00	0,40	0,40	0,20
	meist	1,20	1,20	.	0,80	1,40	1,00	0,50	0,50	0,24
Petersilie	max.	1,40	1,60	2,00	1,60	1,60	1,00	1,00	0,60	0,40
	min.	1,00	1,00	1,60	1,40	0,80	0,80	0,60	0,40	0,30
	meist	1,20	1,20	1,80	1,60	1,20	1,00	0,80	0,50	0,40
Petersilienwurzel, 1 Stck.	max.	0,07	0,07	.	.	.	.	0,10	0,08	0,08
	min.	0,04	0,05	.	.	.	.	0,10	0,04	0,04
	meist	0,06	0,06	.	.	.	.	0,10	0,06	0,06
Radieschen, 1 Bund	max.	0,10	0,10	0,25	0,10	0,08	0,08	0,10	0,08	0,08
	min.	0,06	0,06	0,18	0,06	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05
	meist	0,08	0,08	0,20	0,08	0,06	0,08	0,08	0,06	0,06
Rettich, 1 Stck.	max.	0,10	0,06	0,10	0,30	0,15	0,12	0,12	0,12	0,10
	min.	0,08	0,04	0,08	0,25	0,10	0,06	0,08	0,06	0,08
	meist	0,10	0,05	.	0,25	0,12	0,10	0,10	0,08	0,08
Römischkohl	max.	.	.	.	.	0,36	0,30	0,24	0,24	0,24
	min.	.	.	.	.	0,24	0,24	0,20	0,24	0,24
	meist	.	.	.	.	0,30	0,30	0,24	0,24	0,24
Rosenkohl	max.	0,60	0,60	0,60	.	.	.	.	.	0,80
	min.	0,40	0,40	0,50	.	.	.	.	.	0,60
	meist	0,50	0,50	0,60	.	.	.	.	.	0,80

Fortsetzung f. folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel i. J. 1908.

Lebensmittel	Preis-stellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
Rotkraut	max.	.	.	0,24	0,24	0,40	.	0,50	0,36	0,16
	min.	.	.	0,20	0,20	0,25	.	0,35	0,14	0,15
	meist	0,16	0,16	0,20	0,20	.	.	0,40	0,16	0,16
Rüben: a) rote Rüben	max.	.	.	0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	0,20	0,20
	min.	.	.	0,16	0,16	0,20	0,20	0,16	0,12	0,12
	meist	0,16	0,16	0,16	0,16	0,20	0,20	0,20	0,20	0,14
b) weiße Rüben	max.	0,16	0,16	0,20	0,20	.	.	0,20	0,24	0,20
	min.	0,12	0,12	0,16	0,16	.	.	0,16	0,14	0,12
	meist	0,14	0,14	0,16	0,16	.	.	0,20	0,16	0,12
Schwarzwurzeln	max.	0,50	0,50	0,50	0,50	.	.	.	.	0,70
	min.	0,40	0,40	0,40	0,36	.	.	.	.	0,50
	meist	0,45	0,50	0,40	0,40	.	.	.	.	0,60
Sellerie, 1 Stck.	max.	0,20	0,10	0,20	0,30	0,08	0,10	0,10	0,20	0,20
	min.	0,16	0,08	0,15	0,20	0,06	0,05	0,05	0,08	0,10
	meist	0,18	0,10	0,15	0,25	.	0,10	0,08	0,15	0,15
Spargeln: a) Gemüse-spargeln	max.	.	.	.	.	1,40	1,10	.	.	.
	min.	.	.	.	.	0,90	0,60	.	.	.
	meist	.	.	.	.	1,20	1,00	.	.	.
b) Suppen-spargeln	max.	.	.	.	.	.	0,80	.	.	.
	min.	.	.	.	.	.	0,50	.	.	.
	meist	.	.	.	.	.	0,60	.	.	.
Spinat	max.	.	.	0,50	0,30	0,24	0,40	0,50	0,50	0,50
	min.	.	.	0,40	0,20	0,20	0,24	0,36	0,40	0,24
	meist	.	.	0,50	0,24	0,20	0,40	0,50	0,50	0,50
Stangenbohnen	max.	.	.	.	.	.	.	0,40	0,24	0,40
	min.	.	.	.	.	.	.	0,30	0,20	0,20
	meist	.	.	.	.	.	.	.	0,24	0,30
Wachsbohnen	max.	.	.	.	.	.	1,00	0,70	0,24	0,40
	min.	.	.	.	.	.	0,70	0,24	0,20	0,20
	meist	.	.	.	.	.	0,80	.	0,24	0,30
Weißkraut	max.	0,14	0,14	0,16	0,20	0,30	0,30	0,25	0,16	0,12
	min.	0,10	0,10	0,12	0,16	0,24	0,25	0,20	0,10	0,10
	meist	0,12	0,10	0,16	.	0,24	0,25	0,25	0,14	0,10
Wirsing	max.	0,18	0,16	0,20	0,20	.	0,30	0,25	0,24	0,16
	min.	0,14	0,14	0,18	0,20	.	0,25	0,20	0,16	0,14
	meist	0,16	0,16	0,20	.	.	0,25	0,25	0,20	0,16
Zuckerschoten	max.	.	.	.	.	.	1,40	0,60	0,70	.
	min.	.	.	.	.	.	0,40	0,50	0,60	.
	meist	.	.	.	.	.	1,00	0,60	0,60	.
Zwiebeln	max.	0,12	0,14	0,16	0,20	0,24	0,20	0,24	0,16	0,14
	min.	0,10	0,10	0,14	0,20	0,20	0,20	0,16	0,10	0,12
	meist	0,12	0,12	0,16	0,20	0,20	0,20	0,20	0,12	0,12
V. Obst- und Südfrüchte:										
Aepfel: a) Eßäpfel	max.	0,60	0,70	0,80	1,00	1,60	1,20	1,20	0,80	0,60
	min.	0,40	0,50	0,60	0,50	0,80	0,80	0,70	0,30	0,20
	meist	0,50	0,60	0,60	0,60	1,00	1,00	.	0,50	0,40
b) Kochäpfel	max.	0,36	0,40	0,40	0,40	0,60	.	0,70	0,50	0,34
	min.	0,24	0,30	0,32	0,32	0,50	.	0,40	0,20	0,16
	meist	0,30	0,36	0,36	0,36	0,50	.	0,50	0,30	0,24
Aprikosen	max.	.	.	.	.	.	1,20	1,20	0,80	.
	min.	.	.	.	.	.	1,00	0,70	0,60	.
	meist	.	.	.	.	.	.	0,80	0,80	.
Birnen: a) Eßbirnen	max.	0,60	0,70	0,80	1,00	.	.	0,80	0,80	0,60
	min.	0,48	0,50	0,60	0,50	.	.	0,60	0,40	0,30
	meist	0,50	0,60	0,70	0,70	.	.	0,70	0,60	0,40

Digitized by Google

Noch: Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel i. J. 1908.

Lebensmittel	Preisstellung	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
b) Kochbirnen	max.	0,36	0,40	0,40	0,40	.	.	0,50	0,40	0,34
	min.	0,24	0,30	0,32	0,32	.	.	0,36	0,20	0,16
	meist	0,30	0,32	0,40	0,40	.	.	0,44	0,30	0,24
Zitronen, 1 Stck.	max.	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,08
	min.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04
	meist	0,06	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,06
Erdbeeren: a) Garten-erdbeeren	max.	.	.	.	.	2,00	2,00	1,20	.	.
	min.	.	.	.	.	1,40	0,80	0,80	.	.
	meist	.	.	.	.	.	0,90	1,10	.	.
b) Walderd-beeren	max.	.	.	.	.	.	1,60	2,00	.	.
	min.	.	.	.	.	.	1,20	1,80	.	.
	meist	.	.	.	.	.	1,60	.	.	.
Heidelbeeren	max.	.	.	.	.	.	.	0,50	0,40	.
	min.	.	.	.	.	.	.	0,30	0,30	.
	meist	.	.	.	.	.	.	0,36	0,36	.
Himbeeren	max.	.	.	.	.	.	.	1,20	0,90	.
	min.	.	.	.	.	.	.	0,45	0,50	.
	meist	.	.	.	.	.	.	0,80	0,70	.
Johannisbeeren	max.	.	.	.	.	.	0,60	0,50	0,50	.
	min.	.	.	.	.	.	0,40	0,34	0,36	.
	meist	.	.	.	.	.	0,50	0,40	0,44	.
Kastanien	max.	0,36	0,34	0,36	0,36	.	.	.	.	.
	min.	0,24	0,28	0,30	0,30	.	.	.	.	.
	meist	0,30	0,30	0,32	0,32	.	.	.	.	.
Kirschen: a) rote	max.	.	.	.	.	.	1,20	0,70	.	.
	min.	.	.	.	.	.	0,50	0,40	.	.
	meist	.	.	.	.	.	0,60	0,60	.	.
b) schwarze	max.	.	.	.	.	.	1,20	0,70	.	.
	min.	.	.	.	.	.	0,50	0,40	.	.
	meist	.	.	.	.	.	0,60	0,60	.	.
Mirabellen	max.	.	.	.	.	.	.	.	0,70	0,54
	min.	.	.	.	.	.	.	.	0,32	0,36
	meist	.	.	.	.	.	.	.	0,40	0,44
Orangen, 1 Stck.	max.	.	0,12	0,06	0,07	0,10	0,12	0,12	0,12	.
	min.	.	0,10	0,05	0,05	0,06	0,08	0,10	0,09	.
	meist	.	0,10	0,06	0,06	0,08	0,10	0,12	0,10	.
Pfirsiche	max.	.	.	.	.	.	.	1,20	0,90	0,80
	min.	.	.	.	.	.	.	0,70	0,60	0,40
	meist	.	.	.	.	.	.	0,90	0,80	0,60
Preiselbeeren	max.	.	.	.	.	.	.	.	0,50	0,60
	min.	.	.	.	.	.	.	.	0,44	0,40
	meist	.	.	.	.	.	.	.	0,46	0,50
Pflaumen	max.	.	.	.	.	.	.	0,80	0,40	.
	min.	.	.	.	.	.	.	0,40	0,16	.
	meist	.	.	.	.	.	.	0,60	0,30	.
Reineclauden	max.	.	.	.	.	.	.	0,80	0,60	.
	min.	.	.	.	.	.	.	0,60	0,26	.
	meist	.	.	.	.	.	.	0,70	0,36	.
Stachelbeeren	max.	.	.	.	.	.	.	0,60	0,50	.
	min.	.	.	.	.	.	.	0,35	0,36	.
	meist	.	.	.	.	.	.	0,40	0,40	.
Trauben	max.	1,40	1,30	1,40	1,40	.	.	2,00	0,80	0,60
	min.	1,20	1,00	1,20	1,20	.	.	0,70	0,40	0,40
	meist	1,30	1,20	.	.	.	.	.	0,50	0,50
Zwetschen	max.	.	.	.	.	.	.	.	0,45	0,30
	min.	.	.	.	.	.	.	.	0,16	0,16
	meist	.	.	.	.	.	.	.	0,30	0,20

Digitized by Google

Viehpreise.

Marktpreis für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark

Jahr und Monat	Ochsen						Bullen				Kühe und Rinder							
	vollfleischige, gemästete höchsten Schlachtwertes, bis zu 6 Jahren		junge fleischige, nicht gemästete und ältere gemästete		mäßig genährte junge, gut genährte ältere		vollfleischige, höchsten Schlachtwertes		mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere		vollfleischige, junge Kühe und Rinder höchsten Schlachtwertes		vollfleisch. ausgemäst. Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren		ältere Kühe, wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Rinder		mäßig genährte Kühe und Rinder	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
1907																		
Januar	80	84	71	75	63	65	73	75	70	72	73	76	70	72	60	62	—	—
Februar	81	84	71	74	64	67	74	76	71	72	74	77	71	73	61	64	—	—
März	83	85	72	76	64	67	71	73	67	69	72	74	69	71	61	63	—	—
April	77	85	69	77	63	70	69	75	66	72	71	75	68	72	58	62	—	—
Mai	78	85	66	75	60	67	68	73	64	70	71	75	68	71	58	62	—	—
Juni	78	82	70	75	63	68	69	73	66	69	70	75	68	72	60	64	—	—
Juli	80	87	71	80	66	74	70	76	66	73	74	76	70	73	64	67	—	—
August	80	88	73	80	66	72	71	75	68	72	74	78	70	75	64	67	—	—
September	82	86	74	78	68	70	70	73	65	69	74	76	69	73	60	65	—	—
Oktober	80	86	72	78	66	72	70	73	66	69	72	77	67	73	56	65	50	52
November	79	85	70	75	60	69	68	72	62	68	72	76	65	70	54	64	45	52
Dezember	78	83	71	76	67	71	67	71	63	67	70	74	64	68	48	54	38	42
1908																		
Januar	75	83	67	76	67	72	67	71	63	67	69	74	64	68	46	52	36	40
Februar	76	83	73	75	62	66	65	69	60	64	70	72	64	66	48	50	38	40
März	74	80	70	73	60	66	63	68	57	62	66	72	60	66	44	50	34	40
April	76	82	68	75	58	65	65	68	58	60	66	72	60	66	42	46	32	36
Mai	74	80	66	70	55	60	63	67	58	60	66	74	60	64	38	44	30	32
Juni	75	83	68	77	58	65	63	71	58	66	73	76	63	66	44	48	—	—
Juli	76	81	70	76	58	64	65	76	60	68	70	76	61	68	42	46	—	—
August	78	85	73	76	60	64	65	69	60	64	74	78	65	69	52	56	—	—
September	79	84	71	75	58	65	62	68	58	64	74	76	65	67	53	56	—	—

Marktpreis für 1 Pfund Schlachtgewicht in Pfennigen

Jahr und Monat	Schweine				Kälber						Schafe					
	vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis zu 1½ Jahren		fleischige		feinste Mast- (Vollmilch-mast-) und beste Saugkälber		mittlere Mast- und gute Saugkälber		geringe Saugkälber		Wastkämmer und jüngere Wastkämmel		ältere Wastkämmel		mäßig genährte Hämmel und Schafe	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
1907																
Januar	68	69	66	67	102	104	89	95	68	71	79	81	70	72	—	—
Februar	64	65	61	62	100	104	88	95	66	70	81	83	74	76	—	—
März	59	60	58		100	104	90	95	70	73	80	83	76	78	—	—
April	53	58	51	56	100	104	90	99	67	76	80		76	78	—	—
Mai	55	56	54	55	100		88	97	65	72	82		78	80	—	—
Juni	56	59	55	57	95	100	82	95	63	70	82		78	80	—	—
Juli	60	72	61	71	92	98	82	92	65	72	82	84	78	80	—	—
August	71	73	70	72	92	97	80	90	62	70	82	84	78	80	—	—
September	67	70	65	69	92	95	78	86	60	65	84		78	80	—	—
Oktober	62	67	60	66	92	95	80	92	60	70	80	84	74	80	66	72
November	61	65	60	64	92	95	85	92	60	72	80		64	72	58	64
Dezember	61	64	60	63	92	95	75	92	57	73	78		60	64	54	56
1908																
Januar	58	61	58	61	92	95	74	82	60	68	78	80	60	70	54	62
Februar	57	60	56	58	92	94	75	84	60	65	80		70	74	60	62
März	58	60	56	59	92	94	76	86	60	65	80	82	72	75	—	—
April	60	64	58	63	86	100	80	100	63	80	80		72	74	—	—
Mai	61	64	60	62	98	100	82	90	68	75	80	82	74	76	—	—
Juni	63	64	62	63	94	100	84	95	70	76	82		74	76	—	—
Juli	64	68	62	66	92	95	80	95	65	76	82		74	76	—	—
August	68	72	67	70	92	95	80	94	65	72	82		74	76	—	—
September	70	72	68	71	92	95	78	92	68	70	80	82	65	73	—	—

Digitized by Google

Bezogene und verlassene Wohnungen nach Mietpreisgruppen in den Etatsjahren 1906 u. 1907.

Mietpreis in Mark	1906 bez.	1906 verl.	1907 bez.	1907 verl.	Mietpreis in Mark	1906 bez.	1906 verl.	1907 bez.	1907 verl.
über 50— 100	99	103	109	118	Uebertrag: . .	22958	20043	24048	21665
„ 100— 150	558	514	571	723	über 800— 900	742	599	699	591
„ 150— 200	973	884	1105	1251	„ 900—1000	549	425	490	454
„ 200— 250	2093	2027	2179	2177	„ 1000—1200	549	472	550	446
„ 250— 300	2763	2659	2809	2314	„ 1200—1500	472	424	469	372
„ 300— 350	1817	1685	1955	2106	„ 1500—2000	380	340	377	327
„ 350— 400	2615	2283	2884	2540	„ 2000—2500	165	111	146	109
„ 400— 500	5048	4112	5225	4495	„ 2500—3000	71	60	70	55
„ 500— 600	3825	3188	4165	3414	„ 3000—3500	45	31	45	36
„ 600— 700	2069	1679	2010	1653	„ 3500—4500	42	23	37	21
„ 700— 800	1098	909	1036	874	„ 4500	25	13	38	20
Uebertrag: . .	22958	20043	24048	21665	Zusammen . .	25998	22541	26969	24096

Bezogene und verlassene Wohnungen nach Größe und Mietpreis im Etatsjahr 1907.

Mietpreis in Mark	Bezogene bezw. verlassene Wohnungen mit . . . . Zimmern																	
	1 ohne Z. bez.	1 ohne Z. verl.	1 mit Z. bez.	1 mit Z. verl.	2 ohne Z. bez.	2 ohne Z. verl.	2 mit Z. bez.	2 mit Z. verl.	3 bez.	3 verl.	4 bez.	4 verl.	5 bez.	5 verl.	6 u. mehr bez.	6 u. mehr verl.	zusammen bez.	zusammen verl.
üb. 50— 100	93	107	11	2	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	118
„ 100— 150	352	519	163	96	25	101	30	—	1	7	—	—	—	—	—	—	571	723
„ 150— 200	244	6	495	730	124	492	225	—	15	22	2	1	—	—	—	—	1105	1251
„ 200— 250	100	1	801	753	228	1354	997	3	53	64	—	2	—	—	—	—	2179	2177
„ 250— 300	16	—	676	477	148	1585	1730	14	233	226	5	11	1	1	—	—	2809	2314
„ 300— 350	2	—	163	116	32	231	1557	1542	195	213	6	4	—	—	—	—	1955	2106
„ 350— 400	—	—	82	47	29	—	2284	1994	476	474	11	25	2	—	—	—	2884	2540
„ 400— 500	—	—	21	3	13	—	3541	2751	1580	1653	64	83	5	5	1	—	5225	4495
„ 500— 600	—	—	—	—	3	—	791	471	3179	2712	178	213	12	13	2	5	4165	3414
„ 600— 700	—	—	—	—	1	—	25	16	1592	1244	377	369	12	20	3	4	2010	1653
„ 700— 800	—	—	—	—	—	—	9	5	344	214	633	601	48	51	2	3	1036	874
„ 800— 900	—	—	—	—	—	—	—	—	55	44	543	445	89	88	12	14	699	591
„ 900—1000	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	333	259	122	147	19	32	490	454
„ 1000—1200	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	178	107	313	284	51	51	550	446
„ 1200—1500	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	41	30	329	228	98	114	469	372
„ 1500—2000	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	10	160	101	204	216	377	327
„ 2000—2500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	17	8	127	100	146	109
„ 2500—3000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	67	54	70	55
„ 3000—3500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	36	45	36
„ 3500—4500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	21	37	21
„ 4500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	20	38	20
Zusammen . .	807	633	2412	2224	608	3772	11189	6796	7749	6893	2385	2161	1113	947	706	670	26969	24096

Digitized by Google

X. Oeffentliche Angelegenheiten.

1. Wahlen.

A. Wahlen zum deutschen Reichstage.

Ueber die Ergebnisse der Wahl 1907 vgl. Handbuch I. Ausg. S. 264 f.

B. Wahlen zum preußischen Hause der Abgeordneten.

Ergebnisse der Wahlen zum preußischen Hause der Abgeordneten im Stadtkreis Frankfurt a M.
(XI. Wahlkreis des Regierungsbezirks Wiesbaden.)

a) Hauptübersicht:

Wahltermin	In der I. Abteilung M.	%	In der II. Abteilung M.	%	In der III. Abteilung M.	%	Zusammen M.	%	Bemerkungen
a) Zahl der Wahlberechtigten.									Als direkte Steuern, welche nach § 1 des Gesetzes vom 29. 6. 1893 in Frage kommen, gelten z. Zt.: zu b) Einkommensteuer und Ergänzungssteuer, Steuer für den Gewerbebetrieb im Umherziehen, zu c) Haus- u. Landsteuer einschl. Warenhaussteuer, Betriebssteuer, Wanderlagersteuer, Einkommensteuer, Wohn- und Mietsteuer, Einquartierungsgeld.
1893	799	2,9	2 640	9,6	24 175	87,5	27 614	100,0	
1898	918	2,2	3 082	7,5	37 066	90,3	41 066	100,0	
1903	1 345	2,7	4 793	9,5	44 135	87,8	50 273	100,0	
1908	1 913	3,2	7 209	12,1	50 663	84,7	59 785	100,0	
b) Staatssteuern.									
1893	1 599 827	40,0	1 230 264	30,8	1 162 925	29,2	3 993 016	100,0	
1898	2 075 732	43,2	1 351 011	28,1	1 383 509	28,7	4 810 252	100,0	
1903	2 368 154	39,8	1 750 801	29,5	1 826 537	30,7	5 945 492	100,0	
1908	2 523 757	35,4	2 216 838	31,0	2 400 121	33,6	7 140 716	100,0	
c) Kommunalsteuern.									
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	
1898	1 991 939	39,2	1 617 990	31,8	1 474 069	29,0	5 083 998	100,0	
1903	2 303 433	36,2	2 136 009	33,6	1 923 049	30,2	6 362 491	100,0	
1908	3 088 380	36,5	2 856 921	33,8	2 505 558	29,7	8 450 859	100,0	
d) Angerechnete Steuersumme.									
1893	1 599 827	40,1	1 230 264	30,8	1 162 925	29,1	3 993 016	100,0	
1898	4 067 671	41,1	2 969 001	30,0	2 857 578	28,9	9 894 250	100,0	
1903	4 671 587	38,0	3 886 810	31,6	3 749 586	30,4	12 307 983	100,0	
1908	5 612 137	36,0	5 073 759	32,5	4 905 679	31,5	15 591 575	100,0	
e) Durchschnittlicher Steuerbetrag auf einen Wähler in Mark.									
1893	2 002		466		48		144		
1898	4 431		963		77		241		
1903	3 473		811		85		246		
1908	2 933		704		97		261		
f) Steuerbetrag des höchstbesteuerten Wählers in Mark.									
1893	255 758		39 473		2 410		—		
1898	668 709		83 683		7 658		—		
1903	412 300		45 237		9 153		—		
1908	286 745		93 719		9 210		—		

Digitized by Google

b) Landtagswahl 1908.

a) Verteilung der Wähler nach Abteilungen in den 47 Stadtbezirken.

Stadtbezirk	Urwahlbezirk	Seelenzahl (1. 12. 05)	Zahl der Wahlmänner	Zahl der Wahlberechtigten in der Abteilung I.	II.	III.	Zusammen	Zahl der abgegebenen Stimmen in der Abteilung I.	II.	III.	Zusammen	% der Wahlberechtigten
1	1 bis 6	8 008	31	27	92	1 109	1 228	12	44	381	437	35,6
2	7 „ 11	7 461	28	24	73	984	1 081	12	31	352	395	36,5
3	12 „ 17	7 906	29	26	79	1 049	1 154	18	28	337	383	33,2
4	18 „ 20	3 619	13	10	28	525	563	7	17	178	202	35,9
5	21 „ 24	6 121	23	24	68	888	980	14	39	274	327	33,4
6	25 „ 30	7 400	28	18	78	1 058	1 154	9	42	344	395	34,2
7	31 „ 37	8 536	32	34	106	990	1 130	20	52	313	385	34,1
8	38 „ 41	5 658	21	24	64	797	885	16	31	294	341	38,5
9	42 „ 50	11 190	42	31	105	1 534	1 670	17	59	537	613	36,7
10	75 „ 78	5 460	21	15	49	780	844	9	32	294	335	39,7
11	82 „ 84	3 877	15	14	48	592	654	10	30	246	286	43,7
12	94 „ 99	9 031	35	42	155	1 282	1 479	30	87	529	646	43,7
13	116 „ 121	8 797	34	35	152	1 309	1 496	21	70	524	615	41,1
14	149 „ 154	8 665	33	27	130	1 308	1 465	15	70	478	563	38,4
15 I	51 „ 59	11 942	45	41	273	1 406	1 720	23	124	479	626	36,4
15 II	60 „ 62	4 702	18	22	95	763	880	9	45	274	328	37,8
15 III	63 „ 64	3 096	12	20	84	439	543	13	48	226	287	52,9
16 I	65 „ 69	6 937	26	76	352	1 293	1 721	27	152	510	689	40,0
16 II u. III	70 „ 74	5 509	21	113	348	1 033	1 494	77	204	458	739	49,5
17	79 „ 81	4 578	18	37	100	586	723	26	63	239	328	45,4
18	85 „ 89	6 701	26	42	145	937	1 124	29	98	410	537	47,8
19	90 „ 93	5 152	20	36	99	709	844	22	53	283	358	42,4
20	100 „ 105	9 189	35	68	207	1 414	1 689	45	94	529	668	39,6
21	106 „ 115	13 729	52	82	371	2 125	2 578	41	160	865	1 066	41,3
22 I	122 „ 128	9 763	37	68	221	1 273	1 562	34	100	492	626	40,1
22 II	129 „ 135	8 766	33	91	304	1 280	1 675	50	136	597	783	46,7
23	136 „ 144	11 995	46	61	254	1 718	2 033	36	124	705	865	42,5
24	145 „ 148	5 628	22	32	118	843	993	13	54	418	485	48,8
25	155 „ 160	8 668	33	56	229	1 749	2 034	36	105	683	824	40,5
26	161 „ 162	1 792	7	11	34	220	265	7	19	97	123	46,4
27	163 „ 169	9 855	38	59	290	1 520	1 869	26	120	654	800	42,8
28	170 „ 173	5 944	22	27	131	910	1 068	12	56	409	477	44,7
29	174	1 130	4	7	35	168	210	1	9	77	87	41,4
30	175 bis 178	5 109	19	17	64	841	922	12	31	308	351	38,1
31	179 „ 183	6 761	26	38	115	1 006	1 159	10	30	399	439	38,1
32 I	184 „ 192	14 048	54	129	399	2 699	3 227	80	202	1 091	1 373	42,5
32 II	193 „ 194	2 727	10	9	24	310	343	6	15	133	154	44,9
32 III	195 „ 197	3 766	14	13	90	690	793	10	50	299	359	45,3
33 I	198 „ 202	7 620	29	44	196	1 257	1 497	26	96	487	609	40,7
33 II	203 „ 204	3 283	12	25	91	458	574	19	48	221	288	50,2
34	205 „ 212	11 534	43	51	254	1 971	2 276	31	130	900	1 061	46,6
35	213 „ 219	10 614	40	44	192	1 758	1 994	32	86	844	962	48,2
36	220 „ 226	11 090	42	69	328	1 798	2 195	41	200	835	1 076	49,0
37	227 „ 232	9 747	36	56	199	1 452	1 707	27	75	691	793	46,5
38	233 „ 238	8 766	33	85	226	1 225	1 536	35	73	478	586	38,2
39	239 „ 240	3 168	12	33	114	613	760	22	41	166	229	30,1
Zusammen . .		334 978	1 270[1]	1 913	7 209	50 663	59 785	1 088	3 473	20 338	24 899	41,6
				3,2 %	12,1 %	84,7 %	100 %	4,4 %	13,9 %	81,7 %	100 %	

[1]) Die Zahl der Wahlmänner betrug 1893: 671; 1898: 856; 1903: 1085.

Digitized by Google

Noch: b) Landtagswahl 1908.

β) Verteilung der Steuersummen nach Abteilungen in den 47 Stadtbezirken.

Stadtbezirk *)	Gesamtsteuerleistung [1])											
	I. Abteilung			II. Abteilung			III. Abteilung			Zusammen		durchschnittlich auf 1 Wähler
	Zusammen	durchschnittlich auf 1 Wähl.	Höchster Steuerbetrag	Zusammen	durchschnittlich auf 1 Wähl.	Höchster Steuerbetrag	Zusammen	Durchschnittlich auf 1 Wähl.	Höchster Steuerbetrag			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1	25 350	939	5 108	22 494	244	954	20 625	19	216	68 469		56
2	23 042	960	2 539	21 318	292	925	19 624	20	217	63 984		59
3	32 516	1 251	4 480	31 703	401	1 525	29 971	29	667	94 190		82
4	116 675	11 668	56 395	109 988	3 928	26 518	86 393	165	7 738	313 056		556
5	94 982	3 958	13 274	92 033	1 353	6 660	86 467	97	1 400	273 482		279
6	97 473	5 415	27 265	83 057	1 065	6 502	80 068	76	1 484	260 598		226
7	37 474	1 102	3 618	38 175	360	1 345	32 435	33	557	108 084		96
8	38 611	1 609	8 492	33 709	527	2 516	32 391	41	380	104 711		118
9	302 888	9 771	61 974	266 134	2 535	24 704	255 751	167	3 623	824 773		494
10	792 584	52 839	173 509	705 611	14 400	93 719	672 088	862	14 941	2 170 283		2 571
11	518 603	37 043	286 745	429 988	8 958	55 132	407 288	688	9 210	1 355 879		2 073
12	293 527	6 989	30 419	274 193	1 769	6 336	262 552	205	1 753	830 272		561
13	191 352	5 467	37 332	151 882	909	9 532	148 192	113	2 152	491 426		328
14	195 983	7 259	49 105	184 728	1 421	8 499	176 370	135	1 116	557 081		380
15 I	116 288	2 836	45 247	86 172	316	12 412	80 147	57	2 136	282 607		164
15 II	25 560	1 162	3 488	23 605	248	1 060	22 948	30	226	72 113		82
15 III	8 873	444	1 027	8 758	104	305	8 573	20	54	26 204		48
16 I	30 728	404	3 223	29 399	84	580	28 848	22	192	88 975		52
16II u. III	15 327	136	2 257	15 014	43	164	14 829	14	45	45 170		30
17	502 249	13 574	36 506	470 992	4 710	9 634	477 007	814	4 504	1 450 248		2 006
18	542 726	12 922	131 428	514 115	3 546	30 047	501 875	536	8 623	1 558 716		1 387
19	163 109	4 531	14 852	151 286	1 528	3 189	157 542	222	1 444	471 937		559
20	192 361	2 829	14 289	181 836	878	3 889	185 767	131	1 165	559 964		332
21	86 914	1 060	19 590	69 802	188	1 475	65 871	31	218	222 587		86
22 I	46 335	681	2 906	44 531	201	835	43 250	34	249	134 116		86
22 II	43 665	480	3 109	42 267	139	776	40 429	32	235	126 361		75
23	43 728	717	6 811	42 146	166	1 080	43 513	25	167	129 387		64
24	23 157	724	1 908	21 933	186	824	21 123	25	126	66 213		67
25	103 879	1 855	11 565	89 630	391	2 352	87 205	50	641	280 714		138
26	14 565	1 324	2 270	12 480	367	925	12 150	55	407	39 195		148
27	32 022	543	4 961	30 147	104	744	27 845	18	86	90 014		48
28	16 037	594	1 685	15 164	116	491	14 916	16	77	46 117		43
29	2 661	380	1 028	2 439	70	166	2 274	14	36	7 374		35
30	30 020	1 766	6 787	25 773	403	3 160	23 527	28	307	79 320		86
31	28 300	745	2 859	27 438	239	803	25 905	26	330	81 643		71
32 I	247 314	1 917	49 404	231 271	580	16 021	223 619	83	5 276	702 204		218
32 II	142 138	15 793	55 326	130 025	5 418	8 788	127 686	412	4 184	399 849		1 166
32 III	46 747	3 596	13 924	33 259	369	2 087	32 365	47	1 303	112 365		142
33 I	36 559	831	7 918	34 062	174	1 545	33 411	27	153	104 032		69
33 II	15 220	609	2 140	14 724	162	372	14 480	32	88	44 424		77
34	84 090	1 649	14 141	80 811	318	1 580	78 722	40	552	243 623		107
35	74 385	1 691	13 763	69 741	363	4 914	68 105	39	425	212 231		106
36	49 526	718	6 338	48 235	147	515	47 867	27	123	145 628		66
37	37 710	673	9 329	35 329	178	770	36 373	25	129	109 412		64
38	32 121	378	1 605	31 451	139	292	30 845	25	124	94 417		61
39	16 763	508	3 265	14 916	131	251	16 445	27	97	48 124		43
Zus.	5 612 137	2 934	286 745	5 073 758	704	93 719	4 905 677	97	14 941	15 591 572		261
	36,0%			32,5%			31,5%			100%		

*) Urwahlbezirke s. vorseitig.

[1]) Zu keiner Staatssteuer waren veranlagt 1908: 6651 (1903: 11 473; 1898: 17 114) Wähler, zur Staatseinkommensteuer waren nicht veranlagt 1908: 6926 (1903: 11 886; 1898: 17 461) Wähler, davon in I. u. II. Abteilung 1908: 36 (1903: 29; 1898: 21).

Digitized by Google

C. Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung.

Zahl der erstmals in die Bürgerliste aufgenommenen Personen.

a) nach Gebürtigkeit, Lebensalter und Ursache des Bürgerrechts-Erwerbes.

Jahr	Zahl der Neubürger[1])	Gebürtigkeit: hier	Gebürtigkeit: auswärts	Lebensalter in Jahren: 21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	über 50	Ursache des Bürgerrechts-Erwerbes: einjähriger Aufenthalt	Hausbesitz oder erhöhte Veranlagung	Vollendung des 24. Lebensjahres	Naturalisat. bzw. Aufn. i. d. preuß. Staatsverb.
1906	4237	1021	3216	1306	1592	519	220	1031	2409	287	510
1907	5002	1259	3743	2387	1725	594	296	1837	2616	349	200
1908	10062	2483	7569	4288	3669	1398	707	2180	5601	690	1591

[1]) Die Gesamtzahl der Bürger betrug 1906: 34 410; 1907: 36 228; 1908: 44 453.

b) nach Berufsgruppen, Selbständigkeit und steuerpflichtigem Einkommen.

Berufsgruppen:	Jahr	Zahl d. Neubürger insgesamt	dar. Arbeitnehmer	Davon mit einem steuerpfl. Eink. in M. 1200 bis 1500	über 1500 bis 1800	über 1800 bis 3000	über 3000
Landwirte, Oekonomen, Gutsbesitzer, Kunst- und Handelsgärtner, Fischer	1907	43	4	37	3	2	1
	1908	115	87	97	12	6	—
Steinmetzen, Schlosser, Schmiede, Wagner, Eisen- u. Metalldreher, Metallarb., Spengler, Monteure, Maschinisten, Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Bandagisten und Elektrotechniker	1907	615	592	510	67	33	5
	1908	1403	1372	914	370	158	1
Weber, Färber, Dekateure, Posamentierer, Buchbinder, Kartonnagearb., Sattler, Portefeuiller, Tapezierer, Schreiner, Küfer, Drechsler, Schirmmacher, Bürsten- und Kammacher	1907	286	269	245	25	15	1
	1908	697	640	550	103	41	3
Bäcker, Konditoren, Metzger, Brauer und Mälzer	1907	124	96	67	25	20	12
	1908	248	206	148	56	32	12
Schneider, Schuhmacher, Hutmacher, Mützenmacher, Kürschner, Konfektionsgeschäftsinhaber, Friseure, Barbiere und Wäschereibesitzer, in Näh-, Strick- und Stickereien Beschäftigte	1907	181	141	144	20	14	3
	1908	648	540	529	56	54	9
Bauunternehmer, Ingenieure, Architekten, Techniker, Maurer, Zimmerer, Glaser, Weißbinder, Maler, Lackierer, Dachdecker, Installateure, Pflasterer, Asphalteure und Zementierer	1907	452	380	234	72	103	43
	1908	724	682	439	104	123	58
Schriftgießer, Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Liniierer, Graveure, Ziselenre u. Zeichner	1907	121	118	91	17	12	1
	1908	174	170	98	42	31	3
Kaufleute im Waren-, Produkten-, Geld-, Buch- u. Musikalienhandel, Bankbeamte, Sensale, Makler, Agenten, Kommissionäre, Versicherungsbeamte, Kaufleute u. Fabrikanten ohne näh. Bezeichnung	1907	1260	941	487	221	361	191
	1908	1584	1232	699	286	413	276
Wirte, Kellner und Köche rc., Familienpensionsinhaber, Zimmervermieter	1907	163	65	98	26	27	12
	1908	240	129	165	28	38	9
Fuhrleute und Kutscher rc.	1907	115	109	106	5	3	1
	1908	396	386	320	57	15	4
Häusliche Dienste aller Art (Diener, Portiers, Knechte, Hausburich., Auslaufer, Packer, Heizerrc.) Arbeiter u Taglöhner ohne nähere Bezeichnung	1907	405	405	353	39	13	—
	1908	2026	2022	1624	292	109	1
Künstler aller Art, Musiker, Literaten, freie Berufsarten, Rechtsanwälte, Notare, Aerzte, Zahnärzte, Chirurgen, Apotheker und Chemiker	1907	135	56	35	41	36	23
	1908	184	106	59	25	46	54
Beamte und Bedienstete aller Art, Schreiber ohne nähere Bezeichnung, Anwaltsgehilfen rc., Lehrer aller Art, Geistliche und Kultusbedienstete	1907	989	95	433	183	262	111
	1908	1428	1409	571	264	403	190
Rentner, Privatlente u. Pensionäre	1907	42	—	3	4	15	20
	1908	61	—	10	5	14	32
Alle übrigen Berufsarten	1907	71	67	35	14	17	5
	1908	134	116	66	18	39	11
Gesamtsumme	1907	5002	3328	2878	762	933	429
	1908	10062	9097	6199	1678	1522	663

Digitized by Google

Ergänzungswahlen zur Stadtverordnetenversammlung 1908.

Wahlbezirk	Bestehend aus den Stadtteilen	Bestehend aus den Stadtbezirken	Zahl der zugewiesenen Stadtverordneten	Zahl der zur regelm. Ergänzung zu wählenden Stadtv.[1])	Zahl der wahlberechtigten Bürger	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel: Hauptwahl (12. XI. 08) absolut	in %	Stichwahl (30. XI. 08) absolut	in %
I.	Ostend	7, 13, 14, 25, 26	8	3	4 661	2 629	56,4	3 381	72,5
II.	Sachsenhausen	30—33	9	3	6 564	4 170	63,5	4 447	67,7
III.	Altstadt	1—3, 6, 8	6	2	3 064	1 893	61,8	2 255	73,6
IV.	Südwest	4, 9, 15, 16	8	2	6 249	3 486	55,8	4 014	64,2
V.	West u. Nordw.	5, 10, 11, 17, 18	8	2	3 731	1 892	50,7	—	—
VI.	Nordend	12, 19—21	9	3	5 422	3 082	56,8	—	—
VII.	Bornheim	22—24, 27—29	8	3	6 736	4 306	63,9	—	—
VIII.	Bockenheim	34—36	5	2	5 095	4 041	79,3	4 507	88,5
IX.	Niederrad	37	1	1	1 314	1 118	85,1	—	—
X.	Oberrad	38	1	—	1 179	—	—	—	—
XI.	Seckbach	39	1	—	438	—	—	—	—
		Stadtgebiet:	64	21	44 453	26 617	62,1	18 604	72,6

[1]) Ueber den Wahlturnus vgl. Stat. Handbuch I. Ausg. S. 272.

Die Stadtverordneten nach dem Beruf im Jahre 1907.[1])

Berufsarten	Zahl d. Stadtv.	Davon Hausbesitzer	Berufsarten	Zahl d. Stadtv.	Davon Hausbesitzer
Kunst- und Handelsgärtner	3	2	Gerbereibesitzer	1	1
Schlossermeister	1	1	Bankier	1	1
Spenglermeister	1	1	Kaufleute versch. Branchen	9	8
Chemiker (Fabrikdirektor)	1	1	Hoteliers und Wirte	2	2
Schreinermeister	2	2	Lohnkutscherei-Besitzer	1	1
Bäckermeister	1	1	Staatl. und Privat-Beamte	5	1
Metzgermeister	1	1	Lehrer und Oberlehrer	3	1
Brauereibesitzer	1	1	Bildhauer und Maler	2	1
Architekten und Ingenieure	8	6	Redakteure	2	1
Maurermeister	2	2	Rechtsanwälte und Notare	6	3
Weißbindermeister	1	1	Aerzte	2	1
Dachdeckermeister	1	1	Rentner	4	3
Buchdruckereibesitzer	2	1			
Bürstenfabrikant	1	1	Summe	64	46

[1]) Nach dem Ergebnis der Ergänzungs- bezw. Ersatzwahlen im Jahre 1906.

D. Wahlen zum Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

Ueber die Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1907 vgl. Handbuch I. Ausg. S. 273 f.

E. Wahlen zur Handelskammer und zur Handwerkskammer.

Wahlen zur Handelskammer.

Ueber die Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1907 vgl. Jahresübersichten 1906/07 S. 108.

Wahlen zur Handwerkskammer.

Ueber die Ergebnisse der Wahlen im Jahre 1906 vgl. Handbuch I. Ausg. S. 274.

F. Erwerb der Staatsangehörigkeit.

Die in den preußischen Staatsverband aufgenommenen bezw. naturalisierten Personen.

Jahr	Aufgenommene bezw. naturalisierte Personen: nach dem Familienstand: Einzelstehende	Haushaltsvorstände m.	Haushaltsvorstände w.	Ehefrauen	Kinder m.	Kinder w.	nach d. früheren Staatsangehörigkeit: Deutsche Bundesstaaten: Hessen	Bayern	Baden	Württemberg	Sachsen	Uebrige	Uebrige europ. Staaten: Oesterreich	Rußland	England	Frankreich	Schweiz	Amerika	Uebrige außereuropäische Staaten und Staatenlose	Renaturalisierte Personen: Einzelstehende	Haushaltsvorstände m.	Haushaltsvorstände w.	Ehefrauen	Kinder m.	Kinder w.	Gesamtzahl der: Personen	Parteien
1906	309	590	1	583	602	563	777	1159	263	405	55	137	32	4	1	—	1	1	13	—	—	—	—	—	—	2848	1100
1907	563	626	—	615	553	560	823	1080	282	354	61	158	68	8	2	3	12	24	42	1	1	1	—	2	1	2923	1192

Digitized by Google

2. Militärangelegenheiten.

Rekrutierungs-Stammrolle.

Geschäftstätigkeit	1906	1907	Geschäftstätigkeit	1906	1907
Neueinträge in die Stammrolle . . .	5769	5956	Gesamtzahl aller Abmeldungen . . .	1574	1644
Gesamtzahl aller Anmeldungen . . .	8411	8557	Zahl d. bewirkt. Vorlad. z. Ersatzgesch.	7100	7300

Die Zahl der Verhandlungen über Gesuche um Freilassung vom Militärdienst betrug im Jahre 1906: 335; 1907: 342.

Ergebnis des Aushebungsgeschäfts 1906 und 1907.

Alter in Jahren	Ueberhaupt in den Listen geführt	Darunter: unentschuld. ausgeblieben	anderweitgestellungspflichtig	zurückgestellt	ausgeschlossen	ausgemust.	d. Landsturm I. Aufg.	d. Ersatzreserve überwiesen	d. Marine-Ersatz-Res.	ausgehoben	überzählig geblieben	freiwillig eingetreten Heer[1])	freiwillig eingetreten Marine	unvermittelt
20	4211	30	996	2249	2	115	36	19	—	533	69	45 201	—	30
21	2734	14	558	1705	1	50	32	26	1	297	18	18 45	—	5
22	2332	18	474	35	2	119	434	702	8	501	35	17 21	—	18
ältere	215	—	—	3	11	18	76	99	—	8	—	—	—	—
1906	9492	62	2028	3992	16	302	578	846	9	1339	122[2])	80 267	—	53
20	4275	32	1014	2280	3	113	37	20	2	540	71	49 204	2	28
21	2768	15	567	1724	1	49	33	27	1	301	19	17 46	—	4
22	2358	17	480	36	2	122	442	710	7	505	34	18 20	—	17
ältere	219	—	—	2	10	19	78	103	—	7	—	—	—	—
1907	9620	64	2061	4042	16	303	590	860	10	1353	124[3])	84 270	2	49

[1]) Die Ueberzähligen sind in der Zahl der Ausgehobenen mitenthalten.
[2]) Die kleinen Zahlen geben die Einjährig-Freiwilligen an und sind in der Summe mitenthalten.

Quartier- und Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden.

Es wurden verpflegt	im Standquartier: Zahl der Köpfe		Dauer der Tage		davon bezogen Naturalleistungen (an Tagen)		als Durchmarschtruppen: Zahl der Köpfe		Dauer der Tage		davon bezogen Naturalleistungen (an Tagen)	
	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
Offiziere	21	2	132	5		2,5	19	13	24	16	—	10,3
Feldwebel u. andere Unteroffiziere	48	1	288	5	48,6	1,5	19	63	26	63	5,5	26,3
Soldaten (Gemeine)	246	2	1476	5	246,6	2,5	946	777	946	777	124,124	155,3
Pferde	10	—	422				70	167	70	167		

Aufwendungen in Mark für:	Einquartierung und Truppenverpflegung 1906	1907	Vorspann 1906	1907
Insgesamt . . .	58 830	58 050	141	20
Hiervon sind vom Reiche erstattet . .	1 758	642	136	14
Von der Gemeinde getragen	57 072	57 408	5	6

Familienunterstützungen wurden im Jahre 1906 von 681, im Jahre 1907 von 887 Reservisten und Landwehrleuten im Gesamtbetrage von 13 969 M. bezw. 17 002 M. in Anspruch genommen.

Digitized by Google

3. Staats- und Gemeindeabgaben.

A. Veranlagungsergebnisse.

Ergebnisse der Veranlagung zur Staatseinkommensteuer im Stadtkreis Frankfurt a. M.

Veranlagungsjahr, Zensiten und Steuerbetrag in Mark	Davon waren veranlagt mit einem Einkommen von mehr als											
	900 bis 3000 M.	%	3000 bis 6000 M.	%	6000 bis 9500 M.	%	9500 bis 30500 M.	%	30500 bis 100000 M.	%	100000 M.	%
a) Physische Personen.												
1906												
Zensit. 91829	76212	83,0	8358	9,1	2820	3,1	3206	3,5	962	1,0	271	0,3
Mark 8842865	1164783	13,2	784782	8,9	577920	6,5	1568160	17,7	1690620	19,1	3056600	34,6
1907												
Zensit. 93597	83280	83,6	9379	9,4	2335	2,3	3286	3,3	1016	1,0	301	0,4
Mark 9496925	1327435	14,0	905464	9,5	500256	5,3	1605450	16,9	1785520	18,8	3372800	35,5
b) Nichtphysische Personen.												
1906												
Zensit. 70	4	5,7	2	2,9	5	7,1	15	21,5	12	17,1	32	45,7
Mark 716431	115	0,0	192	0,0	1004	0,2	9360	1,8	22360	3,1	683400	95,4
1907												
Zensit. 152	14	9,2	20	13,2	9	5,9	33	21,7	34	22,4	42	27,6
Mark 1256273	469	0,0	2360	0,2	2264	0,2	19260	1,5	73760	5,9	1158160	92,2

Ergebnisse der Veranlagung zur Ergänzungssteuer im Stadtkreis Frankfurt a. M.

Veranlagtes Vermögen		Veranlagungsperiode 1908 1910		Veranlagtes Vermögen		Veranlagungsperiode 1908 1910	
		überh.	%			überh.	%
über 6— 20000	Zensiten	6619	31,28	Uebertrag	Zensiten	17912	
	Steuer M.	36782	1,80		Steuer M.	418550	
„ 20— 32000	Zensiten	2751	13,00	über 200— 500000	Zensiten	1944	9,19
	Steuer M.	31740	1,55		Steuer M.	306646	15,02
„ 32— 52000	Zensiten	2927	13,83	„ 500—1000000	Zensiten	708	3,34
	Steuer M.	60138	2,95		Steuer M.	254302	12,45
„ 52—100000	Zensiten	3167	14,96	„ 1—2000000	Zensiten	338	1,60
	Steuer M.	113491	5,56		Steuer M.	246157	12,05
„ 100—200000	Zensiten	2448	11,57	„ 2000000	Zensiten	261	1,23
	Steuer M.	176399	8,64		Steuer M.	816393	39,98
Uebertrag	Zensiten	17912		Gesamtzahl der Zensiten		21163[1]	100,00
	Steuer M.	418550		Gesamtsteuerbetrag . . M.		2042048	100,00

[1]) Hierunter 8313 Zensiten mit nicht mehr als 3000 M. Einkommen.

Einkommens- und Vermögensquellen der mit einem Einkommen von mehr als 3000 M. veranlagten physischen Personen im Stadtkreis Frankfurt a. M. (in 100000 Mark).

Etatsjahr	Veranlagtes Gesamt- Vermögen	Veranlagtes Gesamt- Einkommen	Arten des Vermögens und Einkommens: Kapitalvermögen Betrag des Kapitalvermögens	Kapitalvermögen Jährliches Einkommen daraus	Grundvermögen Wert des eigenen Besitzes einschl. d. Betriebskapitals	Grundvermögen Jährliches Einkommen daraus	Handel, Gewerbe, Bergbau Wert d. Anlage und Betriebskapitals	Handel, Gewerbe, Bergbau Ein- kommen daraus	Wert d. selbständ. Rechte und Gerechtigkeiten	Ein kommen aus gewinnbringender Beschäftigung	In Abzug zu bringender Kapitalwert d. Schulden	Gesetzlich gestattete Abzüge gemäß § 8 II 1—5 des Gesetzes	Verbleibt: Steuerbares Vermögen	Verbleibt: Steuerpflichtiges Einkommen
1905	40155,0	2489,8	22610,7	942,5	10104,3	358,5	7413,0	744,8	27,0	444,0	5348,2	271,5	34806,8	2218,3
1906	—	2710,4	—	987,2	—	361,9	—	902,8	—	458,5	—	283,0	—	2427,4
1907	—	2792,0	—	1045,0	—	338,8	—	894,2	—	504,0	—	283,5	—	2508,5

Digitized by Google

Ergebnisse der Veranlagung zur Gemeindeeinkommensteuer.

Veranlagungsjahr	Gesamt: Zahl der Zensiten	Gesamt: Steuersoll in 1000 ℳ	Davon entfielen auf ein gemeindesteuerpflichtiges Einkommen von mehr als: 900—3000 ℳ: Zensiten Zahl	%	Steuersoll in 1000 ℳ	%	3000—6000 ℳ: Zensiten Zahl	%	Steuersoll in 1000 ℳ	%	6000—10 500 ℳ: Zensiten Zahl	%	Steuersoll in 1000 ℳ	%	10 500 ℳ: Zensiten Zahl	%	Steuersoll in 1000 ℳ	%
a) Physische Personen.																		
1906	80690	7132,9	67574	83,7	761,0	10,7	6522	8,1	529,5	7,4	2808	3,5	582,2	8,2	3786	4,7	5260,2	73,7
1907	90902	7543,9	74487	81,8	814,3	10,7	8896	9,8	623,4	8,3	3685	4,1	683,6	9,1	3834	4,3	5422,6	71,9
b) Forensen.																		
1906	1202	365,1	674	56,1	11,0	3,0	206	17,1	14,8	4,1	135	11,2	25,0	6,8	187	15,6	314,3	86,1
1907	1254	370,8	676	53,9	11,1	3,0	207	16,5	14,3	3,9	116	9,3	18,3	4,9	255	20,3	327,1	88,2
c) Nichtphysische (juristische) Personen.																		
1906	206	1410,9	37	18,0	0,6	0,0	32	15,5	2,8	0,2	25	12,1	5,4	0,4	112	54,4	1402,1	99,4
1907	218	1630,0	46	21,1	0,8	0,0	26	11,9	2,2	0,1	27	12,4	5,8	0,4	119	54,6	1621,2	99,5
d) Zensiten zusammen (ohne Militärpersonen).																		
1906	82098	8908,9	68285	83,2	772,6	8,7	6760	8,2	547,1	6,1	2968	3,6	612,6	6,9	4085	5,0	6976,6	78,3
1907	92374	9544,7	75209	81,4	826,2	8,7	9129	9,9	639,9	6,7	3828	4,1	707,7	7,4	4208	4,6	7370,9	77,2

Das Steuersoll der Militärpersonen betrug im Jahre 1906 bei 105 Zensiten 13 386 M.; 1907 bei 99 Zensiten 13 210 M.

B. Erträgnisse der Steuern.

Ertrag der Reichs-, Staats-, Bezirks-, Gemeinde- und Kultussteuern.

Steuerart	Kalenderjahr 1906: Brutto-Soll-Einnahme M.	Kalenderjahr 1906: Berichtigtes Soll[1] M.	Kalenderjahr 1907: Brutto-Soll-Einnahme M.	Kalenderjahr 1907: Berichtigtes Soll[1] M.
I. Zölle und Verbrauchssteuern (Hauptzollamts-Bezirk Frankfurt a. M.)				
1. Zölle[2]	13 914 877	13 267 367	14 758 908	14 076 909
2a. Tabaksteuer	9 648	9 648	12 239	11 380
b. Abgabe von Tabaksurrogaten	263	263	530	530
3. Zigarettensteuer	171 726	171 726	327 060	327 060
4. Zuckersteuer	20 955	20 853	2 081	1 279
5. Salzsteuer	499 030	499 030	507 756	507 756
6. Branntweinsteuer:				
a. Maischbottichsteuer	—	11 743	—	— 18 085
b. Verbrauchsabgabe und Zuschlag	630 257	626 974	713 127	705 140
c. Brennsteuer	—	— 13 313	—	— 12 879
7. Schaumweinsteuer	116 687	110 852	127 475	121 101
8a. Brausteuer	1 253 510	1 250 501	2 020 352	2 016 508
b. Übergangsabgabe von Bier	122 699	122 699	161 135	161 135
Summe I	16 739 652	16 054 857	18 630 663	17 897 834
II. Reichsstempelabgaben (Hauptzollamts-Bezirk Frankfurt a. M.)				
1. Spielkartenstempel	209 626	209 626	214 666	214 666
2. Wechselstempelsteuer[3]	437 082	437 082	474 897	474 897
3. Stempelabgabe für:				
a. Wertpapiere	1 615 056	1 615 056	2 024 919	2 024 919
b. Kauf- und sonstige Anschaffungsgeschäfte	972 864	955 994	591 544	564 198
c. Privatlotterielose	105 362	105 362	140 623	140 623
d. Frachturkunden	313 086	313 086	374 162	374 162
e. Personen-Fahrkarten (ab 1. VII 1906)	9 091	9 091	385 208	385 208
f. Kraftfahrzeuge (ab 1. VII 1906)	23 439	23 439	44 112	44 112
g. Vergütungen gem. Tarif No. 9 b. Ges. (ab 1. VII. 06)	79 699	79 699	260 478	260 478
Summe II	3 765 305	3 748 435	4 510 609	4 483 263
III. Reichserbschaftssteuer	—	—	729 201	729 201

[1] Nach Abzug der Ausfuhr- 2c. Vergütungen. [2] Der Ertrag der Zölle wird hier hauptsächlich beeinflußt durch: Weizen, Roggen, Mais, Gerste, Petroleum, Oel, Bau- und Nutzholz, Roheisen, rohes Kupfer, Maschinen, Eier, rohen Kaffee, Wein, Bier u. Südfrüchte. — [3] Bezirk d. Oberpostdirektion Frkf. a. M.

Fortsetzung siehe folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Ertrag der Reichs-, Staats-, Bezirks-, Gemeinde- und Kultussteuern.

Steuerart	1906 [1] Veranlagungs-Soll M.	1906 [1] Berichtigtes Soll M	1907 [1] Veranlagungs-Soll M.	1907 [1] Berichtigtes Soll M
IV. Indirekte Staatssteuern.				
1. Erbschaftssteuer [2]	710 057	710 057	437 424	437 424
2. Staatliche Stempelsteuer	1 816 513	1 816 513	1 488 107	1 488 107
Summe IV	2 526 570	2 526 570	1 925 531	1 925 531
V. Direkte Staatssteuern.				
1. Staats-Einkommensteuer	9 991 917	9 579 150	11 273 690	10 748 732
2. Ergänzungssteuer	1 976 138	1 917 035	1 972 957	1 910 832
3. Hausiergewerbesteuer	15 324	14 400	14 118	13 674
Summe V	11 983 409	11 510 585	13 260 765	12 673 238
VI. Bezirksabgabe [3]	665 940	655 544	657 506	657 506
VII. Gemeindesteuern.			[4]	[4]
Einkommensteuer	9 552 718	9 149 377	10 476 141	10 010 151
Hausteuer	3 679 539	3 500 366	3 868 421	3 700 688
Wohn- und Mietsteuer	72 861	66 979	39 473	36 099
Landsteuer	450 956	385 532	440 113	365 322
Gewerbesteuer	1 997 259	1 833 295	2 014 783	1 931 582
Betriebssteuer	50 133	47 495	51 345	48 695
Warenhaussteuer	68 719	68 719	93 736	93 736
Wandergewerbesteuer	400	400	500	500
Hundesteuer	177 291	161 437	181 989	163 747
Pferdesteuer	21 335	19 520	20 812	18 538
Billettsteuer von den städt. Theatern	132 384	132 384	115 712	115 712
„ v. sonst. Theatern u. Kunstreitervorstellungen	51 377	51 377	49 731	49 731
Währschaftsgeld	1 303 275	3 967 373	2 735 395	2 486 082
Einquartierungsgeld	98 755	95 966	72 321	69 977
Zusammen	20 567 002	19 480 070	20 160 472	19 090 550
Verbrauchsabgaben (nur in Bockenheim erhoben) von:				
Branntwein	21 957	21 957	22 923	22 923
Apfelwein	9 941	9 941	5 577	5 577
Bier	39 620	39 620	39 560	39 560
Braumalzsteuer (in Oberrad)	3 500	3 500	3 500	3 500
Summe VII.	20 642 020	19 555 088	20 232 032	19 162 110
VIII. Gemeindegebühren und -Beiträge.				
Wassergeld nach Mietwert	2 539 728	2 317 125	2 665 981	2 420 416
„ „ Messung	946 490	928 192	911 867	889 149
Kanalbenutzungsgebühr	674 133	621 689	708 209	650 103
Kanalgebühr in Bockenheim, Oberrad u. Niederrad	126 646	120 618	143 176	135 595
Zusatzkanalgebühr	106 505	361 023	216 625	207 268
Kanalbeiträge	320 091	295 843	260 466	252 059
Kanalbeitragsrenten	10 370	9 977	9 798	9 524
Nebrichtabfuhrgebühr	374 783	358 531	396 326	360 577
Summe VIII	5 398 746	4 993 008	5 312 448	4 924 689
IX. Kirchen- und Kultussteuern.				
Lutherische in Frankfurt	474 405	451 031	510 203	484 971
Reformierte „ „	121 161	117 070	133 195	130 175
Katholiken „ „	97 469	90 866	104 741	95 891
Israeliten „ „	289 946	275 634	405 372	386 135
Evangelische „ Bockenheim	21 501	22 277	27 943	24 842
Katholiken „ „	14 237	12 305	15 900	13 387
„ „ Oberrad	3 116	2 697	3 678	3 244
„ „ Niederrad	3 765	3 427	4 791	4 277
Summe IX.	1 028 520	975 307	1 205 823	1 142 932

[1] Zu IV: Kalenderjahr; zu V—IX: Etatsjahr. — [2] Durch Gesetz vom 3. Juni 1906 Reichssteuer. — [3] Wird von der politischen Gemeinde aufgebracht, ist als Umlage in der Gemeinde-Einkommensteuer mitenthalten. — [4] Zu Einnahme der laufenden Verwaltung einschl. der verbliebenen Reste (nach dem Finalabschluß der Stadthauptkasse).

Digitized by Google

Gewerbesteuer. In der vorseitigen Tabelle ist das Reinaufkommen nach Abzug der Ermäßigungen auf Grund des Warenhaussteuergesetzes angegeben. Von der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen (1906: 11 165; 1907: 12 128) entfielen auf

Gewerbesteuerklasse	I	II	III	IV
1906:	342	470	2887	7466
1907:	386	477	2918	8347

Betriebssteuer. Von der Gesamtzahl der Betriebsstätten (1906: 2602, 1907: 2619) entfielen auf Klasse

	I	II	III	IV	waren steuerfrei
1906:	32	45	333	1389	803
1907:	41	43	353	1391	791

Warenhaussteuer. Von dem Aufkommen der Warenhaussteuer wurden verwendet:

	1906:	1907:
zur Begleichung der Handwerkskammerbeiträge der Gewerbetreibenden der Kl. III u. IV	11 499 M.	11 836 M.
zur Erstattung von Gewerbesteuer an die Gewerbetreibenden der Klasse IV . . .	29 931 „	65 788 „

Währschaftsgeld.

Etatsjahr	Gesamte Währschafts-Einnahme	Davon wurden zugeführt: dem Ordinarium der allg. Verwaltung a) (1 %)	b) Zuschläge in den Vororten	d. i. pro Kopf der Bevölkerung	der Straßenneubaukasse (1/2 %)	besonderen Fonds die Mehreinnahmen aus dem reformierten Währschaftsgeld: Allg. Erhöhung (1/2 %)	Bes. Zuschläge bei Eigentumswechsel nach 20 Jahren bei unbebauten	bebauten Grundstücken	Wertsteigerung innerhalb 20 Jahren
	M.	M.	M.	M. zu a + b	M.	M.	M.	M.	M.
1906	3 967 373	1 412 504	60 038	4,33	706 543	700 463	239 912	229 383	618 530
1907	2 486 083	982 692	40 851	2,91	492 025	482 723	60 654	141 327	285 811

Verteilung der Mehrerträge der reformierten Steuern[1]) auf die Fonds.

Etatsjahr	Gesamtbetrag der Ueberweisungen	Davon wurden zugeführt dem: allgem. Baufonds	Volksschul-Baufonds	Mittelschul-Baufonds	Baufonds f. Fortbild.-, gewerbliche und höhere Schulen	Krankenhaus-Baufonds	Volksbildungsfonds	Fonds für Gewerbe, Kunst und Wissenschaft	(der) Straßenneubaukasse
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1906	2 223 450[2])	660 558	50 000	325 000	560 558	280 279	48 623[3])	150 000	70 000
1907	1 446 742[2])	321 934	75 000	325 000	221 934	110 967	50 269[3])	150 000	70 000

[1]) Erhöhung der Einkommensteuer und des Währschaftsgeldes. — [2]) Außerdem Ueberweisung aus der Billettsteuer der nichtstädtischen Theater u. s. w. in 1906: 51 377 M., in 1907: 49 731 M. — [3]) Einschließlich 78 432 M. in 1906, in 1907 121 638 M. Rückerstattung an die Kassenverwaltung für nicht vereinnahmtes Währschaftsgeld aus dem Vorjahre.

C. Steuereinziehung.

Geschäftsergebnisse der Steuerzahlstellen und des Einziehungsamtes.

Geschäftstätigkeit	Steuerzahlstellen 1906	Steuerzahlstellen 1907	Einziehungsamt 1906	Einziehungsamt 1907[1])
Zahl der Konten	202 169	214 021	84 964	78 123
„ „ Einziehungsposten insgesamt	519 404	550 681	101 814	94 418
Davon wurden:				
gezahlt an der Kasse	479 448	503 867	80 059	73 838
gezahlt an die Vollziehungsbeamten	18 390	19 059	10 651	10 554
in Ausfall gestellt infolge Unbeibringlichkeit	14 199	18 881	8 557	7 363
in Ausfall gestellt infolge Erlasses	1 964	1 912	—	—
in Rest verblieben	5 403	6 962	2 547	2 663
„ „ Mahnungen	221 950	243 142	29 919	28 394
„ „ verfügten Pfändungen	75 529	88 137	21 051	20 692
„ „ vollzogenen Pfändungen	46 491	52 123	8 710	8 169
darunter fruchtlose Pfändungen	27 525	35 109	5 924	5 577
„ „ verfügten Versteigerungen	2 443	2 969	1 430	1 262
„ „ vollzogenen Versteigerungen	51	45	10	6

[1]) Der Rückgang der Geschäfte bei dem Einziehungsamt ist teils auf Uebertragung der Einziehung der Handelskammerbeiträge auf die Zahlstellen, teils auf den stillen Geschäftsgang im Baufach und im Immobilienverkehr 2c. zurückzuführen.

Digitized by Google

4. Stadthaushalt.

A. Einnahmen und Ausgaben der Stadt.

Ergebnisse der Jahresrechnungen.

a) Ordinarium der „Allgemeinen Verwaltung".

Abteilungen und Unterabteilungen des Etats	1906		1907	
	Einnahme	Ausgabe	Einnahme	Ausgabe
	Mark	Mark	Mark	Mark
Abt. A. Hauptverwaltung.				
Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Rechnungsrevisionsbüro, Bezirksvorsteher, Stadtarzt, Stadtkanzlei, Statistisches Amt	931	538 339	2 263	650 364
Wartegelder, Pensionen und fortlaufende Unterstützungen, Unterstützungen an Beamte, Hilfsbeamte usw.	49 160	697 564	73 746	727 471
Witwen- und Waisenversorgung der städtischen Beamten und Lehrer	27 470	362 488	50 170	386 890
Pensionskasse für die städtischen Bediensteten und Arbeiter	158 130	256 160	170 080	277 440
Kranken-, Unfall- und Invaliden-Versicherung	—	48 986	—	55 212
Zuschüsse zu den Schul- und Armenlasten der Vororte	—	4 200	—	77 300
Allgemeine Verwaltungskosten	234 482	367 495	308 350	418 734
Summe Abt. A.	470 173	2 275 232	604 609	2 593 411
Abt. B. Grundbesitzverwaltung.				
Stadtkämmerei und Rathausverwaltung	927 873	580 479	1 015 954	649 659
Stadtkämmerei-Forstabteilung	290 076	131 978	321 295	140 679
Summe Abt. B.	1 217 949	712 457	1 337 249	790 338
Abt. C. Gewerbe- und Verkehrswesen.				
Hauptverwaltung, Feld-, Markt- und Hafenpolizei, Waisenmeisterei und Ledermessen	6 697	129 144	6 093	135 732
Eichamt	32 081	18 036	32 899	18 646
Summe Abt. C.	38 778	147 180	38 992	154 378
Abt. D. Finanzverwaltung.				
Finanzabteilung	—	9 625	—	11 650
Steuerverwaltung	19 575 455	3 472 340	19 252 848	2 575 692
Kassenverwaltung	113 755	457 593	106 271	501 139
Schuldenwesen	6 156 065	8 700 221	6 934 409	9 436 449
Verbrauchsabgabenverwaltung u. Bockenh. Wage	80 047	23 473	76 139	23 100
Summe Abt. D.	25 925 322	12 663 252	26 369 667	12 548 030
Abt. E. Hochbau.				
Hauptstelle und Hochbauinspektion	85 219	799 435	121 072	905 882
Baupolizei	170 921	195 966	104 204	193 583
Stadtgärtnerei	64 787	386 989	103 358	349 372
Unterhaltung der elektrischen Anlagen u. öffentlichen Uhren rc.	89 608	186 795	70 723	152 574
Feuerlöschwesen und Bauhof	56 662	483 173	79 493	530 414
Summe Abt. E.	466 597	2 052 358	478 850	2 131 825
Abt. F. Tiefbau.				
Hauptstelle und Rechnungsbüro	95 093	157 578	91 293	170 524
Vermessungsbüro	30 774	162 031	25 915	133 706
Bauinspektion I	1 035 610	2 649 100	595 391	2 193 500
Wasser-, Hafen- und Brückenbau	20 060	97 670	19 414	80 031
Stadtbeleuchtung	380 944	553 892	392 310	580 807
Straßenreinigung und -Besprengung	205 534	1 360 955	107 205	1 172 745
Maschinentechnisches Büro	—	20 065	—	20 865
Bauinspektion III	—	34 611	—	35 689
Summe Abt. F.	1 768 015	5 035 902	1 231 528	4 387 867

Digitized by Google

Noch: Jahresrechnungen, a) Ordinarium der „Allgemeinen Verwaltung".

Abteilungen und Unterabteilungen des Etats	1906 Einnahme	1906 Ausgabe	1907 Einnahme	1907 Ausgabe
	Mark	Mark	Mark	Mark
Abt. G. Förderung gemeinnütziger Bestrebungen.				
Zuschüsse und Unterstützungen an Institute, Vereine usw.	17 354	222 170	12 223	244 714
Abt. H. Friedhöfe	251 156	205 246	285 615	232 750
Abt. J. Armenwesen.				
Allgem. Kosten d. Armenverwaltung (Verwaltungskosten)	242 184	224 669	233 244	253 669
Besondere Kosten d. Armenverwaltung (Unterstützungen)	440 583	1 977 103	455 475	2 062 115
Summe Abt. J.	682 767	2 201 772	688 719	2 315 784
Abt. K. Kranken- und Wohltätigkeitsanstalten.				
Anstaltsdeputation	150	12 196	145	16 671
Städtisches Krankenhaus	625 150	1 246 697	630 041	1 432 981
Städtisches Krankenhaus Bockenheim	26 421	44 130	21 243	42 735
Städtisches Armenhaus Bockenheim	31 440	31 221	33 017	29 591
Städtische Entbindungsanstalt	20 115	21 888	22 001	24 056
Städtisches Siechenhaus Sandhof	139 400	231 248	142 368	238 186
Städtisches Armenhaus Sandhof	37 980	34 827	47 869	47 048
Frankensteiner Hof	29 968	40 345	24 293	32 028
Anstalt für Irre und Epileptische	553 400	637 262	588 190	691 118
Zuschüsse an milde Stiftungen	—	1 425	—	1 585
Summe Abt. K.	1 464 024	2 301 239	1 509 167	2 555 999
Abt. L. Kirchenwesen.				
Dotationen usw.	—	86 015	—	86 015
Sonstige Beiträge	—	14 120	—	14 120
Summe Abt. L.	—	100 135	—	100 135
Abt. M. Schulwesen.				
Städtische Schulbehörden und die denselben unterstellten Schulen	1 183 592	5 138 042	1 228 486	5 455 713
Obligatorische Fortbildungsschulen	30 029	203 702	30 434	220 965
Gewerbeschule	41 925	145 350	42 482	183 142
Handelslehranstalt	73 289	169 744	83 403	189 198
Baubedürfnisstand und Baufonds für Volksschulen	—	1 114 476	—	1 070 999
Summe Abt. M.	1 328 835	6 771 314	1 384 805	7 120 017
Abt. N. Kunst und Wissenschaft.				
Stadtarchiv	10	26 634	10	26 833
Kommission für Kunst- und Altertumsgegenstände und Erweiterung der städtischen Sammlungen	1 513	87 293	852	72 821
Völkermuseum und städtischer Kunstfonds	356	118 792	—	39 587
Stadtbibliothek	2 848	127 177	6 041	126 673
Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften	—	30 000	—	30 000
Neue Theater-Aktiengesellschaft, Neue Zoologische Gesellschaft und Freiherrlich Karl v. Rothschildsche öffentliche Bibliothek	14 000	348 494	14 000	341 005
Summe Abt. N.	18 727	738 390	20 903	636 919

Fortsetzung siehe folg. Seite.

Digitized by Google

Noch: Jahresrechnungen, a) Ordinarium der „Allgemeinen Verwaltung".

Abteilungen und Unterabteilungen des Etats	1906 Einnahme	1906 Ausgabe	1907 Einnahme	1907 Ausgabe
Abt. O. Ergebnisse der städtischen Betriebe.	Mark	Mark	Mark	Mark
Marktverwaltung	—	28 722	25 228	—
Oeffentliche Wagstellen	35 838	—	26 174	—
Schlachthof	18 028	—	27 458	—
Trichinenschau	3 834	—	8 540	—
Untersuchung des von auswärts eingebrachten frischen Fleisches	—	1 514	—	135
Viehhof	—	7 610	18 427	—
Hafen und Lagerhäuser	—	210 024	—	249 701
Verbindungsbahn	—	44 218	—	58 318
Hafenbahnhöfe	—	109 266	—	114 154
Pfandhaus	—	13 678	—	5 677
Schwimmbad	—	69 807	—	68 556
Brausebad	—	1 720	—	1 987
Badehaus Bodenheim	—	6 454	—	6 968
„ Sachsenhausen	—	8 612	—	8 680
Kanalisation	148 525	—	—	22 568
Kläranlage und Verbrennungsanstalt	—	26 077	—	—
Wasserwerke	817 510	10 337	763 078	18 482
Gaswerke	—	45 560	—	15 069
Fuhrpark	130 834	—	185 295	—
Elektrizitätswerk I	[1]) 1 421 000	—	[1]) 1 786 000	—
Straßenbahn	813 000	—	826 000	—
Materialienverwaltung des Tiefbauamtes	—	—	—	30 790
Summe Abt O.[2])	3 388 569	583 599	3 666 200	601 625
Abt. P. Leistungen für staatliche Zwecke usw.				
Königliche Standesämter	14 028	83 740	13 774	81 971
Städtische Militärkommission	1 970	58 970	656	58 069
Stadtausschuß	13 441	39 653	18 852	42 354
Gewerbegericht	2 533	19 408	2 549	19 519
Städtische Arbeitsvermittlungsstelle	1 010	23 734	711	27 101
Kosten der Handwerkskammer	13 509	13 535	13 593	13 593
Steuer des Bezirksverbands	—	655 544	—	657 506
Kosten der Königl. Polizeiverwaltung	—	336 417	—	333 150
Krankenpflege inf. d. Bestimmungen d. Reichsseuchengesetzes	—	—	—	130
Kosten des Impfgeschäftes	—	7 349	—	7 196
Kosten der Kgl. Baugewerkschule	—	—	—	1 200
Summe Abt. P	46 491	1 238 350	50 135	1 241 789
Abt. Q. Unvorhergesehenes und Etatsausgleich	—	35 532	—	55 200
Abt. R. Abschlußergebnis	[3])203 825	[4])4 454	[3])33 349	[4])1 230
Summe des Ordinariums der allgemeinen Verwaltung	37 288 582	37 288 582	37 712 011	37 712 011

[1]) Von den außerdem aus den Betrieben des Elektrizitäts- und Bahnamts erzielten sog. Mehrüberschüssen wurden verwendet:

	1906	1907
zur Deckung von Fehlbeträgen der Wald- und Vorortbahnen	32 402 M.	26 612 M.
zur außerordentlichen Dotierung des Erweiterungsfonds der Bahnbetriebe	629 329 „	357 762 „
Zusammen	661 731 M.	384 374 M.

[2]) Die Einnahmen stellen sich hier als Ueberschüsse, die Ausgaben als Zuschüsse der einzelnen Betriebe dar. — [3]) Uebertrag des Ueberschusses aus der Restverwaltung. — [4]) Uebertrag der rechnungsmäßigen Mehreinnahme auf Extraordinarium und Ausgleichsfonds.

Digitized by Google

Noch: Jahresrechnungen, b) Extraordinarium der „Allgemeinen Verwaltung".

Abteilungen und Unterabteilungen des Etats	1906 Einnahme	1906 Ausgabe	1907 Einnahme	1907 Ausgabe
	Mark	Mark	Mark	Mark
Abt. B. Grundbesitzverwaltung.				
Stadtkämmerei.				
Grundstücksveräußerungen bezw. -Erwerbungen:				
a) Kaufpreise	1 059 527	4 433 923	1 159 120	3 071 620
b) Ablage von Restkaufschillingen	348 200	798 370	277 000	1 516 086
c) Ablösungen bezw. Jahresrenten, Entschädigungen ꝛc.	352	13 926	33	3 500
d) Verrechnung der beim An- bezw. Verkauf übernommenen Restkaufschillinge	1 705 830	867 424	1 973 603	318 176
Sachliche Ausgaben: Kosten der Kaufgeschäfte ꝛc.	10 932	47 346	30 898	138 909
Aus Anleihen	3 036 148	—	1 557 637	—
Summe Abt. B.	6 160 989	6 160 989	4 998 291	4 998 291
Abt. D. Finanzverwaltung.				
Schuldenwesen.				
Einnahmen aus verjährten Zinsscheinen und zurückgekauften Obligationen bezw. Ueberweisung an den Betriebsfonds	35	35	131	131
Summe Abt. D.	35	35	131	131
Abt. E. Hochbau.				
Allg. extraordinäre Bauten	163 671	774 378	258 737	722 028
Bauten zu Lasten von Fonds:				
a) des allgem. Baufonds	—	189 550	—	176 876
b) des Baufonds für Fortbildungs-, gewerbliche und höhere Schulen	—	550 069	—	1 050 874
c) des Baufonds für Mittelschulen	—	182 025	—	400 157
d) „ „ „ Volksschulen	—	1 814 768	—	1 306 871
e) „ „ „ Krankenhausbaufonds	—	829 662	—	1 346 431
Aufwendungen zu Lasten anderer Verwaltungen und Kassen	—	519 028	—	435 500
Erstattungen v. Fonds, Nebenkassen u. anderen Verwaltungen	4 085 102	—	4 716 709	—
Aus Anleihemitteln	610 707	—	463 291	—
Summe Abt. E.	4 859 480	4 859 480	5 438 737	5 438 737
Abt F. Tiefbau.				
Straßenbau:				
a) Straßenherstellungen	26 986	2 232 022	36 602	1 332 271
b) Erstattungen von Betrieben und Fonds bezw. Ueberweisung an letztere	2 205 036	—	1 295 669	—
Hafen und Brückenbau:				
a) Aufwendungen	—	39 823	—	391 268
b) Erstattungen	29 833	—	12 874	—
c) Aus Anleihen	9 990	—	378 394	—
Summe Abt. F.	2 271 845	2 271 845	1 723 539	1 723 539
Anleiheverrechnung.				
Zuschuß d. Anleihekontos z. Dck. d. extraordin. Aufwendungen, bezw. Ablieferung dieses Zuschusses an d. betreffenden Etats:				
I. Allgemeine Verwaltung	—	4 426 271	—	3 462 226
II. Betriebsverwaltungen	—	3 799 631	—	8 553 265
Die Aufwendungen verteilen sich auf die einzelnen Betriebe wie folgt: 1906: / 1907:				
Schlacht- und Viehhof: 13 223 / 24 404				
Hafen und Lagerhäuser: 129 677 / 73 739				
Verbindungs- und Hafenbahn: 6 138 / —				
Badeanstalten: — / —				
Kanalisation: 180 781 / 790 496				
Wasserwerke: 1 444 556 / 2 676 607				
Gaswerke: 24 786 / 494 821				
Fuhrpark: — / —				
Materialienverw. d. Tiefb.-Amtes: — / —				
Elektrizitätswerke I und II: 687 311 / 2 427 313				
Straßenbahnen (einschl. Wald- und Vorortbahn): 1 322 159 / 2 065 885				
III. Nebenkassen	—	3 427 239	—	8 691 520
IV. Baufonds	—	1 007 982	—	2 235 861
Summe der Anleihebelastung	—	12 661 123	—	22 942 872

Digitized by Google

B. Vermögen und Schulden der Stadt.

Vermögen u. Schulden d. Stadt u. Verwaltungszweigen am Schlusse d. Etatsjahre 1906 u. 1907.

Verwaltungszweig	Vermögen in Mark		Schulden in Mark	
	1906	1907	1906	1907
I. Gewerbliche Betriebe.				
Marktverwaltung	1 661 440	1 655 299	538 566	453 955
Oeffentliche Waagstellen	47 497	46 663	8 701	6 215
Schlacht- und Viehhof	9 329 430	9 235 798	8 707 508	8 521 021
	(321 863)	*) (383 128)		
Hafen und Lagerhäuser	4 614 890	4 947 348	4 493 150	4 814 398
	(304 495)	(291 917)		
Verbindungsbahn und Hafenbahnhöfe	1 655 721	1 624 552	1 783 519	1 787 480
	(199 232)	(223 481)		
Badeanstalten	1 251 820	1 211 969	1 031 018	1 009 113
	(51 000)	(41 180)		
Kanalisation	15 476 263	16 241 361	6 255 419	6 560 462
	(182 956)	(213 340)		
Kläranlage und Verbrennungsanstalt	1 737 362	1 925 839	1 296 895	1 459 513
	(118 167)	(138 143)		
Wasserwerke	25 890 890	28 312 230	20 708 190	22 678 212
	(1 390 064)	(1 514 300		
Gaswerke	1 249 958	1 728 663	1 037 574	1 516 361
	(11 553)	(16 702)		
Fuhrpark	535 723	541 568	354 639	346 756
	(26 133)	(36 752)		
Materialienverwaltung des Tiefbau-Amts	51 287	61 674	44 469	43 814
	(2 033)	(8 104)		
Elektrizitätswerke	13 730 317	15 851 028	12 068 862	14 255 749
	(3 832 393)	(4 151 318)		
Straßenbahnen (einschl. Wald- und Vorortbahn)	18 682 979	20 539 560	15 685 468	17 433 731
	(3 157 850)	(3 066 270)		
Summe I	95 915 577	103 923 552	74 013 978	80 886 789
*) Darunter: Bestand d. Erneuerungs- u. Reservefonds	(9 597 739)	(10 084 635)		
II. Nebenkassen.				
Straßenunbaukasse	17 898 301	18 929 151	21 904 769	22 814 151
Spezialkasse für städtischen Grundbesitz	99 282 041	112 364 516	33 725 301	45 636 685
Erbbaudarlehenskasse	3 807 177	4 667 180	3 801 730	4 654 227
Summe II	120 987 519	135 960 847	59 431 800	73 105 063
III. Hauptverwaltung.				
Verwaltungsgebäude	12 719 280	12 760 256	8 777 908	8 930 308
Höhere Schulen	11 264 190	11 327 206	5 387 804	6 893 756
Mittelschulen	5 756 090	6 054 515	1 709 412	2 156 644
Volksschulen	22 059 550	23 766 540	4 393 036	5 777 682
Fortbildungs-, Handels- und Fachschulen	1 666 650	1 817 478	417 834	436 716
Im Bau befindliche Schulen	1 821 240	3 718 291	—	—
Kirchen und Pfarrhäuser	8 675 150	8 698 955	—	—
Armen- und Krankenhäuser	7 554 710	8 543 098	4 383 070	5 538 330
Friedhöfe	3 551 730	3 576 879	—	—
Opernhaus mit Dekorationsmagazin	8 911 140	8 911 140	807 000	729 000
Schauspielhaus	4 285 890	4 285 890	1 040 771	1 025 512
Sonstige öffentliche Gebäude sowie städtischer Grundbesitz und andere allgemeine Anlagen	40 263 010	43 593 780	35 967 070	37 467 898
Im Bau befindl. bzw. noch nicht abgerechnete Gebäude [1]	1 220 090	1 974 174	—	—
Orgeln, Uhren, Glocken	483 520	483 518	—	—
Betriebsinventar der städt. Aemter ausschl. der Betriebsverwaltungen	974 780	1 054 074	—	—
Gemälde, Kunstgegenstände und sonstige Inventarien i. Kaisersaal, Rats- u. Magistratssitzungszimmer	554 800	639 800	—	—
Uebertrag	131 761 820	141 205 594	62 883 905	68 955 846

[1]) Rathaus und Krankenhaus.

Digitized by Google

Noch: Vermögen u. Schulden der Stadt am Schlusse der Etatsjahre 1906 u. 1907.

Verwaltungszweig	Vermögen in Mark 1906	Vermögen in Mark 1907	Schulden in Mark 1906	Schulden in Mark 1907
Uebertrag . .	131 761 820	141 205 594	62 883 905	68 955 846
Städtische Sammlungen:				
Stadtbibliothek	2 000 000	2 000 000	—	—
Historisches Museum	1 700 000	1 700 000	—	—
Völkermuseum	150 000	250 000	—	—
Städt. Betriebsfonds	1 260 050	1 416 013	—	—
„ Ausgleichsfonds	761 866	790 747	—	—
Reservefonds der städt. Sparkasse	412 764	204 503	—	—
Witwen- u. Waisenkasse für städt. Beamte u. Lehrer .	3 037 002	3 337 172	—	—
Pensionskassen I, II, III	1 234 408	1 454 704	—	—
Allgemeiner Baufonds	888 599	208 657	—	—
Volksschulbaufonds	—	—	[1] (4 393 035)	[1] (5 777 682)
Baufonds für Fortbildungs-, gewerbl. u. höh. Schulen	—	—	[1] (401 120)	[1] (566 788)
Mittelschulbaufonds	—	—	—	[1] (83 417)
Krankenhausbaufonds	155 671	3 551	[2] (94 881)	—
Volksbildungsfonds	240 465	340 466	—	—
Fonds z. Förderung v. Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft	192 698	613	—	—
Städtischer Kunstfonds	329 068	362 122	—	—
Fonds zur Ergänzung u. Vermehrung der Bibliothek-sammlungen	21 693	—	—	—
Fonds für 1/3 Selbstversicherung der Theater . . .	135 913	155 670	—	—
Fonds für Selbstversicherung gegen Wasserschäden .	11 192	18 027	—	—
Fonds für außergewöhnliche Fluchtlinienregulierungen	286 548	286 548	—	—
Fonds für Straßenherstellungen (Anliegerbeiträge) .	2 343 958	2 350 350	—	—
Gräberunterhaltungsfonds	529 900	593 424	—	—
Forderungen:				
Guthaben an das Freie Deutsche Hochstift	131 112	130 631	—	—
Obligationen der Gustav Werner-Stiftung zum Bruder-haus in Reutlingen	6 500	6 500	—	—
Aktivrestkaufschillinge der allgemeinen Grundbesitzverw.	935 324	976 500	—	—
Summe III	148 576 551	157 791 762	62 883 905	68 955 846
Gesamtsumme (I—III) .	365 479 647	397 676 161	196 329 683	222 947 689

Summarische Uebersicht des gesamten Vermögens- u. Schuldenstandes am Schlusse der Etatsjahre 1906 u. 1907.

Verteilung	1906	1907
Gesamt-Vermögen . M.	365 479 647	397 676 161
Gesamt-Schulden . M.	196 329 683	222 947 689
Schuldenfr. Vermögen M.	169 149 964	174 728 472
Belastung d. Vermög. %	53,72	56,06
Der Schuldenbestand setzt sich zusammen aus:		
Anlehensschulden . M.	155 589 113	174 992 573
Passivrestkaufschillingen, Hypotheken rc. . M.	29 923 294	37 261 691
Vorschüssen . . . M.	4 889 036	6 427 887
Sonstigen Passiven M.	5 928 240	4 265 537

Verteilung	1906	1907
Von den Schulden entfallen auf:		
a) Anlagen, die zur Verzinsung und Tilgung herangez. werden M.	133 445 778	153 991 843
d. i. %	67,97	69,07
b) sonstige Anlagen M.	62 883 905	68 955 846
d. i. %	32,03	30,93
Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:		
Vermögen . . . M.	1 050	1 130
Schulden zu a) . . M.	383	437
„ „ b) . . M.	181	196
„ insgesamt M.	564	633
Schuldenfr. Vermögen M.	486	496

[1]) Die Vorschüsse dieser Fonds sind unter den oben nachgewiesenen Schulden der Höheren, Mittel- und Volksschulen bereits enthalten. — [2]) Desgl. unter den Schulden der Armen- und Krankenhäuser.

Digitized by Google

Anleiheschulden.

a) Allgemeine Uebersicht.

Bezeichnung der Anleihe	Jetziger Zinsfuß	Durchschnittliche Tilgung %	Ursprüngliches Schuldkapital M.	Schuldbestand am Ende des Etatsjahres 1907 M.
Anleihe M 1874[1]/1916	4½	1,00	2 058 000	729 000
„ N 1875/1918	3½ [2]	1,00	15 000 000	6 587 600
„ Q 1881/1923	3½ [2]	1,00	3 000 000	1 750 800
„ R 1884/1927	3½ [2]	1,00	10 000 000	6 803 200
„ S 1886/1933	3½	1,00	6 000 000	4 530 200
„ T 1891/1939	3½	1,00	12 000 000	10 248 000
„ U 1893/99/1931	3½	1,93	10 000 000	8 731 400
„ V 1896/1937	3½	2,05	20 000 000	15 966 000
„ W 1896/1938	3½	3,53	6 000 000	6 000 000
Straßenbahnanl. 1899/1935	3½	1,50	20 000 000	17 284 600
Anl. v. 1901/1936, 1937	3½	1,80	27 000 000	24 559 600
Anl. v. 1903/1939, 1940	3½	1,80	27 000 000	26 031 600
Uebertrag				129 112 000

Bezeichnung der Anleihe	Jetziger Zinsfuß	Durchschnittliche Tilgung %	Ursprüngliches Schuldkapital M.	Schuldbestand am Ende des Etatsjahres 1907 M.
Uebertrag				129 112 000
Bockenh. Anl. 1896, 31, 33	3½	1,00	1 950 000	1 431 117
Anleihe v. 1906: Abt. I 1941	3½	1,50	9 000 000	14 865 000
Abt. II, 1. Teil 1942	3½		6 000 000	
Abt. II, 2. Teil 1941	4		3 000 000	12 000 000
Abt. III 1941	4		9 000 000	
Spezial-Anl. f. Grunderwerb 1907/1937	4	3,50	15 000 000	15 000 000
Ueberzahlung auf Anleihekonto				2 659 867
zusammen				175 067 984
ab: zur Wiederbegebung verfügb. Schuldverschreibungen älterer Anleihen				75 411
Am 1. April 1908 Summe Anleiheschulden				174 992 573

[1]) Die Zahl über dem Strich gibt das Jahr der Aufnahme, die Zahl unter dem Strich gibt das Jahr der planmäßigen letzten Tilgung an. — [2]) Seit 1890 von 4% auf 3½% herabgesetzt. — [3]) Desgl. 2 250 000 M. seit 1886, der Rest seit 1898.

b) Verteilung der Anleiheschulden und der Ausgaben für Verzinsung und Tilgung.

Etatsjahr	Gesamtanleiheschuld am Schlusse des Etatsjahres M.	%	Ausgabe im Laufe des Etatsjahres für Verzinsung M.	Tilgung M.	Verzinsung und Tilgung zusammen M.	%	Von den gesamten ordentl. Ausgaben der allgem. Verwaltung entfallen auf Verzinsung %	Tilgung %	Verzins. und Tilgung zus. %	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen von der Anleihensschuld M.	von der Verzinsung und Tilgung M.
Anlagen, welche zur Verzinsung und Tilgung herangezogen werden. (Gewerbl. Betriebe, Straßenneubaukasse, Spezialkasse für städt. Grundbesitz.)											
1906	104 925 163	67,4	3 615 496	2 201 637	5 837 133[1])	71,6	9,7	6,0	15,7	301,50	16,77
1907	120 253 050	68,7	3 791 257	2 332 152	6 143 409[1])	68,4	10,0	6,2	16,2	338,45	17,23
Sonstige Anlagen (Allgemeine Verwaltung).											
1906	50 663 950	32,6	1 267 084	1 049 395	2 316 479	28,4	3,4	2,8	6,2	145,59	6,66
1907	54 739 523	31,3	1 634 091	1 194 452	2 828 543	31,6	4,3	3,2	7,5	154,07	7,96
Summe.											
1906	155 589 113	100,0	4 882 580	3 251 032	8 153 612[1])	100,0	13,1	8,8	21,9	447,09	23,43
1907	174 992 573	100,0	5 425 348	3 526 604	8 971 952[1])	100,0	14,3	9,4	23,7	492,52	25,19

[1]) Einschl. 20 000 M. besond. Beitrag der Spezialkasse für städt. Grundbesitz zu den Schuldenlasten der eingemeindeten Orte Niederrad, Oberrad und Seckbach.

Digitized by Google

C. Grundbesitz der Stadt.

Fläche des Grundeigentums der Stadtgemeinde nach dem Stand am Schlusse des Etatsjahres.

Etatsjahr	Städtische Grundstücke[1]) innerhalb des Stadtbezirks	außerhalb des Stadtbezirks	zus.	Stiftungsgrundstücke unter städtischer Verwaltung innerhalb des Stadtbezirks	außerhalb des Stadtbezirks	zus.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1906	4600,04	424,03	5024,07	479,61	1466,06	1945,67
1907	4710,71	550,18	5260,89	473,48	1566,26	2039,74

[1]) Ausschl. Straßenfläche und ohne Straßen-Neubaukasse, jedoch einschl. Spezialkasse für städtischen Grundbesitz.

Der für Zwecke der Gemeindeverwaltung in Verwendung stehende Grundbesitz am Schlusse des Etatsjahres.

Etatsjahr	Verwaltungsgebäude	Schulgebäude	Gebäude für Kunst und Wissenschaft	Kirchen und Pfarrhäuser	Armen- und Krank.-Häuser	Verkehrsanstalten	Wasserleitungs- und Entwässerungsanlagen	Anlagen für Beleuchtung u. Kraftübertragung	Feuerlöschanstalt., Fuhrp.	Polizeigebäude und Quartierhäuser	Friedhöfe	Zus.
					a) Fläche in ha.							
1906	1,67	30,31	1,90	2,07	50,16	39,10	149,51	3,22	4,00	1,08	65,61	348,66
1907	1,67	32,08	1,90	2,07	51,06	39,70	182,65	3,22	4,00	1,08	65,67	385,10
					b) Gesamtwert in Tausend Mark.							
1906	12 111	37 601	13 042	8675	6346	18 640	4647	5984	1571	1790	3510	113 917
1907	12 111	39 696	13 042	8699	7281	19 198	5235	6190	1577	1790	3539	118 358

Der nicht unmittelbar für Zwecke der Gemeindeverwaltung verwendete Grundbesitz am Schlusse des Etatsjahres.

Etatsjahr	Geschl. Parks	Mietgrundstücke	Baugelände	Allmende	Ländlicher Grundbesitz in Frankf. a. Main	Sachsenhausen	Bornheim	Bockenheim	Oberrad	Niederrad	Seckbach	außerh. d. Stadtgeb.	Forstlich Grundbesitz	Insgesamt
						a) Fläche in ha.								
1906	33,07	27,14	37,77	0,12	443,68	41,27	128,46	106,70	10,10	48,37	119,39	263,97	3415,37	4675,41
1907	67,91	28,33	37,27	0,14	501,88	45,87	128,79	108,31	13,36	49,20	123,20	356,07[1])	3415,37	4875,79
						b) Wert in Tausend Mark.								
1906	8414	30 145	22 104	30	26 702	4892	6502	9096	423	2741	2731	5234	5851	124 865
1907	9682	32 362	21 701	35	31 602	5300	6635	9271	561	2836	2833	10491[1])	5853	139 162

[1]) Darunter Hochheimer Weinberge mit 12,81 ha Flächeninhalt und rund 518 543 M. Gesamtwert.

Wechsel im Grundbesitz der Stadtgemeinde.

Etatsjahr	Erworbene Grundstücke bebaute Zahl	Fläche ha	Preis M.	unbebaute Zahl	Fläche ha	Preis M.	Veräußerte Grundstücke bebaute Zahl	Fläche ha	Preis M.	unbebaute Zahl	Fläche ha	Preis M.
1906	63	6,93	6 188 595	371	78,23	4 391 182	10	0,84	1 390 905	85	17,39	2 962 685
1907	31	1,37	2 494 168	2355	241,47	14 091 409	4	0,18	276 845	30	4,97	2 918 266

Digitized by Google

5. Verwaltung der Stadt.

Personalstand der städtischen Aemter und Dienststellen.

Amts- bezw. Dienststellen	Beamte und Angestellte am 1. Dezember 1908											Sonstiges Personal zusammen nach:			
	besoldet nach der Beamten-Gehaltsklasse									keiner Beamten-Gehaltskl.		d. Richtbeamten-Regul. 2c		d. Lohnordnung	
	Ia	I	IIa	II	IIIa	III	IV	V	VI	VII		ständige	unständige	ständige	unständige
I. Allgemeine Verwaltung.															
Stadtverordnetenversammlung	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Magistrat	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Rechnungsrevisionsbüro	—	1	—	1	—	9	3	—	—	—	—	1	—	—	—
Stadtarzt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Stadtkanzlei	—	1	—	1	—	2	7	12	19	—	—	34	—	26	3
Statistisches Amt	1	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	18	—	—
Gewerbe- und Verkehrsamt	—	—	—	2	—	3	6	5	—	16	—	11	3	—	—
Rechneiamt u. Militärkommiss.	—	2	—	3	—	43	78	101	4	—	—	28	44	6	—
Hochbauamt einschl. Bauvolizei	5	—	7	2	15	14	19	18	—	—	—	25	126	3	4
Berufsfeuerwehr	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	10	—	—	8	1
Tiefbauamt	3	3	—	3	12	13	31	21	1	—	2	45	23	416	43
Waisen- und Armenamt	—	—	—	3	—	4	22	22	—	—	—	2	2	—	16
Anstaltsdeputationen	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Schulbehörden	2	—	—	1	—	2	7	5	—	—	66	17	7	—	28
Standesämter	—	—	—	1	—	4	7	8	1	—	—	5	—	—	—
Stadtausschuß	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	9	—	—
Gewerbe- u. Kaufmannsgericht	—	—	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Summe I	15	7	10	18	27	99	189	291	27	16	82	168	232	459	95
II. Betriebsverwaltungen (im Sinne des Ortsstatuts).															
Stadtkämmerei	[1] 1	[1] 1	—	[2] 2	—	4	[3] 10	[1] 23	—	—	3	3	15	41	31
Eichamt	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	1	—
Hochbauamt insbes. Theater	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Oeffentl. Gartenanl. (Stadtg.)	—	1	—	—	—	1	3	1	—	—	—	3	—	90	164
Städt. Fernsprechwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	13	14	7
Friedhöfe	—	—	—	[1] —	—	[1] 1	[2] 3	[3] 12	[1] 1	—	—	51	—	42	1
Kranken-, Irren- u. Pflegeanst. einschl. Desinfektionsanstalt	4	[1] 1	—	2	1	5	11	15	3	—	[1] 20	20	10	419	22
Archiv	[1] 1	—	—	—	—	—	—	—	[2] 2	—	—	—	—	—	—
Museen	1	—	—	[1] 1	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	1
Stadtbibliothek	[1] 1	[1] 1	—	[3] 5	—	1	1	1	—	—	—	4	—	3	—
Arbeitsvermittlungsstelle	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	2	2	1
Summe II	8	4	—	13	1	13	32	54	15	—	25	82	42	612	227
III. Betriebsverwaltungen (im Sinne des Etats).															
Städt. Sparkasse [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marktverwalt. u. Wagstellen	—	—	—	—	—	1	[2] 8	3	—	—	—	7	1	12	7
Schlacht- und Viehhofverwalt.	1	—	—	[1] —	—	[1] 7	3	[1] 10	9	—	10	69	1	65	14
Haf.- u. Lagerhausverw. einschl. Verbindungs- u. Hafenbahn	—	—	—	—	—	[1] 4	8	[1] 15	1	—	3	—	—	301	37
Pfandhaus	—	—	—	1	—	2	6	7	3	—	—	—	1	5	—
Badeanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	2	37	11
Kanalisations-, Straßenreinigungs- und Fuhrparksverw.	[1] 1	1	1	—	2	6	[2] 12	15	1	—	2	20	17	654	169
Wasserwerke einschl. Gaswerke	—	2	—	—	7	7	17	21	10	—	13	19	20	227	40
Materialienverw. d. Tiefb. Amts	—	—	—	1	—	1	4	8	—	—	—	14	1	65	12
Elektrizitäts- und Bahnamt (Zentralbüro)	—	—	—	2	1	2	5	7	2	—	1	14	—	7	—
Elektrizitätswerke	—	—	—	—	[1] 5	5	12	35	3	—	15	37	—	245	29
Straßenbahnen einschl. Wald- und Vorortbahnen	—	—	—	1	3	11	25	66	23	—	40	36	—	1678	360
Summe zu III	2	3	1	6	18	46	100	187	55	—	86	216	43	3296	679

[1]) Die Stellen sind dem Rechneiamt (s. oben I.) überwiesen. — Zu II und III: die kleinen Zahlen geben die z. Zt. nach dem Gmeindebeamten-Besoldungsplan angehörigen Stellen an.

Digitized by Google

Aufwendungen der Stadt für Gehälter und Löhne.

Kategorien	Zahl der Personen 1906	Zahl der Personen 1907	Betrag in Mark 1906	Betrag in Mark 1907
I. Gehälter:				
der Magistratsmitglieder	13	13	168 750	170 340
„ Beamten u. Angestellten d. allgem. Verwalt.	705	752	2 171 026 [1]	2 349 685
„ „ „ „ „ Betriebsverwaltg.	391	440	1 040 405 [2]	1 176 280
„ Lehrer usw.			231 330 [3]	
an höheren Knaben- u. Mädchenschulen	287	295	1 426 265	1 493 000
„ Mittelschulen	187	198	604 185	657 378
„ Bürgerschulen	736	801	2 062 970	2 317 533
„ Kindergarten	3	4	2 560	3 520
„ Fortbildungs- u. Fachschulen	63	68	251 865	284 735
Summe I	2385	2571	7 969 356	8 452 471
II. Besoldung der Feuerwehrwannschaften	179	189	290 350	300 700
	Beschäftigt geworden			
III. Gebühren u. Löhne an ständige Bedienstete und Arbeiter:	im Laufe des Jahres	durchschn. nach der Zahl der geleist. Schichten		
a) der allgemeinen Verwaltung	1744	1356	1947 1446	1 806 114	1 915 901
b) der Betriebsverwaltungen	2716	2618	2876 2810	3 825 816	4 103 001
Summe III	4460	3974	4823 4256	5 631 930	6 018 902
Von Summe III entfallen auf:					
ständige Arbeiter	3900	3554	4336 3869	4 875 690	5 346 106
ständige Bedienstete	560	420	487 387	756 240	672 796
Summe III	4460	3974	4823 4256	5 631 930	6 018 902
„ II	179	179	189 189	290 350	309 700
„ I	2385	2385	2571 2571	7 959 356	8 452 471
Summe I—III	7024	6538	7583 7016	13 881 636	14 772 073
Hierzu: IV. Ausgaben für:					
unständige Arbeiter		837	1001	894 123	1 091 220
unständige Bedienstete		314	317	504 500	559 203
Summe IV		1151	1318	1 398 623	1 650 423

[1]) Davon entfallen 177 716 M. auf die Gehaltsregulierung. — [2]) Desgl. 96 920 M. — [3]) Gehaltserhöhung und Stundenhonorar für sämtliche Lehrer. — [4]) Außerdem 133 547 M. einmalige Zulage an Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Die am Ort beschäftigten männlichen Vollarbeiter nach Lohngruppen.
Nach einer Erhebung vom Juli 1907.

Tagelohn: Lohngruppen M.	Zahl der Eingewiesenen: ohne Berücksichtigung von Lohnzuschlag und Mietzuschuß	%	unter Berücksichtigung von Lohnzuschlag und Mietzuschuß	%
3.40—3.49	324	18,0	94	5,2
3.50—3.99	910	50,4	692	38,4
4.00—4.49	383	21,2	612	33,9
4.50—4.99	149	8,3	230	12,8
5.00—5.99	34	1,9	170	9,4
6.00 u. mehr	4	0,2	6	0,3
Zusammen	1804	100,0	1804	100,0

Monatslohn: Lohngruppen M.	Zahl der Eingewiesenen: ohne Berücksichtigung von Lohnzuschlag und Mietzuschuß	%	unter Berücksichtigung von Lohnzuschlag und Mietzuschuß	%
70— 88	28	2,0	28	2,0
89— 90	37	2,5	35	2,4
91—103	69	4,7	51	3,5
104—116	417	28,4	258	17,6
117—129	449	30,6	369	25,1
130—155	427	29,1	662	45,1
156 u. mehr	40	2,7	64	4,3
Zusammen	1467	100,0	1467	100,0

Die beiden untersten Monatslohngruppen beziehen sich auf Personal der Kranken- rc. Anstalten. Bei den Lohnverhältnissen dieses Personals ist zu berücksichtigen, daß es fast ausnahmslos in den Anstalten wohnt und ihm für Wohnung und volle Verpflegung eine den wirklichen Wert nicht erreichende Vergütung angerechnet wird (s. § 5 d. L.-O.).

Digitized by Google

Aufwendungen der Stadt für Pensionen, Witwen- und Waisenversorgung sowie Arbeiterfürsorge.

Art der Aufwendungen	1906	1907
	Mark	Mark
A. Laufende Pensionen:		
an ehemalige Magistratsmitglieder und Beamte	223 062	245 959
„ „ Lehrer und Schuldiener	454 885	458 658
Witwen- und Waisengelder:		
zu Lasten der Witwen- und Waisenkasse I	153 970	160 262
„ „ „ „ „ „ II	51 516	58 276
Pensions- und Reliktenversorgung der städt. Bediensteten u. Arbeiter:		
zu Lasten der Pensionskasse I	81 304	96 340
„ „ „ „ II	16 934	20 628
Summe A.	981 671	1 040 063
B. Beiträge an Kassen:		
Beitrag der Stadt zur Nass. Elementarlehrer-Witwen- und -Waisenkasse des Reg.-Bez. Wiesbaden	396	390
Von der Stadtkämmerei übernommene Beiträge der Elementarlehrer, die der Nass. Lehrer-Witwen- und Waisenkasse des Reg.-Bez. Wiesbaden angehören	1 902	870
Beiträge der Stadt zur Volksschullehrer-Witwen- und Waisen-Kasse des Reg.-Bez. Wiesbaden nach dem Gesetz, betr. die Fürsorge für die Witwen und Waisen der Lehrer an öffentlichen Volksschulen vom 4. 12. 1899	17 890	17 890
Zuschuß zur Sterbekasse der Gemeindebeamten und Lehrer	4 000	4 000
Summe B.	24 188	23 090
C. Anteilige Beiträge der Stadt und zwar für:		
a) Bedienstete und Arbeiter der allgemeinen Verwaltung:		
Beiträge zur Invaliden- und Krankenversicherung	35 878	41 765
Zahlung an die Berufsgenossenschaften für Unfallversicherung	2 449	3 701
Städt. Bauunfallversicherung	10 357	9 457
Beiträge an die Versicherungsanstalten für Privatregiebauten	301	289
b) Bedienstete und Arbeiter der Betriebsverwaltungen:		
Beiträge zur Invalidenversicherung	27 830	31 156
„ „ Krankenversicherung	46 915	52 410
„ „ Unfallversicherung	55 874	60 414
Summe C.	179 604	199 192
D. Lohnfortzahlungen und Unterstützungen:		
Lohnfortzahlungen (gemäß § 18 der Arbeiterbestimmungen):		
an Feiertagen	44 615	53 387
in Krankheitsfällen	53 187	70 891
bei Friedensübungen	4 119	5 244
„ sonstiger Behinderung (Urlaub)	66 639	79 382
Unterstützungen bei Krankheits- und Unglücksfällen an Beamte, Hilfsbeamte, Lehrer	9 645	9 500
Desgl. an Arbeiter	3 000	5 790
Unterstützungen an die im Arbeiterverhältnis beschäftigten Personen der Bahnamtsbetriebe	3 047	4 517
„Bis auf Weiteres“ bewilligte Unterstützungen bei Auflösung des Nachtwachkorps	1 860	1 860
„Bis auf Weiteres“ bewilligte Unterstützungen bei Auflösung des Nachtwachdienstes der Vororte Niederrad, Oberrad und Sachsenhausen	528	528
An die Leichenbegleiter u. Kreuzträger, Unterstützung bei Reorganisation der Friedhofsordnung	—	1 176
Summe D.	186 640	232 275
Gesamtsumme der Aufwendungen A—D	1 372 103	1 494 620
E. Rücklagen in die Pensionsfonds, aus denen die unter A genannten Witwen- und Waisengelder sowie Arbeiterrenten bestritten werden:		
Witwen- und Waisenkassen der Beamten und Lehrer ꝛc.	342 300	367 800
Arbeiterpensionskassen	256 160	277 440
Summe der Rücklagen	598 460	645 240

Digitized by Google

Anhar

Alphabetisches

der

Straßen und Straßenteile mit Angab
verschiedenen Verwalt

Eine Nachweisung über die Zugehörigkeit der einzelnen
anderen Einteilungen des Stadtgel

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	E K ge.			zahlstell.			
Abtsgäßchen	31	8	4	Dreik.	31a	XII	8	II	J.	2
Ackermannstraße ungr. No.	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_1 E_0.	1
„ gr. No.	26	7	5	„	14	„	7	„	„	1
Adalbertstraße ungr. No.	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ gr. No.	35	19	2	„	35a	„	9	„	„	4
Adlerflychtplatz	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	„	6
Adlerflychtstraße	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
Adolfstraße	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Affensteiner Weg	19	5	1	Kath.	11	VII	5	VI	W_2.	6
Affentorplatz ungr. No. 1 u. 3	31	8	4	Dreik.	31b	XII	8	II	J.	2
„ „ „ 5 u. 7	33[I]	8	4	„	33	XIII	8	„	„	2
„ gr. No.	31	8	4	„	31a	XII	8	„	„	2
Albusstraße	7	1	5	Nik.	7b	IV	3	I	„	1
Allerheiligenstraße[1]) ungr. No.	8	1	5	„	8	„	3	III	„	1
„ gr. No.	7	1	5	„	7b	„	3	I	„	1
Alsfelder Straße	39	9	Seckb	Seckb.	39	XVII	S	XI	G_2.	5
Altebergsgäßchen I. u. II.	33[II]	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W_2.	2
Altebergsweg	33[II]	8	4	„	33	„	8	„	„	2
Altebergszwerchgäßchen	33[II]	8	4	Dreik.	33	„	8	„	„	2
Altebornstraße	39	9	Seckb	Seckb.	39	XVII	S	XI	G_2.	5
Alte Gasse	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
Altkönigplatz	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_0.	3
Altkönigstraße	18	5	1	„	11	„	2	„	„	3
Ankergasse	1	4	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
Apostelstraße	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Appelsgasse	35	10	2	Bockenh.	35b	XIV	9	VIII	G_1.	4
Arndtstraße ungr. No.	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_1.	3
„ gr. No.	10	14	1	„	10	„	2	„	„	3
Arnsburger Hof	2	1	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Arnsburger Straße ungr. No.	24	9	5	Joh.	24	IX	7	VII	G_1.	5
„ gr. No. 2–30	25	9	5	Nik.	25	X	7	I	„	1
„ „ „ 32–80	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	„	5

[1]) Im Flurbuche ist Allerheiligenstraße No. 1 zum 7. Stadtbezirk gerechnet.

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstelle	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestattungsbezirk
Arnsteiner Straße	22^{II}	12	5	Joh.	22d	IX	6	VII	G_2	5
Atzemer, Oberer, ungr. No.	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	G_1.	1
„ „ gr. „	25	7	5	„	25	„	7	„	W_1 E_0.	1
Atzemer, Unterer	25	7	5	„	25	„	7	„	„	1
Auerfeldstraße	39	9	Seckb	Seckb.	39	XVII	8	XI	G_2.	5
Augsburger Straße	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	G_1.	1
Auslagergasse	31	8	4	Dreik.	31b	XII	8	II	J.	2
Babenhäuser Landstraße	33^{II}	8	4	„	33	XIII	8	„	W_2.	2
Bachwiesenstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Bäckergasse	30	13	4	Dreik.	30	XII	8	II	J.	2
Bäckerweg ungr. No. 1–27	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	W_1 E_0.	1
„ gr. No. b. Gaußstr. (2–14)										
„ ungr. No. 29–Ende	13	17	5	„	13	„	3	„	G_1.	1
„ gr. „ 20–Ende										
Bärenstraße	25	7	5	„	25	X	7	„	W_1 E_0.	1
Bahnhofplatz ungr. No.	15^{II}	11	3	Matth.	16a	V	4	IV	G_1.	3
„ gr. „	9	11	1	Weißfr.	9	„	1	„	J.	3
Balduinstraße ungr. No.	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
„ gr. No. der Offenbacher Landstraße nördl.	33^{I}	16	4	Dreik.	33	XIII	8	II	„	2
„ „ südl.	33^{II}	16	4	„	33	„	8	II	W_2.	2
Barckhausstraße	10	14	1	Weißfr.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
Barfüßergasse	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Basaltstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_1.	4
Battonnstraße ungr. No. 1–49	8	1	5	Nik.	8	IV	3	III	J.	1
„ „ „ 51–Ende	2	1	1	Paul.	2a	I	1	„	„	6
„ gr. „ 2–42	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1
„ „ „ 44–Ende	3	1	1	Paul.	3a	I	3	„	„	6
Baugraben ungr. No.	3	3	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ gr. „	6	3	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
Baumweg ungr. No.	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	W_1 E_0.	1
„ gr. „	13	17	5	„	13	„	3	„	G_1.	1
Baustraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	6
Beethovenplatz	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_1.	3
Beethovenstraße ungr. No. 1– 7	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
„ „ „ 9–29	17	14	1	„	10	„	4	„	W_1 E_1.	3
„ „ „ 31–Ende	17	14	1	„	10	„	4	„	W_1 E_1.	3
„ gr. „	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
Bendergasse	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Berger Straße ungr. No. 1– 21	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	W_1 E_0.	1
„ „ „ 23– 45	13	17	5	„	13	„	3	„	G_1.	1
„ „ „ 47– 77	23	17	5	Luth.	23a	„	6	VII	„	1
„ „ „ 79– 89	23	17	5	„	23b	„	6	„	„	1
„ „ „ 91–103	23	17	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ „ „ 105	23	9	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ „ „ 107–181	24	9	5	Joh.	24	„	7	„	„	5
„ „ „ 183–227	27	9	5	„	27a	XI	6	„	„	5
„ „ „ 229–367	27	9	5	„	27b	„	6	„	„	5

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenbezirk	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bebauungsdichte
Berger Straße gr. No. 2– 18	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	W_1 E_0.	1
„ „ „ 20– 44	13	17	5	„	13	„	3	„	G_1.	1
„ „ „ 46– 90	23	17	5	Luth.	23a	„	6	VII	„	1
„ „ „ 92–110	23	17	5	„	23b	„	6	„	„	1
„ „ „ 112–124	23	17	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ „ „ 126–192	24	9	5	Joh.	24	„	7	„	„	5
„ „ „ 194–298	28	9	5	„	28	XI	7	„	„	5
„ „ „ 300–400	29	9	5	„	28	„	7	„	„	5
„ „ „ 404–448	29	9	5	„	28	„	7	„	G_2	5
Bergesgrundweg	33II	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W_1 E_0	2
Bergweg	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	G_1.	1
Bethmannstraße ungr. No. 1– 5	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
„ „ „ 7–19	1	4	1	„	1b	„	1	„	„	6
„ „ „ 21–Ende	4	4	1	„	4	II	1	IV	„	3
„ gr. „ 2–12	2	3	1	„	2b	I	1	III	„	6
„ „ „ 14–40	2	4	1	„	2b	„	1	„	„	6
„ „ „ 42–Ende	4	4	1	„	4	II	1	IV	„	3
Bethmann-Hollwegstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2	7
Bettinaplatz	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_1.	3
Bettinastraße ungr. No.	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
„ gr. „	10	14	1	„	10	„	2	„	„	3
Biebergasse	5	4	1	Kath.	4	II	2	„	J.	6
Biegweg	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	W_2.	4
Birkenweg	34	19	2	„	34	„	9	„	G_1.	4
Bischofsweg	32III	13	4	Dreik.	32b	XIII	8	II	W_3.	2
Bismarckallee östlich der Barrentrappstraße	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_1.	3
„ westl. „	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	W_2.	4
Blauhandgasse	1	4	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
Bleichstraße	6	2	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
Bleidenstraße	3	3	1	Paul.	3b	I	3	„	„	6
Bleiweißstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2	7
Blittersdorffplatz	9	14	1	Weißfr.	9	V	1	IV	W_1 E_1.	3
Blücherplatz	15I	11	3	„	15	„	4	„	G_1.	3
Blücherstraße	15I	11	3	„	15	„	4	„	„	3
Blumenstraße	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
Bockenheimer Anlage	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	6
Bockenh. Landstr. ungr. No. 1– 57	10	5	1	Weißfr.	10	VI	2	„	„	3
„ „ „ 59– 77	10	5	1	Matth.	10	„	2	„	„	3
„ „ „ 79–109	17	5	1	„	10	„	4	„	„	3
„ „ „ 111–139	17	5	1	„	10	„	4	„	W_1 E_2.	3
„ „ „ 141	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	W_1 E_1.	4
„ gr. „ 2–60	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	6
„ „ „ 62–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	„	3
Gr. Bockenheimer Straße	5	4	1	„	4	II	2	„	J.	6
Kl. Bockenheimer Straße	5	4	1	„	4	„	2	„	„	6
Bockenheimer Warte	18	19	1	„	11	VII	2	„	W_1 E_1.	3
Bockgasse	3	3	1	Paul.	3b	I	3	III	J.	6
Bodenstedtstraße	32I	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
Böhmerstraße	19	5	1	Kath.	11	VII	5	VI	W_1 E_0.	6
Börneplatz ungr. No. 1–7	8	1	5	Nik.	8	IV	3	III	J.	1

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabhebestelle	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bezirksarzt-Bez.
Börneplatz ungr. No 9–Ende	2	1	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Börneplatz gr. No.	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1
Börnestraße ungr. No. 1–15	2	1	1	Paul.	2a	I	1	„	„	6
„ „ „ 17–45	3	1	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ „ „ 47–Ende	3	3	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ gr. „ 2–56	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1
„ „ „ 58–62	6	3	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
Börsenplatz	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	„	6
Börsenstraße	5	4	1	„	4	„	2	„	„	6
Böttgerstraße	22II	12	5	Joh.	22c	IX	6	VII	G_1.	5
Bornh. Landstr. ungr. No. 1–45	23	17	5	Luth.	23a	IX	6	VII	„	1
„ „ „ 47–79	13	17	5	Nik.	13	„	3	I	„	1
„ gr. „ 2–40	23	17	5	Luth.	23b	„	6	VII	„	1
„ „ „ 42–Ende	22I	17	5	„	22b	„	6	„	„	5
Bornh. Landwehr ungr. No. 1–61	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	„	5
„ „ „ 63–Ende	28	9	5	„	28	„	7	„	W_2.	5
„ gr. „ 2–58	25	9	5	Nik.	25	X	7	I	G_1.	1
„ „ „ 60–Ende	25	9	5	„	25	„	7	„	W_2.	1
Bornwiesenweg ungr. No. 1–57	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
„ „ „ 59–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
„ gr. „ 2–14	12	6	1	„	12	„	5	„	„	1
„ „ „ 16–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
Brahmsstraße	21	12	1	„	21b	„	5	„	G_2.	5
Braubachstraße, östl. } der Neugasse	2	3	1	Paul	2a	I	1	III	J.	6
„ westl. } der Neugasse	2	3	1	„	2b	„	1	„	„	6
Brauhausgasse	7	1	5	Nik.	7b	IV	3	I	„	1
Braunfelsgäßchen	33II	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	F_2.	2
Bredowstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_1.	4
Breite Gasse	7	1	5	Nik.	7b	IV	3	I	J.	1
Bremer Straße	19	5	1	Kath.	11	VII	5	VI	W_2.	6
Brentanoplatz	10	14	1	Matth.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
Brentanostraße	10	14	1	„	10	„	2	„	„	3
Breulsweg	33II	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	W_2.	2
Brönnerstraße	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
Bruchstraße	32I	8	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
Brückenmühle	31	8	4	Dreif.	31a	XII	8	„	J.	2
Brückenstraße ungr. No. 1–67	31	8	4	„	31a	„	8	„	„	2
„ gr. „ 2–60	30	8	4	„	30	„	8	„	„	2
„ „ „ 62	30	13	4	„	30	„	8	„	„	2
„ ungr. „ 69–81	32I	8	4	Lukas.	32a	XIII	8	„	G_1.	2
„ „ „ 83–Ende	32I	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
„ gr. „ 64–Ende	32I	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
Brückhofstraße ungr. No	8	1	5	Nik.	8	IV	3	III	J.	1
„ gr. „ 2–4	8	1	5	„	8	„	3	„	„	1
„ „ „ 6–22	2	1	1	Paul.	2a	I	1	„	„	6
Brüder-Grimm Straße										
„ südwestl. } der Luxemburger Allee	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_1 E_0.	1
„ nordöstl. } der Luxemburger Allee	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_2	1
Brunnenstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Buchgasse	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Revier	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsgericht	Steuer- u. Sparkassenstelle	Stadtverordn.-Wahlbezirk	Bauzone	Bestattungsbezirk
Buchrainstraße nördl.	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
„ südl. (b. Wiener Str. u. Goldbergweg)	38	16	„	„	38	„	„	„	W_2.	7
Buchwald, Hinter dem	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	„	5
Buchwaldstraße ungr. No.	29	9	5	„	28	„	7	„	G_1.	5
„ gr. „	28	9	5	„	28	„	7	„	„	5
Bülowstraße	15[I]	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	„	3
Bürgerstraße ungr. No. 1–63	9	11	1	„	9	„	1	„	W_1 E_0.	3
„ „ „ 65–Ende	15[I]	11	3	„	15	„	4	„	„	3
„ gr. „ 2–62	9	11	1	„	9	„	1	„	„	3
„ „ „ 64–Ende	15[I]	11	3	„	15	„	4	„	„	3
Burgstraße ungr. No. 1–43	22[I]	17	5	Luth.	22b	IX	6	VII	G_1.	5
„ „ „ 45–97	22[II]	9	5	Joh.	22d	„	6	„	„	5
„ „ „ 99–Ende	22[II]	9	5	„	22d	„	6	„	G_2.	5
„ gr. „ 2–28	23	17	5	Luth.	23b	„	6	„	G_1.	1
„ „ „ 30–58	23	17	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ „ „ 60	23	9	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ „ „ 62–134	24	9	5	Joh.	24	„	7	„	„	5
„ „ „ 136–142	27	9	5	„	27a	XI	6	„	„	5
„ „ „ 144–Ende	27	9	5	„	27a	„	6	„	G_2.	5
Camberger Str. südl. (der Städt. Verbindungsbahn)	15[I]	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	F_2.	3
„ (von der Städt. Verbindungsbahn bis einschl. Hauptmaschinenwerkstätte)	15[III]	11	3	Matth.	16b	„	4	„	„	3
„ nördl. der Städt. Verbdgsbahn.	15[III]	18	3	„	16b	„	4	„	„	3
Casseler Straße No. 1–17 forts.	35	19	2	Bockenh.	35a	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ „ 19–Ende „	35	19	2	„	35b	„	9	„	„	4
Clemensstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	„	„	4
Cölner Straße	16[I]	18	3	Matth.	16a	V	4	IV	„	3
Corneliusstraße	17	14	1	„	10	VI	4	V	W_1 E_1.	3
Cranachstraße	32[I]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
Cronberger Straße	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_0.	3
Cronstettenstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_2.	6
Dahlmannstraße	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_1 E_0.	1
Dammheide, An der	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Dammweg	16[III]	19	2	Matth.	16	V	4	IV	W_2.	3
Dammstraße	33[I]	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	G_1.	2
Danneckerstraße	32[I]	13	4	Lukas.	32a	„	8	„	„	2
Darmst. Landstr. ungr. No. 1–39	33[I]	8	4	Dreik.	33	„	8	„	„	2
„ „ „ 41–Gerleistraße (von Gleistr. – unterster Zweckweg)									„ F_2.	
„ „ (von unterst. Zweckw. – Weg nördl. d. Friedhofs)	33[II]	*)8	4	„	33	„	8	„	G_2.	2
„ „ (von Weg nördlich des Friedhofs – Ende)									W_2.	

*) bis zum Wald.
Der Wald westl. der Darmstädter Landstraße gehört zum 15. Polizei-Revier.
„ „ östl. „ „ „ „ „ 16. „ „

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bebauungsart-Bez.
Börneplatz ungr. No. 9-Ende	2	1	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Börneplatz gr. No.	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1
Börnestraße ungr. No. 1–15	2	1	1	Paul.	2a	I	1	„	„	6
„ „ „ 17–45	3	1	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ „ „ 47–Ende	3	3	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ gr. „ 2–56	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1
„ „ „ 58–62	6	3	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
Börsenplatz	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	„	6
Börsenstraße	5	4	1	„	4	„	2	„	„	6
Böttgerstraße	22II	12	5	Joh.	22c	IX	6	VII	G_{1}.	5
Bornh. Landstr. ungr. No. 1–45	23	17	5	Luth.	23a	IX	6	VII	„	1
„ „ „ 47–79	13	17	5	Nik.	13	„	3	I	„	1
„ gr. „ 2–40	23	17	5	Luth.	23b	„	6	VII	„	1
„ „ „ 42–Ende	22I	17	5	„	22b	„	6	„	„	5
Bornh. Landwehr ungr. No. 1–61	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	„	5
„ „ „ 63–Ende	28	9	5	„	28	„	7	„	W_{2}.	5
„ gr. „ 2–58	25	9	5	Nik.	25	X	7	I	G_{1}.	1
„ „ „ 60–Ende	25	9	5	„	25	„	7	„	W_{2}.	1
Bornwiesenweg ungr. No. 1–57	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_{1} E_{0}.	1
„ „ „ 59–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
„ gr. „ 2–14	12	6	1	„	12	„	5	„	„	1
„ „ „ 16–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
Brahmsstraße	21	12	1	„	21b	„	5	„	G_{2}.	5
Braubachstraße, östl. } der Neugasse	2	3	1	Paul	2a	I	1	III	J.	6
„ westl. }	2	3	1	„	2b	„	1	„	„	6
Brauhausgasse	7	1	5	Nik.	7b	IV	3	I	„	1
Braunfelsgäßchen	33II	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	F_{2}.	2
Bredowstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_{1}.	4
Breite Gasse	7	1	5	Nik.	7b	IV	3	I	J.	1
Bremer Straße	19	5	1	Kath.	11	VII	5	VI	W_{2}.	6
Brentanoplatz	10	14	1	Matth.	10	VI	2	V	W_{1} E_{1}.	3
Brentanostraße	10	14	1	„	10	„	2	„	„	3
Breulsweg	33II	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W_{2}.	2
Brönnerstraße	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
Bruchstraße	32I	8	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_{1}.	2
Brückenmühle	31	8	4	Dreik.	31a	XII	8	„	J.	2
Brückenstraße ungr. No. 1–67	31	8	4	„	31a	„	8	„	„	2
„ gr. „ 2–60	30	8	4	„	30	„	8	„	„	2
„ „ „ 62	30	13	4	„	30	„	8	„	„	2
„ ungr. „ 69–81	32I	8	4	Lukas.	32a	XIII	8	„	G_{1}.	2
„ „ „ 83–Ende	32I	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
„ gr. „ 64–Ende	32I	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
Brückhofstraße ungr. No.	8	1	5	Nik.	8	IV	3	III	J.	1
„ gr. „ 2–4	8	1	5	„	8	„	3	„	„	1
„ „ „ 6–22	2	1	1	Paul.	2a	I	1	„	„	6
Brüder-Grimm Straße südwestl. } der Luxemburger Allee	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_{1} E_{0}	1
„ nordöstl. }	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_{2}	1
Brunnenstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_{2}.	7
Buchgasse	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6

Digitized by Google

Straßennamen	Stadt. bezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsgericht	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bekatt.-Bez.
Buchrainstraße nördl. { d. Wiener Str.	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
" südl. { u. Goldbergweg	38	16	"	"	38	"	"	"	W_2.	7
Buchwald, Hinter dem	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	"	5
Buchwaldstraße ungr. No. . . .	29	9	5	"	28	"	7	"	G_1.	5
" gr. " . . .	28	9	5	"	28	"	7	"	"	5
Bülowstraße	15[I]	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	"	3
Bürgerstraße ungr. No. 1–63 .	9	11	1	"	9	"	1	"	$W_1 E_0$.	3
" " " 65–Ende .	15[I]	11	3	"	15	"	4	"	"	3
" gr. " 2–62 .	9	11	1	"	9	"	1	"	"	3
" " " 64–Ende .	15[I]	11	3	"	15	"	4	"	"	3
Burgstraße ungr. No. 1–43 . .	22[I]	17	5	Luth.	22b	IX	6	VII	G_1.	5
" " " 45–97 . .	22[II]	9	5	Joh.	22d	"	6	"	"	5
" " " 99–Ende .	22[II]	9	5	"	22d	"	6	"	G_2.	5
" gr. " 2–28 . .	23	17	5	Luth.	23b	"	6	"	G_1.	1
" " " 30–58 . .	23	17	5	"	23c	"	6	"	"	1
" " " 60 . .	23	9	5	"	23c	"	6	"	"	1
" " " 62–134 .	24	9	5	Joh.	24	"	7	"	"	5
" " " 136–142 .	27	9	5	"	27a	XI	6	"	"	5
" " " 144–Ende .	27	9	5	"	27a	"	6	"	G_2.	5
Camberger Str. südl. { der Städt. Verbindungsbahn	15[I]	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	F_2.	3
" { von der Städt. Verbindungsbahn bis einschl. Hauptmaschinenwerkstätte	15[III]	11	3	Matth.	16b	"	4	"	"	3
" nördl. der Städt. Verbdgsbahn.	15[III]	18	3	"	16b	"	4	"	"	3
Casseler Straße No. 1–17 forts.	35	19	2	Bockenh.	35a	XIV	9	VIII	G_1.	4
" " " 19–Ende " .	35	19	2	"	35b	"	9	"	"	4
Clemensstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	"	"	4
Cölner Straße	16[I]	18	3	Matth.	16a	V	4	IV	"	3
Cornelinsstraße	17	14	1	"	10	VI	4	V	$W_1 E_1$.	3
Cranachstraße	32[I]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
Cronberger Straße	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	$W_1 E_0$.	3
Cronstettenstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_2.	6
Dahlmannstraße	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	$W_1 E_0$	1
Dammheide, An der	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Dammweg	16[III]	19	2	Matth.	16	V	4	IV	W_2.	3
Dammstraße	33[I]	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	G_1.	2
Danneckerstraße	32[I]	13	4	Lukas.	32a	"	8	"	"	2
Darmst. Landstr. ungr No. 1–39 .	33[I]	8	4	Dreik.	33	"	8	"	"	2
" " " 41–Gebleitstraße									"	
" " von Geleitstr.–unterster Zwerchweg									F_2.	
" " von unterst. Zwerchw.–Weg nördl. d. Friedhofs	33[II]	*)8	4	"	33	"	8	"	G_2.	2
" " von Weg nördlich des Friedhofs–Ende									W_2.	

*) bis zum Wald.
Der Wald westl. der Darmstädter Landstraße gehört zum 15. Polizei-Revier.
" " östl. " " " " " " 16. " "

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Evangl.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bebauungsdichte
Darmst. Landstr. gr. No. 2–6	31	8	4	Dreik.	31a	XII	8	II	J.	2
„ „ „ „ 8–66	32[1]	8	4	Lukas.	32a	XIII	8	„	G_1.	2
„ „ „ „ 68–96									G_1.	
„ „ „ „ 98–100									G_2.	
„ „ „ „ 102–250	32[III]	*)8	4	Dreik.	32b	„	8	„	F_2.	2
„ „ „ „ 252–264									G_2	
„ „ „ „ 266–Ende									W_2.	
Deutschherrnkai No. 1–21 fortl.**)	31	8	4	„	31a	XII	8	„	J.	2
„ „ 26–35 „	33[1]	8	4	„	33	XIII	8	„	„	2
„ „ 36–Ende fortl.	33[1]	8	4	„	33	„	8	„	G_1.	2
Diemelstraße	35	10	2	Bockenh.	35b	XIV	9	VIII	„	4
Diefterwegplatz	32[1]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	„	2
Diefterwegstraße	32[1]	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
Dominikanergasse	2	1	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Domplatz ungr. No. 1	1	3	1	„	1a	„	1	„	„	6
„ „ „ 3–Ende	2	3	1	„	2a	„	1	„	„	6
„ gr. „ 2–4	1	3	1	„	1a	„	1	„	„	6
„ „ „ 6–Ende	2	3	1	Paul.	2a	„	1	III	„	6
Domstraße	2	3	1	„	2a	„	1	„	„	6
Dorfelder Straße	27	9	5	Joh.	27a	XI	6	VII	G_1.	5
Dornbusch, Am	36	6	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	W_2.	4
Dortelweiler Straße ungr. No. 1–37	27	9	5	Joh.	27a	XI	6	VII	G_2.	5
„ „ „ 39–Friedh.	22[II]	9	5	„	22d	IX	6	„	„	5
„ „ „ v. Friedh.–Ende	22[II]	9	5	„	22d	„	6	„	W_2.	5
gr. „ 2–Friedh.	27	9	5	„	27b	XI	6	„	G_2.	5
„ „ „ v. Friedh.–Ende	27	9	5	„	27b	„	6	„	W_2.	5
Draisbornstraße	39	9	Seckb	Seckb.	39	XVII	8	XI	G_2.	5
Dreieichstraße ungr. No. 1–45	33[1]	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	J.	2
„ „ „ 47–Ende	33[1]	8	4	„	33	„	8	„	G_1.	2
„ gr. No. 2–40	31	8	4	„	31b	XII	8	„	J.	2
„ „ „ 42–54	33[1]	8	4	„	33	XIII	8	„	G_1.	2
Dreikönigstraße	30	13	4	„	30	XII	8	„	J.	2
Dürerstraße ungr. No.	32[1]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	„	W_1 E_0.	2
„ gr. „	32[1]	13	4	„	32a	„	8	„	W_2.	2
Eckenheimer Landstraße ungr. No. 1–37	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
„ „ „ 39–45	12	6	1	„	12	„	5	„	G_1.	1
„ „ „ 47–131	20	6	1	„	12	„	5	„	J.	6
„ „ „ 133–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	W_2.	6
Eckenh. Landstr. gr. „ 2–42	12	6	1	„	12	„	5	„	W_1 E_0.	1
„ „ „ 46–52	12	6	1	„	12	„	5	„	G_1.	1
„ „ „ 56–110	21	6	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ „ „ 112–136	21	6	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ „ „ 138–184	21	6	1	„	21b	„	5	„	G_2.	5
„ „ „ 186–Ende	21	6	1	„	21b	„	5	„	W_2.	5

*) Bis zum Wald.
**) No. 22–25 siehe Frankensteinerplatz 22–25.

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabteilung	Stadtv. Wahlbezirk	Banzone	Bestatt.-Bez.
Eddersheimer Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2.	3
Ederstraße	35	19	2	Bockenh.	35a	XIV	9	VIII	G_1.	4
Egenolffstraße	22I	12	5	Luth.	22a	IX	6	VII	„	5
Eichwaldstraße ungr. No. 1–21	28	9	5	Joh.	28	XI	7	„	„	5
„ „ „ 23–69	24	9	5	„	24	IX	7	„	„	5
„ „ „ 71–Ende	22II	9	5	„	22d	„	6	„	„	5
„ gr. „ 2–22	28	9	5	„	28	XI	7	„	„	5
„ „ „ 24–72	24	9	5	„	24	IX	7	„	„	5
„ „ „ 74–Ende	22II	9	5	„	22d	„	6	„	„	5
Einhorngasse	3	1	1	Paul.	3a	I	3	III	J.	6
Eiserne Hand ungr. No.	12	17	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 Eo.	1
„ „ gr. „ 2–22	12	17	1	„	12	„	5	„	G_1.	1
„ „ „ „ 32–Ende	12	17	1	„	12	„	5	„	W_1 Eo.	1
Elbestr ungr. No. 1–7, gr. No. 2–10	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	IV	„	3
„ „ „ 9–37, „ „ 12–42	9	11	1	„	9	„	1	„	J.	3
„ „ „ 39–57, „ „ 44–58	9	14	1	„	9	„	1	„	„	3
„ „ „ 59–Ende, gr. No 60–Ende	9	14	1	„	9	„	1	„	W_1 Eo.	3
Elefantengasse	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
Elisabethenplatz	35	10	2	Bockenh.	35a	XIV	9	VIII	G_1.	4
Elisabethenstraße	31	8	4	Dreif.	31a	XII	8	II	J.	2
Elkenbachstraße ungr. No. 1–13	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	W_1 Eo.	1
„ „ „ 15–Ende	13	17	5	„	13	„	3	„	G_1.	1
Elkenbachstraße gr. No. 2–12	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	W_1 Eo.	1
„ „ „ 14–38	13	17	5	„	13	„	3	„	G_1.	1
„ „ „ 40–Ende	23	17	5	Luth.	23a	„	6	VII	„	1
Ellerstraße	39	9	Sedb	Sedb.	39	XVII	8	XI	G_2.	5
Elsheimer Straße	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_2 Eo.	6
EmserStraße südl. der Gemarkungsgrenze (13–25 forts.)	17	18	1	Matth.	10	VI	4	„	W_2.	3
„ nördl.	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	„	4
„ 26–Ende forts.	34	19	2	„	34	„	9	„	G_1.	4
Enkheimer Straße ungr. No. 1–9, gr. No. 2–18	29	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	„	5
Enkheimer Str. ungr. No. 15–Ende, gr No. 20–Ende	29	9	5	„	28	„	7	„	G_2.	5
Eppenhainer Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	„	3
Eppsteiner Straße	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 Eo.	3
Erbacher Straße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_3.	7
Erbbaustraße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	„	3
Erlenbacher Straße	22II	9	5	Joh.	22d	IX	6	VII	G_1.	5
Erlenstraße ungr. No. 1–9	10	14	1	Matth.	10	VI	2	V	W_1 Ei	3
„ „ „ 11–Ende	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
„ gr. „ 2–10	10	14	1	„	10	„	2	„	„	3
„ „ „ 12–Ende	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
Eschborner Straße	16II	18	3	„	16b	V	4	IV	F_2.	3
Eschenbachstraße	32II	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_3.	2
Eschenheimer Anlage	12	*)2	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 Eo.	1

*) Eschenh. Anlage No. 29 = Blumenstraße 2 } gehört zum 6. Polizei-Revier.
„ „ „ 30 = „ 1 }

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bevölkerungsdichte
Gr. Eschenheimer Straße ungr. No.	5	2	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
„ „ „ gr. „	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	„	6
Kl. Eschenheimer Straße	6	2	1	„	6	„	2	„	„	6
Eschenheimer Tor ungr. No.	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
„ „ gr. „ „	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	„	6
Eschenheimer Turm	6	2	1	„	6	„	2	„	„	6
Eschersheimer Landstraße ungr. No. 1–13	11	6	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	6
„ „ „ 15–41	11	6	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0.	6
„ „ „ 43–97	19	6	1	„	11	„	5	VI	„	6
„ „ „ 99–263	19	6	1	„	11	„	5	„	W_2.	6
„ „ „ 265–287	36	6	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	„	4
„ „ gr. 2–44	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
„ „ „ 48–82	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
„ „ „ 84–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	W_2.	6
Eschweger Straße	39	9	Seckb.	Seckb.	39	XVII	8	XI	„	5
Eulengasse	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	G_1.	5
Eulerstraße	15[1]	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	„	3
Eyssenecksstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_2.	6
Färberstraße	30	13	4	Dreik.	30	XII	8	II	J.	2
Fahrgasse ungr. No. 1–23	1	1	1	Paul.	1a	I	1	III	„	6
Fahrgasse ungr. No. 25–61	2	1	1	Paul.	2a	I	1	III	„	6
„ „ „ 63–117	3	1	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ „ „ 119–Ende	6	1	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
„ gr. „ 2–6	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1
„ „ „ 8–82	2	1	1	Paul.	2a	I	1	„	„	6
„ „ „ 84–144	3	1	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ „ „ 146–Ende	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1
Fahrtor, Am ungr. No.	1	3	1	Paul.	1b	I	1	„	„	6
„ „ gr. „	1	3	1	„	1a	„	1	„	„	6
Falkengasse	1	3	1	„	1b	„	1	„	„	6
Falkensteiner Straße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_2.	6
Falkstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_1.	4
Falltorstraße ungr. No. 1–3	29	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	„	5
„ „ „ 5–Ende	28	9	5	„	28	„	7	„	„	5
„ gr. „	28	9	5	„	28	„	7	„	„	5
Fasanenstraße	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_1 E_0.	1
Fechenheimer Straße	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	G_1.	5
Feldbergstraße	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_0.	3
Feldstr. südl. der Fürstenbergerstr.	19	5	1	„	11	„	5	VI	„	6
„ nördl. „ „	19	5	1	„	11	„	5	„	W_2.	6
Fellnerstraße	11	5	1	„	11	„	2	V	W_1 E_1.	6
Feststraße	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	G_1.	1
Feuerbachstraße ungr. No.	10	14	1	Matth.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
„ gr. „	10	14	1	Weißfr.	10	„	2	„	„	3
Feyerleinstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_2.	6
Fichardstraße ungr. No.	12	6	1	„	12	„	5	„	W_1 E_0.	1
„ gr. „	20	6	1	„	12	„	5	„	W_1 E_0.	6

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabfuhrstelle	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Besteuerungsbez.
Fichtestraße	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	W_1 E_0.	1
Finkenhofstraße	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	„	1
Fischbacher Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2.	3
Fischerfeldstraße	8	1	5	Nik.	8	IV	3	III	J.	1
Gr. Fischergasse	1	3	1	Paul.	1a	I	1	„	„	6
Kl. Fischergasse	1	3	1	„	1a	„	1	„	„	6
Flaschenburgstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_3.	7
Fleischergasse	35	10	2	Bockenh.	35b	XIV	9	VIII	G_1.	4
Flörsheimer Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_3.	3
Flößerstraße westl. Seite	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	W_1 E_0.	1
„ östl. „	14	7	5	„	14	„	7	„	G_1.	1
Florastraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	„	4
Forstbezirk östl. | der Darmstädter	33II	16	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W_3.	2
„ westl. | Landstraße	32III	15	4	„	32b	„	8	„	„	2
Forstbezirk nördl. der Mörfelder Landstr.	32II	15	4	Lukas.	32b	„	8	II	„	2
Forsthausstraße ungr. No. 1–31	32I	13	4	„	32a	„	8	„	W_1 E_0.	2
„ gr. „ 2–32	32I	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
Forsthausstraße ungr. No. 33–Ende	32II	13	4	„	32b	„	8	„	W_3.	2
„ gr. „ 34–Ende	32II	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
Frankenallee ungr. No. 1–99 und gr. No. 2–78	16I	18	3	Matth.	16a	V	4	IV	G_1.	3
„ ungr. No. 101–Ende u. gr. No. 80–Ende	16II	18	3	„	16b	„	4	„	G_2.	3
Frankensteinerplatz										
No. 21 23 fortl.	31	8	4	Dreik.	31b	XII	8	II	J.	2
„ 24–Ende „	33I	8	4	„	33	XIII	8	„	„	2
Frankensteinerstraße	31	8	4	„	31b	XII	8	„	„	2
Frankfurterstr. ungr. No. 1–75	35	10	2	Bockenh.	35a	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ „ „ 77–Ende	35	10	2	„	35b	„	9	„	„	4
„ gr. „	36	10	2	„	36	„	9	„	„	4
Frauenhofstraße	37	15	Nb.	Nb.	37	XV	N	IX	G_3.	8
Frauensteinstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_2.	6
Freihofstraße	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	G_1.	5
Freiligrathstraße										
ungr. No. südl. | der Bornh.	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_1 E_0.	1
„ gr. „ „ | Landwehrstraße	25	7	5	„	25	„	7	„	W_2.	1
„ nördl. |	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	G_1.	5
Freudenbergerstraße ungr. No.									W_3.	
gr. No. nordwestl. der Klingenberger Str.	33II	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	F_2.	2
„ „ südöstl. der Klingenberger Str.									W_3.	
Friedberger Anlage No. 1–12 fortl.	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	W_1 E_0.	1
„ „ „ 13–Ende „	13	2	5	„	13	IX	3	„	„	1
Friedberger Landstraße										
ungr. No 1–37	12	17	1	Pet.	12	VIII	5	VI	„	1
„ „ 39–65	12	17	1	„	12	„	5	„	G_1.	1
„ „ 67	12	17	1	„	21a	„	5	„	„	1
„ „ 69–123	21	12	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ „ 125–191 (Nordendstr.)	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ „ 193–229 (an d. Nat Heilstr.)	21	12	1	„	21b	„	5	„	G_2.	5
„ „ 231–325	21	12	1	„	21b	„	5	„	W_2.	5

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestattungsbez.
Friedberger Landstraße ungr. No. 327–401	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	W_2.	5
gr. No. 2–56	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	W_1 E_0.	1
„ „ 58–72	13	17	5	„	13	„	3	„	G_1.	1
„ „ 74–92	22[I]	12	5	Luth.	22b	„	6	VII	„	5
„ „ 94–144	22[I]	12	5	Luth.	22a	IX	6	VII	G_1.	5
„ „ 146–150									„	
„ „ 152–226	22[II]	12	5	Joh.	22c	„	6	„	G_2.	5
„ „ 228–338 (Warte)									W_2.	5
„ „ 340 der Warte bis No. 400 ungr. und gr. No. von No. 402–Ende	27	9	5	Joh.	27	XI	6	VII	„	5
	39	9	Sedb	Sedb.	39	XVII	S	XI	„	5
Gr. Friedberger Straße ungr. No.	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
„ gr. „	7	2	5	Nik.	7a	IV	3	I	„	1
Kl. Friedberger Straße	7	2	5	„	7a	„	3	„	„	1
Friedberger Warte	27	12	5	Joh.	27b	XI	6	VII	W_2.	5
Friedensstraße	4	4	1	Paul.	4	II	1	IV	J.	3
Friedrichstraße ungr No. 1–41									W_1 E_0.	
„ „ „ 43–Ende	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	3
„ gr. „									W_1 E_0.	
Friesengasse	35	10	2	Bodenth.	35b	XIV	9	VIII	G_1.	4
Fritschengäßchen	31	8	4	Dreik.	31a	XII	8	II	J.	2
Fritzlarer Straße ungr No.	35	10	2	Bodenth.	35b	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ gr. „ 2–2a	36	10	2	„	36	„	9	„	W_2.	4
„ „ „ 4–Ende	36	10	2	„	36	„	9	„	G_1.	4
Fröbelstraße	35	10	2	„	35b	„	9	„	„	4
Frohnhofstraße	2	1	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Fürstenbergerstr. ungr. No. bis 153	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_2.	6
„ ungr. No. 155–Ende	19	5	1	Kath.	11	VII	5	„	W_1 E_0.	6
„ gr. No. bis 152	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	„	W_2.	6
„ „ „ 154	19	6	1	Kath.	11	VII	5	„	„	6
„ „ „ 156–Ende	19	5	1	„	11	„	5	„	„	6
Gabelsbergerstraße	22[II]	9	5	Joh.	22d	IX	6	VII	G_1.	5
Gärtnerweg ungr. No.	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	6
„ gr. „	11	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0.	6
Gagernstraße südl. (der Bornheimer Landwehrstraße)	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_2.	1
„ nördl.	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	„	5
Gallusanlage No. 1–7 fortl.	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	IV	J.	3
„ „ 8–Ende fortl.	9	11	1	„	9	„	1	„	W_1 E_0.	3
Gr. Gallusstraße	4	4	1	Paul.	4	II	1	„	J.	3
Kl. Gallusstraße	4	4	1	„	4	„	1	„	„	3
Galluswarte	16[II]	18	3	Matth.	16b	V	4	„	G_2.	3
Garküchenplatz	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Gartenstraße ungr. No. 1–75	32[I]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
„ gr. „ 2–56	32[I]	13	4	„	32a	„	8	„	W_1 E_0.	2
„ „ „ 58–78	32[I]	13	4	„	32a	„	8	„	W_2.	2
„ ungr. „ 79–Ende	32[II]	13	4	„	32b	„	8	„	„	2

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizeirev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestatt.-Bez.
Gartenstraße gr. No. 80–Ende	32II	13	4	Lukas	32b	XIII	8	II	W_2	2
Gaußstr. ungr., No. 1–17 und gr. „ 2–24	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	G_1.	1
„ ungr. „ 19–Ende und gr. „ 26–Ende	13	17	5	„	13	„	3	„	W_1 E_0.	1
Geibelstraße westl. d. Luxemb. Allee	25	7	5	„	25	X	7	I	W_1 E_0.	1
„ östl. „ „ „	25	7	5	„	25	„	7	„	W_1	1
Geistpförtchen, Am	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Gelastraße	39	9	Sechs	Sechs	39	XVII	S	XI	W_3 u. G_2	5
Gelbehirschstraße	7	2	5	Nik.	7a	IV	3	I	J.	1
Geleitsstr., östl. ungr. No. 1–35 gr. „ 2–10	33II	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	F_2.	2
„ „ 12–36.	33II	8	4	„	33	„	8	„	G_1.	2
westl. ungr. No. 37–Ende	32III	8	4	„	32b	„	8	„	G_2.	2
„ gr. „ 38– „	32III	8	4	„	32b	„	8	„	G_1.	2
Gellertstraße	22II	12	5	Joh.	22c	IX	6	VII	G_2.	5
Gelnhäusergasse	3	1	1	Paul.	3a	I	3	III	J.	6
St. Georgestraße	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	G_2.	5
Gerauer Straße	37	15	Nb.	Nb.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Gerbermühlstraße	33I	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	G_1.	2
Gerichtsstraße	7	2	5	Nik.	7a	IV	3	I	J.	1
Germaniaplatz	24	9	5	Joh.	24	IX	7	VII	G_1.	5
Germaniastraße ungr. No. 1–53	24	9	5	„	24	„	7	„	„	5
„ „ „ 55–Ende	22II	9	5	„	22d	„	6	„	„	5
„ gr. „ 2–36	24	9	5	„	24	„	7	„	„	5
„ „ „ 38–Ende	22II	9	5	„	22d	„	6	„	„	5
Gerstengasse	2	1	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Gervinusstraße	19	5	1	Kath.	11	VII	5	VI	W_1 E_0.	6
Ginnheimer Höhe	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	W_2.	4
„ Landstraße	36	10	2	„	36	„	9	„	„	4
„ Stadtweg	36	10	2	„	36	„	9	„	„	4
Ginnheimer Straße ungr. No.	36	10	2	„	36	XIV	9	„	„	4
„ gr. „	36	10	2	„	36	„	9	„	G_1.	4
Glaserstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Glauburgplatz	21	12	1	Pet.	21a	VIII	5	VI	G_1.	5
Glauburgstraße ungr. No. 1–61	21	12	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ „ „ 63–97	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
Glauburgstraße gr. „ 2–60	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ „ „ 62–90	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
Gleimstraße	21	12	1	„	12	„	5	„	G_2.	5
Gluckstraße ungr. No. 1–19	21	12	1	„	21a	„	5	„	G_1.	5
„ gr. „ 2–20	21	12	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ ungr. „ 21–Ende	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ gr. „ 22–Ende	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
Gneisenaustraße ungr. No.	15I	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	„	3
„ gr. „ „	15II	11	3	Matth.	16a	„	4	„	„	3
Göbenstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	„	4
Goetheplatz	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Goethestraße	5	4	1	„	4	„	2	„	„	6
Goldammerstraße	37	15	Nb.	Nb.	37	XV	N	IX	G_2.	8

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizeibezirk	Standesamt	Ev. luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenstelle	Stadtv. Wahlbezirk	Banzone	Bestattungsbez.
Goldbergweg ungr. No östl. (der Gemarkungsgrenze)	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	W_2.	7
„ gr. „ „	38	16	Ob.	„	38	„	O	„	G_2.	7
„ westl. (der Gemarkungsgrenze)	33^{II}	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	W_2.	2
Goldenstelzstraße	7	2	5	Nik.	7a	IV	3	I	J.	1
Goldfedergasse	2	4	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Goldhutgasse	1	3	1	„	1a	I	1	III	„	6
Goldsteiner Weg	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Goldsteinstraße	37	15	Nd.	„	37	„	N	„	„	8
Gräfendeichstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	„	7
Graubengasse	3	3	1	Paul.	3b	I	3	III	J.	6
Grempstraße ungr. No. 1–37	35	10	2	Bockenh.	35b	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ „ „ 39–Ende	36	10	2	„	36	„	9	„	W_2.	4
„ gr. „ 2–34	36	10	2	„	36	„	9	„	G_1.	4
Grempstraße gr. No. 36–Ende	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	W_2.	4
Grethenweg ungr. No. 1–17, gr. No. 2–20	32^{III}	8	4	Dreif.	32b	XIII	8	II	G_1.	2
„ „ 19–23									G_2.	
„ „ 25–131									F_2.	
„ „ 133–139									G_2.	
gr. No. 22–gegenüber 139 ungr. u. gr. No. 141–Ende									„ W_2.	
Gronauer Straße	27	9	5	Joh.	27a	XI	6	VII	G_1.	5
Grüneburgweg ungr. No. 1–43	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_0	6
„ „ „ 45–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	„	3
„ gr. „	19	5	1	„	11	„	5	VI	„	6
Grünestraße	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	„	1
Grunelíusstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Günderrodestraße	16^{I}	18	3	Matth.	16a	V	4	IV	G_1.	3
Günthersburgallee ungr. No. 1–19	22^{I}	12	5	Luth.	22b	IX	6	VII	„	5
„ „ „ 21–61	22^{I}	12	5	„	22a	„	6	„	„	5
„ „ „ 63–Ende	22^{II}	12	5	Joh.	22d	„	6	„	„	5
„ gr. No. 2, 30, 62	22^{I}	17	5	Luth.	22b	„	6	„	„	5
„ „ „ 4–28, 32–60	22^{I}	12	5	„	22b	„	6	„	„	5
„ „ „ 64–Ende	22^{II}	12	5	Joh.	22d	„	6	„	„	5
Güntherstraße	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Güterplatz ungr. Nr.	16^{I}	18	3	Matth.	16a	V	4	IV	G_1.	3
„ gr. „	16^{I}	14	3	„	16a	V	4	„	„	3
Güterstraße	16^{I}	18	3	„	16a	„	4	„	„	3
Guiollettplatz	10	14	1	Weißfr.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
Guiollettstraße ungr. No. 1–51	10	14	1	„	10	„	2	„	„	3
„ gr. „ 2–62	10	14	1	„	10	„	2	„	„	3
„ ungr. „ 53–Ende	10	14	1	Matth.	10	„	2	„	„	3
„ gr. „ 64–Ende	10	14	1	„	10	„	2	„	„	3
Gundhofstraße	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Gutenbergstraße	16^{I}	18	3	Matth.	16a	V	4	IV	G_1.	3
Gutleutstr. ungr. No. 1–77	9	11	1	Weißfr.	9	„	1	„	W_1 E_0.	3
„ „ „ 79–101	15^{I}	11	3	„	15	„	4	„	„	3
„ „ „ 103–Eulerstr.	15^{I}	11	3	„	15	„	4	„	G_1.	3
„ gr. „ 2–28	9	11	1	„	9	„	1	„	J.	3

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabhebst.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bebaut.-Beg.
Gutleutstr. gr No. 30–72	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	IV	W_1 E_o	3
„ „ „ 74–90	15^I	11	3	„	15	„	4	„	„	3
„ „ „ 92–Eulerstr	15^I	11	3	„	15	„	4	„	G_1.	3
„ ungr. u. gr. No. von Eulerstr.–Ende	15^I	11	3	„	15	„	4	„	F_2.	3
Gutzkowstraße ungr. No. 1–21	32^I	8	4	Lukas-	32a	XIII	8	II	G_1.	2
Gutzkowstraße ungr. „ 23–Ende	32^I	13	4	Lukas	32a	XIII	8	II	G_1.	2
„ gr. „ . . .	32^I	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
Habsburger-Allee–Wittelsb.-Allee	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	G_1.	1
„ v. Wittelsb.-Allee–Ende	25	7	5	„	25	„	7	„	W_1 E_o.	1
Händelstraße	21	12	1	Pet.	21b	VIII	5	VI	G_2.	5
Häusergasse ungr. No.	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ gr. „ 2–8	35	19	2	„	35b	„	9	„	„	4
„ „ „ 10–Ende	36	19	2	„	36	„	9	„	„	4
Hafenstraße ungr. No. 1–47	15^I	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	„	3
„ „ „ 49–51	15^{II}	14	3	Matth.	16a	„	4	„	„	3
„ „ „ 53–Ende	15^{II}	18	3	„	16a	„	4	„	„	3
„ gr. „ 2–26*)	15^I	11	3	Weißfr.	15	„	4	„	„	3
„ „ „ 32–Ende	15^{II}	18	3	Matth.	16a	„	4	„	„	3
Hahnstraße	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Hainer Hof	2	3	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Hainer Weg ungr. No. 1–11 und gr. „ 2–24	33^{II}	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	G_1.	2
„ ungr. Nr. 13–Sandbergs-zwerchgäßchen	33^{II}	8	4	„	33	„	8	„	F_2	2
„ gr. „ 26–136	33^{II}	8	4	„	33	„	8	„	„	2
„ ungr. „ v. Sandbergszwerch-gäßchen–Ende 138–Sachsenhäuser Friedhof	33^{II}	8	4	„	33	„	8	„	W_2.	2
„ gr „ vom Sachsenhäuser Friedhof–Ende	33^{II}	8	4	„	33	„	8	„	G_2.	2
„ „ „	33^{II}	8	4	„	33	„	8	„	W_2.	2
Hallgartenstr. ungr. No. 1–31	22^{II}	12	5	Joh.	22d	IX	6	VII	G_2.	5
„ „ „ 33–45	22^{II}	12	5	„	22d	„	6	„	G_1.	5
„ „ „ 47–73	22^{II}	12	5	„	22c	„	6	„	„	5
„ gr. No. 2–Luisenstr.	22^{II}	12	5	„	22d	„	6	„	G_2	5
„ „ „ v. Luisenstr. 74	22^{II}	12	5	„	22c	„	6	„	„	5
Hamburger Straße	19	5	1	Kath.	11	VII	5	VI	W_2.	6
Hammelsgasse	7	2	5	Nik.	7a	IV	3	I	J.	1
Hanauer Landstr. ungr. No. 1–45	14	7	5	„	14	X	7	„	W_1 E_o.	1
„ „ „ „ 47–Ende	26	7	5	„	14	„	7	„	F_2.	1
„ „ gr „ 2–10	14	7	5	„	14	„	7	„	W^1 E_o	1
„ „ „ „ 12–40	14	7	5	„	14	„	7	„	G_1.	1
„ „ „ „ 42 90	26	7	5	„	14	„	7	„	„	1
„ „ „ „ 92–Ende	26	7	5	„	14	„	7	„	F_2	1
Hansaallee ungr. No. 1–25, gr. No. 2–20	19	5	1	Kath.	11	VII	5	VI	W_1 E_o.	6
„ „ 27 Ende, „ „ 22–Ende	19	5	1	„	11	„	5	„	W_2.	6
Hansenweg ungr. u. gr. No. 1–64	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
„ „ „ „ „ 65–Ende	38	16	„	„	38	„	„	„	W_2.	7

*) No. 28 u. 30 existieren nicht.

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabtheil.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestatt.-Bez.
Hansteinstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	G_1.	6
Happelgasse	30	13	4	Dreif.	30	XII	8	II	J.	2
Hardenbergstraße	15^{I}	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	G_1.	3
Hasengasse ungr. No. 1–13	3	3	1	Paul.	3b	I	3	III	J.	6
„ „ „ 15–Ende	6	3	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
„ gr. „ 2–10	3	3	1	Paul.	3a	I	3	„	„	6
„ „ „ 12–Ende	6	3	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
Hasenpfad, großer, ungr. u. gr. No 1–21	32^{III}	13	4	Dreif.	32b	XIII	8	II	G_1.	2
„ „ „ „ „ 22–Ende	32^{III}	13	4	„	32b	XIII	8	II	G_2.	2
letzter „ „ „ bis oberer Schafhofweg	32^{III}	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
letzter, ungr. u. gr. No. v. oberen Schafhofweg–Ende	32^{III}	13	4	„	32b	„	8	„	W_2	2
mittlerer, ungr. No. 1–5	32^{III}	13	4	„	32b	„	8	„	G_1.	2
„ ungr. No. 7–Ende u. gr. No.	32^{III}	13	4	„	32b	„	8	„	G_2.	2
Hattersheimer Straße	16^{II}	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	„	3
Hauffstraße ungr. No.	17	14	1	„	10	VI	4	V	W_1 E_2.	3
„ gr. „	17	14	1	„	10	„	4	„	W_1 E_1.	3
Hausener Landstr. ungr. No.	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	W_2.	4
„ „ gr. „	36	19	2	„	36	„	9	„	„	4
Hebelstraße	12	17	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
Hebderichstraße ungr. No. 1–41 u. gr. No. 2–40	32^{I}	8	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
„ „ 43–Ende u. gr. No. 42–Ende	32^{I}	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
Hegelstraße ungr. No.	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	„	1
„ gr. „	23	17	5	Luth.	23a	„	6	VII	„	1
Heideplatz	23	17	5	Luth.	23b	„	6	„	„	1
Heidestraße ungr. No. 1–25	23	17	5	„	23b	„	6	„	„	1
„ „ „ 27–45	23	17	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ „ „ 47	23	9	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ „ „ 49–103	24	9	5	Joh.	24	„	7	„	„	5
„ „ „ 105–Ende	27	9	5	„	27a	XI	6	„	„	5
Heidestraße gr. No. 2–18	23	17	5	Luth.	23b	IX	6	„	„	1
„ „ „ 20–36	23	17	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ „ „ 38	23	9	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ „ „ 40–110	24	9	5	Joh.	24	„	7	„	„	5
„ „ „ 112–Ende	27	9	5	„	27a	XI	6	„	„	5
Heiligkreuzgasse	7	2	5	Nik.	7a	IV	3	I	J.	1
Heimgarten, Im	39	9	Sechb	Sechb.	39	XVII	8	XI	W_2.	5
Heinestraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	6
Heinrichstraße	16^{I}	18	3	Matth.	16a	V	4	IV	G_1.	3
Heisterstraße	33^{I}	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	„	2
Hellerhofstraße	16^{I}	18	3	Matth.	16a	V	4	IV	„	3
Hemmerichsweg ungr. No.–Emiler Str.	16^{I}	18	3	„	16a	„	4	„	W_1 E_2	3
„ gr. „ – „ „	17	18	1	„	10	VI	4	V	u. W_2.	3
Hemmerichsweg ungr. und gr. No von Emiler Str.–Ende	16^{III}	19	2	„	16b	V	4	IV	W_2.	3
Herbartstraße	23	17	5	Luth.	23a	IX	6	VII	G_1.	1
Herderstraße ungr. No. 1–19 u. gr. No. 2–18	13	17	5	Nik.	13	„	3	I	„	1

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestatt.-Bez.
Herderstraße										
ungr. No. 21-Ende u. gr. No. 20-Ende	13	17	5	Nik.	13	XI	3	I	G_1.	1
Hermannstraße ungr. No.	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	„	1
„ gr. „	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
Hermesweg	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	W_1 E_0.	1
Herrnstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Hersfelder Straße	35	19	2	Bockenh.	35b	XIV	9	VIII	G_1.	4
Herzogstraße	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Hessenplatz	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_1.	4
Hessenweg	12	17	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
Hintergasse	39	9	Sachs.	Sachs.	39	XVII	S	XI	G_2.	5
Gr. Hirschgraben ungr. No.	4	4	1	Paul.	4	II	1	IV	J.	3
„ gr. „ 2–4	1	4	1	„	1b	I	1	III	„	6
„ „ „ 6–28	2	4	1	Paul.	2b	I	1	III	„	6
Kl. Hirschgraben ungr. No.	3	4	1	„	3b	„	3	„	„	6
„ gr. „	4	4	1	„	4	II	1	IV	„	3
Hirschhornstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Hochstädter Straße	39	9	Sachs.	Sachs.	39	XVII	S	XI	„	5
Hochstraße	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Kl. Hochstraße	5	4	1	„	4	„	2	„	„	6
Höchsterstraße	15III	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	F_2.	3
Höhenstraße ungr. No. 1–9	23	9	5	Luth.	23c	IX	6	VII	G_1.	1
„ „ „ 11–Ende	23	9	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ gr. „ 2–8	24	9	5	Joh.	24	„	7	„	„	5
„ „ „ 10–Ende	24	9	5	„	24	„	7	„	„	5
Hölderlinstraße	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	W_1 E_0.	1
Höllgasse	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Hoffeldstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Hofhausstraße	39	9	Sachs.	Sachs.	39	XVII	S	XI	„	5
Hofheimer Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	„	3
Hofstraße	4	4	1	Paul.	4	II	1	„	J.	3
Hohenstaufenstraße										
ungr. u. gr. No.–Ludwigstraße	16I	14	3	Matth.	16a	V	4	„	G_1.	3
ungr. u. gr. No. v. Ludwigstr.–Ende	16I	14	3	„	16a	„	4	„	W_1 E_0.	3
Hohenzollernplatz ungr. No. 1 bis zum Hemmerichsweg	16I	14	3	„	16a	„	4	„	„	3
„ gr. No. 2 b. zur Hauffstr.	17	14	3	„	10	„	4	V	W_1 E_1.	3
„ ungr. No. von Hemmerichsweg b. Ende	17	14	1	„	10	VI	4	„	W_1 E_1.	3
„ gr. No. v. Hauffstraße bis Westendstr.	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
„ gr. No. v. Westendstr.–Ende	17	14	1	„	10	„	4	„	W_1 E_1.	3
Hohenzollernstraße ungr. No.	15II	14	3	„	16a	V	4	IV	G_1.	3
„ gr. „	9	14	1	„	9	„	1	„	J.	3
Holbeinstraße ungr. No. 1–13	32I	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	W_2.	2
„ „ „ 15–Ende	32I	13	4	„	32a	„	8	„	G_1.	2
„ gr. „	32II	13	4	„	32b	„	8	„	W_2.	2
Holzgraben ungr. No.	3	3	1	Paul.	3b	I	3	III	J.	6
„ gr. „	6	3	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
Holzhausenstraße ungr. No. 1–9	20	6	1	„	12	VIII	5	VI	G_1.	6

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsgericht	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bekatr.-Bez.
Holzhausenstr. ungr. No. 11–Ende u. gr. No.	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_3.	6
Holzpförtchen, Am	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
Homburger Landstraße ungr. No.	21	12	1	Pet.	21b	VIII	5	VI	W_3.	5
„ „ gr. „	27	12	5	Joh.	27	XI	6	VII	„	5
Homburger Straße	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Hühnermarkt	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Hühnerweg	33II	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W_3.	2
Hufnagelstraße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_3.	3
Humboldtstraße ungr. No. 1–11	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
Humboldtstraße ungr. No. 13–23	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	G_1.	1
„ „ „ 25–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
Humboldtstraße gr. No 2–14	12	6	1	„	12	„	5	„	W_1 E_0.	1
„ „ „ 16–24	12	6	1	„	12	„	5	„	G_1.	1
„ „ „ 26–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
Humbrachtstraße	20	6	1	„	12	„	5	„	W_3.	6
Hynspergstraße	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
Jägergäßchen	30	13	4	Dreik.	30	XII	8	II	J.	2
Jahnstraße	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
Idsteiner Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_3.	3
Johannitergasse	3	1	1	Paul.	3a	I	3	III	J.	6
Jordanstraße ungr. No. 1–25	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_3.	3
„ „ „ 27–Ende	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ gr. „ 2–28	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_3.	3
„ „ „ 30–36	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	W_1 E_0.	4
„ „ „ 38–Ende	34	19	2	„	34	„	9	„	G_1.	4
Josbacher Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_3.	3
Jügelstraße	17	14	1	„	10	VI	4	V	W_1 E_3.	3
Juliusstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_1.	4
Junghofstraße ungr. No.	4	4	1	Paul.	4	II	1	IV	J.	3
Junghofstraße gr. No.	5	4	1	Kath.	4	„	2	V	„	6
Kaffeegasse	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	„	6
Kaiserhofstraße	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	„	6
Kaiserplatz	4	4	1	Paul.	4	„	1	IV	„	3
Kaiserstraße ungr. No. 1–29	4	4	1	„	4	„	1	„	„	3
„ „ „ 31–Ende	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	„	„	3
„ gr. „ 2–30	4	4	1	Paul.	4	II	1	„	„	3
„ „ „ 32–Ende	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	„	„	3
Kalbächer Gasse	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	„	6
Kannengießergasse ungr. No.	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	„	6
„ gr. „	2	3	1	„	2a	„	1	„	„	6
Kantstraße	23	17	5	Luth.	23a	IX	6	VII	G_1.	1
Kappeswiese	28	9	5	Joh.	28	XI	7	„	„	5
Karlstraße ungr. No. 1–17	9	14	1	Matth.	9	V	1	IV	J.	3
„ „ „ 19	9	14	1	„	9	„	1	„	W_1 E_1.	3
„ gr. „	9	14	1	Weißfr.	9	„	1	„	J.	3

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstelle	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestatt.-Bez.
Karpfengasse	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
Kasernenstraße	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1	4
Katharinenpforte ungr. No.	4	3	1	Paul.	4	II	1	IV	J.	3
„ gr. „ 2–4	3	3	1	„	3b	I	3	III	„	6
„ „ „ 6–Ende	6	2	1	Pet.	6	III	2		„	6
Kaufungerstraße	35	10	2	Bockenh.	35b	XIV	9	VIII	G_1	4
Kaulbachstraße	32[I]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	„	2
Kelkheimer Straße	16[II]	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2.	3
Kelsterbacher Straße	37	15	Nb.	Nb.	37	XV	N	IX	„	8
Keplerstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	G_1.	6
Kerbengasse	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
Kettenhofweg ungr. No 1–67	10	14	1	Weißfr.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
„ „ „ 69–93	10	14	1	Matth.	10	„	2	„	„	3
„ No. 95–Viktoriaallee	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
„ v. Viktoriaallee–ungr. No. 177	17	14	1	„	10	„	4	„	W_1 E_2.	3
„ ungr. No. 179–Ende	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ gr. „ 2–66	10	14	1	Weißfr.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
„ „ „ 68–88	10	14	1	Matth.	10	„	2	„	„	3
„ „ „ 90–120	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
„ „ „ 122–146	17	14	1	„	10	„	4	„	W_1 E_2	3
„ „ „ 148–Ende	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Kiesstraße	34	19	2	„	34	„	9	„	G_1.	4
Kinzigstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Kirchgasse	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Kirchnerstraße	4	4	1	„	4	II	1	IV	„	3
Kirchplatz No. 1, 6a, 7, 8	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	W_2.	4
„ „ 2–6 forts.	35	10	2	„	35b	„	9	„	G_1.	4
Klapperfeldstraße	7	2	5	Nik.	7a	IV	3	I	J.	1
Klappergasse	31	8	4	Dreik.	31b	XII	8	II	„	2
Kleiststraße	21	12	1	Pet.	21b	VIII	5	VI	G_2	5
Klettenbergstraße	20	6	1	„	12	„	5	„	W_2.	6
Klingenberger Straße	33[II]	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	„	2
Klingerstraße ungr. No. 1–17 u gr. No. 2–26	7	1	5	Nik.	7b	IV	3	I	J.	1
gr. No. 28	7	2	5	„	7b	„	3	„	„	1
ungr. No. 19–Ende, u. gr No. 30–Ende	7	2	5	„	7a	„	3	„	„	1
Klostergasse ungr. No. 1–35	2	1	1	Paul.	2a	I	1	III	„	6
„ „ „ 37–69	3	1	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ gr. „ 2–22	2	1	1	„	2a	„	1	„	„	6
„ „ „ 24–36	3	1	1	„	3a	„	3	„	„	6
Klüberstraße	10	14	1	Weißfr.	10	VI	2	V	W_1 E_1	3
Knappengäßchen	33[I]	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	J.	2
Knoblauchstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_2.	6
Koblenzer Straße	16[I]	18	3	Matth.	16a	V	4	IV	G_1.	3
Kochstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Königsbach, Am	32[II]	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_2.	2
Königsbrunnenweg	32[III]	13	4	Dreik.	32b	„	8	„	„	2
Königslagerstraße	37	15	Nb.	Nb.	37	XV	N	IX	G_2	8

*) No. 82–92 fallen aus.

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenbezirk	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestatt.-Bez.
Königsplatz –31	17	19	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_0.	3
„ 33–35	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Königsteiner Straße	18	15	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_0.	3
Königstr. ungr. No. 1 Königsplatz	17	18	1	Matth.	10	VI	4	„	W_1 E_2.	3
„ gr. No. 2– „	17	18	1	„	10	„	4	„	„	3
„ ungr. No. 37–85	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ „ „ 87–Ende	36	10	2	„	36	„	9	„	„	4
„ gr. „ 36–56	34	19	2	„	34	„	9	„	„	4
„ „ „ 58–80*)	34	19	2	„	34	„	9	„	W_1 E_0.	4
„ „ „ 94–Ende	36	10	2	„	36	„	9	„	G_1.	4
Königswarterstraße ungr. No.	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	„	1
„ gr. „	14	7	5	„	14	„	7	„	W_1 E_0.	1
Köpplerhöfchen	2	3	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Körnerstraße	19	5	1	Kath.	11	VII	5	VI	W_1 E_0.	6
Körnerwiese, Auf der	19	5	1	„	11	„	5	„	„	6
Kohlbrandstraße	29	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	G_2.	5
Kornblumengasse	3	3	1	Paul.	3b	I	3	III	J.	6
Gr. Kornmarkt	2	3	1	„	2b	„	1	„	„	6
Kl. Kornmarkt	3	3	1	„	3b	„	3	„	„	6
Koselstraße ungr. No.	12	17	1	Pet.	12	VIII	5	VI	G_1.	1
„ gr. „	21	17	1	„	21a	„	5	„	„	5
Kostheimer Straße	16^{II}	18	3	Matth.	16	V	4	IV	G_2.	3
Kranichsteiner Straße	32^{III}	8	4	Dreif.	32b	XIII	8	II	G_1.	2
Krautmarkt	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Kreuzerstraße	21	12	1	Pet.	21b	VIII	5	VI	G_2.	5
Kreuznacher Straße	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Kriegkstraße südl. | der nördl. | Mainzer Landstraße	15^{III}	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	F_2.	3
„ „ „ „	16^{II}	18	3	„	16b	„	4	„	G_2.	3
Kristeler Straße südl. | der Mainzer nördl. | Landstraße	15^{III}	18	3	„	16b	„	4	„	F_2.	3
„ „ „ „	16^{II}	18	3	„	16b	„	4	„	G_2.	3
Krögerstr. ungr. u. gr. No. 1–2	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
„ „ „ „ „ 3–Ende	6	2	1	„	6	„	2	„	„	6
Kronprinzenstraße	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	IV	J.	3
Kruggasse	2	3	1	Paul.	2a	I	1	III	„	6
Krummer Weg	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_1 E_0.	1
Kühgasse	7	1	5	„	7b	IV	3	„	J.	1
Kühhornshofweg	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_2.	6
Kuhwaldstraße	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Kurfürstenplatz	35	10	2	„	35a	„	9	„	„	4
Kurfürstenstr. ungr. No. 1–39, gr. No. 2–42	35	10	2	„	35a	„	9	„	„	4
„ ungr. No. 41–Ende, gr. No. 44–Ende	35	19	2	„	35a	„	9	„	„	4
Lämmchen, Hinter dem	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Länderweg	33^{I}	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	G_2.	2
Lagerstraße	15^{I}	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	G_1.	3
Lahnstraße	15^{III}	18	3	Matth.	16b	„	4	„	F_2.	3
Landgrafenstraße	35	10	2	Bockenh.	35a	XIV	9	VIII	G_1.	4
Langeschirn	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Lange Straße ungr. No. 1–43	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev. luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabteilung	Stadtv.-Wahlbezirk	Banzone	Bettat.-Bez.
Lange Straße ungr. No. 45–69	7	1	5	Nik.	7b	IV	3	IV	J.	1
„ gr. „ 2–24	8	1	5	„	8	„	3	III	„	1
„ „ „ 26–42	7	1	5	„	7b	„	3	I	„	1
Laubestraße	32[I]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
Laumitzstraße	32[I]	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
Leerbachstraße ungr. No. 1–29	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	6
„ „ „ 31–63	11	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0.	6
„ „ „ 65–Ende	19	5	1	„	11	„	5	VI	„	6
„ gr. „ 2–38	11	5	1	„	11	„	2	V	W_1 E_1.	6
„ „ „ 40–66	11	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0.	6
„ „ „ 68–Ende	19	5	1	„	11	„	5	VI	„	6
Leibnizstraße	23	17	5	Luth.	23c	IX	6	VII	G_1.	1
Lenaustraße ungr. No. 1–19	12	17	1	Pet.	12	VIII	5	VI	„	1
„ „ „ 21	21	17	1	Pet.	21a	VIII	5	VI	G_1.	5
„ „ „ 23–73	21	12	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ „ „ 75–Ende	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ gr. „ 2–18	12	17	1	„	12	„	5	„	„	1
„ „ „ 20	21	17	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ „ „ 22–60	21	12	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ „ „ 62–Ende	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
Leonhardsgasse	39	9	Seckb	Seckb.	39	XVII	S	XI	G_2.	5
Lersnerstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	6
Lessingstraße	10	14	1	Matth.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
Lettigkautweg	33[II]	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W_2.	2
Liebfrauenberg	3	3	1	Paul.	3b	I	3	III	J.	6
Liebfrauenstr. ungr. No. 1–3	3	3	1	„	3b	„	3	„	„	6
„ „ „ 5–Ende	6	3	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
„ gr. „ 2–4	3	3	1	Paul.	3b	I	3	„	„	6
„ „ „ 6–Ende	6	3	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
Liebigstraße ungr. No. 1–11	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	6
„ „ „ 13–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0	3
„ gr. „ 2–12	11	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_1.	6
„ „ „ 14–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0.	3
Liederbacher Straße	16[II]	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2.	3
Limpurgergasse	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
Lindenstraße	10	14	1	Matth.	10	VI	2	V	G_1 E_1	3
Linnéstraße ungr. No. 1–5	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	G_1.	5
„ „ „ 7–Ende	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	„	1
„ gr. No. 2–6	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	„	5
„ „ „ 8–Ende	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	„	1
Löbersgasse	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	„	5
Löhergasse	30	13	4	Dreik.	30	XII	8	II	J.	2
Löwengasse	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	G_1.	5
Lohr, Auf dem	39	9	Seckb	Seckb.	39	XVII	S	XI	W_2.	5
Lohrgasse	39	9	„	Seckb.	39	„	S	XI	G_2.	5
Lorsbacher Straße	16[II]	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	„	3
Lortzingstraße ungr. No. 1–19	21	12	1	Pet.	21a	VIII	5	VI	G_1.	5
„ gr. „ 2–20	21	12	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ ungr. „ 21–Ende	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ gr. „ 22–Ende	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5

Digitized by Google

Straßennamen	Stadt. bezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabrechn.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bebauungsgrad
Lucaestraße	15^{I}	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	$G_{1.}$	3
Ludwigstraße ungr. No. 1–23	15^{II}	14	3	Matth.	16a	„	4	„	„	3
„ gr. „ 2–16	15^{II}	14	3	„	16a	„	4	„	„	3
„ ungr. „ 25–Ende	16^{I}	14	3	„	16a	„	4	„	„	3
„ gr. No. 18–Ende	16^{I}	14	3	„	16a	V	4	IV	W_I $E_{o.}$	3
Lübecker Straße	19	5	1	Kath.	11	VII	5	VI	$W_{2.}$	6
Lützowstraße	15^{I}	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	$G_{1.}$	3
Luginsland	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Luisenplatz	23	17	5	Luth.	23a	IX	6	VII	$G_{1.}$	1
Luisenstraße ungr. No. 1–23	23	17	5	„	23a	„	6	„	„	1
„ „ „ 25–51	23	17	5	„	23b	„	6	„	„	1
„ „ „ 53–87	22^{I}	17	5	„	22b	„	6	„	„	5
„ „ „ 89–Ende	22^{II}	12	5	Joh.	22c	„	6	„	„	5
Luisenstraße gr. No. 2–30	23	17	5	Luth.	23a	IX	6	VII	$G_{1.}$	1
„ „ „ 32–46	23	17	5	„	23b	„	6	„	„	1
„ „ „ 48–68	22^{I}	17	5	„	22b	„	6	„	„	5
„ „ „ 70–Ende	22^{II}	12	5	Joh.	22d	„	6	„	„	5
Luxemburger Allee ungr. No.	25	7	5	Kik.	25	X	7	I	W_2	1
„ gr. „	25	7	5	„	25	„	7	„	W_I $E_{o.}$	1
Mainfeldstraße	37	15	Rd. 4	Rd.	37	XV	N	IX	$G_{2.}$	8
Mainfluß in Frankf. u. Sachsenh. Gemarkung			Rd. Ob.							
„ in Niederräder Gemarkung										
„ in Oberräder Gemarkung										
Maininsel	30	8	4	Dreik.	30	XII	8	II	J.	2
Mainkai No. 1–31 fortlaufend	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	„	6
„ „ 32–43 „	1	3	1	„	1b	„	1	„	„	6
„ „ 44–Ende	1	4	1	„	1b	„	1	„	„	6
Mainkunststraße	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	$G_{1.}$	5
Mainluftstraße	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	IV	W_I $E_{o.}$	3
Mainstraße	8	1	5	Kik.	8	IV	3	III	J.	1
Mainwasenweg	33^{I}	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	$F_{2.}$	2
Alte Mainzer G. ungr. No. 1–31	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
„ „ „ 33–71	1	4	1	„	1b	„	1	„	„	6
„ „ „ 73–Ende	4	4	1	„	4	II	1	IV	„	3
„ gr. „ 2–30	1	3	1	„	1b	I	1	III	„	6
„ „ „ 32–88	1	4	1	„	1b	I	1	„	„	6
„ „ „ 90–Ende	4	4	1	„	4	II	1	IV	„	3
Kl. Mainzer Gasse	1	4	1	„	1b	I	1	III	„	6
MainzerLandstr. ungr. No. 1–51	9	14	1	Weißfr.	9	V	1	IV	W_I $E_{1.}$	3
„ „ „ „ 53–81	9	14	1	Matth.	9	„	1	„	„	3
„ „ „ „ 83–135	15^{II}	14	3	Matth.	16a	V	4	„	$G_{1.}$	3
„ „ „ „ 137–139	15^{II}	18	3	„	16a	„	4	„	„	3
„ „ „ „ 141–257	15^{II}	18	3	„	16a	„	4	„	„	3
„ „ „ „ 259 bis zum Bahndamm der Taunusbahn	15^{III}	18	3	„	16b	„	4	„	$F_{2.}$	3
vom Bahndamm der Taunusbahn bis Ende	15^{III}	18	3	„	16b	„	4	„	$G_{2.}$	3
„ „ gr. No. 2–54	10	14	1	Weißfr.	10	VI	2	V	W_I $E_{1.}$	3
„ „ „ „ 56–72	10	14	1	Matth.	10	„	2	„	„	3

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabhebestelle	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bebauungs-Bez.
Mainzer Landstr. gr. No. 74	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_1.	3
„ „ „ „ 76–106	16[I]	14	3	„	16a	V	4	IV	W_1 E_o.	3
„ „ „ „ 108–122	16[I]	14	3	„	16a	„	„	„	G_1.	3
„ „ „ „ 124–230	16[I]	18	3	„	16a	„	4	„	„	3
„ „ „ „ 232- Ende	16[II]	18	3	„	16b	„	4	„	G_2.	3
Neue Mainzer Str. ungr. No. 1–59	4	4	1	Paul.	4	II	1	„	J.	3
„ „ „ 65–81	5	4	1	Kath.	4	„	2	V	„	6
„ gr. „ 2–68	4	4	1	Paul.	4	„	1	IV	„	3
„ „ „ 72–88	5	4	1	Kath.	4	„	2	V	„	6
Mannsfauft, An der	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Marburger Straße	26	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_1.	4
Marienstraße	9	14	1	Weißfr.	9	V	1	IV	W_1 E_1.	3
Markgrafenstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_1.	4
Markt ungr. No.	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
„ gr. „ 2–14	2	3	1	„	2a	„	1	„	„	6
„ „ „ 16–Ende	2	3	1	„	2b	„	1	„	„	6
Markthalle, An der, gr. No. 2–4	3	3	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ „ „ „ „ 6–8	6	3	1	Pet.	6	III	2	„	„	6
Marschnerstraße	21	12	1	„	21a	VIII	5	VI	G_1.	5
Mathildenplatz	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Mathildenstraße	38	16	Ob.	„	38	„	O	„	„	7
Mauerweg	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	W_1 E_o.	1
Maulbeerstraße	25	7	5	„	25	X	7	„	„	1
Mausgasse	2	3	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Maximilianstraße	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	W_2.	5
Meisengasse	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Melsunger Straße	39	9	Sachs.	Sachs.	39	XVII	S	XI	W_2.	5
Mendelssohnstraße	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_1.	3
Merianplatz ungr. No.	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	G_1.	1
„ gr. „	23	17	5	Luth.	23a	„	6	VII	„	1
Merianstraße ungr. No. 17–43 u. gr. No. 16–38	13	17	5	Nik.	13	„	3	I	„	1
„ „ 45–Ende	13	17	5	„	13	„	3	„	W_1 E_o.	1
gr. No. 40–Ende	13	17	5	„	13	„	3	„	G_1.	1
Metzgergasse	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Miltenberger Straße	33[II]	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W_2.	2
Miquelstraße ungr. No. 1–61	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	3
„ „ „ 63–Ende	19	5	1	„	11	„	5	VI	W_2.	6
„ gr. „ 2–18	18	5	1	„	11	„	2	V	W_1 E_1.	3
„ „ „ 20–64	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_o.	3
Miquelstraße gr. No. 66–Ende	19	5	1	„	11	„	5	VI	W_2.	6
Mittelweg	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	„	W_1 E_o.	1
Mörfelder Landstraße ungr. No. 1– 19	32[III]	8	4	Dreik.	32b	XIII	8	II	G_1.	2
„ „ „ 21– 87	32[III]	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
„ „ „ 89–135	32[III]	13	4	„	32b	„	8	„	G_2.	2
„ „ „ 137–139	32[III]	13	4	„	32b	„	8	„	G_1.	2
„ „ „ 141– Riedbahn	32[III]	13	4	„	32b	„	8	„	W_2.	2
„ „ „Riedbahn Ende	32[III]	13	4	„	32b	„	8	„	„	2

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev. luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestatt.-Bez.
Mörfelder Landstraße										
„ gr. No. 2– 28	32I	8	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	G_1	2
„ „ „ 30–122	32I	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
„ „ „ 124–Riedbahn	32II	13	4	„	32b	„	8	„	G_2.	2
„ „ „Riedbahn–Ende	32I	13	4	„	32b	„	8	„	W_2.	2
Mörsergasse	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Moltkeallee ungr. No. 1–29	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_2.	3
„ gr. „ 2–38	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
„ ungr. No. 31–Ende	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ gr. „ 40 „	34	19	2	„	34	„	9	„	„	4
Morettostraße	32II	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_2.	2
Morgensternstraße	32I	13	4	„	32a	„	8	„	G_1.	2
Moselstraße ungr. No. 1–13	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	IV	W_1, E_0.	3
„ „ „ 15–37	9	11	1	„	9	„	1	„	J.	3
„ „ „ 39–51	9	14	1	„	9	„	1	„	„	3
Moselstraße ungr. No. 53–55	9	14	1	Weißfr.	9	V	1	IV	J.	3
„ „ „ 57–Ende	9	14	1	Matth.	9	„	1	„	W_1 E_1.	3
„ gr. „ 2–8	9	11	1	Weißfr.	9	„	1	„	W_1 E_0.	3
„ „ „ 10–38	9	11	1	„	9	„	1	„	J.	3
„ „ „ 40–58	9	14	1	„	9	„	1	„	„	3
„ „ „ 60–Ende	9	14	1	„	9	„	1	„	W_1 E_1.	3
Mozartplatz	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	„	6
Mühlberg, Auf dem	33II	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W_2.	2
Mühlbruchstraße	33I	8	4	„	33	„	8	„	G_1.	2
Mühlgasse ungr. No.	35	10	2	Bockenh.	35a	XIV	9	VIII	„	4
„ gr. „	35	10	2	„	35b	„	9	„	„	4
Mühlkanal, Am	33II	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W_2.	2
Mümlingstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Münzenberger Platz	22II	12	5	Joh.	22d	IX	6	VII	W_2.	5
„ Straße ungr. No. 1– Rottlintstraße	22II	12	5	„	22c	„	6	„	„	5
„ „ gr. „ 2– „	22II	12	5	„	22c	„	6	„	G_2.	5
„ „ ungr. u. gr. No. von Rottlintstraße–Ende	22II	12	5	„	22d	„	6	„	G_2.	5
Münzgasse	1	4	1	Paul.	1b	I	1	III	J	6
Musikantenweg ungr. No. 1–23	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	G_1.	1
„ „ „ 35–Ende	23	17	5	Luth.	23a	„	6	VII	„	1
„ gr. „ 2–32	13	17	5	Nik.	13	„	3	I	„	1
„ „ „ 34–80	23	17	5	Luth.	23a	„	6	VII	„	1
Mylius straße ungr. No. 1–39	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1	3
„ gr. „ 2–36	18	5	1	„	11	„	2	„	„	3
„ ungr. „ 41–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0.	3
„ gr. „ 38–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	„	3
Nauheimer Straße	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Neckarstraße ungr. No.	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	IV	J.	3
„ gr. „	9	11	1	„	9	„	1	„	W_1 E_1.	3
Neebstraße ungr. No.	27	9	5	Joh.	27a	XI	6	VII	G_2.	5
„ gr. „	27	9	5	„	27	„	6	„	G_1.	5
Neue Kräme ungr. No. 1–13	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
„ „ „ 15–35	3	3	1	„	3b	„	3	„	„	6

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstelle	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bebauungsbez.
Neue Kräme gr. No. 2–20	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
„ „ „ 26–34	3	3	1	„	3b	„	3	„	„	6
Neuenhainer Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2.	3
Neuer Wall	31	8	4	Dreik.	31b	XII	8	II	J	2
de Neufvillestraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2	7
Neugasse ungr. No.	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
„ gr. „	2	3	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Neuhofstraße	21	12	1	Pet.	21a	VIII	5	VI	G_1.	5
Nibelungenallee	21	12	1	„	21b	„	5	„	G_2.	5
Niddastraße ungr. No. 1–35	9	14	1	Weißfr.	9	V	1	IV	W_1 E_1.	3
„ „ „ 37–51	9	14	1	„	9	„	1	„	J.	3
„ „ „ 53–69	9	14	1	Matth.	9	„	1	„	„	3
„ „ „ 71–109	15II	14	3	„	16a	„	4	„	G_1	3
„ „ „ 111–Ende	15II	18	3	„	16a	„	4	„	„	3
„ gr. „ 2–46	9	14	1	Weißfr.	9	„	1	„	W_1 E_2.	3
Niddastraße gr. No. 48–52	9	14	1	Weißfr.	9	V	1	IV	J.	3
„ „ „ 54–70	9	14	1	Matth.	9	„	1	„	„	3
„ „ „ 72–110	15II	14	3	„	16a	„	4	„	G^1.	3
„ „ „ 112–Ende	15II	18	3	„	16a	„	4	„	„	3
Niedenau	10	14	1	Weißfr.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
Niedergasse	39	9	Sachs.	Sachs.	39	XVII	S	XI	G_2.	5
Niederräder Landstraße	32II	15	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_3.	2
Nonnengasse	3	1	1	Paul.	3a	I	3	III	J.	6
Nonnenpfad	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Nordendstraße ungr. No.	21	12	1	Pet.	21b	VIII	5	VI	G_1.	5
„ gr. „	21	12	1	„	21b	„	5	„	G_2.	5
Nürnberger Hof	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Nürnberger Straße	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_1 E_2.	1
Oberlindau ungr. No. 1–43	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	6
„ „ „ 51–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_2.	3
„ gr. „ 2–50	11	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_1.	6
„ „ „ 52–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_2.	3
Obermainanlage	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	„	1
Obermainkai–Flößerstraße	26	7	5	„	14	„	7	„	„	1
„ v. Flößerstr.–Holzmannsche Holzschneiderei	26	7	5	„	14	„	7	„	G_1.	1
„ „ Holzmannsche Holzschneiderei–Ende	26	7	5	„	14	„	7	„	F_2	1
Obermainstraße ungr. No. 1–19*)	14	7	5	„	14	„	7	„	W_1 E_2.	1
„ gr. „ 2–14	14	7	5	„	14	„	7	„	„	1
„ ungr. No. 25–Ende	14	7	5	„	14	„	7	„	G_1.	1
„ gr. „ 16–Ende	14	7	5	„	14	„	7	„	„	1
Kl. Obermainstraße ungr. No.	14	7	5	„	14	„	7	„	W_1 E_2.	1
„ „ gr. „	14	7	5	„	14	„	7	„	G_1.	1
Oberweg ungr. No.	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_2	1
„ gr. „	12	6	1	„	12	„	5	„	G_1.	1

*) No. 21–23 fallen aus.

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenschätzkl.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bebauungsgrad
Odenwaldstraße	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Oederweg ungr. No. 1–73	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
„ „ „ 75–95	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
„ „ „ 97–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	W_2.	6
„ gr. „ 2–64	12	6	1	„	12	„	5	„	W_1 E_0.	1
„ „ „ 66–72	12	6	1	„	12	„	5	„	G_1.	1
„ „ „ 74–148	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
„ „ „ 150–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	W_2.	6
Offenbacher Landstraße ungr. No. 1–49	33[I]	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	G_1	2
„ „ 51–225	33[I]	8	4	„	33	„	8	„	G_2	2
„ „ 227–Ende	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	„	7
gr. „ 2–18	33[II]	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	G_1.	2
Offenbacher Landstraße gr. No. 20–230 u. 510	33[II]	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	W_2	2
„ „ 232–472	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
„ 474–Ende ohne No. 510.	38	16	Ob.	Ob.	38		O		W_2.	7
Ohmstraße	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Opernplatz	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Oppenheimer Lbstr. ungr. No. 1–93	32[I]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
„ „ „ 95–97	32[III]	13	4	Dreif.	32b	„	8	„	„	2
„ gr. No. 2 b. zur Holbeinstr	32[I]	13	4	Lukas	32a	„	8	„	„	2
„ ungr. No. 131	32[II]	13	4	„	32b	„	8	„	W_2.	2
„ gr. No. von der Holbeinstr. bis Mörfelder Landstr.	32[II]	13	4	„	32b	„	8	„	G_2.	2
„ gr. No. von Mörfelder Landstr. bis Ende	32[III]	13	4	Dreif.	32b	„	8	„	„	2
Oppenheimer Platz	32[I]	13	4	Lukas.	32a	„	8	„	G_1.	2
Oppenh. Straße ungr. No. 1–49	30	13	4	Dreif.	30	XII	8	„	J.	2
„ „ „ 51–55	32[I]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	„	G_1.	2
„ gr. „ 2–40	30	13	4	Dreif.	30	XII	8	„	J.	2
„ „ „ 42–50	32[I]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	„	W_1 E_0.	2
Ostendstraße ungr. No. 1–19	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	„	1
„ „ „ 21–55	14	7	5	„	14	„	7	„	G_1.	1
„ „ „ 57–Ende	26	7	5	„	14	„	7	„	„	1
„ gr. „ 2–20	14	7	5	„	14	„	7	„	W_1 E_0.	1
„ „ „ 22–66	14	7	5	„	14	„	7	„	G_1.	1
„ „ „ 70–Ende	26	7	5	„	14	„	7	„	„	1
Ottostraße	15[II]	14	3	Matth.	16a	V	4	IV	„	3
Palmengartenstraße	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	3
Palmstraße	13	17	5	Nik	3	IX	3	I	W_1 E_0.	1
Papageigasse	1	4	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
Paradiesgasse ungr. No.	31	8	4	Dreif.	31a	XII	8	II	„	2
„ gr. „	31	8	4	„	31a	„	8	„	„	2
Parkstraße ungr. No. 1–49	18	5	1	Kath	11	VII	2	V	W_1 E_0.	3
„ „ „ 51–Ende	19	5	1	„	11	„	5	VI	„	6
„ gr. „ 2–30	18	5	1	„	11	„	2	V	„	3
„ „ „ 32–Ende	19	5	1	„	11	„	5	VI	„	6

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenhauptstelle	Stadtv. Wahlbezirk	Banzone	Bestatt.-Bez.
Parlamentstraße	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_2	1
Passavantstraße	32^{II}	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	„	2
Paulsplatz ungr No. 1–7	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
„ „ „ 9–Ende	2	3	1	„	2b	„	1	„	„	6
„ gr. „	2	3	1	„	2b	„	1	„	„	6
Pestalozzistraße	13	17	5	Nik.	13	IX	3	I	G_1.	1
Petersstraße (am Petertor) 1–2	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
Petterweilstraße ungr. No. 1–57	24	9	5	Joh.	24	IX	7	VII	G_1.	5
„ „ „ 59–Ende	27	9	5	„	27a	XI	6	„	„	5
„ gr. „ 2–56	24	9	5	„	24	IX	7	„	„	5
„ „ „ 58–Ende	27	9	5	„	27a	XI	6	„	„	5
Pfandhausgasse	6	3	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
Pfingstbrunnenstraße	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Pfingstweidstraße	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	W_1.	1
Kl. Pfingstweidstraße ungr. No.	14	7	5	„	14	„	7	„	„	1
„ gr. „	25	7	5	„	25	„	7	„	„	1
Porzellanhofstraße	7	2	5	„	7a	IV	3	„	J.	1
Poststraße ungr. u. gr. No. 1–46	15^{II}	14	3	Matth.	16a	V	4	IV	G_1.	3
„ „ „ 48	15^{II}	18	3	„	16a	„	4	„	„	3
Praunheimer Straße	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_0	6
Predigerstraße	2	1	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
Preungesheimer Straße	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	G_2.	5
Im Prüfling	27	9	5	„	27a	„	6	„	„	5
Querstraße	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
Quirins Straße ungr. No.	33^{II}	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	G_1.	2
„ gr. „	33^{II}	8	4	„	33	„	8	„	F_2.	2
Rahmhofstraße	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Rappstraße ungr. No.	12	17	1	Pet	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
„ gr. „	12	17	1	„	12	„	5	„	G_1.	1
Rapunzelgäßchen	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Rat Beilstraße ungr. No.	21	12	1	Pet.	21b	VIII	5	VI	G_2.	5
„ gr. „	21	12	1	„	21b	„	5	„	W_2.	5
Rathausgasse	39	9	Sachs	Sachs.	39	XVII	S	XI	G_2.	5
Rauchstraße	32^{II}	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_2.	2
Rebenstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Rebstock	2	3	1	Paul	2a	I	1	III	J.	6
Rebstöcker Hof mit Zufuhrstraße	16^{III}	19	2	Matth.	16b	V	4	IV	W_2.	3
Rebstöcker Straße, südlich der Mainzer Landstraße	15^{III}	18	3	„	16b	„	4	„	F_2.	3
„ nördl. „	16^{II}	18	3	„	16b	„	4	„	G_2.	3
Rechneigrabenstraße	8	1	5	Nik.	8	IV	3	III	J.	1
Rechneistraße	8	1	5	Nik.	8	IV	3	III	„	1
Reineckstraße	3	3	1	Paul.	3a	I	3	„	„	6
Rembrandtstraße	32^{II}	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_2.	2
Rendeler Straße ungr. No.	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	G_1.	5
„ gr. No. 2–Thronerstr.	27	9	5	„	27a	„	6	„	G_2	5
„ gr. No. v. Thronerstr.–Ende	27	9	5	„	27a	„	6	„	G_1.	5

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Banzone	Bestatt.-Bez.
Rennbahnstraße	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2	8
Rethelstraße	32II	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_2	2
Reuterweg ungr. No. 1–43 .	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1	6
„ „ „ 45–Ende .	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0	3
„ gr. „ 2–36a .	11	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_1	6
„ „ „ 38–Ende .	11	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0	6
Reversbrunnenweg	33II	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	W_2	2
Rheinstraße ungr. No. 1–15 .	10	14	1	Matth.	10	VI	2	V	W_1 E_1	3
„ „ „ 17–Ende .	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
„ gr. „ 2–12 .	10	14	1	„	10	„	2	„	„	3
„ „ „ 14–Ende .	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
Rhönstraße	25	7	5	Kir.	25	X	7	I	W_1 E_0	1
Richard Wagner Straße . .	21	12	1	Pet.	21b	VIII	5	VI	G_2	5
Ringelstraße	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	G_1	5
Gr. Rittergasse ungr. No. 1–23 .	33I	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	J.	2
„ „ „ 31–Ende	31	8	4	„	31b	XII	8	„	„	2
„ gr. „ 2–22 .	33I	8	4	„	33	XIII	8	„	„	2
„ „ „ 28–Ende	31	8	4	„	31b	XII	8	„	„	2
Kl. Rittergasse	31	8	4	„	31b	„	8	„	„	2
Rodheimer Straße	27	9	5	Joh.	27a	XI	6	VII	G_2	5
Rödelheimer Ldstr. ungr No. 1–31	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1	4
„ „ „ „ 33–Ende	34	19	2	„	34	„	9	„	W_2	4
„ „ gr. „ 2–82 .	34	19	2	„	34	„	9	„	G_1	4
„ „ „ „ 84–Ende	34	19	2	„	34	„	9	„	W_2	4
Rödelheimer Str. ungr. No. 1–29 .	35	10	2	„	35b	„	9	„	G_1	4
„ „ „ 31–Ende	35	19	2	„	35b	„	9	„	„	4
„ gr. „ 2–26 .	35	10	2	„	35b	„	9	„	„	4
„ „ „ 28–Ende	34	19	2	„	34	„	9	„	„	4
Röderbergweg ungr. No. 1–Luxemb. Allee (171)	25	7	5	Kir.	25	X	7	I	W_1 E_0	1
v. Luxemb. Allee (185)–Ende .	25	7	5	„	25	„	7	„	W_2	1
gr. No. 2–58	26	7	5	„	14	„	7	„	W_1 E_0	1
„ „ 60–172	25	7	5	„	25	„	7	„	„	1
„ „ 174–Ende	25	7	5	„	25	„	7	„	W_2	1
Röderbergweg, Unterer ungr. No. 1 bis Luxemb. Allee .	25	7	5	„	25	„	7	„	W_1 E_0	1
„ „ von „ „ –Ende	25	7	5	„	25	„	7	„	W_2	1
gr. „	26	7	5	„	14	„	7	„	G_2	1
Röderspies	26	7	5	„	14	„	7	„	„	1
Römerberg ungr. No.	1	3	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
„ gr. „ 2–28 . .	1	3	1	„	1a	„	1	„	„	6
„ „ „ 30–40 . .	2	3	1	„	2b	„	1	„	„	6
Römergasse	1	3	1	„	1b	„	1	„	„	6
Römerhof mit Zufuhrstraße . .	16III	19	2	Matth.	16b	V	4	IV	W_2	3
Rohrbachstraße ungr. No. 1–21 .	22II	12	5	Joh.	22d	IX	6	VII	G_1	5
„ „ „ 23–39 .	22II	12	5	„	22c	„	6	„	„	5
„ „ „ 41–Ende	22I	12	5	Luth.	22a	„	6	„	„	5
„ gr. No. 2–32 .	22II	12	5	Joh.	22d	„	6	„	„	5
„ „ „ 34–46	22II	12	5	„	22c	„	6	„	„	5
„ „ „ 48–Ende	22I	12	5	Luth.	22a	„	6	„	„	5

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizeirev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestatt.-Bez.
Roonstraße	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_3.	3
Rosenberger Straße	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
Rosengasse	2	4	1	Paul.	2b	I	1	„	„	6
Roßdorfer Straße	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	G_1.	5
Rosserstraße	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_0.	3
Roßmarkt ungr. No.	4	4	1	Paul.	4	II	1	IV	J.	3
„ gr. „ 2–14	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	„	6
„ „ „ 16–Ende	4	4	1	Paul.	4	„	1	IV	„	3
Rotenburger Straße	39	9	Seckb.	Seckb.	39	XVII	S	XI	W_2.	5
Rothofstraße, Alte	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Rothofstraße, Neue	5	4	1	„	4	„	2	„	„	6
Rothschildallee ungr. No. 1–13	22^{I}	9	5	Luth.	22b	IX	6	VII	G_1.	5
„ „ „ 15	22^{I}	12	5	„	22b	„	6	„	„	5
Rothschildallee gr. No. 2–16	22^{II}	9	5	Joh.	22d	IX	6	VII	G_1.	5
„ „ „ 18	22^{II}	12	5	„	22d	„	6	„	„	5
„ ungr. „ 17–Ende	22^{I}	12	5	Luth.	22a	„	6	„	„	5
„ gr. „ 20–Ende	22^{II}	12	5	Joh.	22c	„	6	„	„	5
Rotkreuzgasse	2	4	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Rotkreuzplatz	2	4	1	„	2b	„	1	„	„	6
Rotlintstraße ungr. No. 1–19	22^{I}	12	5	Luth.	22b	IX	6	VII	G_1.	5
„ „ „ 21–59	22^{I}	12	5	„	22a	„	6	„	„	5
„ „ „ 61–81	22^{II}	12	5	Joh.	22c	„	6	„	„	5
„ „ „ 83–Ende	22^{II}	12	5	„	22c	„	6	„	G_2.	5
„ gr. „ 2–28	22^{I}	12	5	Luth.	22b	„	6	„	G_1.	5
„ „ „ 30–76	22^{I}	12	5	„	22a	„	6	„	„	5
„ „ „ 80–98	22^{II}	12	5	Joh.	22c	„	6	„	„	5
„ „ „ 100–Ende	22^{II}	12	5	„	22c	„	6	„	G_2.	5
Rotteckstraße	13	17	5	Nik.	13	„	3	I	W_1 E_0.	1
Rubensstraße	32^{II}	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	G_1.	2
Rudolfstraße	15^{II}	14	3	Matth.	16a	V	4	IV	„	3
Rückertstraße	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	„	1
Rüsselsheimer Straße	16^{II}	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2.	3
Rüsterstraße	10	14	1	Weißfr.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
Rumpenheimer Straße	39	9	Seckb.	Seckb.	39	XVII	S	XI	G_2.	5
Ruppertshainer Straße	16^{II}	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	„	3
Ruprechtstraße	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	W_2.	5
Saalburg Allee ungr. u. gr. No. von No. 1 bis Wittelsbacher Allee	28	9	5	„	28	„	7	„	G_1.	5
„ ungr. u. gr. No. von der Wittelsbacher Allee b. Ende	28	9	5	„	28	„	7	„	W_2.	5
Saalburg Straße ungr. No. 1–29	28	9	5	„	28	„	7	„	G_1.	5
„ „ „ 31–Ende	27	9	5	„	27a	„	6	„	„	5
„ gr. „ 2–22	28	9	5	„	28	„	7	„	„	5
„ „ „ 24–36	27	9	5	„	27a	„	6	„	„	5
„ „ „ 38–Ende	27	9	5	„	27a	„	6	„	G_2.	5
Saalgasse	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Sachsenhäuser Landwehrweg ungr. No. 167–185	33^{II}	8	4	Treik.	33	XIII	8	II	W_2	2
„ „ „ 265–373	32^{III}	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
„ gr. „ 62–160	33^{II}	8	4	„	33	„	8	„	„	2

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsgericht	Steuer- u. Sparkassenzahlstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestatt.-Bez.
Sachsenhäuser Landwehrweg										
„ gr. No. 212 . .	32III	8	4	Dreik.	32b	XIII	8	II	W2	2
„ „ „ 214–300	32III	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
Sachsenhäuser Warte . . .	33II	8	4	Dreik.	33	„	8	II	„	2
Sachsenlager, Im	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W1 E0.	6
Sackgasse	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Salzhaus, Am	4	4	1	„	4	II	1	IV	„	3
Sandbergsgäßchen I u. II . .	33II	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W2.	2
Sandbergs Zwerchgäßchen . .	33II	8	4	„	33	„	8	„	„	2
Gr. Sandgasse ungr. No. . .	2	3	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
„ gr. „ . . .	3	3	1	„	3b	„	3	„	„	6
Kl. Sandgasse	3	3	1	„	3b	„	3	„	„	6
Sandhöfer Allee (früh. Niederrad. Fußweg)	32II	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W2.	2
Sandhofstraße	32II	13	4	Lukas	32b	XIII	8	II	W2.	2
Sandweg ungr. No. 1–15 .	13	7	5	Mik.	13	IX	3	I	W1 E0.	1
„ „ „ 17–57 .	13	7	5	„	13	„	3	„	G1.	1
„ „ „ 59–115 .	23	7	5	Luth.	23a	„	6	VII	„	1
„ „ „ 117–137 .	23	7	5	„	23b	„	6	„	„	1
„ „ „ 139–Ende .	23	7	5	„	23c	„	6	„	„	1
„ gr. „ 2–18 .	14	7	5	Mik.	14	X	7	I	W1 E0.	1
„ „ „ 20–56 .	14	7	5	„	14	„	7	„	G1.	1
„ „ „ 58–Ende .	25	7	5	„	25	„	7	„	„	1
Savignystraße ungr. No. 1–69 .	10	14	1	Matth.	10	VI	2	V	W1 E1.	3
„ „ „ 71–Ende.	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
„ gr. „ 2–80 .	10	14	1	„	10	„	2	„	„	3
„ „ „ 82–Ende.	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
Schadowstraße	32I	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G1.	2
Schäfergasse	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
Schärfengäßchen	3	3	1	Paul.	3b	I	3	„	„	6
Schaffeckstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G2.	7
Schafhofweg, Mittlerer . . .	32III	13	4	Dreik.	32b	XIII	8	II	G2u.W2.	2
„ Oberer	32III	15	4	„	32b	„	8	„	W2.	2
Scharnhorststraße ungr. No. .	15I	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	G1.	3
„ gr. „ . .	15I	11	3	„	15	„	4	„	W1 E0.	3
Schaumainkai No. 1–7 fortl.	30	13	4	Dreik.	30	XII	8	II	J	2
„ „ 15–61 „ .	32I	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	„	W1 E0.	2
„ „ 63 „ .	32I	13	4	„	32a	„	8	„	W2.	2
„ „ 65–Ende „ .	32II	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
Schauspielhaus, Am	4	4	1	Paul.	4	II	1	IV	J.	3
Scheerengasse	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G2.	7
Scheffelstraße	12	17	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W1 E0.	1
Scheidswaldstr. ungr. No. 1–63 .	25	7	5	Mik.	25	X	7	I	G1.	1
„ gr. „ 2–52 .	25	7	5	„	25	„	7	„	„	1
„ ungr. „ 65–Ende	25	7	5	„	25	„	7	„	W1 E0.	1
„ gr. „ 54–Ende	25	7	5	„	25	„	7	„	„	1
Schellgasse	30	13	4	Dreik.	30	XII	8	II	J.	2
Schellingstraße ungr. No. . .	23	17	5	Luth.	23a	IX	6	VII	G1.	1
„ gr. „ . . .	23	17	5	„	23b	„	6	„	„	1
Schießrain, Am	39	9	Seckb	Seckb.	39	XVII	S	XI	G2.	5
Schifferstraße ungr. No. 1–39 .	32I	8	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G1.	2

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabschätz.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestatt.-Bez.
Schifferstraße ungr. No. 41–Ende	32[I]	8	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	W_1 E_0.	2
„ gr. „ 2–30	31	8	4	Dreif.	31a	XII	8	„	J.	2
„ „ „ 32–Ende	30	13	4	„	30	„	8	„	„	2
Kl. Schifferstraße	32[I]	8	4	Lukas.	32a	XIII	8	„	G_1.	2
Schillerplatz	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Schillerstraße	5	4	1	„	4	„	2	„	„	6
Schillstraße	15[I]	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	G_1.	3
Schlachthaus, Am	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Schlachthausgasse	1	3	1	„	1a	„	1	„	„	6
Schleidenstraße	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
Schleiermacherstraße ungr. No.	23	17	5	Luth.	23b	IX	6	VII	G_1.	1
„ gr. „	23	17	5	„	23c	„	6	„	„	1
Schlesingergasse, Alte	4	4	1	Paul.	4	II	1	IV	J.	3
Schlesingergasse, Neue	4	4	1	Paul.	4	II	1	IV	J.	3
Schleusenstraße	15[I]	11	3	Weißfr.	15	V	4	„	G_1.	3
Schleusenweg	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Schloßborner Straße	16[II]	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	„	3
Schlosserstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_2.	6
Schloßstraße ungr. No. 1–23	35	19	2	Bockenh.	35b	XIV	9	VIII	G_1.	4
„ „ „ 25–61a	35	19	2	„	35a	„	9	„	„	4
„ „ „ 63–Ende	34	19	2	„	34	„	9	„	„	4
„ gr. „ 2–20	35	19	2	„	35b	„	9	„	„	4
„ „ „ 22–58	35	19	2	„	35a	„	9	„	„	4
„ „ „ 60–Ende	34	19	2	„	34	„	9	„	„	4
Schmidtstube, An der	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Schnappbornweg	33[II]	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	W_2.	2
Schneckenhofstraße ohne No. 91	32[I]	13	4	Lukas.	32a	„	8	„	G_1.	2
„ No. 91	32[II]	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
Schneidhainer Straße	16[II]	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2.	3
Schneidwallgasse ungr. No.	4	4	1	Paul.	4	II	1	„	J.	3
„ gr. „	1	4	1	„	1b	I	1	III	„	6
Schnurgasse ungr. No. 1–3	2	1	1	„	2a	„	1	„	„	6
„ „ „ 5–49	2	3	1	„	2a	„	1	„	„	6
„ „ „ 51–Ende	2	3	1	„	2b	„	1	„	„	6
„ gr. „ 2–10	3	1	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ „ 12–20	3	3	1	„	3a	„	3	„	„	6
„ „ „ 22–Ende	3	3	1	„	3b	„	3	„	„	6
Schöne Aussicht	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1
Schöneu Aussicht, Hinter der	8	1	5	„	8	„	3	„	J.	1
Schönhofstraße	35	19	2	Bockenh.	35b	XIV	9	VIII	G_1.	4
Schönstraße	15[I]	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	„	3
Schopenhauerstraße	23	17	5	Luth.	23b	IX	6	VII	„	1
Schubertstraße	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_1.	3
Schützenbrunnen, Am ungr. u. gr. No. 2–14	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	W_1 E_0.	1
gr. No. 16 (Zoolog. Garten)	25	7	5	„	25	„	7	„	„	1
Schützenhüttenweg, östl. | des Grethenwegs	32[III]	8	4	Dreif.	32b	XIII	8	II	W_2.	2
„ westl. | Grethenwegs	32[III]	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
Schützenstraße	8	1	5	Nik.	8	IV	3	III	J.	1
Schulstraße	30	13	4	Dreif.	30	XII	8	II	„	2

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenbezirk	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bekanntmachungsbezirk
Schumannstraße										
ungr. No. 1–Westendstraße	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_2.	3
gr. „ 2–32	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
ungr. No von Westendstr.–Kettenhofweg	17	14	1	„	10	„	4	„	W_1 E_1.	3
ungr. No. v. Kettenhofweg (45)–Ende	17	14	1	„	10	„	4	„	W_1 E_2.	3
gr. No. 34–Ende	17	14	1	„	10	„	4	„	W_1 E_1.	3
Schwälmer Straße	35	10	2	Bockenh.	35a	XIV	9	VIII	G_1.	4
Schwalbacher Str., südl. | der Mainzer	15^{III}	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	F_2.	3
„ nördl. | Landstraße	16^{II}	18	3	„	16b	„	4	„	G_2.	3
Schwanenstraße	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	W_1 E_0	1
Schwanheimer Straße	37	15	Nb.	Nb.	37	XV	N	IX	G_2	8
Schwanthalerstraße	32^{I}	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
Schwarzburgstr. ungr. No. 1–53	21	12	1	Pet.	21b	VIII	5	VI	„	5
„ „ „ 55	21	6	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ „ „ 57–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
„ gr. „ 2–68	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ „ „ 70–72	21	6	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ „ „ 74–Ende	20	6	1	„	12	„	5	„	„	6
Schwarzsteinkautweg	32^{III}	13	4	Preik.	32b	XIII	8	II	W_2.	2
Schwarzwaldstraße										
ungr. No. 1–93 u gr. No. 2–92	37	15	Nb.	Nb.	37	XV	N	IX	G_2.	8
„ „ 95–Ende „ „ „ 94–Ende	37	15	„	„	37	„	„	„	W_2.	8
Schweizer Platz	32^{I}	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
Schweizer Straße										
ungr. No. 1–27, gr. No. 2–30	32^{I}	13	4	„	32a	„	8	„	W_1 E_0.	2
„ „ 29–Ende, „ „ 32–Ende	32^{I}	13	4	„	32a	„	8	„	G_1.	2
Schwertfegergäßchen	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Schwimmbad, Am	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1
Schwindstraße	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_1.	3
Seckbacher Landstr. ungr. No.	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	G_2.	5
„ „ gr. „	27	9	5	„	27b	„	6	„	G_1 u. G_2.	5
Seckbächer Gasse	1	4	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
Seeheimer Straße	38	16	Ob.	Ob	38	XVI	O	X	G_2.	7
Seehof, Am	33^{II}	8	4	Preik.	33	XIII	8	II	W_2.	2
Seehofstr. ungr. u. gr No. 1–25	33^{I}	8	4	„	33	„	8	„	J.	2
„ „ „ „ „ 26–Ende	33^{I}	8	4	„	33	„	8	„	G_1 u. G_2.	2
Gr. Seestraße	35	10	2	Bockenh.	35a	XIV	9	VIII	„	4
Kl. Seestraße	35	10	2	„	35b	„	9	„	„	4
Seilerstraße	7	2	5	Nik.	7a	IV	3	I	J.	1
Senckenbergstraße	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	„	6
Seumestraße	23	17	5	Luth.	23a	IX	6	VII	G_1.	1
Siemensstraße	33^{I}	8	4	Preik.	33	XIII	8	II	„	2
Simsonstraße	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_2.	1
Sindlinger Straße	16^{II}	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2.	3
Sodener Straße	16^{II}	18	3	„	16b	„	4	„	„	3
Sömmerringstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	6
Solmsstraße	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsgericht	Steuer- u. Sparkassenabstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bestätigungs-Bez.
Sonnemannstraße										
v. Obermainstr.–Windeckstr.	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	G_1	1
v. Windeckstr.–Hanauer Ldstr.	27	7	5	„	14	„	7	„	„	5
Sophienstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	„	4
Sossenheimer Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2	3
Souchaystraße	32I	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1	2
Spatzengasse	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2	7
Speckgäßchen	38	16	Ob.	„	38	„	O	„	„	7
Speckgasse	38	16	Ob.	„	38	„	O	„	„	7
Speicherstraße	15I	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	G_1	3
Spessartstraße	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	„	5
Speyerer Straße	16I	18	3	Matth.	16a	V	4	IV	„	3
Gr. Spillingsgasse	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	„	5
Kl. Spillingsgasse	27	9	5	„	27b	„	6	„	„	5
Spohrstraße ungr. No. 1–17a	21	12	1	Pet.	21a	VIII	5	VI	G_1	5
„ gr. „ 2–16	21	12	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ ungr. „ 19–39	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ gr. „ 18–40	21	12	1	„	21b	„	5	„	G_1	5
„ ungr. „ 41–Ende	21	12	1	„	21b	„	5	„	G_2	5
„ gr. „ 42–Ende	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
Stadelshof, Am	7	1	5	Nik.	7b	IV	3	I	J.	1
Stadelstraße	32I	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	W_1 E_o.	2
Stallburgstraße	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	G_1	6
Starkestraße	7	2	5	Nik.	7a	IV	3	I	J.	1
Staufenstraße ungr. No.	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_2	6
„ gr. „	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_o	3
Stegstraße ungr. No. 1–29	32I	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	„	2
„ gr. „ 2–40	32I	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
„ ungr. „ 31–Ende	32I	13	4	„	32a	„	8	„	G_1	2
„ gr. „ 42–Ende	32I	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
Steingasse	3	3	1	Paul.	3a	I	3	III	J.	6
Steinlestraße	32II	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_2	2
Steinmetzstraße ungr. No.	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	„	4
„ gr. „	34	19	2	„	34	„	9	„	G_1	4
Steinweg	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Sternstraße	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_o	1
Stiftstraße	6	2	1	„	6	III	2	III	J.	6
Stolzestraße	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1
Strahlenberger Weg	33I	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	G_1 u. G_2	2
Sulzbacher Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	G_2	3
Synagogenstraße	8	1	5	Nik.	8	IV	3	III	J.	1
Tannenstraße	32II	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_2	2
Taubenbrunnenw. ungr. No. 1–31	19	5	1	Kath.	11	VII	5	VI	W_1 E_o	6
„ gr. „ 2–28	19	5	1	„	11	„	5	„	„	6
„ ungr. „ 33–Ende	19	5	1	„	11	„	5	„	W_2	6
„ gr. „ 30–Ende	19	5	1	„	11	„	5	„	„	6
Taubenhofstraße	5	4	1	„	4	II	2	V	J.	6
Taubenstraße, Neue	5	4	1	„	4	„	2	„	„	6

Digitized by Google

Straßennamen	Stadt-bezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabholstell.	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Bebaut.-Bez.
Taunusanlage No. 1–11 fortl.	9	14	1	Weißfr	9	V	1	IV	W_1 E_1.	3
„ „ 12–Ende fortl.	10	14	1	„	10	VI	2	V	„	3
Taunusplatz	9	14	1	„	9	V	1	IV	„	3
Taunusstraße ungr. No. 1–15	9	11	1	„	9	„	1	„	„	3
„ gr. „ 2–16	9	11	1	„	9	„	1	„	„	3
„ ungr. „ 17–Ende	9	11	1	„	9	„	1	„	J.	3
„ gr. „ 18–Ende	9	11	1	„	9	„	1	„	„	3
Taunustor, Am	4	4	1	Paul.	4	II	2	„	„	3
Teichstraße	33[1]	8	4	Dreif.	33	XIII	8	II	G_1.	2
Textorstraße östl. der Bruchstraße ungr. No. 1– u. gr. No. 2–30	32[1]	8	4	Lukas.	32a	„	8	„	„	2
Textorstr. westl. der Bruchstraße ungr. No. –Ende u. gr. No. 32–Ende	32[1]	13	4	„	32a	„	8	„	„	2
Theaterplatz	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Theobaldstraße	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	W_1 E_0.	1
Thorwaldsenplatz	32[II]	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_2.	2
Thorwaldsenstraße	32[II]	13	4	„	32b	„	8	„	„	2
Thronerstraße ungr. No.	27	9	5	Joh.	27a	XI	6	VII	G_2.	5
„ gr. „	27	9	5	„	27a	„	6	„	G_1.	5
Thüringer Straße No. 1– 7 fortl.	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	W_1 E_0.	1
„ „ 9–15 „	14	7	5	„	14	„	7	„	G_1.	1
„ „ 17–Ende	25	7	5	„	25	„	7	„	W_1 E_0.	1
Tiergarten, Am, gr. No. 2–14	14	7	5	„	14	„	7	„	„	1
„ „ „ „ 16–Ende	25	7	5	„	25	„	7	„	„	1
Tönges gasse ungr. No. 1–41 u. gr. No. 2–26 „ ungr. No. 43–Ende u. gr. No. 28–Ende	3	3	1	Paul.	3a	I	3	III	J.	6
	3	3	1	„	3b	„	3	„	„	6
Töpfengasse	5	4	1	Paul.	4	II	2	V	„	6
Triebstraße	39	9	Sedb	Sedb.	39	XVII	S	XI	G_2 u. W_2.	5
Tricrische Gasse ungr. No.	3	3	1	Paul.	3b	I	3	III	J.	6
„ gr. „	3	3	1	„	3a	„	3	„	„	6
Tristraße	37	15	Nd.	Nd.	37	XV	N	IX	G_2.	8
Im Trutz-Frankfurt ungr. No. 1–27	11	5	1	Kath	11	VII	2	V	W_1 E_1.	6
„ gr. No. 2–24	11	5	1	„	11	„	2	„	„	6
„ ungr. „ 29–Ende	11	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0.	6
„ gr. „ 26–Ende	11	5	1	„	11	„	2	„	„	6
Tuchgaden	1	3	1	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Turmstraße	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	G_1.	5
Uhlandstraße ungr. No. 1–27	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	„	1
„ gr. „ 2–Ende	14	7	5	„	14	„	7	„	„	1
„ ungr. „ 29–Ende	14	7	5	„	14	„	7	„	W_1 E_0.	1
Ulmenstraße	10	14	1	Weißfr.	10	VI	2	V	W_1 E_1.	3
Unterlindau ungr. No. 1–39	11	5	1	Kath.	11	VII	2	„	„	6
„ „ „ 41–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0.	3
„ gr. „ 2–40	11	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_1.	6
„ „ „ 42–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0.	3
Untermainanlage	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	IV	„	3
Untermainkai No. 1–3 fortl.	1	4	1	Paul.	1b	I	1	III	J.	6
„ „ 4–15 „	4	4	1	„	4	II	1	IV	„	3

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenzahlstelle	Stadtverordn.-Wahlbezirk	Bauzone	Bebauungsdichte
Untermainkai No. 18–63 forts.	9	11	1	Weißfr.	9	V	4	IV	W_1 E_0.	3
„ „ 64–Ende „	15[1]	11	3	„	15	„	4	„	„	1
Unterweg	12	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	„	1
Ufinger Straße	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	G_2	5
Varrentrappstraße										
ungr. No. 1–Steinmetzstr.	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	W_2	4
„ „ von „ –Ende	34	19	2	„	34	„	9	„	G_1	4
gr. „ 2–Bismarckallee	17	19	1	Matth.	10	VI	4	V	W_2	3
„ „ von „ –Ende	17	19	1	„	10	„	4	„	W_1 E_2.	3
Veitstraße	32[1]	13	4	Lukas.	32a	XIII	8	II	G_1.	2
Vereinsstraße	27	9	5	Joh.	27b	XI	6	VII	G_2.	5
Viktoriaallee	17	14	1	Matth.	10	VI	4	V	W_1 E_2.	3
Vilbeler Straße ungr. No.	7	2	5	Nik.	7a	IV	3	I	J.	1
„ gr. „	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	„	6
Vogelsbergstraße										
ungr. No. 1–21 u. gr. No. 2–24a	22[1]	17	5	Luth.	22b	IX	6	VII	G_1.	5
„ „ 23–Ende	22[1]	12	5	„	22b	„	6	„	„	5
gr. No. 26–Ende	22[1]	12	5	„	22a	„	6	„	„	5
Vogelsgesanggasse	3	3	1	Paul.	3b	I	3	III	J.	6
Vogelweidestraße	32[II]	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	W_2.	2
Vogtstraße ungr. No. bis No. 81	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	„	6
Vogtstraße ungr. No. 83–Ende	19	5	1	Kath.	11	VII	5	„	„	6
„ gr. „ bis 70.	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	„	„	6
„ „ „ 74–Ende	19	5	1	Kath.	11	VII	5	„	„	6
Voltastraße	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1.	4
Voßstraße	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	W_2.	1
Waidmannstraße	32[II]	13	4	Lukas.	32b	XIII	8	II	„	2
Waldschmidtstr. ungr. No. 1–39	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	G_2.	1
„ „ „ 41–Ende	25	7	5	„	25	„	7	„	W_1 E_0.	1
„ gr. No. 2–26	14	7	5	„	14	„	7	„	G_1.	1
„ „ „ 28–Ende	25	7	5	„	25	„	7	„	W_1 E_0.	1
Waldstraße ungr. No.	37	15	Nd.	Nd	37	XV	N	IX	W_2.	8
„ gr. „	37	15	„	„	37	„	„	„	G_2.	8
Wallstraße	31	8	4	Dreik.	31a	XII	8	II	J.	2
Wartegäßchen I. u. II.	32[III]	13	4	„	32b	XIII	8	„	W_2.	2
Wasserhofstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Wasserweg ungr. No.	33	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	G_1.	2
„ gr. „	33	8	4	„	33	„	8	„	J.	2
Weberstraße ungr. No. 1–9	12[1]	17	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	1
„ „ „ 11–17	12[1]	17	1	„	12	„	5	„	G_1.	1
„ „ „ 19	21	17	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ „ „ 21–61	21	12	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ „ „ 63–85	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ „ „ 87–Ende	21	12	1	„	21b	„	5	„	G_2.	1
„ gr. „ 2–12	12	17	1	„	12	„	5	„	W_1 E_0.	1
„ „ „ 14–22	12	17	1	„	12	„	5	„	G_1.	1

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizei-Rev.	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsgericht	Steuer- u. Sparkassenbezirk	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzone	Verkehrs-Bez.
Weberstraße gr. No. 24	21	17	1	Pet.	21a	VIII	5	VI	G_1.	5
„ „ „ 26–72	21	12	1	„	21a	„	5	„	„	5
„ „ „ 74–94	21	12	1	„	21b	„	5	„	„	5
„ „ „ 96–Ende	21	12	1	„	21b	„	5	„	G_2.	5
Weckmarkt	1	3	I	Paul.	1a	I	1	III	J.	6
Wedelgasse ungr. No.	1	3	1	„	1b	„	1	„	„	6
„ gr. „	2	3	1	„	2b	„	1	„	„	6
Wehrstraße	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Weidenbornstr. ungr. No. 1–11	27	9	5	Joh.	27a	XI	6	VII	G_1.	5
„ „ „ 13–65	27	9	5	„	27a	„	6	„	G_2.	5
„ „ „ 67–Ende	22II	9	5	„	22d	„	6	„	„	5
„ gr. „ 2–8	27	9	5	„	27b	„	6	„	G_1.	5
„ „ „ 10–40	27	9	5	„	27b	„	6	„	G_2.	5
„ „ „ 42–Ende	22II	9	5	„	22d	„	6	„	„	5
Weiherstraße	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	W_1 E_0.	1
Weilburger Straße	15III	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	F_2.	3
Weingarten, Am	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_1.	4
Weißadlergasse ungr. No.	2	4	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
„ gr. „	3	4	1	„	3b	„	3	„	„	6
Kl. Weißadlergasse	3	4	1	„	3b	„	3	„	„	6
Weißfrauenstraße ungr. No. 1–7	1	4	1	„	1b	„	1	„	„	6
„ „ „ 9–Ende	4	4	1	„	4	II	1	IV	„	3
Weißfrauenstraße gr. No.	4	4	1	Paul.	4	„	1	„	„	3
Wellengasse	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_2.	7
Wendelsweg ungr. No.	33II	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	W_2.	2
„ gr. „ 2–10	33II	8	4	„	33	„	8	„	G_1.	2
„ „ „ 12–64	33II	8	4	„	33	„	8	„	F_2.	2
„ „ „ 64–Ende	33II	8	4	„	33	„	8	„	W_2.	2
Werderstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_1.	4
Werftstraße	15I	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	„	3
Werrastraße	35	19	2	Bockenh.	35a	XIV	9	VIII	„	4
Weserstraße ungr. No. 1–39	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	IV	J.	3
„ „ „ 41	9	14	1	„	9	„	1	„	„	3
„ „ „ 43–Ende	9	14	1	„	9	„	1	„	W_1 E_1.	3
„ gr. „ 2–24	9	11	1	„	9	„	1	„	J.	3
„ „ „ 26–40	9	11	1	„	9	„	1	„	W_1 E_1.	3
„ „ „ 42–Ende	9	14	1	„	9	„	1	„	„	3
Westendplatz ungr. No.	10	14	1	Matth.	10	VI	2	V	„	3
„ gr. „	10	14	1	Weißfr.	10	„	2	„	„	3
Westendstraße ungr. No. 1–73	10	14	1	Matth.	10	„	2	„	„	3
„ „ „ 75–91	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
„ „ „ 93–Ende	17	14	1	„	10	„	4	„	W_1 E_2.	3
„ gr. „ 2–34	10	14	1	Weißfr.	10	„	2	„	W_1 E_1.	3
„ „ „ 36–64a	10	14	1	Matth.	10	„	2	„	„	3
„ „ „ 66–Ende	17	14	1	„	10	„	4	„	„	3
Wetteraustraße	22II	12	5	Joh.	22d	IX	6	VII	G_2.	5
Wickerer Straße	16II	18	3	Matth.	16b	V	4	IV	„	3
Wielandstraße	21	12	1	Pet.	21a	VIII	5	VI	G_1.	5
Wiener Straße ungr. No.	38	16	Ob.	Ob	38	XVI	O	X	G_2.	7
„ gr. „	38	16	„	„	38	„	„	„	W_2.	7

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizeirevier	Standesamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenabtheil.	Stadtverordnetenbezirk	Bauzone	Bestattungsbezirk
Wiesenau ungr. No. 1–35	18	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	3
„ „ „ 37–Ende	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_0.	3
„ gr. „	18	5	1	„	11	„	2	„	„	3
Kl. Wiesenau	18	5	1	„	11	„	2	„	W_1 E_1.	3
Wiesenhüttenplatz ungr. No.	15[I]	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	W_1 E_0.	3
Wiesenhüttenplatz gr. No.	9	11	1	„	9	„	1	„	„	3
Wiesenhüttenstraße ungr. No.	15[I]	11	3	„	15	„	4	„	„	3
„ gr. „ 2–40	9	11	1	„	9	„	1	„	„	3
„ „ „ 42–44	9	11	1	„	9	„	1	„	J.	3
Wiesenstr. ungr. No. 1–47	24	9	5	Joh.	24	IX	7	VII	G_1.	5
„ „ „ 49–73	22[II]	9	5	„	22d	„	6	„	„	5
„ „ „ 75–Nordendstr.	22[II]	12	5	„	22d	„	6	„	„	5
„ v. Nordendstr.–Ende	22[II]	12	5	„	22d	„	6	„	G_2.	5
„ gr. No. 2–52	27	9	5	„	27a	XI	6	„	G_1.	5
„ „ „ 54–60	22[II]	9	5	„	22d	IX	6	VII	G_2.	5
„ „ „ 62–Ende	22[II]	12	5	„	22d	„	6	„	„	5
Wildemannsgasse	3	3	1	Paul.	3b	I	3	III	J.	6
Wildgäßchen	38	16	Ob.	Ob.	38	XVI	O	X	G_3.	7
Wildunger Straße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	G_1.	4
Wilhelmshöher Straße ungr. No. 1–45, gr. No. 2–32	39	9	Sachs.	Sachs.	39	XVII	S	XI	W_3.	5
„ „ 47–Ende „ „ 34–Ende	39	9	„	„	39b	„	„	„	G_2.	5
Wilhelmstraße	32[II]	13	4	Lukas.	32	XIII	8	II	„	2
Willemerstraße ungr. No. 1–7	31	8	4	„	31b	XII	8	„	J.	2
„ „ „ 9–15	33[I]	8	4	„	33	XIII	8	„	„	2
„ „ „ 17–Ende	33[I]	8	4	„	33	„	8	„	G_1.	2
„ gr. „	33[I]	8	4	„	33	„	8	„	„	2
Windeckstraße ungr. No.	14	7	5	Nik.	14	X	7	I	„	1
„ gr. „ 2–50	14	7	5	„	14	„	7	„	„	1
„ „ „ 52–Ende	26	7	5	„	14	„	7	„	„	1
Windmühlstraße	9	11	1	Weißfr.	9	V	1	IV	W_1 E_0.	3
Wingertstraße ungr. u. gr. No. 1–										
„ Wittelsbacher Allee	25	7	5	Nik.	25	X	7	I	G_1.	1
„ ungr. u. gr. No. v. Wittelsbacher Allee–Ende	25	7	5	„	25	„	7	„	W_1 E_0.	1
„ Wittelsbacher Allee, ungr. No. 1–13	25	7	5	„	25	„	7	„	„	1
„ ungr. No. 15–	südlich der Bornh. Landwehr	25	7	5	„	25	„	7	„	G_1.	1
„ gr. „ 2–									W_1 E_0.	
„ ungr. No.	nördlich der Bornheimer Landwehr	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	G_1.	5
„ gr. „									W_2.	
Wöhlerstraße	11	5	1	Kath.	11	VII	2	V	W_1 E_1.	6
Wolfsgangstraße ungr. No. bis 59	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W_1 E_0.	6
„ ungr. No. 61	20	5	1	„	12	„	5	„	„	6
„ „ „ 63–Ende	19	5	1	Kath.	11	VII	5	„	„	6
„ gr. „ bis 70	20	6	1	Pet.	12	VIII	5	„	W_2.	6
„ „ „ 72	20	5	1	„	12	„	5	„	„	6
„ „ „ 74	19	6	1	Kath.	11	VII	5	„	W_1 E_0.	6
„ „ „ 76–Ende	19	5	1	„	12	„	5	„	„	6
Wollgraben ungr. No.	2	1	1	Paul.	2a	I	1	III	J.	6
„ gr. „	8	1	5	Nik.	8	IV	3	„	„	1

Digitized by Google

Straßennamen	Stadtbezirk	Polizeibez.	Standesamt	Israelit. Kirchengemeinde	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- u. Sparkassenbezirk	Stadtverordnetenbezirk	Bauzone	Bebauungsbez.
Würzburger Straße	25	7	5	Rik.	25	X	7	I	G_1	1
Wurmbachstraße	36	10	2	Bockenh.	36	XIV	9	VIII	„	4
Yorkstraße	15[I]	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	G_1	3
Zäunen, Hinter den	28	9	5	Joh.	28	XI	7	VII	„	5
Zeil	6	2	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
Zeil, Neue, ungr. No.	7	2	5	Rik.	7b	IV	3	I	„	1
„ „ gr. „	7	2	5	„	7a	„	3	„	„	1
Zeißelstraße	21	12	1	Pet.	21a	VIII	5	VI	G_1	5
Zentgrafenstraße	39	9	Seckb	Seckb.	39	XVII	S	XI	G_3	5
Zeughäckerstraße	39	9	Seckb	„	39	„	S	„	„	5
Ziegelgasse	3	3	1	Paul.	3b	I	3	III	J.	6
Ziegelhüttenweg										
ungr. No. 1–Bahndamm	32[III]	13	4	Dreik.	32b	XIII	8	II	G_2	2
gr. „ 2 u. 4	32[III]	13	4	„	32b	„	8	„	G_1	2
ungr. u. gr. No. v. Bahnd.–Ende	32[III]	13	4	„	32b	„	8	„	W_1	2
Zietenstraße	34	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	G_1	4
Zimmerweg	10	14	1	Weißfr.	10	V	2	V	W_1 E_4	3
Zitronengäßchen	2	4	1	Paul.	2b	I	1	III	J.	6
Zollhofstraße gr No.	1	1	1	„	1b	„	1	„	„	6
„ ungr. No.	4	4	1	„	4	II	1	IV	„	3
Zoologischer Garten	25	7	5	Rik.	25	X	7	I	W_1 E_9	1
Zwerchweg, Unterster ungr. No.	33[II]	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	F_2	2
„ „ gr. „	33[II]	8	4	„	33	„	8	„	W_2	2
Zwingergasse	5	4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
Zwischenstraße	33[I]	8	4	Dreik.	33	XIII	8	II	G_1	2

Digitized by Google

Nachweisung über die Zugehörigkeit der einzelnen Stadtbezirke beziehungsweise deren Teile zu anderen Einteilungen des Stadtgebietes.

Abkürzungen siehe Seite 38*.

Stadtbezirk	Stadtteil	Polizei-Revier	Standesamt	Kirchengemeinde (Ev.-luth.)	Armenbezirk	Schiedsmannsbezirk	Steuer- und Sparkassenzahlstelle	Stadtv. Wahlbezirk	Bauzonen	Bezirk-Bez.
1	A.	1, 3 u. 4	1	Paul.	1a u. 1b	I	1	III	J.	6
2	„	1, 3 u. 4	1	„	2a u. 2b	I	1	III	J.	6
3	„	1, 3 u. 4	1	„	3a u. 3b	I	3	III	J.	6
4	w. N.	3 u. 4	1	„	4	II	1	IV	J.	3
5	„	2 u. 4	1	Kath.	4	II	2	V	J.	6
6	n. N.	1, 2 u. 3	1	Pet.	6	III	2	III	J.	6
7	ö. N.	1 u. 2	5	Ref.	7a u. 7b	IV	3	I	J.	1
8	„	1	5	„	8	IV	3	III	J.	1
9	SW.	11 u. 14	1	Weißfr. Matth.	9	V	1	IV	J. W1 E2. W1 E1.	3
10	W.	5 u. 14	1	Matth. Weißfr.	10	VI	2	V	W1 E1.	3
11	NW.	5 u. 6	1	Kath.	11	VII	2	V	W1 E2. W1 E1.	6
12	N.	2, 6 u. 17	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W1 E2. G1.	1
13	NO.	2, 7, 12 u. 17	5	Ref.	13	IX	3	I	W1 E2. G1.	1
14	O.	7	5	„	14	X	7	I	W1 E2. G1.	1
15I	SW.	11	3	Weißfr.	15	V	4	IV	W1 E2. G1. F2.	3
15II	„	11, 14 u. 18	3	Matth.	16a	V	4	IV	G1.	3
15III	„	11, 14 u. 18	3	„	16b	V	4	IV	F2.	3
16I	„	14 u. 18	3	„	16a	V	4	IV	W1 E2. G1.	3
16II	„	18	3	„	16b	V	4	IV	G2. W2.	3
16III	„	19	2	„	16b	V	4	IV	W2.	3
17	W.	5,14,18 u. 19	1	„	10	VI	4	V	W1 E1. W1 E2. W2	3
18	NW.	5 u. 10	1	Kath.	11	VII	2	V	W1 E2. W1 E1.	3
19	„	5 u. 6	1	„	11	VII	5	VI	W1 E2. W2.	6
20	N.	5 u. 6	1	Pet.	12	VIII	5	VI	W1 E2. W2. G1.	6
21	„	6, 12 u. 17	1	„	21a u. 21b	VIII	5	VI	W2. G1. G2.	5
22I	NO.	9, 12 u. 17	5	Luth.	22a u. 22b	IX	6	VII	G1.	5
22II	„	9 u. 12	5	Joh.	22c u. 22d	IX	6	VII	W2. G1. G2.	5
23	„	7, 9 u. 17	5	Luth.	23a, 23b u. 23c	IX	6	VII	G1.	1
24	„	9	5	Joh.	24	IX	7	VII	G1.	5
25	O.	7 u. 9	5	Ref.	25	X	7	I	W1 E2. W2. G1.	1
26	„	7	5	„	14	X	7	I	W1 E2. G1. G2. F2.	1
27	B.	9 u. 12	5	Joh.	27a u. 27b	XI	6	VII	W2. G1. G2.	5
28	„	9	5	„	28	XI	7	VII	W2. G1. G2.	5
29	„	9	5	„	28	XI	7	VII	W2. G1. G2.	5
30	S.	8 u. 13	4	Dreif.	30	XII	8	II	J.	2
31	„	8	4	„	31a u. 31b	XII	8	II	J.	2
32I	SG.	8 u. 13	4	Luk.	32a	XIII	8	II	W1 E2. W2. G1.	2
32II	„	13 u. 15	4	„	32b	XIII	8	II	W2. G2. F2.	2
32III	„	8, 13 u. 15	4	Dreif.	32b	XIII	8	II	W2. G1. G2. F2.	2
33I	„	8 u. 16	4	„	33	XIII	8	II	J. G1. G2. F2.	2
33II	„	8 u. 16	4	„	33	XIII	8	II	W2. G1. G2. F2.	2
34	Bocknh.	19	2	Bockenh.	34	XIV	9	VIII	W1 E2. W2. G1.	4
35	„	10u. 19	2	Bockenh.	35a u. 35b	XIV	9	VIII	G1.	4
36	„	6, 10 u. 19	2	„	36	XIV	9	VIII	W2. G1.	4
37	Niederr.	15	Niederr.	Niederrad	37	XV	Niederrad	IX	W2. G2.	8
38	Oberr.	16	Oberrad	Oberrad	38	XVI	Oberrad	X	W2. G2.	7
39	Seckb.	9	Seckbach	Seckbach	39	XVII	7	XI	W2. G2.	5

Digitized by Google

Abkürzungen:

Stadtteile: Die 17 größeren Stadtteile sind abgekürzt wie folgt bezeichnet: A. = Altstadt w. N. = westl. Neustadt, n. N. = nördl. Neustadt, ö. N. = östl. Neustadt, SW. = südwestl. Außenstadt W. = westl. Außenstadt, NW. = nordwestl. Außenstadt, N. = nördl. Außenstadt, NO. = nordöstl. Außenstadt, O. = östl. Außenstadt, B. = Alt-Bornheim, S. = inneres Sachsenhausen, SG. = äußeres Sachsenhausen, Bockenh. = Bockenheim, Niederr. = Niederrad, Oberr. = Oberrad, Seckb. = Seckbach

Standesämter: Standesamt: Nd. = Niederrad, Ob. = Oberrad, Seckb. = Seckbach.

Kirchengemeinden: Ev.-luth. Kirchengemeinde: Dreik. = Dreikönigsgemeinde, Joh. = Johannisgemeinde, Kath. = St. Katharinengemeinde, Lukas = Lukasgemeinde, Luth. = Luthergemeinde, Matth. = Matthäusgemeinde, Nik. = St. Nikolaigemeinde, Paul. = St. Paulsgemeinde, Pet. = St. Petersgemeinde, Weißfr. = Weißfrauengemeinde, Bockenh. = Bockenheimer Gemeinde, Nd. = Niederräder Gemeinde, Ob. = Oberräder Gemeinde, Seckb. = Seckbächer Gemeinde. — Für die evangelisch-reformierte und israelitische Gemeinde besteht keine Unterteilung in kleinere Gemeinden im gleichen Sinne wie bei den evangelisch-lutherischen. Für die katholischen Kirchengemeinden ist das Gebiet der Stadt Frankfurt in sechs Pfarrgemeinden eingeteilt: (Stadtpfarrei, Pfarrei Bornheim, Bockenheim, Oberrad, Niederrad und Seckbach), die Stadtpfarrei wiederum in sechs Seelsorgesprengel St. Bartholomäus, Liebfrauen, St. Leonhard, Sachsenhausen, St. Gallus und St. Bernhard (Umgrenzung der Bezirke siehe Handbuch der Katholiken). Die übrigen Pfarreien umfassen das ehemalige Gebiet der betreffenden Vororte. Auch die Seelsorgesprengel sind keine selbständigen Kirchengemeinden, sondern Seelsorgebezirke, ähnlich wie die evangelisch-lutherischen Parochien in je zwei Seelsorgebezirke (Pfarrbezirke) geteilt sind.

Armenbezirke: In den Fällen, wo ein Armenbezirk aus mehreren Stadtbezirken besteht, numeriert der Armenbezirk mit dem die niedrigste Nummer tragenden Stadtbezirk. Z. B.: 10. Armenbezirk gleich Stadtbezirk 10 und 17.

Schiedsmannsbezirke: Die 17 Schiedsmannsbezirke decken sich mit den 17 Stadtteilen.

Steuer- und Sparkassen-Zahlstellen: Steuerzahlstelle: N = Niederrad, O = Oberrad, S = Seckbach.

Bauzonen: Die Bauzonen sind abgekürzt wie folgt bezeichnet: J. = Innenstadt, W_1E_0. = Wohnviertel der inneren Zone ohne beschränkende Bestimmungen in baulicher Hinsicht, W_1E_1. = Wohnviertel der inneren Zone, in welchem für Dachwohnungen und Hinterhäuser der gleiche Hofraum wie in der äußeren Zone frei bleiben muß (§ 7[2] Baupolizei-Verordnung), W_1E_2 = Wohnviertel der inneren Zone, welches den vorgenannten Beschränkungen unterliegt und in welchem zugleich die Zahl der Obergeschosse beschränkt ist (§ 5[1] Abs. 2 Baupolizei-Verordnung), W_2 = Wohnviertel der äußeren Zone, G_1 = Gemischtes Viertel der inneren Zone, G_2 = Gemischtes Viertel der äußeren Zone, F_2 = Fabrikviertel.

Bestattungsbezirke: Das Stadtgebiet ist in 8 Bestattungsbezirke eingeteilt wie folgt: I. Bestattungsbezirk (Ostend) umfaßt die Stadtbezirke 7, 8, 12, 13, 14, 23, 25 u. 26; II. Bestattungsbezirk (Sachsenhausen) umfaßt die Stadtbezirke 30, 31, 32[I], 32[II], 32[III], 33[I] u. 33[II]; III. Bestattungsbezirk (Westend) umfaßt die Stadtbezirke 4, 9, 10, 15[I], 15[II], 15[III], 16[I], 16[II], 16[III], 17 u. 18; IV. Bestattungsbezirk (Bockenheim) umfaßt die Stadtbezirke 34, 35 u. 36; V. Bestattungsbezirk (Nordend, Bornheim, Seckbach) umfaßt die Stadtbezirke 21, 22[I], 22[II], 24, 27, 28, 29 u. 39; VI. Bestattungsbezirk (Altstadt) umfaßt die Stadtbezirke 1, 2, 3, 5, 6, 11, 19 u. 20; VII. Bestattungsbezirk (Oberrad) umfaßt den Stadtbezirk 38; VIII. Bestattungsbezirk (Niederrad) umfaßt den Stadtbezirk 37.

Digitized by Google

Die früheren **„Mitteilungen des statistischen Amtes"**, zum Teile auch als Anhang den **Verwaltungsberichten des Magistrats** beigegeben, sind enthalten in der Serie:

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.

Herausgegeben vom Frankfurter Verein für Geographie und Statistik, **J. D. Sauerländers Verlag.** 1858—1890.

Band I. Heft 1—5: Volkszählungen 1817—55, 1858 und 1861. Verschiedene kleinere Arbeiten über Sterblichkeit, Handel, Verkehr und Zölle, Wasserstand des Maines, über das Bundeskontingent usw.

Band II. Heft 1—6: Volkszählungen 1864, 1867 und 1871. Zivilstand, Kindersterblichkeit usw. 1851 bis 1868. Preisstatistik 1839—68. Schulstatistik 1860—70.

Band III. Heft 1—5: Volks- und Gewerbezählung 1875. Zivilstand 1866—75.

Band IV. Heft 1—4: Volkszählung 1880. — Sterbefälle 1872, 1876 und 1881.

Band V. Heft 1—5: Volkszählung 1885. — Zivilstand 1876—85.

Digitized by Google

Beiträge zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M. (Neue Folge). (Seit 1890.)

Im Auftrage des Magistrats herausgegeben durch das Statistische Amt.

Bisher sind im Kommissionsverlage von **J. D. Sauerländers Verlag** erschienen:

1. Heft: **Statistische Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. und ihrer Bevölkerung.**
   1. Teil. Die äußere Verteilung der Bevölkerung. Mit einem Stadtplane im Maßstabe 1 : 10 000 und drei weiteren Beilagen (1892).
   2. Teil. Die innere Gliederung der Bevölkerung. Mit neun graphischen Beilagen, mehreren Textzeichnungen und einem alphabetischen Sachregister (1895).
2. Heft: **Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1891, insbesondere Studien über die Wanderungen.** Mit einer gezeichneten Tafel (1893).
3. Heft: **Die Bewegung im Zivilstande der Stadt Frankfurt a. M. in den Jahren 1892 bis 1900.** Mit einer gezeichneten Tafel (1901).
4. Heft: **Frankfurter Krankheitstafeln.** Untersuchungen über Krankheitsgefahr und Erkrankungshäufigkeit nach Alter, Geschlecht, Zivilstand und Beruf auf Grund des Materiales der Ortskrankenkassen in Frankfurt a. M. Mit fünf graphischen Tafeln (1900).
5. Heft: **Die Schülerzählung vom 30. November 1900.** Mit einer graphischen Tafel (1903).

Im gleichen Kommissionsverlage ist erschienen:

Die Einteilung der Stadt Frankfurt a. M. nach Bezirken (enthaltend Umgrenzung und Inhalt der statistischen und anderen Bezirke, alphabetisches Straßenverzeichnis und einen Orientierungsplan). **Erste Auflage 1898, zweite erweiterte Auflage 1901, dritte erweiterte Auflage 1905, vierte erweiterte Auflage (Banzonen) 1907.**

Graphisch-statistischer Atlas von Frankfurt a. M. Serie I, Tafel 1—10 (Bevölkerung) nebst Übersichtsplan über die bauliche Entwicklung der Stadt (1903).

Statistisches Handbuch der Stadt Frankfurt a. M. Erste Ausgabe, enthaltend die Statistik bis zum Jahre 1905/06. (1907.)

Statistische Jahresübersichten der Stadt Frankfurt a. M. Ausgabe für das Jahr 1906/07. Erstes Ergänzungsheft zum Statistischen Handbuch. (1908.)

Von den **„Ergänzungsheften" (bezw. Ergänzungsblättern) zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** sind bisher erschienen:

No. 1: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895. (I. Teil.)
2: Zur Statistik der **Krankenkassen.**
3: Aus den Ergebnissen der **Berufszählung** vom 14. Juni 1895.
4: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 2. Dezember 1895 (II. Teil.)
5: Aus den Ergebnissen der Erhebung über die **Wohnungsverhältnisse** gelegentlich der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.
6: Aus den Ergebnissen der **Gewerbezählung** vom 14. Juni 1895.
7: Aus den Ergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1900, mit einem Anhang, enthaltend die Bevölkerungsverhältnisse der nassauischen Städte.
8: Kurze Mitteilungen a. d. Hauptergebnissen der **Volkszählung** vom 1. Dezember 1905. (I—V.)

Von den **„Beilagen" zu den Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M.** (enthaltend statistische Veröffentlichungen kleineren Umfangs; zum Teil abgedruckt in den Verwaltungsberichten des Magistrats) u. a.:

Über die Eigentümlichkeiten der städtischen Natalitäts- und Mortalitätsverhältnisse; Referat für den VIII. internationalen Kongreß für Hygiene und Demographie 1894 (1897);

Statistische Jahresübersichten, betr. die **Geschäftstätigkeit der Arbeitsvermittelungsstellen des Rhein-Main-Verbandes** seit 1898, seit 1907 des Mitteldeutschen Arbeits-Nachweisverbandes;

Tabellarische Übersichten, betr. die Verwaltungsergebnisse der der Aufsicht des Magistrats unterstellten **Krankenkassen** seit 1893, desgl. der hiesigen **Arbeitsvermittelungsstelle** seit 1895;

Individualarmenstatistik für 1896/97; **Individualkrankenstatistik** 1896/97;

Lohnverhältnisse städtischer Arbeiter und Bediensteten im Verwaltungsjahre 1900 (1901);

Ergebnisse der von der städtischen Gesundheitskommission veranstalteten Wohnungsenquete (1902);

Individualstatistik der im Winter 1902/03 beschäftigten **Notstandsarbeiter** (1903);

Beiträge zu einer Individualstatistik der Sparer nach dem Materiale des Sparkassenamtes (1903 und 1906);

Statistische Mitteilungen, betr. den **Zivilstand der Stadt Frankfurt a. M.,** seit 1891 als vorläufiger Abdruck aus den „Beiträgen zur Statistik der Stadt Frankfurt a. M."

Druck von Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M.

Digitized by Google

Digitized by Google

RETURN TO ➡ DOCUMENTS DEPARTMENT
350 Main Library
642-2569

LOAN PERIOD 1	2	3
4	5	6

ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS

DUE AS STAMPED BELOW

JUL 22 1977

INTERLIBRARY LOAN

JUN 22 1977

UNIV. OF CALIF., BERK.

RECD IN DOCS DEPT. AUG 3 1977

FORM NO. DD 7, 8m, 6'76 UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
BERKELEY, CA 94720

Digitized by Google

YD 08653

549188

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

Digitized by Google